

Canon

Sie können Folgendes tun

Drucken

Kopieren

Scannen

Fehlersuche

Überblick über das Gerät

(Einschließlich Änderungen bei richtiger Pflege und Einstellungen)

Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge

Nützliche Software

MC-5932-V1.10

Sie können Folgendes tun



Drucken von Fotos über den Computer

Verwenden von Easy-PhotoPrint EX zum Drucken Ihrer Fotos



Drucken von Fotos über das Gerät

Drucken von auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos

---



Kopieren des Originals Verwenden verschiedener Kopierfunktionen

---



Scannen über den Computer Scannen von Bildern mit MP Navigator EX

A001

Drucken von Fotos über den Computer

Drucken mit Easy-PhotoPrint EX

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Kalendern und anderen Elementen mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch Einzelbilder aus Videos erstellen oder Bilder korrigieren/verbessern.

Drucken von Fotos

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht das Drucken Ihrer Lieblingsfotos mit verschiedenen Layouts (randlose Fotos usw.).



Erstellen eines Albums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.



Drucken von Datenträgeretiketten und Deckblättern

Sie können Ihre Datenträgeretiketten und Deckblätter mit Ihren Lieblingsfotos bedrucken.



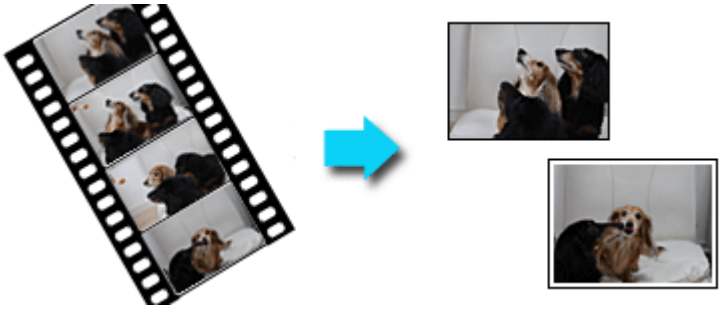
Drucken von Kalendern

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihren eigenen Kalender mit Ihren Lieblingsfotos erstellen.



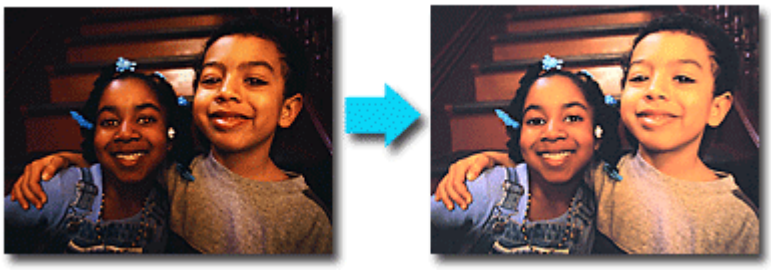
Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Sie können Videobilder erfassen und daraus Einzelbilder erstellen und drucken.



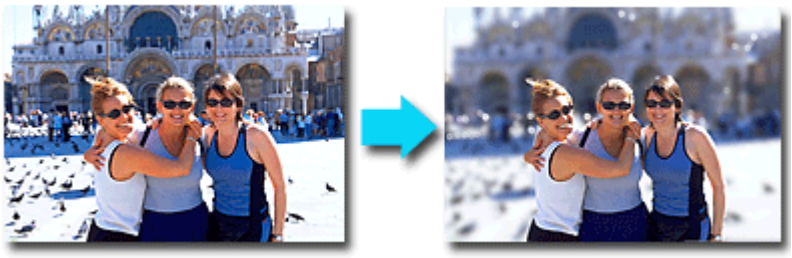
Korrigieren und Verbessern von Fotos

Sie können rote Augen korrigieren oder die Helligkeit und den Kontrast von Bildern anpassen.



Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Verwandeln Sie Ihre Fotos mithilfe von Spezialfiltern in einzigartige und attraktive Bilder.



- Easy-PhotoPrint EX bietet Ihnen über die aufgeführten Funktionen hinaus noch viele weitere Möglichkeiten.
  Weitere Funktionen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken mit der mitgelieferten Anwendungssoftware (Easy-PhotoPrint EX)

Zum Seitenanfang

U501

Drucken von Fotos über das Gerät

Drucken von auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos

Sie können jedes Foto auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk auf der LCD-Anzeige anzeigen und das gewünschte Foto drucken.

Drucken von auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos

Sie können die auf der Speicherkarte bzw. dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos drucken.





Auswählen und Drucken von Fotos

Sie können für das gewünschte Foto die Anzahl der Kopien festlegen und es danach drucken.



Zuschneiden und Drucken von Fotos

Sie können das auf der LCD-Anzeige angezeigte Foto zuschneiden und dann drucken.



- Darüber hinaus sind auch weitere Druckfunktionen verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Zum Seitenanfang

U047

Kopieren des Originals

Kopieren des Originals

Sie können das Original kopieren, indem Sie es auf die Auflagefläche legen.

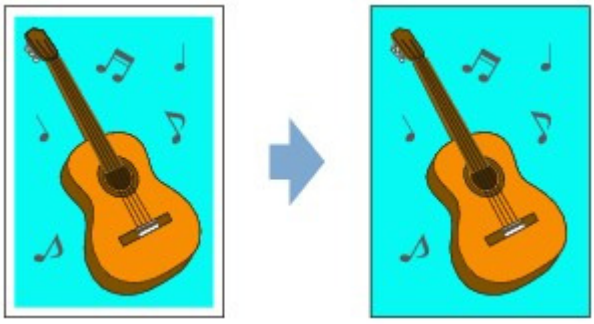
Erstellen von Kopien

Legen Sie das Originaldokument zum Kopieren auf die Auflagefläche.



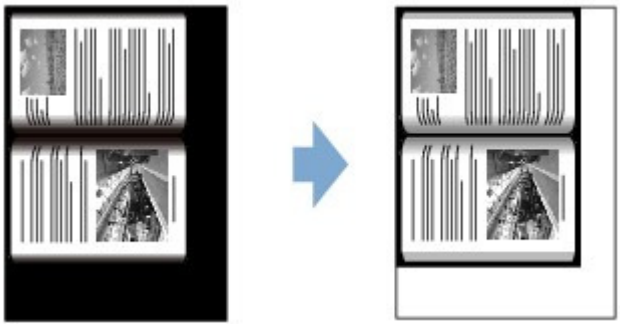
Kopieren ohne Ränder

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so auf Fotopapier zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.



Kopieren dicker Originale wie Bücher

Beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten ebenfalls gedruckt werden.



- Darüber hinaus sind auch weitere Kopierfunktionen verfügbar.
  Weitere Informationen finden Sie unter:
  Kopieren

Zum Seitenanfang

S001

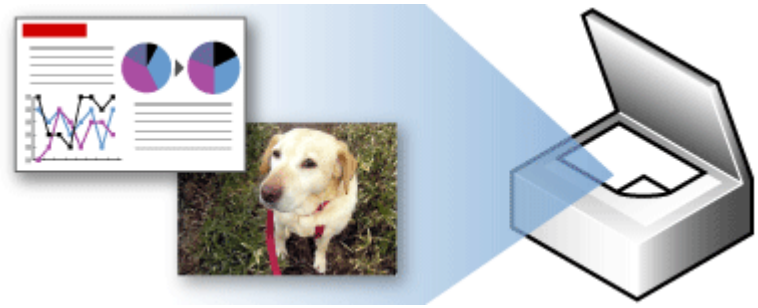
Scannen über den Computer

Scannen mit MP Navigator EX

Mit MP Navigator EX (im Lieferumfang enthaltene Scanner-Software) können Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen.

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Sie können Fotos und Dokumente einfach mit der automatischen Erkennung des Dokumenttyps scannen.



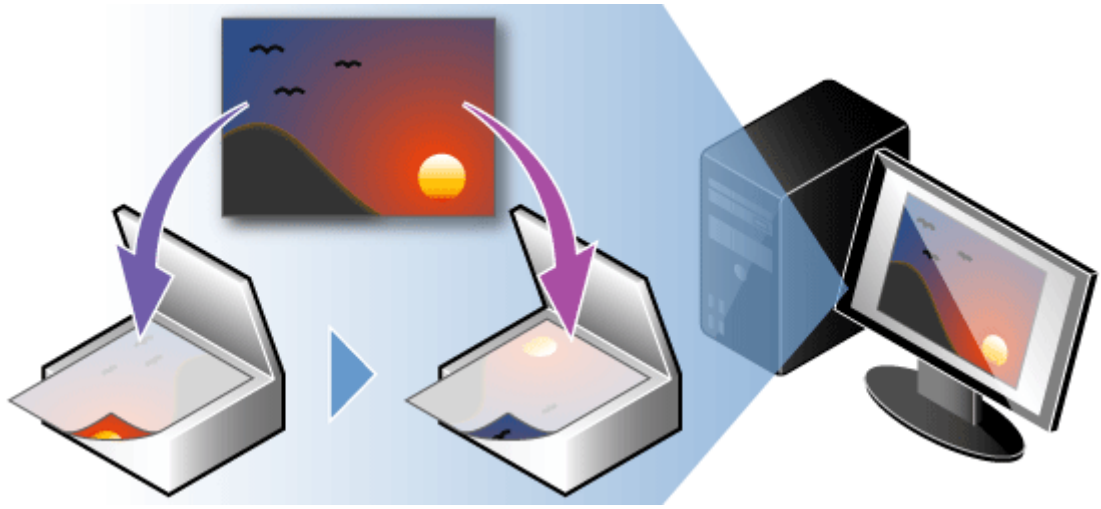
Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr kleine Dokumente (Fotos, Karten, usw.) gleichzeitig scannen.



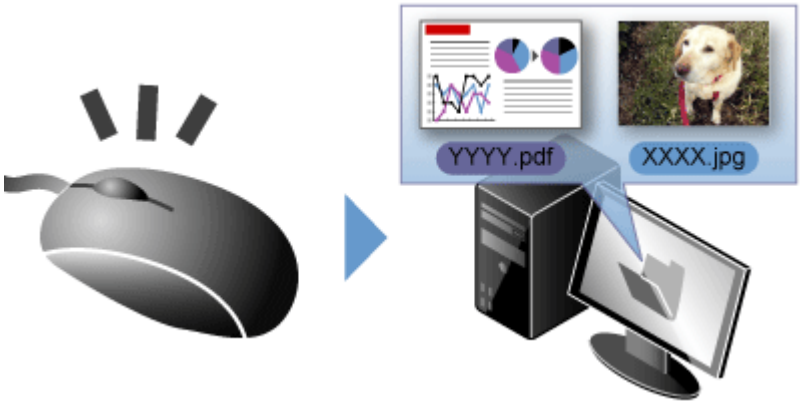
Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)

Sie können Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind.



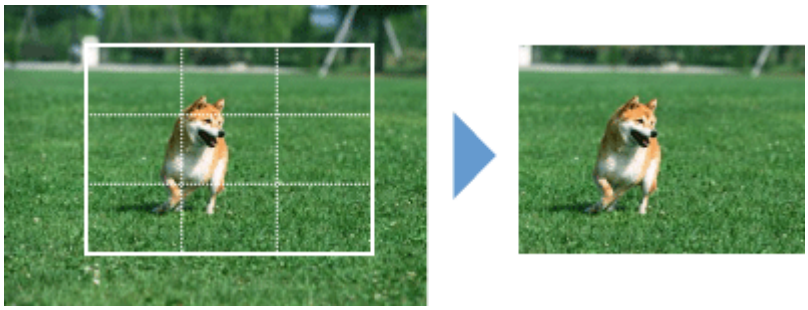
Einfaches Ein-Klick-Scannen

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



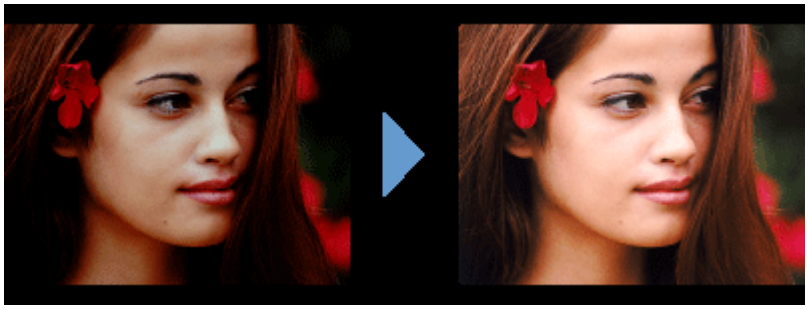
Zuschneiden gescannter Bilder

Sie können die gescannten Bilder zuschneiden.



Bilder automatisch korrigieren/verbessern

Sie können gescannte Fotos einfach korrigieren/verbessern.



Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Sie können Zeitschriften, Zeitungen usw. als Bilder scannen und den Text danach in bearbeitbare Textdaten konvertieren.



- MP Navigator EX verfügt abgesehen von den genannten Funktionen noch über weitere Funktionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen (MP Navigator EX)

Zum Seitenanfang

Drucken

- Drucken über den Computer
- Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Drucken über ein anderes Gerät als einen Computer
- Info zur Bluetooth-Verbindung

Zum Seitenanfang ▲

Drucken über den Computer

- Drucken mit der mitgelieferten Anwendungssoftware (Easy-PhotoPrint EX)
- Drucken mit Anwendungssoftware (Drucken mit dem Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

Drucken mit der mitgelieferten Anwendungssoftware (Easy-PhotoPrint EX)

- Was ist Easy-PhotoPrint EX?
- Starten von Easy-PhotoPrint EX
- Drucken von Fotos
- Erstellen eines Albums
- Drucken von Datenträgeretiketten und Deckblättern
- Drucken von Kalendern
- Drucken von Etiketten
- Drucken des Layouts
- Drucken von Premiuminhalt
- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Fotodruckeinstellungen
- Weitere Einstellungen
- Fragen und Antworten

Zum Seitenanfang ▲

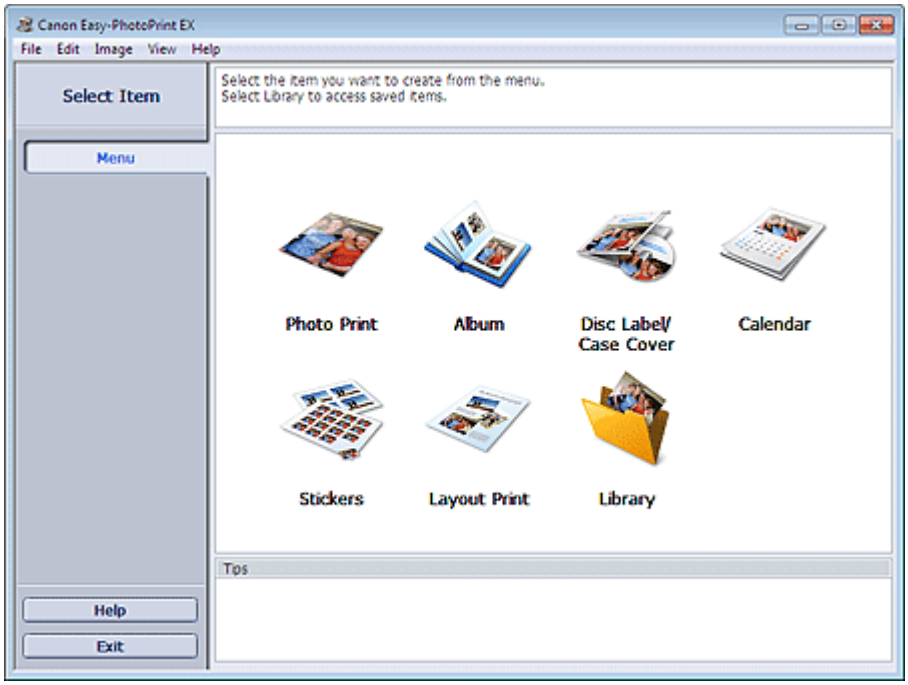
A000

Easy-PhotoPrint EX

Was ist Easy-PhotoPrint EX?

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Datenträgeretiketten/ Deckblättern, Kalendern und Etiketten mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch randlose Fotos auf einfache Weise drucken.



Wichtig

- Easy-PhotoPrint EX kann nur mit Canon Inkjet-Druckern verwendet werden. Einige Drucker werden nicht unterstützt, z. B. kompakte Canon-Fotodrucker (einschließlich SELPHY CP-Serie).
- Wenn kein Drucker installiert ist, der Easy-PhotoPrint EX unterstützt, können die erstellten Elemente nicht gedruckt werden.
- Wenn Easy-PhotoPrint EX auf einem Computer installiert ist, auf dem bereits Easy-LayoutPrint installiert wurde, wird Easy-LayoutPrint durch Easy-PhotoPrint EX ersetzt.

Hinweis

- Beschreibungen der Easy-PhotoPrint EX-Bildschirme finden Sie in der Hilfe von Easy-PhotoPrint EX.

  Klicken Sie in einem Bildschirm oder Dialogfenster auf Hilfe (Help) (oder (Hilfe)), oder wählen Sie im Menü Hilfe (Help) die Option Hilfe zu Easy-PhotoPrint EX... (Easy-PhotoPrint EX Help...) aus. Die Hilfe wird angezeigt.

Info zu Exif Print

Easy-PhotoPrint EX unterstützt "Exif Print". Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern.

Beim Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Starten von Easy-PhotoPrint EX aus anderen Anwendungen

Easy-PhotoPrint EX kann von anderen Anwendungen aus gestartet werden.

Weitere Informationen zum Startvorgang finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- MP Navigator EX Version 5.0.0 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
  - Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover)
- MP Navigator EX Version 1.00 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
- ZoomBrowser EX Version 6.0 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
- ZoomBrowser EX Version 5.8 oder höher unterstützt die folgende Funktion.
  - Album
- Digital Photo Professional Version 3.2 oder höher unterstützt die folgende Funktion.
  - Fotodruck (Photo Print)

Wichtig

- Für Easy-PhotoPrint EX gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen, wenn das Programm über Digital Photo Professional gestartet wird.
  - Die Schaltflächen Menü (Menu) und Öffnen (Open) werden nicht links im Bildschirm im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte angezeigt.
  - Bilder können nicht korrigiert/verbessert werden.
  - Anzeigereihenfolge der Bilder kann nicht geändert werden.
  - Bearbeitete Bilder können nicht gespeichert werden.
  - Im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) nur die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt werden. Die Funktionen Vivid Photo und Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction) können daher nicht verwendet werden.

- Solution Menu EX Version 1.0.0 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
  - Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover)
  - Kalender (Calendar)
  - Layout-Druck (Layout Print)
  - Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print)

Wichtig

- Wenn Sie Easy-PhotoPrint EX durch Auswahl einer Funktion in Solution Menu EX starten, wird die Schaltfläche Menü (Menu) nicht links im Bildschirm im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte angezeigt.
- Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) wird nicht in Menü (Menu) von Easy-PhotoPrint EX angezeigt.
  Starten Sie Easy-PhotoPrint EX über Solution Menu EX, um Premiuminhalt zu drucken.
- Berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung von Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print).
  - Zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX müssen Sie den zugehörigen Inhalt herunterladen und installieren.
    Unter „Herunterladen von Premiuminhalt“ erhalten Sie weitere Informationen zum Heruntеladen von Inhalt.
  - Der heruntergeladene oder gedruckte Inhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden. Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.

Unterstützte Bild-/Videodateiformate (Erweiterungen)

- BMP (.bmp)
- JPEG (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PICT (.pict, .pct)
- Easy-PhotoPrint-Bilddateien (.epp)

- MOV (.mov)

Wichtig

- Es werden nur mit Canon-Digitalkameras aufgenommene Videodateien im MOV-Format unterstützt.
- Wenn sich bei der Auswahl eines Bildes eine TIFF-Datei im ausgewählten Ordner befindet, wird je nach TIFF-Format das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt oder Easy-PhotoPrint EX geschlossen. Verschieben Sie in diesem Fall die TIFF-Datei in einen anderen Ordner, oder erstellen Sie die Datei erneut in einem anderen Dateiformat und wählen Sie den Ordner noch einmal aus.

Hinweis



- Die Miniaturansichten von Dateien, deren Formate nicht unterstützt werden, werden als (Fragezeichen) angezeigt.
- Wenn Easy-PhotoPrint EX über Digital Photo Professional gestartet wird, werden alle von Digital Photo Professional unterstützten Bilddateien angezeigt.

Von Easy-PhotoPrint EX unterstützte Dateiformate (Erweiterungen)

- Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)
- Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
- Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
- Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
- Easy-PhotoPrint EX-Layout-Datei (.el5)
- Easy-PhotoPrint EX PREMIUM-Inhaltsdatei (.el7)
- Easy-PhotoPrint EX-Datenträgeretikett-/Deckblattdatei (.el8)
- Konvertierte CD-LabelPrint-Daten (.cldcvt)

Zum Seitenanfang

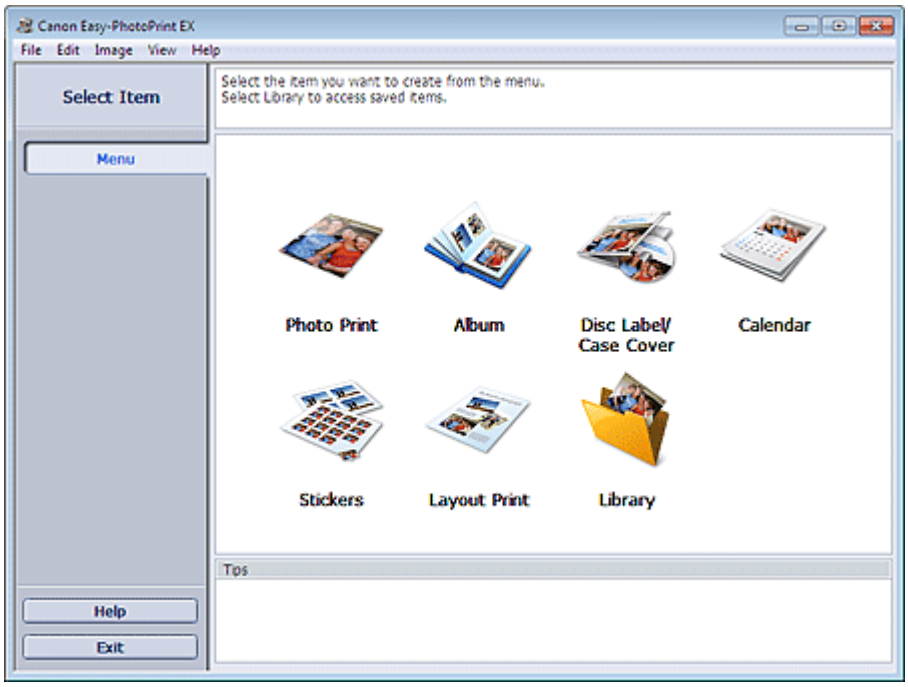
A011



Starten von Easy-PhotoPrint EX

Klicken Sie hier: Easy-PhotoPrint EX

Easy-PhotoPrint EX wird gestartet, und das Menü (Menu) wird angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Easy-PhotoPrint EX** > **Easy-PhotoPrint EX**.

Zum Seitenanfang

A010

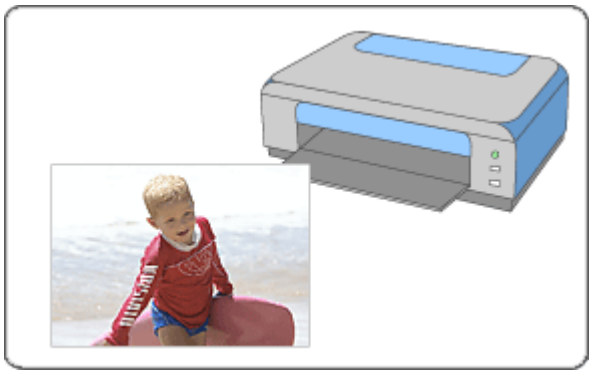
Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht das Drucken Ihrer Lieblingsfotos mit verschiedenen Layouts.

Auch randlose Fotos können problemlos gedruckt werden.

Während des Druckvorgangs können die erforderlichen Korrekturen automatisch vorgenommen werden.



1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

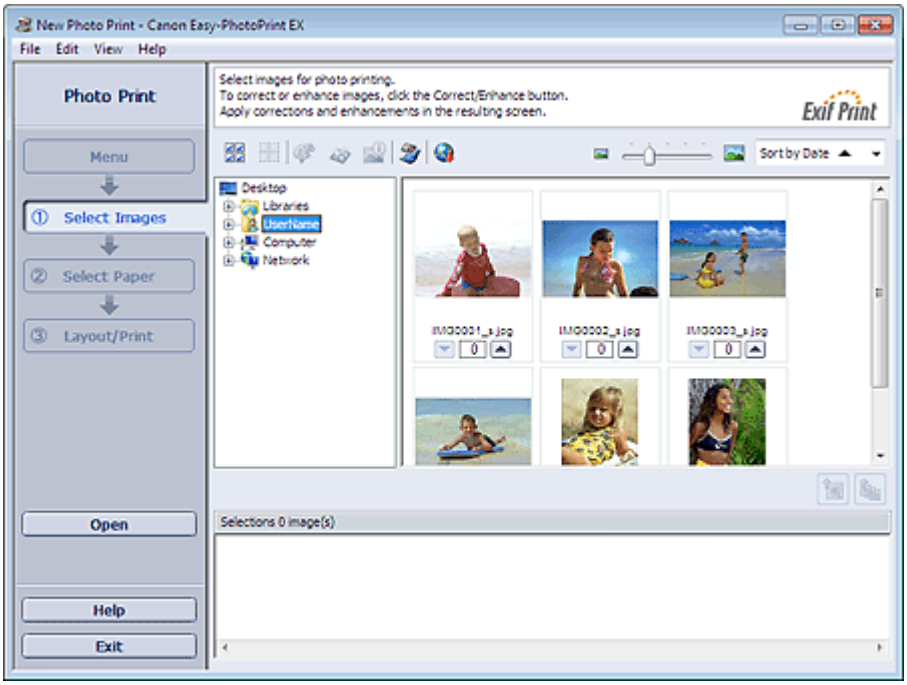
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

   Starten von Easy-PhotoPrint EX

3. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Fotodruck (Photo Print).

   Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:

- An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
- Ein Bildrand erscheint beschnitten.

Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

4. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Wenn Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX, ZoomBrowser EX oder Digital Photo Professional) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt. Die in der Anwendung ausgewählten Bilder werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

5. Klicken Sie auf das Bild, das Sie drucken möchten.

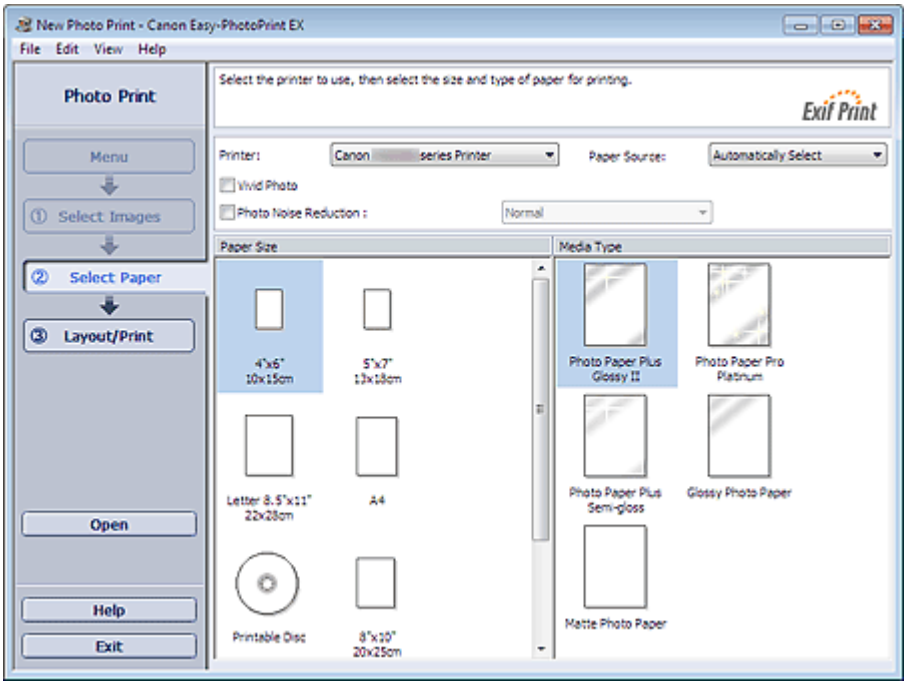
Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird als "1" unterhalb des angeklickten Bildes angezeigt, während das Bild selbst im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).
- Klicken Sie zum Drucken mehrerer Kopien eines Bildes auf die Schaltfläche  (Pfeil nach oben), bis die gewünschte Kopieanzahl erreicht ist. Klicken Sie zum Reduzieren der im Feld angezeigten Kopieanzahl auf  (Pfeil nach unten).

6. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Papier auswählen (Select Paper).

Der Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) wird angezeigt.



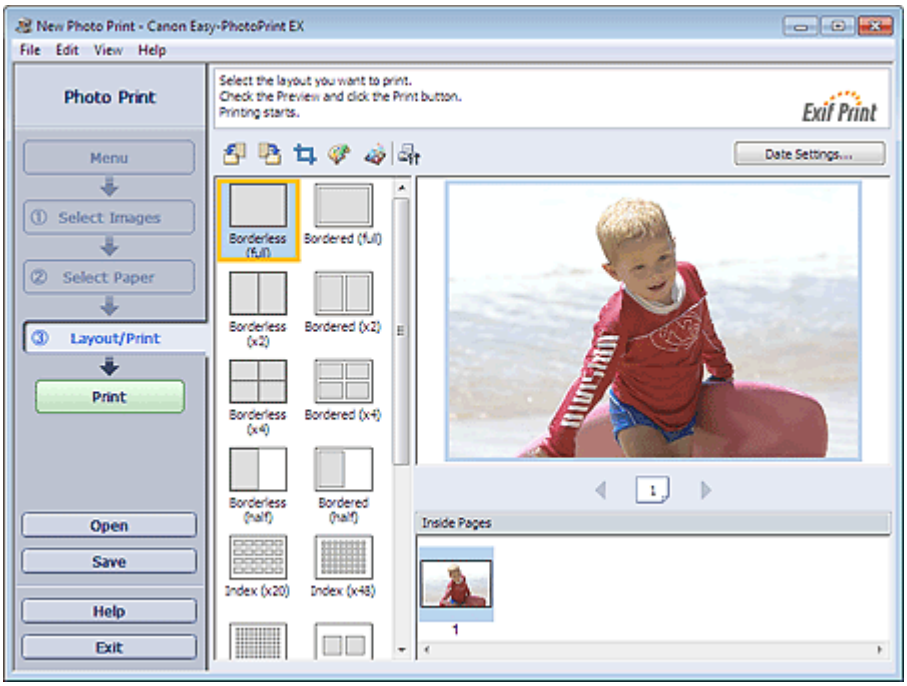
7. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Papierquelle (Paper Source), Papierformat (Paper Size) usw. fest.

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.

8. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Layout/Druck (Layout/Print).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:
  - An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
  - Ein Bildrand erscheint beschnitten.

  Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

9. Wählen Sie das gewünschte Layout.

Wählen Sie ein randloses Layout, wenn die Fotos ohne Rand gedruckt werden sollen.

Hinweis

- Je nach Drucker, Papierformat und Medientyp sind unterschiedliche Layouts verfügbar.
- Der Druckvorgang beginnt von links neben dem Bild, das im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt wird.

  Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?

10. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

Einlegen von Papier

11. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Wichtig

- Beim Drucken von Bildern mit hoher Auflösung werden die Daten möglicherweise nur in der Mitte gedruckt, falls mehrere Bilder gleichzeitig gedruckt werden. Aktivieren Sie in diesem Fall

im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) die Option Seitenweises Spooling des Druckauftrags (Spool print job page by page) und drucken Sie anschließend erneut.

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf  (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

- Die Fotodruckeinstellungen werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die Einstellungen zu speichern. Sie sollten das gedruckte Bild speichern, wenn Sie es erneut drucken möchten.
  - Speichern von Fotos
  - Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich sein.
  - Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.
- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- Sie können außerdem die Leuchtkraft der Farben in einem Foto verstärken oder ein Layout aus verschiedenen Optionen auswählen, bevor Sie den Druckvorgang starten.
  - Fotodruckeinstellungen

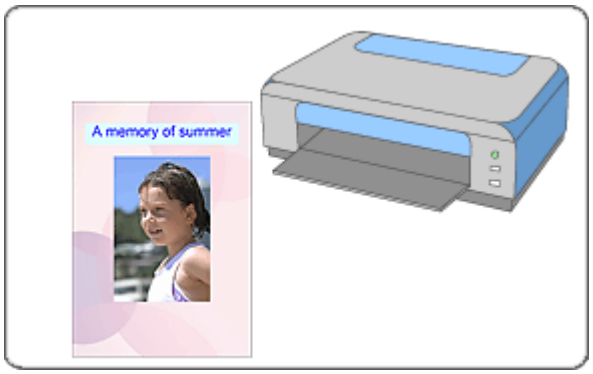
Zum Seitenanfang

A020

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen eines Albums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.



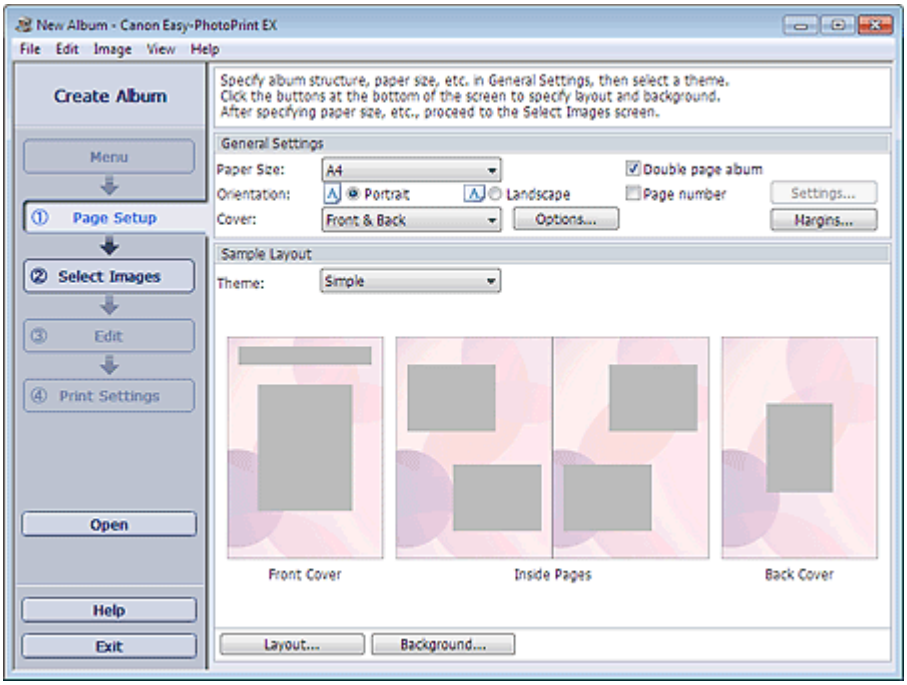
Schritte

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

➡ Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Album.

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



3. Legen Sie Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) usw. im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) fest.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) können Sie auswählen, ob Bilder auf der Innenseite des Deckblatts und des Rückenblatts angezeigt werden sollen. Um das Dialogfeld

Deckblattoptionen (Cover Options) anzuzeigen, wählen Sie Vorderseite (Front) oder **Vorder- und Rückseite (Front & Back)** für Deckblatt (Cover) aus, und klicken Sie auf Optionen... (Options...).

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiges Album (Double page album), um das aufgeteilte Seitenlayout (bestehend aus einer zweiseitigen Masterseite) zu aktivieren. In einem doppelseitigen Album können Sie ein Bild quer über die rechte und linke Seite anordnen.
- Im Dialogfeld Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) können Sie die Einstellungen für die Seitennummern (Position, Fontgröße usw.) festlegen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) das Kontrollkästchen Seitennummer (Page number) und klicken Sie auf Einstellungen... (Settings...).
- Im Dialogfeld Randeinstellungen (Margin Settings) können die Ränder des Deckblatts, der Innenseiten und des Rückenblatts festgelegt werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Randeinstellungen (Margin Settings) auf Ränder... (Margins...).

4. Wählen Sie in Beispiellayout (Sample Layout) unter Thema (Theme) das zu verwendende Thema aus.

5. Wenn Sie das Layout ändern möchten, klicken Sie auf Layout....

Das Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) wird angezeigt.

Im Dialogfenster Layout ändern (Change Layout) können Sie das Layout ändern oder festlegen, ob das Datum (der Aufnahme) auf das Foto gedruckt werden soll.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts variieren je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation), Doppelseitiges Album (Double page album) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten, Rückenblatt) getroffenen Auswahl.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

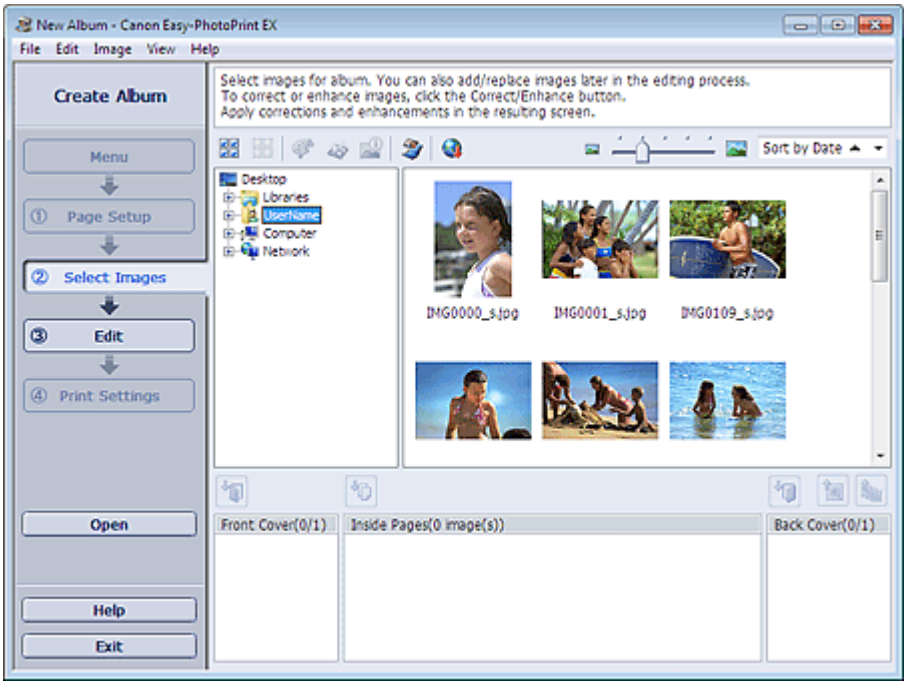
6. Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, klicken Sie auf Hintergrund... (Background...).

Das Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen.

7. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



8. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Wenn Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX oder ZoomBrowser EX) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt.
  Die in der Anwendung ausgewählten Bilder werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

9. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf eine der im Folgenden aufgeführten Schaltflächen.

Drucken auf dem Deckblatt:  (Auf Vorderseite importieren)

Drucken auf Innenseiten:  (Auf Innenseiten importieren)

Drucken auf dem Rückenblatt:  (Auf Rückseite importieren)

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

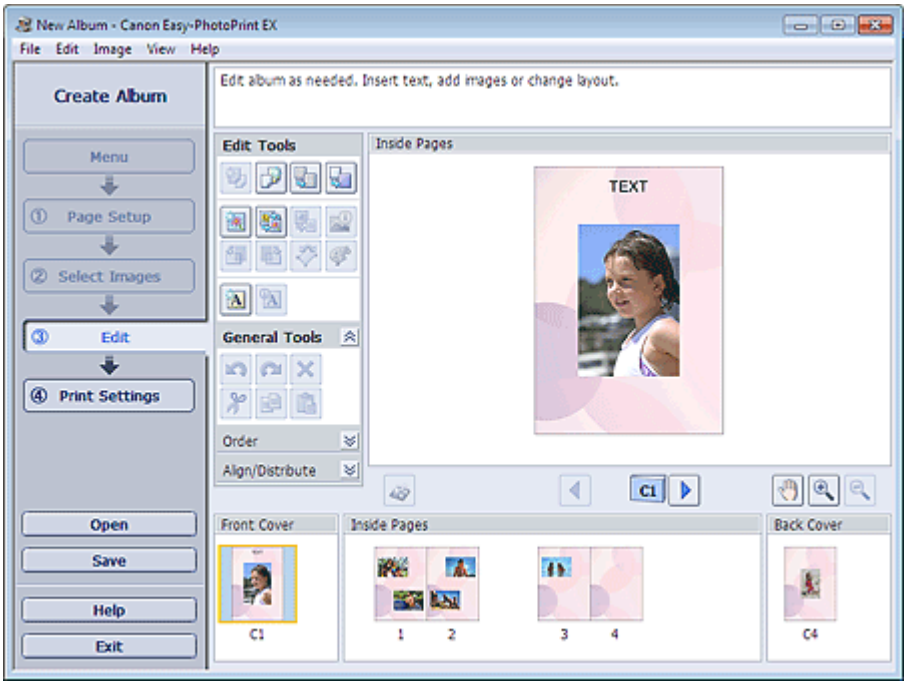
Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

10. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.

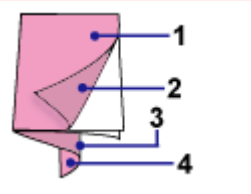


11. Bearbeiten Sie ggf. Ihr Album.

➡ Weitere Einstellungen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Album zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  Die Seitennummern auf den Deck- und Rückenblättern des Albums werden folgendermaßen angezeigt:



D1: Deckblatt

D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

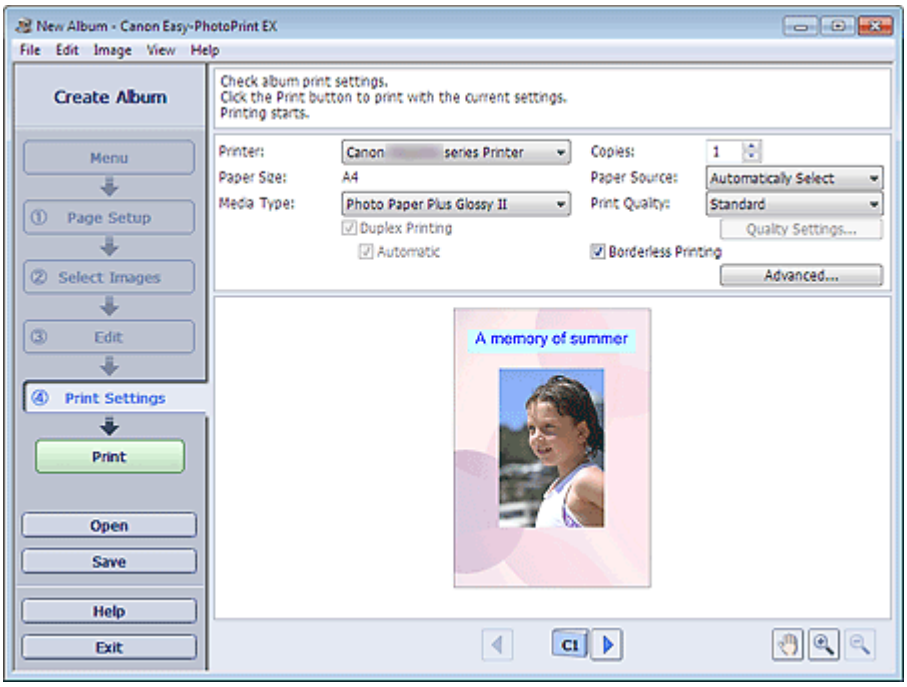
D4: Rückenblatt

  - "D2"/"D3" wird nur angezeigt, wenn im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) das Kontrollkästchen Innenseite des Deckblatts leer lassen (Leave the inside of front cover blank)/Innenseite des Rückenblatts leer lassen (Leave the inside of back cover blank) aktiviert ist.

➡ Speichern

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



13. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type), Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die

Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um alle Seiten des Albums formatfüllend auf einer Seite zu drucken.
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

14. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Was ist D1 oder D4?

Zum Seitenanfang

A004

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Datenträgeretiketten und Deckblättern

Sie können Ihre Datenträgeretiketten und Deckblätter mit Ihren Lieblingsfotos bedrucken.

Wichtig

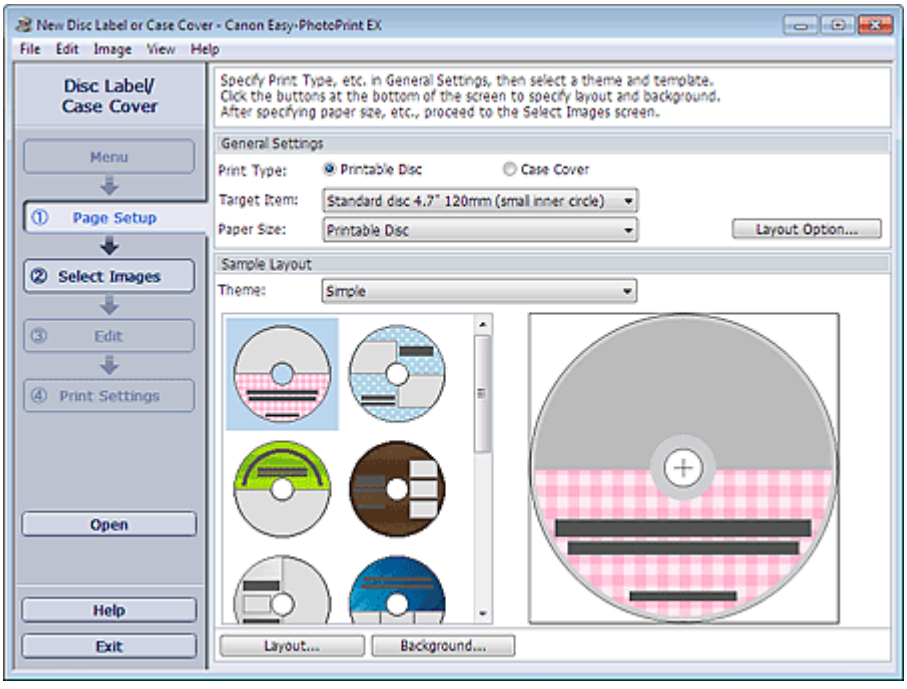
- Betätigen Sie das CD-Fach erst, wenn Sie zum Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers aufgefordert werden. Es darf kein bedruckbarer Datenträger eingelegt werden, während das Gerät arbeitet. Ansonsten kann das Gerät beschädigt werden.



Schritte

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.
   Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover).
   Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



3. Legen Sie Drucktyp (Print Type), Zielelement (Target Item) oder Papierformat (Paper Size) usw. im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) fest.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Zielelementen und Papierformaten.
- Im Dialogfeld Layout-Option (Layout Option) können Sie auswählen, ob alle eingefügten Bilder auf einer Seite angeordnet oder die Anzahl der Seiten automatisch entsprechend der Anzahl der eingefügten Bilder bestimmt werden soll. Klicken Sie auf Layout-Option... (Layout Option...), um das Dialogfeld Layout-Option (Layout Option) anzuzeigen.

4. Wählen Sie in Thema (Theme) unter Beispiellayout (Sample Layout) das zu verwendende Thema und Layout aus.

5. Wenn Sie das Layout ändern möchten, klicken Sie auf Layout....

Das Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) wird angezeigt.

Hinweis

- Die auswählbaren Layouts können je nach Drucktyp (Print Type) oder Zielelement (Target Item) unterschiedlich sein.

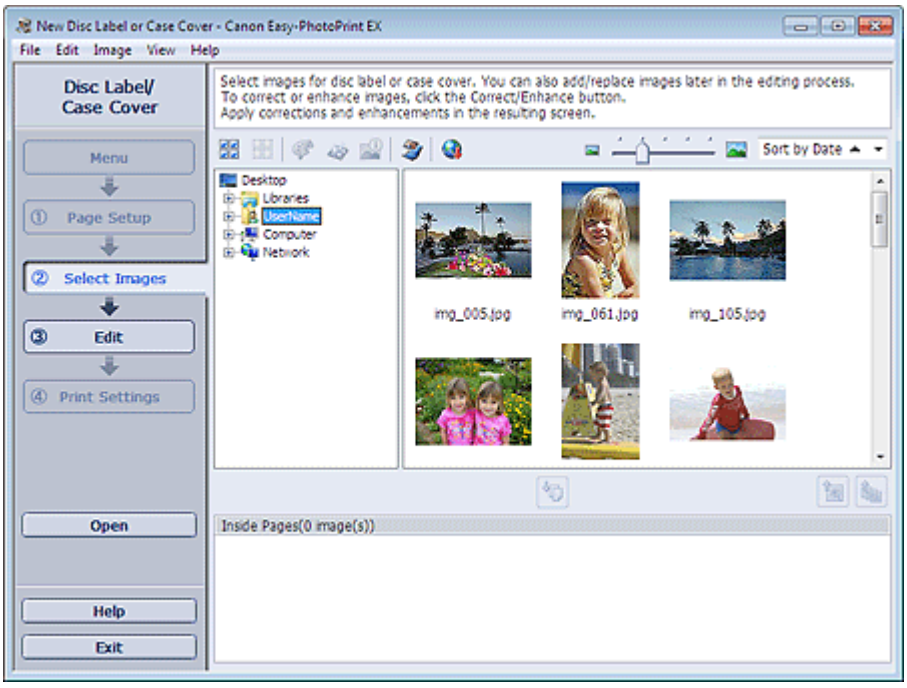
6. Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, klicken Sie auf Hintergrund... (Background...).

Das Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen.

7. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



8. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Wenn Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt.
  Die in MP Navigator EX ausgewählten Bilder werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

9. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf  (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

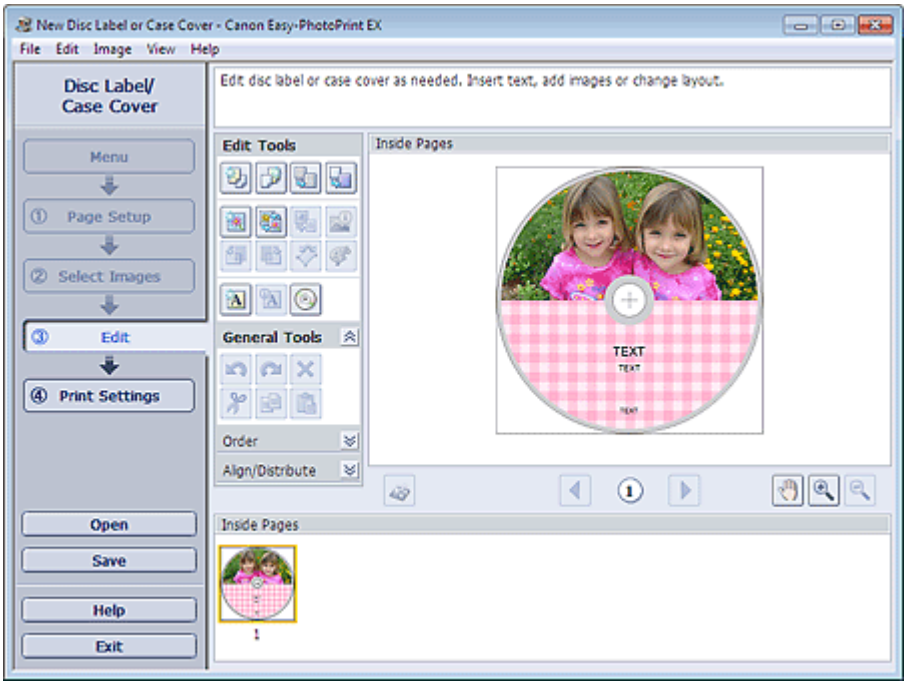
Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

10. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



11. Bearbeiten Sie ggf. die Datenträgeretiketten/Deckblätter.

Weitere Einstellungen

Wichtig

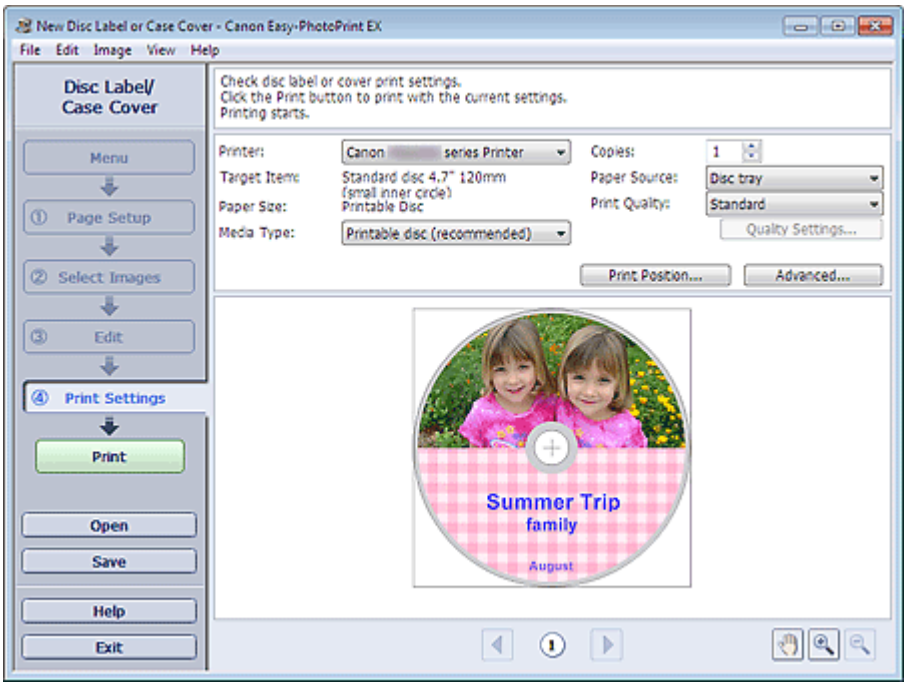
- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Datenträgeretikett/Deckblatt zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  Speichern

Hinweis

- Wenn im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) unter Drucktyp (Print Type) die Option Bedruckbarer Datenträger (Printable Disc) ausgewählt ist, wird  (Druckbereich anpassen) angezeigt. Im Dialogfeld Druckbereich anpassen (Adjust Print Area) können Sie den Druckbereich des zu druckenden Datenträgeretiketts anpassen. Es wird angezeigt, wenn Sie darauf klicken.

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



13. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type), Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

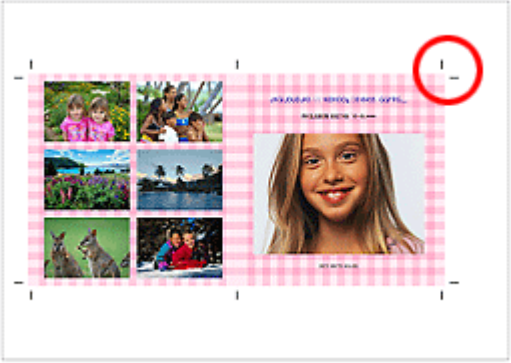
Hinweis

- Wenn Bedruckbarer Datenträger (Printable Disc) für Drucktyp (Print Type) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) ausgewählt ist, kann nur CD-Fach (Disc tray) für Papierquelle (Paper Source) ausgewählt werden.
- Wenn im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) unter Drucktyp (Print Type) die Option Bedruckbarer Datenträger (Printable Disc) ausgewählt ist, wird Druckposition... (Print Position...) angezeigt. Im Dialogfeld Druckposition anpassen (Adjust Print Position) können Sie die Druckposition des zu druckenden Datenträgeretiketts anpassen. Es wird angezeigt, wenn Sie darauf klicken.
- Je nach verwendetem Drucker und Drucktyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Medientypen angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Den Druckbereich können Sie im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) angeben. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

14. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Wenn im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) unter Drucktyp (Print Type) die Option Hüllendeckblatt (Case Cover) ausgewählt ist, werden Beschneidemarkierungen (Referenzlinien zum Beschneiden des Bildes auf seine endgültige Größe) in die vier Ecken des Druckbereichs gedruckt. Beschneiden Sie das Bild nach dem Drucken entlang der Beschneidemarkierungen. Beschneidemarkierungen werden abhängig vom ausgewählten Zielelement und vom Papierformat möglicherweise nicht gedruckt.



- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

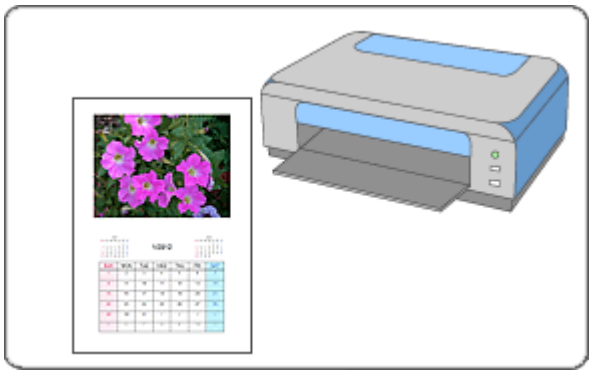
Zum Seitenanfang

A040

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Kalendern

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihren eigenen Kalender mit Ihren Lieblingsfotos erstellen.



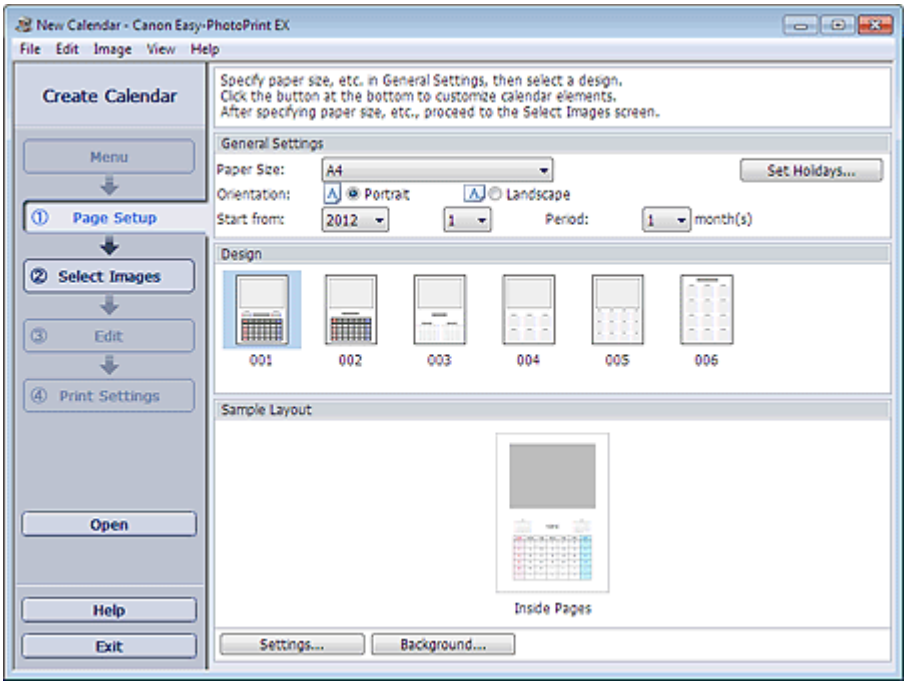
Schritte

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

➡ Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Kalender (Calendar).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



3. Legen Sie Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) usw. im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) fest.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Sie können Feiertage in den Kalender eintragen.
  ➡ Einstellen von Feiertagen

4. Wählen Sie ein Layout für Design aus.

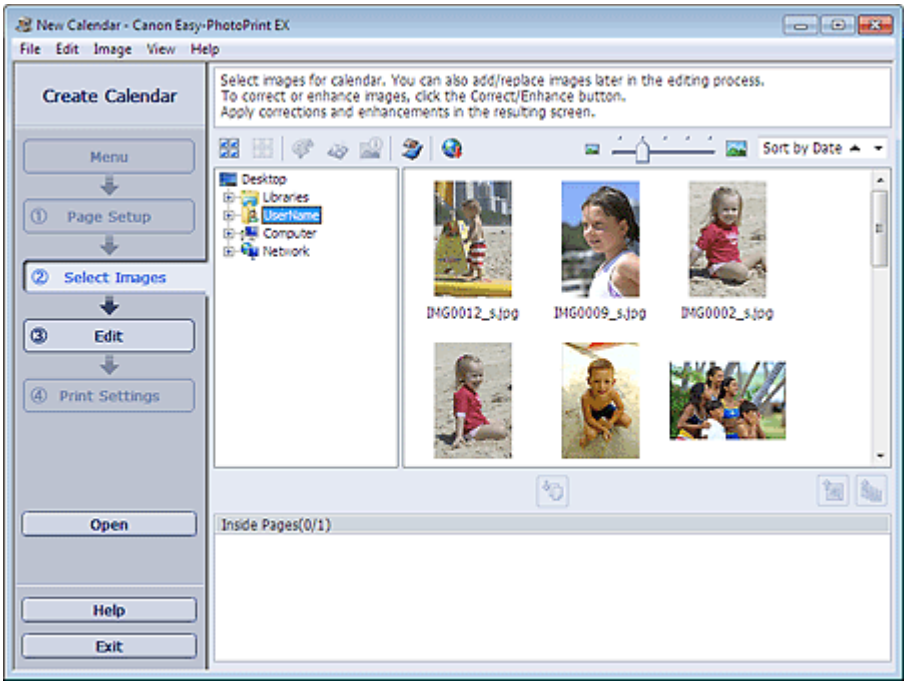
Nehmen Sie ggf. erweiterte Einstellungen am Kalender vor und legen Sie den Hintergrund fest.

Hinweis

- Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftfarbe der Daten und Wochentage, Position und Kalendergröße usw.).
  Einstellen der Kalenderanzeige
- Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Hintergrund ändern (Change Background) auf Hintergrund... (Background...).

5. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



6. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

7. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf  (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

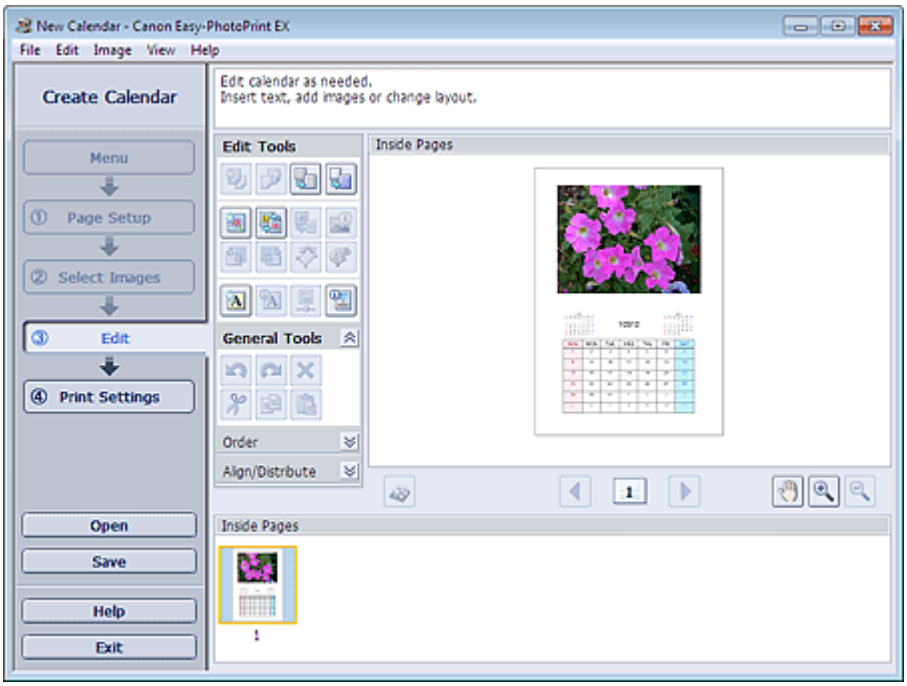
Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

8. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



9. Bearbeiten Sie ggf. den Kalender.

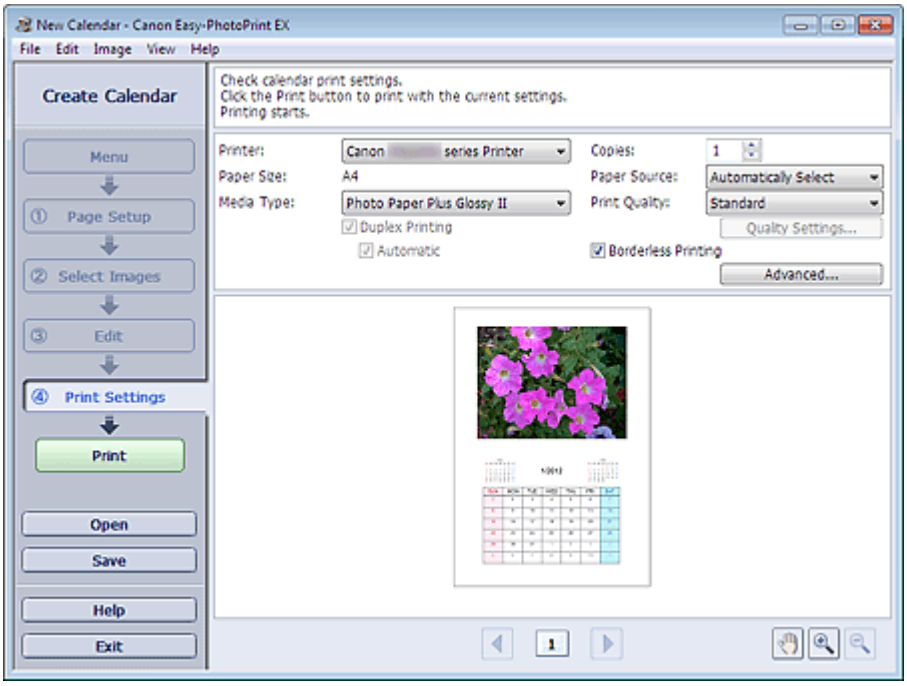
➡Weitere Einstellungen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne den bearbeiteten Kalender zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  ➡Speichern

10. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



11. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type),

Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

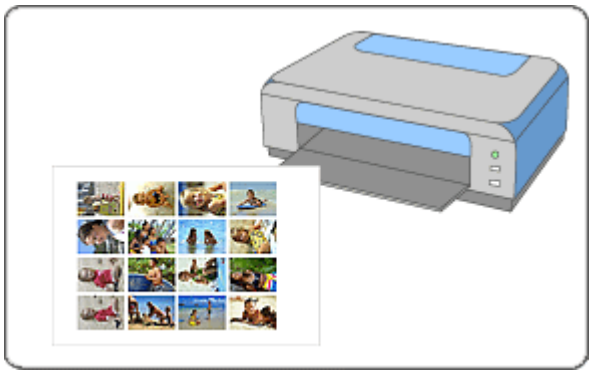
Zum Seitenanfang

A050

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Etiketten

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsfotos auf kompatible Etikettenbögen drucken.



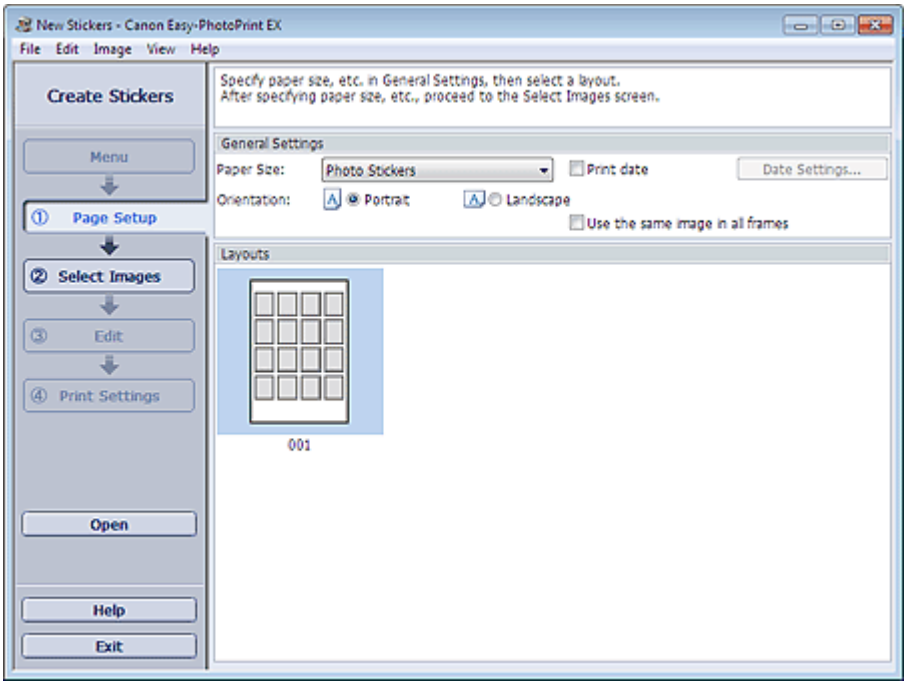
Schritte

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

   Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Etiketten (Stickers).

   Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



3. Legen Sie Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) usw. im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) fest.

Hinweis

- Andere Papierformate als Foto-Etiketten (Photo Stickers) können nicht ausgewählt werden.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen

(Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dasselbe Bild in allen Rahmen verwenden (Use the same image in all frames), um in allen Rahmen auf der Seite dasselbe Bild zu verwenden.

4. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



5. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

6. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf  (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

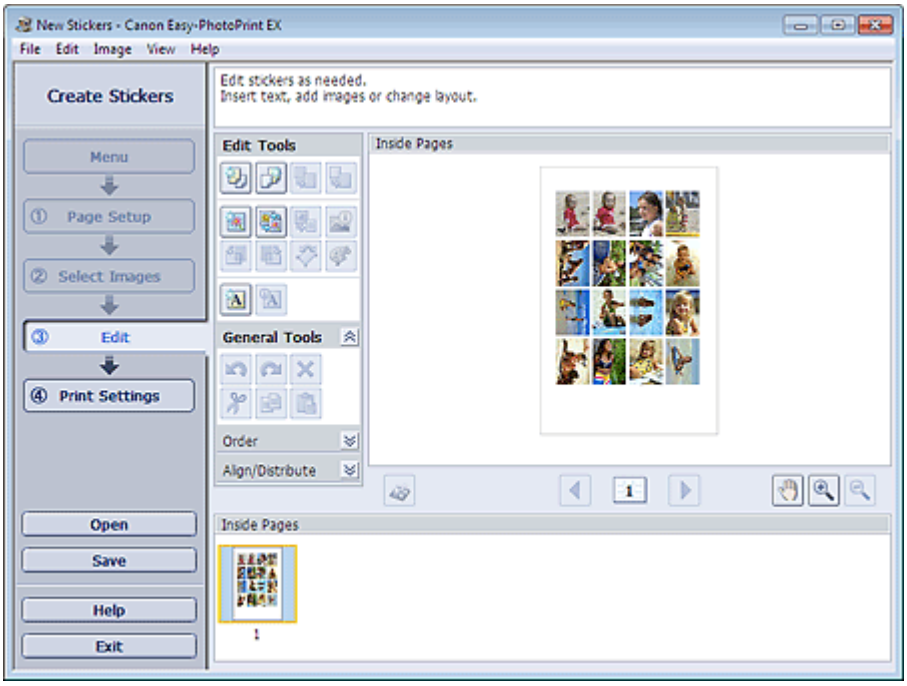
Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

7. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



8. Bearbeiten Sie ggf. die Etiketten.

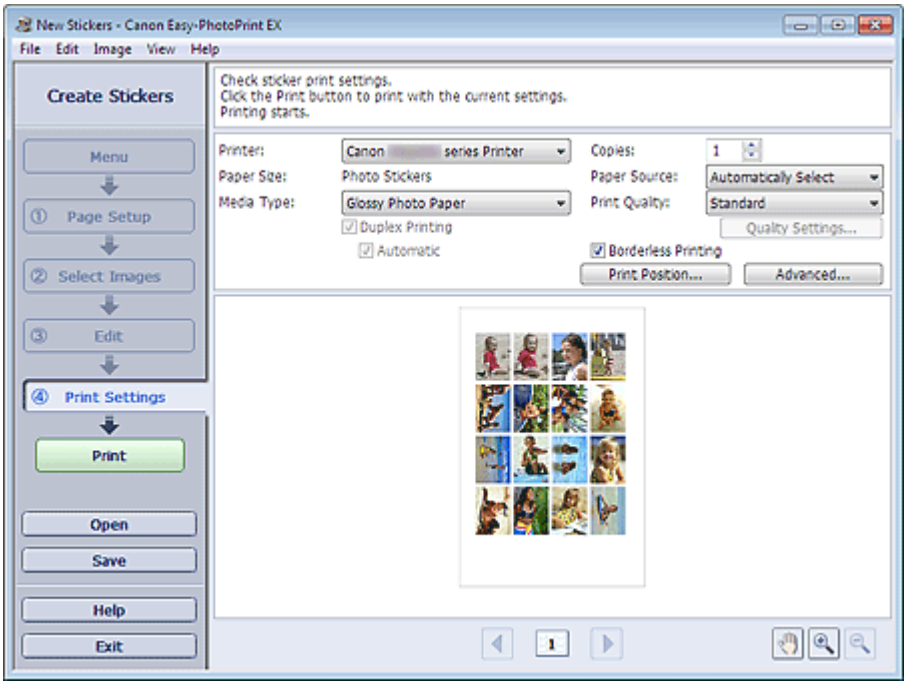
➡ Weitere Einstellungen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die bearbeiteten Etiketten zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  ➡ Speichern

9. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



10. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type), Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche

Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Im Dialogfeld Druckposition anpassen (Adjust Print Position) kann die Druckposition angepasst werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckposition anpassen (Adjust Print Position) auf Druckposition... (Print Position...).
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

11. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

A150

Easy-PhotoPrint EX

Drucken des Layouts

Sie können Ihren Lieblingsfotos Text hinzufügen und sie mit verschiedenen Layouts drucken.



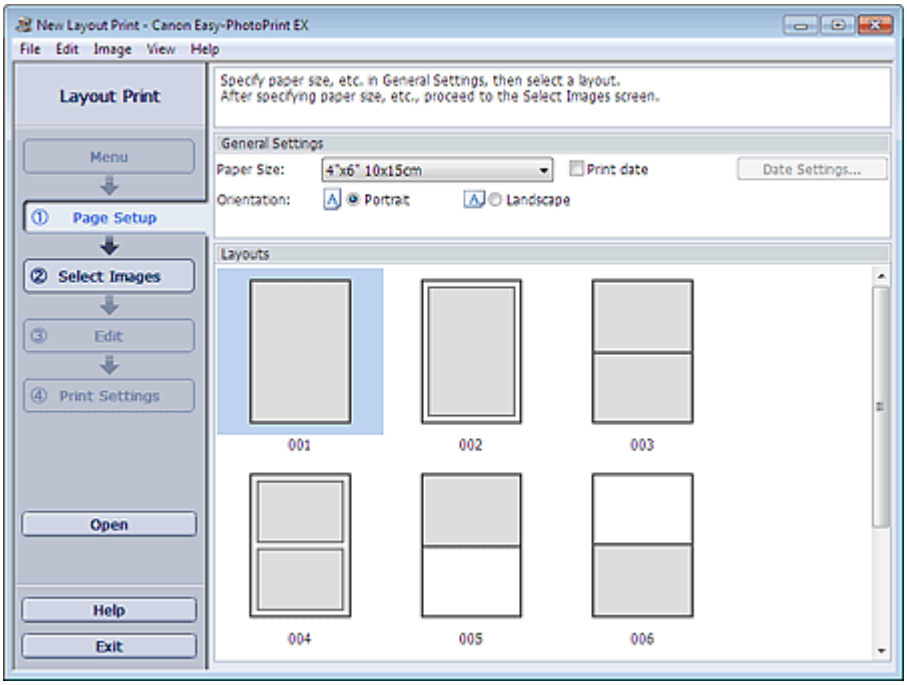
Schritte

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

   Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Layout-Druck (Layout Print).

   Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



3. Legen Sie Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) usw. im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) fest.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen

(Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

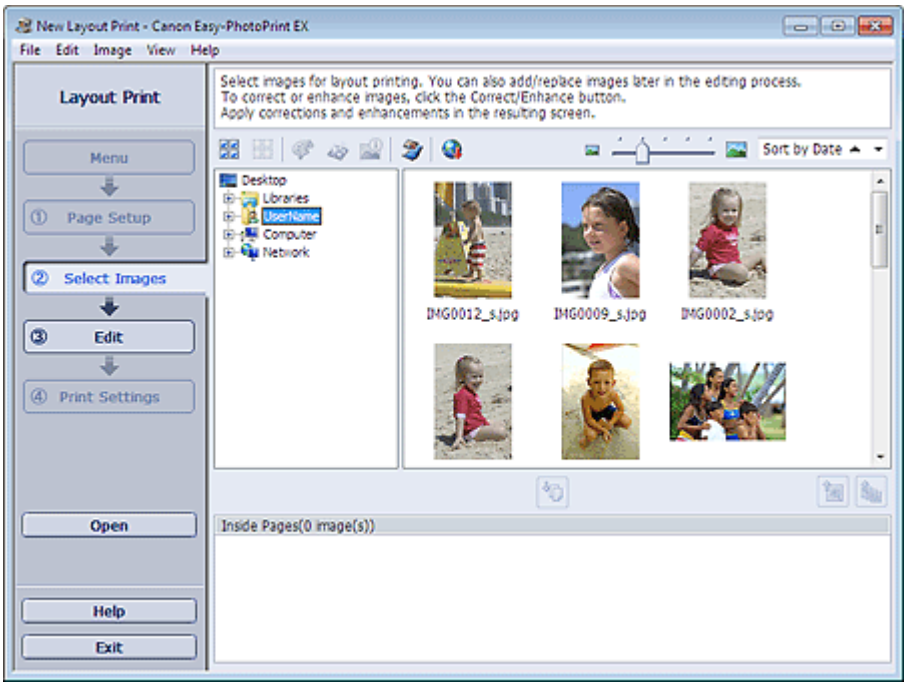
4. Wählen Sie unter Layouts ein Layout.

Hinweis

- Je nach ausgewählter Ausrichtung (Orientation) stehen unterschiedliche Layouts zur Verfügung.

5. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



6. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  ➡ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

7. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf  (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

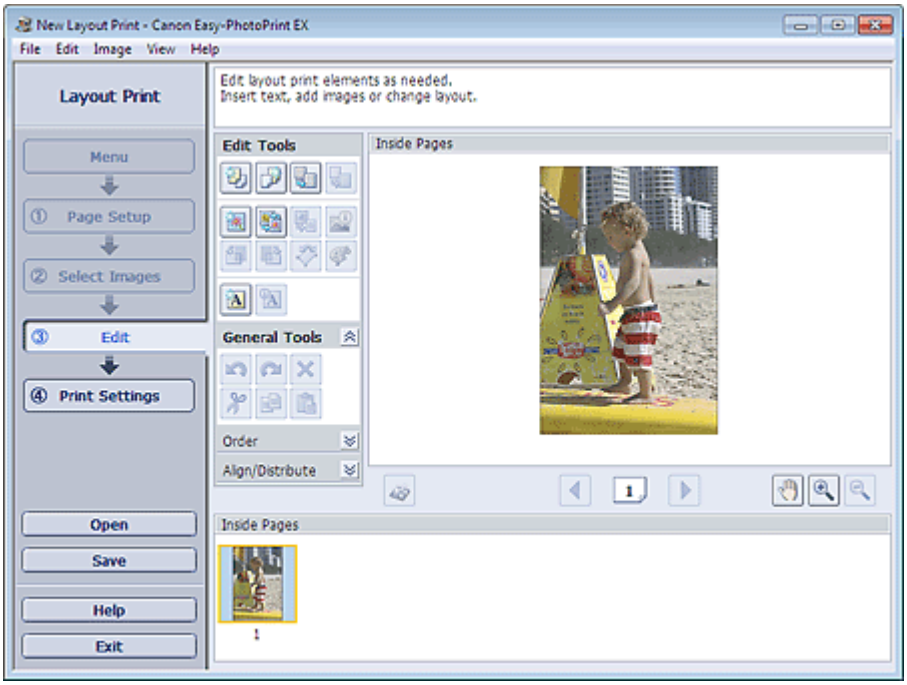
Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

8. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen

der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



9. Bearbeiten Sie ggf. das Layout.

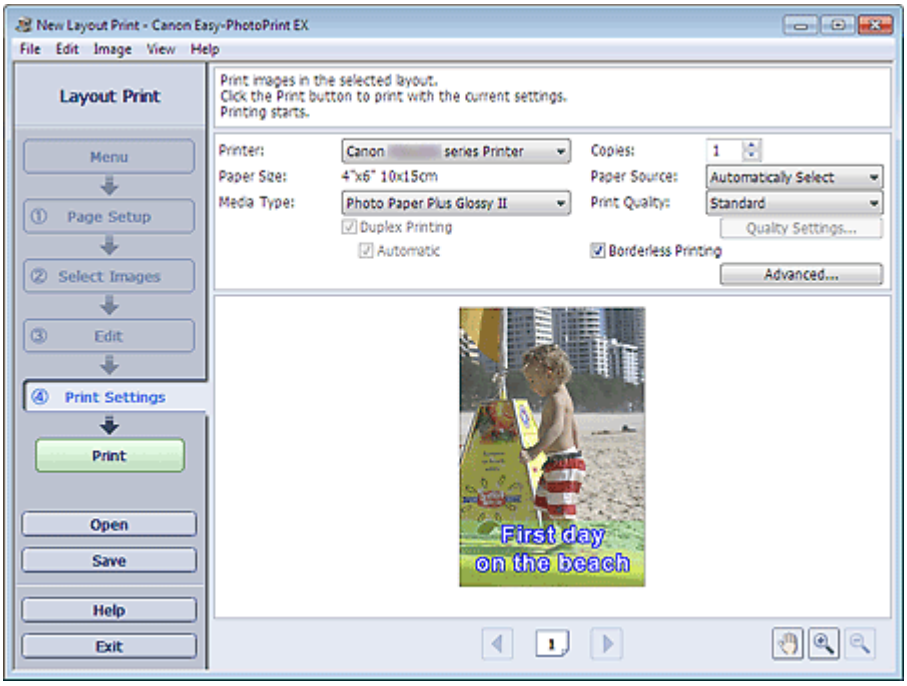
➡ Weitere Einstellungen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Layout zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  ➡ Speichern

10. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



11. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type), Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um randlose Fotos zu drucken.
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

A180

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Premiuminhalt

Verwenden Sie Easy-PhotoPrint EX, um von der Canon-Website heruntergeladenen Inhalt zu bearbeiten und zu drucken.

Wichtig

- Berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung von Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print).
  - Zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX müssen Sie den zugehörigen Inhalt herunterladen und installieren.
    Unter „Herunterladen von Premiuminhalt“ erhalten Sie weitere Informationen zum Herunteladen von Inhalt.
  - Der heruntergeladene oder gedruckte Inhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden.
    Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.



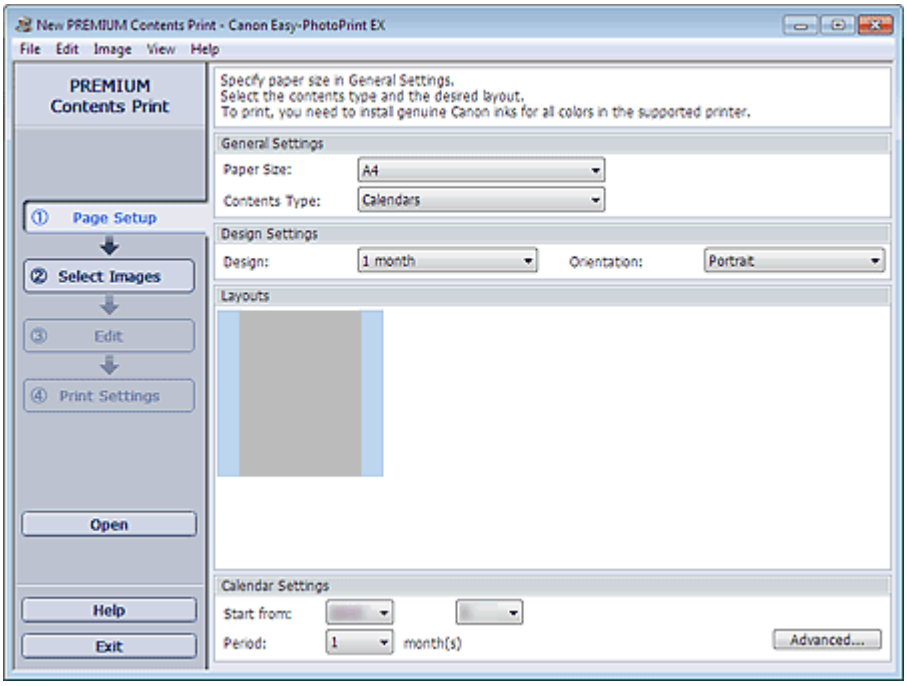
Schritte

1. Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Solution Menu EX**. Klicken Sie danach auf **Solution Menu EX**.
   Solution Menu EX wird gestartet.



2. Wählen Sie Fotodruck (Photo Print) und klicken Sie anschließend auf das Symbol Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print).

Easy-PhotoPrint EX wird gestartet, und der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) der Funktion Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) wird angezeigt.



Wichtig

- Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) wird nicht in Menü (Menu) von Easy-PhotoPrint EX angezeigt.
  Zum Drucken von Premiuminhalt starten Sie Easy-PhotoPrint EX aus Solution Menu EX. Befolgen Sie dabei die oben genannten Schritte.

Hinweis

- Im aktuellen Bildschirm wird das von Ihnen erstellte Layout für den ausgewählten Inhaltstyp (Contents Type) (statt der oben angezeigten grauen Bereiche) angezeigt.
- Wählen Sie alternativ in Solution Menu EX die Option Canon Webservice (Canon Web Service) aus, und klicken Sie auf das Symbol Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print), um Easy-PhotoPrint EX zu starten.

3. Legen Sie Papierformat (Paper Size) und Inhaltstyp (Contents Type) im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) des Bildschirms Seite einrichten (Page Setup) fest.

Wenn andere Inhalte als Kalender (Calendars) für den Inhaltstyp (Contents Type) ausgewählt sind

4. Wählen Sie unter Layouts ein Layout.

Wichtig

- Das Layout wird nicht angezeigt, wenn die zulässige Anzahl der Kopien überschritten wurde oder der Nutzungszeitraum abgelaufen ist.

Hinweis

-  (kann nicht gedruckt werden) wird unten rechts im Miniaturbild (verkleinerte Bilder) angezeigt, falls ein Layout vorliegt, das die ausgewählte Papiergröße nicht unterstützt. Wenn Sie auf ein solches Miniaturbild klicken, wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Sie die Papiergröße ändern können.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild und wählen Sie Eigenschaften... (Properties...) im angezeigten Menü aus, um zulässige Anzahl an Ausdrucken, Nutzungsdauer, unterstützte Papiergröße usw. für das ausgewählte Layout festzulegen.

- Fahren Sie jetzt mit Schritt 7 fort.

Wenn Kalender (Calendars) für Inhaltstyp (Contents Type) ausgewählt ist

4. Legen Sie Design und Ausrichtung (Orientation) im Abschnitt Design-Einstellungen (Design Settings) fest.

5. Wählen Sie unter Layouts ein Layout.

Wichtig

- Das Layout wird nicht angezeigt, wenn die zulässige Anzahl der Kopien überschritten wurde oder der Nutzungszeitraum abgelaufen ist.

Hinweis

- Je nach ausgewähltem Design und gewählter Ausrichtung (Orientation) werden unterschiedliche Layouts angezeigt.
- (kann nicht gedruckt werden) wird unten rechts im Miniaturbild (verkleinerte Bilder) angezeigt, falls ein Layout vorliegt, das die ausgewählte Papiergröße nicht unterstützt. Wenn Sie auf ein solches Miniaturbild klicken, wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Sie die Papiergröße ändern können.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild und wählen Sie Eigenschaften... (Properties...) im angezeigten Menü aus, um zulässige Anzahl an Ausdrucken, Nutzungsdauer, unterstützte Papiergröße usw. für das ausgewählte Layout festzulegen.

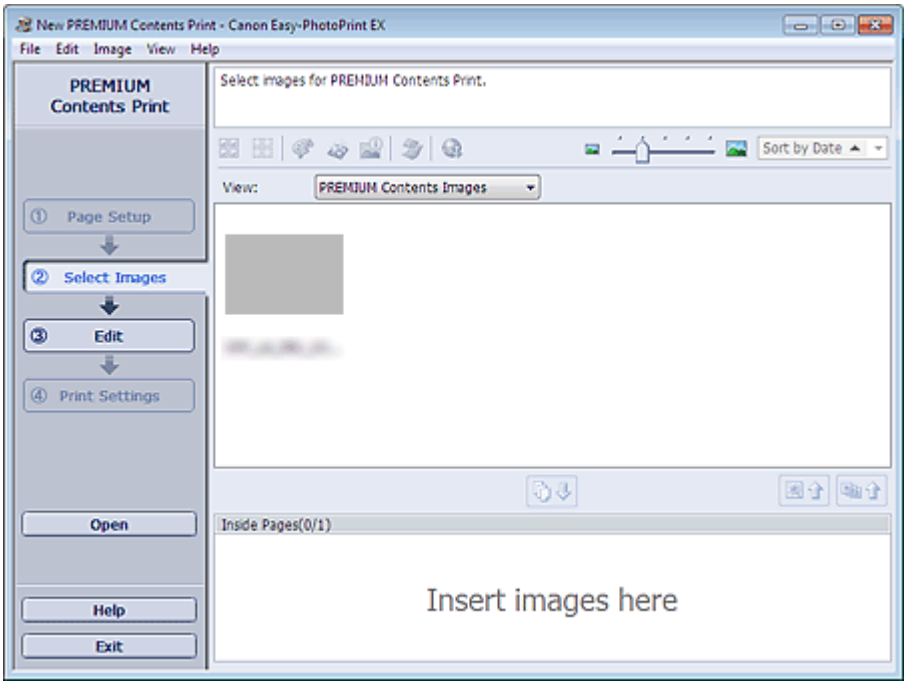
6. Legen Sie Starten am (Start from) und Zeitraum (Period) im Abschnitt Kalendereinstellungen (Calendar Settings) fest.

Hinweis

- Sie können die Anzeige der Wochentage im Dialogfenster Kalendereinstellungen (Calendar Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Kalendereinstellungen (Calendar Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

7. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



Wichtig

- Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird je nach gewähltem Inhalt nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort.

Hinweis

- Im aktuellen Bildschirm werden statt der oben angezeigten grauen Bereiche Bilder angezeigt.

8. Wählen Sie Premiuminhaltsbilder (PREMIUM Contents Images) oder Lokale Bilder (Local Images) zur Ansicht (View).

Hinweis

- Ansicht (View) wird je nach gewähltem Inhalt nicht angezeigt.

9. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Die Ordnerstruktur wird nur angezeigt, wenn lokale Bilder verfügbar sind.
- Sie können außerdem je nach ausgewähltem Inhalt Standbilder von Videos verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können außerdem je nach ausgewähltem Inhalt heruntergeladene Bilder von Fotofreigabe -Websites im Internet verwenden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

10. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf  (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

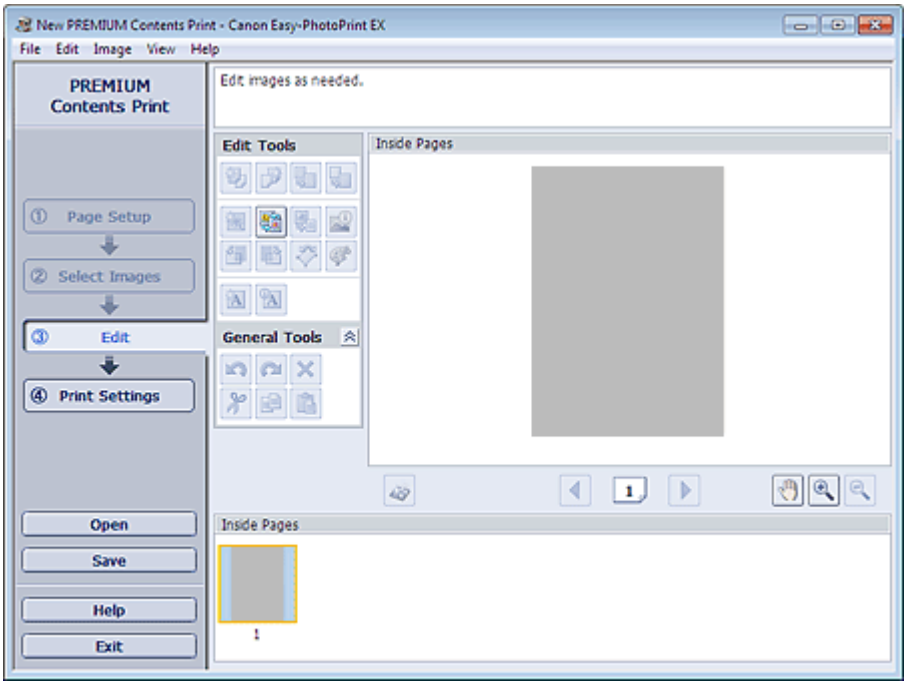
Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche  (Importiertes Bild löschen).
  Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Alle importierten Bilder löschen).

11. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



Wichtig

- Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird je nach gewähltem Inhalt nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 13 fort.

Hinweis

- Im aktuellen Bildschirm wird der von Ihnen erstellte Inhalt (statt der oben angezeigten grauen Bereiche) angezeigt.

12. Bearbeiten Sie ggf. den Inhalt.

➡ Weitere Einstellungen

Wichtig

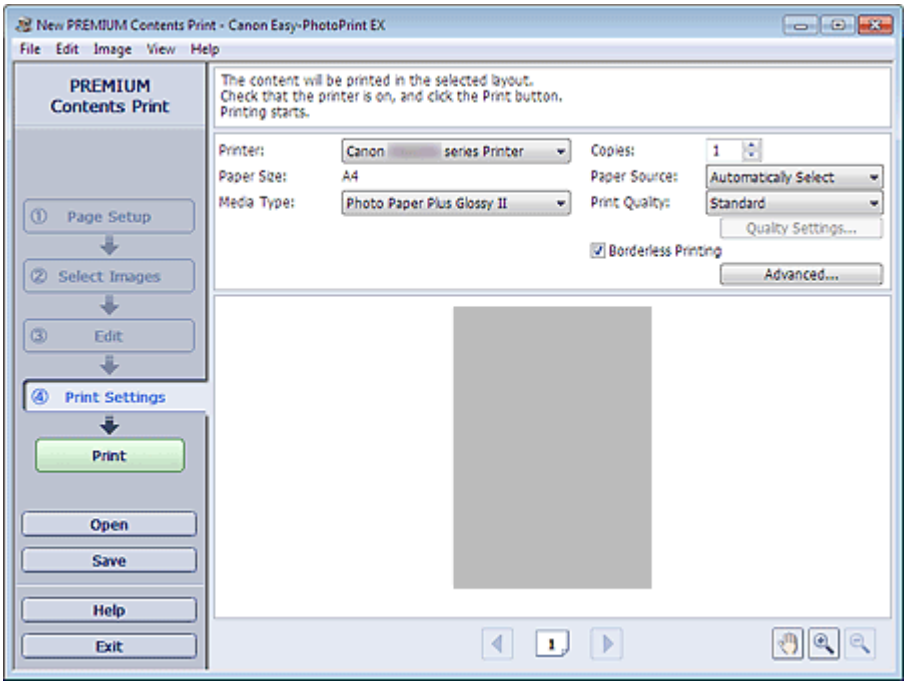
- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Element zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  ➡ Speichern

Hinweis

- Die verfügbaren Bearbeitungsfunktionen varrieren je nach ausgewähltem Inhalt.

13. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



Hinweis

- Im aktuellen Bildschirm wird der von Ihnen erstellte Inhalt (statt des oben angezeigten grauen Bereichs) angezeigt.

14. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier Medientyp (Media Type), Papierquelle (Paper Source) usw. fest.

Hinweis

- Je nach ausgewähltem Inhalt, verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um alle Seiten des Elements formatfüllend auf einer Seite zu drucken.
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

15. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  - Korrigieren und Verbessern von Fotos
  - Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Bildschirmen.

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

A006

Herunterladen von Premiuminhalt

Öffnen Sie von Solution Menu EX aus die Website CREATIVE PARK PREMIUM, um mit Easy-PhotoPrint EX und anderen Anwendungen druckbaren Inhalt herunterzuladen.

Wichtig

- Der heruntergeladene oder gedruckte Inhalt darf nur für private Zwecke verwendet werden. Eine Verwendung des Inhalts für gewerbliche Zwecke ist untersagt.

1. Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Solution Menu EX**. Klicken Sie danach auf **Solution Menu EX**.

   Solution Menu EX wird gestartet.

2. Wählen Sie Canon Webservice (Canon Web Service) und klicken Sie anschließend auf das Symbol CREATIVE PARK PREMIUM.

   Die CREATIVE PARK PREMIUM-Website wird angezeigt.

   Wichtig

   - Für den Zugriff auf die Website benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

3. Wählen Sie eine Kategorie aus.

4. Wählen Sie den zu druckenden Inhalt aus und laden Sie ihn herunter.

Hinweis

- Abhängig von der Art des heruntergeladenen Inhalts müssen zum Drucken unterschiedliche Anwendungen verwendet werden.
- Zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX müssen Sie den heruntergeladenen Inhalt installieren.
- Unter "Drucken von Premiuminhalt" erhalten Sie weitere Informationen zum Drucken des heruntergeladenen Inhalts mit Easy-PhotoPrint EX.

Zum Seitenanfang

A060

Easy-PhotoPrint EX

Korrigieren und Verbessern von Fotos

Sie können rote Augen korrigieren oder die Helligkeit und den Kontrast von Bildern anpassen.

Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf  (Bilder korrigieren/verbessern). Im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) können Sie die im Folgenden aufgeführten Korrekturen und Verbesserungen vornehmen.

Wichtig

- Wenn Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) für Fotodruck (Photo Print) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) wählen, können Bilder nicht korrigiert/verbessert werden.

Hinweis

- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Automatische Fotokorrektur

Mit dieser Funktion wird die Aufnahme automatisch analysiert und erforderliche Korrekturen werden vorgenommen.

➡ Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

➡ Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

➡ Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

➡ Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

➡ Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken abgeschwächt werden.

➡ Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Bildanpassung

Sie können die Helligkeit und den Kontrast anpassen oder das gesamte Bild schärfer darstellen.

Außerdem können Sie den Umriss von Objekten etwas in die Unschärfe ziehen oder die Grundfarbe entfernen.

Anpassen von Bildern

Zum Seitenanfang

A066

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

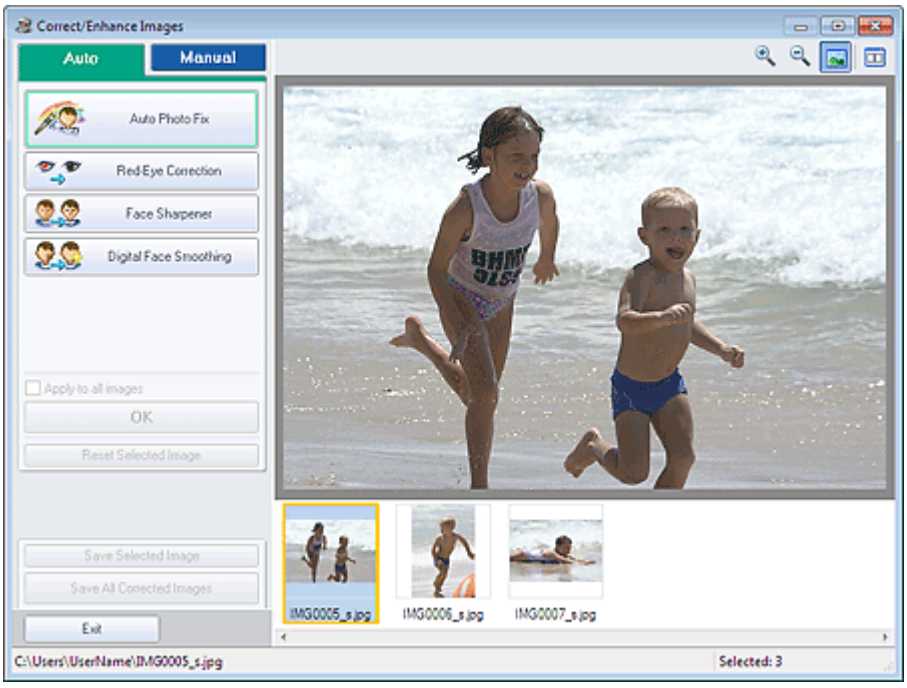
Mit dieser Funktion wird die Aufnahme automatisch analysiert und erforderliche Korrekturen werden vorgenommen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) von Fotodruck (Photo Print) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout /Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- Wenn das Bild mithilfe der automatischen Farbkorrektur korrigiert und danach gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit dieser Funktion korrigiert werden.
  Außerdem kann diese Funktion u.U. nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Anwendung oder Digitalkamera eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und dann auf OK.

Das gesamte Foto wird automatisch korrigiert und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur /Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info), um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
  Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A061

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

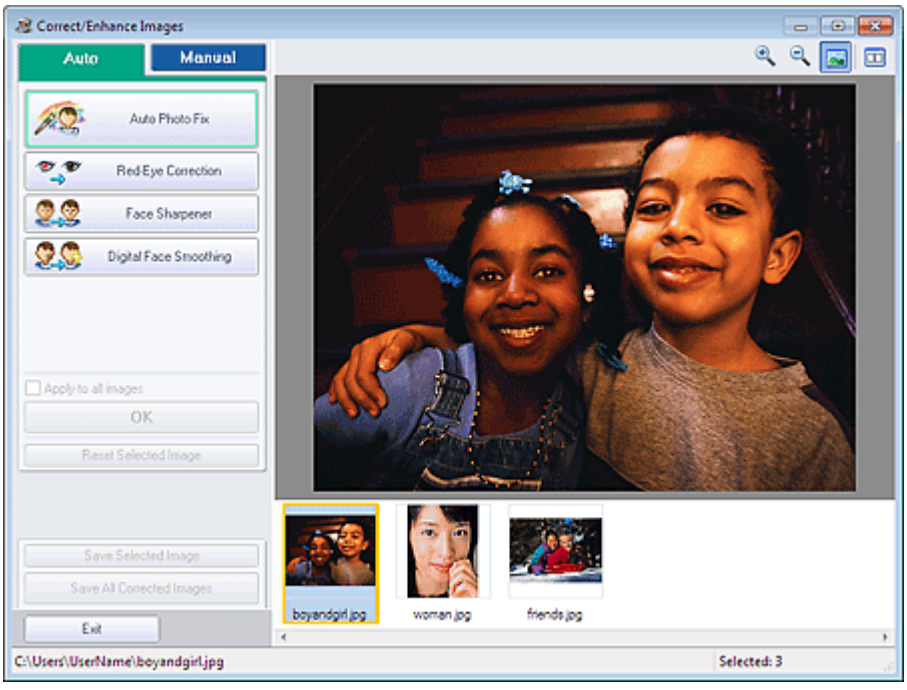
Sie können die Rote-Augen-Korrektur automatisch oder manuell durchführen.

Hinweis

- Mit der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie beim Drucken automatisch rote Augen korrigieren. Wählen Sie zur automatischen Korrektur im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction).

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).
5. Klicken Sie auf OK.

Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Wichtig

- Je nach Bild werden möglicherweise auch Bereiche neben den Augen korrigiert.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

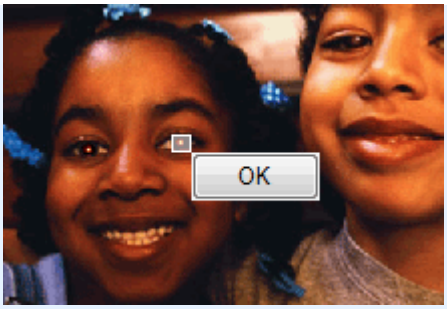
3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).
4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).



Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in (Pinsel).

5. Markieren Sie den roten, zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A062

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

Hinweis

- Sie können dunkle Fotos, die durch einen hellen Hintergrund verursacht sind, automatisch aufhellen, indem Sie die Automatische Fotokorrektur auswählen.
  Wenn die Korrektur nicht ausreicht, ist die Funktion zur Aufhellung des Gesichts empfehlenswert.
  Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

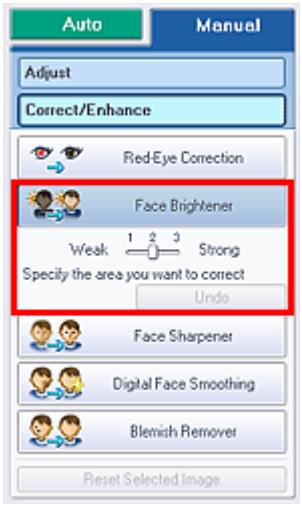
Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

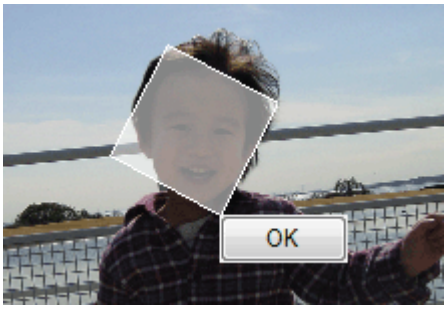
4. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener).



Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das gesamte Bild wird korrigiert, um den markierten Bereich mit dem Gesicht aufzuhellen, und oben links im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A063

Easy-PhotoPrint EX

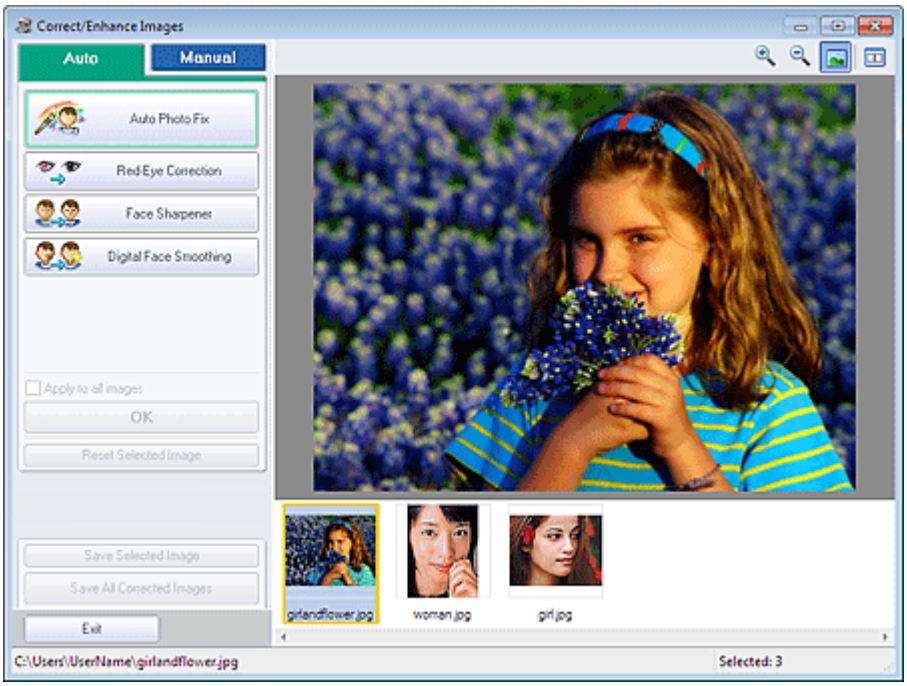
Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

Sie können die Schärfung von Gesichtern automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.

5. Klicken Sie auf OK.

Das Gesicht wird geschärft und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).



Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Der Gesichtsbereich in und um den markierten Bereich wird schärfer dargestellt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A064

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

Sie können die digitale Gesichtsglättung automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Verbesserung

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.

5. Klicken Sie auf OK.

Das Aussehen der Haut wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Verbesserung rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Verbesserung auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).

Manuelle Verbesserung

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

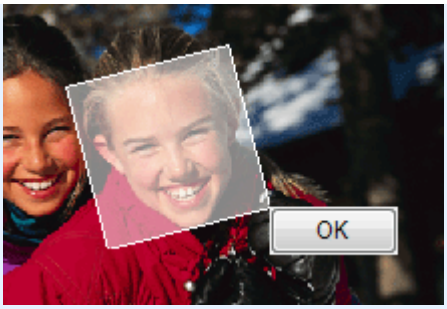
4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).



Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das Aussehen der Haut im und um den markierten Bereich herum wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A065

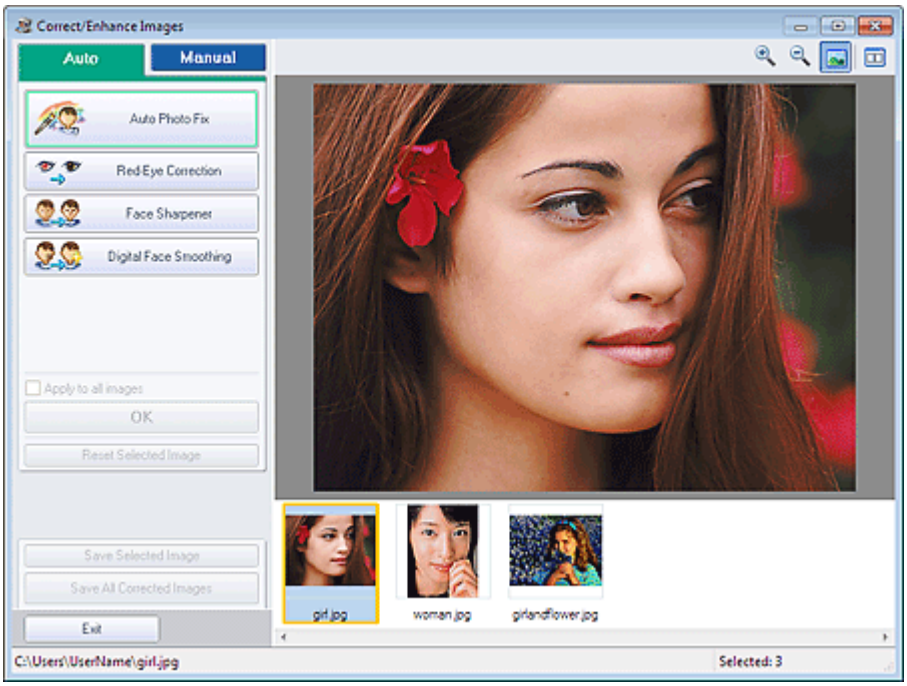
Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken abgeschwächt werden.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

   Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

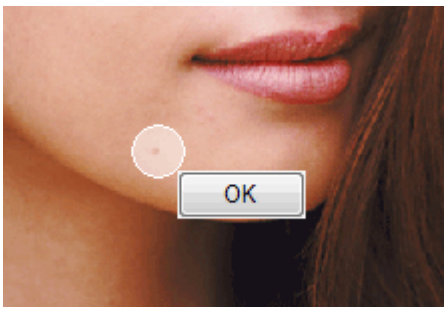
4. Klicken Sie auf Flecken-Entferner (Blemish Remover).



Hinweis

- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Kleine Flecken in und um den markierten Bereich werden abgeschwächt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A067

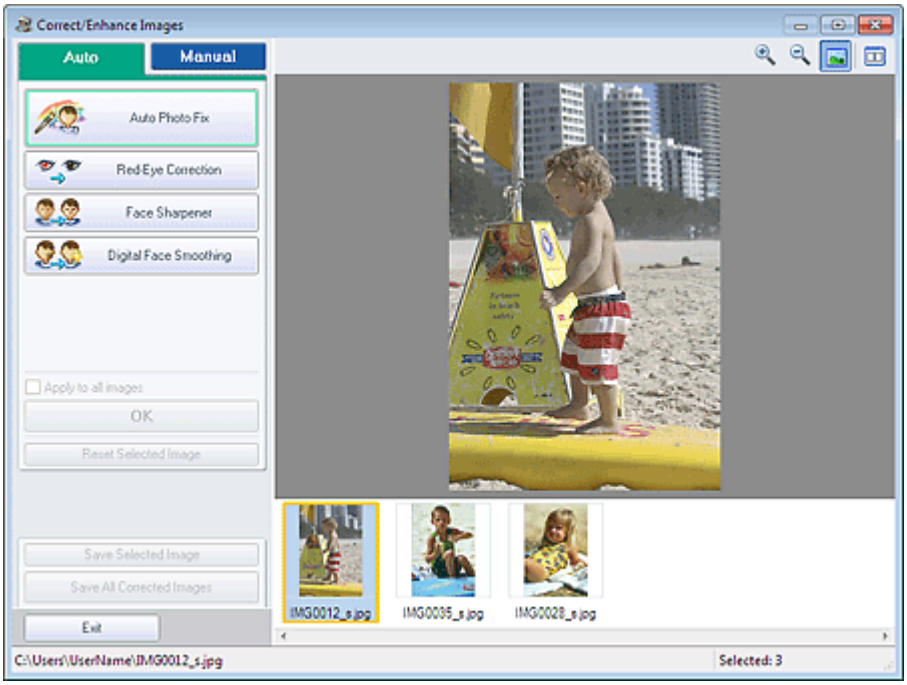
Easy-PhotoPrint EX

Anpassen von Bildern

Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild angepasst werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das anzupassende Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

   Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Manuell (Manual) und anschließend auf Anpassen (Adjust).

4. Ziehen Sie den Schieberegler für das Bild, das Sie anpassen möchten, auf die gewünschte Effektstufe.

   Die folgenden Werte können angepasst werden:

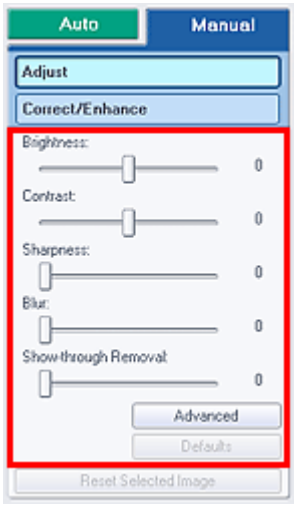
Helligkeit (Brightness)

Kontrast (Contrast)

Schärfe (Sharpness)

Unschärfe (Blur)

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)



Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Anpassung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Erweitert (Advanced), um Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter " Erweitert (Advanced) " in den Erläuterungen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für angepasste Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Anpassungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die angepassten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

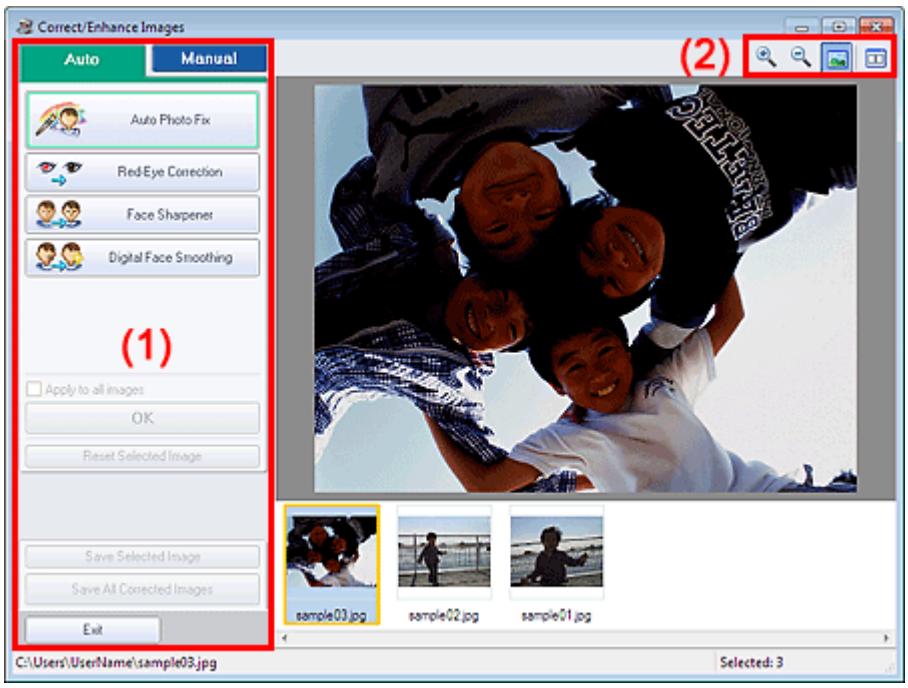
A068

Easy-PhotoPrint EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

In diesem Fenster können Sie Bilder korrigieren/verbessern.

Klicken Sie zum Anzeigen des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Bilder korrigieren/verbessern).



(1) Aufgabenbereich

(2) Symbolleiste

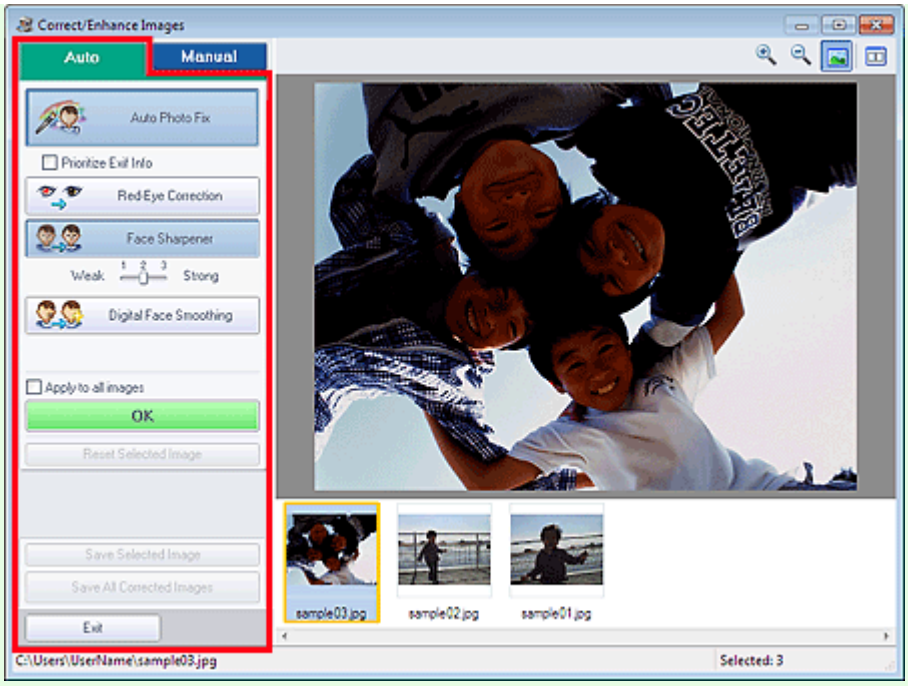
(1) Aufgabenbereich

Auf den Registerkarten Auto und Manuell (Manual) stehen jeweils unterschiedliche Tasks und Einstellungen zur Verfügung.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen.

Registerkarte Auto

Korrigieren und verbessern Sie das gesamte Bild mit den Funktionen in der Registerkarte Auto.



Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)

Die erforderlichen Korrekturen werden automatisch an den Fotos vorgenommen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) von Fotodruck (Photo Print) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hinweis

- Exif ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG).
- In der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie auf Grundlage von Exif-Informationen automatisch geeignete Korrekturen anwenden, indem Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info) aktivieren.

Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen auch automatisch korrigieren, indem Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert unscharfe Gesichter.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images)

Korrigiert/verbessert automatisch alle in der Miniaturbildliste angezeigten Bilder.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf das ausgewählte Bild oder alle Bilder an.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte (ausgewählte) Bild.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

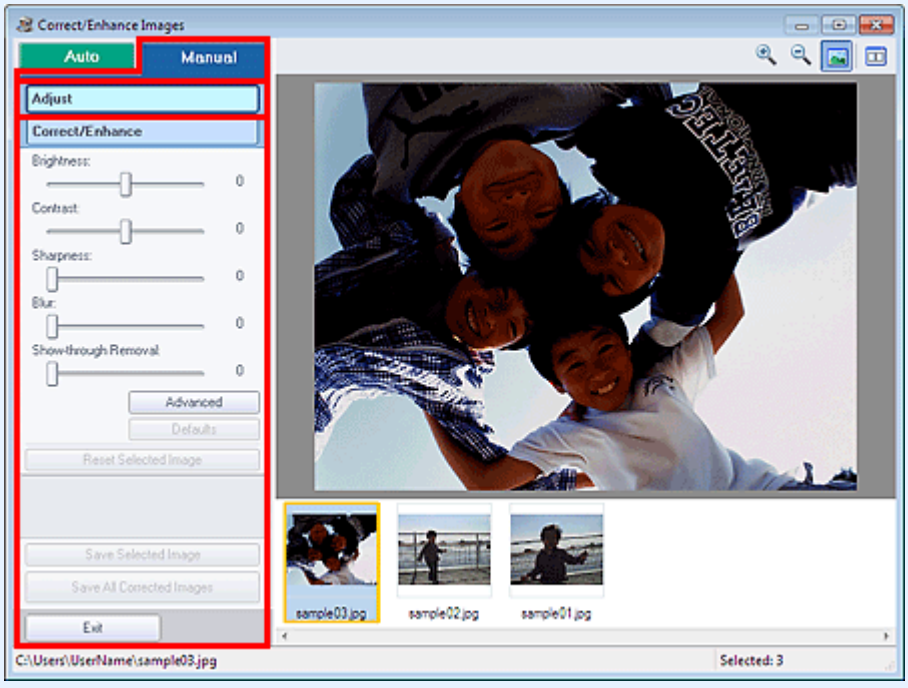
Registerkarte Manuell (Manual)

Auf der Registerkarte Manuell (Manual) befinden sich die zwei Menüs Anpassen (Adjust) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Anpassen (Adjust)



Helligkeit (Brightness)

Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

Kontrast (Contrast)

Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Schärfe (Sharpness)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Unschärfe (Blur)

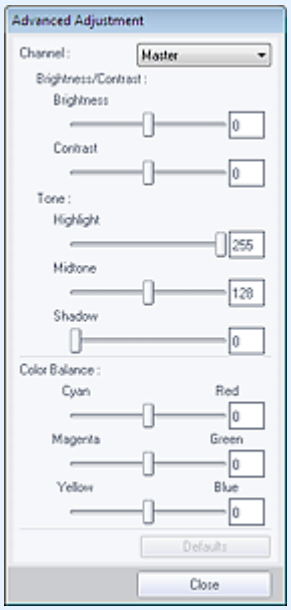
Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)

Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

Erweitert (Advanced)

Öffnet das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment), in dem Sie Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vornehmen können.
Wählen Sie für Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast) und Tonwert (Tone) eine Farbe unter Farbkanal (Channel) aus, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) anzupassen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master) aus, um alle drei Farben gleichzeitig anzupassen.



Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast)

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen.
Ziehen Sie den Schieberegler für Helligkeit (Brightness) nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.
Ziehen Sie den Schieberegler für Kontrast (Contrast) nach links, um den Kontrast des Bilds zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Tonwert (Tone)

Passen Sie die Helligkeitsbalance an, indem Sie Lichtstärke (Highlight) (die hellste Stufe), Schattierung (Shadow) (die dunkelste Stufe) und Mitteltonstärke (Midtone) (die Farbe zwischen Lichtstärke (Highlight) und Schattierung (Shadow)) festlegen.
Bewegen Sie den Schieberegler für Lichtstärke (Highlight) nach links, um ein helleres Bild zu erhalten.
Bewegen Sie den Schieberegler für Mitteltonstärke (Midtone) nach links, um das Bild aufzuhellen, und nach rechts, um das Bild dunkler darzustellen.
Zum Abdunkeln des Bilds bewegen Sie den Schieberegler für Schattierung (Shadow) nach rechts.

Farbbalance (Color Balance)

Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds anpassen.
Bewegen Sie den Schieberegler für Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Hinweis

- Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken. Letzteres ist dann der Fall, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild

dominiert.
- Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Standard (Defaults)

Setzt alle vorgenommenen Anpassungen zurück.

Schließen (Close)

Schließt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment).

Hinweis

- Die unter Anpassen (Adjust) festgelegten Werte für Helligkeit (Brightness) und Kontrast (Contrast) ändern sich nicht, auch wenn im Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment) Anpassungen an Helligkeit und Farbtönen vorgenommen werden.

Standard (Defaults)

Setzt alle Anpassungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernen des Durchschein-Effekts) zurück.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.

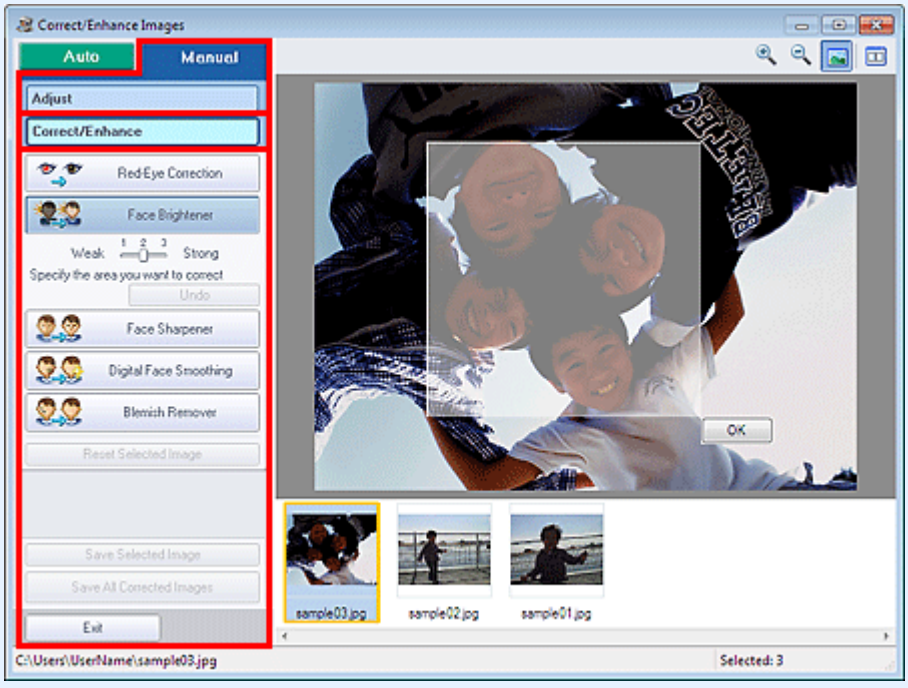
Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)



Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen im ausgewählten Bereich.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen automatisch korrigieren, wenn Sie beim Drucken im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eine manuelle Korrektur erfolgen soll.

Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich aufzuhellen.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich zu schärfen.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten im markierten Bereich.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Flecken-Entferner (Blemish Remover)

Reduziert Flecken im markierten Bereich.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf den ausgewählten Bereich an.

Rückgängig (Undo)

Die zuletzt vorgenommene Korrektur bzw. Verbesserung wird rückgängig gemacht.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

(2) Symbolleiste

Symbolleiste

 **(Vergrößern/Verkleinern)**

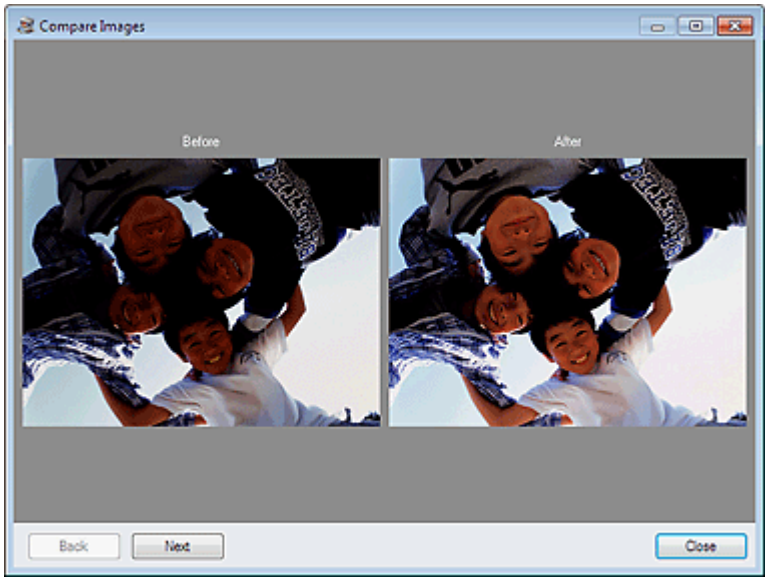
Zeigt eine vergrößerte bzw. verkleinerte Vorschau des Bildes an.

 **(Vollbild)**

Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.

 **(Vergleichen)**

Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an. Sie können die Bilder zu Vergleichszwecken vor und nach der Korrektur/Anpassung nebeneinander anzeigen.
Das Bild vor der Korrektur/Anpassung wird auf der linken Seite, das Bild nach der Korrektur/Anpassung auf der rechten Seite angezeigt.



Zum Seitenanfang

A300

Easy-PhotoPrint EX

Verbessern von Fotos mit Spezialfiltern

Verwandeln Sie Ihre Fotos mithilfe von Spezialfiltern in einzigartige und attraktive Bilder.

Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder Bearbeiten (Edit) bzw. im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Spezialbildfilter). Im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) können Sie die folgenden Verbesserungen vornehmen.

Wichtig

- Wenn Sie für Fotodruck (Photo Print) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) in der Registerkarte Erweitert (Advanced) des Dialogfelds Einstellungen (Preferences) auswählen, können Sie keine Bilder verbessern.

Hinweis

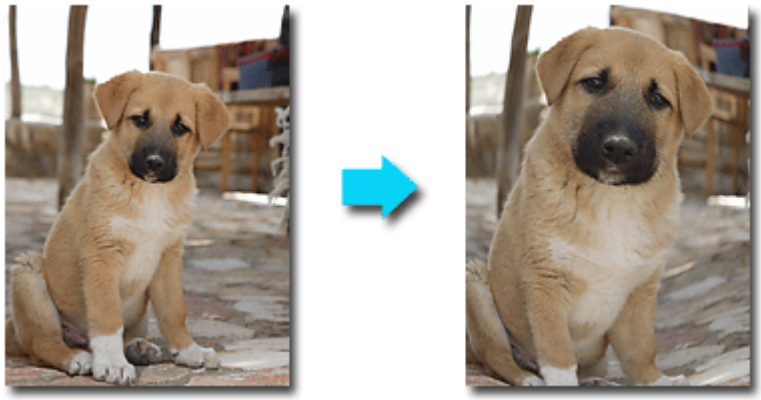
- Wenn Sie bei Fotodruck (Photo Print) verbesserte Bilder wie in der Vorschau angezeigt drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) in der Registerkarte Erweitert (Advanced) des Dialogfelds Einstellungen (Preferences).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

Fischaugeneffekt

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto wirkt.

➡ Nachbearbeitung mit Fischaugeneffekt



Miniatureffekt

Sie können ein Bild (Landschaftsfoto usw.) soweit nachbearbeiten, dass es wie ein Miniaturmodell (Diorama) wirkt.

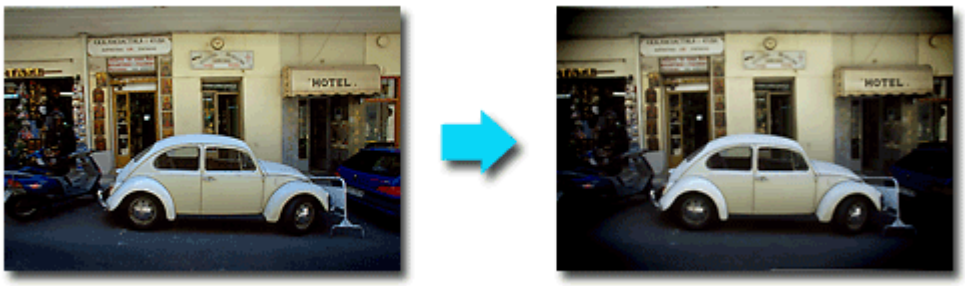
➡ Nachbearbeitung mit Miniatureffekt



Spielzeugkamera

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Retro-Foto wirkt.

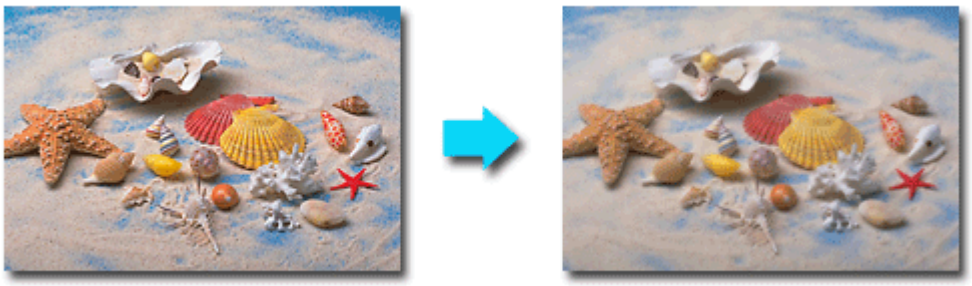
➡ Nachbearbeitung mit Spielzeugkamera



Weicher Fokus

Sie können ein Bild weicher erscheinen lassen, sodass es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt.

➡ Nachbearbeitung mit weichem Fokus



Unscharfer Hintergrund

Sie können den Hintergrund verschwimmen lassen, um das Motiv oder bestimmte Bereiche hervorzuheben.

➡ Nachbearbeitung mit unscharfem Hintergrund



Zum Seitenanfang ▲

A301

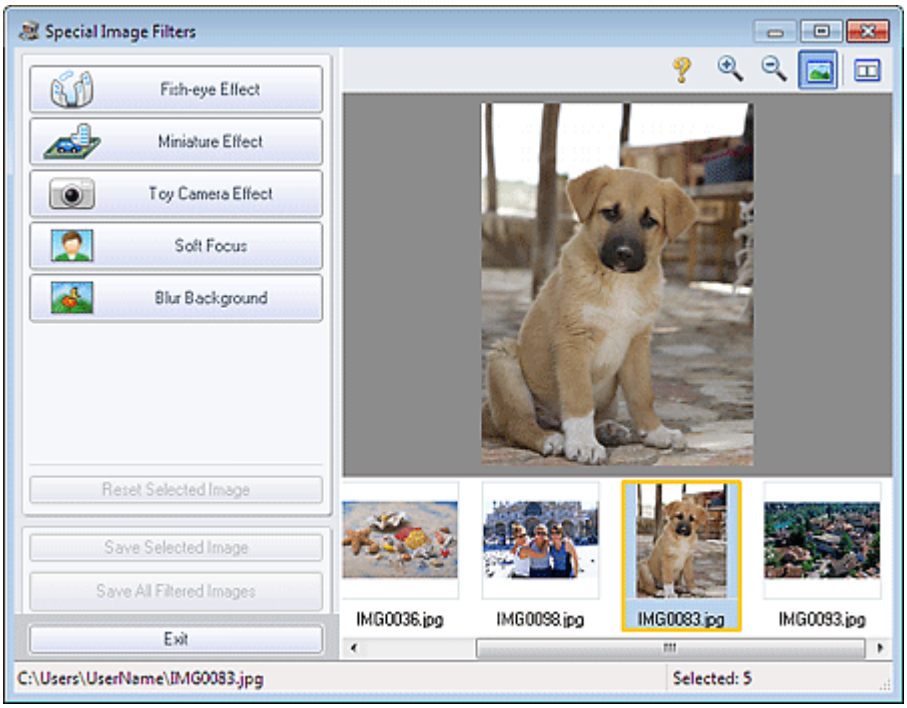
Easy-PhotoPrint EX

Nachbearbeitung mit Fischaugeneffekt

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto wirkt.

1. Wählen Sie die Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) aus, und klicken Sie dann auf (Spezialbildfilter).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auch aufrufen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Spezialbildfilter) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild verbessert werden.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect).



Hinweis

- Die Markierung (Mitte) zum Festlegen der mittleren Position wird in der Vorschau angezeigt.
- Mithilfe des Schiebereglers unter Fischaugeneffekt (Fish-eye Effect) können die Effektstufen geändert werden.

4. Ziehen Sie die Markierung (Mitte), um die mittlere Position festzulegen, und klicken Sie auf OK.



Die Kanten des Bildes sind verzerrt und der angegebene Bereich wird besonders betont. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Hinweis

- Wenn das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) über Solution Menu EX geöffnet wird, wird Weiter drucken (Proceed to Print) anstelle von Beenden (Exit) angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) geschlossen, und der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) von Fotodruck (Photo Print) in Easy-PhotoPrint EX wird geöffnet.
  Weitere Informationen zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos

Zum Seitenanfang

A302

Easy-PhotoPrint EX

Nachbearbeitung mit Miniatureffekt

Sie können ein Bild (Landschaftsfoto usw.) soweit nachbearbeiten, dass es wie ein Miniaturmodell (Diorama) wirkt.

Hinweis

- Dieser Filter eignet sich für Fotos, die von oben von einem darunterliegenden Motiv aufgenommen wurden.

1. Wählen Sie die Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) aus, und klicken Sie dann auf (Spezialbildfilter).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auch aufrufen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Spezialbildfilter) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild verbessert werden.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

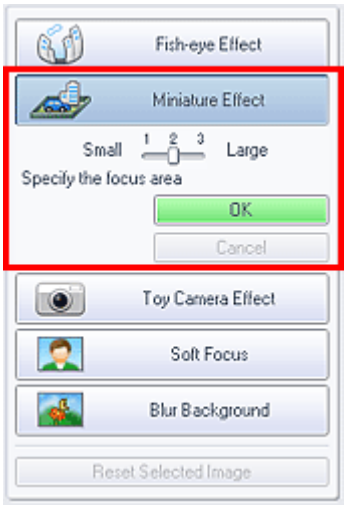
2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken auf Miniatureffekt (Miniature Effect).



Hinweis

- Ein weißer Rahmen (Bereich, der nicht unscharf ist) wird im Vorschaubereich angezeigt.
- Mithilfe des Schiebereglers unter Miniatureffekt (Miniature Effect) kann die Rahmengröße geändert werden.

4. Ziehen Sie den Rahmen nach oben oder nach unten, um die Position für die Fokusanpassung anzugeben, und klicken Sie auf OK.



Der obere und untere Rand des angegebenen Bereichs wird unscharf wiedergegeben. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Hinweis

- Wenn das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) über Solution Menu EX geöffnet wird, wird Weiter drucken (Proceed to Print) anstelle von Beenden (Exit) angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) geschlossen, und der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) von Fotodruck (Photo Print) in Easy-PhotoPrint EX wird geöffnet.
  Weitere Informationen zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos

Zum Seitenanfang

A303

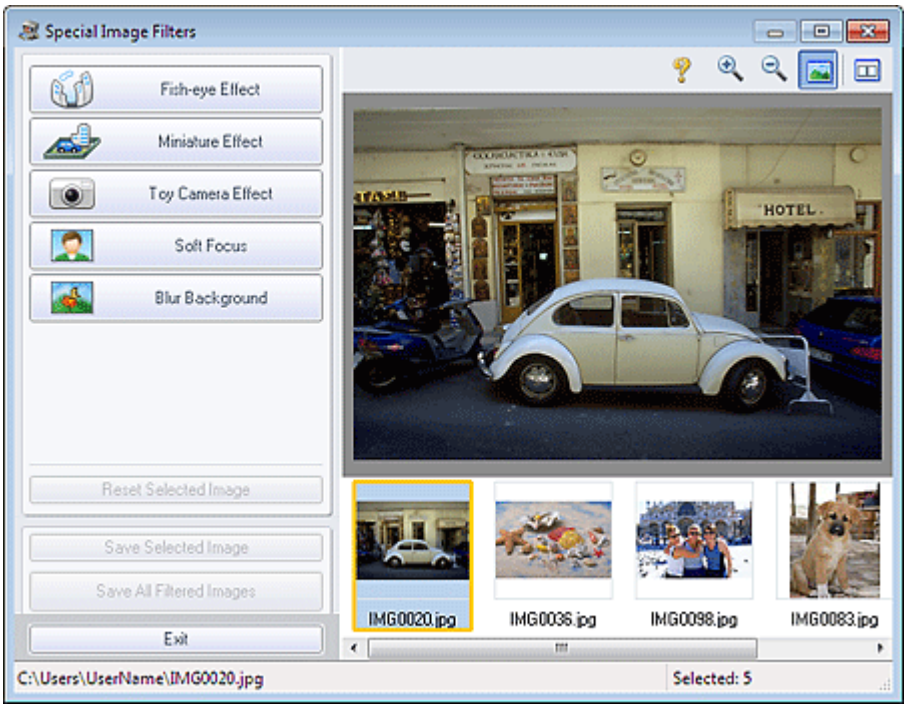
Easy-PhotoPrint EX

Nachbearbeitung mit Spielzeugkamera

Sie können ein Bild soweit nachbearbeiten, dass es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Retro-Foto wirkt.

1. Wählen Sie die Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) aus, und klicken Sie dann auf (Spezialbildfilter).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auch aufrufen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Spezialbildfilter) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild verbessert werden.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

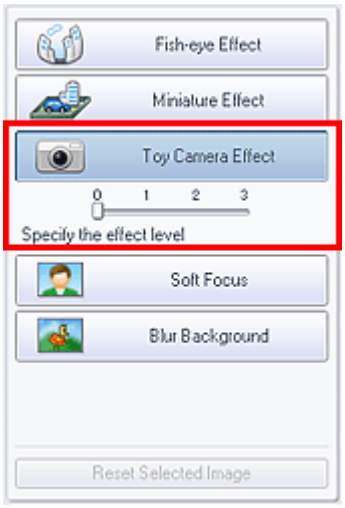
2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

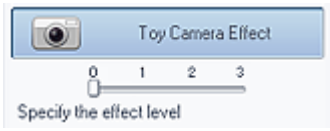
Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Spielzeugkamera (Toy Camera Effect).



4. Passen Sie die Effektstufe mit dem Schieberegler an.



Das gesamte Bild wird bearbeitet, bis es wie ein mit einer Spielzeugkamera aufgenommenes Foto wirkt. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Hinweis

- Bei der Nachbearbeitung eines Bildes mit dem Effekt "Spielzeugkamera" wird das Bild ohne Ränder gedruckt. Die vier verdunkelten Ecken werden abhängig vom Papierformat und dem festgelegten Erweiterungsumfang möglicherweise nicht gedruckt.
- Wenn das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) über Solution Menu EX geöffnet wird, wird Weiter drucken (Proceed to Print) anstelle von Beenden (Exit) angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) geschlossen, und der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) von Fotodruck (Photo Print) in Easy-PhotoPrint EX wird geöffnet.
  Weitere Informationen zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos

Zum Seitenanfang

A304

Easy-PhotoPrint EX

Nachbearbeitung mit weichem Fokus

Sie können ein Bild weicher erscheinen lassen, sodass es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt.

1. Wählen Sie die Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) aus, und klicken Sie dann auf (Spezialbildfilter).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auch aufrufen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Spezialbildfilter) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild verbessert werden.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

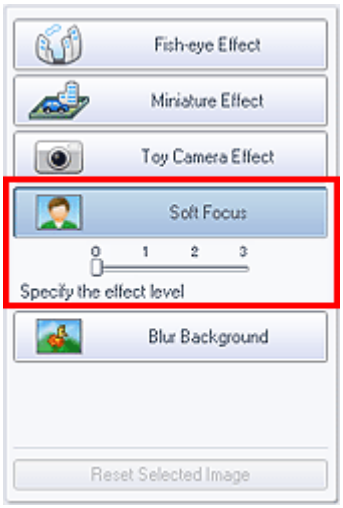
2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

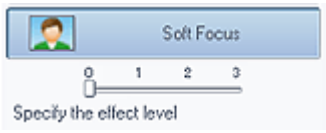
Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Weicher Fokus (Soft Focus).



4. Passen Sie die Effektstufe mit dem Schieberegler an.



Das gesamte Bild wird bearbeitet, bis es wie ein mit einem Objektiv mit weichem Fokus aufgenommenes Foto wirkt. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Hinweis

- Wenn das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) über Solution Menu EX geöffnet wird, wird Weiter drucken (Proceed to Print) anstelle von Beenden (Exit) angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) geschlossen, und der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) von Fotodruck (Photo Print) in Easy-PhotoPrint EX wird geöffnet.
  Weitere Informationen zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos

Zum Seitenanfang

A305

Easy-PhotoPrint EX

Nachbearbeitung mit unscharfem Hintergrund

Sie können den Hintergrund verschwimmen lassen, um das Motiv oder bestimmte Bereiche hervorzuheben.

Hinweis

- Abhängig von der Konturlinie um bestimmte Bereiche werden diese möglicherweise nicht wie erwartet angegeben.
- Dieser Filter eignet sich für Fotos, in denen sich das Motiv deutlich vom Hintergrund abhebt.

1. Wählen Sie die Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) aus, und klicken Sie dann auf (Spezialbildfilter).

Das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) auch aufrufen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Spezialbildfilter) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild verbessert werden.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Unscharfer Hintergr. (Blur Background).



Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Unscharfer Hintergr. (Blur Background) kann die Effektstufe geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in (Stift).

4. Umgeben Sie den Fokusbereich (Bereich, der nicht unscharf ist) mit einer Linie, indem Sie entlang der Kontur klicken.



Hinweis

- Sie können wählen, dass die Kontur automatisch erkannt werden soll, indem Sie in der Symbolleiste auf (Kontur erkennen und Bereich auswählen) klicken.
  Wenn der Modus zum Erkennen der Kontur und Auswählen des Bereichs ausgewählt ist, wird die Kontor in der Nähe des Cursors automatisch erkannt. Sie können dann den Bereich entlang der Kontor angeben.
  Geben Sie den Bereich bei gedrückter Umschalttaste an, um den Modus zum Bestimmen der Kontur und Auswählen des Bereichs vorübergehend zu verlassen.
- Wenn der Modus zum Bestimmen der Kontur und Auswählen des Bereichs abgebrochen wurde, werden ein angeklickter Punkt und der folgende angeklickte Punkt durch eine gerade Linie miteinander verbunden.
- Drücken Sie die Entf-Taste, um die angegebenen Punkte einzeln zurückzunehmen.

5. Wenn Sie die Konturlinie des Bildes vollständig angegeben haben, doppelklicken Sie auf den letzten Punkt.

Der erste und der letzte Punkt werden miteinander verbunden, und damit ist der Fokusbereich angegeben.

Hinweis

- Sie können bis zu 30 Bereiche angeben.
- Klicken Sie auf (Ausgewählten Bereich abbrechen), um den angegebenen Bereich zu löschen.
- Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Vorgänge aus, um den angegebenen Bereich zu bearbeiten.
  Punkt verschieben: Punkt zur Zielposition ziehen.

Punkt hinzufügen: Cursor über der Linie des ausgewählten Bereichs platzieren. Wenn die Cursordarstellung sich zu (Punkt hinzufügen) ändert, Cursor zur Zielposition ziehen.
Punkt löschen: Punkt zu einem daneben befindlichen Punkt ziehen, wo die Cursordarstellung sich zu (Punkt löschen) ändert.

- Klicken Sie alternativ nach der Auswahl der Konturlinie des Bildes auf den ersten Punkt, um den Bereich anzugeben.
- Wenn ein Bereich innerhalb eines anderen Bereiches erstellt wird, wird der innere Bereich unscharf dargestellt.

6. Klicken Sie auf OK.

Der Hintergrund außerhalb der angegebenen Bereiche wird unscharf wiedergegeben. In der linken oberen Ecke des Bildes wird die Markierung (Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle gefilterten Bilder speichern (Save All Filtered Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Hinweis

- Wenn das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) über Solution Menu EX geöffnet wird, wird Weiter drucken (Proceed to Print) anstelle von Beenden (Exit) angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, wird das Fenster Spezialbildfilter (Special Image Filters) geschlossen, und der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) von Fotodruck (Photo Print) in Easy-PhotoPrint EX wird geöffnet.
  Weitere Informationen zum Drucken mit Easy-PhotoPrint EX finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos

Zum Seitenanfang

A160

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos

Sie können Videobilder erfassen, um Einzelbilder zu erstellen und zu drucken.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ZoomBrowser EX Version 6.5 oder höher (im Lieferumfang von Canon-Digitalkameras mit Funktionen für die Videoaufzeichnung im MOV-Format) installiert ist. Die installierte Version von ZoomBrowser EX muss der im Lieferumfang der Canon-Digitalkamera, mit der das Video aufgezeichnet wurde, enthaltenen Version entsprechen oder höher als diese sein.
- Wenn ZoomBrowser EX Version 6.7 oder höher installiert ist, werden Windows XP SP2 und Windows Vista (ohne Service Packs) nicht unterstützt.
- Videos werden bei manchen Konfigurationen möglicherweise nicht flüssig wiedergegeben.
- Wenn Sie den Farbton eines Videos über die Einstellungen des Grafiktreibers (Grafikkarte) oder des zugehörigen Dienstprogramm ändern, wird diese Änderung nicht für die aus dem Video erstellten Standbilder übernommen. Daher kann sich der Farbton zwischen dem Video und den daraus erstellten Standbildern unterscheiden.

Hinweis

- Vorgänge für Fotodruck (Photo Print) werden in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt.

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Fotodruck (Photo Print).

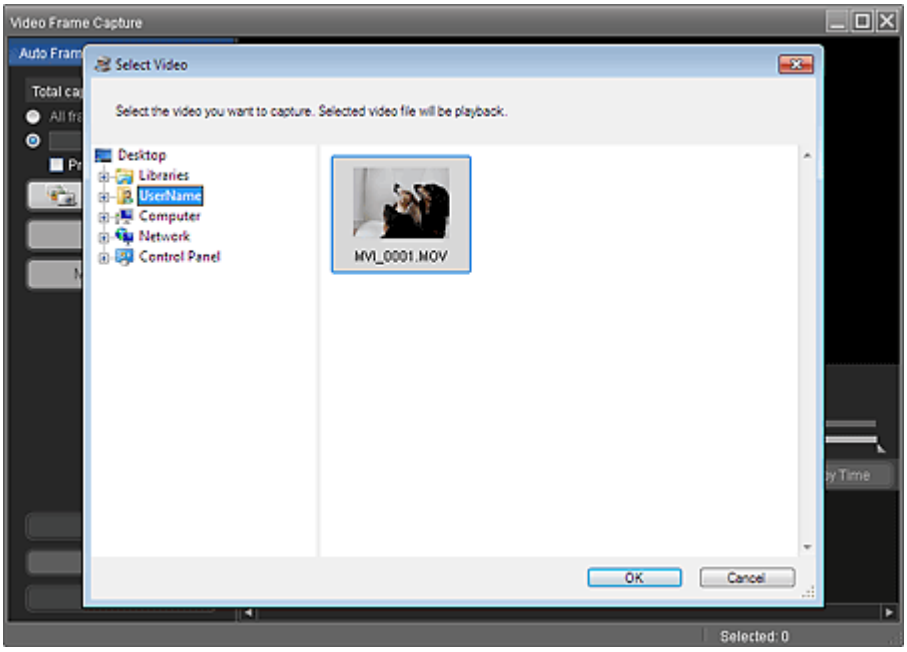
Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn ein anderes Element als Fotodruck (Photo Print) aus dem Menü (Menu) ausgewählt wird, befolgen Sie diese Schritte.
  1. Wählen Sie Papiergröße, Layout usw. im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) aus.
  2. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

3. Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) auf  (Standbilder aus Video erfassen).

Das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) und das Dialogfeld Video auswählen (Select Video) werden angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) auch öffnen, indem Sie auf (Standbilder aus Video erfassen) im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) klicken. Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture).

4. Wählen Sie in der Ordnerstruktur des Dialogfelds Video auswählen (Select Video) den Ordner aus, der das Video enthält, aus dem Standbilder erfasst werden sollen.

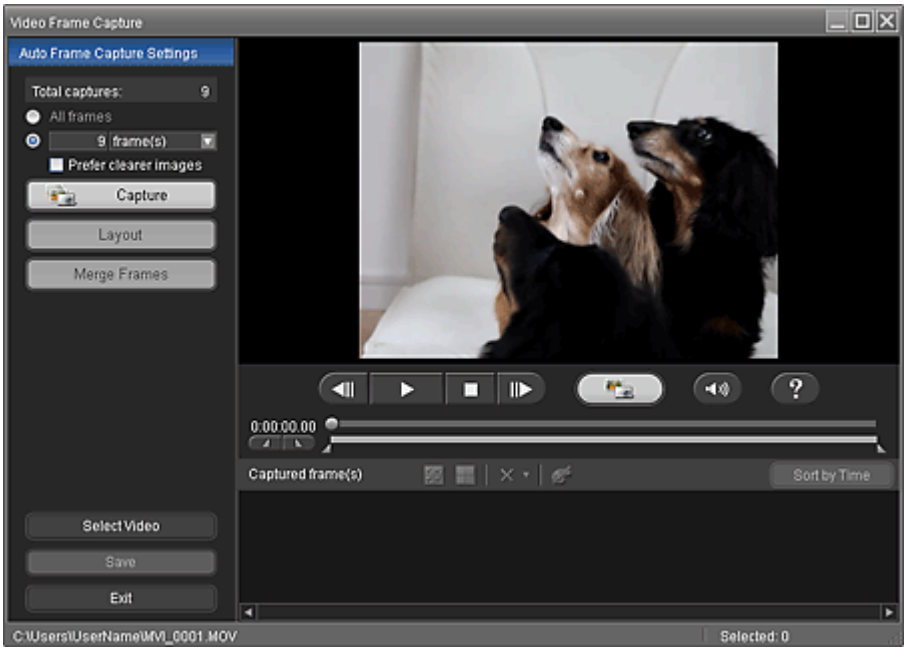
Die Videos im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

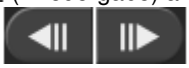
- Es werden nur mit Canon-Digitalkameras aufgenommene Videodateien im MOV-Format angezeigt.
- Das ausgewählte Video wird wiedergegeben.

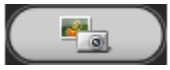
5. Wählen Sie das Video aus, aus dem Standbilder erfasst werden sollen, und klicken Sie auf OK.

Das ausgewählte Video wird in der Vorschau des Fensters Videobilderfassung (Video Frame Capture) wiedergegeben.



Hinweis

- Die Schaltfläche  (Pause) wird während der Videowiedergabe angezeigt. Wenn das Video angehalten ist, wird die Schaltfläche  (Wiedergabe) angezeigt.
- Zeigen Sie mit den Schaltflächen  (Pause) und  (Vorheriges Videobild/Nächstes Videobild) das Bild an, das Sie erfassen möchten.

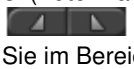
6. Zeigen Sie das zu erfassende Standbild an, und klicken Sie auf  (Erfassen).

Das erfasste Standbild wird im Bereich Erf. Videobild(er) (Captured frame(s)) angezeigt.

Wichtig

- Sie können aus einem Video bis zu 150 Standbilder erfassen.

Hinweis

- Aus einem Video können mehrere Standbilder automatisch erfasst werden.
  Zeigen Sie den Bereich Einst. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) an, und legen Sie im Vorschaubereich mit den Schaltflächen  (Startzeit festlegen/Endzeit festlegen) den gewünschten Zeitbereich fest. Wählen Sie im Bereich Einst. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) die Erfassungsmethode aus, und klicken Sie auf Erfassen (Capture). Aktivieren Sie zuerst das Kontrollkästchen Schärfere B. bevorzug. (Prefer clearer images) im Bereich Einst. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings), damit weniger unscharfe Bilder erkannt und erfasst werden. Je nach Umgebung kann die Erfassung einige Zeit dauern.
- Sie können die erfassten Standbilder im Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) korrigieren. Um das Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) zu öffnen, wählen Sie die zu korrigierenden Einzelbilder im Bereich Erf. Videobild(er) (Captured frame(s)) aus, und klicken Sie auf  (Bild korrigieren). In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames).
- Sie können ein Bild (Layout-Bild) erstellen, in dem mehrere von einem Video erfassten Einzelbilder auf einer Seite angeordnet werden.
  ➡ Erstellen von Layout-Bildern aus Videos
- Sie können mehrere aus einem Video erfassten Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecode überlappend anordnen oder verbinden, um ein Bild zu erzeugen, das den Ablauf der Bewegung des Motivs darstellt.
  ➡ Erstellen von Bildern aus zusammengeführten Videobildern

7. Wählen Sie die Einzelbilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Speichern (Save).

Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) den Speicherort und den Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Hinweis

- Erfasste Standbilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) wird geschlossen.

Wichtig

- Die erfassten Standbilder werden gelöscht, wenn Sie sie vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster Filmdruck (Movie Print) über Solution Menu EX öffnen, können Sie die erfassten Einzelbilder drucken.
  Wählen Sie zum Drucken im Bereich Drucken (Print) den Drucker und das Medium aus, und klicken Sie auf Drucken (Print).
  - Wenn Sie über das Fenster Filmdruck (Movie Print) drucken, werden die Bilder automatisch beschnitten.
    Bei Verwendung eines Full HD- und HD-Videos werden rechts und links große Bildteile abgeschnitten.
  - Wenn Sie den Zuschnittbereich vor dem Drucken anpassen möchten, speichern Sie das Bild, und drucken Sie es mit Easy-PhotoPrint EX.

9. Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird erneut angezeigt. Klicken Sie auf das Bild, das Sie drucken möchten.

Das ausgewählte Bild wird im ausgewählten Bildbereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) über das Dialogfenster Bild hinzufügen (Add Image) geöffnet haben, wird das Dialogfenster Bild hinzufügen (Add Image) erneut geöffnet. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf OK.

10. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Papier auswählen (Select Paper).

Der Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) wird angezeigt. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker, die Papiergröße usw. aus.

Hinweis

- Klicken Sie bei anderen Elementen als Fotodruck (Photo Print) auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit), um das Layout zu ändern, Text einzugeben usw.

11. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Layout/Druck (Layout/Print).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Layout.

Hinweis

- Klicken Sie bei anderen Elementen als Fotodruck (Photo Print) auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings), um den zu verwendenden Drucker, das Papier usw. auszuwählen.

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Zum Seitenanfang

A186

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen von Layout-Bildern aus Videos

Sie können ein Bild (Layout-Bild) erstellen, in dem mehrere von einem Video erfassten Einzelbilder auf einer Seite angeordnet werden.

Wichtig

- Sie können bis zu 72 Einzelbilder in einem Layout-Bild anordnen.
- Im Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) ausgewählte Einzelbilder werden in der Reihenfolge ihres Timecode angeordnet.
- Im Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) korrigierte Einzelbilder können nicht verwendet werden. In diesem Fall werden die nicht korrigierten Einzelbilder verwendet.

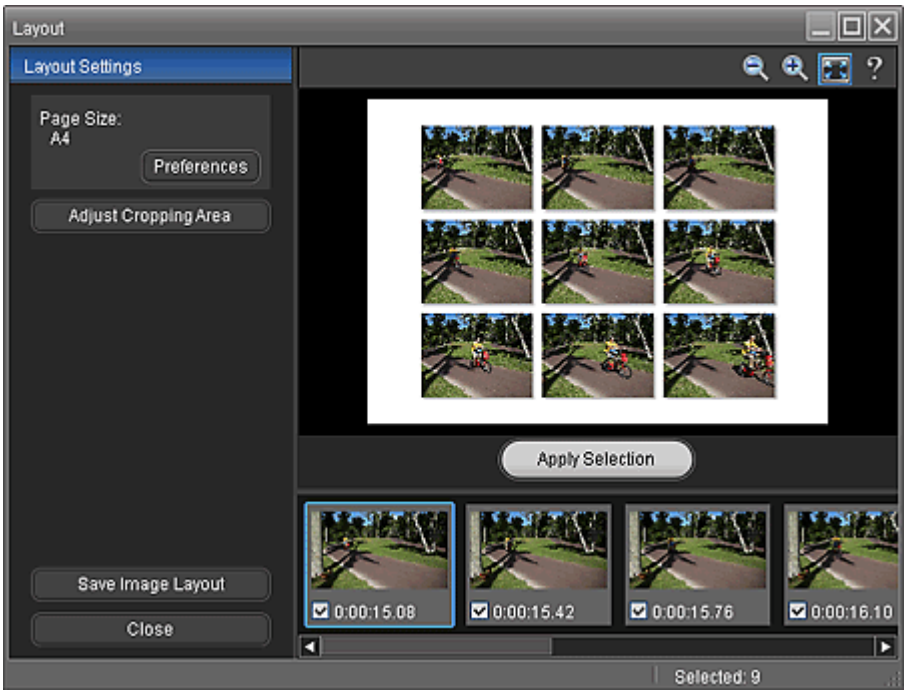
Hinweis

- Weitere Informationen zum Erfassen von Einzelbildern finden Sie unter " Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos".

1. Wählen Sie im Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) im Bereich Erf. Videobild(er) (Captured frame(s)) die Einzelbilder aus, die Teil des Layout-Bildes werden sollen.

2. Klicken Sie im Bereich Einst. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) auf Layout.

   Das Fenster Layout wird geöffnet, und das Layout-Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Layout.

3. Klicken Sie im Bereich Layout-Einstellungen (Layout Settings) auf Einstellungen (Preferences), um die Papiergröße, Ausrichtung, Hintergrundfarbe usw. festzulegen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Einstellungen (Preferences).

4. Wählen Sie ggf. die Einzelbilder aus, die Teil des Layout-Bildes werden sollen.

Hinweis

- Klicken Sie auf die Miniaturansicht oder aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im ausgewählten Bildbereich, um ein Einzelbild auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.
- Klicken Sie auf Auswahl anwenden (Apply Selection), wenn Einzelbilder geändert werden, um das im Vorschaufenster angezeigte Layout-Bild zu aktualisieren.

5. Beschneiden Sie die Einzelbilder ggf.

Beschneiden von aus Videos erstellten Einzelbildern (Layout-Bild)

Hinweis

- Bei Full HD- oder HD-Videos werden die für das Layout-Bild verwendeten Einzelbilder im Seitenformat 4:3 zugeschnitten. Legen Sie den Beschneiderahmen im Fenster Beschneidungsber. anp. (Adjust Cropping Area) auf seine maximale Größe fest, um das gesamte Bild anzuzeigen.

6. Klicken Sie auf Bild-Layout speichern (Save Image Layout).

Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) den Speicherort und den Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Hinweis

- Erfasste Layout-Bilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Wichtig

- Das erstellte Layout-Bild wird gelöscht, wenn Sie es vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster Filmdruck (Movie Print) über Solution Menu EX öffnen, können Sie die erstellten Layout-Bilder drucken.
  Wählen Sie zum Drucken im Bereich Drucken (Print) den Drucker und das Medium aus, und klicken Sie auf Drucken (Print).

Zum Seitenanfang

A187

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen von Bildern aus zusammengeführten Videobildern

Sie können mehrere aus einem Video erfassten Einzelbilder in der Reihenfolge des Timecode überlappend anordnen oder verbinden, um ein Bild zu erzeugen, das den Ablauf der Bewegung des Motivs darstellt.

Wichtig

- Sie können 5 bis 30 Einzelbilder drucken.
- Im Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) korrigierte Einzelbilder können nicht verwendet werden. In diesem Fall werden die nicht korrigierten Einzelbilder verwendet.
- Verwenden Sie erfasste Einzelbilder aus Videos, die mit einer ruhig gehaltenen Kamera (z. B. mithilfe eines Stativs) ohne Zoomvorgänge oder Fokusanpassung während der Aufnahme aufgenommen wurden.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Erfassen von Einzelbildern finden Sie unter " Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos".

1. Wählen Sie die gewünschten Einzelbilder aus, um sie im Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) im Bereich Erf. Videobild(er) (Captured frame(s)) zusammenzuführen.

2. Klicken Sie im Bereich Einst. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) auf Bilder zusammenf (Merge Frames).

   Das Fenster Bilder zusammenf (Merge Frames) wird geöffnet, und das zusammengeführte Bild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Bilder zusammenf (Merge Frames).

3. Wählen Sie ggf. die Einzelbilder aus, die Sie zusammenführen möchten.

Hinweis

- Klicken Sie auf die Miniaturansicht oder aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im ausgewählten Bildbereich, um ein Einzelbild auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.
- Klicken Sie auf Auswahl anwenden (Apply Selection), falls Einzelbilder geändert wurden, um die Bilder erneut zusammenzuführen.

4. Klicken Sie auf Zusammengef. Bild sp. (Save Merged Image)

Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) den Speicherort und den Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Hinweis

- Erstellte Bilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

5. Klicken Sie auf Schließen (Close).

Wichtig

- Das erstellte Bild wird gelöscht, wenn Sie es vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster Filmdruck (Movie Print) über Solution Menu EX öffnen, können Sie die zusammengeführten Einzelbilder drucken.
  Wählen Sie zum Drucken im Bereich Drucken (Print) den Drucker und das Medium aus, und klicken Sie auf Drucken (Print).
  - Wenn Sie über das Fenster Bilder zusammenf (Merge Frames) drucken, werden die Bilder automatisch beschnitten.
    Bei Verwendung eines Full HD- und HD-Videos werden rechts und links große Bildteile abgeschnitten.
  - Wenn Sie den Zuschnittbereich vor dem Drucken anpassen möchten, speichern Sie das zusammengeführte Bild, und drucken Sie es mit Easy-PhotoPrint EX.

Zum Seitenanfang

A170

Easy-PhotoPrint EX

Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

Sie können auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Zum Zweck der Nutzung dieser Funktion werden der Produktname, Informationen zum Betriebssystem sowie Länderinformationen und die Optionen, auf die Sie geklickt haben (Fotos von Fotofreigabe-Website), erfasst und an Canon übermittelt.
- In manchen Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Urheberrechtlich geschützte Inhalte anderer Personen dürfen ohne Genehmigung des Rechteinhabers weder reproduziert noch geändert werden, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht begrenzten Umfang.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.
- Sie benötigen für Ihren Verwendungszweck ggf. eine Genehmigung des Rechteinhabers, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht festgelegten begrenzten Umfang. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des Inhalts auf der Fotofreigabe-Website.
  Weitere detaillierte Informationen über die Servicebedingungen entnehmen Sie bitte der Fotofreigabe-Website, bevor Sie die Inhalte Dritter verwenden.
  Canon ist für Probleme mit dem Urheberrecht, die aus der Verwendung der Funktion entstehen, nicht verantwortlich.
- Dieses Produkt verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.

Hinweis

- Vorgänge für Fotodruck (Photo Print) werden in den folgenden Beschreibungen beispielhaft gezeigt.

1. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX.

Starten von Easy-PhotoPrint EX

2. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Fotodruck (Photo Print).

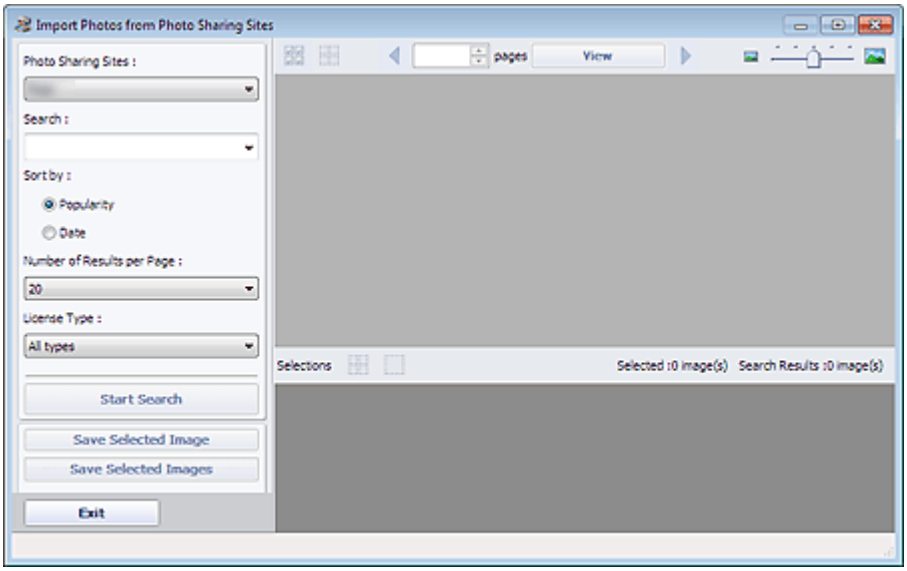
Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn ein anderes Element als Fotodruck (Photo Print) aus dem Menü (Menu) ausgewählt wird, befolgen Sie diese Schritte.
  1. Wählen Sie Papiergröße, Layout usw. im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) aus.
  2. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bilder auswählen (Select Images).

3. Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) auf (Fotos von Fotofreigabe-Website).

Das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) wird geöffnet.



Hinweis

- Sie können das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) auch öffnen, indem Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) klicken. Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).
- Wenn Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) klicken, wird eine Meldung zu erstellten Werken und Urheberrechten angezeigt.
  Wenn Sie die Meldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again).
- Weitere Informationen zum Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) finden Sie unter " Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website ".

4. Geben Sie den Suchtext in das Feld Suchen (Search) ein.

5. Legen Sie die Optionen Sortieren nach (Sort by), Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page) und Lizenztyp (License Type) fest.

6. Klicken Sie auf Suche starten (Start Search).

Die Suche beginnt, und die Bilder, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Wichtig

- Einige Bilder, z. B. solche, die nicht im JPEG-Format vorliegen, werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Zurück zur vorherigen Seite), um die vorherige Seite anzuzeigen. Klicken Sie auf (Zur nächsten Seite wechseln), um die nächste Seite anzuzeigen.
  Alternativ dazu können Sie in das Eingabefeld für die Seitennummer eine Seitennummer eingeben und auf Ansicht (View) klicken, um die Seite anzuzeigen.
- Abhängig von der Sprache des Suchtextes kann die Anzahl der Suchergebnisse (Bilder) relativ klein ausfallen. Geben Sie in diesem Fall einen englischen Suchtext ein, um die Trefferzahl zu erhöhen.

7. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie herunterladen möchten.

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich Auswahlen (Selections) angezeigt.

Hinweis

- Sie können bis zu 300 Bilder auswählen.
- Klicken Sie auf (Alle ausgewählten Bilder löschen), um die Auswahl im Bereich

Auswahlen (Selections) vollständig aufzuheben.

Klicken Sie auf (Angegebenes Bild löschen), um die Auswahl der im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählten Bilder aufzuheben.

8. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images).

Wenn das Dialogfeld Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) bzw. Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images) geöffnet wird, geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an und klicken auf Speichern (Save).

Die ausgewählten Bilder werden gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese im Bereich Auswahlen (Selections) aus und klicken auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Heruntergeladene Bilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

9. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) wird geschlossen.

Wichtig

- Die Suchergebnisse (Bilder) werden gelöscht, wenn Sie sie vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

10. Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird erneut angezeigt. Klicken Sie auf das Bild, das Sie drucken möchten.

Das ausgewählte Bild wird im ausgewählten Bildbereich angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) für andere Elemente als Fotodruck (Photo Print) über das Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) im Bildschirm Bearbeiten (Edit) geöffnet haben, wird das Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) erneut geöffnet. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf OK.

11. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Papier auswählen (Select Paper).

Der Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) wird angezeigt. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker, die Papiergröße usw. aus.

Hinweis

- Klicken Sie bei anderen Elementen als Fotodruck (Photo Print) auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Bearbeiten (Edit), um das Layout zu ändern, Text einzugeben usw.

12. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Layout/Druck (Layout/Print).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Layout.

Hinweis

- Klicken Sie bei anderen Elementen als Fotodruck (Photo Print) auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Druckeinstellungen (Print Settings), um den zu verwendenden Drucker, das Papier usw. auszuwählen.

13. Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte auf Drucken (Print).

Zum Seitenanfang ▲

A171

Easy-PhotoPrint EX

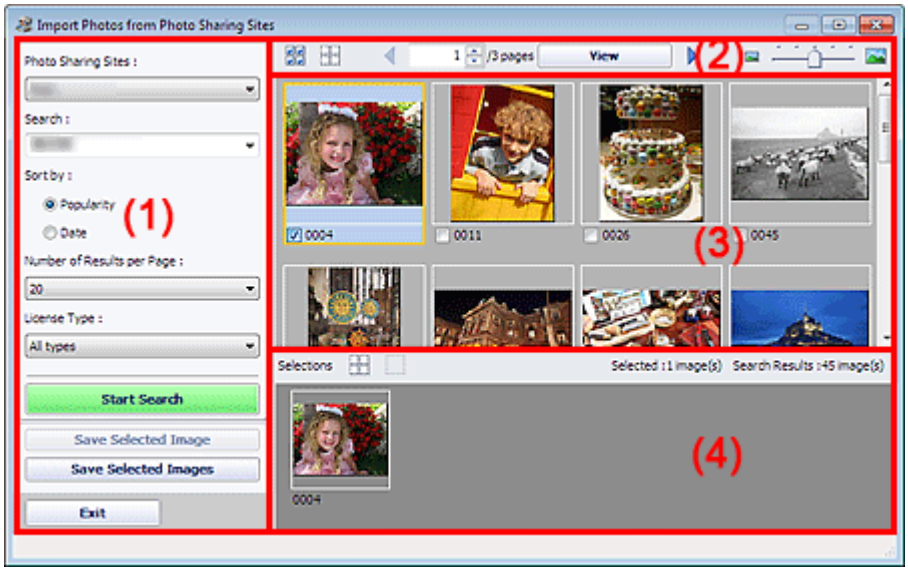
Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website

In diesem Fenster können Sie auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Dieses Produkt verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.

Zum Öffnen des Fensters Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) klicken Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image). Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).



(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Auswahlbereich

(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites)

Zeigt den Namen der Fotofreigabe-Website an.

Suchen (Search)

Geben Sie den Suchtext ein.

Hinweis

- Alternativ dazu klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um bis zu 20 Suchverläufe anzuzeigen und daraus Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

- Wenn ein Suchverlauf vorhanden ist, können Sie die Datensätze zu den zuvor eingegebenen Schlüsselwörtern löschen. Wählen Sie dazu die unten in der Liste angezeigte Option Verlauf löschen (Clear History) aus.

Sortieren nach (Sort by)

Wählen Sie aus, wie die Suchergebnisse im Miniaturansichtsfenster sortiert werden sollen. Wählen Sie Beliebtheit (Popularity) oder Datum (Date).
Sie können die Einstellungen nach der Suche nicht mehr ändern.

Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page)

Wählen Sie die Anzahl der im Miniaturansichtsfenster angezeigten Bilder in Stufen von 10, 20 und 30 aus.
Sie können die Einstellungen nach der Suche nicht mehr ändern.

Lizenztyp (License Type)

Wählen Sie den Lizenztyp der Bilder, nach denen gesucht werden soll. Zur Auswahl stehen: Alle Typen (All types), CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)) und CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others)).
Wählen Sie Alle Typen (All types), um alle Bilder unabhängig vom Lizenztyp anzuzeigen.
Wählen Sie CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)), um CC-lizenzierte Bilder anzuzeigen, die nur für nichtkommerzielle Zwecke genutzt werden können. Wählen Sie CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others)), um sonstige CC-lizenzierte Bilder anzuzeigen.

Hinweis

- Der Lizenztyp variiert von Bild zu Bild. Zeigen Sie auf ein Bild, um eine QuickInfo mit dem Lizenztyp anzuzeigen.

Lizenztyp (License Type)	Lizenztyp	Hinweise und Bedingungen zur Nutzung (Halten Sie sich an die folgenden Bedingungen, wenn Sie CC-lizenzierte Bilder für andere Zwecke als die private Nutzung oder die Nutzung zu Hause verwenden.)
Alle Typen (All types)	Alle Rechte vorbehalten	Das unerlaubte Kopieren ist unzulässig, sofern es sich nicht um eine Nutzung für den privaten/ häuslichen Gebrauch oder eine vergleichbare eingeschränkte Nutzung handelt. Die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, kann das so genannte Recht am eigenen Bild (Bildnisrecht) verletzen.
	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.
	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen

	Bedingungen (CC-Lizenz)	basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial))	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others))	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.
	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.

Suche starten (Start Search)

Die Suche beginnt, und alle Bilder, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Wichtig

- Einige Bilder, z. B. solche, die nicht im JPEG-Format vorliegen, werden nicht angezeigt.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Das im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählte Bilder wird gespeichert.

Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images)

Alle im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählten Bilder werden gespeichert.

Beenden (Exit)

Klicken Sie hier, um das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) zu schließen.

(2) Symbolleiste

(Alle Bilder auswählen)

Alle auf der Seite im Miniaturansichtsfenster angezeigten Bilder werden ausgewählt.
Wenn Sie ein Bild auswählen, wird dessen Kontrollkästchen aktiviert.

Hinweis

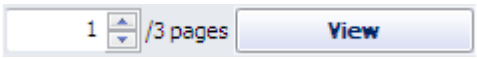
- Sie können bis zu 300 Bilder auswählen.

(Auswahl aufheben)

Hebt die Auswahl aller Bilder auf der Seite im Miniaturansichtsfenster auf.

(Zurück zur vorherigen Seite/Zur nächsten Seite wechseln)

Zeigt die vorherige/nächste Seite an.



Feld zur Eingabe der Seitennumer/Gesamtzahl Seiten/ Ansicht (View)

Geben Sie eine Seitennummer ein, und klicken Sie auf Ansicht (View), um die Seite anzuzeigen.



Schieberegler für die Miniaturansichtsgröße

Vergrößert/verkleinert die Bilder im Miniaturansichtsfenster.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bilder zu vergrößern, und nach links, um sie zu verkleinern.

(3) Miniaturansichtsfenster

Hier werden Miniaturbilder der Suchergebnisse (Bilder) angezeigt. Unter jedem Miniaturbild wird der Titel angezeigt.

Zum Aktivieren eines Bildes klicken auf das Miniaturbild oder das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Aufgrund funktionaler Einschränkungen von Fotofreigabe-Websites gilt Folgendes: Wenn das Suchergebnis mehr als 4.000 Bilder umfasst, werden auf allen nachfolgenden Seiten dieselben Bilder wie auf der Seite mit dem 4001. Bild angezeigt.
  Wenn Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page) beispielsweise auf 20 gesetzt ist, werden auf Seite 201 dieselben Bilder angzeigt wie auf Seite 202 und allen nachfolgenden Seiten.

Hinweis

- Zeigen Sie auf ein Miniaturbild, um dessen Titel, den Lizenztyp und weitere Informationen anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild, und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl Webseite des Inhalts öffnen (Open web page of work), um einen Browser zu starten und die Seite der Fotofreigabe-Website zu öffnen, auf der das Bild gepostet wurde.

(4) Auswahlbereich

Im Miniaturbildfenster werden Miniaturen der ausgewählten Bilder sowie die Anzahl der Bilder angezeigt (Anzahl der ausgewählten Bilder/Anzahl der Suchergebnisse).

(Alle ausgewählten Bilder löschen)

Hebt die Auswahl aller Bilder im Auswahlbereich auf.

(Angegebenes Bild löschen)

Hebt die Auswahl der im Auswahlbereich ausgewählten Bilder auf.

Hinweis

- Details zum Herunterladen von Bilder von Fotofreigabe-Websites finden Sie unter " Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites ".

Zum Seitenanfang

A101

Easy-PhotoPrint EX

Fotodruckeinstellungen

- Direktes Drucken von Datenträgeretiketten
- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

Zum Seitenanfang

A070

Easy-PhotoPrint EX

Direktes Drucken von Datenträgeretiketten

Sie können Etiketten auf einen bedruckbaren Datenträger drucken.

Wenn Sie die Details bearbeiten möchten, kehren Sie zu Menü (Menu) zurück, und wählen Sie Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover). Weitere Informationen finden Sie unter " Drucken von Datenträgeretiketten und Deckblättern ".

Hinweis

- Weitere Informationen zum Abschließen von Vorgängen im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) erhalten Sie unter "Drucken von Fotos".

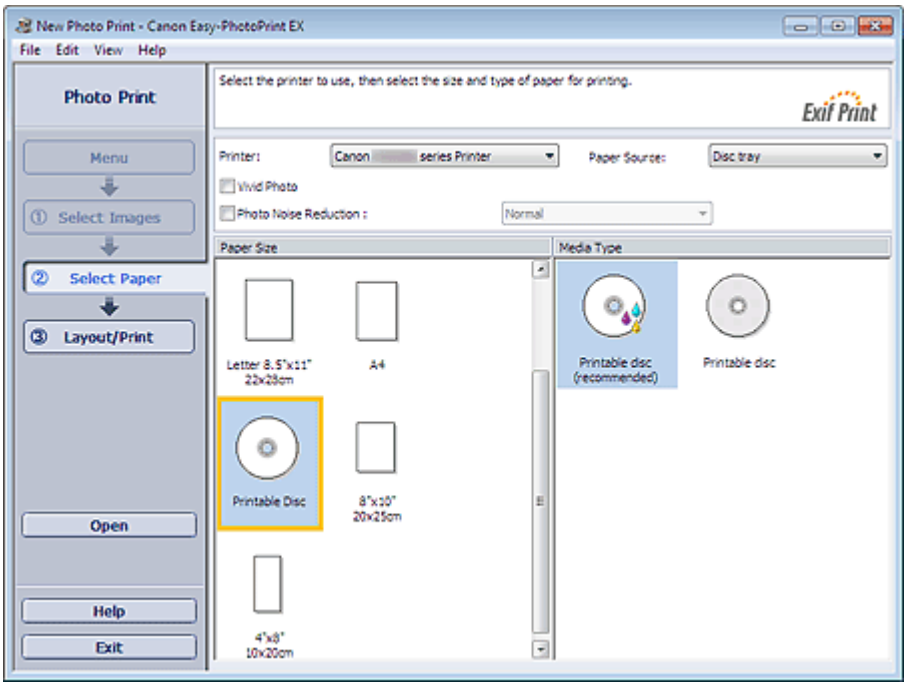
Wichtig

- Betätigen Sie das CD-Fach erst, wenn Sie zum Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers aufgefordert werden. Es darf kein bedruckbarer Datenträger eingelegt werden, während das Gerät arbeitet. Ansonsten kann das Gerät beschädigt werden.

1. Stellen Sie den Drucker (Printer) im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) aus.

2. Wählen Sie unter Papierformat (Paper Size) die Option Bedruckbare CD (Printable Disc) aus.

   Legen Sie abhängig vom Drucker und des verwendeten bedruckbaren Datenträgers den Medientyp (Media Type) fest.

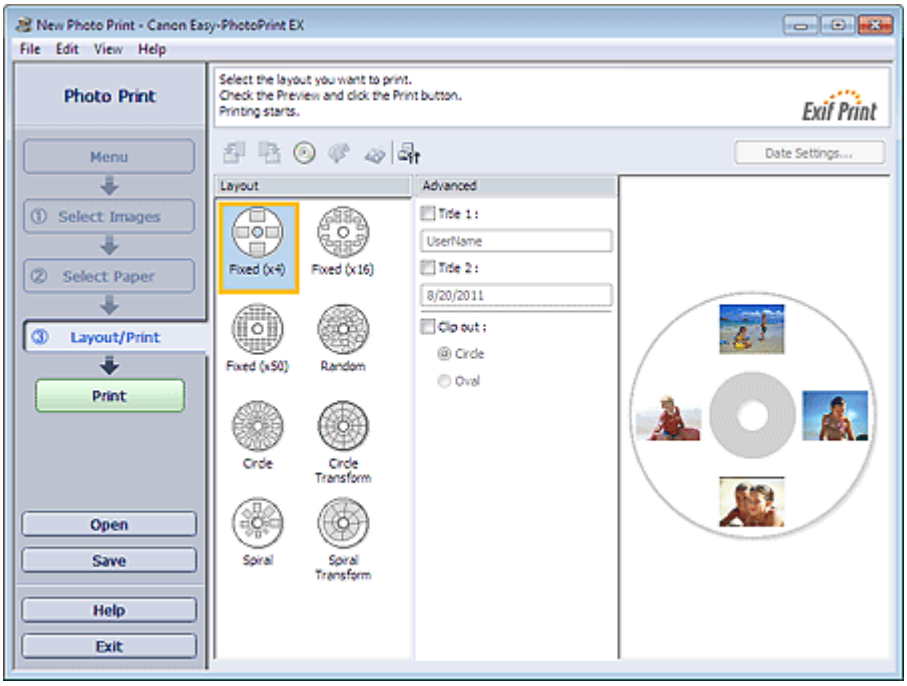


Hinweis

- Wenn unter Papierformat (Paper Size) die Option Bedruckbare CD (Printable Disc) ausgewählt ist, kann unter Papierquelle (Paper Source) nur die Option CD-Fach (Disc tray) ausgewählt werden.

3. Klicken Sie auf Layout/Druck (Layout/Print).

   Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.



4. Wählen Sie das gewünschte Layout.

5. Geben Sie den oder die Titel ein, und legen Sie unter Erweitert (Advanced) die Details für das Layout fest.

Hinweis

- Je nach ausgewähltem Layout können unterschiedliche Einstellungen ausgewählt werden.

6. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Befolgen Sie die Anweisung zum Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers und beginnen Sie mit dem Druck.

Der Druckvorgang beginnt oben auf dem Bild, das in der Vorschau angezeigt wird.

Hinweis

- Im Dialogfeld Anpassen (Adjust) kann die Druckposition auf dem bedruckbaren Datenträger angepasst werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Anpassen (Adjust) auf (Druckbereich/Druckposition anpassen).
- Sie können im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) erweiterte Fotodruckeinstellungen (Anzahl der Kopien, Druckqualität usw.) vornehmen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

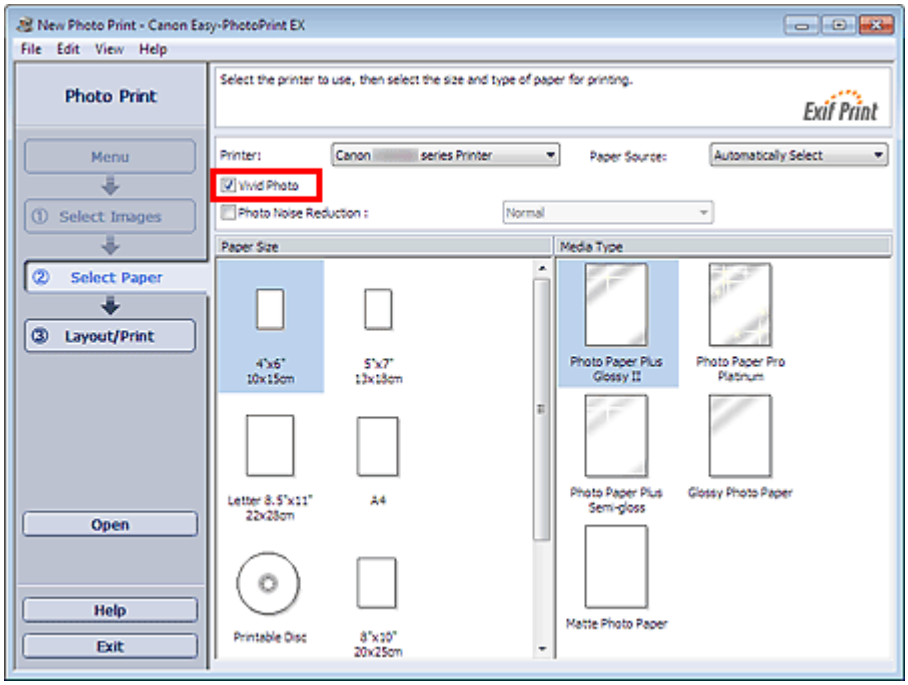
Zum Seitenanfang

A071

Easy-PhotoPrint EX

Drucken lebendiger Fotos

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Vivid Photo, um vor dem Drucken die Leuchtkraft der Farben auf dem Foto zu verstärken.



Wichtig

- Diese Funktion zum Drucken lebendiger Fotos muss vom Drucker unterstützt werden.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Auch wenn Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo aktivieren, wirkt sich dieser Effekt nur auf den Ausdruck aus. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

Zum Seitenanfang

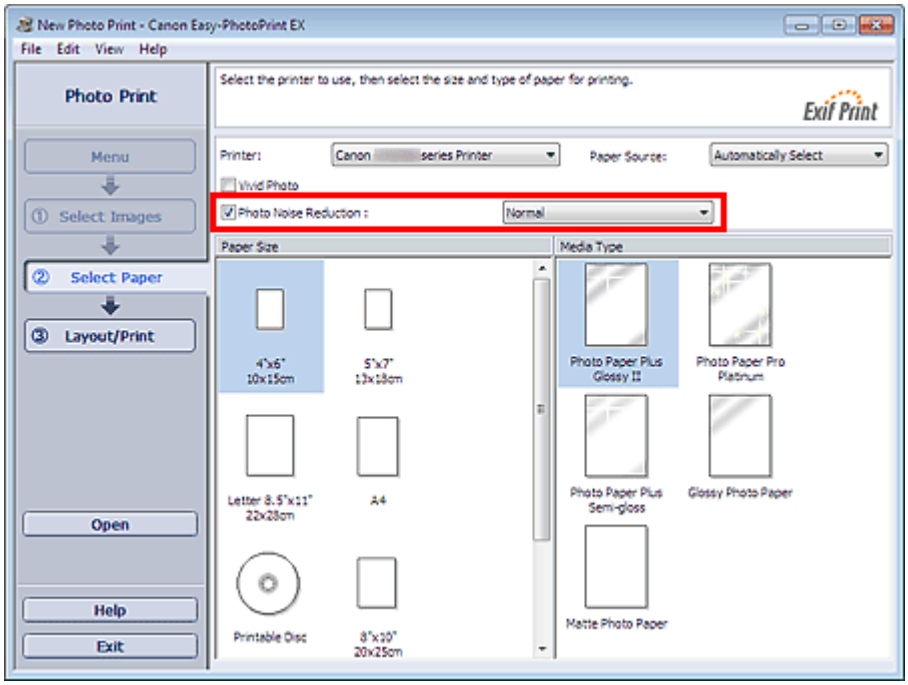
A072

Easy-PhotoPrint EX

Fotorauschminderung

Das Aufnehmen von Fotos mit einer Digitalkamera im Dunkeln, z. B. bei Nachtaufnahmen, kann zu Rauschen im Bild führen.

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction), um das Rauschen in Bildern zu reduzieren und die Fotos in lebendigeren Farben auszudrucken.



Wichtig

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Ändern Sie bei besonders starkem Rauschen die Einstellung von Normal in Stark (Strong).
- Das Rauschen wird nur im gedruckten Bild reduziert. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

Zum Seitenanfang

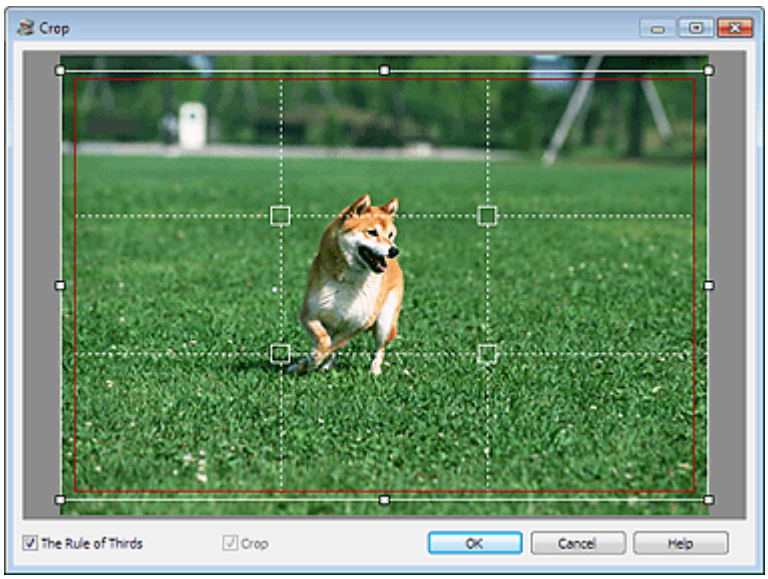
A073

Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Beim Beschneiden eines Fotos werden die nicht erwünschten Teile des Fotos durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

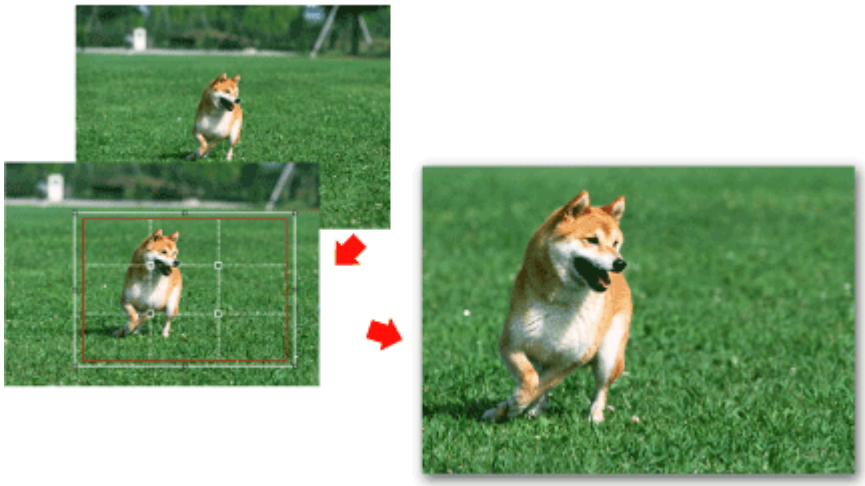
Klicken Sie auf (Bild beschneiden) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder doppelklicken Sie auf das Vorschaubild.



Ziehen Sie zum Anpassen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Um den Schnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens und ziehen diesen an die gewünschte Position. Ziehen Sie die weißen Linien, um den Schnittbereich zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drittelregel (The Rule of Thirds), um weiße, gestrichelte Linien einzublenden. Ziehen Sie einen der Kreuzungspunkte (weiße Quadrate) oder eine der weißen, gestrichelten Linien über das Hauptmotiv des Fotos, um eine ausgewogene Komposition zu erstellen.



- Der Schnitteffekt wirkt sich nur auf das Druckergebnis aus. Das Original wird nicht beschnitten.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Beschneiden (Crop).

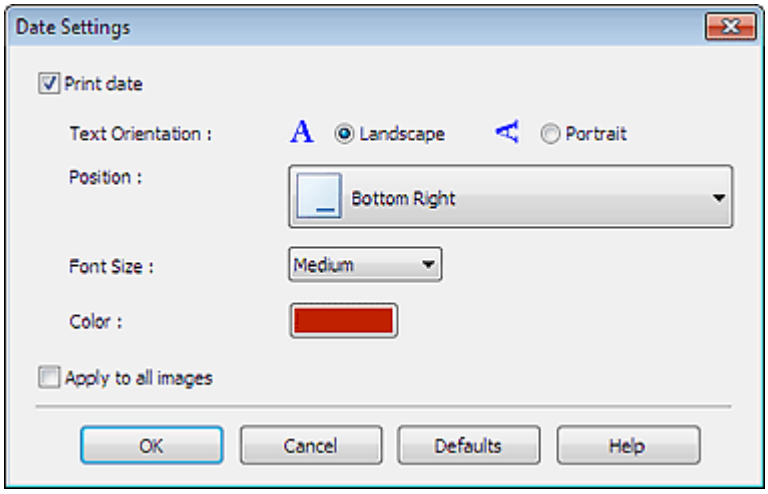
Zum Seitenanfang

A074

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)

Um das Aufnahmedatum des Fotos auf das Foto aufzudrucken, klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf Datumseinstellungen... (Date Settings...) und aktivieren Sie dann im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date).



Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ usw.) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

A076

Easy-PhotoPrint EX

Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite

Sie können mehrere Fotos auf einer Seite drucken, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) ein Mehrfachfotolayout auswählen.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos usw. finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos
- Die mögliche Anzahl der Fotos und die verfügbaren Layouts können je nach ausgewähltem Medientyp variieren.
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Randlos (x4) (Borderless (x4))

1	3
2	4

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

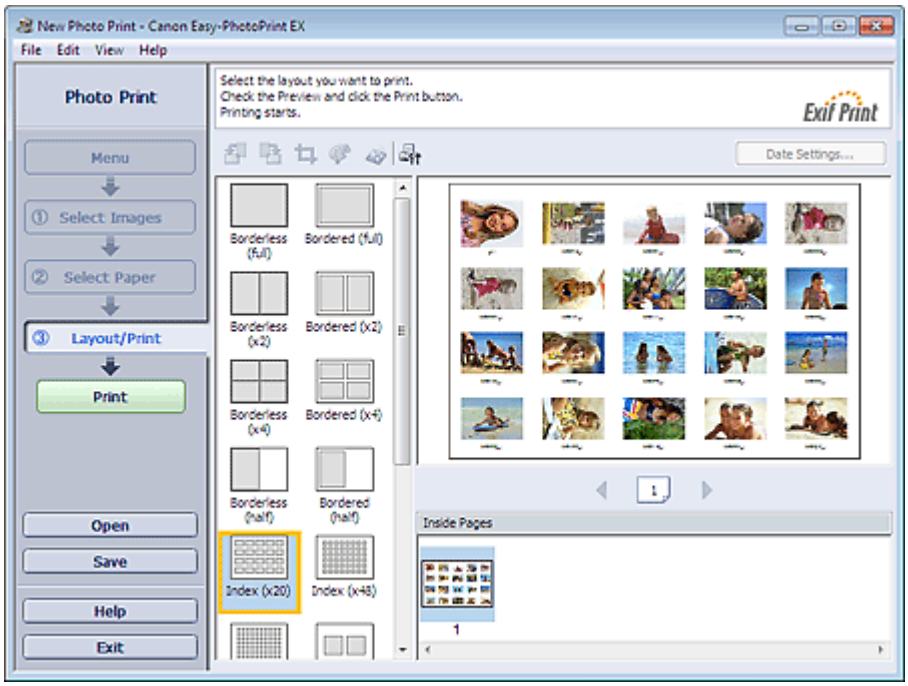
A077

Easy-PhotoPrint EX

Drucken eines Index

Sie können einen Index ausgewählter Fotos drucken. Bei einem Index werden die Miniaturansichten der Fotos auf einer Seite gedruckt. Sie können somit Ihre Fotos übersichtlich verwalten.

Wählen Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) aus den Layouts die Option "Index", um einen Index zu drucken.



Wichtig

- Der Index kann nicht gedruckt werden, wenn Sie eines der folgenden Papierformate auswählen:
  - Kreditkarte (Credit Card)
  - Bedruckbare CD (Printable Disc)
- Sie können gleichzeitig bis zu 80 Bilder zu einer Seite hinzufügen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos usw. finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Index (x20)

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

A078

Easy-PhotoPrint EX

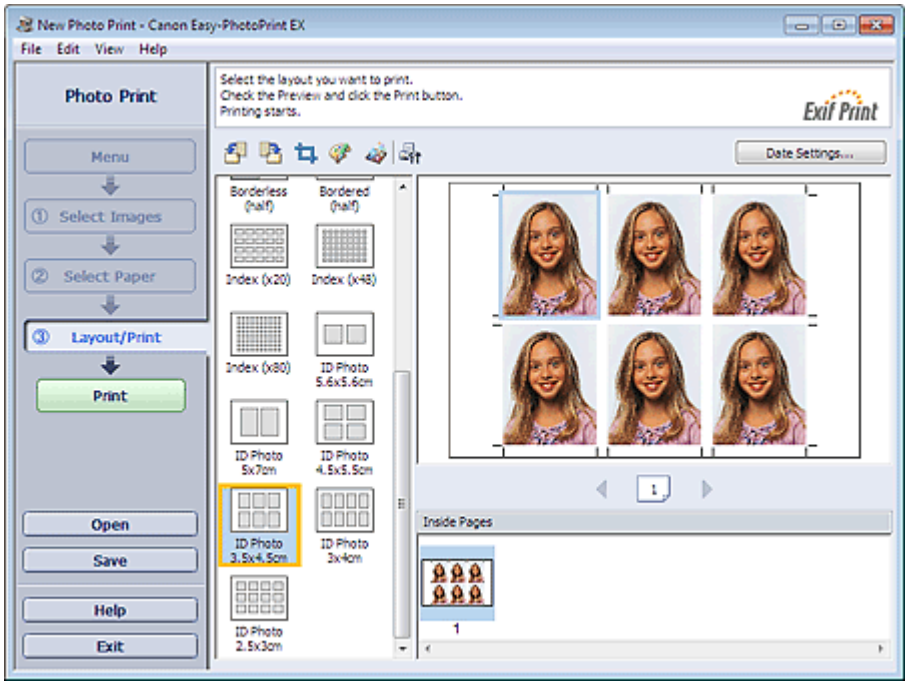
Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Passfotos drucken.

Wichtig

- Je nach vorgesehenem Verwendungszweck kann das Foto u.U. nicht als offizielles Passfoto eingesetzt werden.
  Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von der Person oder Behörde, für die Sie das Foto benötigen.

Wählen Sie zum Drucken von Passfotos im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) unter Papierformat (Paper Size) das Format 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) aus, und wählen Sie dann im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) ein Layout für das Passfoto aus.



Hinweis

- Die Anzahl der Einzelbilder pro Seite hängt von der Größe des Ausweisbildes ab. Prüfen Sie die Anzahl der Einzelbilder in den Layouts, die im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt werden, und legen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) die Anzahl der Kopien fest. Auf derselben Seite können zwei oder mehr Bilder und verschiedene Arten von Ausweisbildern gedruckt werden.
- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos usw. finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: ID Foto 3.5x4.5cm (ID Photo 3.5x4.5cm)



- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By

Name) und Nach Auswahl (By Selection).

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf  (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

- Passfotos können nur auf Papier im Format 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) gedruckt werden.

Zum Seitenanfang

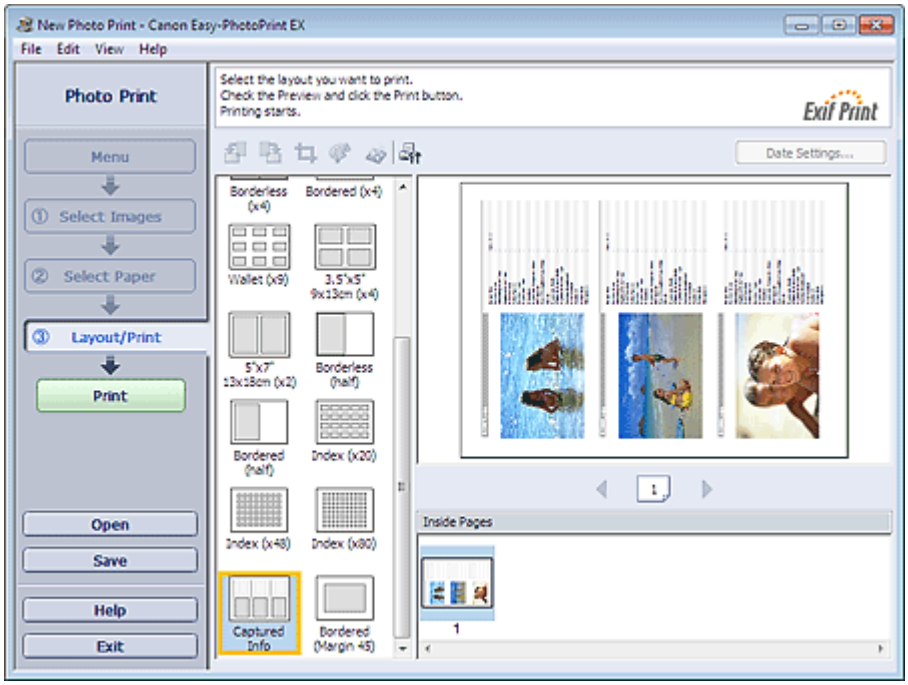
A079

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotoinformationen

Sie können das Foto und die Exif-Informationen nebeneinander drucken.

Wählen Sie zum Drucken im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) unter Papierformat (Paper Size) das Format Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm) oder A4 aus, und wählen dann Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) das Layout Erfasste Infos (Captured Info) aus.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos usw. finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Drucken von Fotos
- Diese Option kann nur für die Papierformate Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm) und A4 verwendet werden.

Zum Seitenanfang

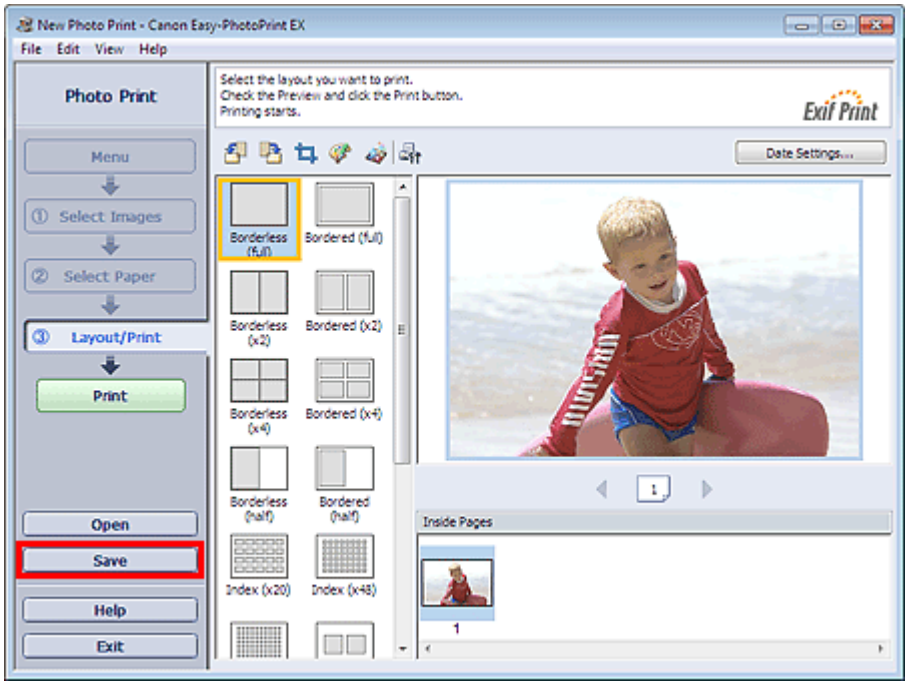
A092

Easy-PhotoPrint EX

Speichern von Fotos

Bearbeitete Fotos können gespeichert werden. Die Informationen hinsichtlich Beschneidungen und Layout können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf Speichern (Save).



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder Papier auswählen (Select Paper) angezeigt.

Zum Seitenanfang

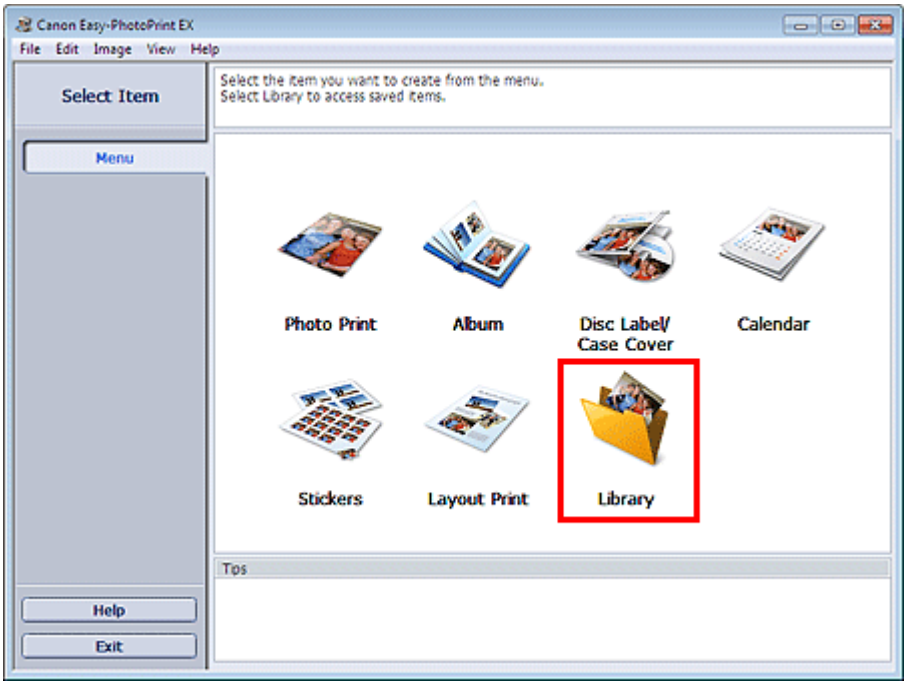
A093

Easy-PhotoPrint EX

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symboldarstellung (nur bei Windows 7/Windows Vista) oder in der Miniaturansicht prüfen.

Wichtig

- In den 64-Bit-Editionen von Windows 7, Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht im Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt folgendes Dateiformat (Erweiterung).
  - Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)
- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können außer über die Bibliothek (Library) in Menü (Menu) auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden.
  - Klicken Sie im Bereich mit den Schrittschaltflächen jedes Bildschirms auf Öffnen (Open), und wählen Sie die zu bearbeitende Datei aus.
  - Doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende Datei aus.
- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

A102

Easy-PhotoPrint EX

Weitere Einstellungen

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Einstellen von Feiertagen
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Beschneiden von aus Videos erstellten Einzelbildern (Layout-Bild)
- Öffnen gespeicherter Dateien

Zum Seitenanfang ▲

A080



Ändern des Layouts

Das Layout kann für jede Seite einzeln geändert werden.

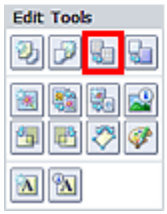
Wichtig

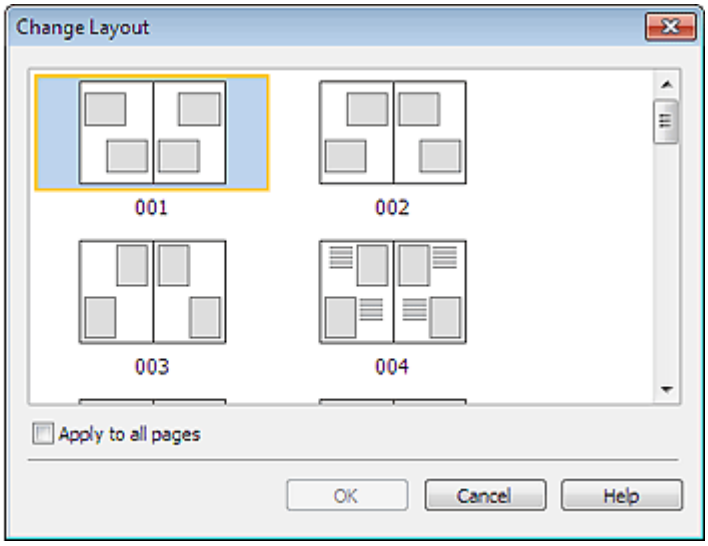
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können sie das Layout nicht ändern.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Layout und klicken Sie dann auf  (Layout ändern).

Wählen Sie im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das gewünschte Layout aus und klicken Sie auf OK.

Album





Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

  Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen : Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.

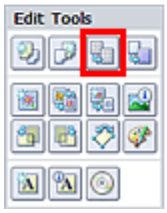
  Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen : Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.
- Wenn Sie das aktuelle Layout für das Deck- oder Rückenblatt in ein Layout mit weniger Layoutrahmen ändern möchten, werden die Bilder gelöscht, die nicht ins neue Layout eingefügt werden können. Das Bild, das der vorherigen Layoutseite zuletzt hinzugefügt wurde, wird als erstes gelöscht.

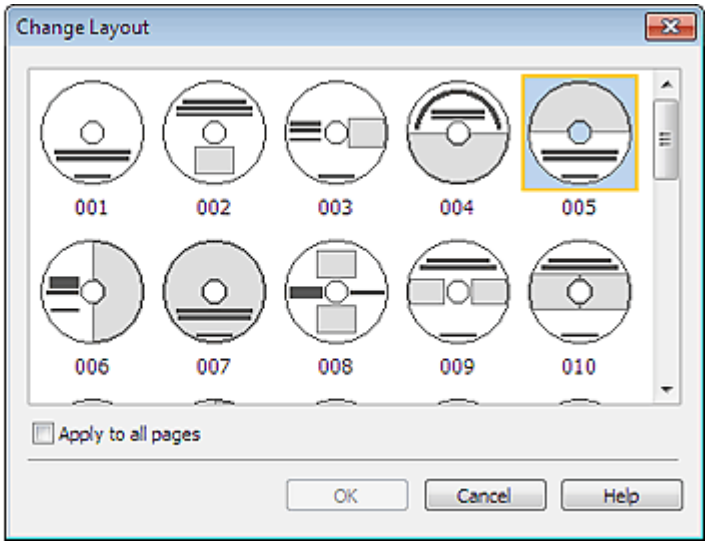
Hinweis

- Die Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten oder Rückenblatt) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

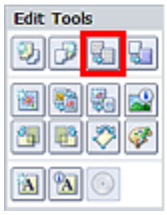
Datenträgeretikett/Deckblatt

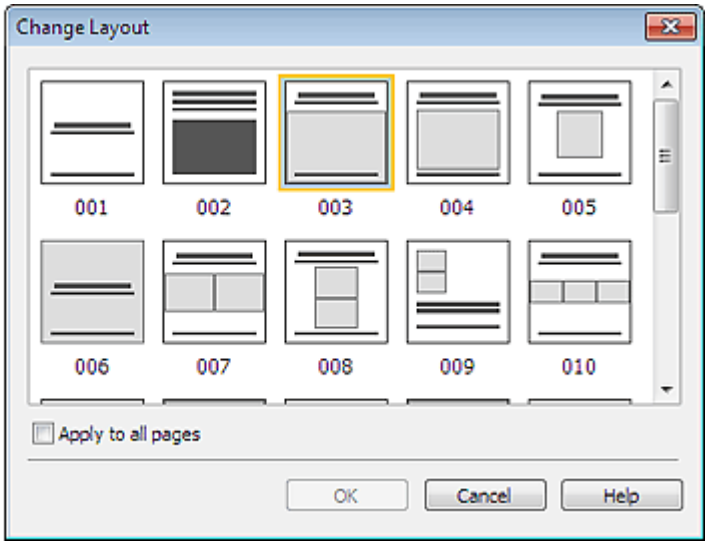
Datenträgeretikett





Deckblatt

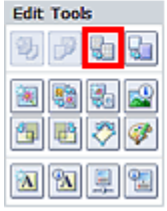


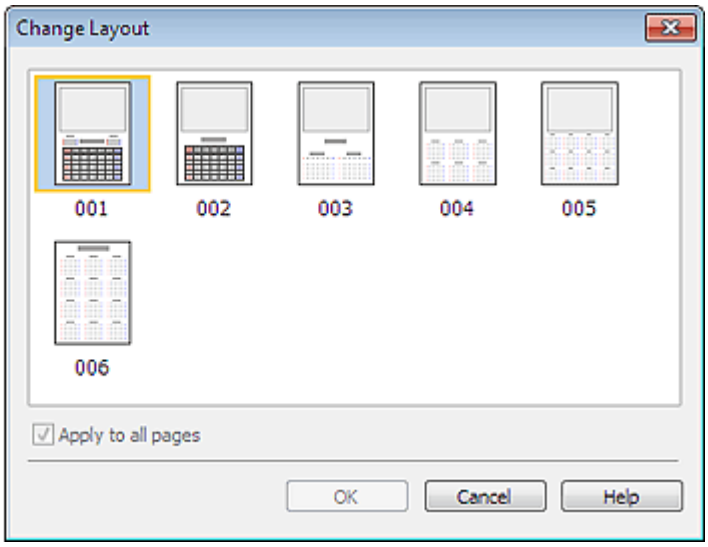


Hinweis

- Die auswählbaren Layouts können je nach Drucktyp (Print Type) oder Zielelement (Target Item) unterschiedlich sein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Kalender





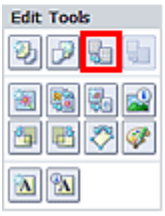
Wichtig

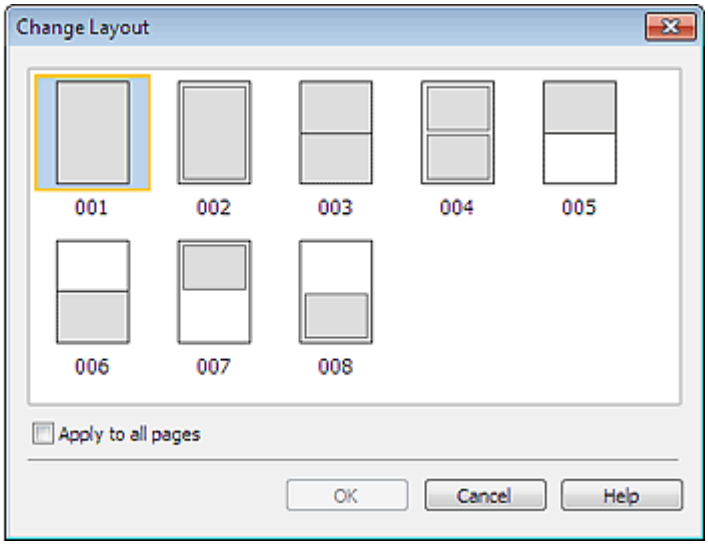
- Die Layouts aller Seiten werden in das ausgewählte Layout geändert.
- Alle Bilder, die nicht in das neue Layout passen, werden auf der letzten Seite zusammengefasst.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.

Layout-Druck





Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen	: Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.
Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen	: Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Zum Seitenanfang

A081

Easy-PhotoPrint EX

Ändern des Hintergrunds

Der Hintergrund jeder Seite kann geändert werden.

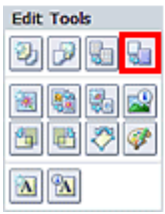
Wichtig

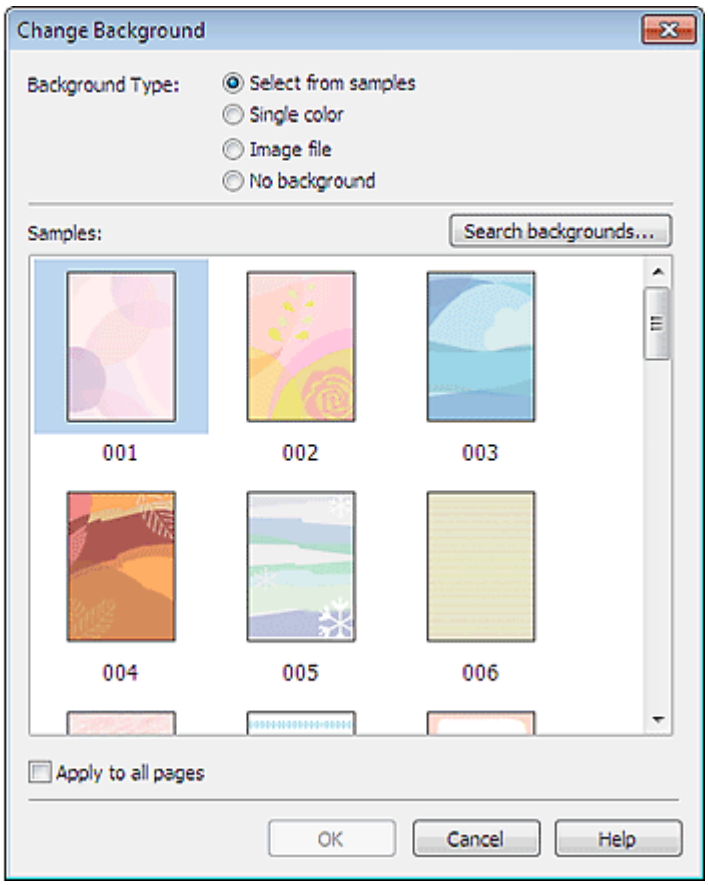
- Der Hintergrund für Etiketten (Stickers), Layout-Druck (Layout Print) und Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print)kann nicht geändert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Hintergrund... (Background...) oder wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Hintergrund und klicken Sie dann auf  (Hintergrund ändern).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) den zu verwendenden Hintergrundtyp.

Bei Auswahl von Aus Beispielen auswählen (Select from samples)

Wählen Sie unter Beispiele (Samples) das zu verwendende Bild aus, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

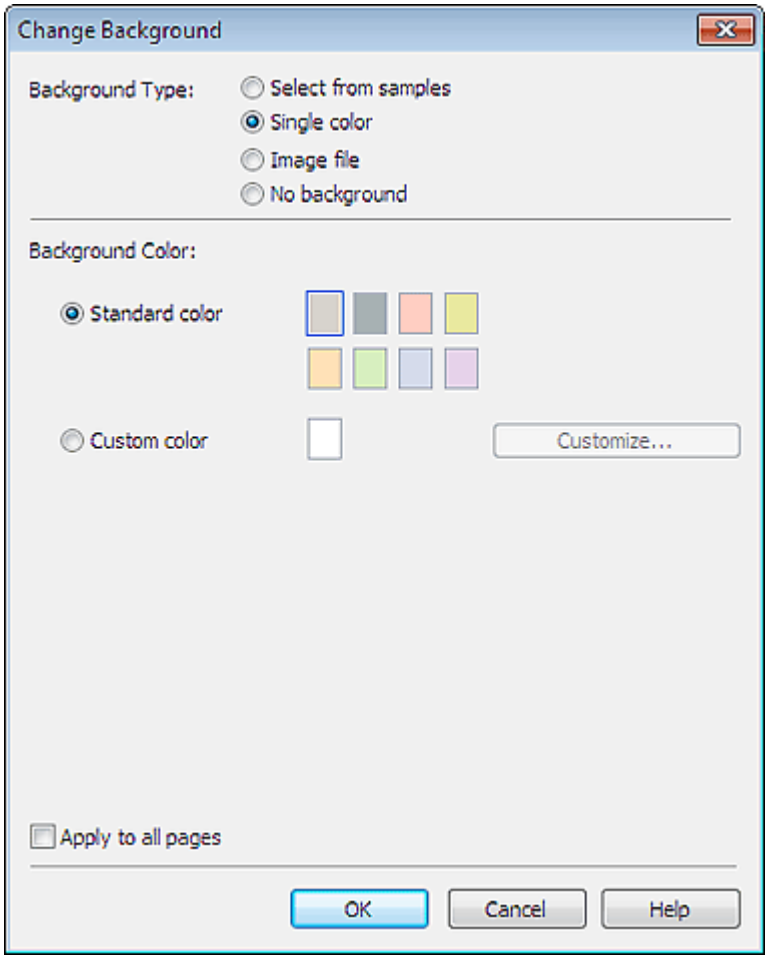
- Aus Beispielen auswählen (Select from samples) wird nur angezeigt, wenn Album oder Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover) ausgewählt wurde.
- Neben den in der Anwendung gespeicherten Hintergründen finden Sie auf unserer Website noch

weitere.
Klicken Sie auf Hintergründe durchsuchen... (Search backgrounds...), wenn Album ausgewählt werden muss, um die Website von Canon zu besuchen und kostenlos weitere Materialien herunterzuladen.

- Für den Zugriff auf die Website benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Beenden Sie Easy-PhotoPrint EX vor dem Installieren von Hintergründen.

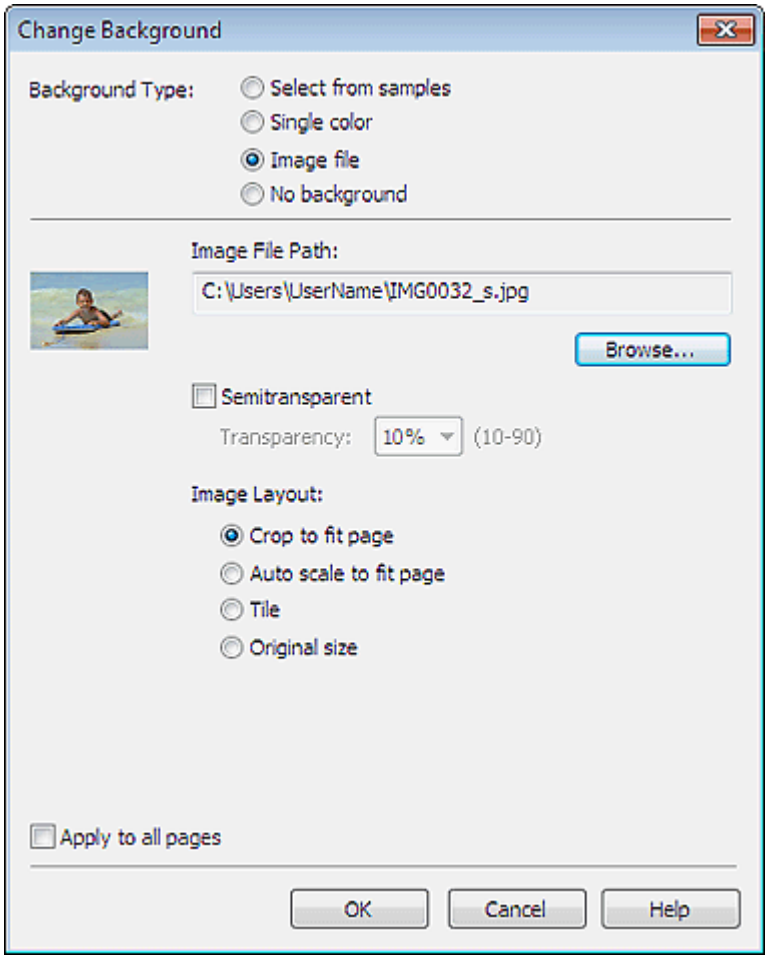
Bei Auswahl von Einfarbig (Single color)

Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe aus den Optionen unter Standardfarbe (Standard color) oder Benutzerdefinierte Farbe (Custom color) aus, und klicken Sie auf OK.



Bei Auswahl von Bilddatei (Image file)

Legen Sie den Bilddateipfad (Image File Path) und das Bildlayout (Image Layout) fest und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Wenn Sie bei Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover) die Option Bilddatei (Image file) auswählen und Bilddateipfad (Image File Path) angeben, wird Beschneidungsbereich festlegen... (Set Cropping Area...) angezeigt. Klicken Sie darauf, um das Dialogfeld Beschneidungsbereich festlegen (Set Cropping Area) anzuzeigen, in dem Sie den Schnittbereich zur Anpassung an die Größe des Datenträgeretiketts oder Deckblattes auswählen können.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background).

Zum Seitenanfang

A082

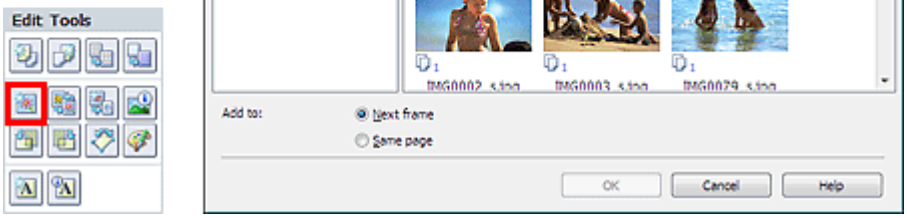
Hinzufügen von Fotos

Sie können Seiten Bilder hinzufügen.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite aus, der Fotos hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf  (Bild hinzufügen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) links in der Ordnerstruktur den Ordner mit dem hinzuzufügenden Bild und wählen Sie das hinzuzufügende Bild rechts in der Miniaturansicht aus.

Hinweis

- Klicken Sie auf ein Bild, um es auszuwählen (Hintergrund wird blau), oder heben Sie die Auswahl auf (Hintergrund wird weiß). Sie können auch mehrere Bilder auswählen.
- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen und Drucken von Einzelbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Foto-Community-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) ist die Ansicht (View) von dem ausgewählten Inhalt abhängig. Sie können festlegen, ob Bilder aus Premiuminhaltsbilder (PREMIUM Contents Images) oder Lokale Bilder (Local Images) ausgewählt werden.
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt, wenn für den gewählten Inhalt keine lokalen Bilder verfügbar sind.

Wählen Sie eine Option für Hinzufügen zu (Add to) und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Es können jeweils bis zu 20 Fotos hinzugefügt werden.
- Es ist nicht möglich, jeweils mehr als ein Bild gleichzeitig hinzuzufügen. Fügen Sie die Bilder einzeln hinzu.
- Bis zu 99 gleiche Bilder können in alle Seiten zusammen eingefügt werden.
- Wenn sich durch das Hinzufügen von Bildern die Seitenanzahl erhöht, können nach Seite 400 keine Bilder mehr eingefügt werden.
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können keine Bilder hinzugefügt weden, wenn im ausgewählten Layout kein unverwendetes Layout-Bild vorhanden ist.

Hinweis

- Sie können im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) alle Bilder gleichzeitig auswählen oder die Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten ändern. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

A083

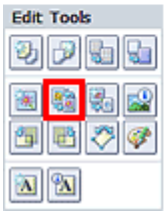
Austauschen der Positionen von Fotos

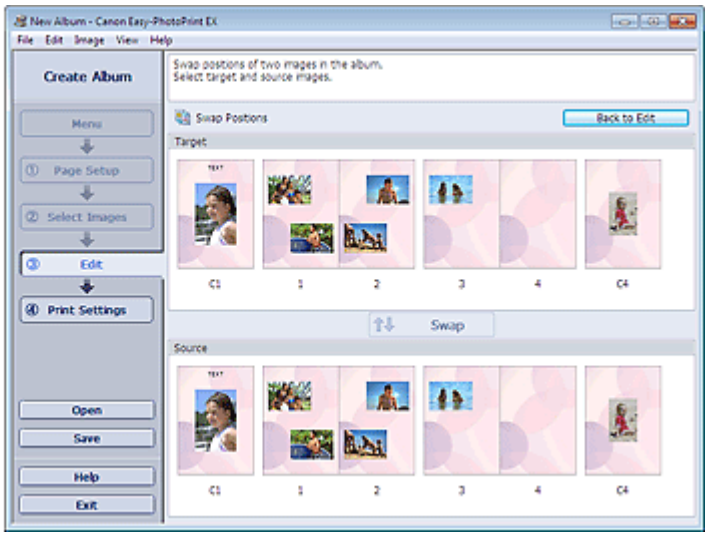
Sie können die Positionen von Bildern austauschen.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf  (Positionen austauschen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie die Bilder aus, deren Positionen ausgetauscht werden sollen, und klicken Sie dann auf Austauschen (Swap).

Klicken Sie auf Zurück zum Bearbeiten (Back to Edit), wenn Sie die Positionen der Bilder ausgetauscht haben.

Zum Seitenanfang

A084

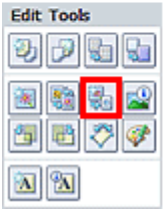
Ersetzen von Fotos

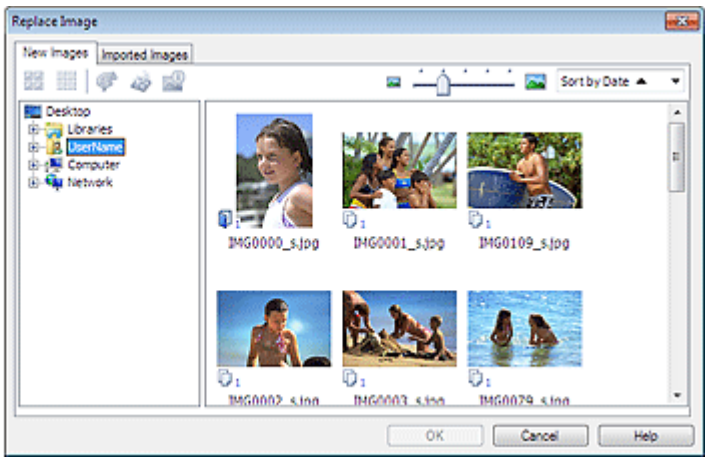
Ein Bild kann durch ein anderes ersetzt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das ersetzt werden soll, und klicken Sie dann auf  (Bild ersetzen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie den Ordner mit dem zu ersetzenden Bild in der Ordnerstruktur links im Dialogfenster Bild ersetzen (Replace Image) aus. Wählen Sie das zu ersetzende Bild in der Miniaturansicht rechts im Bildschirm aus und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie ein Bild aus den bereits importierten Bildern auswählen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte Importierte Bilder (Imported Images). Wählen Sie aus der Miniaturansicht das Bild, durch das Sie das aktuelle Bild ersetzen möchten, und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) können nicht mehrere Bilder ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) mehrere Bilder ausgewählt haben und die Funktion zum Ersetzen verwenden, werden alle im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ausgewählten Bilder durch die im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) ausgewählten Bilder ersetzt.
- Beim Ersetzen von Bildern werden folgende Einstellungen des alten Bildes für das neue Bild übernommen:
  - Position
  - Größe
  - Rahmen
  - Position and Größe des Datums

  Beschnitt und Bildausrichtung werden nicht übernommen.
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) ist die Ansicht (View) von dem ausgewählten Inhalt abhängig. Sie können festlegen, ob Bilder aus Premiuminhaltsbilder (PREMIUM Contents Images) oder Lokale Bilder (Local Images) ausgewählt werden.
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt, wenn für den gewählten Inhalt keine lokalen Bilder verfügbar sind.
- Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten können im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) geändert werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

A085

Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos

Position, Winkel und Größe von Bildern können angepasst werden.

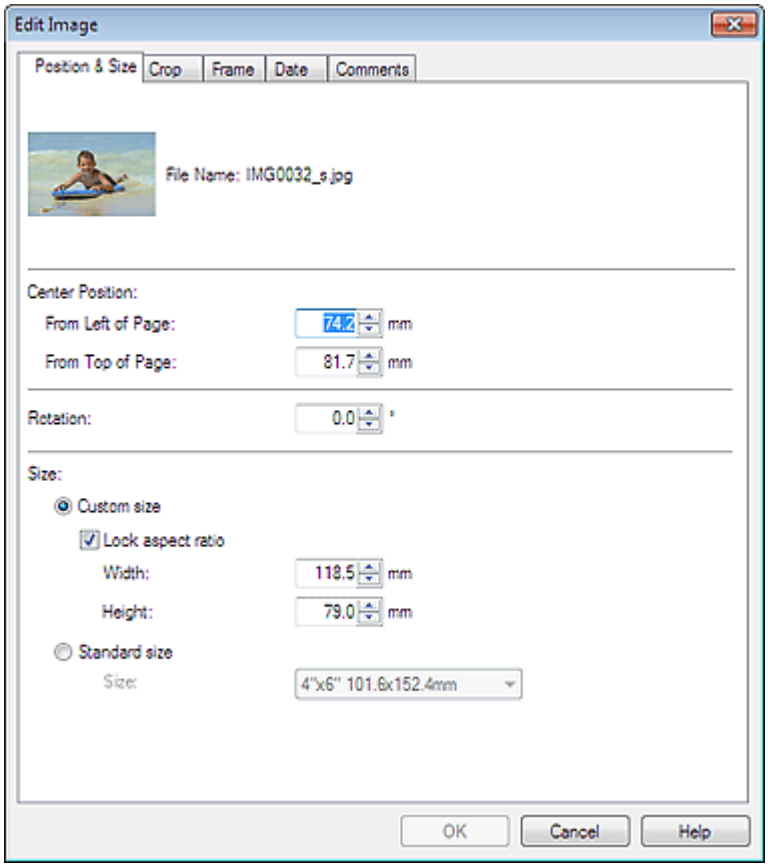
Wichtig

- Für Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) mit Premium-Inhaltsbildern ist diese Funktion je nach ausgewähltem Bild u. U. nicht verfügbar.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, dessen Position oder Größe geändert werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Legen Sie die Werte für Position Mitte (Center Position), Drehung (Rotation) und Größe (Size) fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- Die Position und Größe eines Bildes können auch durch Ziehen auf den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geändert werden.
- Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ein Bild aus, klicken Sie dann auf (Frei drehen) und ziehen Sie an einer Ecke des Bildes, um es zu drehen.
  - Für Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können Sie (Freies Drehen) nicht verwenden.

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zur Position und Größe von Bildern.

Zum Seitenanfang

A086

Beschneiden von Fotos

Beim Beschneiden eines Bildes werden die nicht erwünschten Teile des Bildes durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

Wichtig

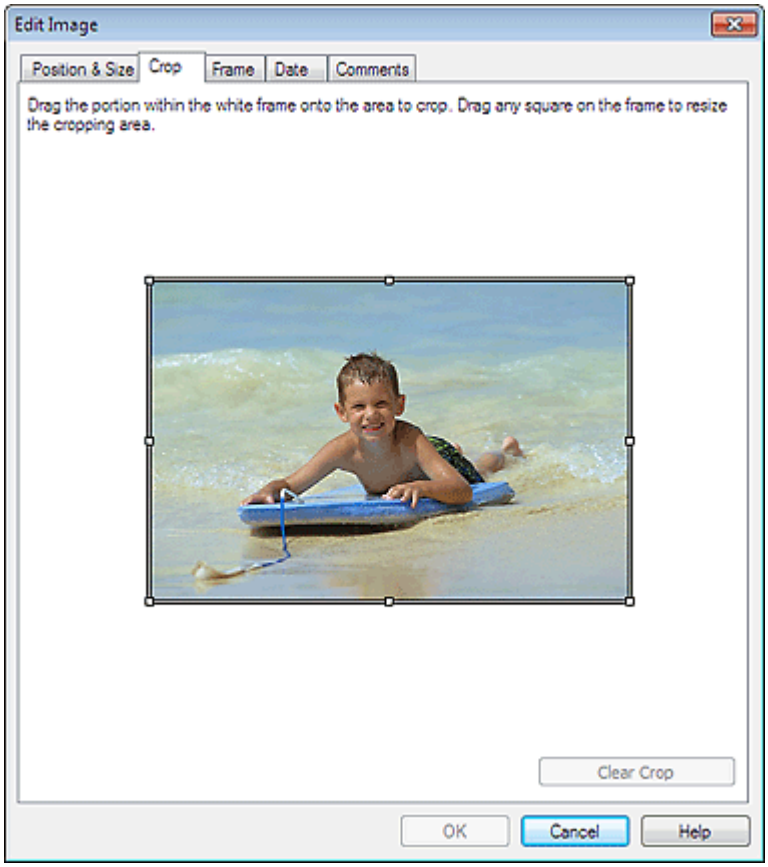
- Für Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) mit Premium-Inhaltsbildern ist diese Funktion je nach ausgewähltem Bild u. U. nicht verfügbar.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das beschnitten werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Beschneiden (Crop).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Ziehen Sie zum Anpassen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Beschneiden.

Zum Seitenanfang

A087

Rahmen von Fotos

Sie können Bildern Rahmen hinzufügen.

Wichtig

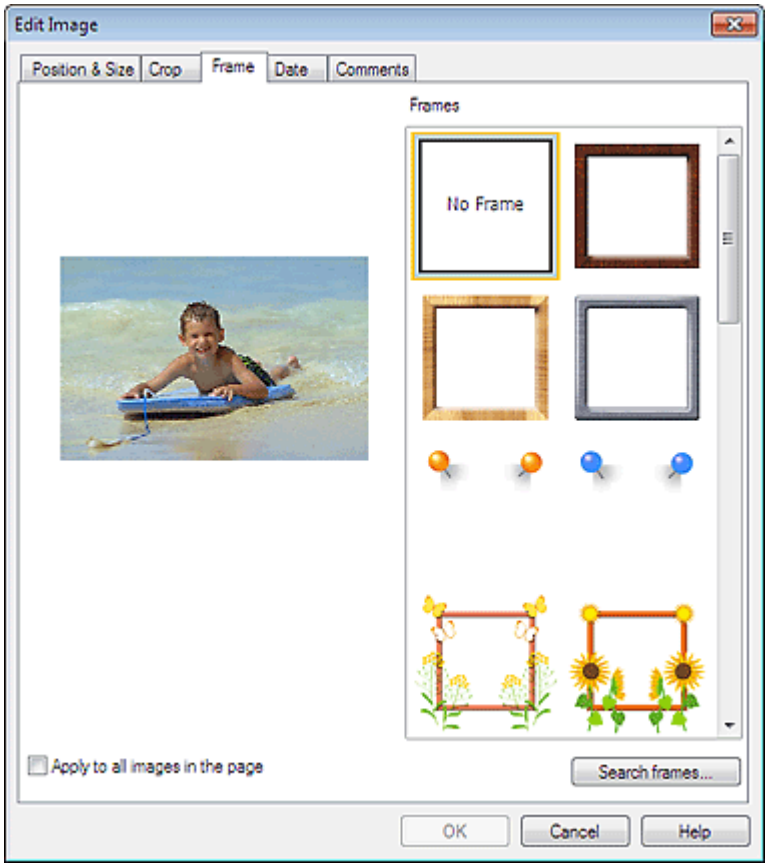
- In Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover), Etiketten (Stickers), Layout-Druck (Layout Print) und Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können Sie Bildern keine Rahmen hinzufügen.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das eingerahmt werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Rahmen (Frame).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie unter Rahmen (Frames) den zu verwendenden Rahmen aus und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Fotos kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder auf der Seite übernehmen (Apply to all images in the page), um denselben Rahmen gleichzeitig für alle Bilder der ausgewählten Seite zu übernehmen.

- Neben den in der Anwendung gespeicherten Rahmen finden Sie auf unserer Website noch weitere.
  Klicken Sie auf Rahmen durchsuchen... (Search frames...), um die Website von Canon zu besuchen und kostenlos weitere Materialien herunterzuladen.
  - Für den Zugriff auf die Website benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
  - Beenden Sie Easy-PhotoPrint EX vor dem Installieren von Rahmen.
  - Rahmen durchsuchen... (Search frames...) wird nur angezeigt, wenn Album ausgewählt wurde.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Rahmen.

Zum Seitenanfang

A088

Drucken von Fotos mit Datumsangabe

Sie können das Datum auf Bilder drucken.

Wichtig

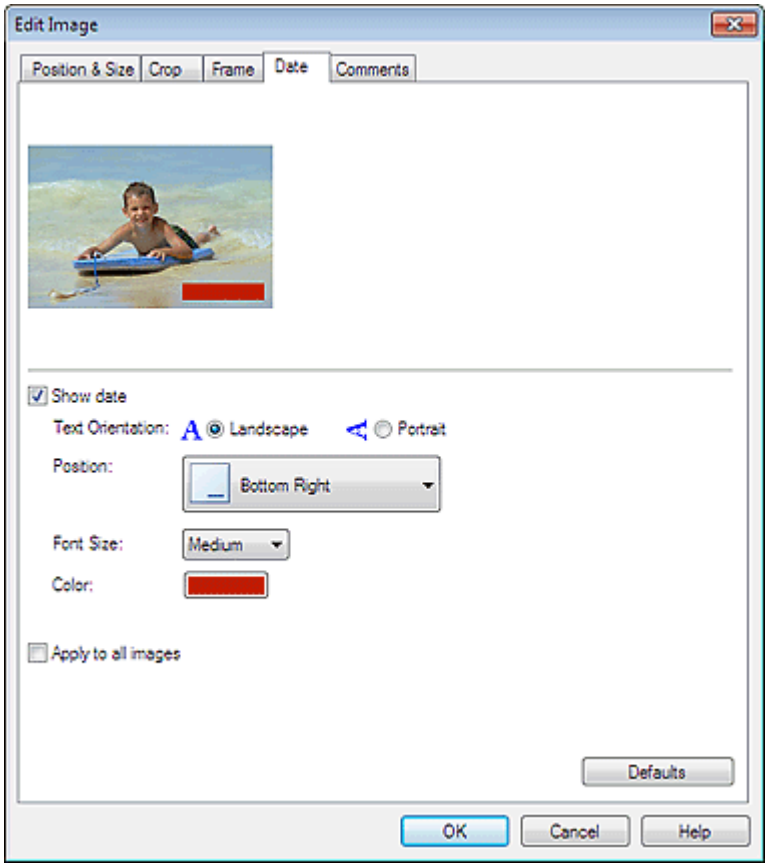
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können Sie keine Daten ausdrucken.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild aus, das mit einem Datum versehen werden soll, und klicken Sie auf  (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Datum (Date).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Datum anzeigen (Show date).

Legen Sie die Einstellungen für Textausrichtung (Text Orientation), Position, Fontgröße (Font Size) und Farbe (Color) fest und klicken Sie dann auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Bilder kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ usw.) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

A089

Easy-PhotoPrint EX

Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos

Sie können den Bildern Kommentare hinzufügen und diese im Album anzeigen. Fotoname, Aufnahmedatum und Kommentare werden (von oben nach unten) in einem Kommentarfeld angezeigt.



Wichtig

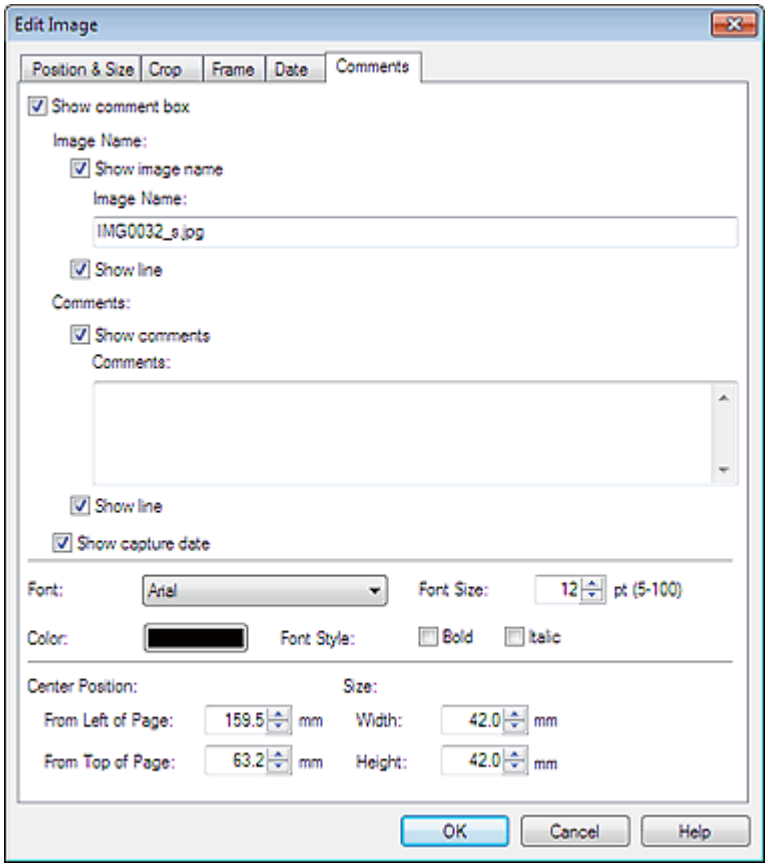
- Sie können Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover), Kalender (Calendar), Etiketten (Stickers), Layout-Druck (Layout Print) und Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) keine Kommentare hinzufügen.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild aus, dem Kommentare hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Kommentare (Comments).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kommentarfeld anzeigen (Show comment box).

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der anzuzeigenden Elemente und geben Sie die Kommentare ein.

Legen Sie die Fontgröße und Fontfarbe sowie die Position für die Kommentare fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Kommentaren.

Zum Seitenanfang

A090

Hinzufügen von Text zu Fotos

Sie können zu Fotos Text hinzufügen.

Wichtig

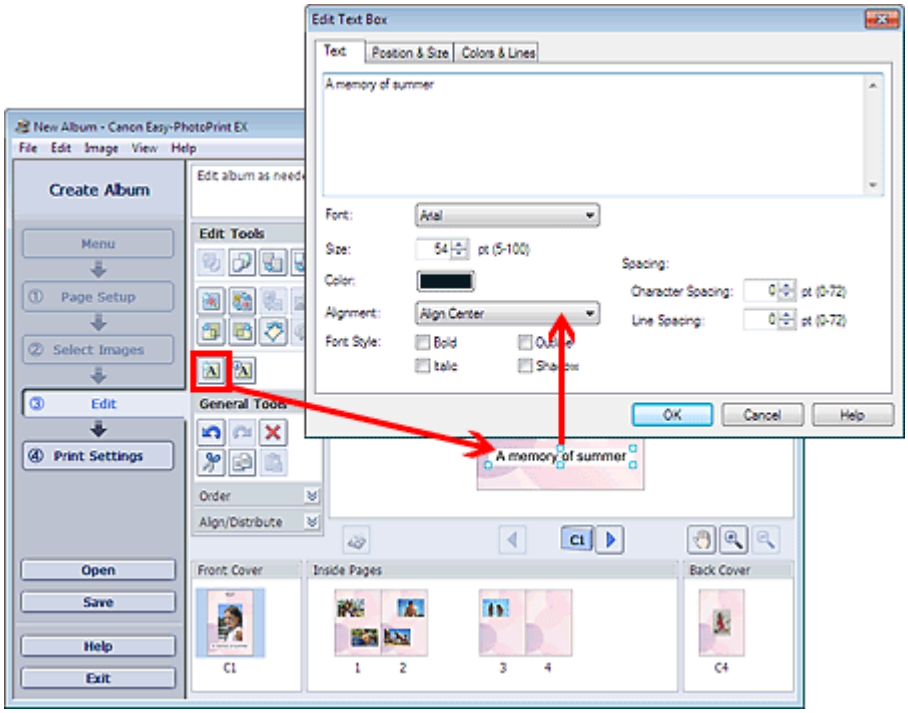
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) können Sie in folgenden Fällen keinen Text eingeben:
  - Im ausgewählten Layout ist keine Textbox vorhanden
  - (Text hinzufügen) ist deaktiviert.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Text hinzufügen), und ziehen Sie die Maus auf den Bereich, in den Text eingefügt werden soll.

Wenn Sie bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) Text in ein bestimmtes Textfeld eingeben möchten, wählen Sie dieses aus und klicken Sie auf (Textfeld bearbeiten).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) die Registerkarte Text, geben Sie Text ein und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) können Sie die Position, den Winkel und die Größe des Texts ändern. Außerdem können Farbe und Zeile des Textfelds festgelegt werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.
- Zum Ändern des eingegebenen Textes wählen Sie das Textfeld aus und klicken auf (Textfeld bearbeiten). Das Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) wird angezeigt. Hier können Sie den Text ändern.

- Text wölben (Make the text arch) wird in der Registerkarte **Position und Größe (Position & Size)** angezeigt, wenn Bedruckbarer Datenträger (Printable Disc) für Drucktyp (Print Type) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) von Datentr.etik./Deckblatt (Disc Label/Case Cover) ausgewählt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text kreisförmig um den Datenträger zu platzieren. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

A091

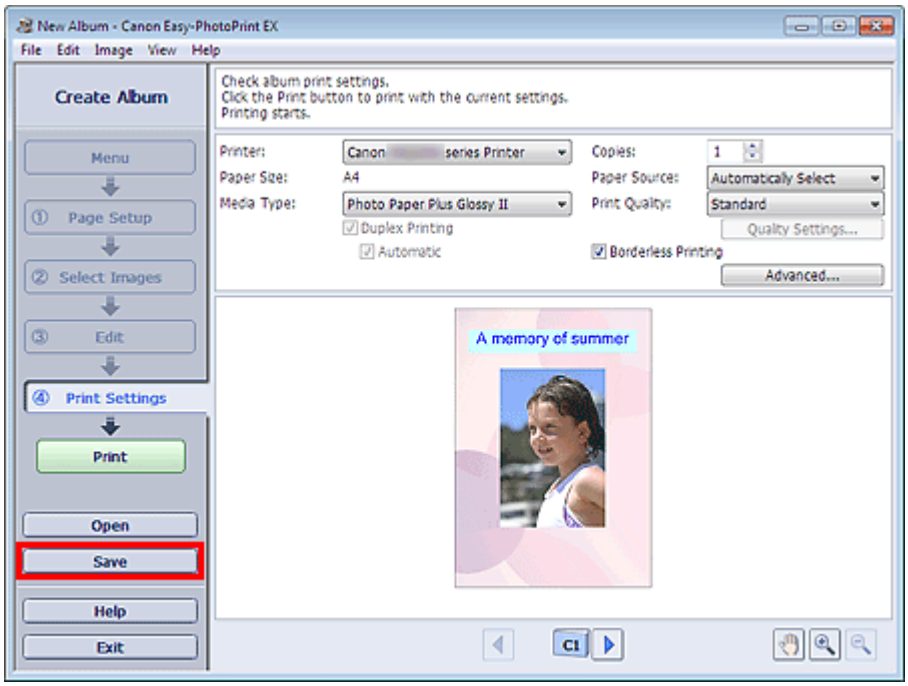
Speichern

Bearbeitete Elemente können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) oder Druckeinstellungen (Print Settings) auf Speichern (Save).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) oder Bilder auswählen (Select Images) angezeigt.

Zum Seitenanfang

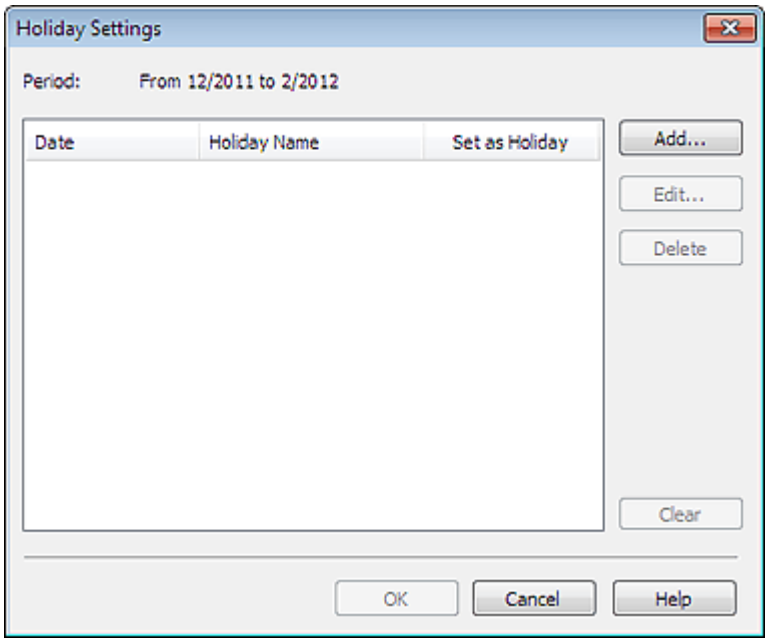
A099

Easy-PhotoPrint EX

Einstellen von Feiertagen

Sie können Feiertage in den Kalender eintragen.

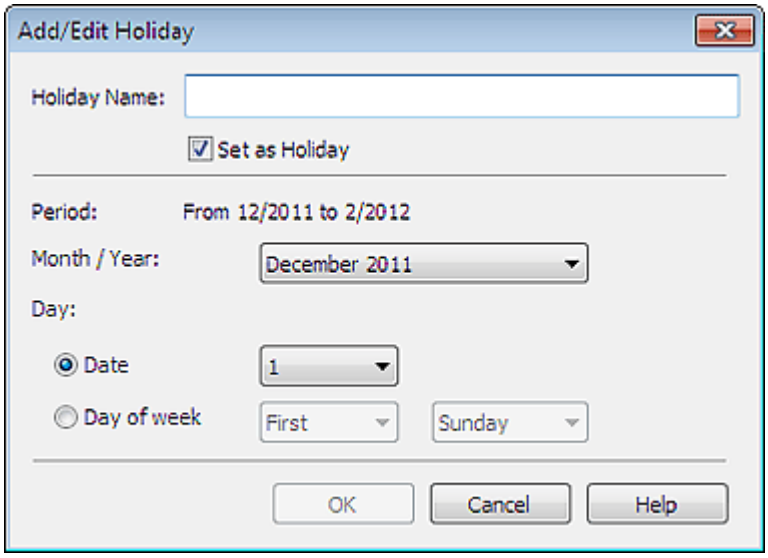
Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...) oder klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf  (Zeitraum/Feiertag einrichten) und klicken Sie im Dialogfeld Allgemeine Kalendereinstellungen (Calendar General Settings) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...), um das Dialogfeld Feiertagseinstellungen (Holiday Settings) anzuzeigen.



Klicken Sie zum Hinzufügen eines Feiertags auf Hinzufügen... (Add...). Das Dialogfeld Feiertag hinzufügen/bearbeiten (Add/Edit Holiday) wird angezeigt. Zum Bearbeiten eines gespeicherten Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Bearbeiten... (Edit...).

Zum Löschen eines Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Zum Löschen aller gespeicherten Feiertage in einem bestimmten Kalenderzeitraum klicken Sie auf Auswahl aufheben (Clear).

Im Dialogfeld Feiertag hinzufügen/bearbeiten (Add/Edit Holiday), das angezeigt wird, wenn Sie auf Hinzufügen... (Add...) oder Bearbeiten... (Edit...) können Sie den Namen und das Datum des Feiertags eingeben.



Geben Sie unter Name des Feiertags (Holiday Name) den Namen ein und legen Sie das Datum fest.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Feiertag einstellen (Set as Holiday), um diesen Tag in Ihrem Kalender als Feiertag anzuzeigen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Dialogfeldern.

Zum Seitenanfang

A100

Easy-PhotoPrint EX

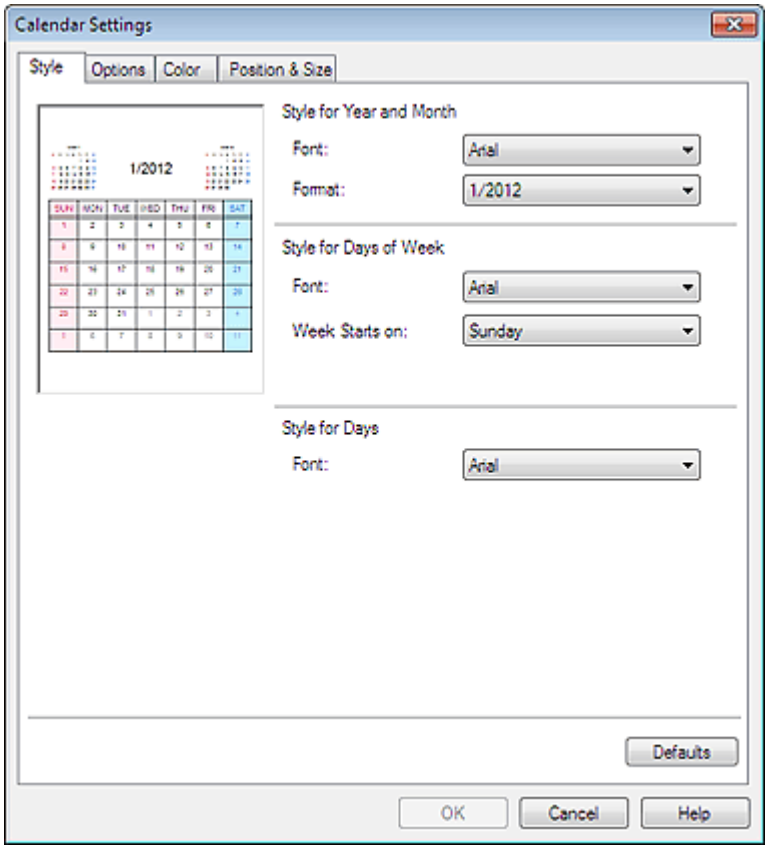
Einstellen der Kalenderanzeige

Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftarten, Zeilen, Farben, Position, Größe usw.).

Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Einstellungen... (Settings...) oder wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) einen Kalender aus und klicken Sie auf  (Kalender einrichten), um das Dialogfenster Kalendereinstellungen (Calendar Settings) anzuzeigen.

Wichtig

- Die Registerkarte **Position und Größe (Position & Size)** wird nur angezeigt, wenn das Dialogfenster Kalendereinstellungen (Calendar Settings) über den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geöffnet wird.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings).

Zum Seitenanfang

A188

Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von aus Videos erstellten Einzelbildern (Layout-Bild)

Beim Beschneiden eines Bildes werden die nicht erwünschten Teile des Bildes durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

Erfassen Sie Einzelbilder im Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture), und klicken Sie dann im Fenster Layout auf Beschneidungsber. anp. (Adjust Cropping Area).



Ziehen Sie zum Anpassen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können die Größe des Beschneidebereichs unter Erstes Videobild (First Frame) oder Letztes Videobild (Last Frame) anpassen. Sie können die Größe des Beschneidebereichs nicht über die Angabe der Bilder zwischen Erstes Videobild (First Frame) und Letztes Videobild (Last Frame) anpassen.
- Die Größe des Beschneidebereichs wird auf alle Bilder angewendet.
- Um den Schnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens und ziehen diesen an die gewünschte Position. Ziehen Sie die weißen Linien, um den Schnittbereich zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Beschneidungsbereiche de ersten und letzten Videobilds synchronisieren (Synchronize the cropping areas of the first and last frames), um von Erstes Videobild (First Frame) bis Letztes Videobild (Last Frame) in jeweils derselben Position zu beschneiden.

  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Zeichen (Synchronisieren) zwischen Erstes Videobild (First Frame) und Letztes Videobild (Last Frame) angezeigt.
- Legen Sie bei Full HD- und HD-Videos den Beschneiderahmen auf seine maximale Größe fest, um das gesamte Bild anzuzeigen.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Beschneidungsber. anp. (Adjust Cropping Area).

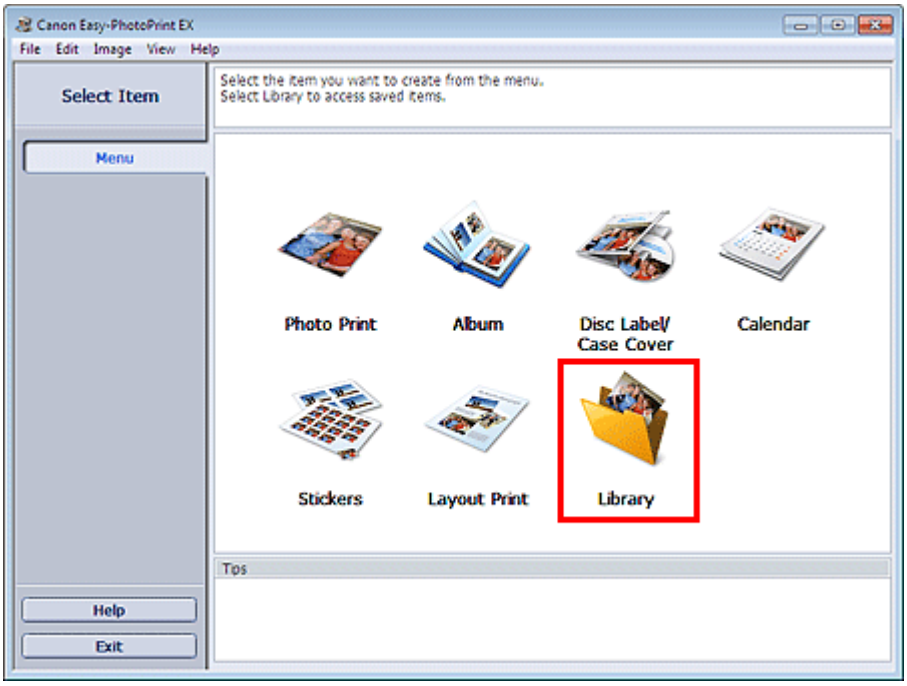
Zum Seitenanfang

A103

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symboldarstellung (nur bei Windows 7/Windows Vista) oder in der Miniaturansicht prüfen.

Wichtig

- In den 64-Bit-Editionen von Windows 7, Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht im Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.

Wichtig

- Mit Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) gespeicherte Dateien können von der Bibliothek (Library) aus nicht geöffnet werden.

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Informationen zu den Bearbeitungsverfahren finden Sie in den folgenden Abschnitten.
  - Erstellen eines Albums
  - Drucken von Datenträgeretiketten und Deckblättern
  - Drucken von Kalendern
  - Drucken von Etiketten
  - Drucken des Layouts

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt folgende Dateiformate (Erweiterungen).
  - Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
  - Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
  - Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
  - Easy-PhotoPrint EX-Layout-Datei (.el5)
  - Easy-PhotoPrint EX PREMIUM-Inhaltsdatei (.el7)
  - Easy-PhotoPrint EX-Datenträgeretikett-/Deckblattdatei (.el8)
  - Konvertierte CD-LabelPrint-Daten (.cldcvt)
- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können außer über die Bibliothek (Library) in Menü (Menu) auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden.
  - Klicken Sie im Bereich mit den Schrittschaltflächen jedes Bildschirms auf Öffnen (Open), und wählen Sie die zu bearbeitende Datei aus.
  - Doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende Datei aus.
- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

A200

Easy-PhotoPrint EX

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?
- Was ist D1 oder D4?

Zum Seitenanfang

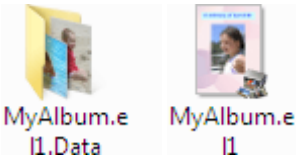
A095



Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Falls Sie eine mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Datei von einem Ordner in einen anderen verschieben (oder kopieren) möchten, müssen Sie auch den beim ersten Speichern der Datei automatisch erstellten Ordner verschieben (oder kopieren).

Wenn Sie z. B. eine Datei unter dem Namen "MyAlbum.el1" speichern, wird in demselben Ordner automatisch ein Ordner mit dem Namen "MyAlbum.el1.Data" erstellt, der die Datei "MyAlbum.el1" enthält. Falls Sie die Datei "MyAlbum.el1" in einen anderen Ordner verschieben (oder kopieren) möchten, verschieben (oder kopieren) Sie auch den Ordner "MyAlbum.el1.Data". Der Ordner "MyAlbum.el1.Data" enthält die im Album verwendeten Fotos.



Hinweis

- Die Symbole können je nach Element unterschiedlich aussehen.

Wichtig

- Ändern Sie den Namen des Datenordners nicht. Sie können sonst die mit Easy-PhotoPrint EX bearbeiteten Fotos nicht anzeigen.
- Bei Premiuminhaltsdruck (PREMIUM Contents Print) mit Premium-Inhaltsbildern können Sie die Dabei nicht mehr öffnen, wenn Sie diese speichern und auf einen anderen Computer verschieben.

Zum Seitenanfang

A096

Easy-PhotoPrint EX

Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?

Wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt, beginnt der Druckvorgang auf der linken Seite des Bildes, das im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt wird.



Das Papier wird in der durch den Pfeil angezeigten Richtung ausgegeben.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier (zum Bedrucken der Vorder-/Rückseite usw.) finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

Zum Seitenanfang

A097

Easy-PhotoPrint EX

Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder je nach Bild und Drucker rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich breit ausfallen.

Wenn Sie immer mit gleich breiten Rändern drucken möchten, aktivieren Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) das Kontrollkästchen Bilder immer beschneiden, wenn ein Layout mit Rand gewählt wurde (Always crop images when selecting a layout with margins).

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Beschneiden Sie das Foto, damit die Ränder gleich breit werden.

Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Hinweis

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Fotodruck (Photo Print) ausgewählt ist.

Zum Seitenanfang

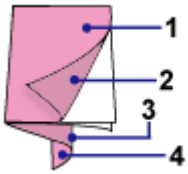
A098

Easy-PhotoPrint EX

Was ist D1 oder D4?

Beim Drucken eines Albums werden Bezeichnungen wie "D1" und "D4" als Seitennummern gedruckt.

"D1" und "D4" stehen für Deckblatt bzw. Rückenblatt.



D1: Deckblatt

D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

D4: Rückenblatt

Hinweis

- "D2"/"D3" wird nur angezeigt, wenn im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) das Kontrollkästchen Innenseite des Deckblatts leer lassen (Leave the inside of front cover blank)/ Innenseite des Rückenblatts leer lassen (Leave the inside of back cover blank) aktiviert ist.

Zum Seitenanfang

Drucken mit Anwendungssoftware (Drucken mit dem Druckertreiber)

- Drucken mit einfacher Installation
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber
- Aktualisieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang ▲

P000

Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird eine einfache Prozedur beschrieben, die das richtige Drucken mit diesem Gerät beschreibt:

1. Überprüfen, ob das Gerät eingeschaltet ist

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Einlegen von Papier in das Gerät

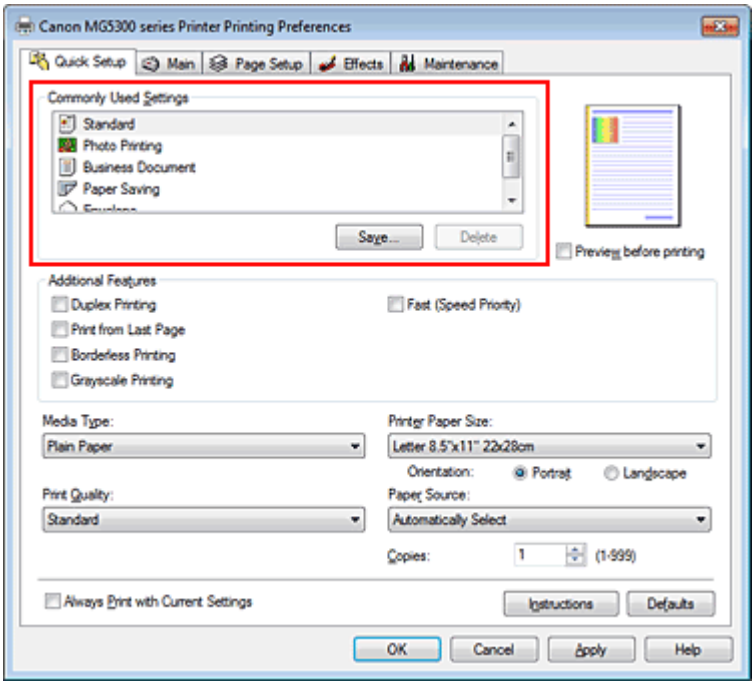
Einlegen von Papier

3. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

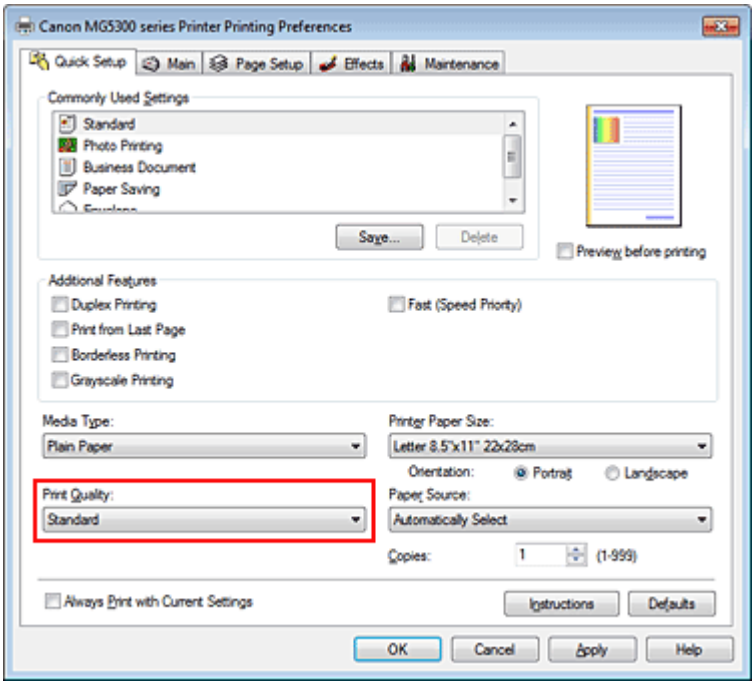
4. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil. Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen Zusätzliche Funktionen (Additional Features), Medientyp (Media Type) und Druckerpapierformat (Printer Paper Size) automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



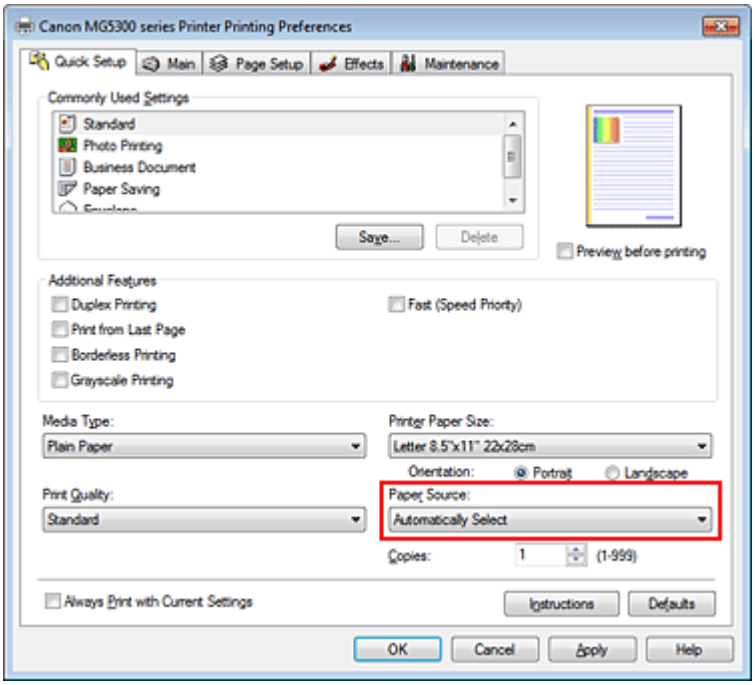
5. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.



6. Wählen Sie die Papierzufuhr aus.

Wählen Sie Automatisch auswählen (Automatically Select), Hinteres Fach (Rear Tray), Kassette (Cassette), Fortlauf. autom. Einzug (Continuous Autofeed) oder Papiereinstellungen (Paper Allocation) entsprechend der benötigten Papierzufuhr (Paper Source) aus.

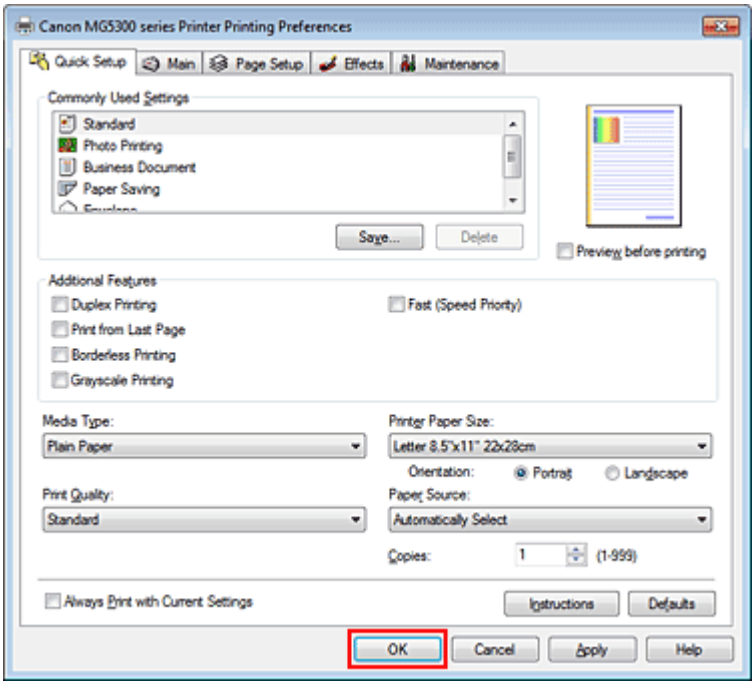


Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat sind unterschiedliche Einstellungen für die Papierzufuhr verfügbar.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.



Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können. (Die Option Effekte (Effects) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.)
- Klicken Sie auf Speichern... (Save...), um die angegebenen Einstellungen zu registrieren.
  Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen .

Zum Seitenanfang

P047

Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.
Mit diesem Gerät können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)
Umschläge	Umschlag (Envelope)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienbezeichnung <Produktcode>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier <GP-502>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienbezeichnung <Produktcode>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)

Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienbezeichnung <Produktcode>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Fotoetiketten <PS-101>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)

Zum Seitenanfang

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Zum Seitenanfang

P400

Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung

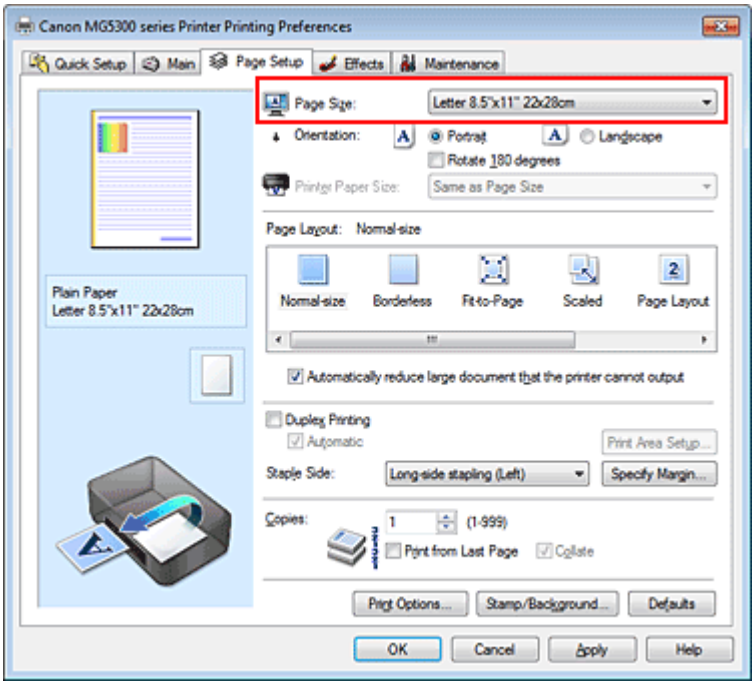
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu Seitenformat (Page Size) und Ausrichtung (Orientation) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Einstellen von Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie für Ausrichtung (Orientation) die Einstellung Hochformat (Portrait) oder Querformat (Landscape). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees), wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Hinweis

- Wenn unter Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Größe (Normal-size) ausgewählt ist, wird Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) angezeigt.

In der Regel kann das Kontrollkästchen Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Zum Seitenanfang

P001

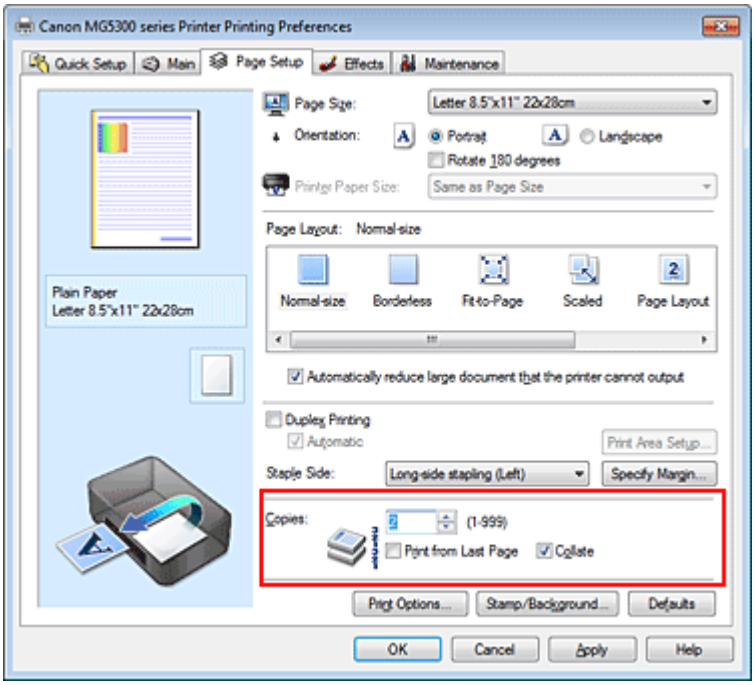
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

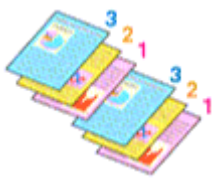
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) an.



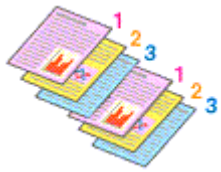
3. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sortieren (Collate), wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

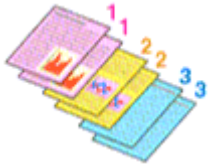
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☑



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☑



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☐



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☐



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) ist nicht verfügbar, wenn Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) sind nicht verfügbar, wenn Broschüre (Booklet) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn Sie Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen Normale Größe (Normal-size), Randlos (Borderless), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled), Seitenlayout (Page Layout) und Duplexdruck (Duplex Printing) kombiniert werden.

Zum Seitenanfang ▲

P002

Festlegen des Heftrands

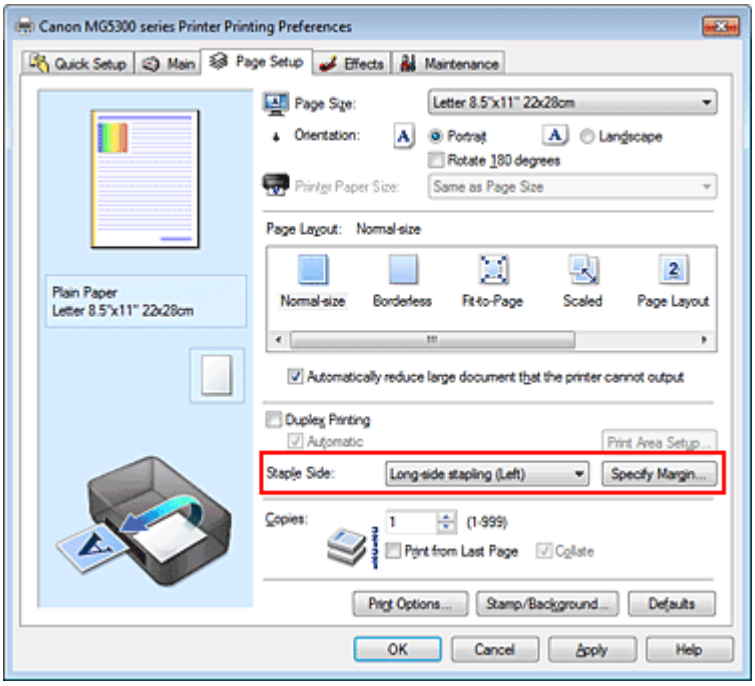


So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

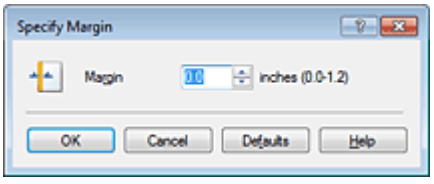
2. Festlegen der Heftseite

   Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter Heftseite (Staple Side) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
   Der Drucker analysiert die Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest.
   Klicken Sie anschließend auf OK.



Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich abhängig von der Position des Heftrands automatisch.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und Randbreite gedruckt.

Wichtig

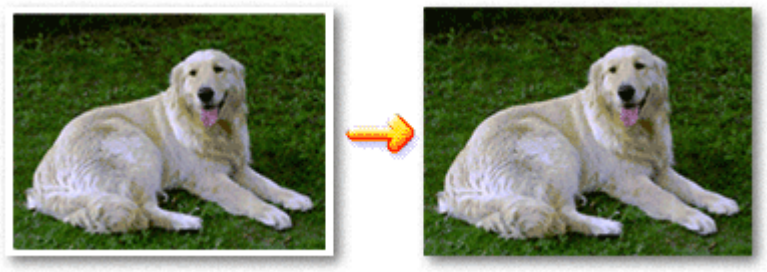
- Heftseite (Staple Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Wenn Randlos (Borderless), Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) oder Broschüre (Booklet) für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist
  - Wenn Skaliert (Scaled) für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist (wenn Duplexdruck (Duplex Printing) ebenfalls ausgewählt ist, kann Heftseite (Staple Side) festgelegt werden)

Zum Seitenanfang ▲

P003

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

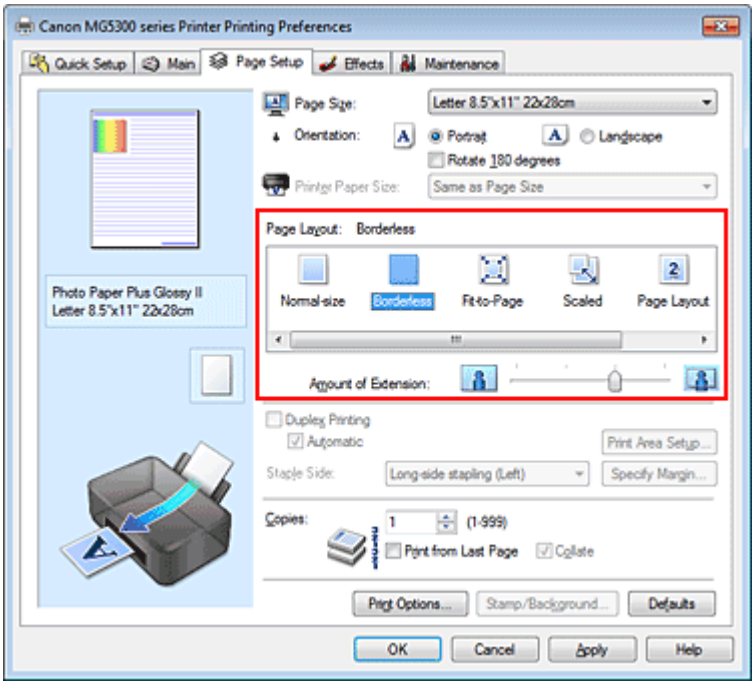
Sie können den randlosen Druck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des randlosen Drucks

   Wählen Sie Randlos (Borderless) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf OK.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste Seitenformat (Page Size). Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) an.
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.
In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



Wichtig

- Wenn der Slider Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Wenn Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper), T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers) oder Umschlag (Envelope) in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.
- Wenn Randlos (Borderless) ausgewählt ist, sind die Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size), Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Staple Side) und die Schaltfläche Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) nicht verfügbar.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
  Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

Hinweis

- Wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) als Medientyp (Media Type) Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt ist, ist das randlose Drucken nicht zu empfehlen. Deshalb wird eine Meldung zur Auswahl des Medientyps angezeigt.
  Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie Normalpapier (Plain Paper), und klicken Sie auf OK.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der über das Papier hinausreichende Teil des Dokuments wird aber nicht gedruckt. Am Rand eines Fotos befindliche Personen werden also möglicherweise nicht gedruckt.

Testen Sie den randlosen Druck einmal. Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) nach links bewegt wird.

Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.
- Wenn Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

Zum Seitenanfang

P004

Anpassen an Seite

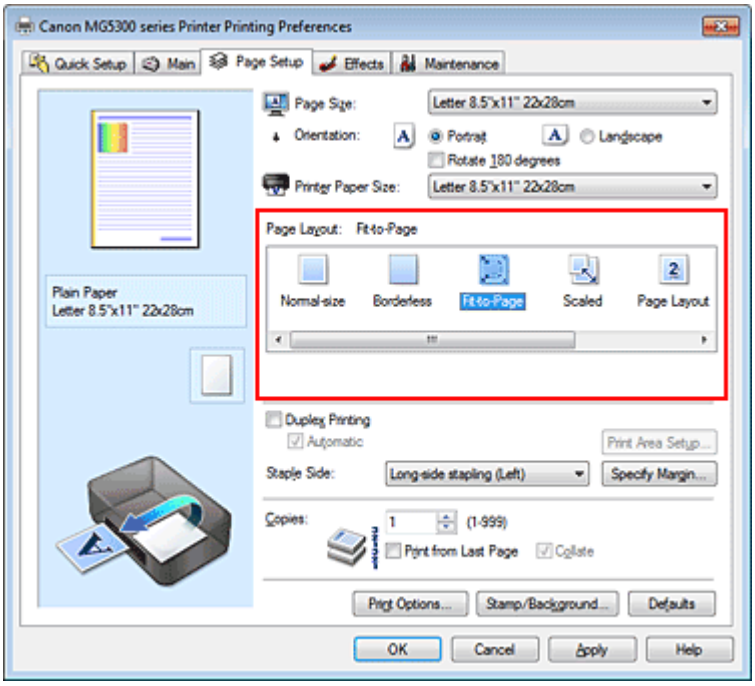


So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von "An Seite anpassen" (Fit-to-Page Printing)

   Wählen Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) kleiner als der unter Seitenformat (Page Size)

angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) größer als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Zum Seitenanfang ▲

P005

Zoomdruck

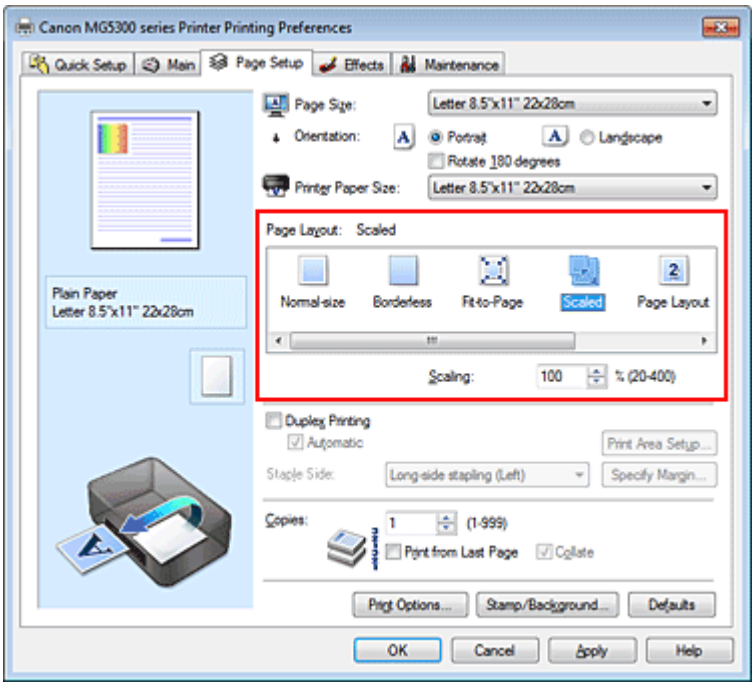


So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Zoomdrucks

Wählen Sie Skaliert (Scaled) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

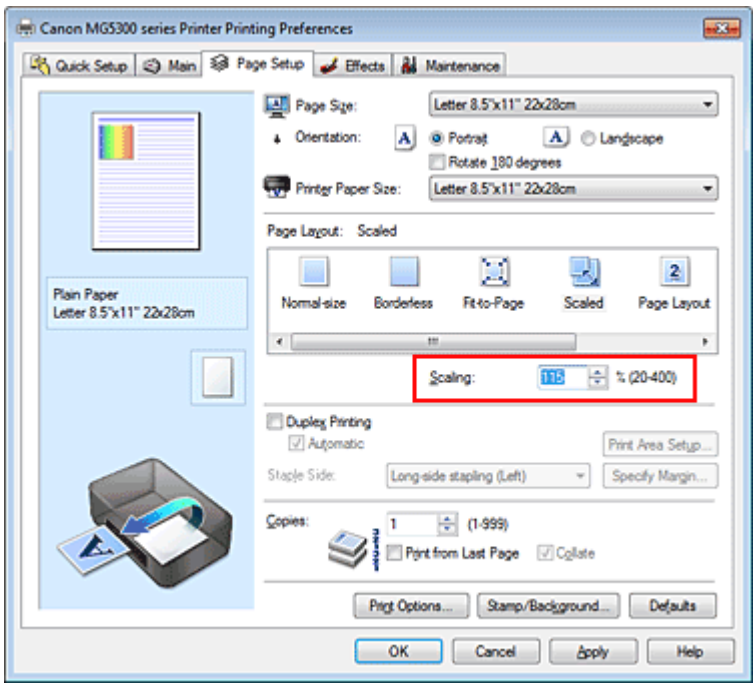
- **Auswählen eines Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

  Wenn das Druckerpapierformat kleiner als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- **Festlegen eines Zoomfaktors**

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld Skalierung (Scaling) ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

Hinweis

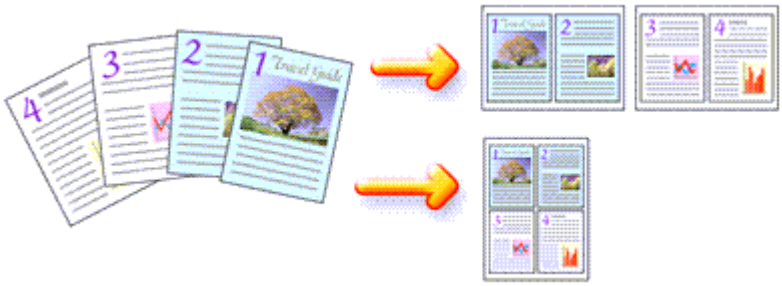
- Wenn Sie Skaliert (Scaled) auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Zum Seitenanfang ▲

P006

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

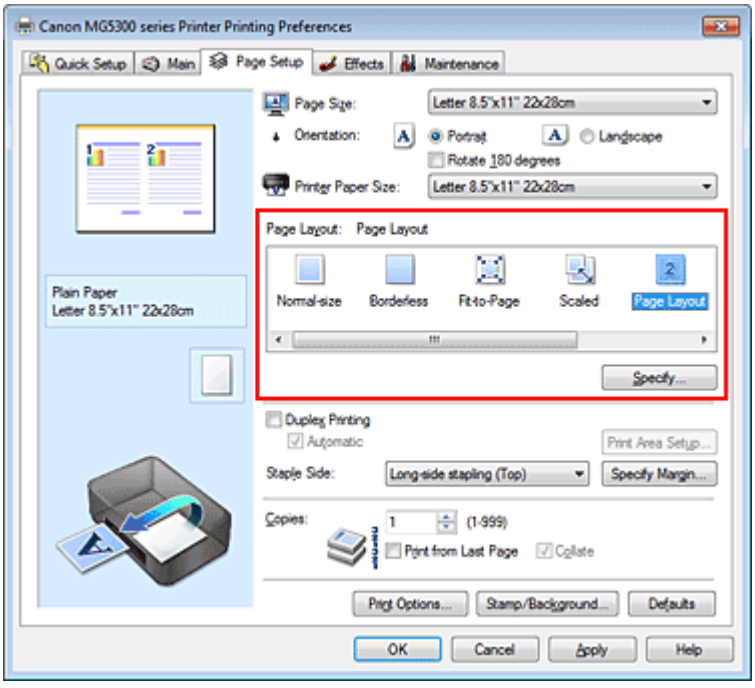


So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

   Wählen Sie Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

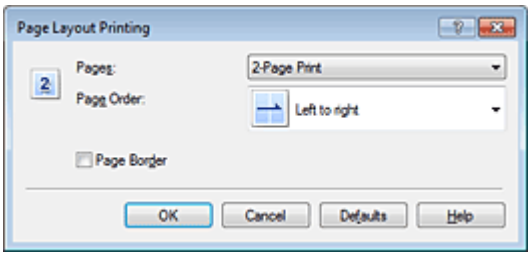


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
   Die Einstellung des Layouts von zwei Seiten des Dokuments von links nach rechts ist abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Seiten (Pages)
Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)
Wählen Sie in der Liste die entsprechende Methode aus, um die Reihenfolge der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

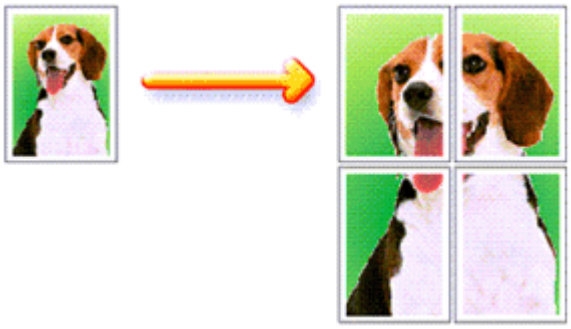
Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Zum Seitenanfang ▲

P401

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



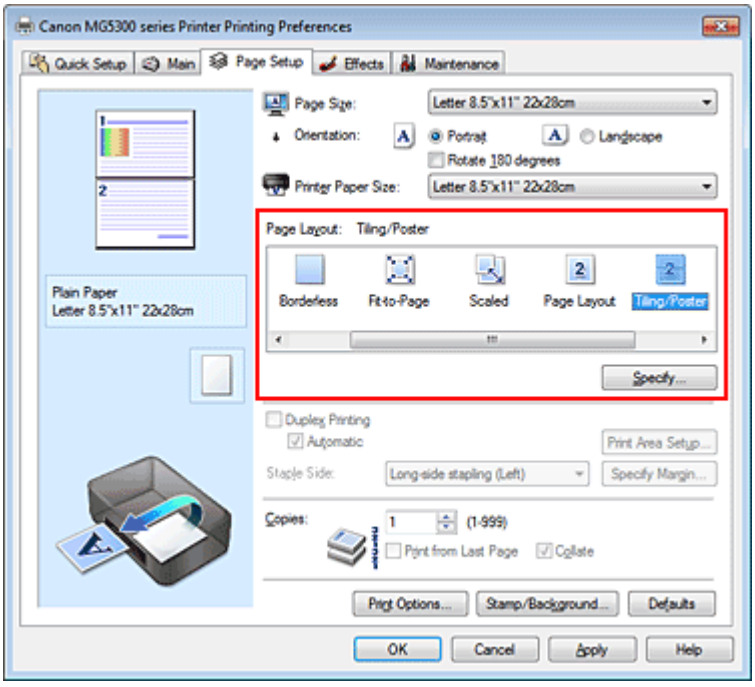
So verwenden Sie die Funktion:

Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

   Wählen Sie Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



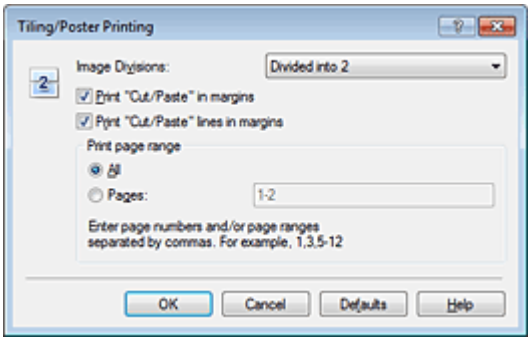
3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

Damit ist das Dokument in zwei Teile geteilt und die Vorbereitung für den Druck nebeneinander/als Poster abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Bildunterteilung (Image Divisions)
Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus. Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammen einfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" (Cut) und "Einfügen" (Paste) nicht zu drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)
Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall Alles (All).
Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie Seiten (Pages), und gebe Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

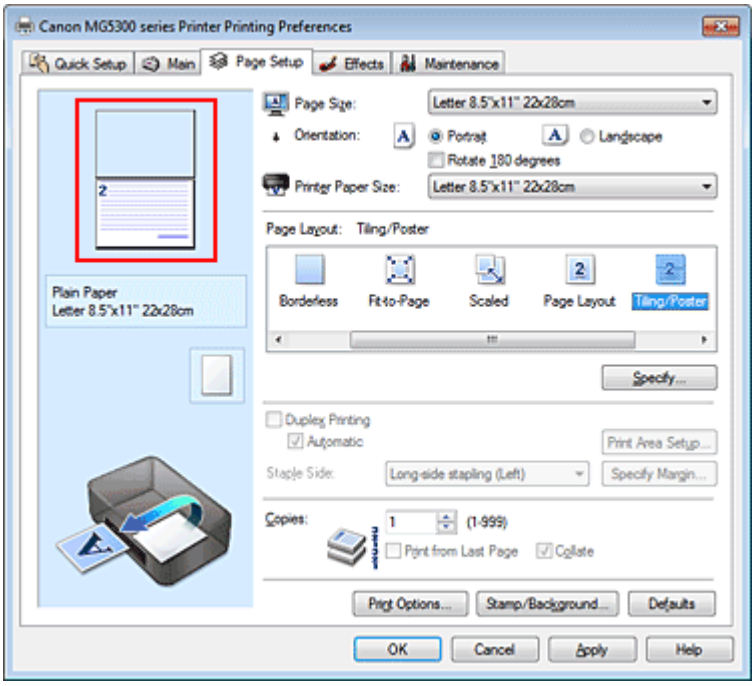
Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.
Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um Alle Seiten drucken (Print all pages) oder Alle Seiten löschen (Delete all pages) auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf OK.
Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

Wichtig

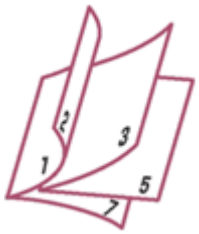
- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Zum Seitenanfang ▲

P402

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" (Booklet Printing) können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

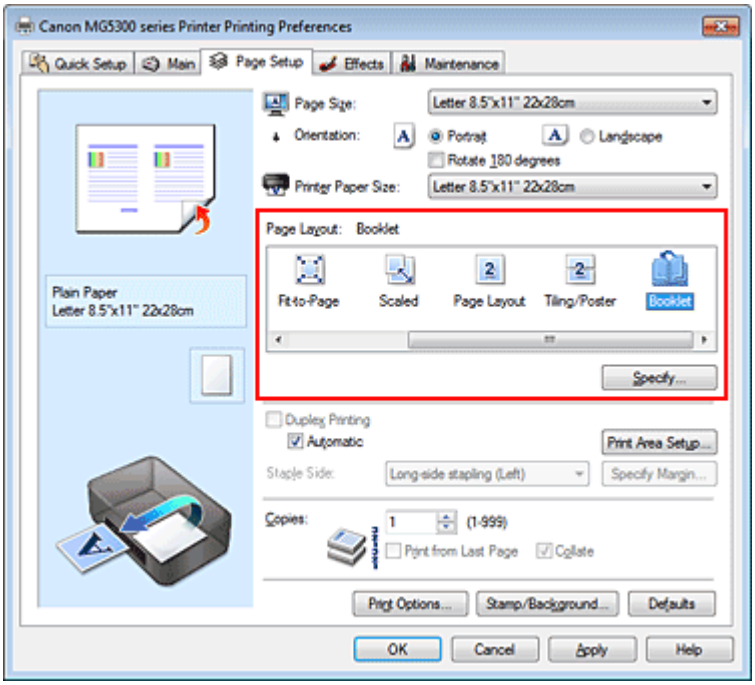


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

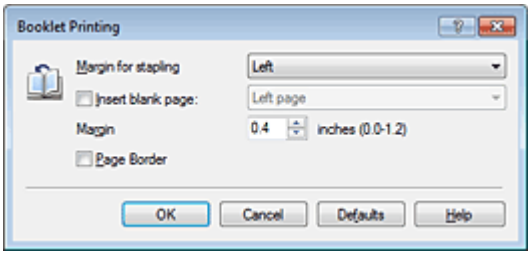


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...), legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing) fest und klicken Sie anschließend auf OK.



Rand zum Heften (Margin for stapling)
Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)
Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)
Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Beim Starten des Druckvorgangs wird zunächst automatisch eine Seite des Papiers bedruckt und dann die andere.
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

Wichtig

- Broschüre (Booklet) kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Medientyp (Media Type) ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt ist.

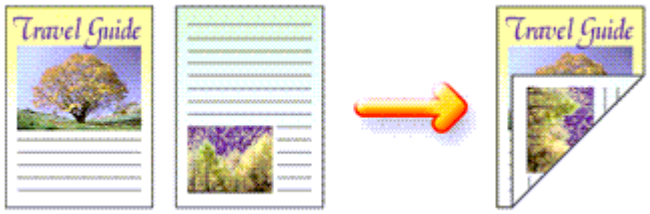
Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Zum Seitenanfang

P007

Duplexdruck



So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:
Sie können den Duplexdruck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

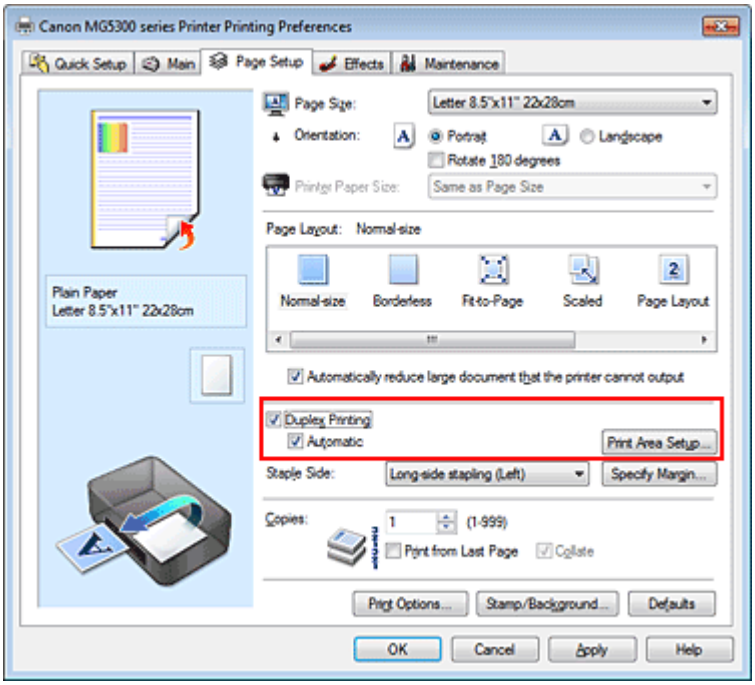
Automatischen Duplexdruck verwenden

Der Duplexdruck kann ausgeführt werden, ohne dass das Papier umgedreht werden muss.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Stellen Sie den automatischen Duplexdruck ein.

   Das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) und die Option Automatisch (Automatic) müssen auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aktiviert sein.



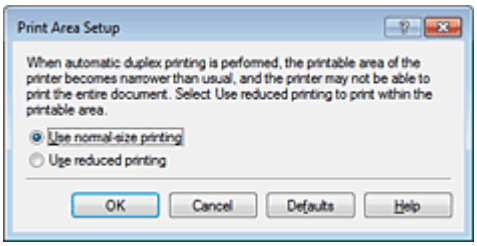
3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie Normale Größe (Normal-size), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) aus der Liste Seitenlayout (Page Layout) aus.

4. Festlegen des Druckbereichs

   Beim Duplexdruck ist der Druckbereich des Dokuments geringfügig kleiner und das Dokument passt möglicherweise nicht auf eine Seite.

Klicken Sie auf Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...), wählen Sie eine der folgenden Verarbeitungsmethoden, und klicken Sie dann auf OK.



Normale Druckgröße verwenden (Use normal-size printing)
Die Seite wird in normaler Größe (ohne Verkleinerung) gedruckt.

Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)
Die Seite wird während des Druckvorgangs geringfügig verkleinert.

5. Festlegen der Heftseite

Das Gerät analysiert die Einstellungen unter Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftseite (Staple Side). Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.

6. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Beim Drucken wird der Duplexdruck ausgeführt.

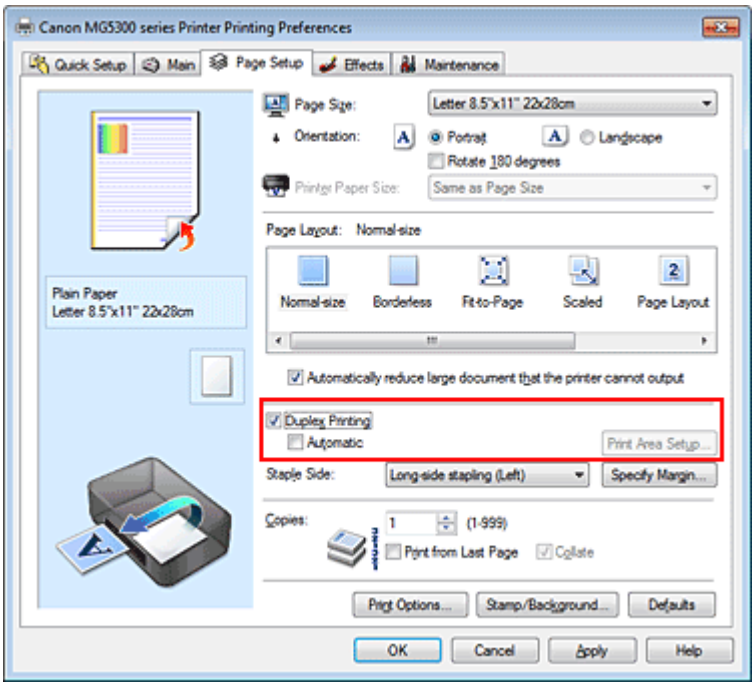
Manuellen Duplexdruck verwenden

Sie können auch einen manuellen Duplexdruck ausführen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatisch (Automatic).



3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie Normale Größe (Normal-size) (oder An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) bzw. Seitenlayout (Page Layout)) in der Liste Seitenlayout (Page Layout).

4. Festlegen der Heftseite

Das Gerät analysiert die Einstellungen unter Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftseite (Staple Side). Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf OK.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.
Klicken Sie dann auf OK, um die andere Seite zu drucken.

Wichtig

- Wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) aus der Liste Medientyp (Media Type) ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt wird, ist die Option Duplexdruck (Duplex Printing) nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste Seitenlayout (Page Layout) die Option Randlos (Borderless), Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster) oder Broschüre (Booklet) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing) und Heftseite (Staple Side) nicht verfügbar.
- Der Duplexdruck (Duplex Printing) kann nur ausgeführt werden, wenn unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) eines der folgenden Papierformate ausgewählt wird.
  - Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm), A5, A4, B5
- Nach dem Bedrucken der Vorderseite muss die Tinte eine Weile trocknen, bevor die Rückseite bedruckt werden kann. (Der Druckvorgang wird unterbrochen.) Berühren Sie das Papier während dieses Zeitraums nicht. Sie können die zum Trocknen der Tinte erforderliche Wartezeit unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) ändern.

Hinweis

- Verwenden Sie für den automatischen Duplexdruck kein kleineres Normalpapier als A5.
- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf.

Verwandtes Thema

Reinigen des Geräteinnenraums

Zum Seitenanfang

P403

Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen Stempel (Stamp) oder Hintergrund (Background) sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Mit der Funktion Stempel (Stamp) können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion Hintergrund (Background) ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

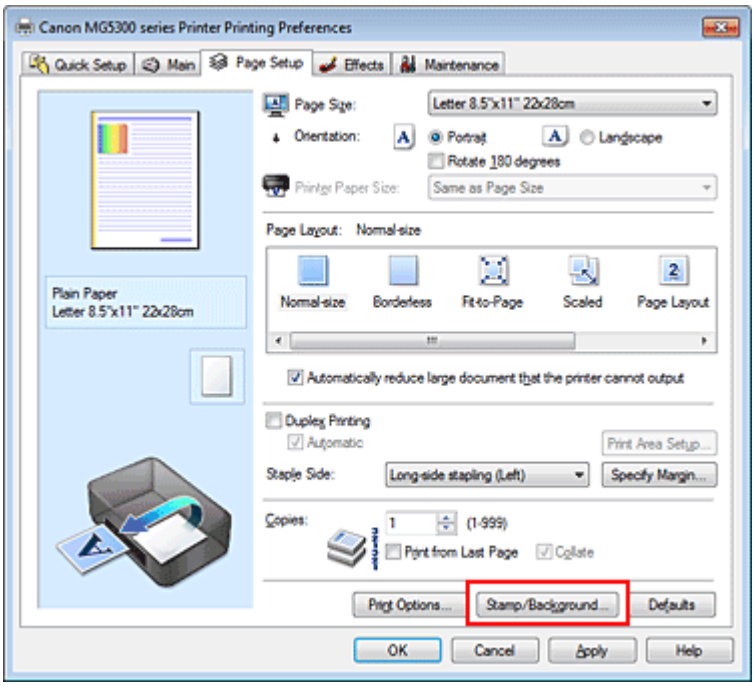
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

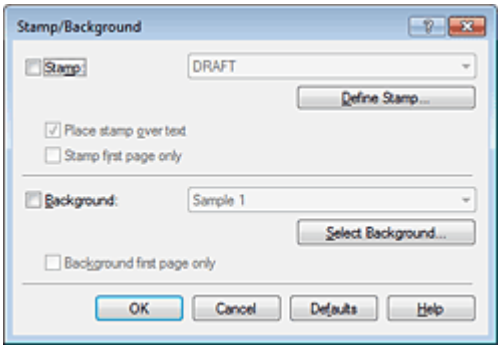
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...) und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp), und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie zum Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position hierauf (siehe " Speichern eines Stempels").

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option Über Text stempeln (Place stamp over text) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
  Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.
Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrund (Background), und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern (siehe " Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund ").

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Wichtig

- Ist Randlos (Borderless) ausgewählt, ist die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Zum Seitenanfang ▲

P404

Speichern eines Stempels

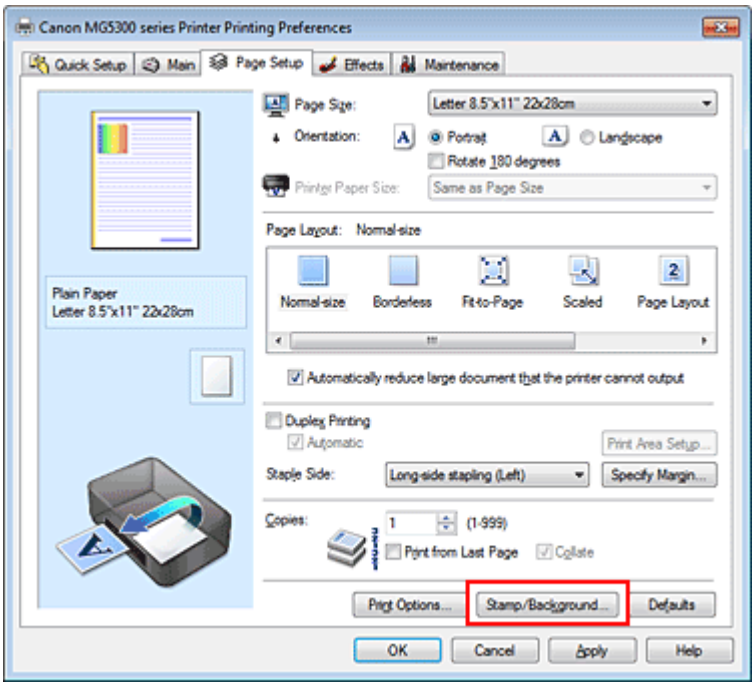
Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

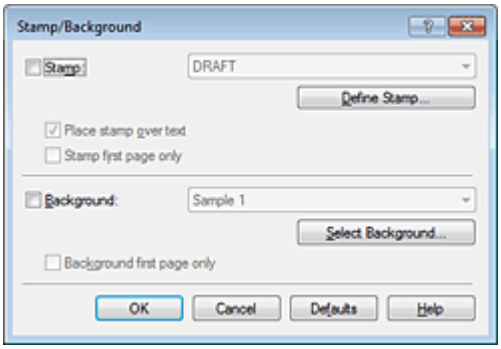
So speichern Sie einen neuen Stempel:

Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.

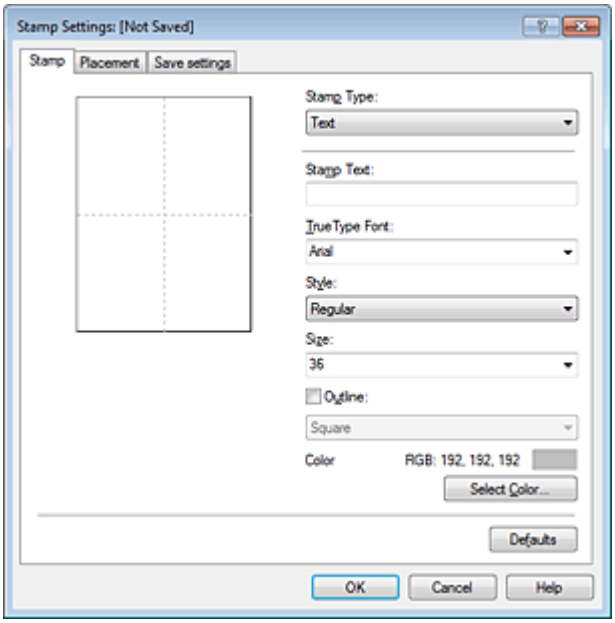


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...) und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

- **Registerkarte Stempel (Stamp)**

  Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck Text, Bitmap oder Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) unter Stempeltyp (Stamp Type).

  - Damit Sie einen Stempel vom Typ Text speichern können, müssen die Zeichen in das Feld Stempeltext (Stamp Text) eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType -Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.
  - Klicken Sie unter Bitmap auf Datei auswählen... (Select File...) und wählen Sie die gewünschte Bitmap-Datei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für Größe (Size) und Transparente weiße Fläche (Transparent white area).
  - Als Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) werden unter Stempeltext (Stamp Text) das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType-Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.

  Wichtig

  - Stempeltext (Stamp Text) ist nicht verfügbar, wenn Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time /User Name) ausgewählt ist.

- **Registerkarte Position (Placement)**

  Wählen Sie die Stempelposition in der Liste Position aus. Sie können auch Benutzerdefiniert (Custom) in der Liste Position auswählen und die Koordinaten für X-Position und Y-Position festlegen.
  Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
  Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld Ausrichtung (Orientation) ein.

Wichtig

- Ausrichtung (Orientation) kann nicht geändert werden, wenn Bitmap ausgewählt ist.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)), und wählen Sie dann den Titel des zu ändernden Stempels in der Liste Stempel (Stamp) aus.

2. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite).
Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) auf Stempel definieren... (Define Stamp...).

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

Wählen Sie in der Liste Stempel (Stamps) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.

Zum Seitenanfang

P405

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

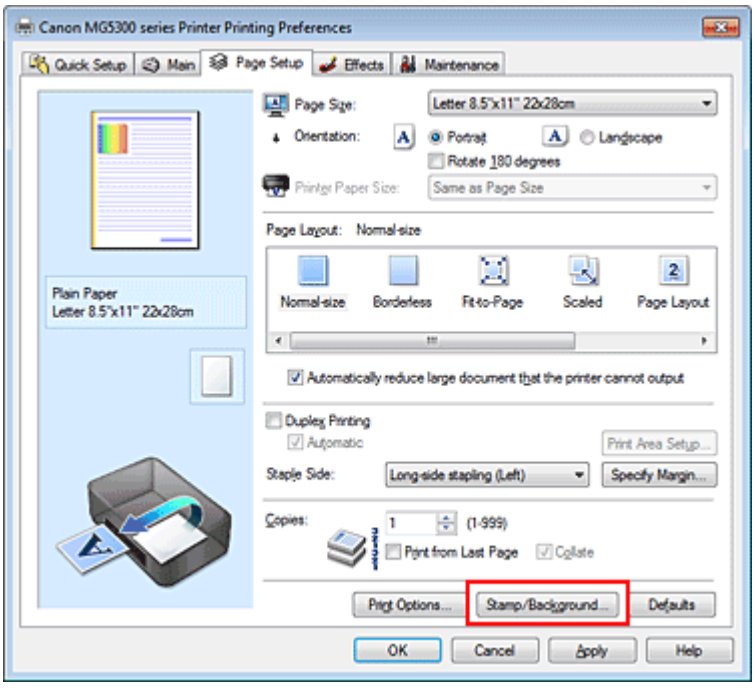
Sie können eine Bitmap-Datei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann gelöscht werden.

So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

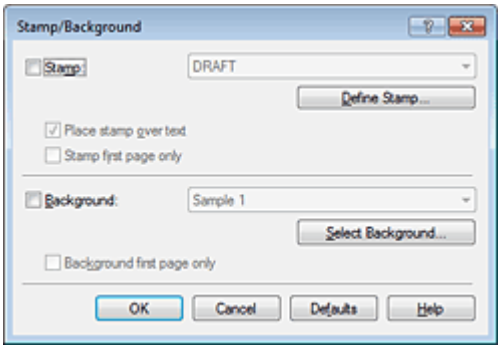
Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

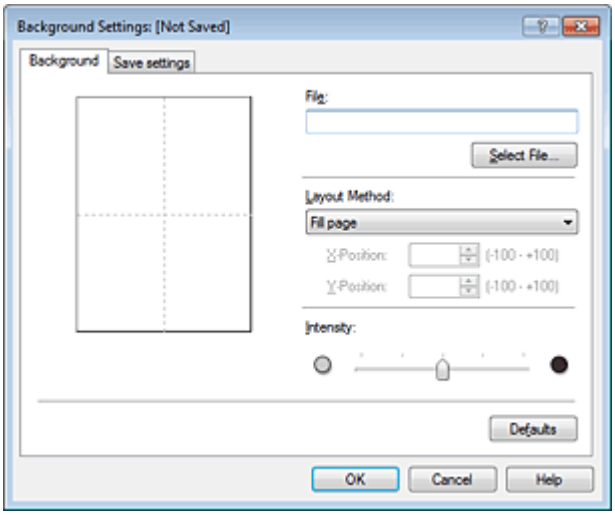


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...), und die Schaltfläche Hintergrund (Background) kann nicht verwendet werden.

3. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

Klicken Sie auf Datei auswählen... (Select File...). Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus und klicken Sie auf Öffnen (Open).

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

Layoutmethode (Layout Method)
Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.
Wenn Sie Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, können Sie die Koordinaten für X-Position und Y-Position angeben.
Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

Intensität (Intensity)
Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) fest. Zum Aufhellen des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach links. Zum Abdunkeln des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.
Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) das Kontrollkästchen Hintergrund (Background), und wählen Sie dann in der Liste "Hintergrund" den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

3. Legen Sie die Elemente auf der Registerkarte Hintergrund (Background) fest, während das Vorschaufenster angezeigt wird.

4. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite). Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.
Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background).

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus.

Wählen Sie in der Liste Hintergründe (Backgrounds) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK, dann wird das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wieder angezeigt.



Zum Seitenanfang

P406

Einrichten des Umschlagdrucks

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

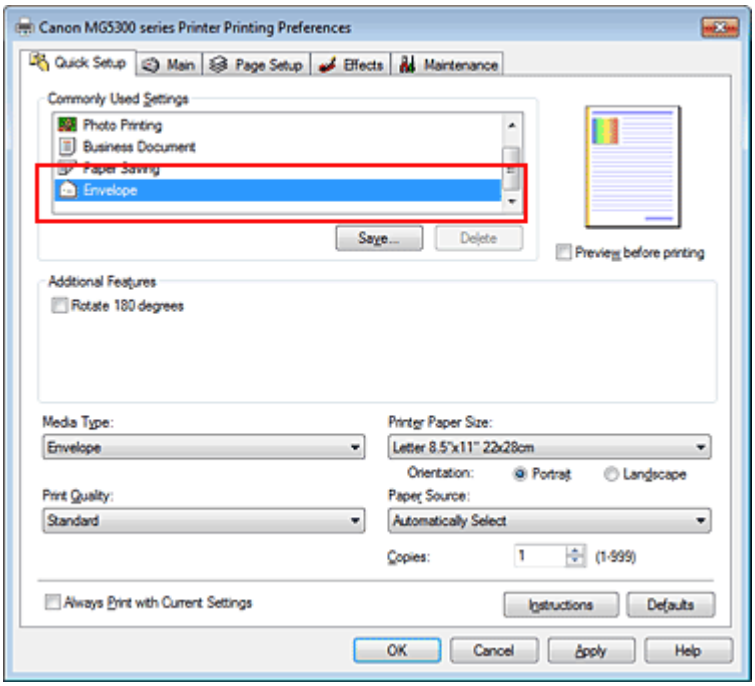
Details zum Einlegen von Umschlägen in das Gerät finden Sie unter " Einlegen von Papier ".

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie die Option Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup).

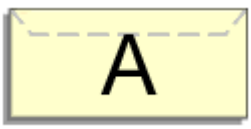


3. Auswählen des Papierformats

Wenn das Dialogfeld Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) angezeigt wird, wählen Sie Umschlag #10 (Comm. Env. #10), Umschlag DL (DL Env.), Youkei 4 105x235mm oder Youkei 6 98x190mm aus, und klicken Sie dann auf OK.

4. Einstellen der Ausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie Querformat (Landscape) als Ausrichtung (Orientation) aus.



5. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie die Option Hoch (High) oder Standard aus, die hinsichtlich Druckqualität (Print Quality) Ihrem Zweck am besten entspricht.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie den Umschläge drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt.
  Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen. (Do not show this message again.).
  Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance), und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor.
  Klicken Sie anschließend im Menü Optionen (Option) unter Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message) auf Drucken von Umschlägen (Envelope Printing), und aktivieren Sie die Einstellung.

Zum Seitenanfang

P008

Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieses Gerät bietet zwei Papierzufuhrmöglichkeiten: hinteres Fach und Kassette.
Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die Ihren Druckbedingungen oder dem Druckzweck am besten entspricht.

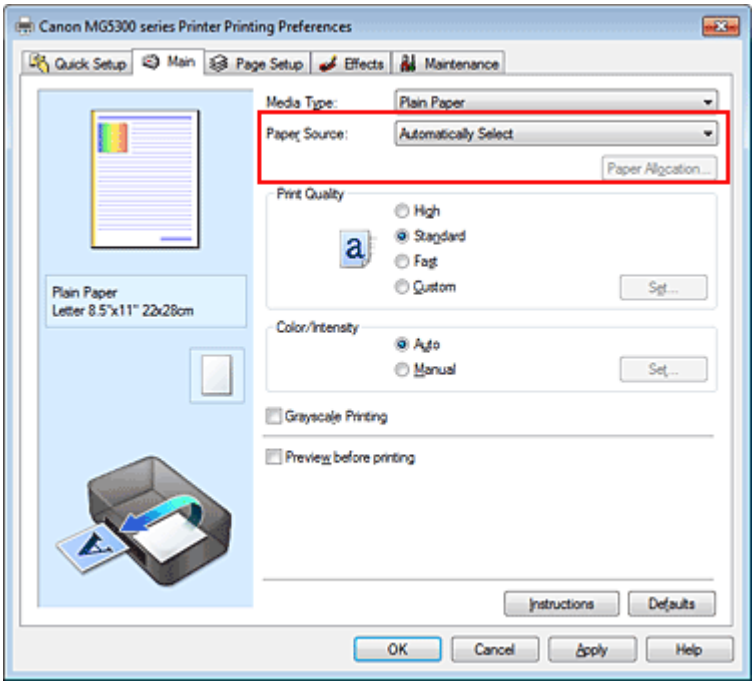
So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

Sie können die Papierzufuhr auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus.

   Wählen Sie in der Liste Papierzufuhr (Paper Source) auf der Registerkarte Optionen (Main) die gewünschte Papierzufuhr aus.



Automatisch auswählen (Automatically Select)
Normalpapier mit dem Seitenformat (Page Size) Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm), A5, A4 oder B5 wird aus der Kassette zugeführt. Andere Normalpapierformate sowie andere Papiertypen werden aus dem hinteren Fach eingezogen.

Hinteres Fach (Rear Tray)
Papier wird immer aus dem hinteren Fach eingezogen.

Kassette (Cassette)
Papier wird immer aus der Kassette eingezogen.

Wichtig

- Normalpapier, das nicht das Format Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm), A5, A4 oder B5 aufweist, sowie andere Papiertypen können nicht aus der Kassette eingezogen werden.

Fortlauf. autom. Einzug (Continuous Autofeed)
Wenn in der angegebenen Papierzufuhr kein Papier mehr vorhanden ist, schaltet der Drucker die Papierzufuhr automatisch um.

Wenn Sie umfangreiche Dokumente drucken, legen Sie in das hintere Fach und in die Kassette Normalpapier mit demselben Format ein. Sobald das Papier in der einen Papierzufuhr verbraucht ist, wechselt der Drucker automatisch zur anderen. Sie brauchen daher kein Papier während des Druckens nachzufüllen.

Wichtig

- Fortlauf. autom. Einzug (Continuous Autofeed) ist nicht verfügbar, wenn anderes Papier als Normalpapier (Plain Paper) unter Medientyp (Media Type) ausgewählt ist.
- Da der Drucker Papier aus der Papierzufuhr einzieht, die zuletzt verwendet wurde, als die Option Fortlauf. autom. Einzug (Continuous Autofeed) ausgewählt und der Druckvorgang beendet wurde, legen Sie in das hintere Fach und die Kassette Papier gleichen Typs ein.

Papiereinstellungen (Paper Allocation)
Wenn für die Druckdaten als Medientyp Normalpapier ausgewählt wurde und das Papierformat den Papiereinstellungen entspricht, wird automatisch Papier aus der Kassette eingezogen. Andernfalls wird Papier aus dem hinteren Fach eingezogen.

Um die Papiereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf Papiereinstellungen... (Paper Allocation...), geben Sie das Papierformat (Paper Size) an, das in die Kassette eingelegt werden soll, und klicken Sie anschließend auf OK.

Wenn Sie häufig verwendetes Normalpapier in die Kassette einlegen, werden andere Papiertypen aus dem hinteren Fach eingezogen. Dadurch brauchen Sie während des Druckens kein Papier nachzufüllen.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

Zum Seitenanfang

P009

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

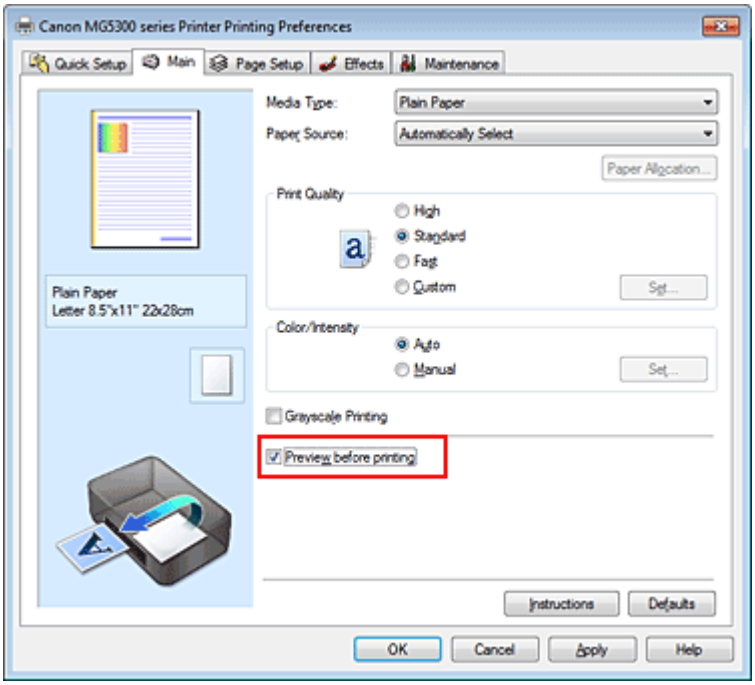
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) aktiviert ist, ist Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang ▲

P010

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü Seitenformat (Page Size) verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter Druckerpapierformat (Printer Paper Size) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Festlegen des benutzerdefinierten Formats in der Anwendungssoftware

Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Format mit der entsprechenden Funktion Ihrer Anwendungssoftware an.

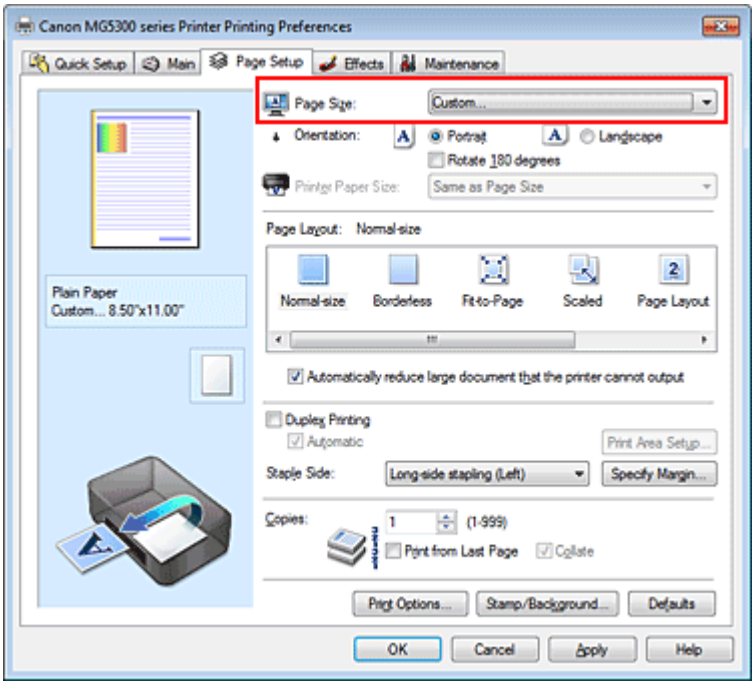
Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte im Druckertreiber fest.

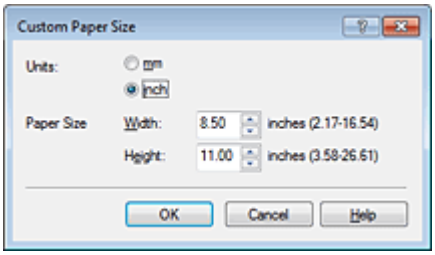
2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie Benutzerdefiniert... (Custom...) unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size) wird angezeigt.



4. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie Einheiten (Units) fest und geben Sie Breite (Width) und Höhe (Height) des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Zum Seitenanfang ▲

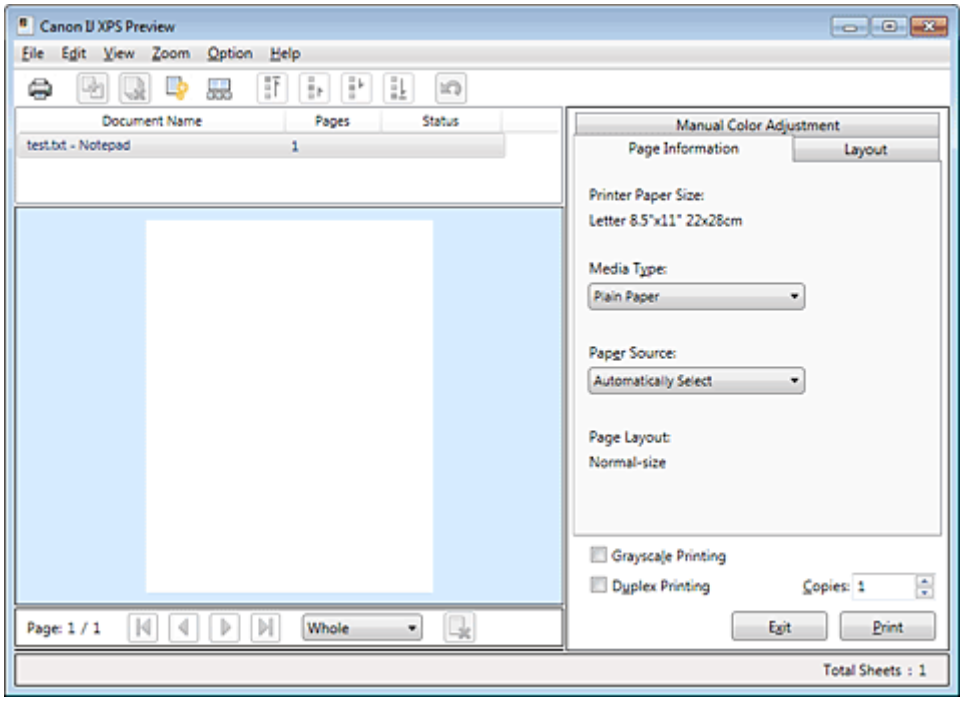
P048

Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschaufenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



Drucken (Print)

Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Dokument löschen (Delete Document)

Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Miniaturansicht (View Thumbnails)

Dokument verschieben

Rückgängig (Undo)

Seite verschieben

Seite löschen (Delete Page)

Hinweis

- Klicken Sie auf Miniaturansicht (View Thumbnails), um alle Druckseiten des Druckdokuments anzuzeigen, die Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) ausgewählt haben.

  Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf Miniaturansicht (View Thumbnails).
- Mit Rückgängig (Undo) werden die soeben vorgenommenen Änderungen widerrufen.

Bearbeiten und Drucken von Druckaufträgen

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) oder der Registerkarte Optionen (Main).

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis an.

4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

- **Verbinden von Druckdokumenten**

  Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden.
  Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste.
  Sie können auch in einen leeren Bereich der Dokumentliste klicken und durch Ziehen mit der Maus mehrere Dokumente auswählen.
  Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.
  Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente kombinieren (Combine Documents), um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden. Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.

- **Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten**

  - Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste Dokumentname (Document Name), und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokument verschieben (Move Document), und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Dokumente kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

  - Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite verschieben (Move Page), und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Seiten kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

- **Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten**

  - Zum Löschen eines Druckdokuments wählen Sie das Zieldokument in der Liste Dokumentname (Document Name) aus und wählen dann im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Dokumente (Documents) und danach Dokument löschen (Delete Document).

  - Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite löschen (Delete Page).

- **Wiederherstellung von Druckseiten**

  Seiten, die mit Seite löschen (Delete Page) gelöscht wurden, lassen sich wiederherstellen.
  Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages) im Menü Optionen (Option), und wählen Sie die wiederherzustellenden Seiten aus der Miniaturansicht aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) den Befehl Seiten (Pages) und dann Seite wiederherstellen (Restore Page).

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten Seiteninformationen (Page Information), Layout und Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wie gewünscht ändern.

Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente zurücksetzen (Reset Documents).
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
  Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus.
  Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können Namen unter Dokumentname (Document Name) durch einen beliebigen Namen ersetzen.

5. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü Datei (File) auf Druckverlauf speichern (Save Print History) klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

1. Anzeigen des Druckverlaufs

Wählen Sie Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" -> Anzeigen des Druckverlaufs XPS (View Print History XPS).
Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü Datei (File) auf Verlaufseingabelimit (History Entry Limit).
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

2. Auswählen eines Druckdokuments

Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) das Dokument, das Sie drucken möchten.

3. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).

Verwandtes Thema

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang ▲

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Interpretieren des ICC-Profils
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Simulieren einer Illustration
- Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
- Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
- Glätten gezackter Umrisslinien
- Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
- Fotorauschminderung

Zum Seitenanfang

P011

Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

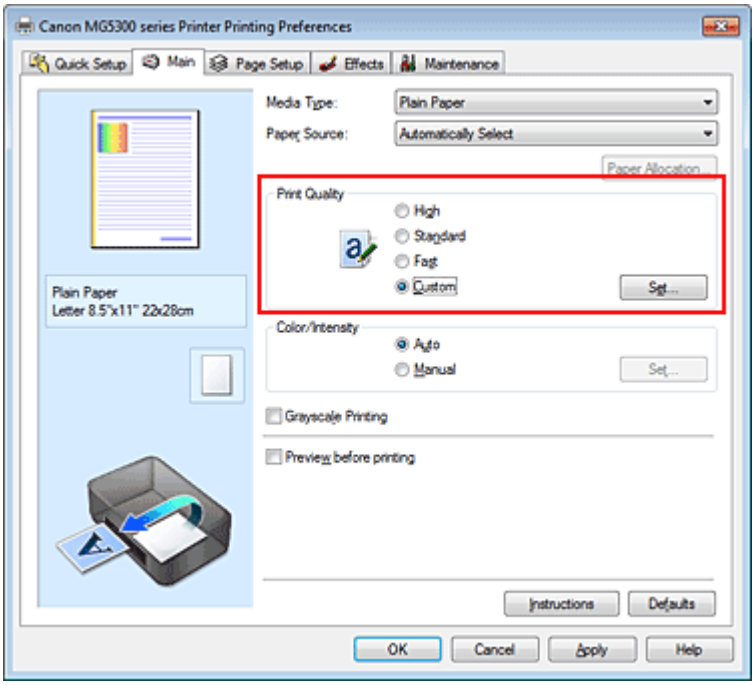
Die Druckqualität kann unter Benutzerdefiniert (Custom) festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

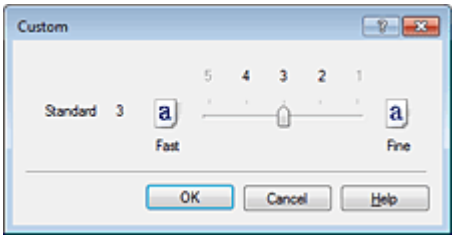
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument vom Gerät mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter Medientyp (Media Type) gewählten Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

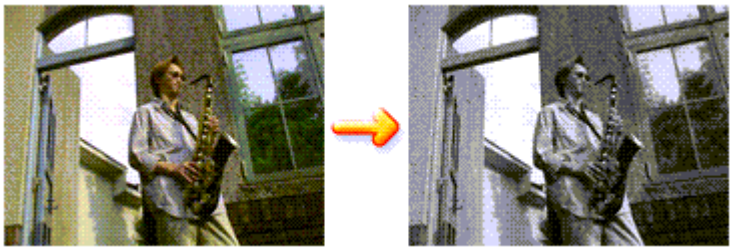
Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang ▲

P012

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



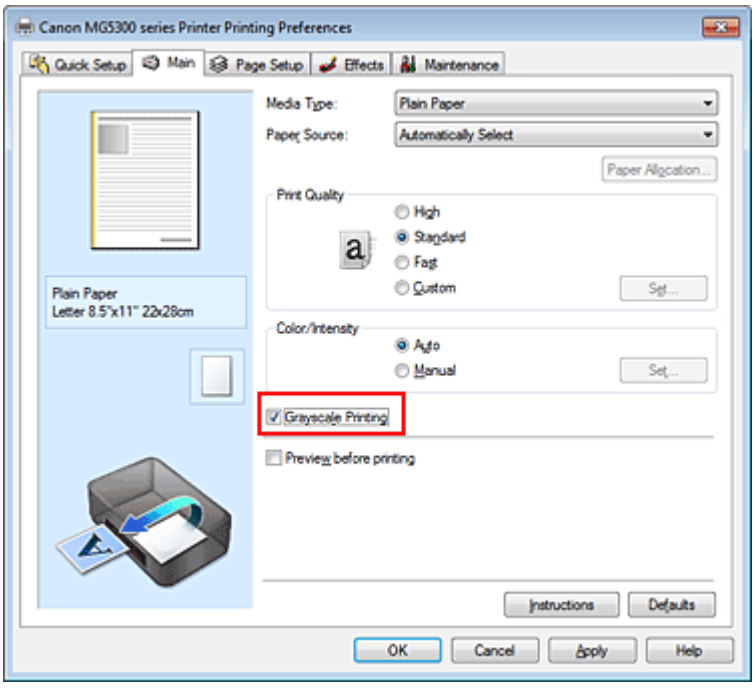
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.
  Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten

verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion Graustufen drucken (Grayscale Printing) werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch die Farbtinten verwendet.

Zum Seitenanfang

P013

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie ICM oder ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching), wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen wollen. Wählen Sie Keine (None), wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

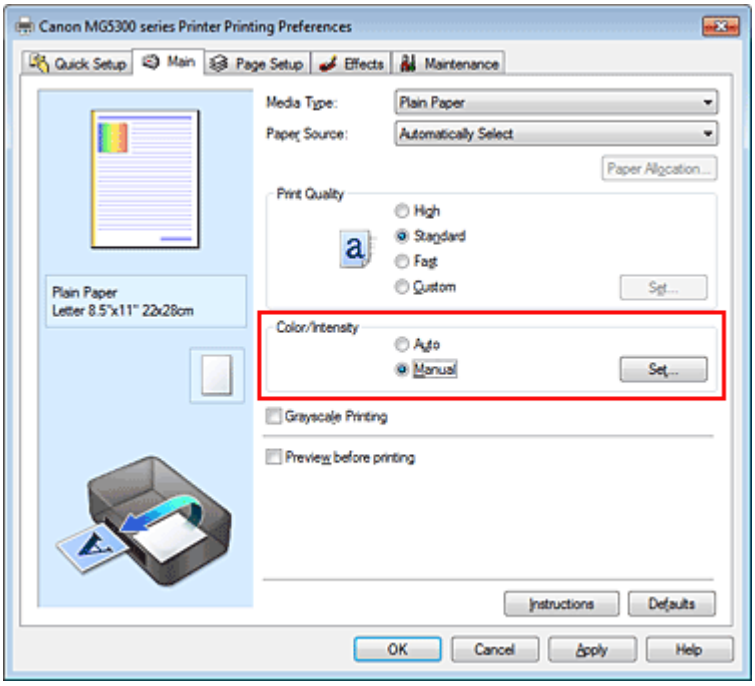
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

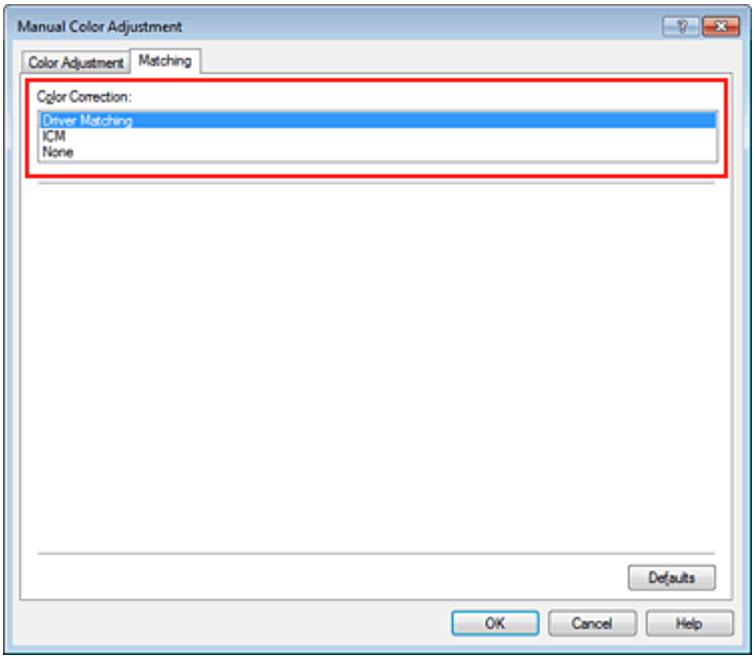
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie aus den folgenden Werten für Farbkorrektur (Color Correction) den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.



Treiberabgleich (Driver Matching)
Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))
Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das Eingabeprofil bzw. die Renderpriorität an, das bzw. die verwendet werden soll.

Keine (None)
Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil oder ein ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier angeben.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Farbkorrekturmethode gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht ICM unter Farbkorrektur (Color Correction) nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Farbkorrektur (Color Correction) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Interpretieren des ICC-Profils

Zum Seitenanfang

P014

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige Farben als allgemeiner Farbraum verwaltet werden. In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten und der zu verwendenden Anwendungssoftware ab. Es gibt zwei typische Druckverfahren. Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken von sRGB-Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- **So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color:**

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.

- **So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware:**

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt die Prozedur zum Ducken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- Interpretieren des ICC-Profils

Zum Seitenanfang

P015

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

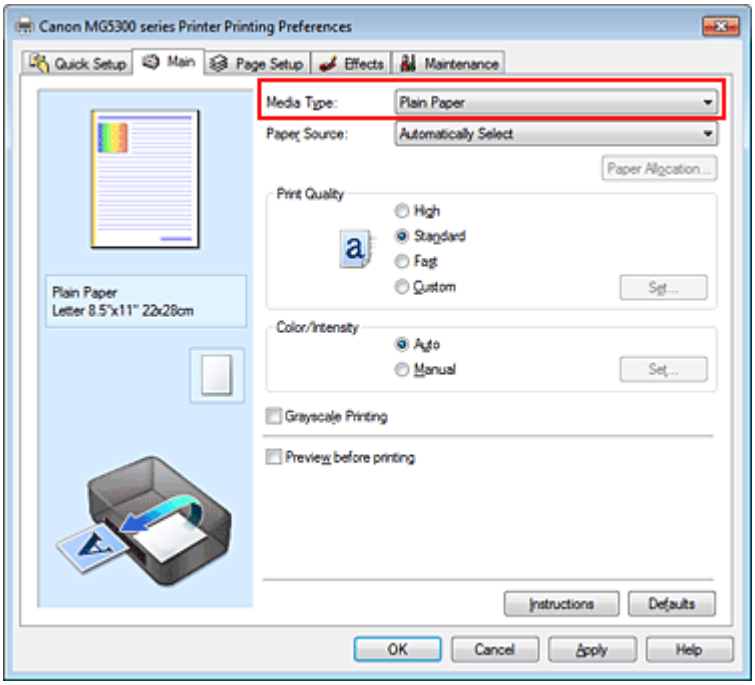
Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color sRGB-Daten mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Typ des in das Gerät eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

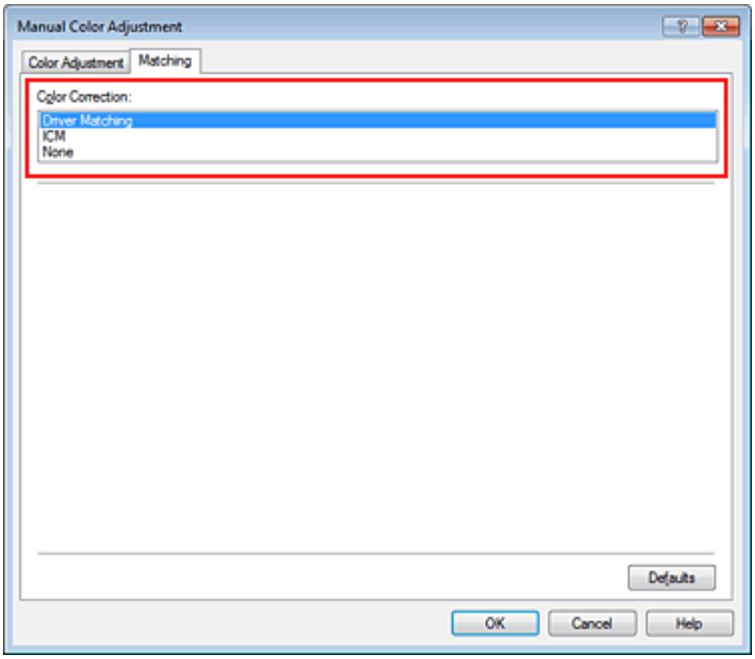
Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Treiberabgleich (Driver Matching) für Farbkorrektur (Color Correction).



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang ▲

P016

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profils in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

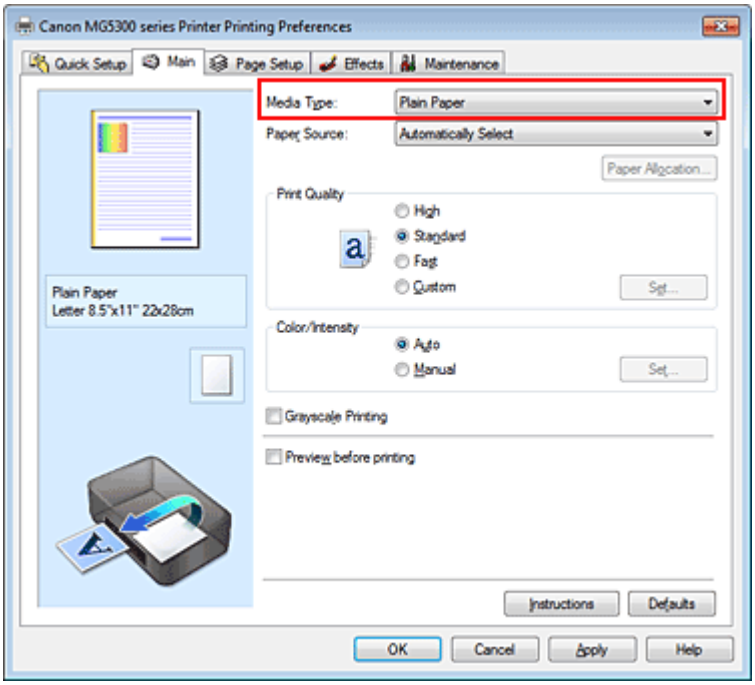
Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Sie müssen die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware auch dann vornehmen, wenn Sie mit einem selbst erstellten ICC-Druckprofil oder einem ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier aus Ihrer Anwendungssoftware drucken.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie den Typ des in das Gerät eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

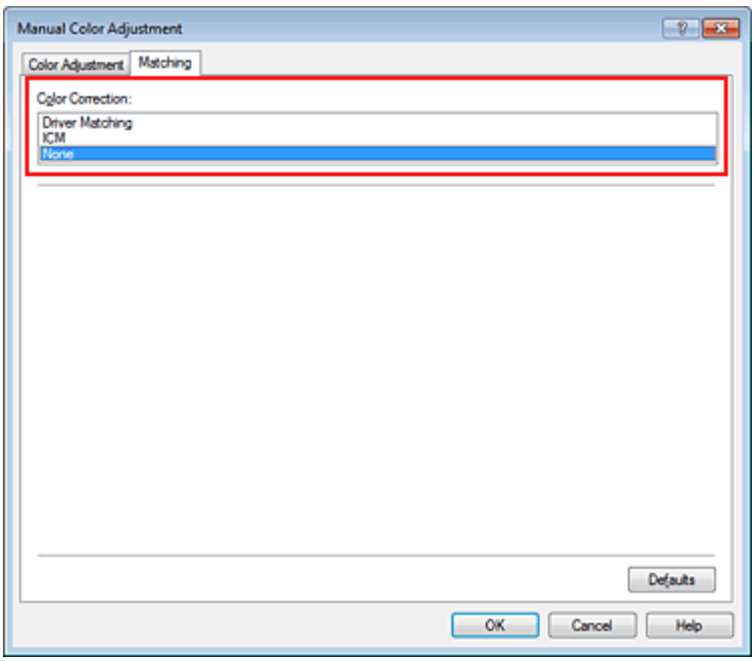
   Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Keine (None) für Farbkorrektur (Color Correction) aus.



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

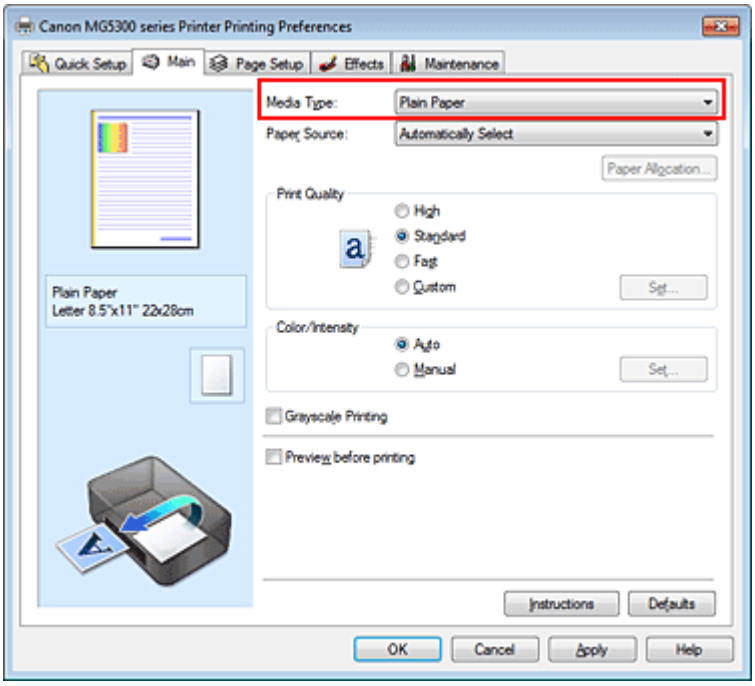
Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Typ des in das Gerät eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

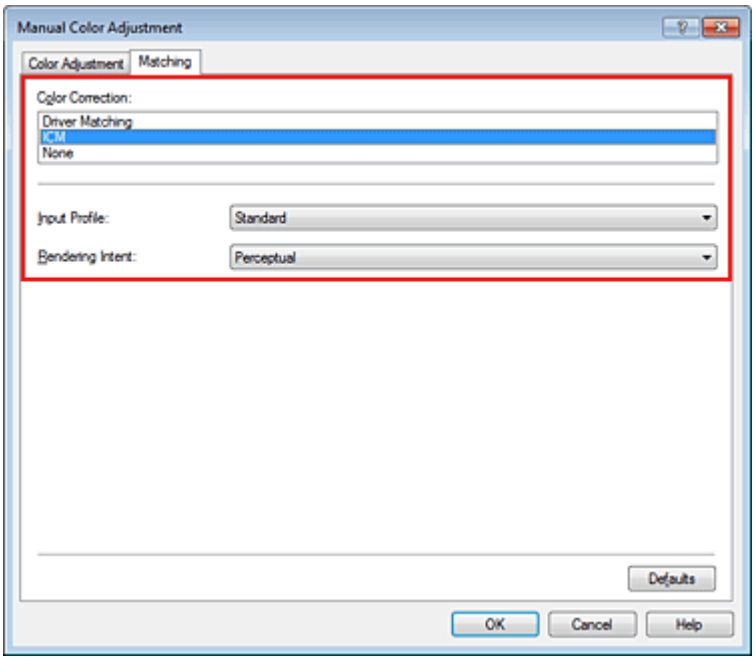
Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching), und wählen Sie ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)) für Farbkorrektur (Color Correction).



6. Auswählen des Eingabeprofils

Wählen Sie ein Eingabeprofil (Input Profile), das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- **Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:**

  Wählen Sie Standard.

- **Für Adobe RGB-Daten:**

Wählen Sie Adobe RGB (1998).

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Eingabeprofile auf Ihrem Computer installiert sind, wird Adobe RGB (1998) nicht angezeigt. Sie können ICC-Profile von der Installations-CD-ROM installieren, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

7. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter Renderpriorität (Rendering Intent) aus.

- **Sättigung (Saturation)**

  Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode Perzeptiv (Perceptual) Bilder mit noch lebendigeren Farben.

- **Perzeptiv (Perceptual)**

  Diese Methode betont bei der Reproduktion von Bildern die Farbtöne, die von den meisten Betrachtern vorgezogen werden. Wählen Sie diese Methode zum Drucken von Fotos.

- **Relativ farbmetrisch (Relative Colorimetric)**

  Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, strebt diese Methode eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche an. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

- **Absolut farbmetrisch (Absolute Colorimetric)**

  Wenn Relativ farbmetrisch (Relative Colorimetric) ausgewählt ist, werden weiße Punkte durch die weißen Papierflächen reproduziert (Hintergrundfarbe). Wenn Sie dagegen Absolut farbmetrisch (Absolute Colorimetric) wählen, hängt die Reproduktion weißer Punkte von den Bilddaten ab.

Wichtig

- Unter Windows XP SP2 bzw. Windows XP SP3 ist diese Funktion deaktiviert.

8. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

9. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

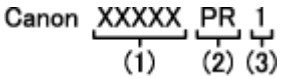
Zum Seitenanfang

P049

Interpretieren des ICC-Profils

Wenn Sie das Geräteprofil angeben müssen, wählen Sie das ICC-Profil für das Papier, auf dem gedruckt werden soll.

Die ICC-Profile, die für dieses Gerät installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:



- (1) der Modellname des Druckers.
- (2) der Medientyp. Diese Bezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:

  GL: Fotoglanzpapier Plus II

  PT: Professional Fotopapier Platin

  SG: Photo Papier Plus,Seiden-Glanz

  MP: Fotopapier Matt

- (3) die Druckqualität.
  Die Druckqualität wird in 5 Bereiche eingeteilt, von hoher Geschwindigkeit bis hoher Qualität. Je höher die Nummer, desto höher die Druckqualität. Dieser Wert entspricht der Position des Schiebereglers im Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) des Druckertreibers.

Zum Seitenanfang

P017

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.




Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

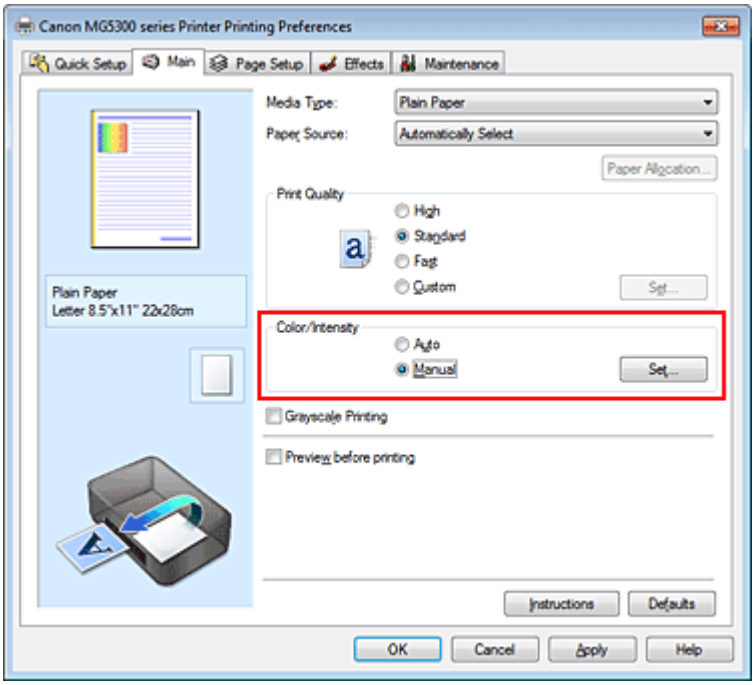
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

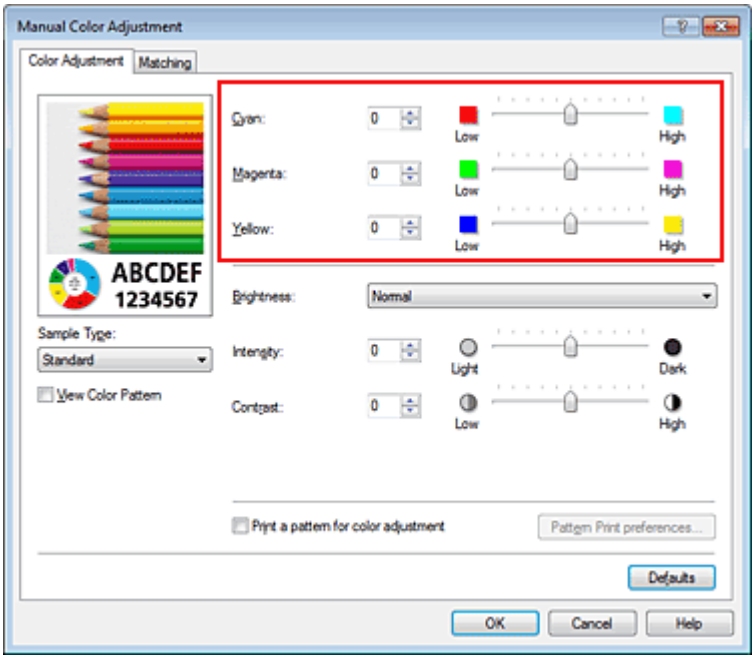


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für Cyan, Magenta und Gelb (Yellow). Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P416

Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)

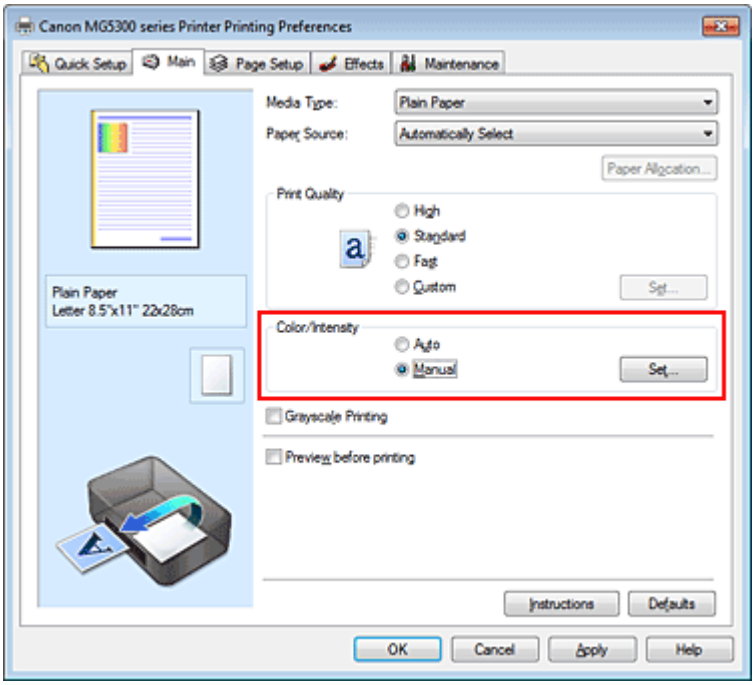
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und die Farbbalance anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen der Farbbalance durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

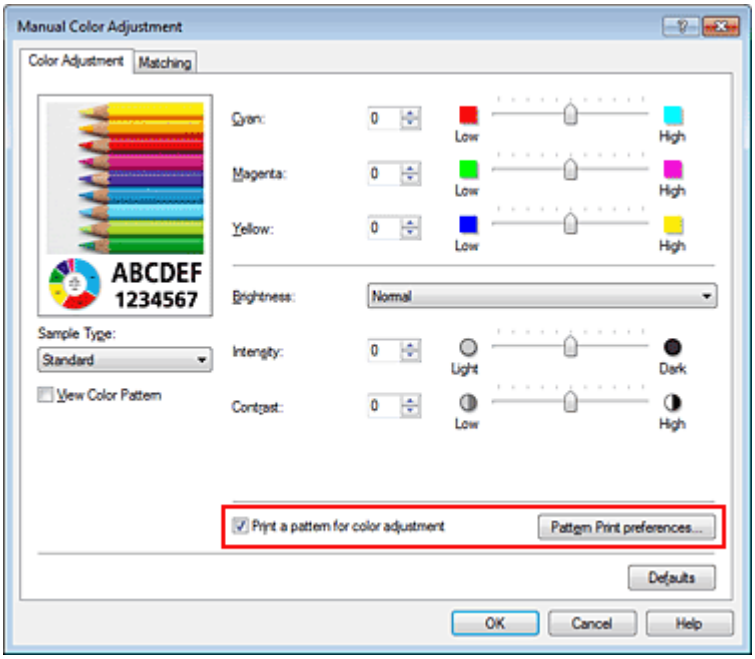
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

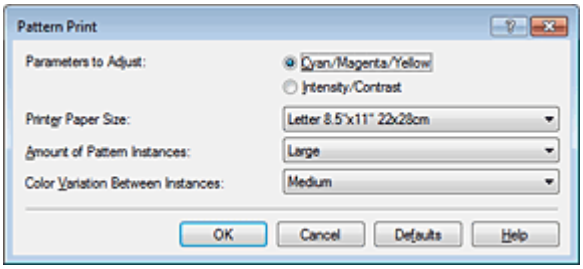
3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und klicken Sie auf Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...).



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print) geöffnet wird, legen Sie die zu prüfenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf OK.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)
Wählen Sie Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow).

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) nicht verfügbar.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)
Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)
Wählen Sie Größte (Largest), Groß (Large) oder Klein (Small), um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- Größte (Largest) und Groß (Large) stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)
Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

- Groß (Large) ist ungefähr doppelt so groß wie Mittel (Medium), und Klein (Small) ist ungefähr halb so groß wie Mittel (Medium).

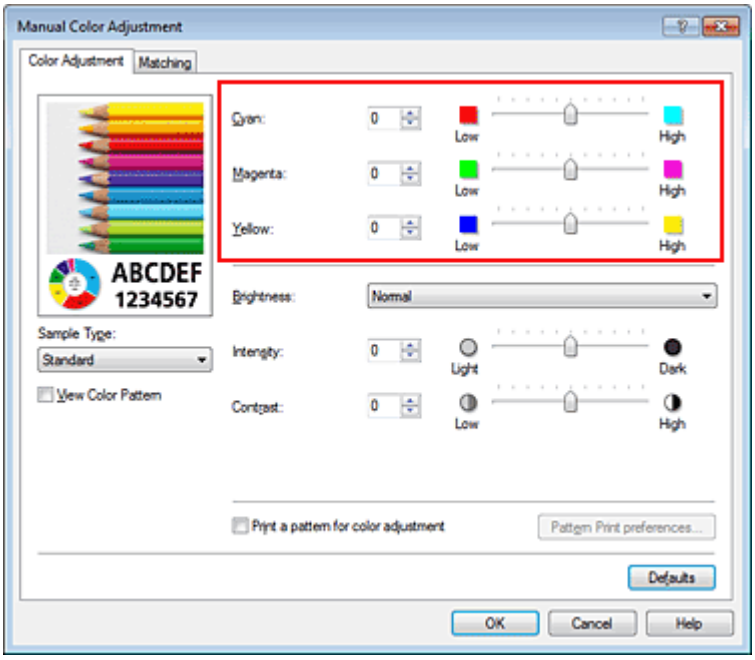
5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie OK auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), um das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) zu schließen.
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Optionen (Main), und führen Sie den Druckvorgang aus. Das Gerät druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen festgelegte Farbbalance den mittleren Wert darstellt.



6. Anpassen der Farbbalance

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für die Farbbalance, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) in die Felder Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment), und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional

Features) einstellen.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der Farbbalance gedruckt, die durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Heftseite (Staple Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) (Wenn Duplexdruck (Duplex Printing) festgelegt ist, kann nur Heftseite (Staple Side) ausgewählt werden.)
  - Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page) unter Photo Optimizer PRO auf der Registerkarte Effekte (Effects)
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang

P018

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.


Hell (Light) ist ausgewählt


Normal ist ausgewählt


Dunkel (Dark) ist ausgewählt

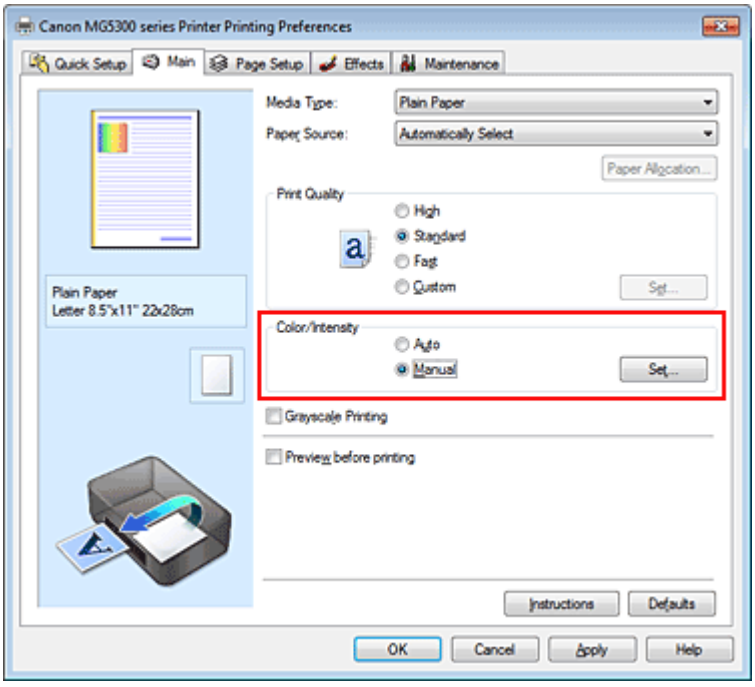
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

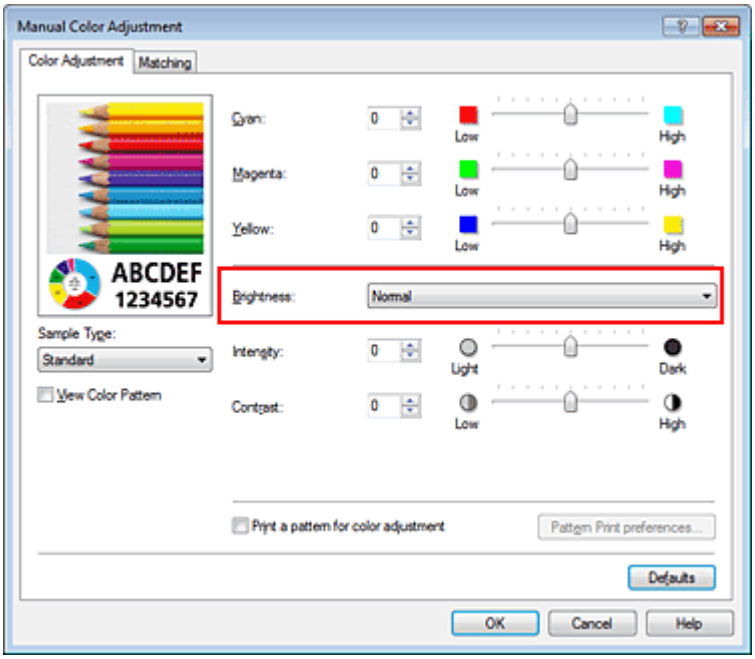
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter Helligkeit (Brightness) die Option Hell (Light), Normal oder Dunkel (Dark) und klicken Sie auf OK. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang ▲

P019

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.



Keine Anpassung Höhere Intensität

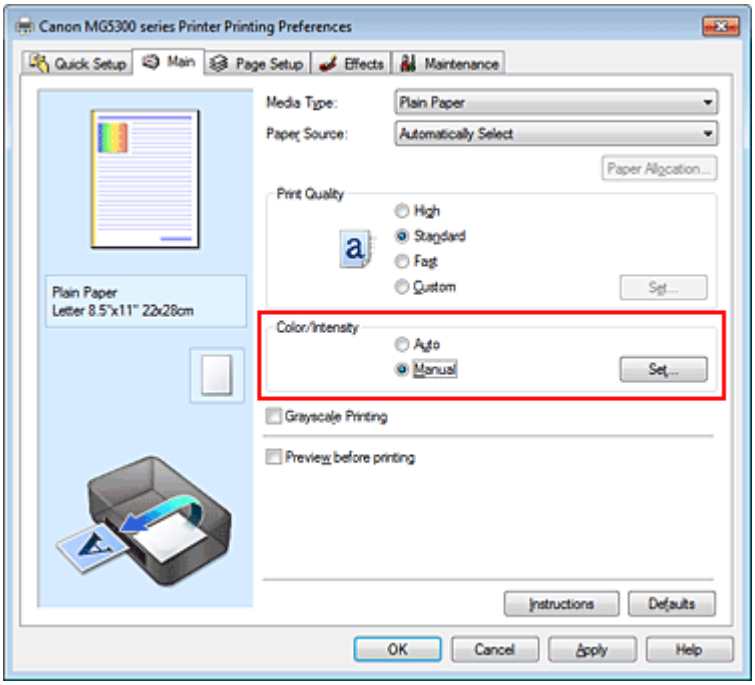
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

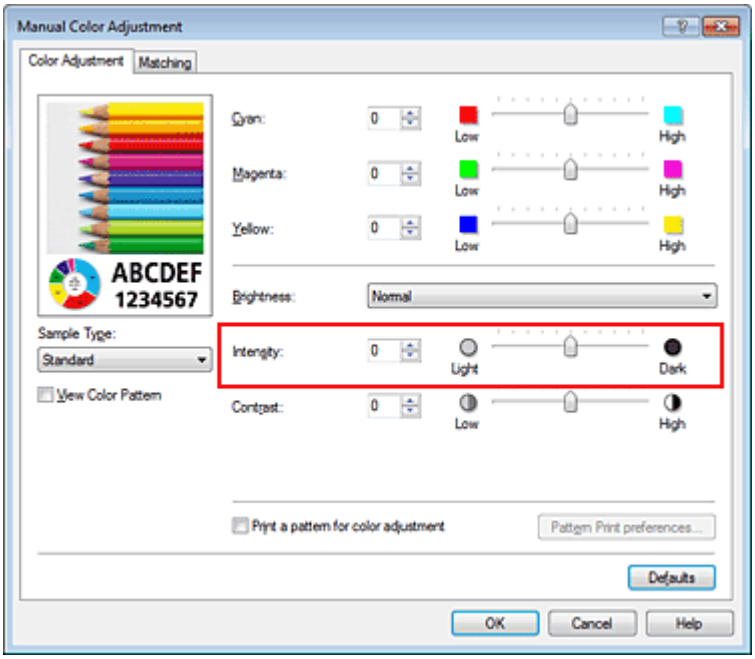


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler Intensität (Intensity) nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler zu machen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller zu machen).
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P020

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung Kontrast einstellen

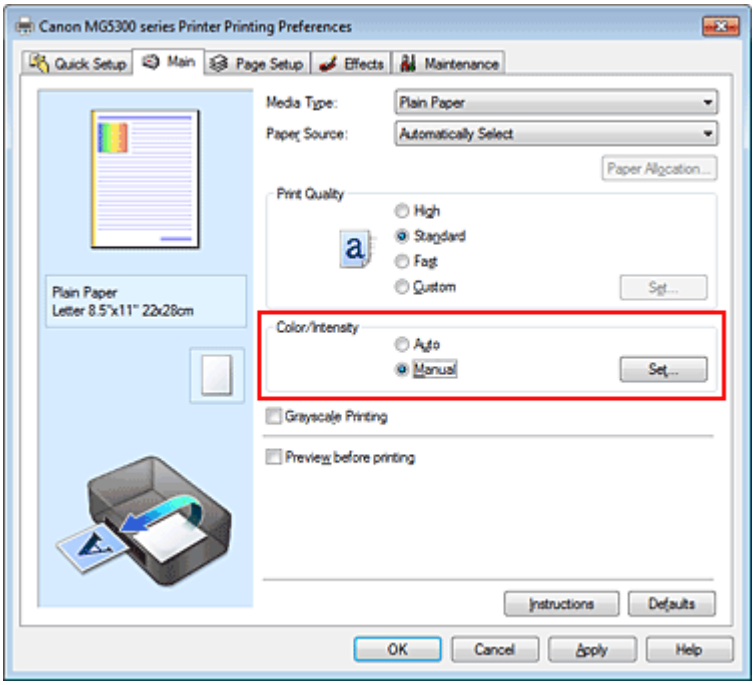
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



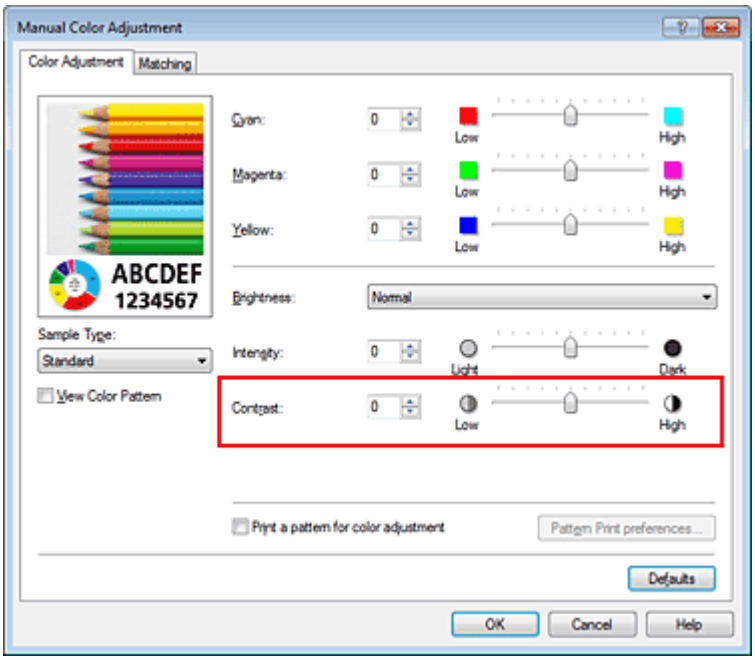
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler Kontrast (Contrast) nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen

-50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang ▲

P719

Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

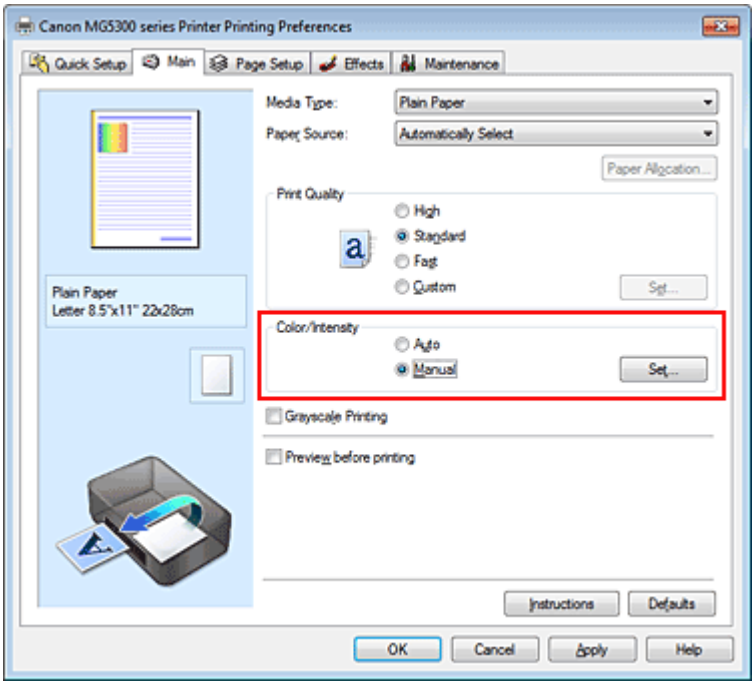
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und Intensität/Kontrast anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen von Intensität/Kontrast durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

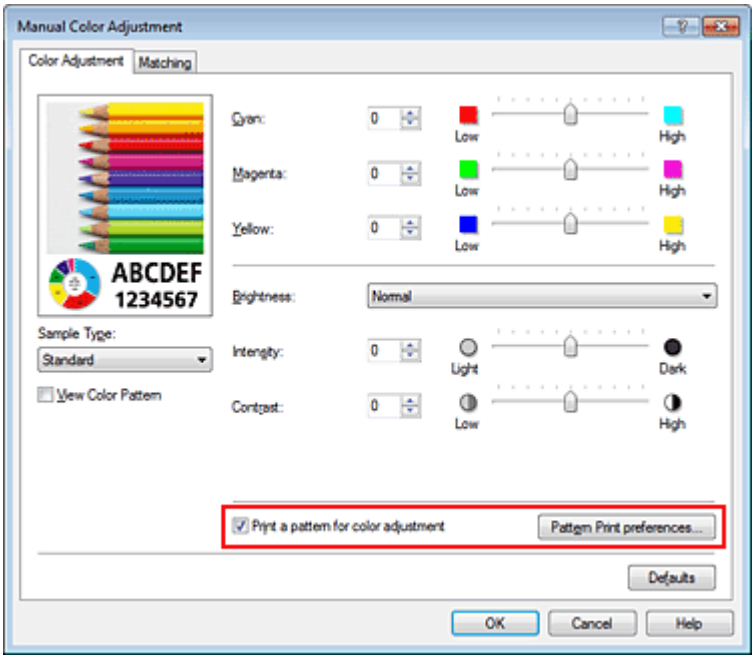
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

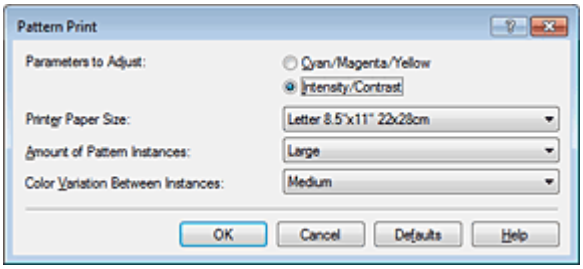
3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und klicken Sie auf Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...).



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print) geöffnet wird, legen Sie die zu prüfenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf OK.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)
Wählen Sie Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast).

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)
Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)
Wählen Sie Größte (Largest), Groß (Large) oder Klein (Small), um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- Größte (Largest) und Groß (Large) stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)
Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

- Groß (Large) ist ungefähr doppelt so groß wie Mittel (Medium), und Klein (Small) ist ungefähr halb so groß wie Mittel (Medium).

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

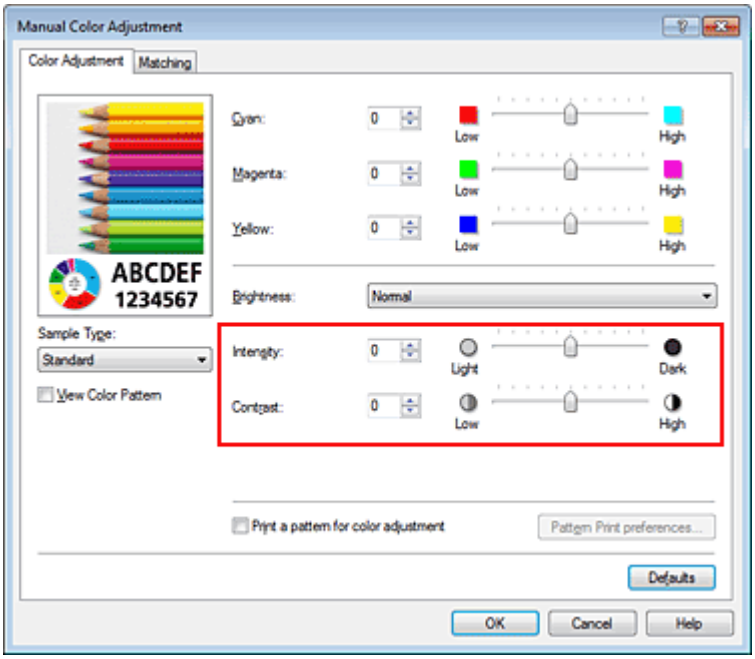
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), um das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) zu schließen.
Wählen Sie OK auf der Registerkarte Optionen (Main), und führen Sie den Druckvorgang aus. Das

Gerät druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen vorgenommene Einstellung für Intensität/Kontrast den mittleren Wert darstellt.



6. Anpassen von Intensität/Kontrast

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für Intensität und Kontrast, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) in die Felder Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment), und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Sie können Intensität/Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) angeben, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) wählen und dann Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den durch die Musterdruckfunktion angepassten Einstellungen für Intensität/Kontrast gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment) aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Heftseite (Staple Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) (Wenn Duplexdruck (Duplex Printing) festgelegt ist, kann nur Heftseite (Staple Side) ausgewählt werden.)
  - Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page) unter Photo Optimizer PRO auf der Registerkarte Effekte (Effects)

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

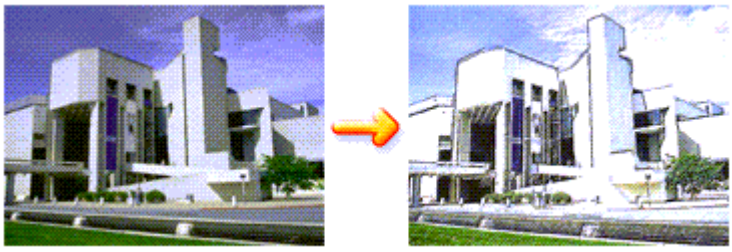
Zum Seitenanfang

P021

Simulieren einer Illustration

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration) können Sie ein Bild (vollfarbig oder 256 Farben) so drucken, dass es wie eine von Hand gezeichnete Illustrationen aussieht. Diese Funktion ergänzt das Originalprofil und die Originalfarben um verschiedene Effekte.

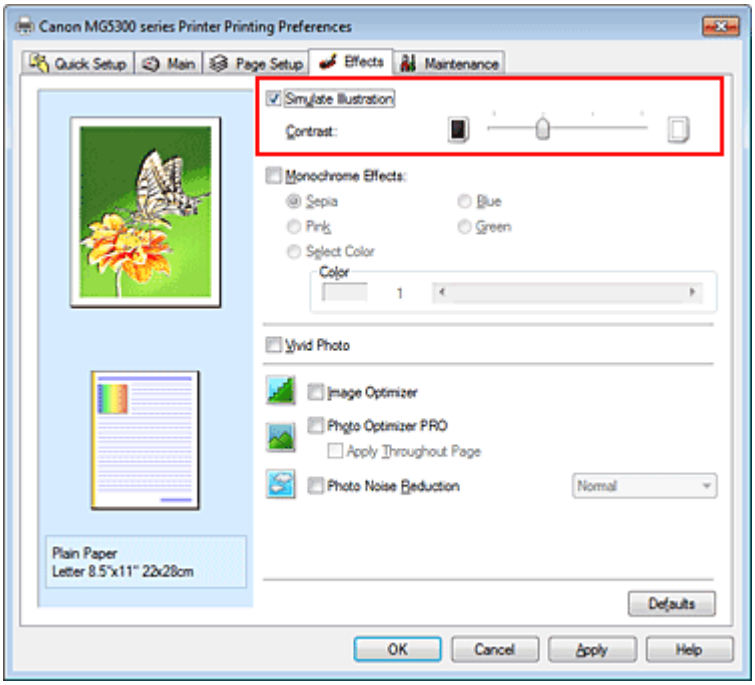


So verwenden Sie die Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Illustration simulieren (Simulate Illustration)

Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen Illustration simulieren (Simulate Illustration) auf der Registerkarte Effekte (Effects), und passen Sie den Kontrast (Contrast) an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird das Bild heller, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird das Bild dunkler.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun so gedruckt, als wäre es von Hand gezeichnet.

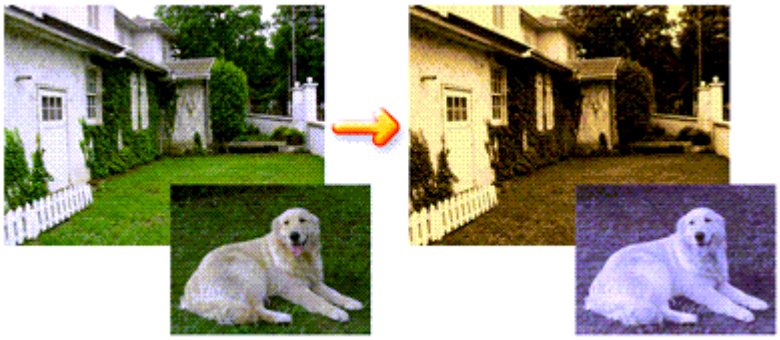
Zum Seitenanfang ▲

P022

Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects) können Sie Farbeffekte auf Fotos anwenden, z. B. ein Foto in Sepia drucken.

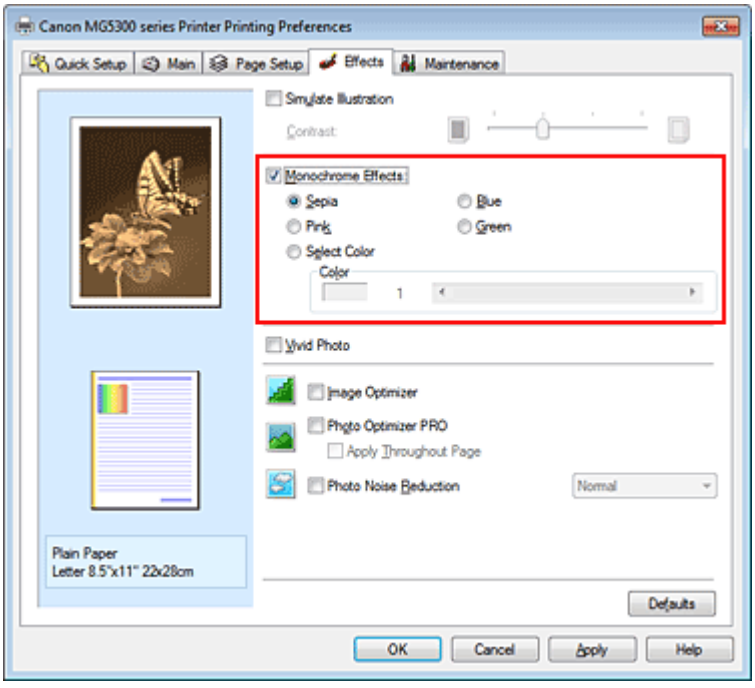


So verwenden Sie die Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Monochrome Effekte (Monochrome Effects)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Monochrome Effekte (Monochrome Effects) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
Wenn Sie die Option Farbe wählen (Select Color) verwenden, schieben Sie den Regler Farbe (Color), um die gewünschte Farbe auszuwählen.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit einer einzigen Farbe gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) im Dialogfeld Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Monochrome Effekte (Monochrome Effects) nicht verfügbar.

Zum Seitenanfang

P023

Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Vivid Photo können Sie Bilddaten in lebendigeren Farben drucken.
Bei der Funktion Vivid Photo lassen sich die Farben von Bäumen, Pflanzen, des Himmels, des Meers oder anderer Hintergrundszenerien verstärken, ohne dabei die natürliche Wiedergabe der Hautfarbe zu beeinträchtigen. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden leuchtende Farbtöne noch intensiver.



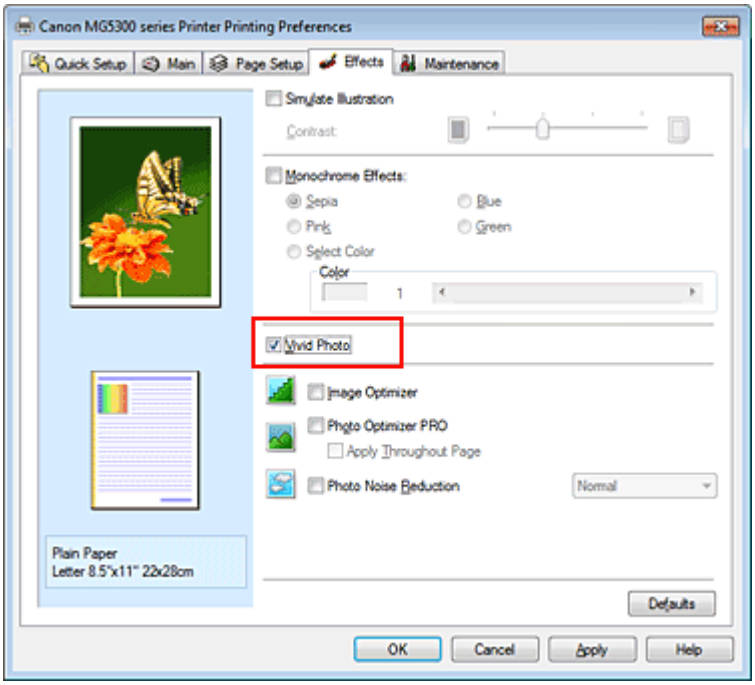
So verwenden Sie die Funktion Vivid Photo:

Sie können die Funktion "Vivid Photo" auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Vivid Photo

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo auf der Registerkarte Effekte (Effects).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun in leuchtenden Farben gedruckt.

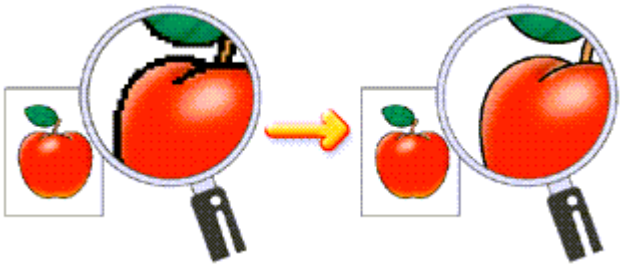
Zum Seitenanfang

P407

Glätten gezackter Umrisslinien

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Image Optimizer können Sie gezackte Umrisslinien von Bildern und Grafiken glätten, die beim Vergrößern durch die Anwendungssoftware entstanden sind. So können glatte Umrisslinien gedruckt werden. Diese Funktion eignet sich besonders für den Ausdruck von Webseiten-Bildern mit niedriger Auflösung.

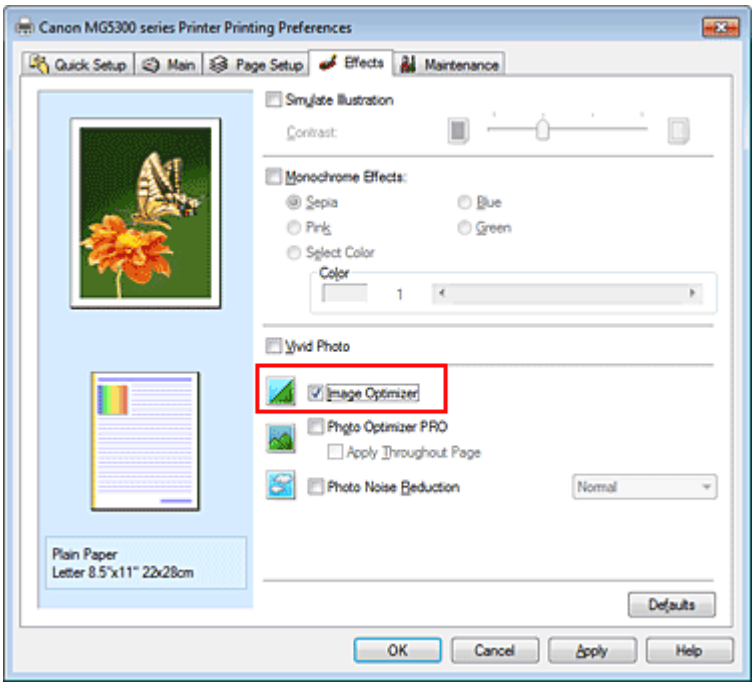


So verwenden Sie die Funktion Image Optimizer:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Stellen Sie Image Optimizer ein

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Image Optimizer auf der Registerkarte Effekte (Effects).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Die gezackten Umrisslinien der Fotos und Grafiken werden angepasst und erscheinen im Ausdruck geglättet.

Hinweis

- Abhängig von der Anwendungssoftware oder der Auflösung der Bilddaten werden mit Image Optimizer möglicherweise keine erkennbaren Effekte erzielt.

- Der Druckvorgang kann länger dauern, wenn Image Optimizer verwendet wird.

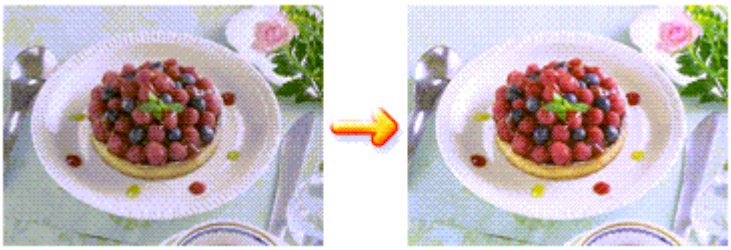
Zum Seitenanfang

P408

Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Option Photo Optimizer PRO werden die Farben von Bildern von Digitalkameras oder von gescannten Bildern korrigiert. Die Funktion wurde zur Korrektur von Farbverschiebung, Über- und Unterbelichtung entwickelt.

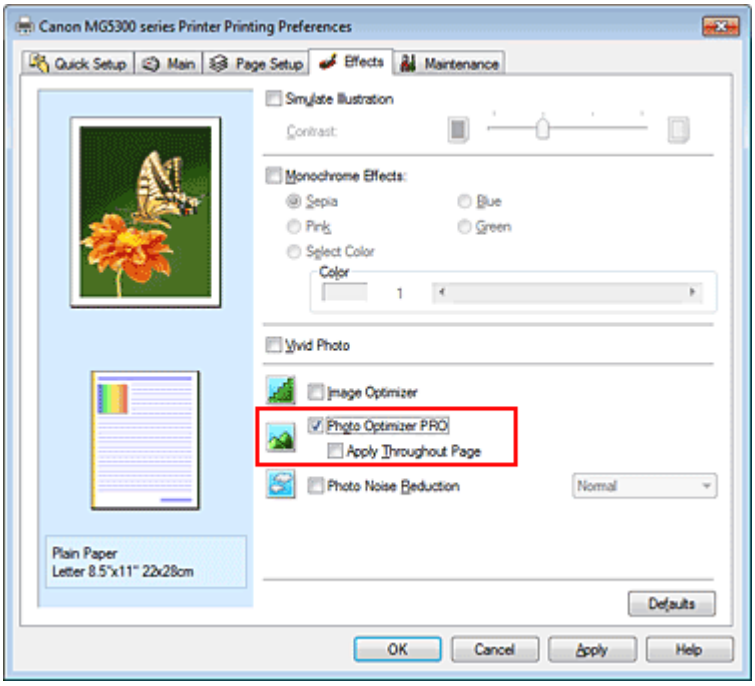


So verwenden Sie die Funktion Photo Optimizer PRO:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen von Photo Optimizer PRO

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Photo Optimizer PRO auf der Registerkarte Effekte (Effects).



Normalerweise ist es nicht erforderlich, das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page) zu aktivieren.
Bilder werden auf jeder Seite Bild für Bild optimiert.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page), wenn Sie Bilddaten drucken, die bearbeitet (z. B. zugeschnitten oder gedreht) wurden. In diesem Fall wird die gesamte Seite wie eine Grafik behandelt, die optimiert werden soll.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Fotofarben beim Druck der Fotos an.

Wichtig

- Photo Optimizer PRO ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
  - Hintergrund (Background) ist im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aktiviert.
  - Stempel definieren... (Define Stamp...) wurde im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählt, und es wurde ein Bitmap-Stempel konfiguriert.

Hinweis

- Bei einigen Bildern hat Photo Optimizer PRO keinen sichtbaren Effekt.

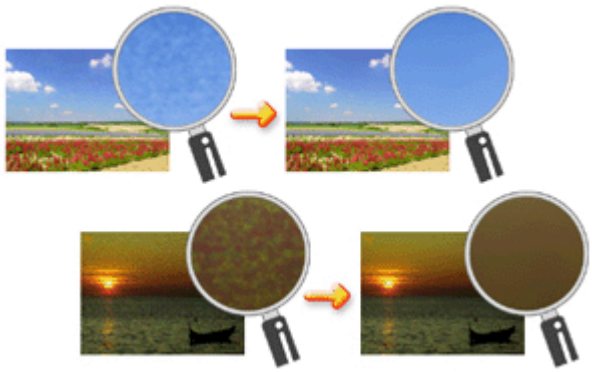
Zum Seitenanfang

P024

Fotorauschminderung

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) ermöglicht es, das digitale Rauschen der Kamera zu reduzieren und die Bildqualität digitaler Bilder zu verbessern.

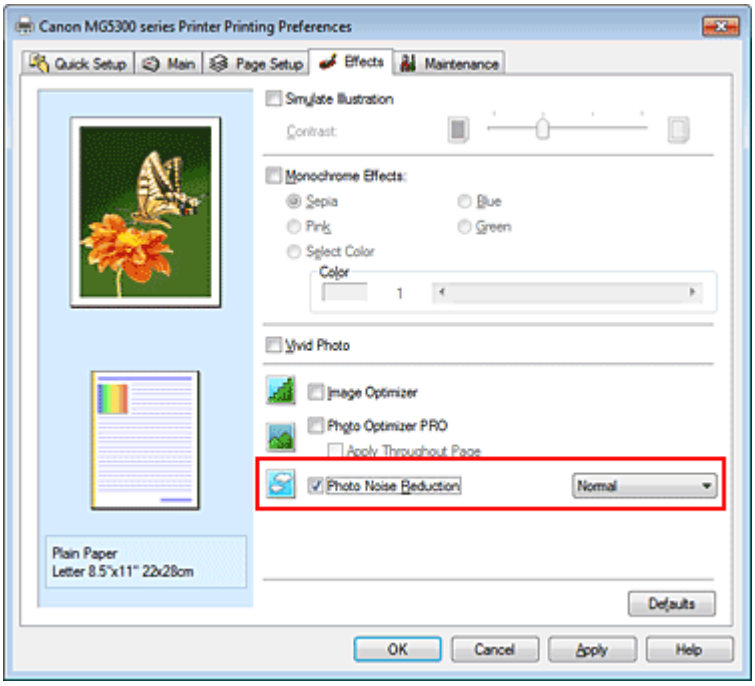


So verwenden Sie die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie Normal oder Stark (Strong).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken des Bilds wird das von der Digitalkamera erzeugte Bildrauschen reduziert.

Hinweis

- In der Regel ist die Einstellung Normal vorzuziehen. Wählen Sie Stark (Strong) nur dann, wenn Sie

bereits Normal gewählt haben und das Bildrauschen weiterhin störend ist.
- Je nach Anwendungssoftware oder Auflösung der Bilddaten ist es möglich, dass die Reduzierung des digitalen Bildrauschens nicht erkennbar ist.
- Falls diese Funktion für Bilder verwendet wird, bei denen es sich nicht um mit einer Digitalkamera aufgenommene Fotos handelt, können die Bilder verzerrt werden.

Zum Seitenanfang ▲

Überblick über den Druckertreiber

- Funktionen des Druckertreibers
- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte "Wartung"
- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Zum Seitenanfang

Canon

Printer Driver Operations



MA-7637-V1.00

| Nutzungshinweise (Druckertreiber) | Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge |

Drucken mit einfacher Installation

- Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Simulieren einer Illustration
- Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
- Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
- Glätten gezackter Umrisslinien
- Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
- Fotorauschminderung

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte "Wartung"
- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen des Geräteinnenraums

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier

Ein-/Ausschaltfunktion

Senken des Geräuschpegels des Geräts

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

P025

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Gerät benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die Ihr Drucker versteht, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Druckertreibertypen

Unter Windows Vista SP1 oder höher können Sie zusätzlich zum normalen Druckertreiber den XPS-Druckertreiber installieren.
Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.
- Easy-PhotoPrint EX und andere Anwendungssoftware, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, bietet keine Unterstützung für den XPS-Druckertreiber.

Installieren des Druckertreibers

- Zur Installation des normalen Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter Setup erneut starten (Start Setup Again) die Option zum Installieren des Treibers aus.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter Software hinzufügen (Add Software) die Option XPS-Treiber (XPS Driver) aus.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken(Print)** der verwendeten Anwendungssoftware und wählen den normalen Druckertreiber bzw. den XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell aus.

Verwenden der Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfe für die Treibereinstellungen im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers anzeigen.

- **So zeigen Sie alle Beschreibungen eines Registers an:**

  Klicken Sie auf der jeweiligen Registerkarte auf die Schaltfläche Hilfe (Help). Es wird ein Dialogfeld mit einer Beschreibung für jedes Element auf der Registerkarte angezeigt.
  Sie können auch auf die Verknüpfung in der Beschreibung eines Elements klicken, um eine Beschreibung des verknüpften Dialogfelds aufzurufen.

- **So zeigen Sie eine Beschreibung eines Elements an:**

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, für das Sie weitere Informationen benötigen, und klicken Sie anschließend auf Direkthilfe (What's This?).

  Sie können auch ggf. mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche  Hilfe (Help) rechts in der Titelleiste klicken. Klicken Sie anschließend auf das Element, zu dem Sie mehr Informationen erhalten möchten.
  Eine Beschreibung des Elements wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters



Zum Seitenanfang ▲

P409

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Menü Start in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

   In der Regel wird mit dem Befehl **Drucken(Print)** im Menü **Datei(File)** das Dialogfeld **Drucken (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen(Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**)

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Menü "Start"

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen oder um das Druckprofil zu konfigurieren, das bei allen Anwendungen gleich ist.

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge:
   - Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
   - Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
   - Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing Preferences) aus.

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Wichtig

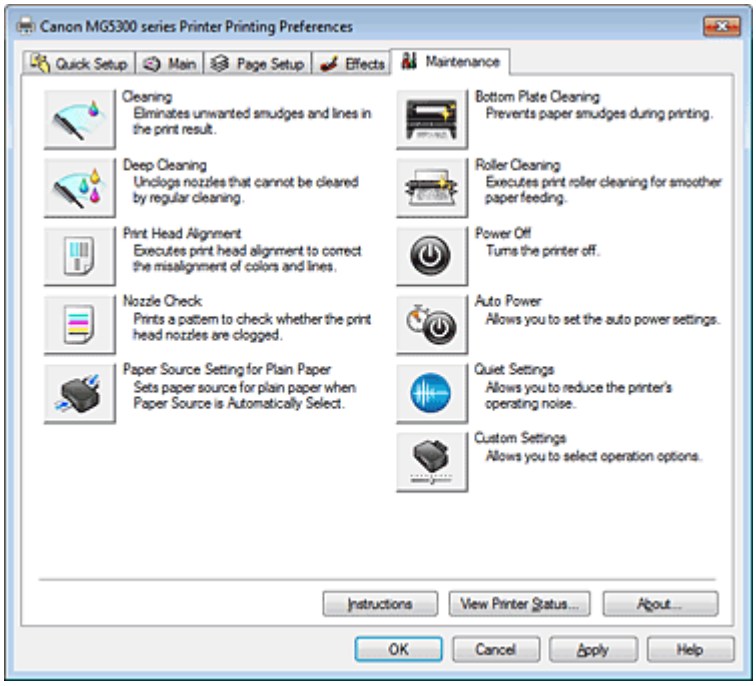
- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl Druckereigenschaften (Printer properties) (Windows 7) oder Eigenschaften (Properties) (Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden die Registerkarten für Windows-Funktionen wie Anschlüsse (Ports) (oder Erweitert (Advanced)) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl Druckeinstellungen (Printing Preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

P410

Registerkarte "Wartung"

Über die Registerkarte Wartung (Maintenance) können Sie die Funktionen zur Gerätewartung aufrufen und die Einstellungen des Geräts ändern.



Funktionen

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier
- Reinigen des Geräteinnenraums
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ein-/Ausschaltfunktion

Verwandte Themen

- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

P411

Canon IJ-Statusmonitor

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

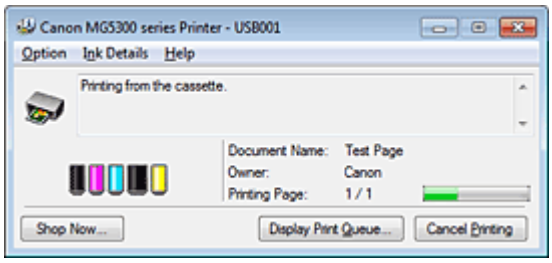
Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendung, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status wird mit Hilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

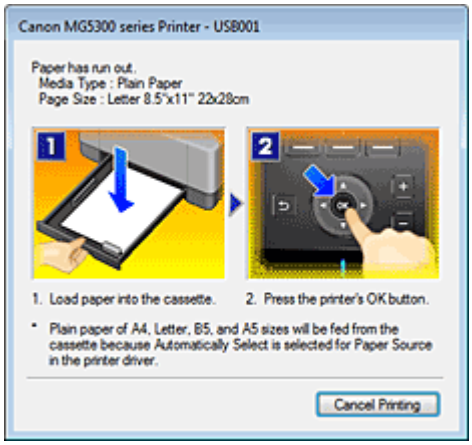


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn das Gerät nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters und klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...).
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie das Gerät verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Zum Seitenanfang ▲

P412

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup -Fensters, klicken Sie auf die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) oder die Registerkarte Optionen (Main), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing).

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter " Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf ."

Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang

P037

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste.
Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf Druckwarteschlange anzeigen... (Display Print Queue...).
Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie im Menü Drucker (Printer) die Option Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents).
Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

Wichtig

- Benutzer, die keine Zugriffsrechte für die Druckerverwaltung haben, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Zum Seitenanfang ▲

P036

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Abhängig von dem zu druckenden Dokumenttyp funktioniert die im Druckertreiber angegebene Papiereinzugsmethode möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
  Öffnen Sie in diesem Fall das Druckertreiber-Setup-Fensters über das Dialogfeld **Drucken(Print)** der Anwendungssoftware und prüfen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) die Einstellung im Feld Papierzufuhr (Paper Source).

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Drucken(Print)** der Anwendungssoftware.

- Falls im Dialogfeld Info (About) eine andere Sprache (Language) als im Betriebssystem ausgewählt ist, wird der Treiberbildschirm möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckeigenschaften auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei(Print to file)** ausgewählt ist oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.

  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) im Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)
  - Seitenlayout (Page Layout), Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster), Broschüre (Booklet), Duplexdruck (Duplex Printing) (manuell), Rand angeben... (Specify Margin...), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate) und Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.

- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.

- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) über die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup), und ändern Sie die Einstellung für Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software). So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

  Hinweis

  - Die Option Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

- Wenn Sie die Bluetooth-Option unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen verwenden, kann der Druckauftrag möglicherweise nicht ausgeführt werden und im Statusmonitor wird die Meldung "Drucken" (Printing) angezeigt, auch wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist und der Ausdruck ausgegeben wurde. Klicken Sie in diesem Fall entweder im Statusmonitor auf Druckvorgang

abbrechen (Cancel Printing), oder brechen Sie den Druckauftrag in der Druckwarteschlange des Druckers ab.

- Wenn Sie das Gerät während des Druckvorgangs an einem anderen Ort aufstellen, der von den Funkwellen nicht erreicht wird oder wenn sich der Funkwellenstatus verschlechtert.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten.

- Wenn Sie einen Bluetooth-Drucker verwenden und den Druckvorgang nach einem Druckerfehler abbrechen, können Sie möglicherweise keine weiteren Druckvorgänge ausführen. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall aus und wieder ein.
- Wenn Sie Bluetooth verwenden, können Sie das Bedienfeld des Geräts nicht nutzen, nachdem der Statusmonitor mit Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) aufgerufen wurde.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Möglicherweise kann nicht mehr auf den Kartensteckplatz (die Speicherkarte) des Geräts zugegriffen werden. Starten Sie in einem solchen Fall das Gerät neu, oder schalten Sie es aus, und verbinden Sie das USB-Kabel erneut.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auswählen, ist die ausgewählte Druckfunktion je nach verwendeter Word-Version möglicherweise nicht wirksam.
    Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
    1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Drucken(Print)**.
    2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters , legen Sie das Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) fest, und klicken Sie auf OK.
    3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucken(Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
    4. Öffnen Sie in Word erneut das Dialogfeld **Drucken(Print)**.
    5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf OK.
    6. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang möglicherweise einige Zeit dauern oder es werden nicht alle Daten gedruckt.
  Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck(Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Drucken(Print)** deaktiviert haben.

Zum Seitenanfang

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P038

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Die MP Drivers umfassen einen Drucker- und einen Scanner-Treiber (ScanGear).

Beim Aktualisieren der MP Drivers auf die neueste Version der MP Drivers werden möglicherweise ungelöste Probleme behoben.

Besuchen Sie unsere Website im Internet, und laden Sie die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunter.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version.
  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P039

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Nicht mehr verwendete MP Drivers können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen der MP Drivers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht benötigte MP Drivers:

Bei vorhandenem Deinstallationsprogramm

1. Starten des Deinstallationsprogramms

Wählen Sie Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" -> **MP Drivers** Deinstallieren **(MP Drivers Uninstall)**.

Das Fenster zur Auswahl des zu deinstallierenden Modells wird angezeigt.

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken auf Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf Abgeschlossen (Complete).

Das Löschen der MP Drivers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Deinstallation der MP Drivers werden der Drucker-, XPS- und Scanner-Treiber (ScanGear) gelöscht.

Bei nicht vorhandenem Deinstallationsprogramm

Gehen Sie zum Löschen des Druckertreibers ohne Deinstallationsprogramm im Menü Start von Windows 7 oder Windows Vista folgendermaßen vor:

1. Auswählen des zu löschenden Druckers

- Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Gerät entfernen (Remove device).

- Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Löschen (Delete).

2. Löschen des Druckers

- Wählen Sie unter Windows 7 Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Klicken

Sie dann im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
Das Symbol wird gelöscht.

- Klicken Sie unter Windows Vista im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortfahren (Continue). Klicken Sie dann auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
  Das Symbol wird gelöscht.

3. Den zu löschenden Druckertreiber auswählen

- Klicken Sie unter Windows 7 auf ein beliebiges Symbol unter Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
  Klicken Sie in der Symbolleiste auf Eigenschaften des Druckservers (Print server properties), und klicken Sie dann auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie auf die Schaltfläche Treibereinstellungen ändern (Change Driver Settings), wenn sie angezeigt wird.
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
  Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

- Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste. Wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Als Administrator ausführen (Run as administrator) und klicken Sie anschließend auf Servereigenschaften... (Server Properties...).
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortsetzen (Continue).
  Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

4. Löschen des Druckertreibers

Wenn Sie auf Entfernen... (Remove...) klicken, wird das Dialogfeld Treiber und Paket entfernen (Remove Driver And Package) angezeigt.
Wählen Sie Treiber und Paket entfernen. (Remove driver and driver package.), und klicken Sie anschließend auf OK.
Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf Ja (Yes).

Wenn die Datenerfassung im Dialogfeld Treiberpaket entfernen (Remove Driver Package) abgeschlossen ist, klicken Sie auf Löschen (Delete).

5. Klicken Sie auf OK.

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Der Druckertreiber kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß aus der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) entfernt werden.
  Starten Sie in diesem Fall den Computer neu und versuchen Sie es erneut.

Zum Seitenanfang

P040

Vor dem Installieren der MP Drivers

Überprüfen Sie vor der Installation der MP Drivers die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die MP Drivers nicht installiert werden können.

Überprüfen des Gerätestatus

- Überzeugen Sie sich davon, dass der USB-Anschluss dieses Gerät und des Computers fest über das USB-Kabel verbunden sind.
- Schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich unter Windows 7 oder Windows Vista als Benutzer mit Administratorrechten an. Melden Sie sich unter Windows XP als Administrator an.

Wichtig

- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P041

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers und den XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Ausschalten des Geräts

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

3. Installieren der MP Drivers

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf Abgeschlossen (Complete).
Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis die Verbindung erkannt wird.

Bei Verwendung einer USB-Verbindung ist die Installation der MP Drivers damit abgeschlossen.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie die MP Drivers installiert. Allerdings muss die Installation der MP Drivers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.
- Das Herunterladen der MP Drivers und des XPS-Druckertreibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang ▲

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- Drucken von Fotodaten
- Verwenden der Diashow-Funktion
- Verwenden anderer Druckfunktionen
- Verwenden des Webservice-Drucks
- Info zum Drucken von Datenträgeretiketten

Zum Seitenanfang

Drucken von Fotodaten

- Drucken von auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos
- Auswählen und Drucken von Fotos
- Zuschneiden und Drucken von Fotos
- Optionen festlegen
- Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

Zum Seitenanfang

U001

Drucken von auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos

Sie können die auf der Speicherkarte bzw. dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos drucken.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Drucken von Fotos unter Foto (Photo) beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Fotopapier in das hintere Fach ein.

   Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  Foto (Photo) im Bildschirm HOME.

   LCD und Bedienfeld

4. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte
   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Der Bildschirm für die Auswahl des Fotos wird geöffnet.

   Wichtig

   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option Foto (Photo) ausgewählt haben, wird der Bildschirm zur Fotoauswahl geöffnet. Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option Fotos drucken (Print photos), und drücken Sie dann die Taste OK.
   - Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste OK.

5. Wählen Sie mit den Tasten ◄► das zu druckende Foto aus.



6. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

7. Wählen Sie das Seitenformat und den Medientyp aus.

Verwenden Sie zur Auswahl des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellungen die Taste ◄►.



Hinweis

- Der Bildschirm Druckpapiereinstellungen bestät. (Confirm print paper settings) wird beim Drucken des nächsten Fotos nicht angezeigt, da die Druckeinstellungen auf dem Gerät gespeichert werden. Drücken Sie zum Ändern der Druckeinstellungen die Taste HOME, um zum Bildschirm HOME zurückzukehren, oder setzen Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk erneut ein.

8. Drücken Sie die Taste OK.

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste Stopp (Stop).
- Sie können während der Verarbeitung des Druckauftrags den Druckauftrag hinzufügen (Fotodruck reservieren).
  - Das Foto, das in den Druckauftrag aufgenommen wurde, ist mit dem Symbol für reservierte Fotos  gekennzeichnet.
  - Während der Verarbeitung des Druckauftrags wird das Foto in der anderen Gruppe nicht ausgewählt.
  - Während der Verarbeitung des Druckauftrags ist es nicht möglich, den Bildschirm HOME anzuzeigen, das Druckmenü zu wechseln oder vom Computer oder anderen Geräten zu drucken.
  - Sie können während der Verarbeitung des Druckauftrags das Drucken aller Fotos abbrechen, indem Sie die Taste Stopp (Stop) drücken, Alle Reservierungen abbrechen (Cancel all reservations) wählen und danach die Taste OK drücken. Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), wählen Sie Letzte Reserv. abbrechen (Cancel the last reservation), und drücken Sie dann die Taste OK, um den letzten Druckauftrag abzubrechen.
  - Wenn viele Druckaufträge vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige eventuell die Meldung **Reservieren weiterer Druckauftr. nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot reserve more print jobs. Please wait a while and redo the operation.)** angezeigt. Warten Sie in diesem Fall einen Moment, und fügen Sie den Druckauftrag dann hinzu.

Zum Seitenanfang ▲

U117

Auswählen und Drucken von Fotos

Sie können jedes Foto auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk auf der LCD-Anzeige anzeigen und das gewünschte Foto drucken.

Außerdem können Sie für jedes Foto die Anzahl der Kopien festlegen und den Druckauftrag hinzufügen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Fotopapier in das hintere Fach ein.

   Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  **Erweitert. Foto (Advanced photo)** im Bildschirm HOME aus.

   LCD und Bedienfeld

4. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte
   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Wichtig

   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option **Erweitert. Foto (Advanced photo)** ausgewählt haben, wird unter Foto (Photo) der Bildschirm zur Fotoauswahl geöffnet.
     Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
     Drücken Sie die Taste HOME, um den Bildschirm HOME anzuzeigen.

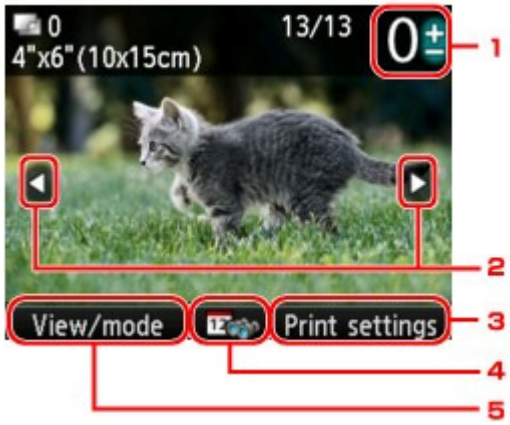
5. Wählen Sie  Fotodruck auswählen (Select photo print) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Bildschirm für die Auswahl des Fotos wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste OK.

6. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.



1. Anzahl der Kopien

   Legen Sie den Wert mit der Taste + oder - fest.

2. Auswählen eines Fotos

   Wählen Sie das zu druckende Foto mit der Taste ◄► aus.

3. Druckeinstellungen (Print settings)

   Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird der Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen angezeigt.
   Im Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen können Sie die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp, Druckqualität usw. ändern.
   ➡ Optionen festlegen

4. Datumsangabe

   Wenn Sie die mittlere Taste Funktion (Function) drücken, können Sie Datumsbereiche für das Auswählen von Fotos angeben.
   ➡ Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

5. Ansicht/Mod. (View/mode)

   Durch Drücken der linken Taste Funktion (Function) können Sie den Anzeigemodus ändern.
   ➡ Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

Hinweis

- Wenn Sie die Anzahl der Kopien für die einzelnen Fotos festlegen, verwenden Sie die Taste ◄►, um das zu druckende Foto anzuzeigen, und dann die Taste + oder -, um die Anzahl der Kopien festzulegen, sobald das gewünschte Foto angezeigt wird.
- Sie können den Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl auch anzeigen, indem Sie die Taste OK drücken, wenn das gewünschte Foto angezeigt wird. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl angezeigt wird, legen Sie diese mit den Tasten + und - fest. Drücken Sie die Taste OK, um den Bildschirm zur Fotoauswahl anzuzeigen.

7. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

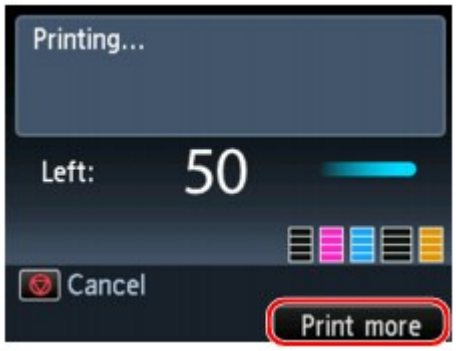
Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Sie können den Druckauftrag hinzufügen, indem Sie während des Druckvorgangs die rechte Taste Funktion (Function) drücken.
  ➡ Hinzufügen des Druckauftrags

Hinzufügen des Druckauftrags

Sie können den Bildschirm zur Fotoauswahl erneut öffnen und den Druckauftrag (Fotodruck reservieren) hinzufügen, während Fotos gedruckt werden.



1. **Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), wenn der Bildschirm mit dem Druckstatus angezeigt wird.**

   Der Bildschirm für die Auswahl des Fotos wird geöffnet.

   Hinweis

   - Während der Bildschirm zur Fotoauswahl angezeigt wird, druckt das Gerät die reservierten Fotos.

2. **Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus, und legen Sie für jedes Foto die Anzahl der Kopien fest.**

   Hinweis

   - Das Foto, das in den Druckauftrag aufgenommen wurde, ist mit dem Symbol für reservierte Fotos gekennzeichnet.

3. **Drücken Sie die Taste Farbe (Color).**

   Das reservierte Foto wird neben dem Foto gedruckt, das sich bereits im Druck befindet. Wenn Sie mehrere Fotos drucken möchten, beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

Hinweis

- Während der Verarbeitung des Druckauftrags ist es nicht möglich, den Bildschirm HOME anzuzeigen, das Druckmenü zu wechseln oder vom Computer oder anderen Geräten zu drucken.
- Während der Verarbeitung des Druckauftrags wird das Foto in der anderen Gruppe nicht ausgewählt.
- Während der Verarbeitung des Druckauftrags können Sie im Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen die Einstellung für Seitenformat (Page size) oder Med.typ (Type) nicht ändern. Die Einstellung ist dieselbe wie die für das Foto, das in den Druckauftrag aufgenommen wurde.
- Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), wählen Sie Alle Reservierungen abbrechen (Cancel all reservations), und drücken Sie dann die Taste OK, um das Drucken aller Fotos abzubrechen. Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), wählen Sie Letzte Reserv. abbrechen (Cancel the last reservation), und drücken Sie dann die Taste OK, um den letzten Druckauftrag abzubrechen.
- Wenn viele Druckaufträge vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige eventuell die Meldung **Reservieren weiterer Druckauftr. nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot reserve more print jobs. Please wait a while and redo the operation.)** angezeigt. Warten Sie in diesem Fall einen Moment, und fügen Sie den Druckauftrag dann hinzu.

Zum Seitenanfang ▲

U004

Zuschneiden und Drucken von Fotos

Sie können das auf der LCD-Anzeige angezeigte Foto zuschneiden und dann drucken.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   - Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Fotopapier in das hintere Fach ein.
   - Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  **Erweitert. Foto (Advanced photo)** im Bildschirm HOME aus.
   - LCD und Bedienfeld

4. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.
   - Einsetzen der Speicherkarte
   - Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Wichtig
   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis
   - Wenn Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option **Erweitert. Foto (Advanced photo)** ausgewählt haben, wird unter Foto (Photo) der Bildschirm zur Fotoauswahl geöffnet.
     Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
     Drücken Sie die Taste HOME, um den Bildschirm HOME anzuzeigen.

5. Wählen Sie  Ausdruck zuschneid. (Trimming print) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Hinweis
   - Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste OK.

6. Wählen Sie das zu druckende Foto mit den Tasten ◄► aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

   Hinweis
   - Weitere Optionen
     - Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

7. Schneiden Sie den Druckbereich zu.



Verwenden Sie die folgenden Tasten zum Zuschneiden.

Tasten ▲, ▼, ◄ und ►:
Positioniert den Zuschneiderahmen.

Taste + oder - oder Scrollrad (Scroll Wheel):
Legt die Größe des Zuschneiderahmens fest.

Linke Taste Funktion (Function):
Ändert das Seitenverhältnis des Schnittrahmens.

Mittlere Taste Funktion (Function):
Dreht den Schnittrahmen. Drücken Sie diese Taste, um den Schnittrahmen zwischen der Hochformat- und Querformatausrichtung umzuschalten.

8. Drücken Sie die Taste OK, um die Auswahl des Zuschneidebereichs abzuschließen.

Der Schnittbereich ist festgelegt, und der Bestätigungsbildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

9. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

➡ Optionen festlegen

10. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Sie können den Druckauftrag hinzufügen, indem Sie während des Druckvorgangs die rechte Taste Funktion (Function) drücken.
  ➡ Hinzufügen des Druckauftrags
- Das zugeschnittene Bild kann nicht neu auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk gespeichert werden.

Zum Seitenanfang ▲

U002

Optionen festlegen

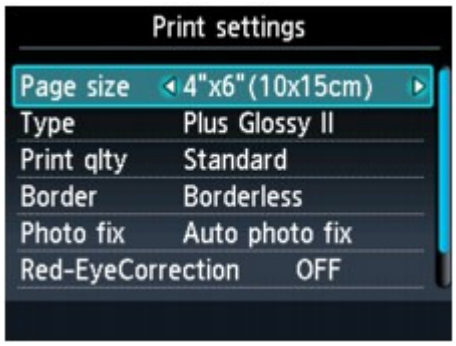
Sie können die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp, Fotokorrektur usw. im Druckmenü unter **Erweitert. Foto (Advanced photo)** festlegen, um die auf der Speicherkarte bzw. dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos zu drucken.

Bildschirm Druckeinstellungen

Die Vorgehensweise zum Öffnen des Bildschirms für die Druckeinstellungen hängt vom jeweils aktiven Druckmenü ab.

- **Unter Fotodruck auswählen (Select photo print) oder Diashow (Slide show):**

  Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn im Bildschirm zur Fotoauswahl die rechte Taste Funktion (Function) gedrückt wird.



- **Unter Ausdruck zuschneid. (Trimming print):**

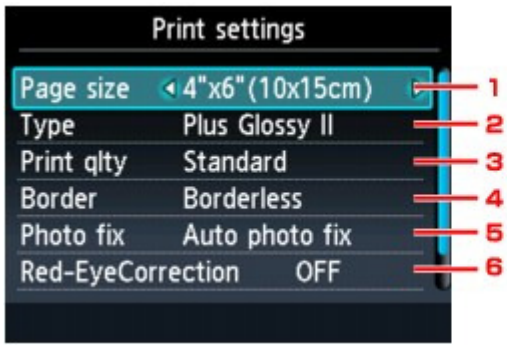
  Vor dem Drucken wird folgender Bildschirm angezeigt.

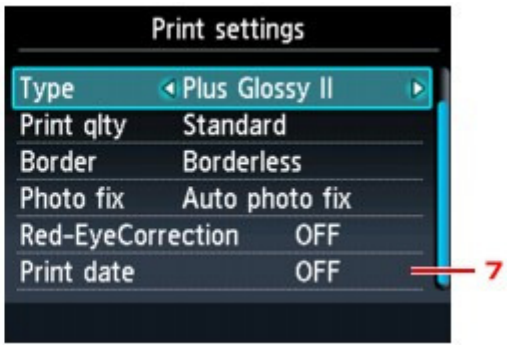


Optionen festlegen

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.





Hinweis

- Je nach Druckmenü können einige Einstellungen unter Umständen nicht ausgewählt werden. In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente in Fotodruck auswählen (Select photo print) beschrieben.
  Das Einstellungselement, das nicht ausgewählt werden kann, wird grau oder gar nicht angezeigt.
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit einem anderen Einstellungselement oder dem Druckmenü festgelegt werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird Fehlerdetails (Error details) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste Funktion (Function), um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach Auswahl eines anderen Druckmenüs oder dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

1. Seitenformat (Page size)

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

2. Med.typ (Type) (Medientyp)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

3. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Foto aus.

4. Rand (Border) (Druck mit und ohne Rand)

Wählen Sie Druck mit Rand oder randlosen Druck aus.

5. Fo.korr. (Photo fix)

Wenn Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) ausgewählt ist, wird die Szene des Bildes oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme erkannt und die beste Korrektur automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert.

Hinweis

- Standardmäßig werden Fotos von einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk mit automatischer Korrektur gedruckt.
- Bei Auswahl von Keine Korrektur (No correction) werden die Fotos ohne Korrektur gedruckt.

6. Rot-Aug-Korrektur (Red-EyeCorrection)

Korrigiert rote Augen in Porträtaufnahmen, die durch Blitzlicht hervorgerufen werden.
Je nach Art des Fotos werden rote Augen möglicherweise nicht korrigiert oder es werden andere Teile als die Augen verändert.

7. Datum drucken (Print date)

Sie können den Druck des Aufnahmedatums auf einem Foto aktivieren bzw. deaktivieren.

Hinweis

- Das Aufnahmedatum wird entsprechend den Einstellungen für Datumsanzeigenformat (Date display format) unter Einrichtg (Setup) > Geräteeinstellungen (Device settings) > Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) angezeigt.
  ➡ Gerätbenutzereinstellungen

Zum Seitenanfang ▲

U014

Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

In einigen Druckmenüs unter **Erweitert. Foto (Advanced photo)** können Sie die Methode zum Anzeigen der Fotos ändern, die auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, und den Datumsbereich zum Auswählen von Fotos angeben.

Ändern der Anzeigemethode

Angeben des Datumsbereichs für die Fotoauswahl

Ändern der Anzeigemethode

Wenn im Bildschirm zur Fotoauswahl die linke Taste Funktion (Function) gedrückt wird, wird der Bildschirm zum Auswählen der Anzeigemethode geöffnet.

Wählen Sie die Anzeigemethode mit den Tasten ▲▼ aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Die Anzeigemethode wird auch dann beibehalten, wenn ein anderes Druckmenü ausgewählt wird.

Die folgenden Methoden können ausgewählt werden:

- Standardansichtsmodus (Standard view mode):
  Die Fotos werden nacheinander angezeigt. Zur Auswahl des Fotos verwenden Sie die Taste ◄►.
- Listenansichtsmodus (List view mode):
  Neun Fotos werden gleichzeitig angezeigt. Zur Auswahl des Fotos verwenden Sie die Taste ▲▼◄►.

Hinweis

- In Fotodruck auswählen (Select photo print) von Foto (Photo) können Sie mit der Taste **+** oder **-** die Anzahl der Kopien für jedes zu druckende Foto auswählen.

- Überspringmodus (Skip mode):
  Sie können Fotos anhand der Anzahl von Fotos oder des Aufnahmedatums überspringen.
  Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



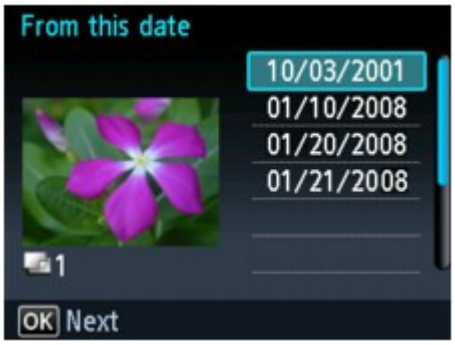
Wählen Sie die Überspringmethode mit den Tasten ◄► aus.
Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▼ oder OK zur Fotoauswahl, und wählen Sie mit den Tasten ◄► das Foto aus, das Sie drucken möchten.
Mit der Taste ▲ gelangen Sie zurück zur Auswahl der Überspringmethode.

Hinweis

- Abhängig von der Anzahl der auf dem USB-Laufwerk/der Speicherkarte gespeicherten Fotos kann es einige Augenblicke dauern, bis die Fotos übersprungen sind.
- Wenn die Überspringmethode Nach Datum überspringen (Skip by date) ausgewählt ist, wird das Datum entsprechend den Einstellungen von Datumsanzeigenformat (Date display format) in Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) unter Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt.
  Gerätbenutzereinstellungen

Angeben des Datumsbereichs für die Fotoauswahl

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn im Bildschirm zur Fotoauswahl die mittlere Taste Funktion (Function) gedrückt wird.



Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ ein Startdatum aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ ein Enddatum aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Drücken Sie die Taste OK, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn die Überspringmethode Nach Datum überspringen (Skip by date) ausgewählt ist, wird das Datum entsprechend den Einstellungen von Datumsanzeigenformat (Date display format) in Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) unter Geräteeinstellungen (Device settings) angezeigt.
  ➡Gerätbenutzereinstellungen

Zum Seitenanfang ▲

Verwenden der Diashow-Funktion

- Drucken von Fotos während der Anzeige in einer Diashow

Zum Seitenanfang

U118

Drucken von Fotos während der Anzeige in einer Diashow

Sie können auf der Speicherkarte bzw. dem USB-Flashlaufwerk gespeicherte Fotos als Diashow anzeigen lassen.

In der Diashow werden die Fotos automatisch nacheinander angezeigt.

Die Fotos der Diashow können Sie drucken.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  **Erweitert. Foto (Advanced photo)** im Bildschirm HOME aus.

   LCD und Bedienfeld

3. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte
   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Wichtig

   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option **Erweitert. Foto (Advanced photo)** ausgewählt haben, wird unter Foto (Photo) der Bildschirm zur Fotoauswahl geöffnet.
     Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
     Drücken Sie die Taste HOME, um den Bildschirm HOME anzuzeigen.

4. Wählen Sie  **Diashow (Slide show)** aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

   Hinweis

   - Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste OK.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den Effekt für die Wiedergabe auszuwählen.

   Die folgenden Effekte können ausgewählt werden:

   Standard

   Wide

   Kreis (Circle)

   Hinweis

   - Zur Anzeige der Fotos im festgelegten Datumsbereich oder zum Ändern der Anzeigereihenfolge drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function).
     Wenn Sie die Fotos im ausgewählten Datumsbereich anzeigen möchten, folgen Sie der

Anleitung auf dem Bildschirm und legen Anfangs- und Enddatum fest.

6. Drücken Sie die Taste OK.

Die Diashow beginnt mit der Wiedergabe.

Hinweis

- Wenn Sie bei laufender Diashow die Taste OK drücken, wird die Diashow angehalten. Wenn Sie bei angehaltener Diashow die Taste Farbe (Color) drücken, können Sie das angezeigte Foto drucken.
- Wenn Sie die Diashow einer anderen Gruppe anzeigen möchten und die Fotodaten in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos eingeteilt sind, wechseln Sie mit den Tasten ◄► in eine andere Gruppe, während die Diashow angehalten ist.

Drucken von Fotodaten

Wenn Sie bei angehaltener Diashow die Taste OK drücken, können Sie das angezeigte Foto drucken.



Legen Sie zum Starten eines Druckvorgangs Papier ein, und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Durch Drücken der rechten Taste Funktion (Function) können Sie die Druckeinstellungen ändern.
  ➡Optionen festlegen
- Das zu druckende Foto können Sie mit den Tasten ◄► auswählen. Wenn Sie die Taste ◄ oder ► gedrückt halten, wird um 10 Fotos weiter geblättert.
- Zum Fortsetzen der angehaltenen Diashow drücken Sie die Taste OK.
- Sie können die Diashow fortsetzen, indem Sie während des Drucks die rechte Taste Funktion (Function) drücken. Wenn der Druckvorgang noch nicht abgeschlossen ist, können Sie das angezeigte Foto drucken, indem Sie die Diashow wieder anhalten und erneut die Taste Farbe (Color) drücken.
- Zum Abbrechen der Diashow drücken Sie die Taste HOME.

Zum Seitenanfang ▲

Verwenden anderer Druckfunktionen

- Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier
- Drucken von auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei)

Zum Seitenanfang ▲

U030

Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier

Sie können eine Formularvorlage wie liniertes Papier, kariertes Papier oder Prüflisten usw. auf A4-, B5- oder Letter-Normalpapier drucken.

Druckbare Formularvorlagen

Drucken von Formularvorlagen

Hinweis

- Zum Herunterladen und Drucken des Vorlagenformulars wird der Webservice verwendet.
  Herunterladen und Drucken von Vorlagenformularen

Druckbare Formularvorlagen

Die folgenden Vorlagen sind verfügbar:

- **Liniertes Papier (Notebook paper)**



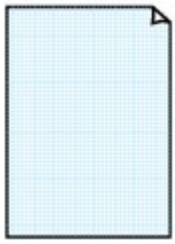
Sie können drei Linienabstände auswählen.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:

- Liniertes Papier 1 (Notebook paper 1): 8 mm Abstand (8 mm spacing)
- Liniertes Papier 2 (Notebook paper 2): 7 mm Abstand (7 mm spacing)
- Liniertes Papier 3 (Notebook paper 3): 6 mm Abstand (6 mm spacing)

Hinweis

- Sie können kein liniertes Papier im B5-Format drucken.

- **Kariertes Papier (Graph paper)**



Sie können zwei Karogrößen auswählen.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:

- Kariertes Papier 1 (Graph paper 1): Diagramm 5 mm (Graph 5 mm)
- Kariertes Papier 2 (Graph paper 2): Diagramm 3 mm (Graph 3 mm)

Hinweis

- Sie können kein kariertes Papier im B5-Format drucken.

- **Prüfliste (Checklist)**



Sie können einen Notizblock mit Kästchen drucken.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:
Prüfliste (Checklist)

- **Notenpapier (Staff paper)**

Sie können Notenpapier mit zehn oder zwölf Notenzeilen drucken.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:



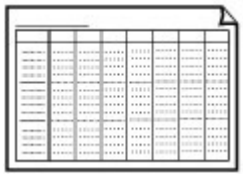
- Notenpapier 1 (Staff paper 1): Notenpapier 10 Notenzeilen (Staff paper 10 staves)
- Notenpapier 2 (Staff paper 2): Notenpapier 12 Notenzeilen (Staff paper 12 staves)

- **Handgeschriebenes Papier**



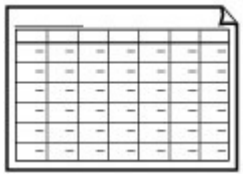
Sie können Schreibpapier drucken.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:
Handgeschriebenes Papier (Handwriting paper)

- **Wöchentlicher Zeitplan**



Sie können einen Wochenplaner drucken.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:
Wöchentlicher Zeitplan (Weekly schedule)

- **Monatlicher Zeitplan (Monthly schedule)**



Sie können einen Monatsplaner drucken.
Einstellung auf der LCD-Anzeige:
Monatlicher Zeitplan (Monthly schedule)

Drucken von Formularvorlagen

Drucken Sie Formularvorlagen entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Legen Sie Papier im Format A4, B5 oder Letter in die Kassette ein.**

   ➡ Einlegen von Papier

3. **Wählen Sie**  **Spezialdruck (Special print) im Bildschirm HOME aus.**

   ➡ LCD und Bedienfeld

4. **Wählen Sie**  **Vorlagendruck (Template print), und drücken Sie die Taste OK.**

5. **Verwenden Sie die Taste ▲▼◀▶, um die zu druckende Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   ➡ Druckbare Formularvorlagen

6. Legen Sie die Einstellungen für das Seitenformat und den zweiseitigen Druck fest, und geben Sie mit der Taste + oder - die Anzahl der Kopien an.

Verwenden Sie zur Auswahl des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellungen die Taste ◄►.

Hinweis

- Je nach Formular können einige Seitenformateinstellungen nicht gewählt werden. Falls eine solche Einstellung gewählt wurde, wird auf der LCD-Anzeige Fehlerdetails (Error details) angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste Funktion (Function), um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.

7. Starten Sie den Druckvorgang.

Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um folgende Formulare zu drucken.
Liniertes Papier 1 (Notebook paper 1)/Liniertes Papier 2 (Notebook paper 2)/Liniertes Papier 3 (Notebook paper 3)/Kariertes Papier 1 (Graph paper 1)/Kariertes Papier 2 (Graph paper 2)/ Handgeschriebenes Papier (Handwriting paper)
Drücken Sie die Taste Schwarz (Black), um folgende Formulare zu drucken.
Prüfliste (Checklist)/Notenpapier 1 (Staff paper 1)/Notenpapier 2 (Staff paper 2)/Wöchentlicher Zeitplan (Weekly schedule)/Monatlicher Zeitplan (Monthly schedule)

Zum Seitenanfang ▲

U098

Drucken von auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei)

Sie können über das Bedienfeld des Geräts oder über MP Navigator EX (mit dem Gerät mitgelieferte Anwendungssoftware) gescannte PDF-Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk drucken.

Hinweis

- Sie können die auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk befindlichen PDF-Dateien drucken, die folgende Bedingungen erfüllen.
  - PDF-Dateien, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt und auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden, während Format auf PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) gesetzt war (Dateiendung: .pdf)
    Weitere Informationen zum Scannen über das Bedienfeld des Geräts finden Sie unter:
    ➡ Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk bzw. auf der Speicherkarte mithilfe des Bedienfelds am Gerät
  - PDF-Dateien, die in MP Navigator EX (mit dem Gerät mitgelieferte Anwendungssoftware) mit der Auswahl Normal (Standard) oder Hoch (High) für PDF-Komprimierung (PDF Compression) im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) erstellt wurden (Dateiendung: .pdf)
    Ausgenommen sind die folgenden Daten:
    -Verschlüsselte Daten
    -Daten mit Bildern, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 9601 Pixeln oder mehr gescannt wurden
    Weitere Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien mit MP Navigator EX finden Sie unter:
    ➡ Bilder in MP Navigator EX verwenden

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Papier im Format A4 oder Letter in die Kassette ein.

   ➡ Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  **PDF-Dateidruck (PDF file print)** im Bildschirm HOME aus.

   ➡ LCD und Bedienfeld

4. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   ➡ Einsetzen der Speicherkarte
   ➡ Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
   Die Dokumentenliste wird angezeigt.

Wichtig

- Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

Hinweis

- Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk sowohl Fotodateien als auch PDF-Dateien gespeichert sind und die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk eingesetzt wird, bevor **PDF-Dateidruck (PDF file print)** im Bildschirm HOME ausgewählt wurde, wird ein Bestätigungsbildschirm zur Auswahl der zu druckenden Datei geöffnet. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option Dokumente drucken (Print documents) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.
- Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Dokumente (PDF-Dateien) gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.

5. Wählen Sie das zu druckende Dokument aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das zu druckende Dokument in der Listenansicht aus, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ das zu druckende Dokument in der Vorschau aus.

Hinweis

- Die Dateinamen werden in der Dokumentenliste unter Umständen nicht richtig angezeigt, wenn der Dateiname lang ist oder inkompatible Zeichen aufweist.
- Wenn die Dokumentenliste angezeigt wird, können Sie durch Drücken der linken Taste Funktion (Function) die Vorschau aufrufen. In der Vorschau wird jeweils die erste Seite der einzelnen PDF-Dateien auf der LCD-Anzeige angezeigt. Liegt ein Dokument im Querformat vor, wird es um 90 Grad gedreht.
- Bei einigen PDF-Dateien kann es etwas länger dauern, die Vorschau anzuzeigen, oder in der Vorschau wird die Datei abgeschnitten.
- Der Name der PDF-Dateien wird auf jeden Fall angezeigt, auch wenn die PDF-Dateien nicht vom Bedienfeld des Geräts aus gedruckt werden können. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Dateien zutrifft, können sie nicht gedruckt werden.
  - PDF-Dateien, die in einer anderen Anwendung als MP Navigator EX (mit dem Gerät mitgelieferte Anwendungssoftware) gespeichert wurden
  - PDF-Dateien, die nicht in der Vorschau angezeigt werden können (es wird "?" in der Vorschau angezeigt)
- Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob eine PDF-Datei gedruckt werden kann. Wenn die Dokumentenliste angezeigt wird, können Sie durch Drücken der rechten Taste Funktion (Function) den Bildschirm Details aufrufen. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Datei zutrifft, kann sie nicht gedruckt werden.
  - Informationen im Bildschirm Details können nicht angezeigt werden.
  - Es werden außer dem Modellnamen, **MP Navigator EX V5.0** oder **MP Navigator EX** weitere Zeichen unter Erstellt mit (Created with) angezeigt.
- PDF-Dateien, die in einer anderen Anwendung als MP Navigator EX (mit dem Gerät mitgelieferte Anwendungssoftware) erstellt wurden, können nicht gedruckt werden, selbst wenn sie mit MP Navigator EX gespeichert wurden.

6. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

Verwenden Sie zur Auswahl des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellungen die Taste ◀▶.



1. Seitenformat (Page size)

   Wählen Sie das Papierformat des eingelegten Papiers aus.

2. Med.typ (Type) (Medientyp)

   Der Papiertyp ist auf Normalpapier (Plain paper) eingestellt.

3. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

   Geben Sie die Druckqualität an.

4. Zweiseitg (2-sided)

   Wählen Sie den zweiseitigen oder einseitigen Druck.
   Bei Auswahl von Zweiseitg (2-sided) können Sie die Heftseite auswählen, indem Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken.

   ### Hinweis

   - Wenn der Modellname oder **MP Navigator EX V5.0** unter Erstellt mit (Created with) im Bildschirm Details angezeigt wird, können Sie Zweiseitg (2-sided) auswählen, um ein Blatt Papier beidseitig zu bedrucken.

5. Ausrichtung (Orientation)

   Wählen Sie die Ausrichtung des Dokuments aus.

7. Legen Sie mit der Taste **+** oder **-** die Anzahl der Kopien fest.

8. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Es können jeweils bis zu 100 Seiten gedruckt werden. Wenn Sie mehr als 100 Seiten einer PDF-Datei drucken möchten, wird die Meldung **Die angegebene PDF-Datei enthält zu viele Seiten. Über die Anzahl der druckbaren Seiten hinausgehende Seiten werden nicht gedruckt. Fortfahren? (The specified PDF file contains too many pages. The pages exceeding the number of printable pages will not be printed. Continue?)** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten. Wenn Sie mehr als 100 Seiten einer PDF-Datei drucken möchten, müssen Sie über einen Computer drucken.
- Abhängig von der jeweiligen PDF-Datei wird die Datei möglicherweise um 90 Grad gedreht gedruckt.
- Wenn das Seitenformat des Dokuments größer ist als das im Gerät festgelegte Format, wird das Dokument verkleinert gedruckt. In diesem Fall werden feine Linien im Dokument unter Umständen nicht oder Bilder schief gedruckt.
- Es kann bei einigen PDF-Dateien vorkommen, dass eine Fehlermeldung vor Druckbeginn oder während des Druckvorgangs angezeigt wird.
  Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

Zum Seitenanfang ▲

Verwenden des Webservice-Drucks

- Hinweis zum Webservice-Druck
- Drucken von Fotos von einer Fotofreigabe-Website
- Herunterladen und Drucken von Vorlagenformularen
- Einstellungen für den Webservice

Zum Seitenanfang

U008

Hinweis zum Webservice-Druck

Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung des Webservice

- Canon übernimmt keine Garantie für die Kontinuität und Verlässlichkeit der Webservices, die Verfügbarkeit des Websitezugriffs oder die Erlaubnis zum Herunterladen von Material.
- Canon kann die im Rahmen des Webservices zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit aktualisieren, ändern oder löschen, oder der Webservice kann vorübergehend oder permanent ohne vorherige Ankündigung nicht verfügbar sein. Canon ist für Schäden, die daraus entstehen können, nicht verantwortlich.
- Canon haftet unter keinen Umständen für Schäden, die aus der Verwendung des Webservice entstehen.
- Vor der Nutzung der Fotofreigabe-Website ist eine Benutzerregistrierung erforderlich. Beachten Sie bei Verwendung der Fotofreigabe-Website die Nutzungsbedingungen der Website. Die Nutzung des Service erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.
- Abhängig von dem Land/der Region Ihres Wohnsitzes ist der Webservice möglicherweise nicht oder nur teilweise verfügbar.
- Je nach Netzwerkumgebung stehen möglicherweise einige Funktionen des Webservices nicht zur Verfügung. Auch wenn die Funktionen verfügbar sind, kann das Drucken oder Anzeigen von Inhalten einige Zeit dauern, oder die Kommunikation kann während eines Vorgangs unterbrochen werden.
- Wenn Sie den Webservice verwenden, werden der Name Ihres Geräts, Informationen zu Ihrer Region oder Ihrem Land, die ausgewählte Sprache und die Art der verwendeten Services (z. B. Fotofreigabe-Website) an unseren Server gesendet und dort gespeichert. Canon kann keine Kunden identifizieren, die diese Daten verwenden.
- Ihr Anmeldename und Kennwort für die Fotofreigabe-Website werden im Speicher des Geräts gespeichert (unverschlüsselt).
  Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen, löschen Sie zuvor den Anmeldenamen und das Kennwort im Gerätespeicher.
- Die Kontoinformationen werden an den Canon Inc. Server (in Japan) gesendet und dann an den Server des Service Providers weitergeleitet.
- Canon verfährt mit Ihren Kontoinformationen wie folgt:
  - Ihre Kontoinformationen werden für den persönlichen Identifizierungsprozess des ausgewählten Diensts verwendet.
  - Canon gibt Ihre Kontoinformationen nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter, außer zum Senden an den Service Provider oder wenn Gesetze und Vorschriften es erforderlich machen.
  - Nach Abschluss der Geheimhaltungsvereinbarung hinterlegt Canon Ihre Kontoinformationen ggf. beim Anbieter, um den Verwendungszweck zu erfüllen.
  - Canon bemüht sich, die Sicherheit Ihrer Kontoinformationen zu schützen.
  - Es liegt in Ihrem Ermessen, Ihre Kontoinformationen einzugeben und zu senden. Der Dienst, der die Eingabe Ihrer Kontoinformationen erfordert, ist jedoch erst verfügbar, wenn Sie die Informationen eingeben und senden.
  - Ihre Kontoinformationen verbleiben nicht auf dem Canon Inc. Server. Sie werden spätestens gelöscht, wenn Sie die Verbindung Ihres Druckers mit dem LAN trennen.
  - Details erhalten Sie von einem von Canon autorisierten Vertriebsmitarbeiter in dem Land oder der Region, in dem bzw. der Sie ansässig sind.

Copyrights und Veröffentlichungsrechte

Beachten Sie Folgendes beim Drucken von der Fotofreigabe-Website:

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Fotofreigabe-Website, wenn Sie Fotos auf der Website verwenden.
- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das Veröffentlichungsrecht verletzen.

Beachten Sie Folgendes beim Drucken heruntergeladener Vorlagenformulare:

1. Das Copyright des Materials (Fotos, Abbildungen, Logos oder Dokumente: im Folgenden als "das Material" bezeichnet), das vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellt wird, liegt bei den entsprechenden Inhabern desselben. Aus der Verwendung von im Webvorlagen -Druckservice abgebildeten Personen oder Figuren können Probleme in Zusammenhang mit

dem Veröffentlichungsrecht entstehen.

Mit Ausnahme der an anderer Stelle erlaubten Fälle (siehe "2" unten) ist das Kopieren, Ändern oder Verteilen des im Webvorlagen-Druckservice enthaltenen Materials, egal ob vollständig oder teilweise, ohne vorherige Einwilligung des Rechteinhabers (Veröffentlichungsrecht und Copyright) streng verboten.

2. Das gesamte vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellte Material kann für persönliche und nichtkommerzielle Zwecke frei verwendet werden.

Zum Seitenanfang

U010

Drucken von Fotos von einer Fotofreigabe-Website

Sie können Fotos im Online-Fotoalbum über die Fotofreigabe-Website drucken.

Lesen Sie die Servicebedingungen, bevor Sie den Webservice verwenden.

➡ Hinweis zum Webservice-Druck

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine LAN-Verbindung mit dem Gerät und eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Diese Funktion ist nur bei Verwendung der IP-Version IPv4 verfügbar.
- Sie müssen ein Konto auf der Fotofreigabe-Website einrichten, bevor Sie diese Funktion verwenden können. Informationen zum Anlegen des Kontos finden Sie auf der Fotofreigabe-Website.
- Je nach Art des Fotos kann das Foto nicht auf der LCD-Anzeige angezeigt oder gedruckt werden.

Hinweis

- Sie müssen Ihr Konto auf der Fotofreigabe-Website auf dem Gerät registrieren, bevor Sie diese Funktion verwenden können.
  ➡ Registrieren des Kontos auf der Fotofreigabe-Website

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
2. Legen Sie Fotopapier im Format 10 x 15 cm / 4" x 6" in das hintere Fach ein.
   ➡ Einlegen von Papier
3. Wählen Sie  **Erweitert. Foto (Advanced photo)** im Bildschirm HOME aus.
   ➡ LCD und Bedienfeld
4. Wählen Sie  Onlinealbum-Druck (Online Album print) aus, und drücken Sie die Taste OK.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼die Fotofreigabe-Website aus, die verwendet werden soll, und drücken Sie die Taste OK.

   Das Gerät greift auf die Fotofreigabe-Website zu, und anschließend werden die Online-Alben auf der LCD-Anzeige angezeigt.

   ### Hinweis

   - Wenn Sie das Konto auf der Fotofreigabe-Website noch nicht auf dem Gerät registriert haben, wird der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Kontos angezeigt.
     Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option Ja (Yes) aus, und drücken Sie dann die Taste OK, um das Konto zu registrieren.
     - Details zur Registrierung des Kontos finden Sie unter Registrieren des Kontos auf der Fotofreigabe-Website.
     - Nach der Registrierung des Kontos wird der Bestätigungsbildschirm zum Speichern des Anmeldenamens oder der E-Mail-Adresse und des Kennworts angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Einstellung aus, und drücken Sie die Taste OK. Wenn Sie den Anmeldenamen oder die E-Mail-Adresse und das Kennwort nicht speichern möchten, wählen Sie Nicht speichern (Do not save), und drücken Sie die Taste OK.
   - Wenn viele Online-Alben auf die Fotofreigabe-Website hochgeladen wurden oder die Verbindung schlecht ist, werden die Online-Alben möglicherweise nicht richtig auf der LCD-Anzeige angezeigt.
   - Möglicherweise stimmen die erstellten Datumsanzeigen des Online-Albums auf der LCD-

Anzeige des Geräts und dem Computer nicht überein. Darüber hinaus kann die Anzeigereihenfolge unterschiedlich sein.

6. Wählen Sie mit den Tasten ◄► das Online-Album aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

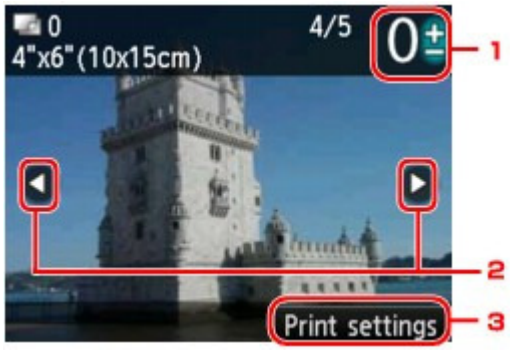
Das Foto im Online-Album wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn viele Online-Alben auf die Fotofreigabe-Website hochgeladen wurden oder die Verbindung schlecht ist, wird das Foto möglicherweise nicht richtig auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Möglicherweise stimmt die angezeigte Reihenfolge der Fotos im Online-Album auf der LCD-Anzeige des Geräts nicht mit der Reihenfolge auf dem Computer überein.

7. Wählen Sie mit der Taste ◄► das Foto aus, das gedruckt werden soll.

8. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.



1. Anzahl der Kopien

   Legen Sie den Wert mit der Taste + oder - fest.

   Hinweis

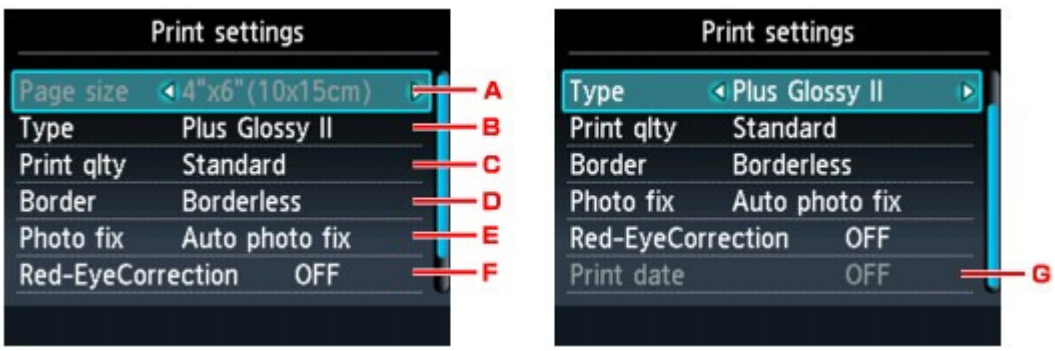
   - Wenn Sie die Anzahl der Kopien für die einzelnen Fotos festlegen, verwenden Sie die Taste ◄►, um das zu druckende Foto anzuzeigen, und dann die Taste + oder -, um die Anzahl der Kopien festzulegen, sobald das gewünschte Foto angezeigt wird.
   - Sie können den Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl auch anzeigen, indem Sie die Taste OK drücken, wenn das gewünschte Foto angezeigt wird. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl angezeigt wird, legen Sie diese mit den Tasten + und - fest. Drücken Sie die Taste OK, um den Bildschirm zur Fotoauswahl anzuzeigen.

2. Auswählen eines Fotos

   Wählen Sie das zu druckende Foto mit der Taste ◄► aus.

3. Druckeinstellungen (Print settings)

   Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird der Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen angezeigt.
   Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.



／.. Seitenformat (Page size)

Als Seitengröße ist 10x15cm(4"x6") (4"x6"(10x15cm)) festgelegt.

／/. Med.typ (Type) (Medientyp)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

／0. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Foto aus.

／1. Rand (Border) (Druck mit und ohne Rand)

Wählen Sie Druck mit Rand oder randlosen Druck aus.

／2. Fo.korr. (Photo fix)

Wenn Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) ausgewählt ist, wird die Szene des Bildes oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme erkannt und die beste Korrektur automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert.
Je nach Art des Fotos wird das Foto möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Hinweis

- Standardmäßig werden Fotos von Fotofreigabe-Websites mit automatischer Korrektur gedruckt.
- Bei Auswahl von Keine Korrektur (No correction) werden die Fotos ohne Korrektur gedruckt.

／3. Rot-Aug-Korrektur (Red-EyeCorrection)

Korrigiert rote Augen in Porträtaufnahmen, die durch Blitzlicht hervorgerufen werden.
Je nach Art des Fotos werden rote Augen möglicherweise nicht korrigiert oder es werden andere Teile als die Augen verändert.

／4. Datum drucken (Print date)

Diese Einstellung ist nicht verfügbar.

9. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Zum Seitenanfang ▲

U007

Herunterladen und Drucken von Vorlagenformularen

Sie können das gewünschte Vorlagenformular für den Druck vom Webservice herunterladen.

Lesen Sie die Servicebedingungen, bevor Sie den Webservice verwenden.

➡ Hinweis zum Webservice-Druck

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine LAN-Verbindung mit dem Gerät und eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Diese Funktion ist nur bei Verwendung der IP-Version IPv4 verfügbar.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie Normalpapier im Format A4, Letter oder B5 in die Kassette ein.

   ➡ Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  **Spezialdruck (Special print)** im Bildschirm HOME aus.

   ➡ LCD und Bedienfeld

4. Wählen Sie  Webvorlagendruck (Web template print) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Die Kategorienordner des Vorlagenformulars werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ◄► den Kategorienordner des Vorlagenformulars aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Die Vorlagenformulare im Kategorienordner werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

6. Wählen Sie mit den Tasten ◄► das gewünschte Vorlagenformular für den Druck aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

7. Wählen Sie mit den Tasten ◄► das Seitenformat entsprechend dem eingelegten Papier aus, und geben Sie mit der Taste **+** oder **-** die Anzahl der Kopien an.

   Hinweis

   - Für Med.typ (Type) ist Normalpapier (Plain paper) und für Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting) ist Einseitig (1-sided) eingestellt.

8. Drücken Sie die Taste Farbe (Color).

   Der Druckvorgang wird gestartet.

Zum Seitenanfang ▲

U009

Einstellungen für den Webservice

In diesem Abschnitt werden die Geräteeinstellungen für den Webservice beschrieben.

Registrieren des Kontos auf der Fotofreigabe-Website

Zurücksetzen der Webservice-Einstellungen

Lesen Sie die Servicebedingungen, bevor Sie den Webservice verwenden.

Hinweis zum Webservice-Druck

Registrieren des Kontos auf der Fotofreigabe-Website

Registrieren Sie Ihr Konto auf der Fotofreigabe-Website wie in der nachstehenden Vorgehensweise beschrieben auf dem Gerät.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine LAN-Verbindung mit dem Gerät und eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Diese Funktion ist nur bei Verwendung der IP-Version IPv4 verfügbar.
- Sie müssen ein Konto auf der Fotofreigabe-Website einrichten, bevor Sie das Konto auf dem Gerät registrieren können. Informationen zum Anlegen des Kontos finden Sie auf der Fotofreigabe-Website.
- Sie können einen Anmeldenamen oder eine E-Mail-Adresse mit bis zu 256 Zeichen Länge und ein Kennwort mit bis zu 80 Zeichen registrieren. Legen Sie bei der Einrichtung des Kontos auf der Fotofreigabe-Website einen Anmeldenamen oder eine E-Mail-Adresse mit bis zu 256 Zeichen Länge und ein Kennwort mit bis zu 80 Zeichen fest.
  Achten Sie darauf, dass Anmeldename, E-Mail-Adresse und Kennwort nur Zeichen und Ziffern enthalten, die über die LCD-Anzeige des Geräts eingegeben werden können.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Wählen Sie**  **Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.**

   LCD und Bedienfeld

3. **Wählen Sie**  **Webservice-Einrichtung (Web service setup) aus, und drücken Sie die Taste OK.**

4. **Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option Verbindungseinricht. Onlinealbum (Online Album connection setup) aus, und drücken Sie die Taste OK.**

5. **Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option Konto registrieren (Register account) aus, und drücken Sie die Taste OK.**

   Wenn Sie das Konto löschen, wählen Sie Konto löschen (Delete account) aus, und drücken Sie die Taste OK. Nachdem Sie zum Löschen des Kontos die Fotofreigabe-Website aufgerufen und die Taste OK gedrückt haben, wird der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Kontos angezeigt. Wählen Sie Ja (Yes) aus, um das Konto zu löschen, und drücken Sie die Taste OK.

6. **Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Fotofreigabe-Website aus, um das Konto zu registrieren, und drücken Sie die Taste OK.**

   Es wird eine Meldung mit den Kontoinformationen angezeigt.

7. **Überprüfen Sie die Meldung.**

Es werden mehrere Meldungen angezeigt. Drücken Sie die Taste OK, um die folgende Meldung anzuzeigen.

8. Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn der Bestätigungsbildschirm für die Kontoverwaltung angezeigt wird.

Hinweis

- Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), wenn Sie die Meldung zu den Kontoverwaltungsrichtlinien anzeigen möchten.

9. Überprüfen Sie die Meldung zur Eingabe des Anmeldenamens oder der E-Mail-Adresse, und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm für die Eingabe des Anmeldenamens oder der E-Mail-Adresse wird geöffnet.

Hinweis

- Wenn Sie das Konto bereits registriert haben, wird der Anmeldename oder die E-Mail-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt.

10. Geben Sie den Anmeldenamen oder die E-Mail-Adresse ein.

Geben Sie den Anmeldenamen oder die E-Mail-Adresse über die folgenden Tasten ein.

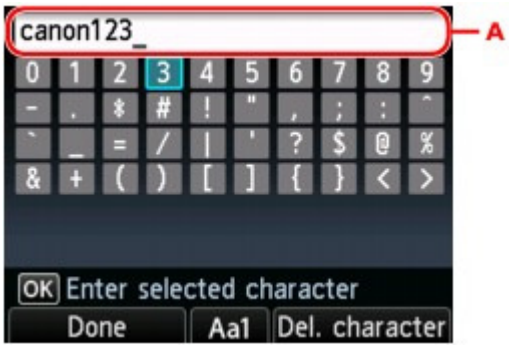
Tasten ▲, ▼, ◄ und ►:
Auswahl eines Buchstabens, einer Ziffer oder eines Symbols.

Taste OK:
Eingabe des ausgewählten Zeichens.

Linke Taste Funktion (Function):
Drücken Sie diese Taste nach Eingabe des Zeichens.

Mittlere Taste Funktion (Function):
Wechsel des Eingabemodus; Kleinbuchstaben (z. B. abc), Großbuchstaben (z. B. ABC) und numerischer Modus (Zahlen)

Rechte Taste Funktion (Function):
Löschen des eingegebenen Zeichens.



Hinweis

- Wählen Sie zur Bearbeitung von eingegebenen Zeichen mit der Taste ▲ oder ▼ die Eingabespalte (A) aus. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◄ oder ► unter die Stelle, die Sie bearbeiten möchten.

11. Überprüfen Sie den eingegebenen Anmeldenamen oder die eingegebene E-Mail-Adresse, und drücken Sie die linke Taste Funktion (Function).

12. Überprüfen Sie die Meldung zur Eingabe des Kennworts, und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts wird angezeigt.

13. Geben Sie das Kennwort ein.

Geben Sie das Kennwort und den Anmeldenamen oder die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis

- Je nach den Einstellungen auf der Fotofreigabe-Website muss das Kennwort nicht

eingegeben werden.

14. Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function).

Das Gerät greift auf die Fotofreigabe-Website zu, und Ihr Konto wird bestätigt.
Nach der Bestätigung des Kontos wird der Bestätigungsbildschirm zum Speichern des Anmeldenamens oder der E-Mail-Adresse und des Kennworts angezeigt.

15. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Einstellung aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Registrierung des Kontos ist abgeschlossen.

Zurücksetzen der Webservice-Einstellungen

Mit dieser Funktion werden alle Webservice-Einstellungen zurückgesetzt.

Setzen Sie die Webservice-Einstellungen entsprechend den nachstehenden Anweisungen zurück.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

➡Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  **Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.**

➡LCD und Bedienfeld

3. Wählen Sie  **Webservice-Einrichtung (Web service setup) aus, und drücken Sie die Taste OK.**

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option Webservice-Einricht. zurücksetz. (Reset Web service setup) aus, und drücken Sie die Taste OK.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Ja (Yes) auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste OK.

Die Webservice-Einstellung wird zurückgesetzt.

Zum Seitenanfang ▲

Info zum Drucken von Datenträgeretiketten

- Kopieren der Beschriftungsseite von Datenträgern
- Drucken eines auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos auf das Datenträgeretikett

Zum Seitenanfang ▲

D003

Kopieren der Beschriftungsseite von Datenträgern

Sie können das Etikett einer vorhandenen BD/DVD/CD auf einen bedruckbaren Datenträger kopieren.

Wichtig

- Sie können keine Datenträger der Größe 8 cm / 3,15 Zoll bedrucken.
- Bringen Sie das CD-Fach erst dann an bzw. legen Sie den bedruckbaren Datenträger erst ein, wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden. Das Gerät kann andernfalls beschädigt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option  Datenträgeretikett (Disc label) aus.

   LCD und Bedienfeld

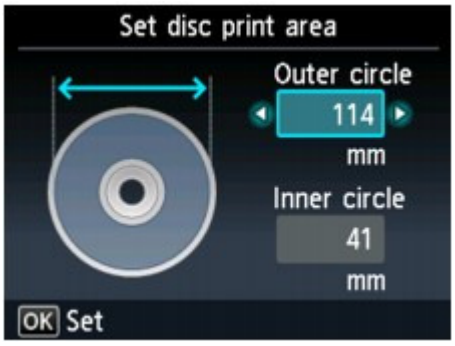
3. Wählen Sie  Etikett scannen und drucken (Scan label and print) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Der Bildschirm mit den Einstellungen für den Druckbereich wird angezeigt.

4. Ändern Sie den Druckbereich, und drücken Sie die Taste OK.

   Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Außenkreis (Outer circle) oder Innenkreis (Inner circle) auszuwählen, und ändern Sie mit der Taste ◄► den Druckbereich.

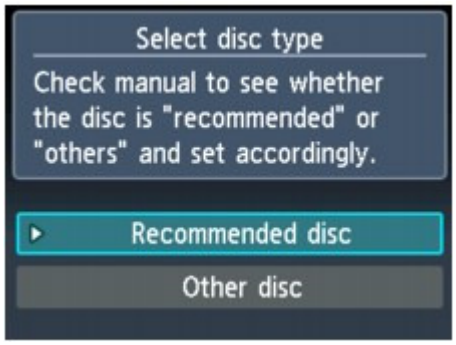


Hinweis

- Messen Sie den Außen- und den Innendurchmesser der Druckoberfläche der bedruckbaren Datenträger, und vergewissern Sie sich, dass Sie für den Außendurchmesser einen kleineren als den gemessenen Wert und für den Innendurchmesser einen größeren als den gemessenen Wert angeben.

- Informationen zu bedruckbaren Datenträgern erhalten Sie bei den jeweiligen Herstellern.

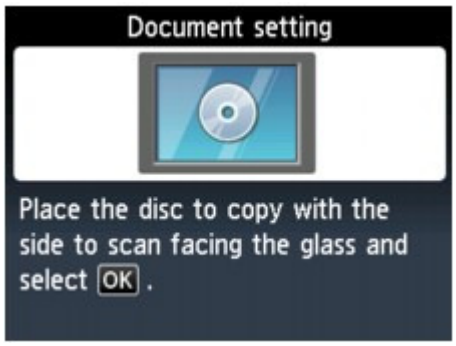
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ einen bedruckbaren Datenträgertyp aus, und drücken Sie dann die Taste OK.



Hinweis

- Handelt es sich bei dem Datenträger um einen empfohlenen Datenträger geben Sie Empf. Datenträger (Recommended disc) an, um den Druck mit einer geeigneten Druckdichte durchzuführen. Wählen Sie andernfalls Anderer Datentr. (Other disc).

6. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die zu kopierende BD/DVD/CD auf die Auflagefläche aufzulegen, und drücken Sie die Taste OK.



Der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellung wird angezeigt.

Wichtig

- Achten Sie darauf, die zu kopierende BD/DVD/CD mit der Etikettseite nach unten in die Mitte der Auflagefläche zu legen. Wenn Sie sie am Rand der Auflagefläche auflegen, wird möglicherweise ein Teil des Bildes abgeschnitten.

7. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.



8. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den bedruckbaren Datenträger festzulegen.



Hinweis

- Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, können Sie die Vorgehensweise zum Festlegen des bedruckbaren Datenträgers anzeigen. Der nächste Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Taste OK drücken. Darüber hinaus kehrt die Anzeige zum Bildschirm für die Druckbestätigung zurück, wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken.
- Weitere Informationen zum Festlegen des bedruckbaren Datenträgers finden Sie unter:
  Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

9. Drücken Sie die Taste OK.

Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), um den Kopiervorgang abzubrechen.
- Lassen Sie die Druckoberfläche nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Datenträger keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.
- Für eine gleichbleibend optimale Druckqualität empfiehlt es sich, beim Bedrucken von mehr als zehn aufeinanderfolgenden Datenträgern den Druckvorgang nach jedem zehnten Datenträger anzuhalten. Um den Druckvorgang anzuhalten, trennen Sie das CD-Fach vom Gerät. Schließen Sie dann die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs). Öffnen Sie nach etwa drei Minuten die Innenabdeckung, und bringen Sie das CD-Fach wieder am Gerät an. Setzen Sie dann den Druckvorgang fort.
- Wenn das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, passen Sie die Druckposition unter Geräteeinstellungen (Device settings) in Druckeinstellungen (Print settings) über die Option Datenträgerdruckbereich einst. (Adjust disc print area) an.
  Druckeinstellungen

Zum Seitenanfang ▲

D004

Drucken eines auf einer Speicherkarte/einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos auf das Datenträgeretikett

Sie können ein auf einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk gespeichertes Foto auf das Datenträgeretikett eines bedruckbaren Datenträgers drucken.

Wichtig

- Sie können keine Datenträger der Größe 8 cm / 3,15 Zoll bedrucken.
- Bringen Sie das CD-Fach erst dann an bzw. legen Sie den bedruckbaren Datenträger erst ein, wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden. Das Gerät kann andernfalls beschädigt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option  Datenträgeretikett (Disc label) aus.

   LCD und Bedienfeld

3. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte
   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Wichtig

   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Speicherkarte/das USB-Flashlaufwerk einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option Datenträgeretikett (Disc label) ausgewählt haben, wird unter Foto (Photo) der Bildschirm zur Fotoauswahl geöffnet.
     Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
     Drücken Sie die Taste HOME, um den Bildschirm HOME anzuzeigen.

4. Wählen Sie  Von Fotodateien drucken (Print from photo files) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Bildschirm mit den Einstellungen für den Druckbereich wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste OK.

5. Ändern Sie den Druckbereich, und drücken Sie die Taste OK.

Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Außenkreis (Outer circle) oder Innenkreis (Inner circle) auszuwählen, und ändern Sie mit der Taste ◄► den Druckbereich.

Hinweis

- Messen Sie den Außen- und den Innendurchmesser der Druckoberfläche der bedruckbaren Datenträger, und vergewissern Sie sich, dass Sie für den Außendurchmesser einen kleineren als den gemessenen Wert und für den Innendurchmesser einen größeren als den gemessenen Wert angeben.
- Informationen zu bedruckbaren Datenträgern erhalten Sie bei den jeweiligen Herstellern.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ einen bedruckbaren Datenträgertyp aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Handelt es sich bei dem Datenträger um einen empfohlenen Datenträger geben Sie Empf. Datenträger (Recommended disc) an, um den Druck mit einer geeigneten Druckdichte durchzuführen. Wählen Sie andernfalls Anderer Datentr. (Other disc).

7. Wählen Sie das zu druckende Foto mit den Tasten ◄► aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Weitere Optionen
  ➡ Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

8. Geben Sie den Druckbereich über die Zuschneidefunktion an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten zum Zuschneiden.

Tasten ▲, ▼, ◄ und ►:
Positioniert den Zuschneiderahmen.

Taste + oder - oder Scrollrad (Scroll Wheel):
Legt die Größe des Zuschneiderahmens fest.

9. Drücken Sie die Taste OK, um die Auswahl des Zuschneidebereichs abzuschließen.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellung wird angezeigt.

10. Überprüfen Sie die Druckeinstellungen, und drücken Sie die Taste Farbe (Color).

11. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den bedruckbaren Datenträger festzulegen.

Hinweis

- Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, können Sie die Vorgehensweise zum Festlegen des bedruckbaren Datenträgers anzeigen. Der nächste Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Taste OK drücken. Darüber hinaus kehrt die Anzeige zum Bildschirm für die Druckbestätigung zurück, wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken.
- Weitere Informationen zum Festlegen des bedruckbaren Datenträgers finden Sie unter:
  ➡ Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

12. Drücken Sie die Taste OK.

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste Stopp (Stop).
- Lassen Sie die Druckoberfläche nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Datenträger keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.
- Für eine gleichbleibend optimale Druckqualität empfiehlt es sich, beim Bedrucken von mehr als zehn aufeinanderfolgenden Datenträgern den Druckvorgang nach jedem zehnten

Datenträger anzuhalten. Um den Druckvorgang anzuhalten, trennen Sie das CD-Fach vom Gerät. Schließen Sie dann die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs). Öffnen Sie nach etwa drei Minuten die Innenabdeckung, und bringen Sie das CD-Fach wieder am Gerät an. Setzen Sie dann den Druckvorgang fort.

- Wenn das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, passen Sie die Druckposition unter Geräteeinstellungen (Device settings) in Druckeinstellungen (Print settings) über die Option Datenträgerdruckbereich einst. (Adjust disc print area) an.

➡ Druckeinstellungen

Zum Seitenanfang ▲

Drucken über ein anderes Gerät als einen Computer

- Drucken über eine Digitalkamera
- Drucken von einem Mobiltelefon

Zum Seitenanfang

Drucken über eine Digitalkamera

- Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät
- Info zu PictBridge-Druckeinstellungen

Zum Seitenanfang

U052

Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät

Mithilfe eines vom Gerätehersteller empfohlenen USB-Kabels können Sie ein PictBridge-kompatibles Gerät wie eine Digitalkamera, einen Camcorder oder ein Mobiltelefon an das Gerät anschließen und aufgenommene Bilder direkt ohne Computer drucken.

Anschließbare Geräte:

Unabhängig von Hersteller und Modell kann jedes PictBridge-kompatible Gerät an das Gerät angeschlossen werden, solange es den PictBridge-Standard unterstützt.

Druckbares Bilddatenformat:

Das Gerät akzeptiert Bilder*, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera aufgenommen wurden, und PNG-Dateien.

* Kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3

Wichtig

- Das zum Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Geräts an das Gerät verwendete USB-Kabel sollte nicht länger als ca. 3 Meter / 10 Fuß sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.

Hinweis

- PictBridge ist der Standard für das direkte Ausdrucken (also ohne Verwendung eines Computers) von Fotos von Geräten wie Digitalkameras, digitalen Camcordern, Foto-Handys usw.

  (PictBridge): Geräte mit diesem Zeichen sind PictBridge-kompatibel.
- Beim Drucken von Fotos von einem an das Gerät angeschlossenen PictBridge-kompatiblen Gerät wird die Verwendung des Netzteils aus dem Lieferumfang des Geräts empfohlen. Wenn Sie das Gerät mit einem Akku betreiben, sollte dieser vollständig aufgeladen sein.
- Je nach Modell oder Marke Ihres Geräts müssen Sie möglicherweise einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus auswählen, bevor Sie das Gerät anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie es an den Drucker angeschlossen haben.
  Führen Sie alle notwendigen Vorgänge am PictBridge-kompatiblen Gerät vor dem Anschließen an den Drucker aus. Lesen Sie dazu die Anweisungen im Handbuch des Geräts.
- Je nachdem, welches PictBridge-kompatible Gerät Sie verwenden, können Sie die Beschriftungsoberfläche eines Datenträgers bedrucken.
  Sie können jedoch keine Datenträger der Größe 8 cm / 3,15 Zoll bedrucken.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   Einlegen von Papier

3. Das PictBridge-kompatible Gerät muss ausgeschaltet sein.

4. Schließen Sie das PictBridge-kompatible Gerät mit einem vom Gerätehersteller empfohlenen USB-Kabel (A) an das Gerät an.

   Das PictBridge-kompatible Gerät schaltet sich automatisch ein.
   Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie es manuell ein.
   Wenn die Geräte richtig miteinander verbunden sind, wird auf der LCD-Anzeige des Geräts eine Meldung angezeigt, dass eine Verbindung besteht. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des PictBridge-kompatiblen Geräts.



5. Legen Sie die Druckeinstellungen wie Papiertyp und Layout fest.

Im Menü der LCD-Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts können Sie Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Format und den Typ des in das Gerät eingelegten Papiers aus.

➡ Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

Sofern das PictBridge-kompatible Gerät kein Einstellungsmenü aufweist, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

➡ Einstellungen am Gerät

Hinweis

- Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie die Druckqualität über das Bedienfeld des Druckers festlegen. Sie können die Druckqualität nicht am PictBridge-kompatiblen Gerät einstellen.
- Bringen Sie beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger das CD-Fach gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm des PictBridge-kompatiblen Geräts an.
  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einlegen des Datenträgers in das CD-Fach finden Sie unter:
  ➡ Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

6. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem PictBridge-kompatiblen Gerät.

Wichtig

- Trennen Sie das USB-Kabel niemals während des Druckvorgangs vom Gerät, es sei denn, Sie werden ausdrücklich durch eine Anzeige am PictBridge-kompatiblen Gerät dazu aufgefordert. Befolgen Sie beim Entfernen des USB-Kabels zwischen Drucker und PictBridge-kompatiblem Gerät die Anweisungen im Handbuch des Geräts.

Zum Seitenanfang ▲

U053

Info zu PictBridge-Druckeinstellungen

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät
Einstellungen am Gerät

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

In diesem Abschnitt wird die PictBridge-Funktion des Geräts beschrieben. Informationen zu den Druckeinstellungen an einem PictBridge-kompatiblen Gerät finden Sie im Handbuch des Geräts.

Hinweis

- In der folgenden Beschreibung werden die Bezeichnungen der Einstellungselemente von PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon verwendet. Die Bezeichnungen der Einstellungselemente können je nach Modell oder Marke des jeweiligen Geräts abweichen.
- Einige der unten erläuterten Einstellungselemente sind auf einigen Geräten möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall werden die am Gerät vorgenommenen Einstellungen angewendet. Auch wenn einige Elemente auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät auf **Standard (Default)** gesetzt sind, werden die Geräteeinstellungen für diese Elemente angewendet.
  Einstellungen am Gerät
- Abhängig vom PictBridge-kompatiblen Gerät können Sie ein Foto auf das Datenträgeretikett des bedruckbaren Datenträgers drucken.

Sie können die folgenden Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät verwenden.

Papierformat	10 x 15 cm/4 Zoll x 6 Zoll, 5 Zoll x 7 Zoll*1, 20 x 25 cm/8 Zoll x 10 Zoll, A4, 8,5 Zoll x 11 Zoll (Letter), 10,1 x 18 cm/4 Zoll x 7,1 Zoll*2 *1 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.) *2 **Hi Vision** wird möglicherweise auf PictBridge-kompatiblen Geräten angezeigt, die nicht von Canon hergestellt wurden.
Papiertyp	• Standard (Auswahl auf der Grundlage der Geräteeinstellung) • Foto: Fotoglanzpapier Plus II PP-201/Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501/Fotoglanzpapier GP-502/Photo Papier Plus,Seiden-Glanz SG-201/Foto-Etiketten (Photo Stickers)* * Wählen Sie beim Drucken auf Klebeetikettenpapier **4"x6"/10x15cm** unter **Papierformat (Paper size)** aus. Wählen Sie unter **Layout** nicht die Option **Randlos (Borderless)** aus. • Foto-Schnelldruck: Professional Fotopapier Platin PT-101 • Normal: A4/Letter Ist für **Papierart (Paper type)** der Wert **Normal (Plain)** ausgewählt, wird der randlose Druck deaktiviert, auch wenn **Layout** auf **Randlos (Borderless)** eingestellt ist.
Layout	Standard (Auswahl auf der Grundlage der Geräteeinstellung), Index, Mit Rand, Randlos, n-fach (2, 4, 9, 16)*1, 20-fach*2, 35-fach*3 *1 Layout kompatibel mit Papier im A4- oder Letter-Format und Etikett der Marke Canon oben. A4/Letter: 4-fach Fotoetiketten (Photo Stickers): 2-fach, 4-fach, 9-fach, 16-fach. *2 Mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät von Canon können Sie bei Auswahl von Elementen mit dem Zeichen "i" Aufnahmeinformationen (Exif-Daten) im Listenformat (20-fach) oder auf den Rändern der angegebenen Daten (1-fach) drucken. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.) *3 Gedruckt in 35-mm-Filmstillayout (Kontaktabzuglayout). Steht nur bei PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon zur Verfügung. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon möglicherweise nicht zur

	Verfügung.)
Druckdatum & Dateinr.	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateinr., Beide, Aus
Bildoptimierung	Standard (Auswahl auf der Grundlage der Geräteeinstellung), Ein (Autom. Fotokorr.)*1, Aus, Rote Augen*2 *1 Die Szene oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme wird erkannt, und die beste Korrektur wird für jedes Foto automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert. *2 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Zuschneiden	Standard (Aus: Kein Zuschneiden), Ein (Einstellung der Kamera verwenden), Aus

Einstellungen am Gerät

Sie können die PictBridge-Druckeinstellungen über den Bildschirm PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings) ändern. Legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät die Druckeinstellungen auf **Standard (Default)** fest, wenn Sie mit den am Gerät ausgewählten Einstellungen drucken möchten.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anzeigen des Bildschirms PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings) beschrieben. Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter PictBridge-Einstellungen.

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Wählen Sie**  **Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.**

   ➡ LCD und Bedienfeld

3. **Wählen Sie**  **Geräteeinstellungen (Device settings), und drücken Sie die Taste OK.**

4. **Verwenden Sie die Taste ▲▼, um PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

5. **Überprüfen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie die Taste OK.**

6. **Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option Fotodruckeinstellung (Photo print setting) aus, und drücken Sie dann die Taste OK.**

   Der Bildschirm PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings) wird angezeigt.
   Detaillierte Informationen zu den Einstellungselementen:
   ➡ PictBridge-Einstellungen

Hinweis

- Wenn Sie Druckeinst. Datentr.-Etik. (Disc label print setting) auswählen, wird der Bildschirm Datenträger-Druckbereich festl. (Set disc print area) zum Ändern der Druckeinstellungen für Datenträgeretiketten angezeigt.
  ➡ PictBridge-Einstellungen

Zum Seitenanfang ▲

Drucken von einem Mobiltelefon

- Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

Zum Seitenanfang

U057

Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos über eine Bluetooth-Verbindung von einem Mobiltelefon mit dem optionalen Bluetooth-Modul BU-30 beschrieben.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter Info zur Bluetooth-Verbindung.

Hinweis

- Mobiltelefone, die OPP (Object Push Profile) oder BIP (Basic Imaging Profile) unterstützen, können für den Fotodruck benutzt werden.
  Sie können je nach Mobiltelefon möglicherweise nicht drucken, sogar wenn Ihr Mobiltelefon die oben genannten Profile unterstützt. Weitere Informationen zu den von Ihrem Mobiltelefon unterstützten Profilen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobiltelefons.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   Einlegen von Papier

3. Schließen Sie das optionale Bluetooth-Modul BU-30 an.

   Stecken Sie das Bluetooth-Modul BU-30 in den Anschluss für den Direktdruck ein.



4. Wählen Sie  **Spezialdruck (Special print)** im Bildschirm HOME aus.

   LCD und Bedienfeld

5. Wählen Sie  Von Mobiltelefon drucken (Print from mobile phone), und drücken Sie anschließend die Taste OK.

   Der Druck-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

- Durch Drücken der rechten Taste Funktion (Function) können Sie die Druckeinstellungen ändern.
  Einstell. für Drucken vom Mobilt.

6. Starten Sie den Druckvorgang von einem Mobiltelefon.

- Wählen Sie als Gerätenamen den Standardwert "Canon XXX-1" (wobei "XXX" für den Gerätenamen steht) aus.
- Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts (oder Schlüssels) aufgefordert werden, geben Sie den Standardwert "0000" ein.
  Sie können den Gerätenamen, das Kennwort usw. im Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) ändern.
  Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs

Hinweis

- Abhängig von den im Folgenden genannten Bedingungen ist die Kommunikation in einem Bereich von bis zu 10 m/33 Fuß möglich. Die Druckgeschwindigkeit kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist von den folgenden Bedingungen abhängig:
  Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen.
  Magnetische Felder, statische Elektrizität oder elektromagnetische Interferenzen.
  Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte.
- Videodateien können nicht gedruckt werden.
- Auf dem Mobiltelefon gespeicherte Daten können je nach Gerät möglicherweise nicht gedruckt werden.
- **Info zu übertragbaren Daten**
  - Aufgrund von Sicherheitseinstellungen des Mobiltelefons können heruntergeladene Inhalte oder von einer URL-Adresse heruntergeladene Fotos als Anhang einer E-Mail nicht gedruckt werden.
  - Abhängig von der Größe eines Fotos kann es einige Augenblicke dauern, bis der Druckvorgang auf diesem Gerät nach der Verbindung der drahtlosen Kommunikation gestartet wird.
  - Die Druckqualität und die Ausrichtung (Hochformat oder Querformat) werden entsprechend der aufgenommenen Fotogröße automatisch festgelegt.
  - Die Ränder der Bilder können, abhängig von der mit dem Mobiltelefon aufgenommenen Fotogröße, beim randlosen Drucken möglicherweise abgeschnitten sein. Die Größe der Ränder wird gegebenenfalls beim Drucken mit Rändern geändert.
  - Überschreitet die Fotodatei 1,8 MB, kann die Datei möglicherweise nicht gesendet werden.

Zum Seitenanfang ▲

Info zur Bluetooth-Verbindung

- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung
- Vorbereitung zur Verwendung des Bluetooth-Moduls
- Drucken von Daten über Bluetooth-Verbindung
- Grundlegende Vorgehensweise zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung
- Bluetooth-Einstellungen
- Technische Daten

Zum Seitenanfang ▲

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Versand der Bluetooth-Einheit

Zum Seitenanfang

B003

Versand der Bluetooth-Einheit

Aufgrund von örtlichen Gesetzen und Vorschriften darf diese Bluetooth-Einheit nur in den Ländern oder Regionen verwendet werden, in denen sie erworben wurde. Beachten Sie, dass der Gebrauch der Bluetooth-Einheit in anderen Ländern oder Regionen strafpflichtig sein kann und dass Canon keinerlei Haftung hierfür übernimmt.

Zum Seitenanfang

Vorbereitung zur Verwendung des Bluetooth-Moduls

- Das Bluetooth-Modul
- Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

Zum Seitenanfang ▲

B004

Das Bluetooth-Modul

Bei dem Bluetooth-Modul BU-30 (nachfolgend als Bluetooth-Modul bezeichnet) handelt es sich um einen Adapter, der an die Bluetooth-Schnittstelle eines Canon IJ-Druckers angeschlossen werden kann.

Durch das Anschließen des Bluetooth-Moduls an die Bluetooth-Schnittstelle eines Canon IJ-Druckers ist der drahtlose Druck über Bluetooth-kompatible Geräte, wie Computer oder Mobiltelefone, möglich.

Hinweis

- Abhängig von den im Folgenden genannten Bedingungen ist die Kommunikation in einem Bereich von bis zu 10 m/33 Fuß möglich. Die Druckgeschwindigkeit kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist von den folgenden Bedingungen abhängig:
  - Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen
  - Magnetische Felder, statische Elektrizität oder elektromagnetische Interferenzen
  - Verwendete Software und verwendetes Betriebssystem
  - Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte.

Zum Seitenanfang

B005

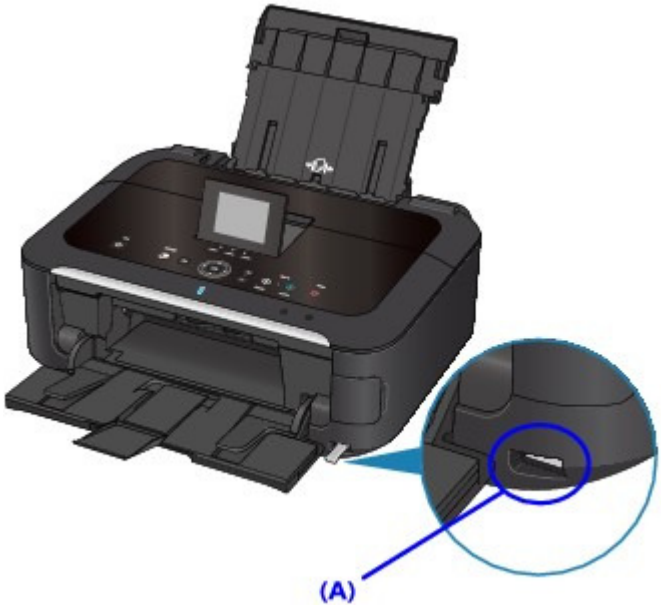
Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

- Anschließen des Bluetooth-Moduls an den Drucker
- Entfernen des Bluetooth-Moduls vom Drucker

Anschließen des Bluetooth-Moduls an den Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bluetooth-Modul an den Anschluss für den Direktdruck (A) des Druckers anzuschließen.

Das äußere Erscheinungsbild kann je nach Modell Ihres Druckers variieren.



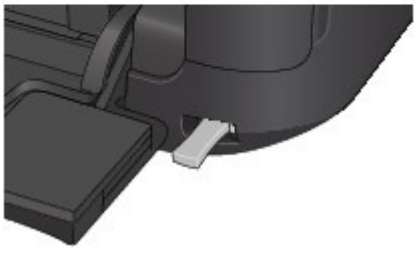
1. **Der Drucker muss eingeschaltet sein.**

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. **Stecken Sie das Bluetooth-Modul in den Anschluss für den Direktdruck des Druckers.**

   Ziehen Sie die Kappe des Bluetooth-Moduls ab. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.





Hinweis

- Wenn das Bluetooth-Modul ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist, wird die Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt.

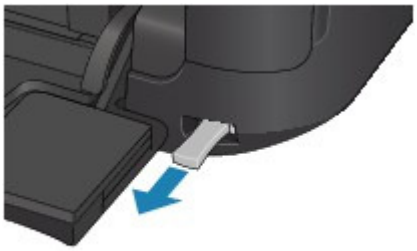
Entfernen des Bluetooth-Moduls vom Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bluetooth-Modul vom Anschluss für den Direktdruck des Druckers zu entfernen.

1. **Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Anschluss für den Direktdruck des Druckers.**

Wichtig

- Stellen Sie vor dem Entfernen des Bluetooth-Moduls sicher, dass die Anzeige des Bluetooth-Moduls nicht leuchtet oder blinkt.



Wichtig

- Bewahren Sie das Bluetooth-Modul stets mit aufgesetzter Kappe auf.

Zum Seitenanfang

Drucken von Daten über Bluetooth-Verbindung

- Vorbereitung
- Installieren der MP Drivers
- Überprüfen des Gerätenamens des Druckers
- Registrieren des Druckers
- Löschen des Druckers

Zum Seitenanfang

B006

Vorbereitung

Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung mit Windows müssen folgende Systemvoraussetzungen erfüllt sein.

- **Computer**

  Ein Computer mit einem internen Bluetooth-Modul oder ein Computer, an den ein optionaler Bluetooth-Adapter (von verschiedenen Herstellern erhältlich) angeschlossen ist.

- **BS**

  Microsoft Windows 7 (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein)

  - **Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt**
  - **Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 7.00.00 oder höher ist installiert**

  Microsoft Windows Vista (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein)

  - **Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt**
  - **Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 5.10.04 oder höher ist installiert**

  Microsoft Windows XP (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein)

  - **Windows XP SP2 oder höher ist installiert, und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) angezeigt**
  - **Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 3.00.10 oder höher ist installiert**

  Weitere Informationen darüber, wie Sie die Version von Bluetooth Stack für Windows von Toshiba überprüfen können, finden Sie unter Test 2: Wird ein nicht unterstützter Bluetooth-Treiber verwendet?.

Führen Sie folgende Schritte durch, um das Bluetooth-Gerät über eine Bluetooth-Verbindung anzuschließen und darüber zu drucken.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth-Gerät ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist.

   Siehe Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.

2. Installieren Sie die MP Drivers.

   Siehe Installieren der MP Drivers.

3. Überprüfen Sie den Gerätenamen des Druckers auf der LCD-Anzeige.

   Siehe Überprüfen des Gerätenamens des Druckers.

4. Registrieren Sie den Drucker zum Drucken über die Bluetooth-Verbindung.

   - **Wenn Sie Windows 7 verwenden und Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt wird**

     Authentifizieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound).

     Siehe Registrieren des Druckers.

- **Wenn Sie Windows Vista verwenden und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt wird**

  Authentifizieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound).

  Siehe Registrieren des Druckers.

- **Wenn Sie Windows XP SP2 oder höher verwenden und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt wird**

  Authentifizieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware).

  Siehe Registrieren des Druckers.

- **Wenn Sie einen Toshiba-Computer mit Windows 7, Windows Vista oder Windows XP verwenden**

  Authentifizieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät mithilfe der "Bluetooth-Einstellungen" (Bluetooth Settings)*.

  * Wenn ein Computer mit integriertem Bluetooth Stack für Windows von Toshiba oder das Programm des von Toshiba hergestellten Bluetooth-Adapters verwendet wird, ist die Registrierung eines Druckers ganz einfach.

  "Bluetooth-Einstellungen" (Bluetooth Settings) können mit Klick auf Start und Auswahl von Alle Programme (All Programs), **TOSHIBA**, **Bluetooth** und **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)** gestartet werden.

  Weitere Einzelheiten zu den "Bluetooth-Einstellungen" (Bluetooth Settings) finden Sie im Benutzerhandbuch zur Softwareanwendung.

- **Die Vorgehensweise kann je nach verwendetem Betriebssystem abweichen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Fall im Benutzerhandbuch für Ihren Computer.**

Zum Seitenanfang ▲

B007

Installieren der MP Drivers

Hinweis

- Wenn der Drucker über einen Computer-Anschluss genutzt wird, sind die MP Drivers bereits installiert. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.
  Überprüfen des Gerätenamens des Druckers

Bevor Sie das Bluetooth-Modul zum drahtlosen Drucken an den Drucker anschließen, installieren Sie die MP Drivers auf dem Computer.

Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD-ROM.

Zum Seitenanfang

B008

Überprüfen des Gerätenamens des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen des Bluetooth-Moduls in der LCD-Anzeige des Druckers überprüfen können, um das Drucken über die Bluetooth-Verbindung vorzubereiten.

Weitere Informationen zu den Bluetooth-Einstellungen finden Sie im Abschnitt Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

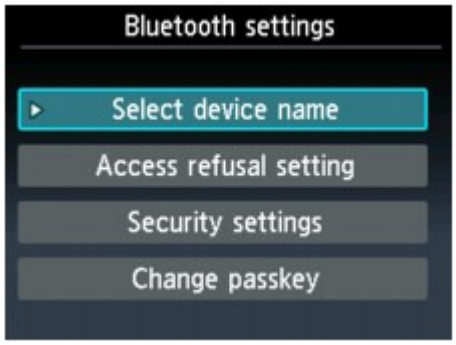
   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Schließen Sie das Bluetooth-Modul an.

   Weitere Informationen über das Anschließen des Bluetooth-Moduls finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.

3. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige den Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings).

   Informationen zum Anzeigen des Bildschirms "Bluetooth-Einstellungen" finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige.

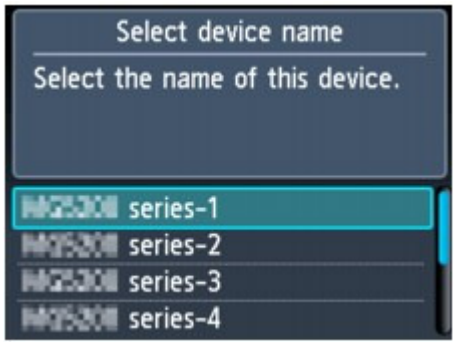


Hinweis

- Wenn der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) nicht in der LCD-Anzeige angezeigt wird, ist das Bluetooth-Modul möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.
  Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker.
  Wenn der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) immer noch nicht angezeigt wird, ist das Bluetooth-Modul möglicherweise defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

4. Wählen Sie Gerätename auswählen (Select device name) aus.

   Der Bildschirm Gerätename auswählen (Select device name) wird angezeigt.



5. Überprüfen Sie den Gerätenamen.

Der Gerätename wird benötigt, um den Drucker als Bluetooth-Modul zu registrieren. Notieren Sie sich den Gerätenamen.

Hinweis

- Wenn mehrere Drucker mit demselben Modellnamen mit dem System verbunden sind, wird empfohlen, jedem der Drucker einen anderen Gerätenamen zuzuweisen, um die Auswahl des zu verwendenden Druckers zu vereinfachen. Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirm Gerätename auswählen (Select device name) .

Wenn Sie den Gerätenamen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK am Drucker, um die Einstellung abzuschließen.
Überprüfen Sie die Bluetooth-Einstellungen in der LCD-Anzeige, und registrieren Sie den Drucker auf dem Computer.

Registrieren des Druckers

Zum Seitenanfang

B009

Registrieren des Druckers

Registrieren Sie den Drucker als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) (Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) außer unter Windows 7) in der Systemsteuerung (Control Panel).

Hinweis

- Bevor Sie den Drucker unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) (Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) außer unter Windows 7) in der Systemsteuerung (Control Panel) registrieren, aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Computer.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.
- Wenn Sie den Drucker erneut als Bluetooth-Gerät registrieren möchten, löschen Sie den registrierten Drucker, und registrieren Sie ihn dann erneut.
  Löschen des Druckers

Das Verfahren zur Authentifizierung des Computers kann sich je nach verwendetem Computer unterscheiden.

Unter Windows 7 oder Windows Vista:

Unter Windows XP:

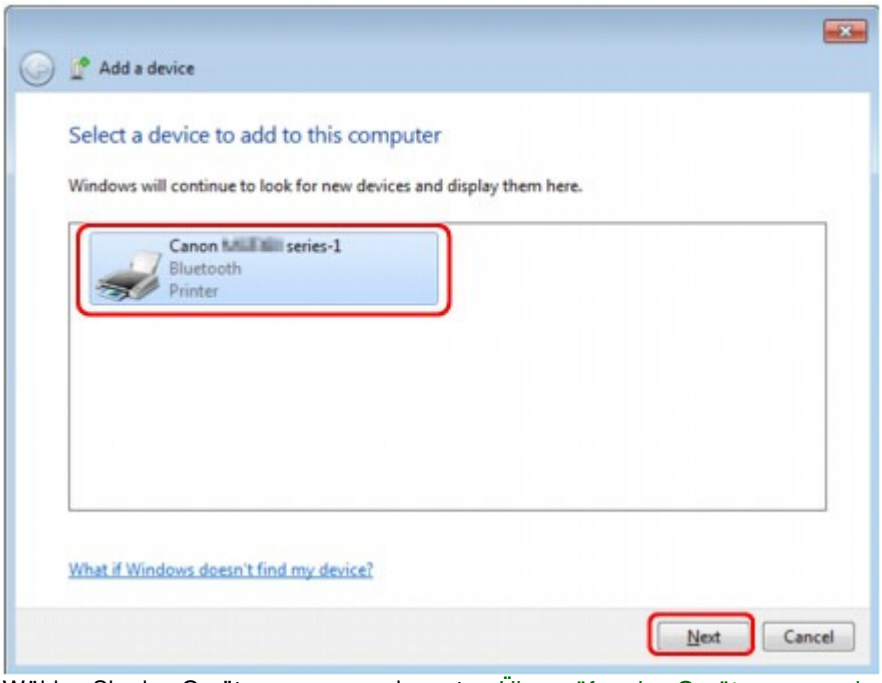
Unter Windows 7 oder Windows Vista:

In den nachfolgenden Schritten werden die Bildschirme von Windows 7 zugrunde gelegt.

1. **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Wählen Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) die folgenden Optionen.**
   - Klicken Sie unter Windows 7 auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device).
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel), dann unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Bluetooth-Gerät (Bluetooth Device) und dann auf Drahtloses Gerät hinzufügen (Add Wireless Device).

3. **Wählen Sie den Gerätenamen des Druckers aus, und klicken Sie auf Weiter (Next).**

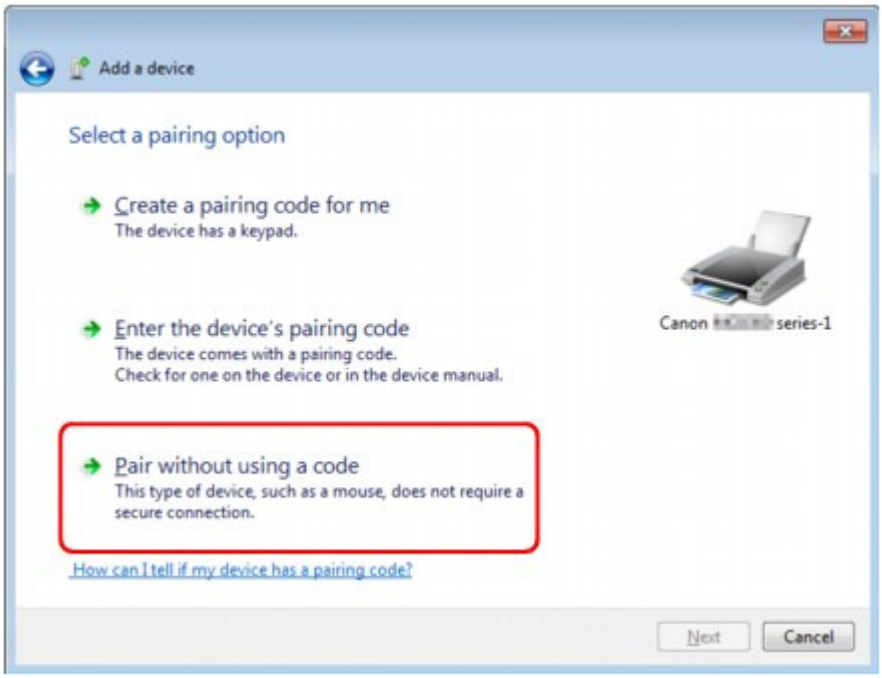


Wählen Sie den Gerätenamen aus, der unter Überprüfen des Gerätenamens des Druckers geprüft wurde.

Hinweis

- Wird der Gerätename nicht angezeigt, lesen Sie die Informationen unter Test 3: Wird der Name des zu registrierenden Druckers in der Druckerliste angezeigt? .

4. Wählen Sie Ohne Code Koppeln (Pair without using a code) aus.



Bei der Registrierung dieses Druckers wird Verbindung mit dem Gerät wird hergestellt (Connecting with this device) (Koppeln mit diesem drahtlosen Gerät (Pairing with this wireless device) unter Windows Vista) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie ein Kennwort im Drucker festgelegt haben, wählen Sie die Option Kopplungscode des Geräts eingeben (Enter the device's pairing code) aus, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf Weiter (Next).
  Weitere Informationen zum Festlegen eines Kennworts finden Sie unter Bildschirm Bluetooth-Einstellungen .

5. Der Drucker muss hinzugefügt sein.

- Wenn unter Windows 7 die Meldung Das Gerät wurde diesem Computer erfolgreich hinzugefügt (This device has been successfully added to this computer) angezeigt wird, klicken Sie auf Schließen (Close).
- Wenn unter Windows Vista die Meldung Das drahtlose Gerät ist mit dem Computer gekoppelt (This wireless device is paired with this computer) angezeigt wird, klicken Sie auf Schließen (Close).



Die Einstellungen für den Druck über die Bluetooth-Verbindung sind nun abgeschlossen.

Hinweis

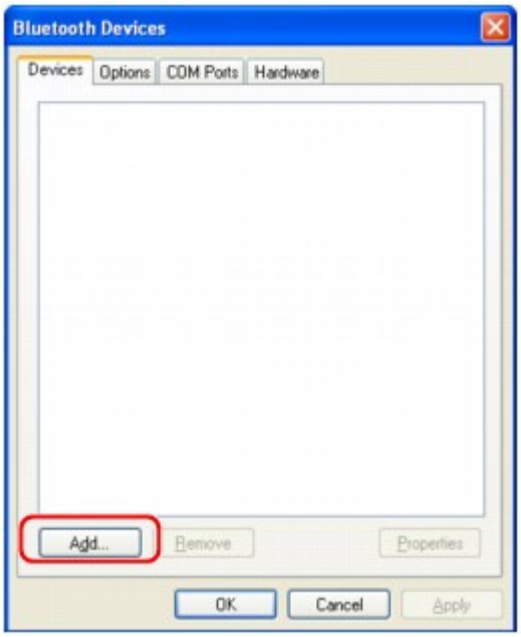
- Unter Windows Vista wird möglicherweise der Bildschirm Treibersoftware für "Bluetooth -Peripheriegerät" muss installiert werden (Windows needs to install driver software for your Bluetooth Peripheral Device) automatisch angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf Diese Meldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen (Don't show this message again for this device).

Unter Windows XP:

1. **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) und anschließend auf Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices).**

3. **Klicken Sie auf Hinzufügen (Add) auf der Seite Geräte (Devices).**



Der Assistent zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten (Add Bluetooth Device Wizard) wird gestartet.

4. **Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden (My device is set up and ready to be**

found), und klicken Sie anschließend auf Weiter (Next).



5. Wählen Sie den Gerätenamen des Druckers aus, und klicken Sie auf Weiter (Next).

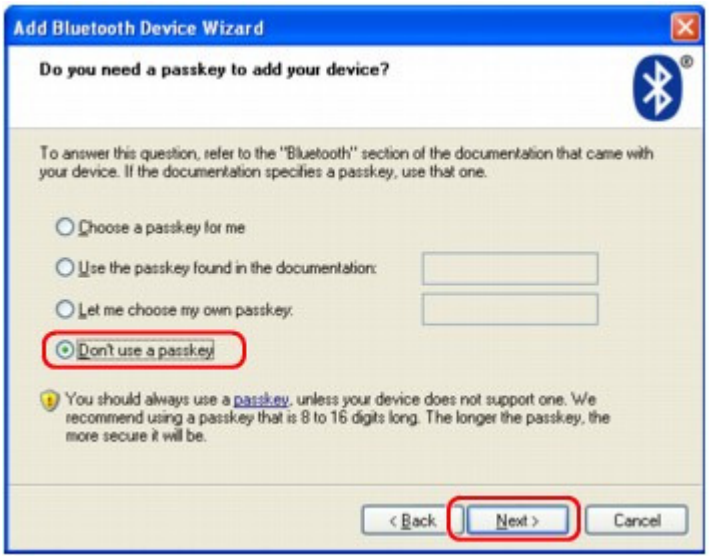


Wählen Sie den Gerätenamen aus, der unter Überprüfen des Gerätenamens des Druckers geprüft wurde.

Hinweis

- Wird der Gerätename nicht angezeigt, lesen Sie die Informationen unter Test 3: Wird der Name des zu registrierenden Druckers in der Druckerliste angezeigt? .

6. Wählen Sie die Option Keinen Hauptschlüssel verwenden (Don't use a passkey) und dann Weiter (Next) aus.



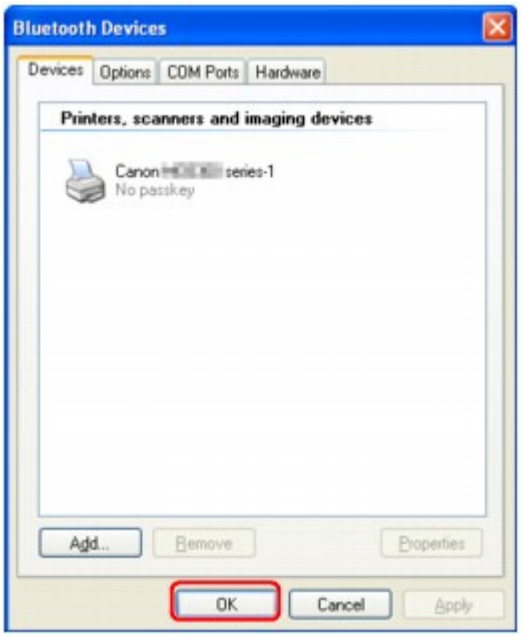
Hinweis

- Wenn Sie ein Kennwort im Drucker festgelegt haben, wählen Sie die Option Hauptschlüssel aus der Dokumentation verwenden (Use the passkey found in the documentation) aus, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf Weiter (Next).
  Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter Bildschirm Bluetooth-Einstellungen.

7. Klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).



8. Überprüfen Sie, ob der im Schritt 5 ausgewählte Gerätename auf der Seite Geräte (Devices) registriert ist, und klicken Sie auf OK.



Die Einstellungen für den Druck über die Bluetooth-Verbindung sind nun abgeschlossen.

Zum Seitenanfang

B010

Löschen des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den registrierten Drucker löschen können.

Wenn Sie den Drucker erneut als Bluetooth-Gerät registrieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Drucker zu löschen und ihn dann erneut zu registrieren.

Informationen zum erneuten Registrieren des Druckers finden Sie unter Registrieren des Druckers.

1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) die folgenden Optionen.
   - Klicken Sie unter Windows 7 auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printers).
   - Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

3. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

4. Löschen Sie den Drucker wie unten dargestellt.
   - Wählen Sie unter Windows 7 die Option Gerät entfernen (Remove device) aus.
   - Wählen Sie unter Windows Vista die Option Löschen (Delete) im Menü Organisieren (Organize) aus.
   - Wählen Sie unter Windows XP im Menü Datei (File) die Option Löschen (Delete) aus.

- **Unter Windows Vista oder Windows XP:**

  Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) zu löschen.

  - Unter Windows Vista:
    1. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), dann Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound).
    2. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet wird.
    3. Wählen Sie Drahtloses Gerät entfernen (Remove Wireless Device) aus.
  - Unter Windows XP:
    1. Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), dann unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) auf Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices).
    2. Klicken Sie auf der Registerkarte Geräte (Devices) auf das Symbol für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet wird.
    3. Klicken Sie auf Entfernen (Remove).

Zum Seitenanfang

Grundlegende Vorgehensweise zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung

- Drucken über den Computer
- Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer

Zum Seitenanfang

B011

Drucken über den Computer

Weitere Informationen zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung finden Sie auch im Handbuch Ihres Computers.

Weitere Informationen zum Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer finden Sie unter Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer .

Hinweis

- Der Vorgang kann sich je nach verwendetem Programm unterscheiden. Genauere Informationen finden Sie im Handbuch zur Softwareanwendung.
  Die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte stellen die Vorgehensweise beim Drucken von einem Windows 7-Computer dar.
- Bluetooth-Verbindungsabstand: Ca. 33 Fuß/10 m in normalen Umgebungen.
  Der Abstand kann je nach vorhandenen Funkwellen oder Geräten variieren.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Schließen Sie das Bluetooth-Modul an.

   Weitere Informationen über das Anschließen des Bluetooth-Moduls finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker .

3. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   Einlegen von Papier

4. Erstellen Sie ein Dokument, oder öffnen Sie eine Datei, um aus einer geeigneten Anwendungssoftware zu drucken.

5. Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.

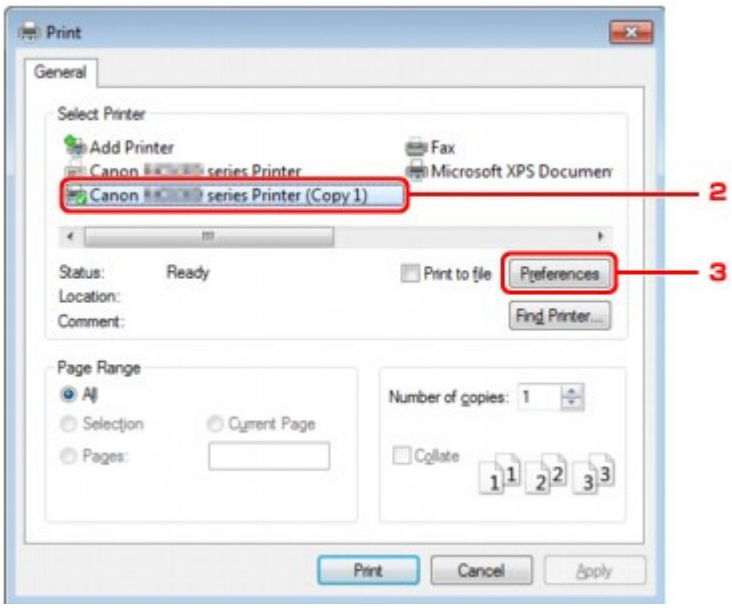
   1. Wählen Sie **Drucken (Print)** im Menü **Datei (File)** der Anwendungssoftware.

      Nun erscheint das Dialogfeld Drucken (Print).

   2. Wählen Sie den Drucker aus, mit dem das Bluetooth-Gerät verbunden ist, beispielsweise "Canon XXX Printer (Copy X)" unter Drucker auswählen (Select Printer).

   3. Klicken Sie auf Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties)).

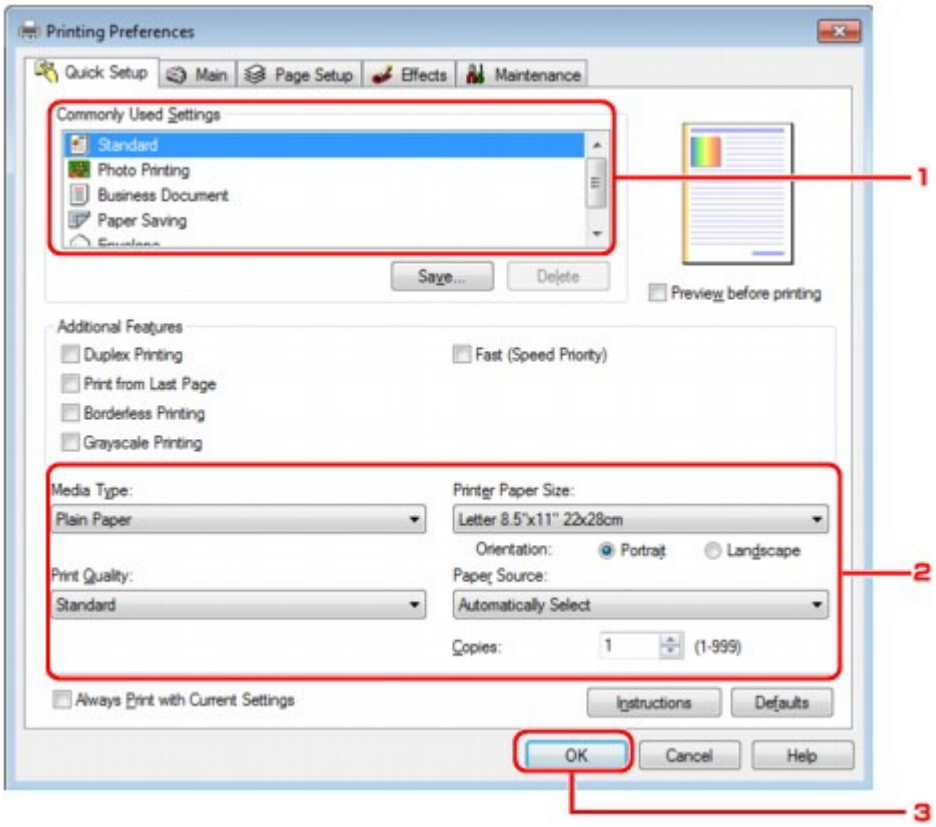
      Die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) des Dialogfelds Druckeinstellungen (Printing Preferences) wird angezeigt.



Hinweis

- Der unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) (Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) außer unter Windows 7) registrierte Drucker wird als "Canon XXX Printer (Copy X)" angezeigt.
- Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

6. Geben Sie die erforderlichen Einstellungen an.



1. Wählen Sie die Druckeinstellungen unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings).
2. Bestätigen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen in Medientyp (Media Type), Druckerpapierformat (Printer Paper Size) usw.

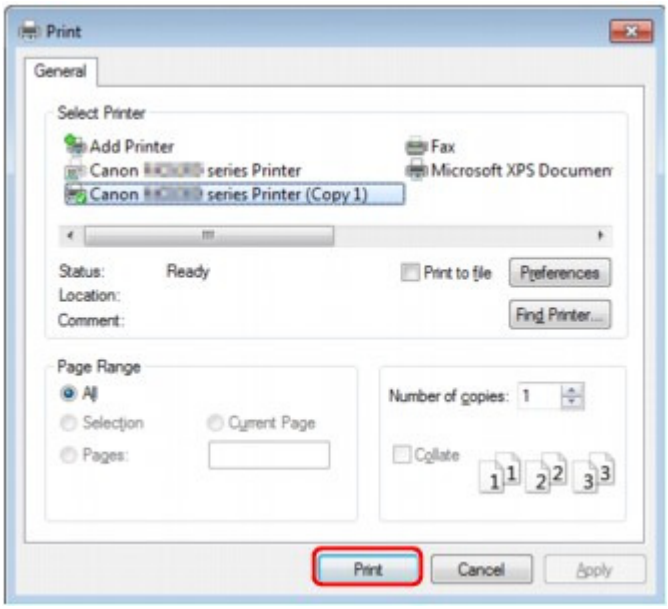
Hinweis

- Sie können die erweiterten Druckeinstellungen in der Registerkarte Optionen (Main) und Seite einrichten (Page Setup) angeben. Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter Verschiedene Druckmethoden.

3. Klicken Sie auf OK.

   Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

7. Klicken Sie zum Drucken des Dokuments auf Drucken (Print) oder OK.



Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Wenn Sie ein USB-Kabel für den Druckvorgang verwenden, wählen Sie "Canon XXX Drucker" unter Drucker auswählen (Select Printer).
- Drücken Sie zum Abbrechen eines Druckvorgangs die Taste Stopp (Stop) am Drucker, oder klicken Sie auf dem Statusmonitor des Druckers auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Nach dem Abbrechen des Druckvorgangs wird möglicherweise ein leeres Blatt Papier ausgeworfen.
  Klicken Sie zum Anzeigen des Statusmonitors des Druckers in der Taskleiste auf "Canon XXX Printer (Copy X)".
- Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

Zum Seitenanfang ▲

B012

Drucken über andere Bluetooth-kompatible Geräte als den Computer

Über die LCD-Anzeige des Druckers können Sie Einstellungen zum Drucken mit anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten als dem Computer festlegen.

Weitere Informationen zum Drucken über diese Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Informationen zum Drucken über den Computer finden Sie unter Drucken über den Computer.

Hinweis

- Fotodruck ist mit Mobiltelefonen, PDAs und Digitalkameras möglich, die OPP (Object Push Profile) oder BIP (Basic Imaging Profile) unterstützen.
  Sie können je nach Gerät möglicherweise nicht drucken, selbst wenn Ihr Gerät die oben genannten Profile unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Profilen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Schließen Sie das Bluetooth-Modul an.

   Weitere Informationen über das Anschließen des Bluetooth-Moduls finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker .

3. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   Einlegen von Papier

4. Wählen Sie  **Spezialdruck (Special print)** im Bildschirm HOME aus.

   LCD und Bedienfeld

5. Wählen Sie  Von Mobiltelefon drucken (Print from mobile phone), und drücken Sie dann die Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen.

   ## Hinweis

   - Durch Drücken der rechten Taste Funktion (Function) können Sie die Druckeinstellungen ändern.
     Einstell. für Drucken vom Mobilt. (Mobile phone print settings)

6. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem Bluetooth-kompatiblen Gerät.

   Wählen Sie als Gerätenamen den Anfangswert des Druckers aus: "Canon XXX-1" (wobei "XXX" für den Druckernamen steht).
   Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts (oder Schlüssels) aufgefordert werden, geben Sie den Anfangswert "0000" ein.
   Sie können den Gerätenamen oder das Kennwort des Druckers in der LCD-Anzeige im Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) ändern.
   Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs

Zum Seitenanfang

Bluetooth-Einstellungen

- Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs
- Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)

Zum Seitenanfang ▲

B013

Einrichten des Bluetooth-Druckvorgangs

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Schließen Sie das Bluetooth-Modul an.

   Weitere Informationen über das Anschließen des Bluetooth-Moduls finden Sie im Abschnitt Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker .

   Hinweis

   - Wenn das Bluetooth-Modul ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen ist, wird die Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt.

3. Öffnen Sie in der LCD-Anzeige den Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings).

   Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirms Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige .

4. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie in der LCD-Anzeige festlegen möchten.

   Bildschirm Bluetooth-Einstellungen

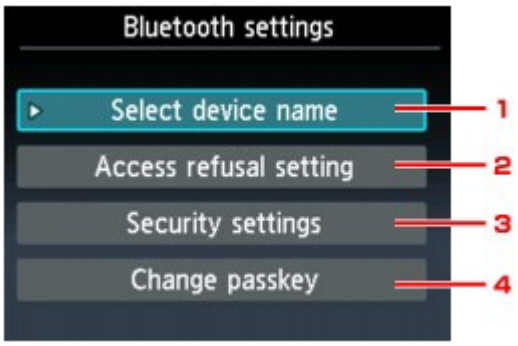
   Hinweis

   - Informationen zum Festlegen eines Medientyps und Papierformats bei Druckvorgängen von einem Mobiltelefon finden Sie unter Einstell. für Drucken vom Mobilt. .

Zum Seitenanfang

B014

Bildschirm Bluetooth-Einstellungen



1. Gerätename auswählen (Select device name)

Zeigt den Gerätenamen des Druckers an, an den das Bluetooth-Gerät angeschlossen ist.
➡Bildschirm Gerätename auswählen (Select device name)

2. Zugriffsverweig.einstellg (Access refusal setting)

Wenn Sie die Option EIN (ON) auswählen, kann dieser Drucker nicht von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät durchsucht werden.
➡Bildschirm Zugriffsverweig.einstellg (Access refusal setting)

3. Sicherheitseinstellungen (Security settings)

Wählen Sie Aktivieren (Enable) aus, und legen Sie anschließend den Sicherheitsmodus für die Aktivierung des im Bildschirm Kennwort ändern (Change passkey) festgelegten Kennworts fest.
➡Bildschirm Sicherheitseinstellungen (Security settings)

4. Kennwort ändern (Change passkey)

Sie können das Kennwort ändern. Das Kennwort ist eine frei wählbare Identifikationsnummer. Sie wird verwendet, um einen unerwünschten Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte zu verhindern. Der Anfangswert lautet "0000".
➡Bildschirm Kennwort ändern (Change passkey)

Bildschirm Gerätename auswählen (Select device name)

In diesem Bildschirm können Sie den Gerätenamen des Druckers auf einem Bluetooth-Gerät festlegen.

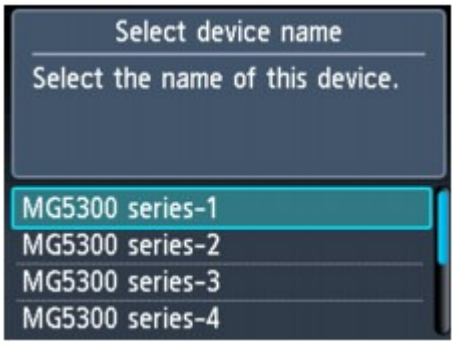
In dem für diese Erläuterung verwendeten Beispiel wurde der Modellname auf "MG5300 series" festgelegt.

Wenn kein Modell der "MG5300 series" verwendet wird, wird jeder anstelle von "MG5300" angezeigte Wert als Modellname verwendet.

Bsp.:

Wenn Sie **MG5300 series-2** auswählen, lautet der auf dem Bluetooth-Gerät angezeigte Druckername **Canon MG5300 series-2**.

Der Anfangswert lautet **MG5300 series-1**.



Bildschirm Zugriffsverweig.einstellg (Access refusal setting)

Wenn Sie eine Suche von einem Bluetooth-Gerät aus durchführen, können Sie die Anzeige des Druckernamens aktivieren oder deaktivieren.

- **EIN (ON)**

  Deaktiviert die Suche von einem Bluetooth-Gerät.

- **AUS (OFF) (Standardeinstellung)**

  Aktiviert das Suchen und Drucken von einem Bluetooth-Gerät.

Bildschirm Sicherheitseinstellungen (Security settings)

- **Aktivieren (Enable)**

  Durch Auswählen von Aktivieren (Enable) können Sie einen der nachfolgend aufgeführten Sicherheitsmodi auswählen.

  - Modus 3 (empfohlen) (Mode 3(recommended))
    Dieser Modus ist bei einer auf Verknüpfungsebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
    Wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Drucker kommuniziert, ist das Kennwort erforderlich.
    Sie sollten im Normalfall diesen Modus auswählen.
  - Modus 2 (Mode 2)
    Dieser Modus ist bei einer auf Dienstebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.
    Das Kennwort ist beim Drucken über die Bluetooth-Verbindung erforderlich.

  Es wird empfohlen, nach Festlegen des Sicherheitsmodus einen Druckversuch über die Bluetooth-Verbindung durchzuführen. Wird der Druckvorgang nicht gestartet, ändern Sie den Sicherheitsmodus, und versuchen Sie es erneut.

  Wenn Sie ein Kennwort festlegen, wird der unerwünschte Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte verhindert. Das Kennwort kann im Bildschirm Kennwort ändern (Change passkey) geändert werden.

- **Deaktivieren (Disable) (Standardeinstellung)**

  Beim Registrieren des Druckers müssen Sie kein Kennwort eingeben.

Bildschirm Kennwort ändern (Change passkey)

Wenn Sie die Option Aktivieren (Enable) auf dem Bildschirm Sicherheitseinstellungen (Security settings) auswählen, müssen Sie ein Kennwort für die Registrierung des Druckers auf anderen Bluetooth-Geräten festlegen.

Nachdem Sie das Kennwort geändert haben, werden Sie möglicherweise aufgefordert, das Kennwort auf den Bluetooth-Geräten einzugeben, von denen Sie drucken konnten, bevor das Kennwort geändert wurde. Geben Sie in diesem Fall das neue Kennwort ein.



Zum Seitenanfang

B019

Technische Daten

Verbindungsmethode	Bluetooth v2.0
Maximale Geschwindigkeit	1,44 Mb/s
Ausgabe	Bluetooth-Leistungsklasse 2
Verbindungsabstand	Sichtabstand: ca. 33 Fuß/10 m * * Dieser Abstand kann aufgrund von verschiedenen Faktoren variieren. Dazu gehören Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten, Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen, magnetische Felder in der Nähe von Mikrowellenherden sowie Orte, an denen elektrostatische und durch Funkwellen verursachte Störungen auftreten, die Art der verwendeten Software und Betriebssysteme und die Empfindlichkeit der Empfänger und die Antennenleistung der Geräte.
Profil	SPP (Serial Port Profile/Profil für serielle Datenübertragung) OPP (Object Push Profile/Profil für Visitenkarten-/Terminaustausch) BIP (Basic Imaging Profile/Bilddatenübertragungs-Profil) HCRP (Hardcopy Cable Replacement Profile/Druckanwendungs-Profil)
Kompatible PCs	Ein Computer mit einem internen Bluetooth-Modul oder ein Computer, an den ein optionaler Bluetooth-Adapter (von verschiedenen Herstellern erhältlich) angeschlossen ist. Betriebssystem/Software: Microsoft Windows 7 (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein) ● Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt ● Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 7.00.00 oder höher ist installiert Microsoft Windows Vista (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein) ● Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in Hardware und Sound (Hardware and Sound) in der Systemsteuerung (Control Panel) angezeigt ● Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 5.10.04 oder höher ist installiert Microsoft Windows XP (dabei muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein) ● Windows XP SP2 oder höher ist installiert, und Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) wird in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) angezeigt ● Bluetooth Stack für Windows von Toshiba Version 3.00.10 oder höher ist installiert
Frequenzband	2,4 GHz (2,400 GHz bis 2,4835 GHz)
Netzanschluss	Über den Anschluss für den Direktdruck des Druckers, 4,4 V bis 5,25 V Gleichstrom
Maximaler Stromverbrauch	500 mW (MAX)
Betriebstemperatur	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Maße (Breite x Tiefe x Höhe)	18,5 (B) x 47,5 (T) x 8,7 (H) mm (mit angebrachter Kappe) 0,73 (B) x 1,87 (T) x 0,35 (H) Zoll
Gewicht	ca. 7 g (0,25 oz)

Zum Seitenanfang ▲

Kopieren

- Erstellen von Kopien
- Anzeigen der Vorschau
- Optionen festlegen
- Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie
- Beidseitiges Kopieren
- Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite
- Kopieren von vier Seiten auf eine Seite
- Kopieren dicker Originale wie Bücher
- Kopieren ohne Ränder
- Kopieren von Fotos von gedruckten Fotos

Zum Seitenanfang

U031

Erstellen von Kopien

Legen Sie das Originaldokument zum Kopieren auf die Auflagefläche.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie mit Standardkopie (Standard copy) kopiert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   Einlegen von Papier

3. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option  Kopieren (Copy) aus.

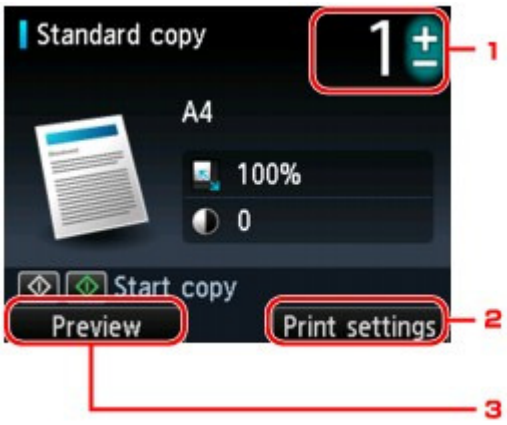
   Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

   LCD und Bedienfeld

4. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

   Auflegen von Originalen

5. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.



1. Anzahl der Kopien

   Legen Sie den Wert mit der Taste **+** oder **-** fest.

2. Druckeinstellungen (Print settings)

   Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird der Bildschirm für die Druckeinstellungen angezeigt.
   Im Bildschirm für die Druckeinstellungen können Sie die Einstellungen für Papierformat, Medientyp, Druckqualität usw. ändern.

   Optionen festlegen

3. Vorschau (Preview)

   Sie können den Ausdruck im Vorschaufenster ansehen, wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken.

   Anzeigen der Vorschau

Hinweis

- Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), um die Einstellungen für Vergrößerung, Intensität und Anzahl der Kopien zurückzusetzen.

6. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

   Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Nehmen Sie nach dem Kopieren das Originaldokument von der Auflagefläche.

Wichtig

- Warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie den Vorlagendeckel öffnen oder das Originaldokument von der Auflagefläche nehmen.

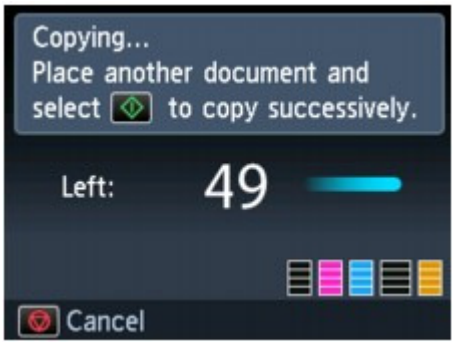
Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste Stopp (Stop).

Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen (Kopie reservieren).

Der unten angezeigte Bildschirm wird geöffnet, wenn ein Kopierauftrag hinzugefügt werden kann.



Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche, und drücken Sie dieselbe Taste (die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black)), die Sie auch zuvor gedrückt haben.

Wichtig

- Wenn Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche legen, bewegen Sie den Vorlagendeckel behutsam.

Hinweis

- Wenn für Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität) die Einstellung Hoch (High) ausgewählt wurde, können Sie den Kopierauftrag nicht hinzufügen.
- Wenn Sie einen Kopierauftrag hinzufügen, können Sie die Anzahl der Kopien oder die Einstellungen (z. B. Seitenformat oder Medientyp) nicht ändern.
- Wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken, wird der Bildschirm zum Auswählen der Methode für den Kopierabbruch angezeigt. Wählen Sie Alle Reservierungen abbrechen (Cancel all reservations) aus, und drücken Sie die Taste OK, um das Kopieren aller gescannten Daten abzubrechen. Drücken Sie die Taste Stopp (Stop), wählen Sie Letzte Reserv. abbrechen (Cancel the last reservation), und drücken Sie dann die Taste OK, um den letzten Kopierauftrag abzubrechen.
- Wenn Sie ein Dokument mit zu vielen Seiten als Kopierauftrag hinzufügen, wird auf dem LCD -Bildschirm möglicherweise **Hinzufügen weiterer Kopierauftr. nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot add more copy jobs. Please wait a while and redo the operation.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste OK und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Kopiervorgang erneut versuchen.
- Wenn auf dem LCD-Bildschirm während des Scanvorgangs **Reservieren von Kopierauftrag fehlgeschlagen. Neu anfangen. (Failed to reserve the copy job. Start over from the beginning.)** angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK und danach die Taste Stopp (Stop), um den Kopiervorgang abzubrechen. Kopieren Sie danach die Dokumente, die noch nicht fertig kopiert wurden.

Zum Seitenanfang

U035

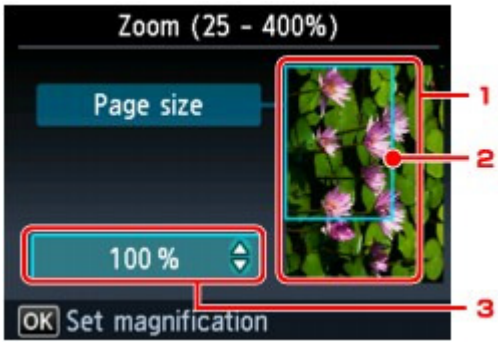
Anzeigen der Vorschau

Wenn Sie für **Erweitert. Kopieren (Advanced copy)** die Option Standardkopie (Standard copy) oder Rahmen löschen kop. (Frame erase copy) auswählen und die mittlere Taste Funktion (Function) im Kopier-Standby-Bildschirm drücken, können Sie ein Bild des Ausdrucks in der Vorschau anzeigen.

Wichtig

- In folgenden Fällen können Sie die linke Taste Funktion (Function) nicht verwenden, wenn der Kopier-Standby-Bildschirm angezeigt wird.
  - Für Zweiseitg (2-sided) wurde Zweiseitg (2-sided) ausgewählt.
  - Für Layout wurde 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) oder 4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy) ausgewählt.

  Wenn eine der obengenannten Einstellungen ausgewählt wurde, können Sie die Anzeige des Vorschaubildschirms festlegen, nachdem das Scannen des Originaldokuments abgeschlossen wurde.
  - Beidseitiges Kopieren
  - Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite
  - Kopieren von vier Seiten auf eine Seite
- Das Originalbild wird gescannt und ist dann als Vorschaubild zu sehen. Der Vorlagendeckel darf daher erst geöffnet werden, wenn die Vorschau angezeigt wird.
- Nach Anzeige der Vorschau und vor Beginn des Kopiervorgangs werden die Originale erneut gescannt. Öffnen Sie daher nicht den Vorlagendeckel bzw. entfernen Sie nicht das Original von der Auflagefläche, während Dokument wird gescannt... (Scanning document...) angezeigt wird.



1. Vorschau des Originals

   Das Original, das auf der Auflagefläche aufgelegt ist, wird angezeigt. Wenn das angezeigte Bild verzerrt ist, lesen Sie unter Auflegen von Originalen nach, wie Sie das Original ordnungsgemäß zurücksetzen können. Zeigen Sie anschließend das Original erneut in der Vorschau an.
2. Seitenformat

   Ein Rahmen mit dem ausgewählten Seitenformat wird über dem Bild angezeigt. Das Innere des Rahmens wird gedruckt.
3. Vergrößerung (Magnification)

   Die Vergrößerungseinstellung, die beim Anzeigen der Vorschau festgelegt wurde, wird angezeigt. Wenn Sie eine andere Einstellung als A.Seit.anp. (Fit to page) ausgewählt haben, können Sie die Vergrößerungseinstellung über die Taste ▲▼ ändern.

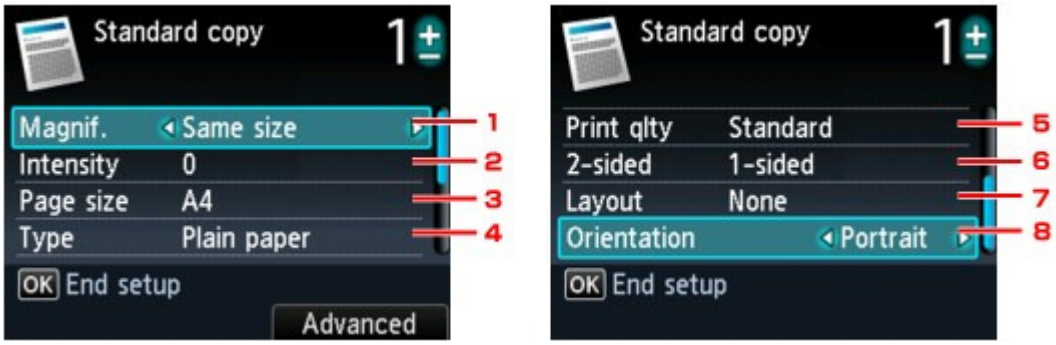
Zum Seitenanfang ▲

U032

Optionen festlegen

Drücken Sie, wenn der Kopier-Standby-Bildschirm angezeigt wird, die rechte Taste Funktion (Function), um die Kopiereinstellungen wie z. B. das Seitenformat, den Medientyp oder die Druckqualität zu ändern.

Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.



Hinweis

- Je nach Kopiermenü können einige Einstellungen unter Umständen nicht ausgewählt werden. In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente in Standardkopie (Standard copy) beschrieben.
  Das Einstellungselement, das nicht ausgewählt werden kann, wird grau angezeigt.
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements oder des Kopiermenüs ausgewählt werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird Fehlerdetails (Error details) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste Funktion (Function), um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Wenn der Kopiervorgang in einem Kopiermenü startet, das mit der angegebenen Einstellung nicht verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Die ang. Funktion ist m. d. akt. Einstellungen n. verf. (The specified function is not available with current settings.)** angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

1. Vergröß. (Magnif.) (Vergrößerung)

Stellen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung ein.

➡ Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

2. Intensität (Intensity)

Legen Sie die Intensität fest. Bei Auswahl von Autom. (Auto) wird die Intensität automatisch an die des Originaldokuments auf der Auflagefläche angepasst. Auf dem Kopier-Standby-Bildschirm wird Autom. (Auto) angezeigt.



3. Seitenformat (Page size)

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

4. Med.typ (Type) (Medientyp)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

5. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

Passen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original an.

Wichtig

- Wenn Sie Schnell (Fast) zusammen mit Med.typ (Type) Normalpapier (Plain paper) auswählen, und die Qualität entspricht nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie unter Drckqual. (Print qlty) Standard oder Hoch (High) aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.
- Wählen Sie unter Drckqual. (Print qlty) Hoch (High), um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

6. Zweiseitg (2-sided)

Legen Sie die Einstellung der zweiseitigen Kopie fest.

Beidseitiges Kopieren

7. Layout

Wählen Sie das Layout.

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite
Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

8. Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung des Originaldokuments aus.

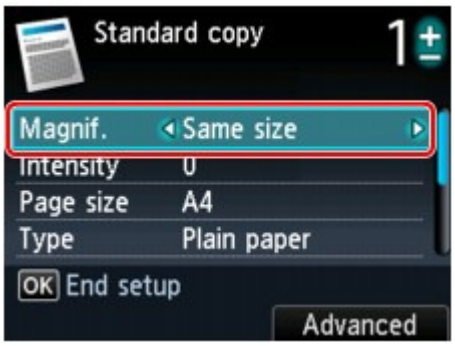
Zum Seitenanfang

U033

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Sie können optional die Vergrößerung ändern oder Kopieren mit voreingestellter Größenanpassung oder Kopieren mit Anpassung an das Seitenformat auswählen.

Der nachfolgend dargestellte LCD-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) im Kopier-Standby-Bildschirm drücken. Wählen Sie unter Vergröß. (Magnif.) die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung aus.



Hinweis

- Einige Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsmethoden sind je nach Kopiermenü nicht verfügbar.

- An Seite anpassen
  Die Bildgröße wird vom Gerät automatisch an das Seitenformat angepasst.



  Einstellung in Vergröß. (Magnif.): A.Seit.anp. (Fit to page)

Hinweis

- Wenn Sie A.Seit.anp. (Fit to page) auswählen, wird das Format der Seite je nach Original möglicherweise nicht richtig erkannt. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Einstellung als A.Seit.anp. (Fit to page).

- Zoomfaktor
  Sie können einen der Zoomfaktoren auswählen, um Kopien zu verkleinern oder zu vergrößern.

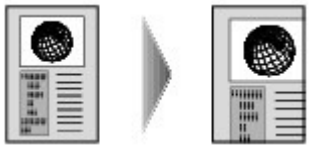


  Wählen Sie das passende Verhältnis für das Format des Originals und der Seite.
  Einstellung in Vergröß. (Magnif.): **70% A4->A5/86% A4->B5/94% A4->LTR/115% B5->A4/141% A5->A4/156% 5x7->LTR/183% 4x6->LTR**

Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Zoomfaktoren hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- Kopierfaktor
  Sie können das Kopierverhältnis zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien als Prozentwert festlegen.



Wenn Sie eine andere Option als A.Seit.anp. (Fit to page) auswählen und die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird der Bildschirm Vergrößerung (Magnification) angezeigt. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die Vergrößerung anzugeben.

Hinweis

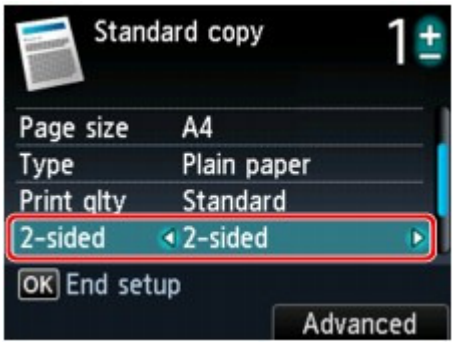
- 400% MAX. (400% MAX) (maximales Kopierverhältnis) und 25% MIN. (25% MIN) (minimales Kopierverhältnis) stehen zur Auswahl.
- Sollen die Kopien dieselbe Größe wie das Original haben, wählen Sie Gleiches Format (Same size).

Zum Seitenanfang ▲

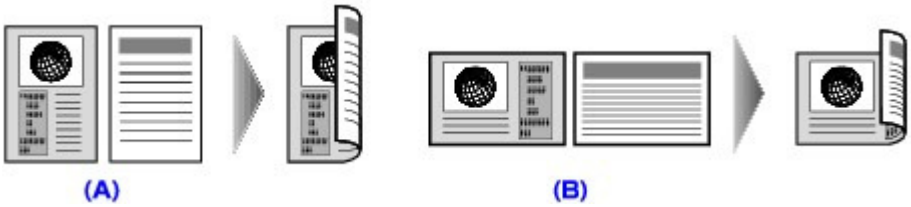
U038

Beidseitiges Kopieren

Bei Auswahl von Zweiseitg (2-sided) für Zweiseitg (2-sided) unter Standardkopie (Standard copy) können Sie zwei Originalseiten auf die beiden Seiten eines Blattes Papier kopieren.



Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), um die Heftseite auszuwählen.



Nachdem Sie die Heftseite ausgewählt und die Taste OK gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie EIN (ON) auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

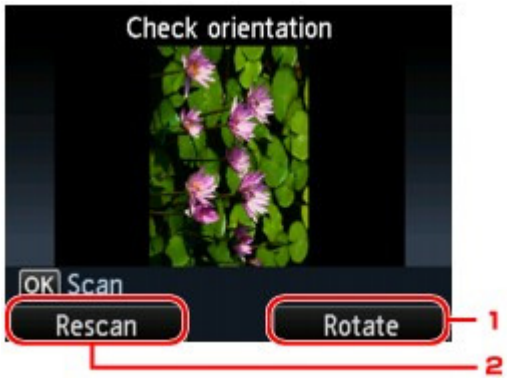
Hinweis

- Wenn beim Scannen auf der LCD-Anzeige die Meldung **Gerätespeicher ist voll. Der Prozess kann nicht fortgesetzt werden. (Device memory is full. Cannot continue process.)** angezeigt wird, stellen Sie die Druckqualität auf Standard, und wiederholen Sie den Kopiervorgang. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität Schnell (Fast) fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.
- Die Funktion für zweiseitige Kopien kann in Kombination mit 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) oder 4-auf -1-Kopie (4-on-1 copy) verwendet werden, wenn Standardkopie (Standard copy) ausgewählt wurde.

  ➡Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite
  ➡Kopieren von vier Seiten auf eine Seite
- Beim Erstellen einer Schwarzweißkopie kann die Druckintensität der zweiseitigen Kopie von der einer einseitigen Kopie abweichen.

Beachten Sie bei der Überprüfung der Ausrichtung Folgendes:

Wenn Sie den Vorschaubildschirm anzeigen, wird der nachfolgend dargestellte Bildschirm geöffnet, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.



1. **Drehen (Rotate)**

Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

2. Neu scannen (Rescan)

Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

Drücken Sie die Taste OK, um den Scanvorgang zu starten.

Nach Abschluss des Scanvorgangs:

Der Bildschirm Dokumenteneinstellung (Document setting) wird nach dem Scannen jedes Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Entfernen Sie das Originalblatt nach dem Scannen von der Auflagefläche, und legen Sie das nächste Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

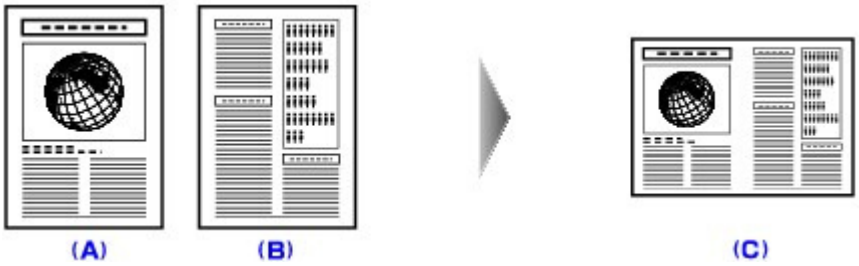
- Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Das Gerät startet den Kopiervorgang.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.
  Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Zum Seitenanfang

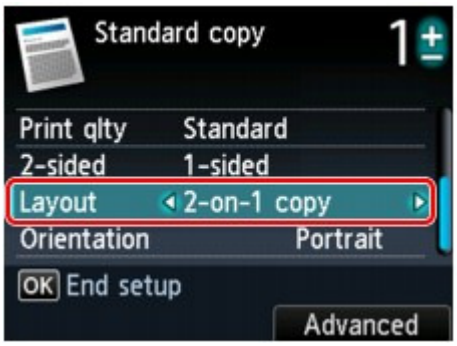
U040

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

Wenn Sie 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) für Layout in Standardkopie (Standard copy) auswählen, haben Sie die Möglichkeit, zwei Originalseiten (A) (B) auf ein Blatt Papier (C) zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern.



Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function) im Kopier-Standby-Bildschirm, um den Bildschirm mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie dann 2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy) für Layout aus.



Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), um das erweiterte Layout festzulegen. Diese Funktion kann ebenfalls mit der Einstellung Ausrichtung (Orientation) verwendet werden.

- Wenn unter Ausrichtung (Orientation) die Option Hochfor. (Portrait) ausgewählt ist

  2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout): Links nach rechts (Left to right)

  2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout): Rechts nach links (Right to left)

- Wenn unter Ausrichtung (Orientation) die Option Querfor. (Landscp.) ausgewählt ist

  2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout): Von oben nach unten (Top to bottom)

  2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout): Von unten nach oben (Bottom to top)

Nachdem Sie das Layout ausgewählt und die Taste OK gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie EIN (ON) auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

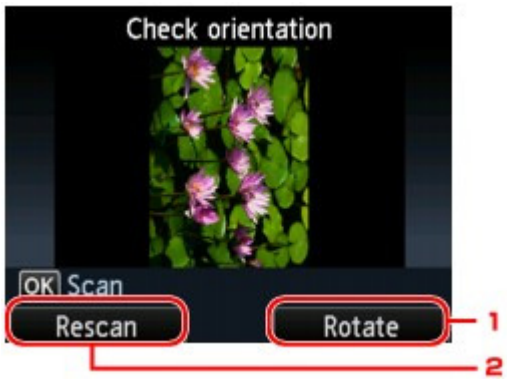
Hinweis

- Wenn beim Scannen auf der LCD-Anzeige die Meldung **Gerätespeicher ist voll. Der Prozess kann nicht fortgesetzt werden. (Device memory is full. Cannot continue process.)** angezeigt wird, stellen Sie die Druckqualität auf Standard, und wiederholen Sie den Kopiervorgang. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität Schnell (Fast) fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.
- Diese Funktion kann zusammen mit der Funktion für zweiseitige Kopien verwendet werden. Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, können Sie vier Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren. In diesem Fall werden zwei Originale auf eine Seite des Papiers kopiert.

Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, wählen Sie die Einstellung für zweiseitige Kopien unter Zweiseitg (2-sided) und die Heftseite des Druckpapiers auf dem Bildschirm mit den Druckeinstellungen aus.
Weitere Informationen zur Funktion für zweiseitige Kopien finden Sie unter:
➡Beidseitiges Kopieren

Beachten Sie bei der Überprüfung der Ausrichtung Folgendes:

Wenn Sie den Vorschaubildschirm anzeigen, wird der nachfolgend dargestellte Bildschirm geöffnet, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.



1. **Drehen (Rotate)**

   Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

2. **Neu scannen (Rescan)**

   Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

Drücken Sie die Taste OK, um den Scanvorgang zu starten.

Nach Abschluss des Scanvorgangs:

Der Bildschirm Dokumenteneinstellung (Document setting) wird nach dem Scannen des ersten Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Nehmen Sie das erste Blatt des Originals von der Auflagefläche, und legen Sie das zweite Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste OK.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und Kopieren des zweiten Originalblatts.

Hinweis

- Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Das Gerät startet den Kopiervorgang.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.
  ➡Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)
- Wenn Sie diese Funktion in Kombination mit zweiseitigen Kopien verwenden, wird nach dem Scannen des zweiten Originalblatts der Bildschirm Dokumenteneinstellung (Document setting) angezeigt. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um das dritte und vierte Originalblatt zu scannen.

Zum Seitenanfang ▲

U041

Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

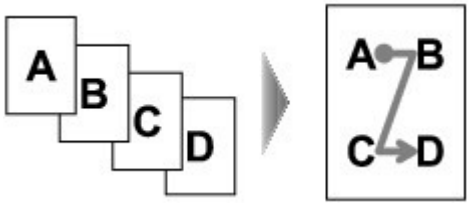
Wenn Sie 4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy) für Layout in Standardkopie (Standard copy) auswählen, haben Sie die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function) im Kopier-Standby-Bildschirm, um den Bildschirm mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie dann 4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy) für Layout aus.

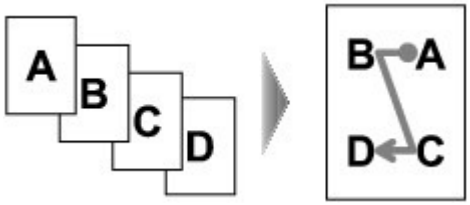


Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), um das erweiterte Layout festzulegen.

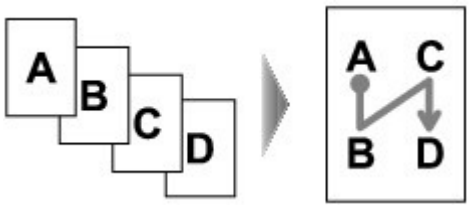
- Wenn Oben links nach rechts (Upper-left to right) ausgewählt ist



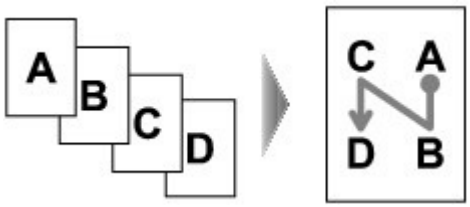
- Wenn Oben rechts nach links (Upper-right to left) ausgewählt ist



- Wenn Oben links nach unten (Upper-left to bottom) ausgewählt ist



- Wenn Oben rechts n. unten (Upper-right to bottom) ausgewählt ist



Nachdem Sie das Layout ausgewählt und die Taste OK gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie EIN (ON) auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

Hinweis

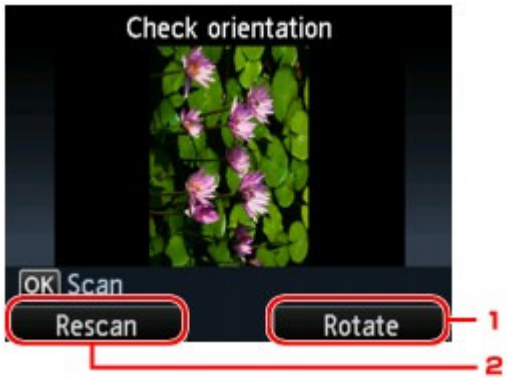
- Wenn beim Scannen auf der LCD-Anzeige die Meldung **Gerätespeicher ist voll. Der Prozess kann**

nicht fortgesetzt werden. (Device memory is full. Cannot continue process.) angezeigt wird, stellen Sie die Druckqualität auf Standard, und wiederholen Sie den Kopiervorgang. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität Schnell (Fast) fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.

- Diese Funktion kann zusammen mit der Funktion für zweiseitige Kopien verwendet werden. Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, können Sie acht Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren. In diesem Fall werden vier Originale auf eine Seite des Papiers kopiert. Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, wählen Sie die Einstellung für zweiseitige Kopien unter Zweiseitg (2-sided) und die Heftseite des Druckpapiers auf dem Bildschirm mit den Druckeinstellungen aus.
  Weitere Informationen zur Funktion für zweiseitige Kopien finden Sie unter:
  ➡Beidseitiges Kopieren

Beachten Sie bei der Überprüfung der Ausrichtung Folgendes:

Wenn Sie den Vorschaubildschirm anzeigen, wird der nachfolgend dargestellte Bildschirm geöffnet, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.



1. **Drehen (Rotate)**

   Wenn Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

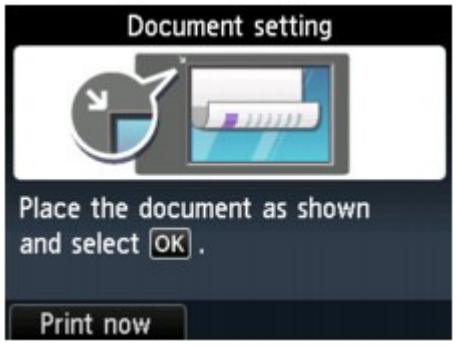
2. **Neu scannen (Rescan)**

   Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

Drücken Sie die Taste OK, um den Scanvorgang zu starten.

Nach Abschluss des Scanvorgangs:

Der Bildschirm Dokumenteneinstellung (Document setting) wird nach dem Scannen jedes Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Entfernen Sie das Originalblatt nach dem Scannen von der Auflagefläche, und legen Sie das nächste Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste OK.

Nach dem Scannen des vierten Originalblatts beginnt das Gerät mit dem Kopieren.

Hinweis

- Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Das Gerät startet den Kopiervorgang.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.
  ➡Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

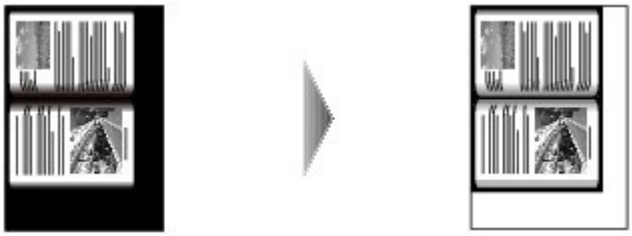
- Wenn Sie diese Funktion in Kombination mit zweiseitigen Kopien verwenden, wird nach dem Scannen des vierten Originalblatts der Bildschirm Dokumenteneinstellung (Document setting) angezeigt. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die restlichen Originale zu scannen.

Zum Seitenanfang

U043

Kopieren dicker Originale wie Bücher

Beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten ebenfalls gedruckt werden. Dadurch kann ein unnötiger Tintenverbrauch vermieden werden.



1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   - Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
   - Einlegen von Papier
3. Wählen Sie  **Erweitert. Kopieren (Advanced copy)** im Bildschirm HOME aus.
   - LCD und Bedienfeld
4. Wählen Sie  Rahmen löschen kop. (Frame erase copy) aus, und drücken Sie die Taste OK.
5. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.
   - Auflegen von Originalen
6. Legen Sie mit der Taste **+** oder **-** die Anzahl der Kopien fest.

   Ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.
   - Optionen festlegen

   Hinweis
   - Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) im Kopier-Standby-Bildschirm drücken, können Sie in der Vorschau ein Bild des Ausdrucks anzeigen.
     - Anzeigen der Vorschau
7. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

   Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Hinweis
- Schließen Sie den Vorlagendeckel.
- Unter Umständen wird um das Bild herum ein schmaler schwarzer Rand angezeigt. Durch diese Funktion werden nur die dunklen Ränder entfernt. Wenn das gescannte Buch zu dünn ist oder wenn das Gerät in der Nähe eines Fensters oder an einem hellen Standort aufgestellt wird, kann unter Umständen ein leichter schwarzer Rahmen verbleiben. Wenn die Vorlage dunkel ist, kann es außerdem vorkommen, dass das Gerät die Dokumentfarbe nicht vom Schatten unterscheiden kann und die Kopie etwas abgeschnitten oder mit einem Schatten versehen wird.

Zum Seitenanfang ▲

U039

Kopieren ohne Ränder

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so auf Fotopapier zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.



1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
2. Legen Sie das Papier in das hintere Fach ein.
   Einlegen von Papier
3. Wählen Sie  **Erweitert. Kopieren (Advanced copy)** im Bildschirm HOME aus.
   LCD und Bedienfeld
4. Wählen Sie  Randlose Kopie (Borderless copy) aus, und drücken Sie die Taste OK.
5. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.
   Auflegen von Originalen
6. Legen Sie mit der Taste **+** oder **-** die Anzahl der Kopien fest.
   Ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.
   Optionen festlegen
7. Drücken Sie die Taste Farbe (Color), um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste Schwarz (Black), um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.
   Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Hinweis

- An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird. Der Schnittbereich ist jedoch bei Auswahl einer großen Menge größer.
  Erweiterte Kopienanzahl (Extended copy amount)
- Weitere Informationen zu Papierformaten und Medientypen, die für randlose Kopien geeignet sind, finden Sie unter:
  Druckbereich

Zum Seitenanfang

Kopieren von Fotos von gedruckten Fotos

Kopieren von Fotos

Zum Seitenanfang

U028

Kopieren von Fotos

Sie können gedruckte Fotos scannen und alle gleichzeitig kopieren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

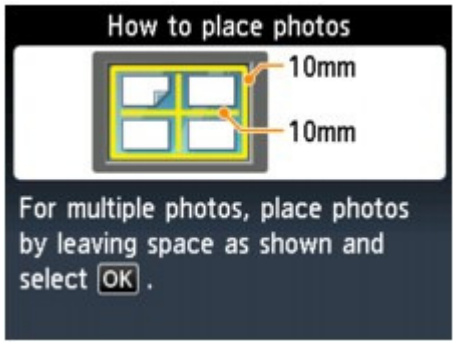
2. Legen Sie das Fotopapier in das hintere Fach ein.
   Einlegen von Papier

3. Wählen Sie  **Fotokopie (Photo copy)** im Bildschirm HOME aus.
   LCD und Bedienfeld

4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und drücken Sie dann die Taste OK.



5. Legen Sie das gedruckte Foto gemäß den Anweisungen am Bildschirm auf die Auflagefläche, und drücken Sie die Taste OK.



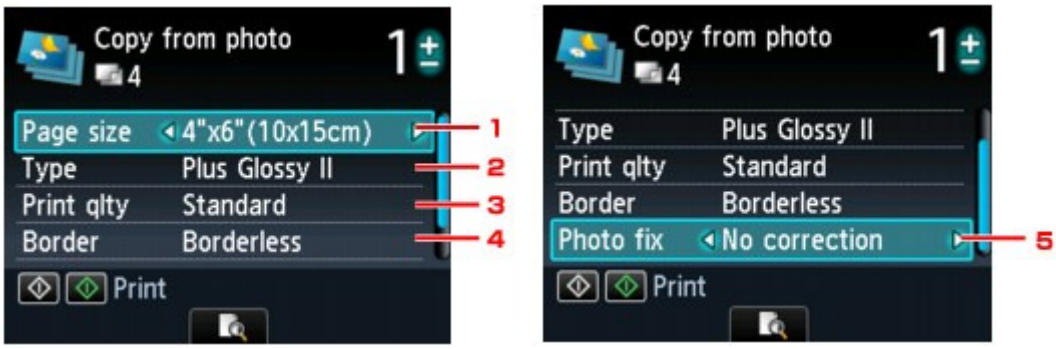
Hinweis

- Weitere Informationen zum Auflegen von Fotos auf die Auflagefläche finden Sie unter:
  Auflegen von Originalen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirm zur Bestätigung der Druckeinstellungen angezeigt.

6. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

   Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.



Hinweis

- Je nach Einstellungselement können einige Einstellungen nicht in Kombination mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements ausgewählt werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird Fehlerdetails (Error details) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste Funktion (Function), um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.

1. Seitenformat (Page size)

   Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.
2. Med.typ (Type) (Medientyp)

   Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.
3. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

   Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original aus.
4. Rand (Border) (Druck mit und ohne Rand)

   Wählen Sie Druck mit Rand oder randlosen Druck aus.
5. Fo.korr. (Photo fix)

   Wählen Sie, ob das gescannte Bild automatisch vom Gerät korrigiert werden soll.
   Wählen Sie Keine Korrektur (No correction), Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) oder Kor. verbl. Farb. (Fade restoration).

   ### Hinweis

   - Bei Auswahl von Keine Korrektur (No correction) wird das gescannte Bild ohne Korrektur gedruckt.
   - Bei Auswahl von Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) wird das gescannte Bild automatisch vom Gerät korrigiert.
   - Bei Auswahl von Kor. verbl. Farb. (Fade restoration) wird das gescannte Bild, dessen Farben im Laufe der Zeit verblasst sind, vom Gerät korrigiert.

7. Legen Sie mit der Taste + oder - die Anzahl der Kopien fest.

Hinweis

- Sie können den Ausdruck im Vorschaufenster ansehen, wenn Sie die mittlere Taste Funktion (Function) drücken. Auf dem Vorschaubildschirm können Sie das gescannte Foto mit den Tasten ◄► ändern.

  Wenn auf dem Foto  angezeigt wird, wurde das gedruckte Foto möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Legen Sie das Foto ordnungsgemäß auf die Auflagefläche auf, und scannen Sie das Foto erneut.

8. Drücken Sie zum Drucken in Farbe die Taste Farbe (Color) bzw. zum Drucken in Schwarzweiß die Taste Schwarz (Black).

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweis

- Falls das gedruckte Foto nicht ordnungsgemäß gescannt wurde, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Druckvorgang fortgesetzt werden soll. Bei Auswahl von Ja (Yes) wird der Druckvorgang auf dem Gerät gestartet. Wenn Sie das Foto erneut scannen möchten, wählen Sie Nein (No), und scannen Sie das Foto erneut.

Zum Seitenanfang ▲

Scannen

- Scannen über das Bedienfeld des Geräts
- Scannen über den Computer

Zum Seitenanfang

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Anhängen der gescannten Daten an eine E-Mail über das Bedienfeld am Gerät
- Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk bzw. auf der Speicherkarte mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Löschen gescannter Daten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk
- Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät
- Netzwerk-Scan-Einstellungen
- Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Zum Seitenanfang ▲

U051

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können mithilfe des Bedienfelds am Gerät die gescannten Daten auf den Computer weiterleiten.

Überprüfen Sie vor Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) ist installiert.**

  Wenn die Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) nicht installiert ist, legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, und installieren Sie MP Drivers sowie MP Navigator EX.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn gerade ein Scanvorgang auf dem Gerät durchgeführt wird oder wenn sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder an den Computer anschließen noch von ihm abziehen.

  Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

  ➡ Netzwerk-Scan-Einstellungen

- **Das Ziel und der Dateiname werden in MP Navigator EX angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateinamen in MP Navigator EX angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von MP Navigator EX finden Sie unter:

  ➡ Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf PC speichern)

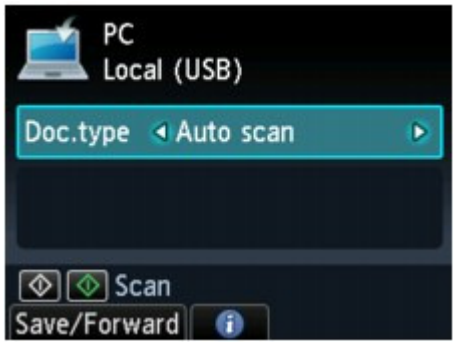
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  Scannen (Scan) im Bildschirm HOME.

   ➡ LCD und Bedienfeld

   Bei Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer:
   Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

   Fahren Sie fort mit Schritt 3.

   Hinweis

   - Wenn der Bildschirm zur Auswahl des Speicherorts der Daten angezeigt wird, wählen Sie PC, und drücken Sie die Taste OK. Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

   Bei Weiterleitung der Daten an den Netzwerk-Computer:

Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

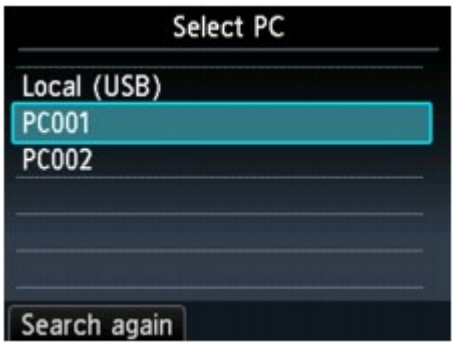


Hinweis

- Wenn der Scan-Standby-Bildschirm zur Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer in der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), um den Bildschirm zur Auswahl des Speicherorts der Daten anzuzeigen.

Wählen Sie in folgenden Schritten den Computer aus, an den die gescannten Daten weitergeleitet werden sollen.

1. Wählen Sie  PC aus, und drücken Sie die Taste OK.
2. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den PC auszuwählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste OK.



Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

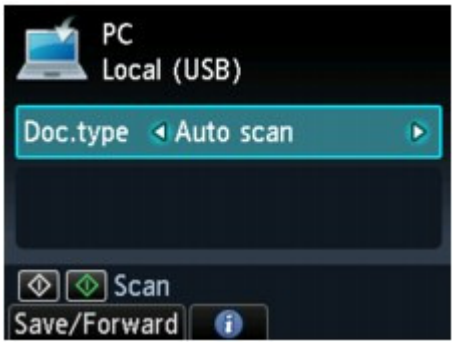
Hinweis

- Wenn Sie Lokal (USB) (Local (USB)) im Bildschirm PC auswählen (Select PC) auswählen, werden die Daten an den per USB angeschlossenen Computer weitergeleitet.
- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer senden, aktivieren Sie die Einstellung zur Computersuche über WSD.
  ➡WSD-Einstellung (WSD setting)
  Wenn Sie die linke Taste Funktion (Function) drücken, beginnt das Gerät erneut mit der Suche nach den angeschlossenen Computern.

3. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp für Dok.typ (Doc.type) auszuwählen.

Hinweis

- Bei Weiterleitung der gescannten Daten über WSD an den Computer können Sie den Dokumenttyp nicht auswählen.



Autom. Scan (Auto scan)
Dieses Element ist nur verfügbar, wenn das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.
Das Gerät erkennt den Typ des Originals automatisch, und das Bild wird mit optimierten Werten für Größe, Auflösung und Datenformat weitergeleitet.

Wichtig

- Sie können Autom. Scan (Auto scan) nur dann auswählen, wenn Sie die gescannten Daten an einen über USB verbundenen Computer weiterleiten.
- Legen Sie die Originale richtig entsprechend ihrem Typ auf, andernfalls werden einige Originale nicht richtig gescannt.
  Weitere Informationen zum Auflegen des Originals auf die Auflagefläche finden Sie unter:
  Auflegen von Originalen
- Die folgenden Objekte können gescannt werden:
  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente, BDs/DVDs/CDs
- Die folgenden Objekte können nicht richtig gescannt werden:
  - Fotos im Format A4
  - Dokumente, die kleiner als 127 mm x 178 mm (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Originale, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange und schmale Originale, z. B. Panoramafotos

Dokument (Document)
Scannt das Original auf der Auflagefläche als Dokumentdaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)
Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

4. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die rechte Taste Funktion (Function).

Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät

5. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

Auflegen von Originalen

Hinweis

- Den Vorgang zum Auflegen des Originals können Sie mit der mittleren Taste Funktion (Function) bestätigen.

6. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste Farbe (Color) bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste Schwarz (Black).

Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD an den Computer weiterleiten, drücken Sie die Taste Farbe (Color).

- Bei Auswahl einer anderen Option als PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format:
  Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.
- Bei Auswahl von PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format:
  Nach Abschluss des Scanvorgangs wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob weitere Dokumente gescannt werden sollen, angezeigt.
  Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche,

und starten Sie den Scanvorgang.
Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden an den Computer weitergeleitet.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in MP Navigator EX an den Computer weitergeleitet.
Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

Wichtig

- Wenn das Scanergebnis mit der Option Autom. Scan (Auto scan) nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie entsprechend dem unter Schritt 3 ausgewählten Original entweder die Option Dokument (Document) oder Foto (Photo), und geben Sie dann die Scangröße oder andere Einstellungselemente in Schritt 4 an.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- **Bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Vista:**

  Nach dem Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **MP Navigator EX Ver5.0** und klicken Sie auf OK.

  Sie können festlegen, dass MP Navigator EX immer gestartet wird, wenn die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) gedrückt wird.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß mit der Anwendungssoftware

- **Bei Verwendung von Windows XP:**

  Nach dem ersten Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall **MP Navigator EX Ver5.0** als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action) und klicken Sie anschließend auf OK. MP Navigator EX wird von nun an automatisch gestartet.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer mit MP Navigator EX scannen, können Sie in MP Navigator EX gescannte Dokumente bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder bearbeiten oder drucken und die zum Lieferumfang gehörende Anwendungssoftware nutzen.

Einfaches Scannen

Hinweis

- Sie können eine WIA-kompatible Anwendung und die Systemsteuerung (nur Windows XP) zum Scannen von Originalen mit diesem Gerät einsetzen.
  Weitere Informationen finden Sie unter:
  Weitere Scan-Methoden
- Wenn Sie das gescannte Dokument in Text konvertieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter:
  Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Zum Seitenanfang

U101

Anhängen der gescannten Daten an eine E-Mail über das Bedienfeld am Gerät

Sie können gescannte Daten über das Bedienfeld des Geräts an eine E-Mail-Nachricht anhängen.

Überprüfen Sie vor dem Anhängen gescannter Daten an eine E-Mail die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) ist installiert.**

  Wenn die Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) nicht installiert ist, legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, und installieren Sie MP Drivers sowie MP Navigator EX.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn gerade ein Scanvorgang auf dem Gerät durchgeführt wird oder wenn sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder an den Computer anschließen noch von ihm trennen.

  Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

  ➡ Netzwerk-Scan-Einstellungen

- **Die Mail-Software und der Dateiname sind in MP Navigator EX angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateinamen in MP Navigator EX angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von MP Navigator EX finden Sie unter:

  ➡ Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (An E-Mail anhängen)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  Scannen (Scan) im Bildschirm HOME.

   ➡ LCD und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Scan-Standby-Bildschirm zur Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer in der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), um den Bildschirm zur Auswahl des Speicherorts der Daten anzuzeigen.

3. Wählen Sie  An E-Mail anhängen. (Attach to E-mail) aus, und drücken Sie die Taste OK.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den PC auszuwählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste OK.



Wählen Sie bei einem über USB angeschlossenen Computer die Option Lokal (USB) (Local (USB)) aus. Bei einem Netzwerkdrucker müssen Sie den Computer auswählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen.
Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.



5. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp für Dok.typ (Doc.type) auszuwählen.

Dokument (Document)
Scannt das Original auf der Auflagefläche als Dokumentdaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)
Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

6. Drücken Sie zum Angeben der Einstellungen die rechte Taste Funktion (Function).

➡ Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät

7. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

➡ Auflegen von Originalen

Hinweis

- Den Vorgang zum Auflegen des Originals können Sie mit der mittleren Taste Funktion (Function) bestätigen.

8. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste Farbe (Color) bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste Schwarz (Black).

- Bei Auswahl einer anderen Einstellung als PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format im Scan-Einstellungsbildschirm:
  Das Gerät startet den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet und an eine E-Mail angehängt.
- Bei Auswahl der Einstellung PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format im Scan-Einstellungsbildschirm:

Nach Abschluss des Scanvorgangs wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob weitere Dokumente gescannt werden sollen, angezeigt.
Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.
Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden an den Computer gesendet und an eine E-Mail angehängt.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in MP Navigator EX an den Computer weitergeleitet und an eine E-Mail angehängt.
Informationen zu den Einstellungen oder zum Versenden einer E-Mail finden Sie im Benutzerhandbuch des E-Mail-Programms.
Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- **Bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Vista:**

  Nach dem Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **MP Navigator EX Ver5.0** und klicken Sie auf OK.

  Sie können festlegen, dass MP Navigator EX immer gestartet wird, wenn die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) gedrückt wird.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß mit der Anwendungssoftware

- **Bei Verwendung von Windows XP:**

  Nach dem ersten Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall **MP Navigator EX Ver5.0** als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action) und klicken Sie anschließend auf OK. MP Navigator EX wird von nun an automatisch gestartet.

Zum Seitenanfang

U048

Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk bzw. auf der Speicherkarte mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können gescannte Daten auf dem USB-Flashlaufwerk oder auf der Speicherkarte über das Bedienfeld speichern.

Wichtig

- Trennen Sie das USB-Flashlaufwerk oder die Speicherkarte niemals in den folgenden Situationen vom Gerät:
  - Während des Scanvorgangs
  - Vor dem Speichern der gescannten Daten
- Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein Medium zum Speichern von gescannten Daten verwenden.
- Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Dateien vorübergehend auf einem anderen Medium zu sichern, um einen Datenverlust zu vermeiden.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  Scannen (Scan) im Bildschirm HOME.

   LCD und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn der Scan-Standby-Bildschirm zur Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer in der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), um den Bildschirm zur Auswahl des Speicherorts der Daten anzuzeigen.

3. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte

   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

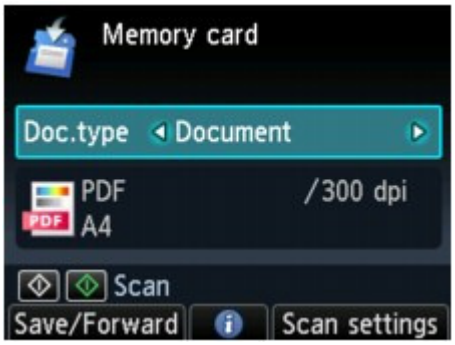
Hinweis

- Wenn Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz oder das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option Scannen (Scan) ausgewählt haben, wird statt Scannen (Scan) ein anderer Bildschirm geöffnet.
  Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
  Wenn Sie die Taste HOME drücken, wird der Bildschirm HOME angezeigt.

4. Wählen Sie Speicherkarte (Memory card) oder USB-Flashlaufwerk (USB flash drive), und drücken Sie die Taste OK.

5. Wählen Sie Auf Speicherkarte speichern (Save to memory card) oder Auf USB-Flashlaufw. speichern (Save to USB flash drive) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
   * Der folgende Bildschirm ist der Scan-Standby-Bildschirm zum Speichern der Daten auf der Speicherkarte.



6. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp für Dok.typ (Doc.type) auszuwählen.

   Dokument (Document)
   Scannt das Original auf der Auflagefläche als Dokumentdaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

   Foto (Photo)
   Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter Scaneinstellg. (Scan settings) angegebenen Einstellungen angewendet werden.

7. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die rechte Taste Funktion (Function).

   Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät

8. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.

   Auflegen von Originalen

   Hinweis

   - Den Vorgang zum Auflegen des Originals können Sie mit der mittleren Taste Funktion (Function) bestätigen.

9. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste Farbe (Color) bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste Schwarz (Black).

   Wenn im Bildschirm für die Scaneinstellungen EIN (ON) für Vorschau (Preview) ausgewählt ist, wird auf der LCD-Anzeige nach dem Scannen der Vorschaubildschirm angezeigt. Zum erneuten Scannen des Originals drücken Sie die linke Taste Funktion (Function). Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format auswählen, können Sie mit der rechten Taste Funktion (Function) das Scanbild im Vorschaubildschirm drehen. Drücken Sie die Taste OK, um den Speichervorgang zu starten.

   - Bei Auswahl einer anderen Einstellung als PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format im Scan-Einstellungsbildschirm:
     Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang, und die gescannten Daten werden auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.
   - Bei Auswahl der Einstellung PDF oder Kompakt-PDF (Compact PDF) für Format im Scan-Einstellungsbildschirm:
     Nach Abschluss des Scanvorgangs wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob weitere Dokumente gescannt werden sollen, angezeigt.
     Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.
     Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen

haben. Die gescannten Daten werden auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk in einer PDF-Datei gespeichert.
Wenn Sie Originale fortlaufend scannen, können Sie bis zu 100 Seiten von Bildern in einer PDF-Datei speichern.

Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

Hinweis

- Wenn das USB-Flashlaufwerk oder die Speicherkarte während des Scanvorgangs von Bildern voll wird, können nur die bereits gescannten Bilder gespeichert werden.
- Sie können bis zu 2.000 Dateien von gescannten Daten sowohl im PDF- als auch im JPEG-Dateiformat speichern.
- Der Ordner- und Dateiname der gescannten Daten, die auf dem USB-Flashlaufwerk oder der Speicherkarte gespeichert wurden, lautet wie folgt:
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: PDF): CANON_SC\DOCUMENT\0001
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: JPG): CANON_SC\IMAGE\0001
  - Dateiname: Laufende Nummern, beginnend mit SCN_0001
  - Dateidatum: 01.01.2011

- Importieren der auf einer Speicherkarte gespeicherten gescannten Daten auf den Computer
  Wenn Sie die gescannten Daten, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf den Computer importieren möchten, sollten Sie vor dem Starten des Importvorgangs einen der folgenden Schritte durchführen:
  -Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
  -Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz, und setzen Sie sie wieder ein.
  Mithilfe von MP Navigator EX können Sie die gescannten Daten, die auf der Speicherkarte gespeichert sind, optimieren oder drucken.
  Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
- Importieren der auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Daten auf den Computer
  Sie können die gescannten Daten, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, auf den Computer importieren. Schließen Sie nach dem Scannen der Daten das USB-Flashlaufwerk an den Computer an, und importieren Sie anschließend die Daten.

Zum Seitenanfang

U050

Löschen gescannter Daten auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk

Sie können gescannte Daten auf dem USB-Flashlaufwerk oder auf der Speicherkarte über das Bedienfeld löschen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie  Scannen (Scan) im Bildschirm HOME.

   LCD und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn der Scan-Standby-Bildschirm zur Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer in der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), um den Bildschirm zur Auswahl des Speicherorts der Daten anzuzeigen.

3. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz bzw. das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck ein.

   Einsetzen der Speicherkarte

   Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

   Wichtig

   - Sie können die Speicherkarte und das USB-Flashlaufwerk nicht gleichzeitig verwenden.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz oder das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck einsetzen, bevor Sie im Bildschirm HOME die Option Scannen (Scan) ausgewählt haben, wird statt Scannen (Scan) ein anderer Bildschirm geöffnet.
     Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt.
     Wenn Sie die Taste HOME drücken, wird der Bildschirm HOME angezeigt.

4. Wählen Sie  Speicherkarte (Memory card) oder  USB-Flashlaufwerk (USB flash drive), und drücken Sie die Taste OK.

5. Wählen Sie  Gescannte Daten löschen (Delete scanned data) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Die Dateiliste wird angezeigt.

   Hinweis

   - Sie können eine Vorschau der zu löschenden Datei anzeigen oder die Liste zwischen PDF- und JPEG-Dateien umschalten.



1. Formatwechs. (Switch format)

   Mit der linken Taste Funktion (Function) können Sie die Anzeige zwischen der PDF-Datenliste und der JPEG-Datenliste wechseln.

2. Anzeige ändern

   Mit der mittleren Taste Funktion (Function) können Sie die Anzeige zwischen der Liste und der Vorschau wechseln.
   Wenn das Format für die PDF-Daten ausgewählt wird, ist auf der LCD-Anzeige nur die erste Seite der PDF-Daten zu sehen.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die zu löschende Datei aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ Ja (Yes) auf dem Bestätigungsbildschirm aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Die Datei wird vom Gerät gelöscht.

Zum Seitenanfang ▲

U049

Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät

Sie können Scaneinstellungen wie Scanformat, Auflösung oder Datenformat ändern.

Wenn der Scan-Standby-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), um das Einstellungselement auszuwählen. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das Einstellungselement aus, und legen Sie mit der Taste ◄► die Einstellung fest. Drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis

- Die Scaneinstellung kann unter folgenden Umständen nicht angegeben werden:
  - Zur Weiterleitung der gescannten Daten an den Computer wurde unter Dok.typ (Doc.type) die Option Autom. Scan (Auto scan) ausgewählt.
  - Die gescannten Daten werden über WSD (eines der unter Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer weitergeleitet.
- Je nach Ziel können einige Einstellungen unter Umständen nicht ausgewählt werden. In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente beschrieben, wenn Sie Speicherkarte (Memory card) im Bildschirm für die Auswahl des Speicherorts der Daten auswählen.
  Das Einstellungselement, das nicht ausgewählt werden kann, wird grau angezeigt.
- Einige Einstellungen können nicht mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements, dem für Dok.typ (Doc.type) ausgewählten Dokumenttyp oder dem Scanmenü im Bildschirm für die Auswahl des Speicherorts der Daten kombiniert werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird Fehlerdetails (Error details) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste Funktion (Function), um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die festgelegten Scaneinstellungen, wie z. B. Scanformat, Auflösung und Datenformat, werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Wenn der Scanvorgang im Scanmenü startet, das mit der angegebenen Einstellung nicht verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Die ang. Funktion ist m. d. akt. Einstellungen n. verf. (The specified function is not available with current settings.)** angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Beim Weiterleiten der gescannten Daten an den Computer oder beim Anhängen der Daten an eine E-Mail können Sie das Ziel und den Dateinamen mithilfe von MP Navigator EX angeben.
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf PC speichern)
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (An E-Mail anhängen)
- Wenn Sie die Originale über den Computer scannen, stehen erweiterte Einstellungen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Scannen über den Computer finden Sie unter:
  - Einfaches Scannen



1. Scangrö. (Scan size)

   Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus.

2. Format

   Wählen Sie das Datenformat der gescannten Daten aus.

3. Scanaufl. (Scan res) (Scanauflösung)

   Wählen Sie die Scanauflösung aus.

4. Vorschau (Preview)

Wählen Sie beim Speichern der Daten auf eine Speicherkarte oder ein USB-Flashlaufwerk aus, ob eine Vorschau der gescannten Daten angezeigt werden soll.

5. Durchschein. redu. (Reduce show-thru) (Durchschein-Effekt reduzieren)

Zeichen auf der Rückseite können durchscheinen, wenn Sie ein Dokument auf dünnem Papier (z. B. Zeitungspapier) scannen. Wählen Sie EIN (ON), wenn Zeichen im gescannten Dokument durchscheinen.
Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Foto (Photo) unter Dok.typ (Doc.type) gewählt wurde.

6. Moiré entfernen (Descreen)

Ein Ausdruck besteht aus winzigen Punkten, aus denen sich Zeichen oder Grafiken zusammensetzen. Störungen einzelner Punkte können zu ungleichmäßigen Schattierungen oder zu einem Streifenmuster führen. Wählen Sie EIN (ON), wenn Sie ungleichmäßige Schattierungen oder ein gestreiftes Muster auf dem gescannten Bild bemerken.
Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Foto (Photo) unter Dok.typ (Doc.type) gewählt wurde.

Hinweis

- Auch wenn die Option EIN (ON) für diese Einstellung gewählt wurde, können weiterhin geringe Moiré-Effekte auftreten, wenn die Option Unscharfe Maske (Unsharp mask) auf EIN (ON) gesetzt ist. Setzen Sie in diesem Fall die Option Unscharfe Maske (Unsharp mask) auf AUS (OFF).

7. Unscharfe Maske (Unsharp mask)

Die Kontur kleiner Zeichen oder dünner Objekte kann betont werden. Wählen Sie EIN (ON), wenn Sie die Kontur gescannter Daten betonen möchten.

Zum Seitenanfang ▲

S006

Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können das Gerät an ein Netzwerk anschließen, damit es von mehreren Computern verwendet werden kann oder Bilder in einen bestimmten Computer gescannt werden können.

Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.

Hinweis

- Konfigurieren Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Geräts mit der Installations-CD-ROM.

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.

Angeben des Geräts

Geben Sie mit IJ Network Scanner Selector EX den zu verwendenden Scanner an. Indem Sie den Scanner angeben, können Sie mit Ihrem Computer oder mit dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk scannen.

Wichtig

- Wenn das zu verwendende Produkt mit IJ Network Scanner Selector EX geändert wird, ändert sich auch das Gerät für das Scannen mit MP Navigator EX. Dies gilt auch für das Scannen mit dem Bedienfeld.
  Wenn das Gerät nicht in MP Navigator EX ausgewählt ist, stellen Sie sicher, dass es in IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt wurde.
  ➡ Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX
- Geben Sie zum Scannen über das Bedienfeld des Geräts das Gerät mit IJ Network Scanner Selector EX an.

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

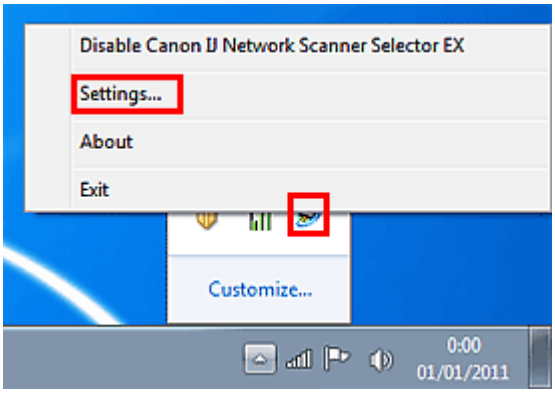
   Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste ein entsprechendes Symbol angezeigt.



   Hinweis

   - Wenn das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX** aus.
     Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

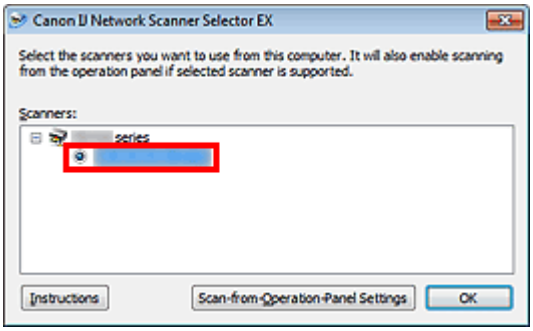
2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol IJ Network Scanner Selector EX, und wählen Sie Einstellungen... (Settings...) aus.



Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Gerät unter Scanner (Scanners) aus.

Normalerweise ist die MAC-Adresse des Geräts nach der Netzwerkeinrichtung bereits ausgewählt. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, es erneut auszuwählen.



Wichtig

- Wenn im Netzwerk mehrere Scanner vorhanden sind, werden mehrere Modellnamen angezeigt. In diesem Fall können Sie einen Scanner pro Modell auswählen.

4. Klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Die im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" ausgewählten Scanner werden automatisch auch im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" ausgewählt.

Festlegen der Scan-Einstellungen mit MP Navigator EX

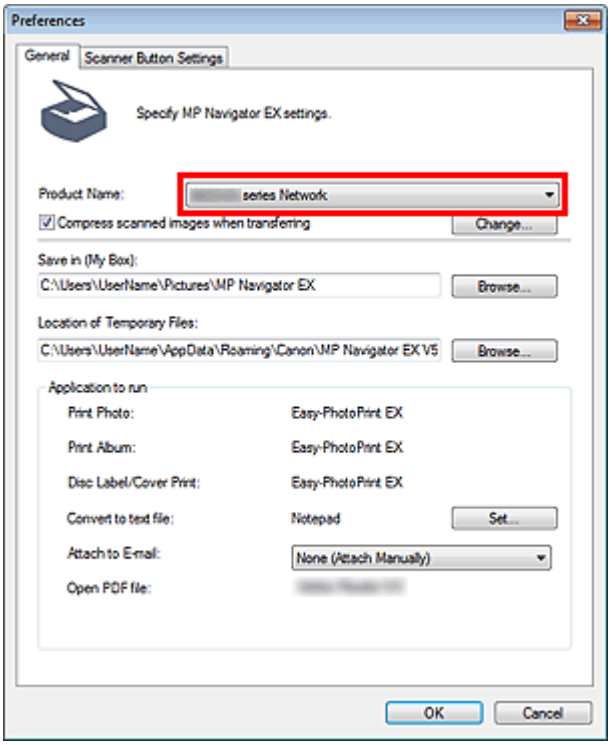
Geben Sie zum Scannen über ein Netzwerk mit MP Navigator EX das Gerät mit IJ Network Scanner Selector EX an. Befolgen Sie dann die folgenden Anweisungen und ändern Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Computer und dem Gerät.

1. Starten Sie MP Navigator EX.

MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences).

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General), und wählen Sie für Produktname (Product Name) "XXX series Network" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).



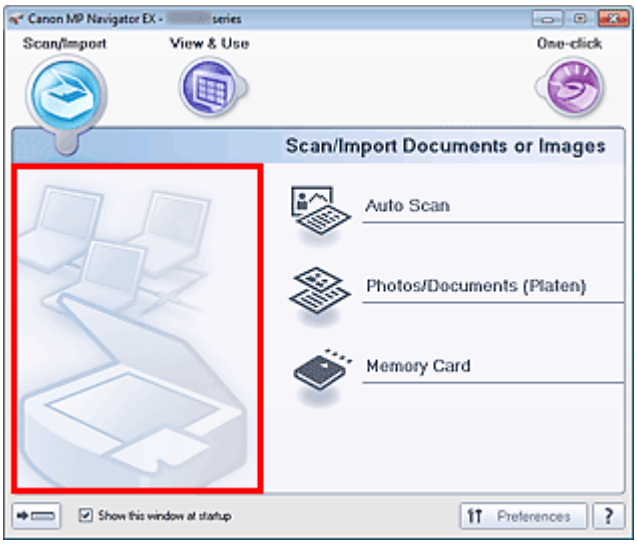
Hinweis

- Wenn Sie auf Ändern... (Change...) klicken, wird der Bildschirm mit den Einstellungen für Scannen von PC von IJ Network Scanner Selector EX angezeigt.
  Wenn mehrere Scanner vorhanden sind, können Sie einen anderen davon auswählen.
- Wählen Sie für eine USB-Verbindung für Produktname (Product Name) "XXX series" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

4. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geschlossen. Sie können nun über eine Netzwerkverbindung scannen.

Wechseln Sie zum Hauptmenü, um zu überprüfen, ob das Scannen im Netzwerk aktiviert ist.



Festlegen der Scan-Einstellungen über das Bedienfeld des Geräts

Sie können die Einstellungen für das Scannen auch am Bedienfeld des Geräts vornehmen.

Wichtig

- Konfigurieren Sie MP Navigator EX zunächst für die Verwendung des Geräts über eine Netzwerkverbindung.
  Festlegen der Scan-Einstellungen mit MP Navigator EX

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

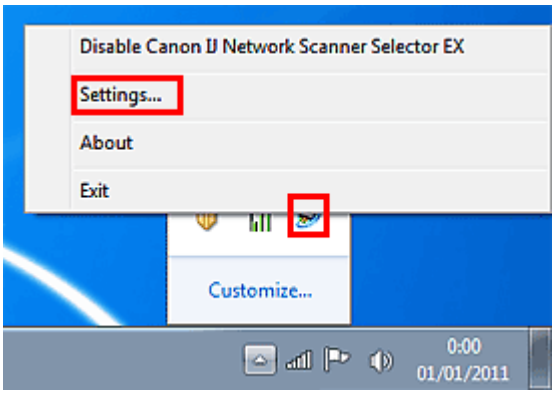
Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste ein entsprechendes Symbol angezeigt.



Hinweis

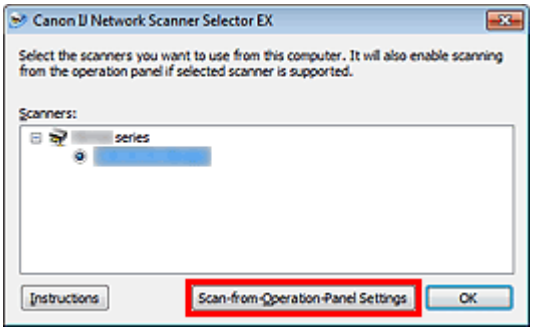
- Wenn das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX** aus.
  Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol IJ Network Scanner Selector EX, und wählen Sie Einstellungen... (Settings...) aus.



Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

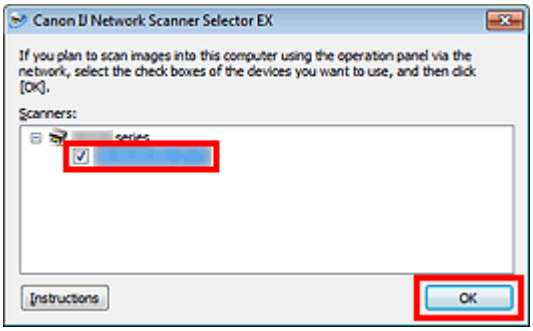
3. Klicken Sie auf Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings).



Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt.

4. Wählen Sie das Gerät unter Scanner (Scanners) aus, und klicken Sie auf OK.

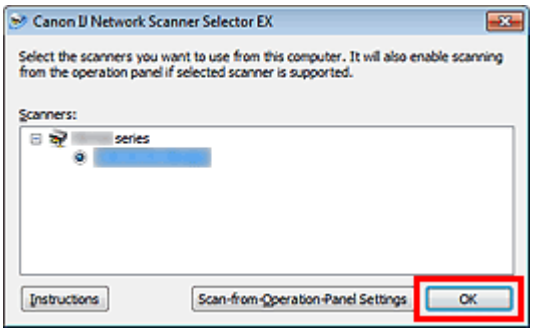
Wählen Sie die MAC-Adresse des Geräts aus.



Hinweis

- Wenn mehrere Scanner mit einem Netzwerk verbunden sind, können Sie bis zu drei Scanner auswählen.

5. Kehren Sie zum Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" zurück und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- Wenn das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die folgenden Bedingungen und klicken Sie auf OK, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie das Dialogfeld anschließend erneut und wählen Sie das gewünschte Gerät aus.
  - Die MP Drivers sind installiert
  - Die Netzwerkeinstellungen des Geräts wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer ist aktiviert

  Wenn das Gerät immer noch nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter Probleme mit der Netzwerkverbindung .

Zum Seitenanfang

S007

MP Navigator EX

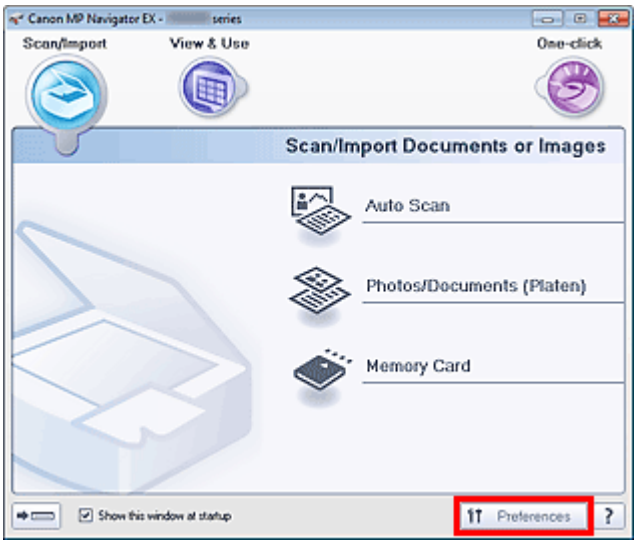
Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Mit MP Navigator EX können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen.

1. Starten Sie MP Navigator EX.

   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences).

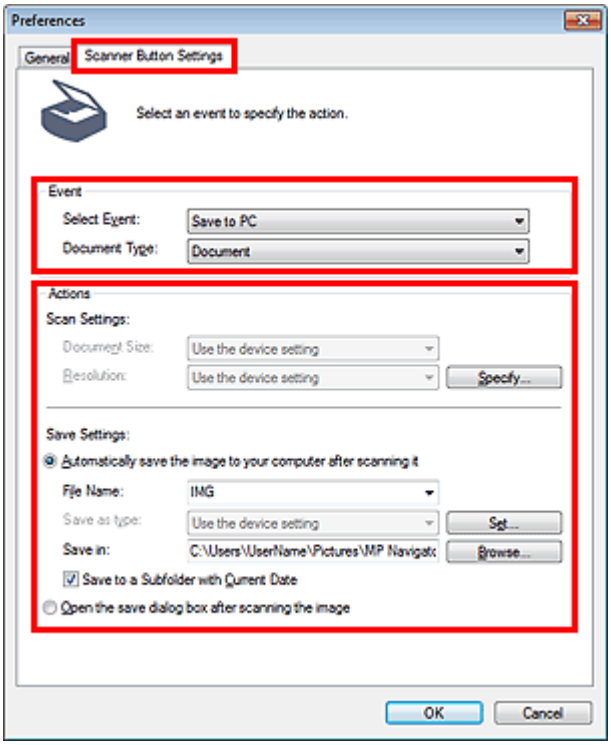


Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auch durch Klicken auf Voreinstellungen (Preferences) im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus geöffnet werden.

3. Legen Sie in der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) Einstellungen unter Ereignis (Event) und Aktionen (Actions) fest.



Hinweis

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Auf PC speichern)
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (An E-Mail anhängen)

4. Klicken Sie auf OK.

Der Vorgang wird mit den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts starten.

Zum Seitenanfang

Scannen über den Computer

- Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen (MP Navigator EX)
- Mit anderer Anwendungssoftware scannen (ScanGear)
- Hilfreiche Informationen über das Scannen
- Bildschirme von IJ Network Scanner Selector EX
- Weitere Scan-Methoden
- Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Zum Seitenanfang ▲

Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen (MP Navigator EX)

- Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?
- Einfaches Scannen
- Praktische Funktionen von MP Navigator EX
- Bilder in MP Navigator EX verwenden
- MP Navigator EX-Bildschirme
- Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

Zum Seitenanfang

S101

MP Navigator EX

Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?

MP Navigator EX ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können. Sie ist für Einsteiger geeignet.

Wichtig

- MP Navigator EX kann möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Mit MP Navigator EX können Sie Bilder folgender Datengröße scannen:
  - 10.000 Pixel x 10.000 Pixel oder weniger
- Verwenden Sie die Standardschriftgröße des Betriebssystems. Anderenfalls werden Softwarebildschirme möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Funktionen dieser Anwendung

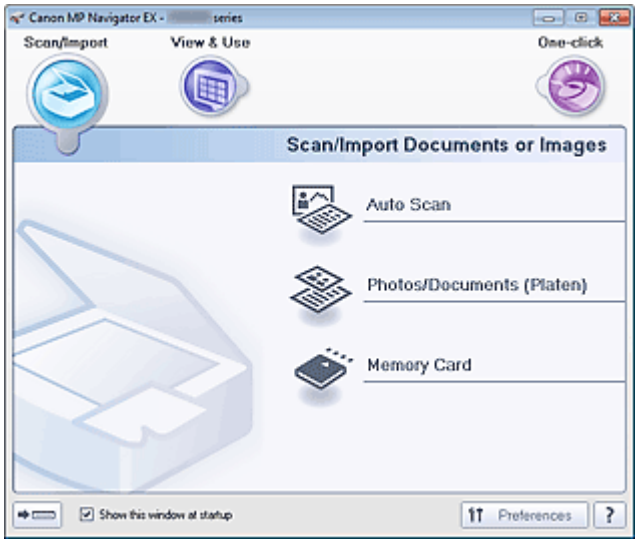
Mit dieser Software können Sie mehrere Dokumente gleichzeitig scannen oder Sie können Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind. Sie können gescannte Bilder ebenfalls speichern, sie an eine E-Mail anhängen oder drucken.

Bildschirme

MP Navigator EX verfügt über zwei verschiedene Hauptmenüs: den Bildschirm für den Navigationsmodus und den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.

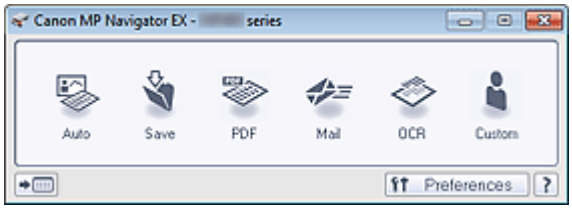
Bildschirm für den Navigationsmodus

Im Bildschirm für den Navigationsmodus können Sie verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. einfaches Scannen, Scannen mithilfe von ScanGear (Scanner-Treiber) oder Verbessern bzw. Korrigieren von Bildern.



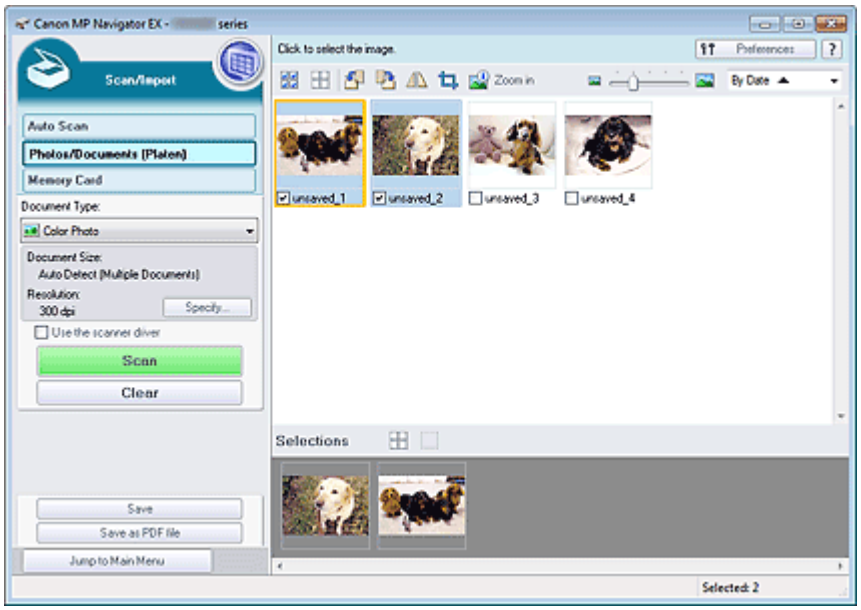
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken.



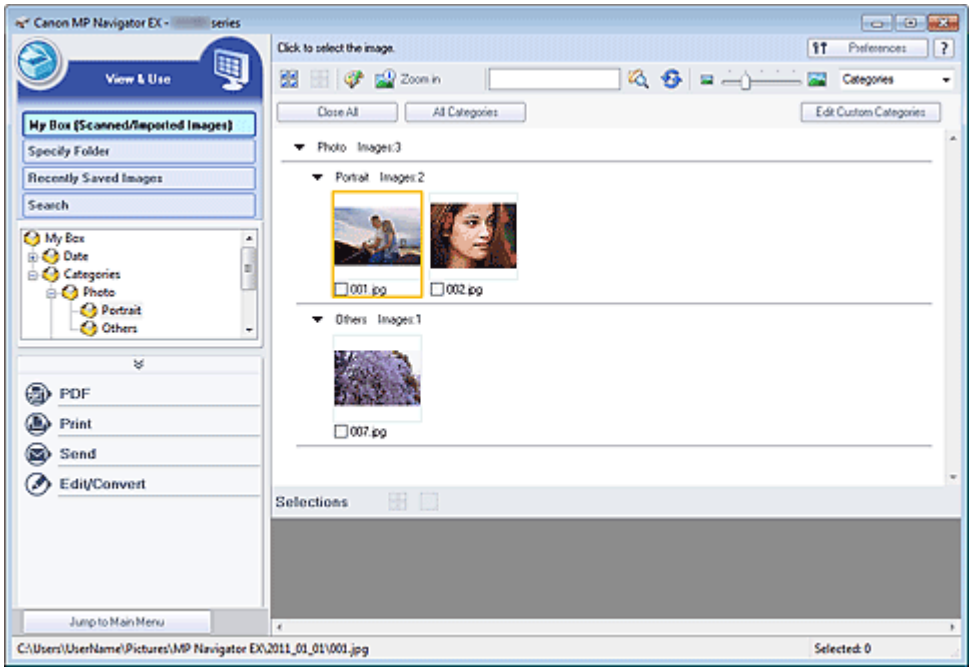
Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

Über das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) können Sie Fotos und Dokumente scannen oder Bilder von einer Speicherkarte importieren.



Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Geben Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** an, wie Sie mit den gescannten Bildern verfahren möchten.



Hinweis

- Informationen zu von MP Navigator EX unterstützten Datenformaten (Erweiterungen) finden Sie unter "Dateiformate".

Zum Seitenanfang

S100

MP Navigator EX

Einfaches Scannen

- **MP Navigator EX starten**
  - MP Navigator EX starten
- **In einem einfachen Vorgang scannen**
  - Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan
- **Dokumente, Fotos, Zeitschriften usw. von der Auflagefläche scannen**
  - Fotos und Dokumente scannen
- **Zwei oder mehrere Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen**
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen
- **Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind**
  - Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)
- **Einfaches Scannen gemäß dem Zweck (Scannen und Speichern, an E-Mail anhängen usw.)**
  - Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

S111

MP Navigator EX

MP Navigator EX starten

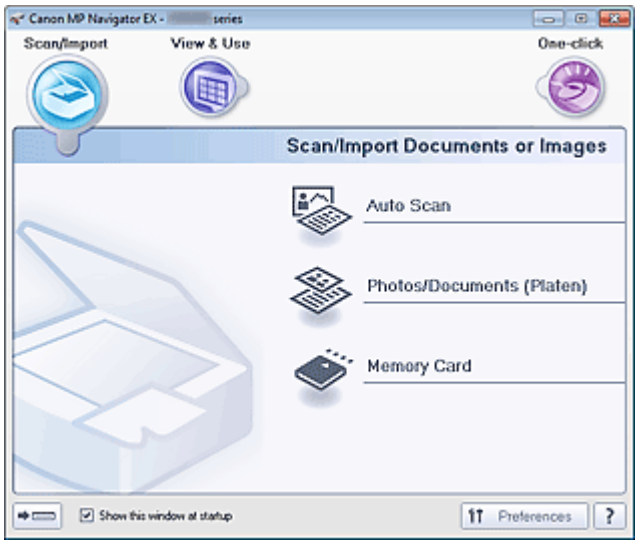
Hinweis

- Wenn Sie über eine Netzwerkverbindung scannen möchten, starten Sie MP Navigator EX, und richten Sie die Netzwerkumgebung ein.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

MP Navigator EX starten

Klicken Sie hier: MP Navigator EX

MP Navigator EX wird gestartet.

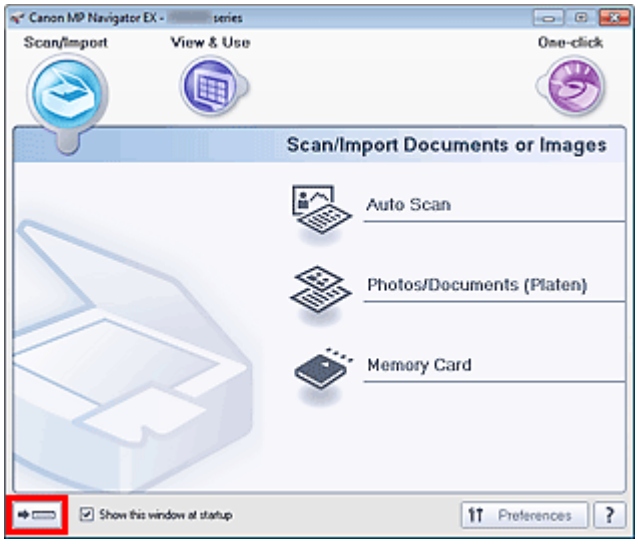


Hinweis

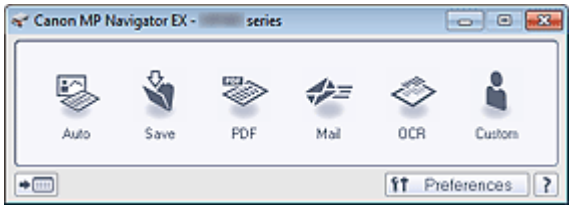
- Gehen Sie zur Anzeige über das Menü Start folgendermaßen vor: Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **MP Navigator EX5.0** > **MP Navigator EX5.0**.

Ein-Klick-Modus starten

Klicken Sie auf  (Modus wechseln) unten links im Bildschirm.



Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.



Hinweis

- Wählen Sie das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) im Bildschirm für den Navigationsmodus aus, damit beim Systemstart immer der Bildschirm für den Navigationsmodus angezeigt wird. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, wird beim Systemstart der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.
- Klicken Sie unten links im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf  (Modus wechseln), um den Bildschirm für den Navigationsmodus anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

S108

MP Navigator EX

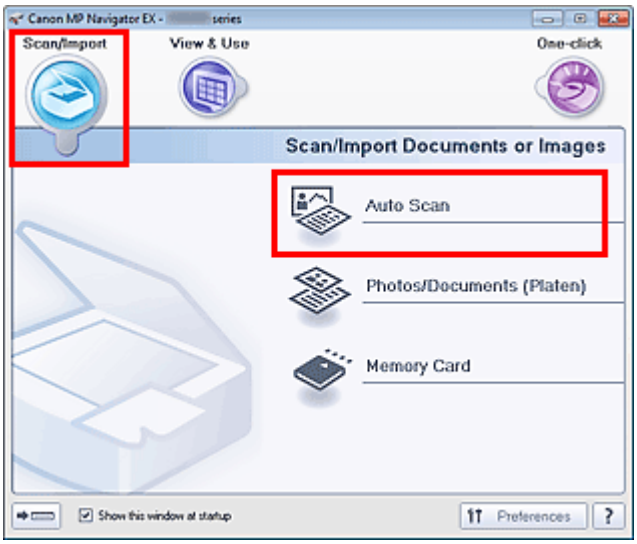
Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen von Dokumenten durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps.

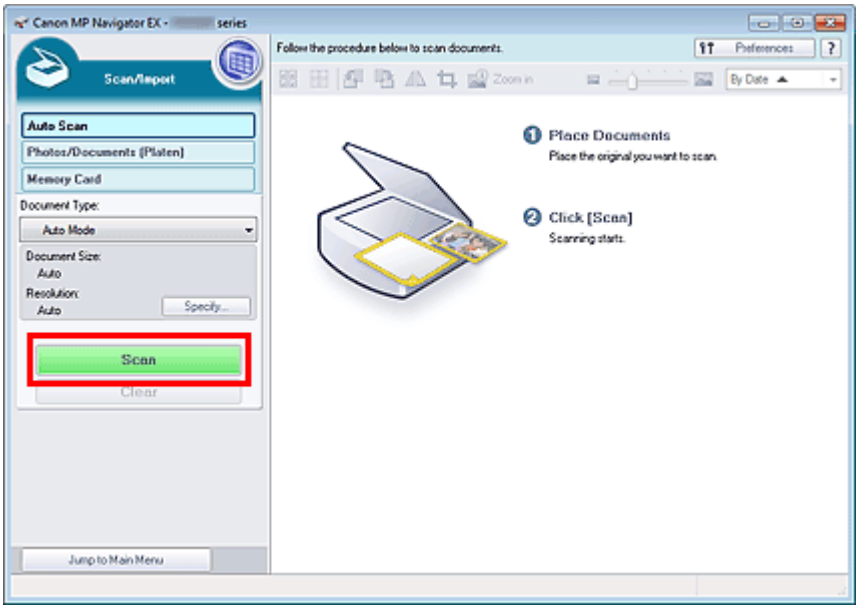
Wichtig

- Unterstützte Dokumenttypen sind Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs. Geben Sie zum Scannen von anderen Dokumenten einen Dokumenttyp an.
  Fotos und Dokumente scannen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
2. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.
   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)
3. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.
   MP Navigator EX starten
4. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Automatischer Scan (Auto Scan).



5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Es wird eine Meldung zum Platzieren von Dokumenten angezeigt. Klicken Sie auf Anweisungen (Instructions), um dieses Handbuch zu öffnen, oder auf OK, um den Scan-Vorgang zu starten.

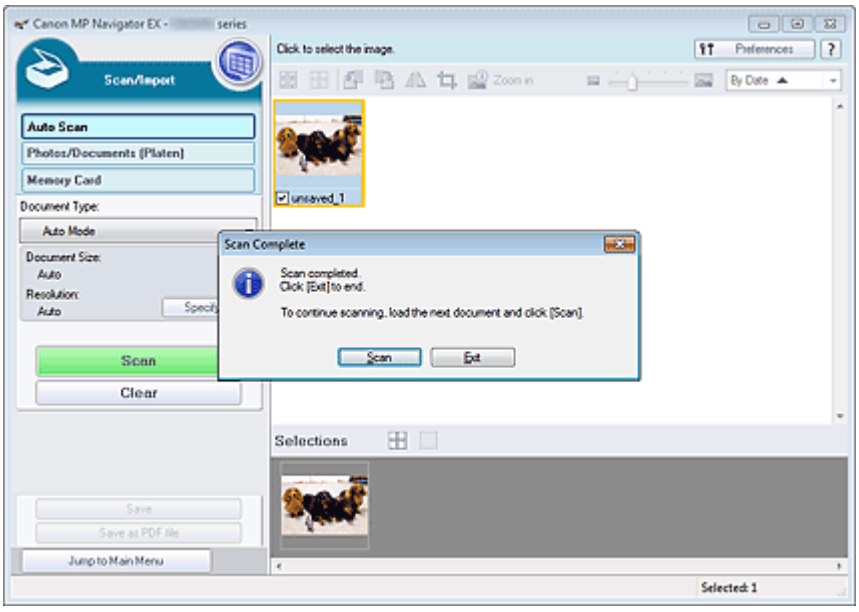
Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Legen Sie die Einstellungen über Einstellen... (Specify...) fest, wenn für jeden Dokumenttyp die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Automatischer Scan)

6. Wählen Sie die Option Scannen (Scan) oder Beenden (Exit) aus, wenn das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet wird.

Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



Hinweis

- Verwenden Sie die Tools zur Bearbeitung in der Symbolleiste, um gescannte Bilder zu drehen oder zuzuschneiden.
  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)

7. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern

➡ Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

S102

MP Navigator EX

Fotos und Dokumente scannen

Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.

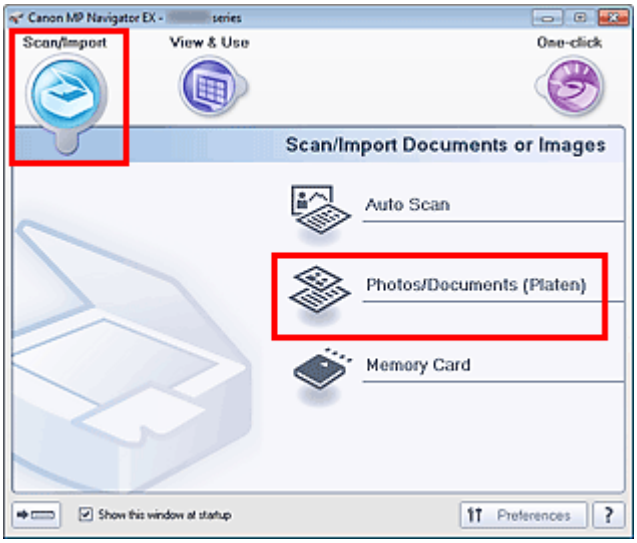
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

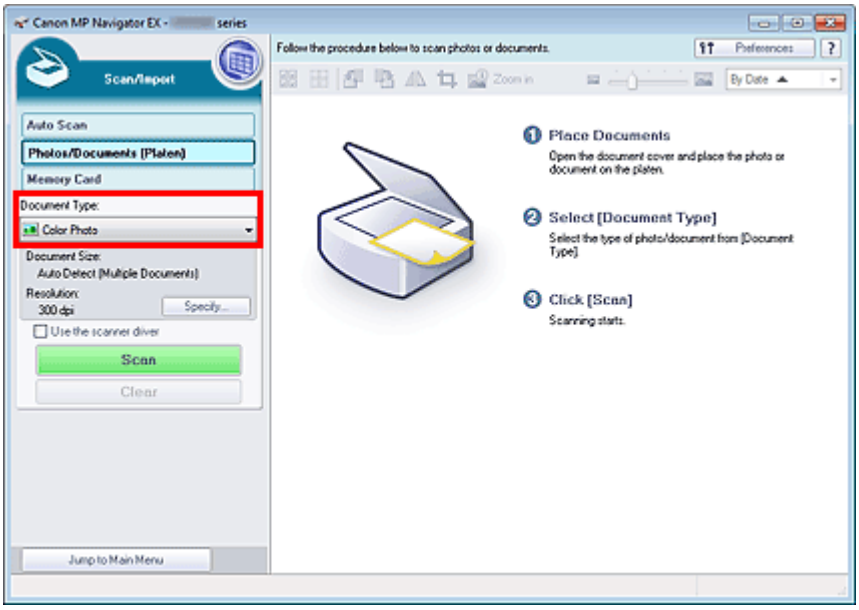
2. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

3. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



4. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Wenn Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) wählen, wird die Funktion zum Entrastern aktiviert und der Scan-Vorgang dauert länger als üblich. Um die Funktion zum Entrastern zu deaktivieren, heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens Entrastern (Descreen) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) auf.
- Wählen Sie Text (OCR) (Text(OCR)), um den Text des Bilds mithilfe von MP Navigator EX zu extrahieren und in editierbaren Text umzuwandeln. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
- Im Modus Text (OCR) (Text(OCR)) sind keine Farbscans möglich. Um in Farbe zu scannen, öffnen Sie über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus das Dialogfeld OCR und stellen Sie die Option Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) ein.

5. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...) und geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

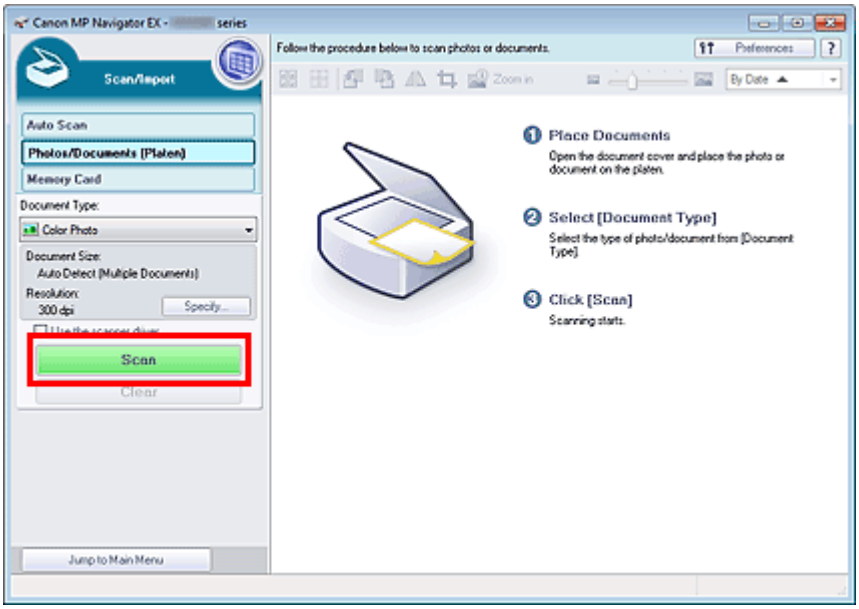
Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)

Wichtig

- Wenn Sie ein großes Dokument scannen (z. B. ein Foto im A4-Format), richten Sie eine Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus und geben die Dokumentgröße im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) an.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



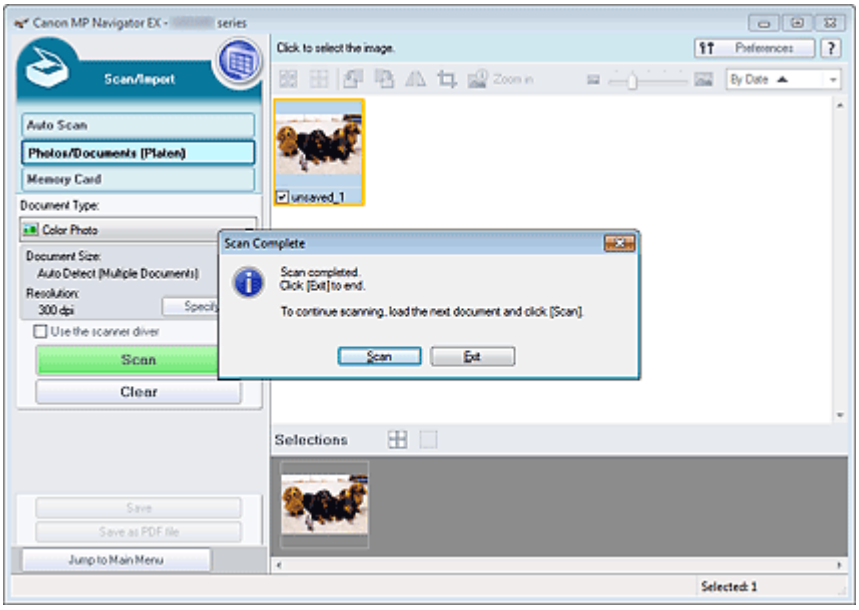
Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



7. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Sie können die Bilder auch per Drag&Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.

8. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern

➡ Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang ▲

S105

MP Navigator EX

Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen, wenn Sie in MP Navigator EX im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) die Einstellung Dokumentgröße (Document Size) auf Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) setzen.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

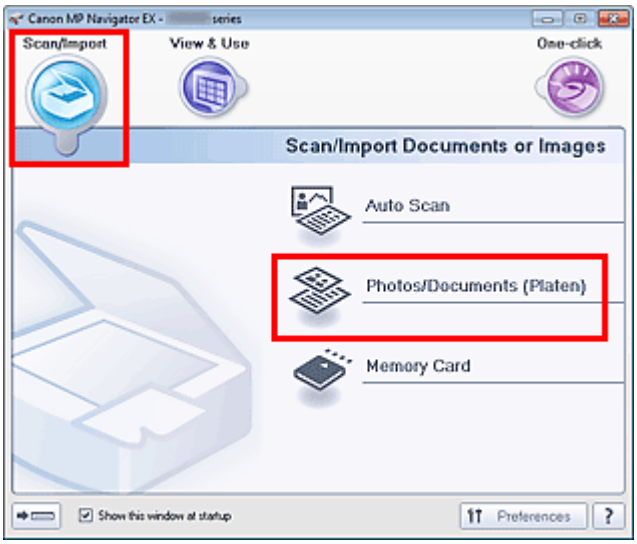
1. Legen Sie die Dokumente auf die Auflagefläche.

   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

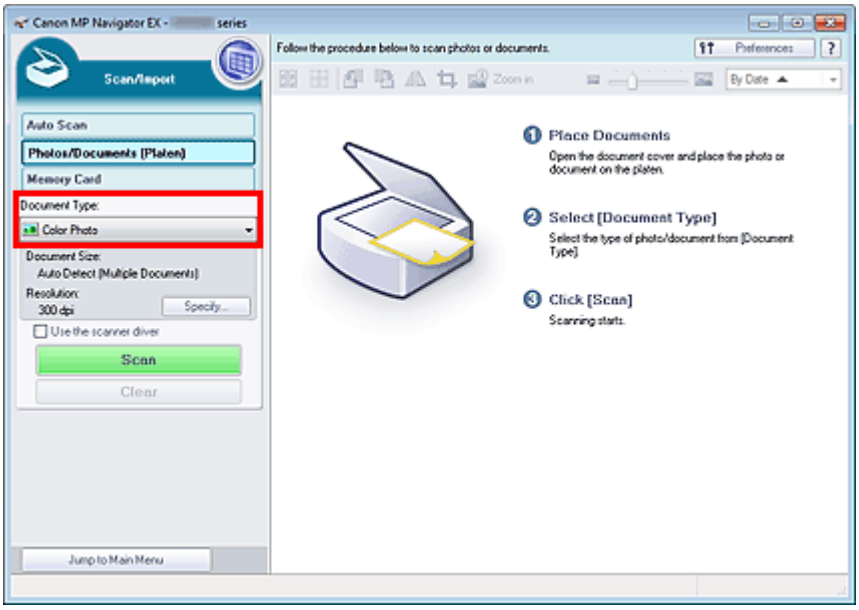
2. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

3. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



4. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ der zu scannenden Dokumente aus.

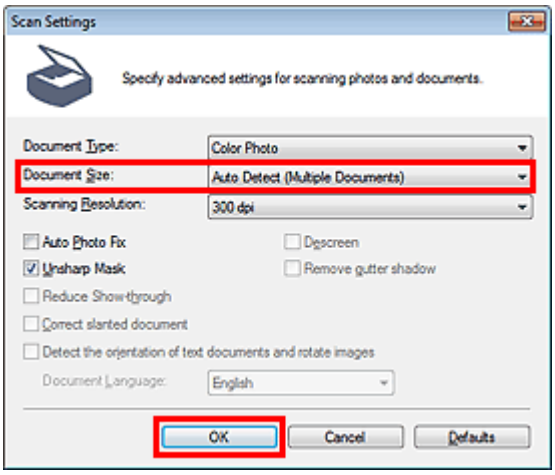


5. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

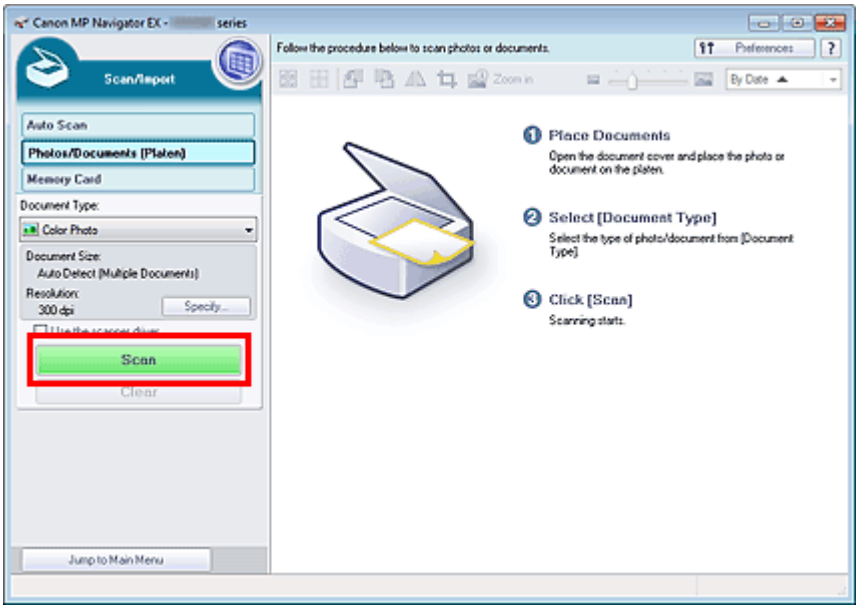
Wählen Sie Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) unter Dokumentgröße (Document Size).

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)



6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



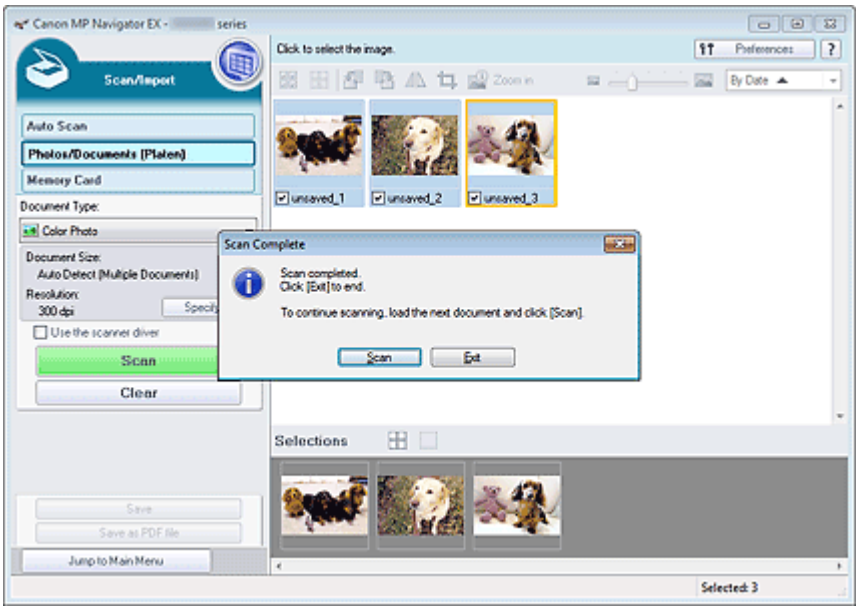
Es werden mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



7. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Sie können die Bilder auch per Drag&Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.

8. Speichern Sie die gescannten Bilder.

➡ Speichern

➡ Als PDF-Dateien speichern

Hinweis

- Wenn Sie die Bilder vor dem Scannen in der Vorschau anzeigen möchten, verwenden Sie ScanGear.
  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Zum Seitenanfang ▲

S106

MP Navigator EX

Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)

Mit der Funktion Heftungs-Assistent können Sie die rechte und linke Hälfte eines großen Dokuments separat scannen und anschließend die gescannten Bilder wieder zusammenfügen. Sie können Dokumente scannen, die doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

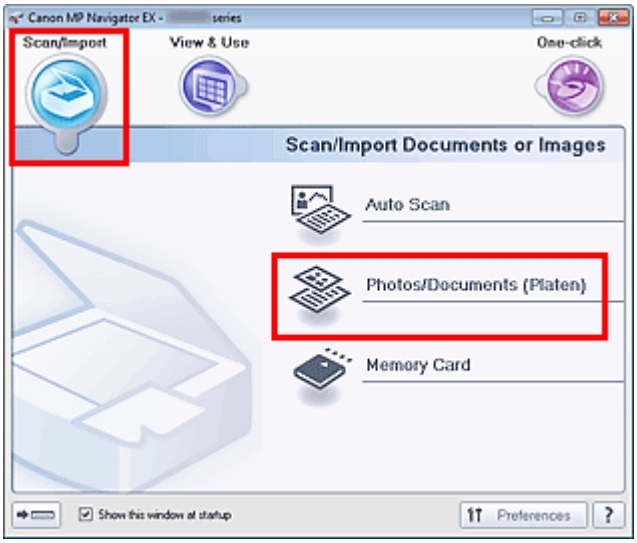
1. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

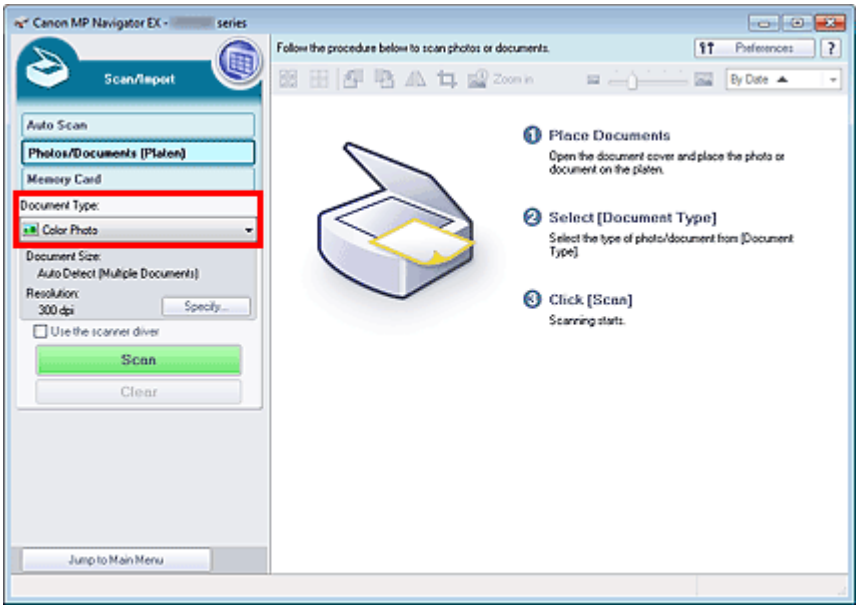
   Hinweis

   - Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken. Der Heftungs-Assistent kann auch über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus aufgerufen werden, wenn die Dokumentgröße geändert wird. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol und wählen Sie Heftungs-Assistent für Dokumentgröße (Document Size). Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

2. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



3. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

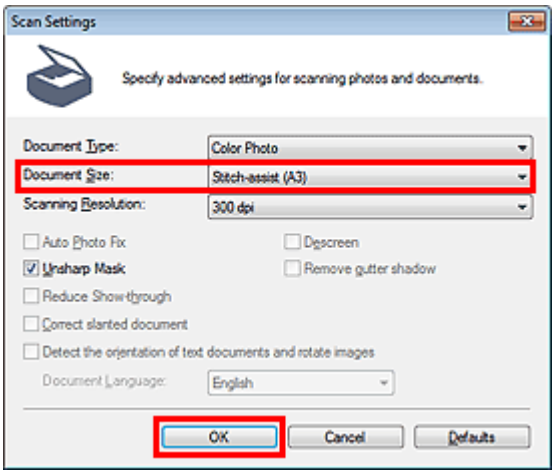


4. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

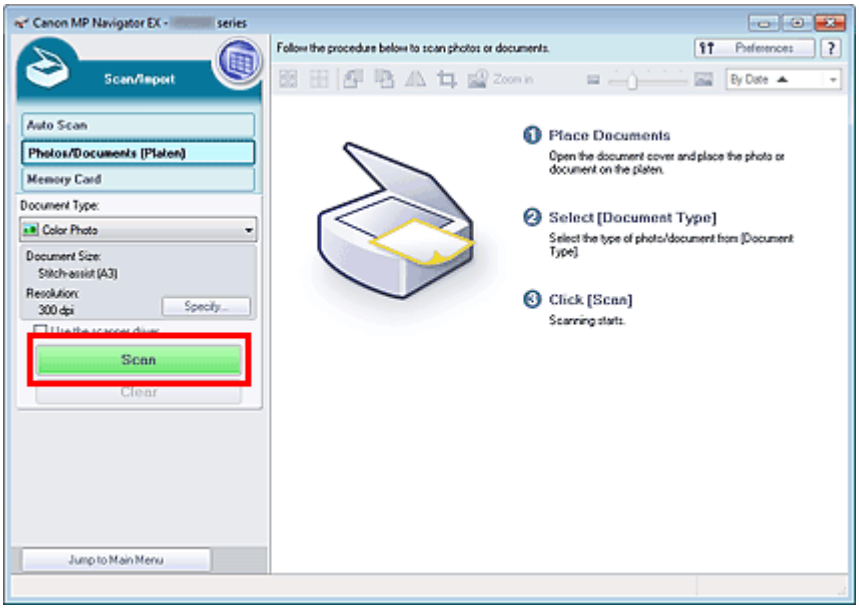
Wählen Sie unter Dokumentgröße (Document Size) die Option Heftungs-Assistent. Geben Sie anschließend die gewünschte Scan-Auflösung an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

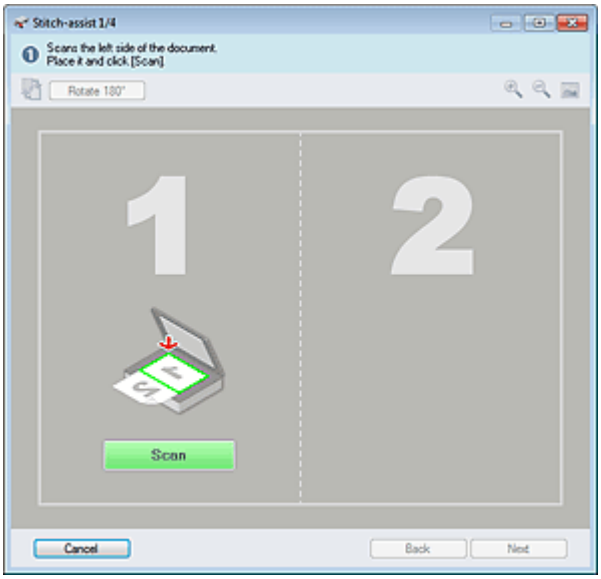
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)



5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Das Fenster Heftungs-Assistent 1/4 (Stitch-assist 1/4) wird geöffnet.



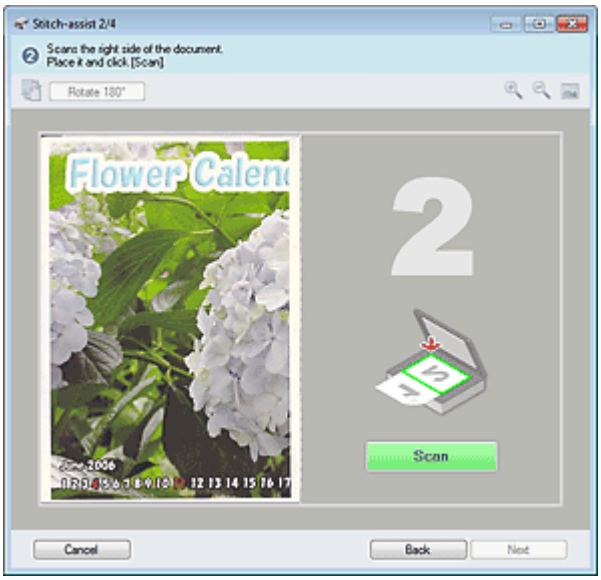
6. Legen Sie die linke Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die linke Hälfte des Dokuments wird gescannt und im Fenster Heftungs-Assistent 2/4 (Stitch-assist 2/4) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.



8. Legen Sie die rechte Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die rechte Hälfte des Dokuments wird gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

10. Passen Sie das gescannte Bild nach Ihren Vorstellungen an.

    Verwenden Sie die Symbole, um die linke und rechte Hälfte zu vertauschen, das Bild um 180 Grad zu drehen oder das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



- **(Linke und rechte Seite vertauschen)**

  Vertauscht die linke und die rechte Hälfte.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- **Um 180° drehen (Rotate 180°)**

  Dreht die rechte Hälfte des Bilds um 180 Grad.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- **(Vergrößern)**

  Vergrößert das angezeigte Bild.

- **(Verkleinern)**

  Verkleinert das angezeigte Bild.

- **(Gesamtbild)**

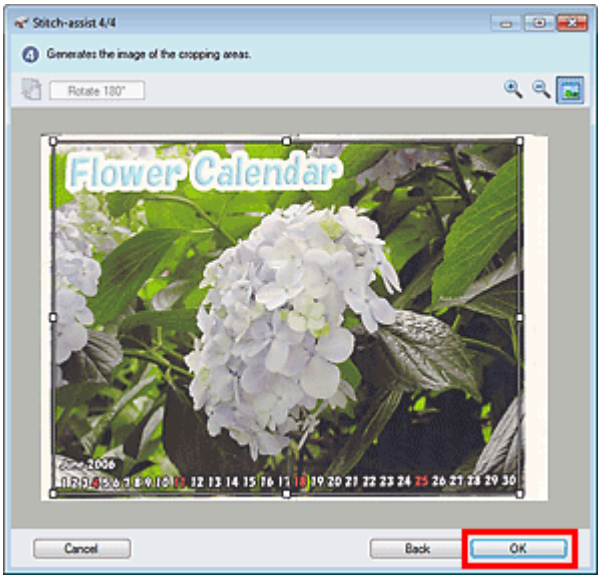
  Zeigt das ganze Bild an.

Hinweis

- Die Funktionen zum Vergrößern/Verkleinern wirken sich nicht auf die tatsächliche Größe des gescannten Bilds aus.
- Wenn das Dokument falsch herum gescannt wurde, wird das Bild im Fenster Heftungs-Assistent 3/4 (Stitch-assist 3/4) ebenfalls so angezeigt. Klicken Sie auf Um 180° drehen (Rotate 180°), um das Bild auszurichten.
- Sie können die rechte Hälfte des Bilds von rechts nach links oder nach oben bzw. nach unten ziehen, um die Position anzupassen.
- Wenn die linke und die rechte Hälfte nicht zusammenpassen, da das Dokument schräg liegt, legen Sie das Dokument richtig ein, klicken Sie auf Zurück (Back) und scannen Sie erneut.

11. Klicken Sie auf Weiter (Next).

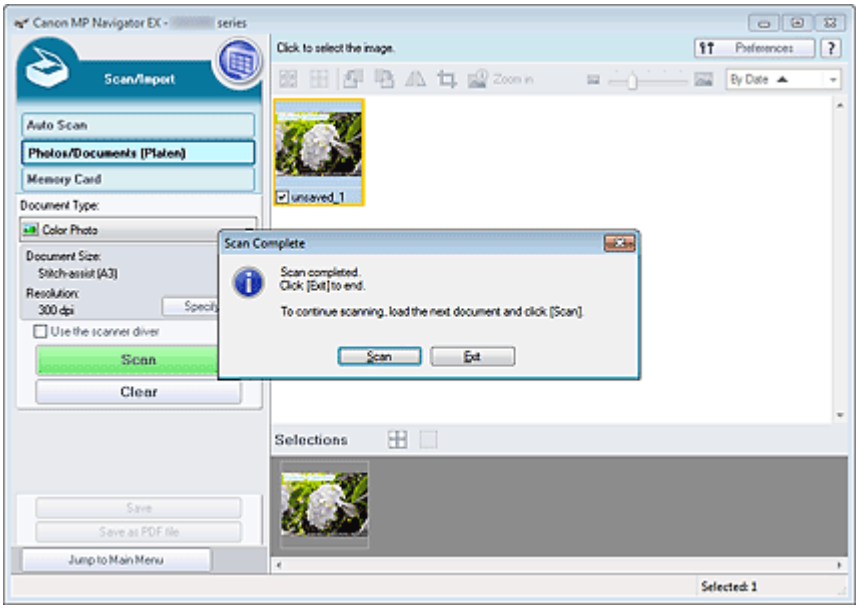
12. Ziehen Sie mit der Maus den zu speichernden Bereich und klicken Sie auf OK.



Das zusammengesetzte Bild wird erstellt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



13. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang ▲

S104

MP Navigator EX

Einfaches Ein-Klick-Scannen

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

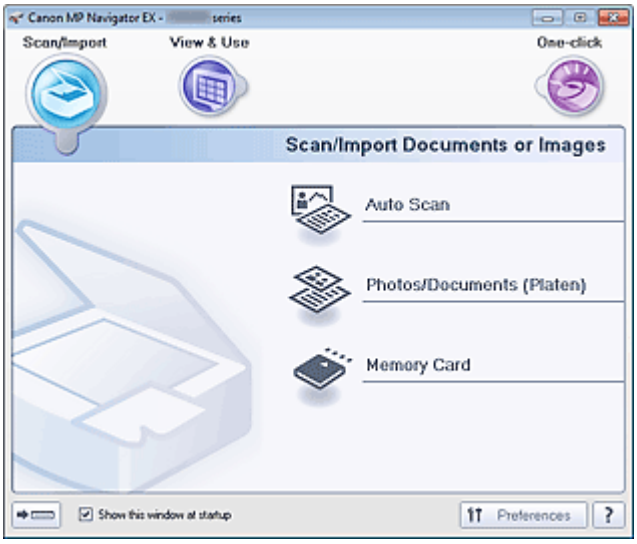
➡ Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Starten Sie MP Navigator EX.

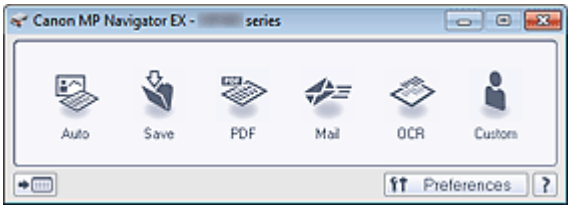
➡ MP Navigator EX starten

Der Bildschirm für den Navigations- oder Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX wird angezeigt.

Bildschirm für den Navigationsmodus



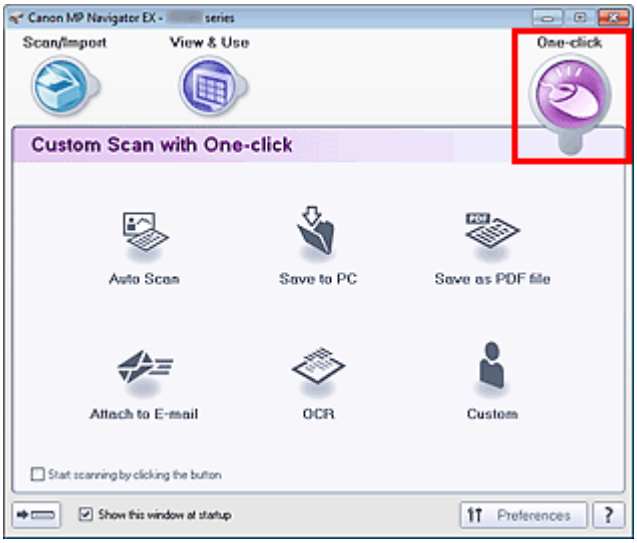
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus



Hinweis

- Fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus bereits geöffnet ist.

3. Klicken Sie auf Ein-Klick (One-click).



4. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.
   - Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen
   - Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

5. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

6. Geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

7. Starten Sie den Scan-Vorgang.

   Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Zum Seitenanfang

S400

MP Navigator EX

Praktische Funktionen von MP Navigator EX

- **Zuschneiden gescannter Bilder**
  - Zuschneiden gescannter Bilder
- **Bilder automatisch korrigieren/verbessern**
  - Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- **Bilder manuell korrigieren/verbessern**
  - Bilder manuell korrigieren/verbessern
- **Farbeigenschaften wie Helligkeit und Kontrast anpassen**
  - Anpassen von Bildern
- **Verlorene Bilder suchen**
  - Bilder suchen
- **Bilder klassifizieren und sortieren**
  - Bilder in Kategorien klassifizieren

Zum Seitenanfang

S014

MP Navigator EX

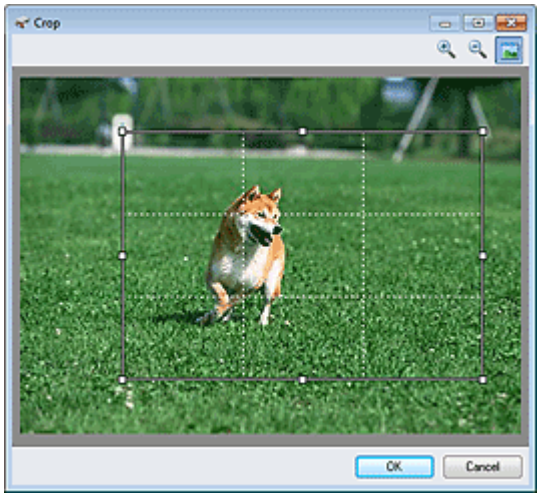
Zuschneiden gescannter Bilder

Sie können das gescannte Bild mit MP Navigator EX zuschneiden. Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen.

Wählen Sie im Bildschirm Scan./Import. (Scan/Import) oder Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) das Bild aus, das zugeschnitten werden soll, und klicken Sie in der Symbolleiste auf  (Zuschneiden), um das Fenster Beschneiden (Crop) zu öffnen.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen
- Klicken Sie zum Öffnen des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auf  (Bildkorrektur/Verbesserung) im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** oder auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) im Bereich mit den Schaltflächen zur Bildbearbeitung. Klicken Sie danach in der Liste auf Fotos korrigieren (Fix photo images).



Ziehen Sie den weißen Rahmen im angezeigten Fenster, um den Zuschnittbereich anzupassen, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.
- Ziehen Sie die Seiten oder Ecken des weißen Rahmens, um den Zuschnittbereich zu vergrößern oder zu verkleinern. Um den Zuschnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens, und ziehen Sie diesen an die gewünschte Position.
- Die wichtigsten Motive sollten parallel zu den gestrichelten weißen Linien ausgerichtet sein oder an den Schnittpunkten platziert werden, um ein ausgewogenes Bild zu erhalten.
- Wenn Sie ein gespeichertes Bild zuschneiden, wird ein neues Bild erstellt.

Zum Seitenanfang

S401

MP Navigator EX

Bilder automatisch korrigieren/verbessern

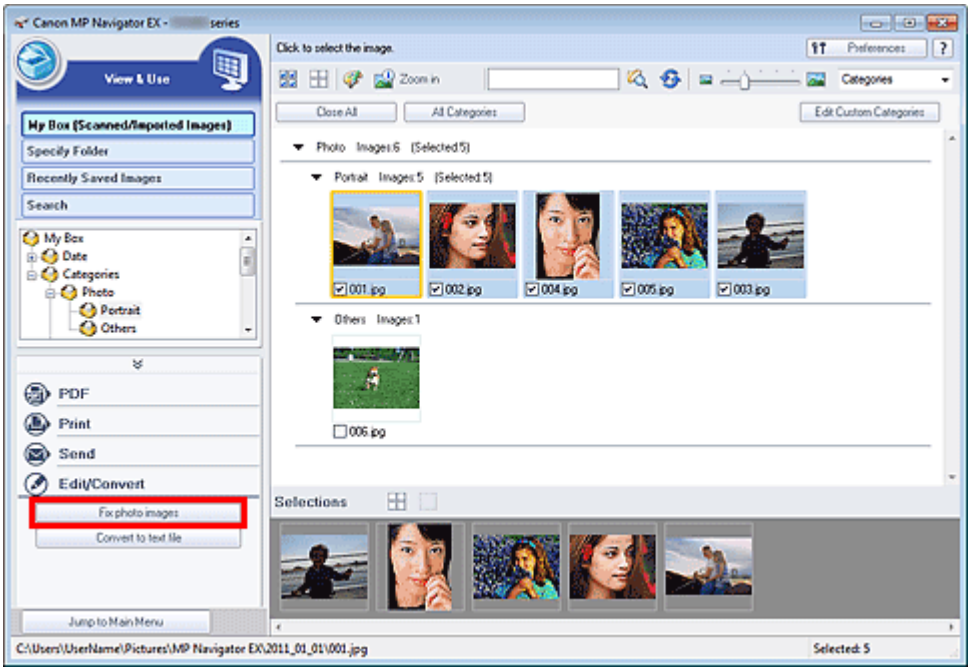
MP Navigator EX analysiert und korrigiert/verbessert gescannte Bilder automatisch.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Fenster Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

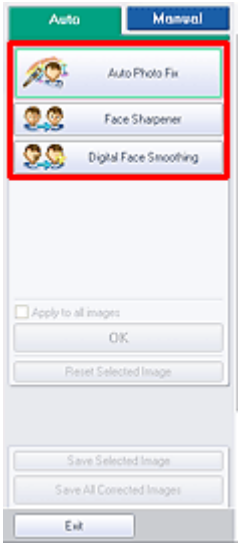


Hinweis

- Wenn Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) oder Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).



Wichtig

- Sobald das Bild mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert und gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert werden. Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) ist möglicherweise nicht für Bilder verfügbar, die mit einer Anwendung, Digitalkamera usw. eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

Hinweis

- Die Stärke der Effekte Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.
- Wenn Sie Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) anwenden, werden Fotos mit dunklen Bereichen im Gegenlicht automatisch korrigiert. Wenn das Bild mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) nicht ausreichend verbessert wird, empfiehlt es sich, die Funktion Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) auf der Registerkarte Manuell (Manual) zu verwenden.
  ➡ Bilder manuell korrigieren/verbessern

6. Klicken Sie auf OK.

Das gesamte Bild wird automatisch korrigiert/verbessert, und das Symbol (Korrigieren/Verbessern) wird oben links im Miniatur- und Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur/Verbesserung zurückzusetzen.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um alle ausgewählten Bilder zu korrigieren/zu verbessern.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.
- Adobe RGB-Bilder werden als sRGB-Bilder gespeichert.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

S402

MP Navigator EX

Bilder manuell korrigieren/verbessern

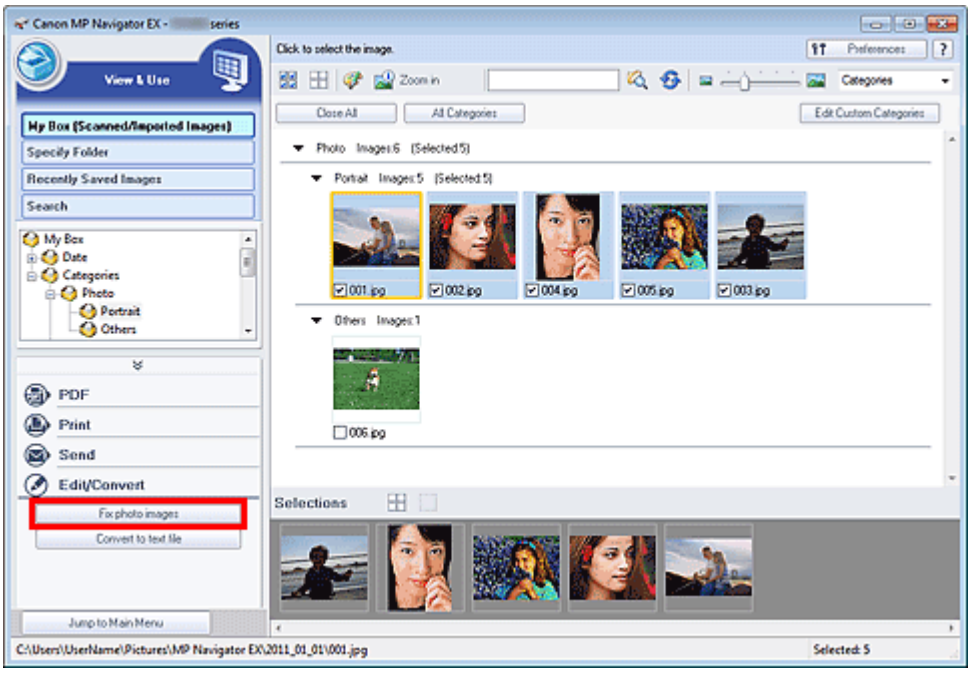
Sie können gescannte Bilder manuell korrigieren/verbessern.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Fenster Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

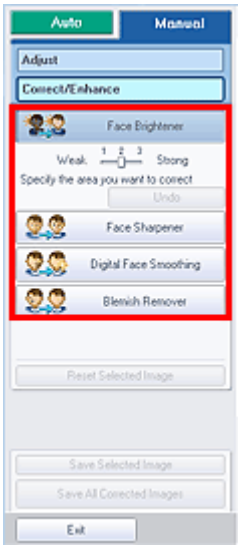


Hinweis

- Wenn Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Wählen Sie Manuell (Manual), und klicken Sie dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

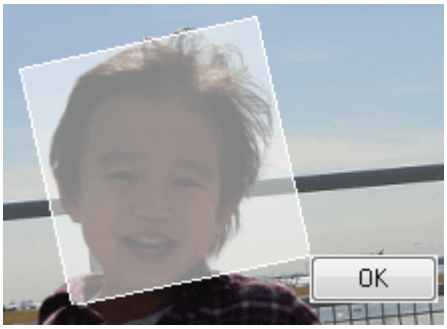
5. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener), Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) oder Flecken-Entferner (Blemish Remover).



Hinweis

- Die Stärke der Effekte Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

6. Ziehen Sie die Maus, um den Bereich auszuwählen, der korrigiert/verbessert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Der Teil in und um den ausgewählten Bereich wird korrigiert/verbessert, und oben links in der Miniaturansicht und im Vorschaubild wird das Symbol (Korrigieren/Verbessern) angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Rechteck auch durch Ziehen mit der Maus drehen.
- Sie können die letzte Korrektur/Verbesserung rückgängig machen, indem Sie auf Rückgängig (Undo) klicken.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen am ausgewählten Bild rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

S406

MP Navigator EX

Anpassen von Bildern

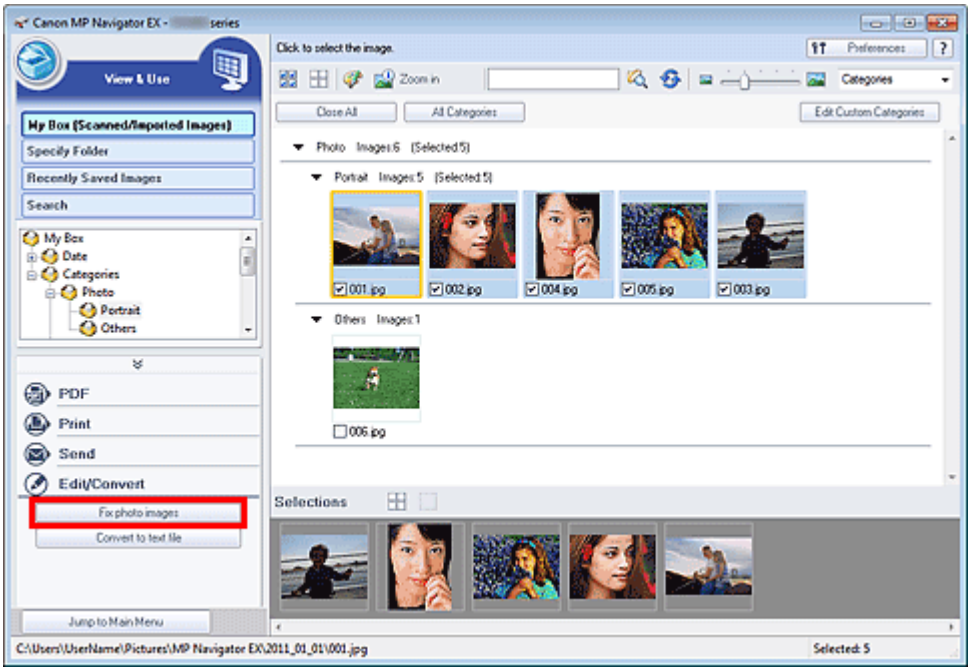
Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** und wählen Sie die Fotos aus, die Sie anpassen möchten.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Fenster Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie anpassen möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.



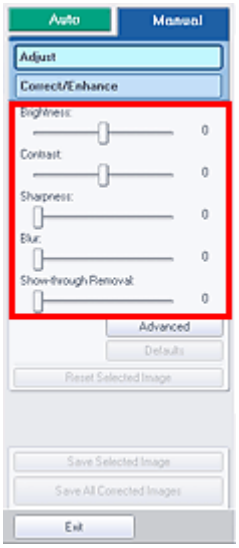
Hinweis

- Wenn Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Wählen Sie Manuell (Manual), und klicken Sie anschließend auf Anpassen (Adjust).

5. Ziehen Sie den Schieberegler für das Bild, das Sie anpassen möchten, auf die gewünschte Effektstufe.

Wenn Sie einen Regler verschieben, wird oben links in der Miniaturansicht und im Vorschaubild das Symbol (Korrigieren/Verbessern) angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf Erweitert (Advanced), um Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter " Erweitert (Advanced) " in den Erläuterungen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen am ausgewählten Bild rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.

- Das Dateiformat der angepassten Bilder ist JPEG/Exif.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Anpassungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die angepassten Bilder zu speichern.

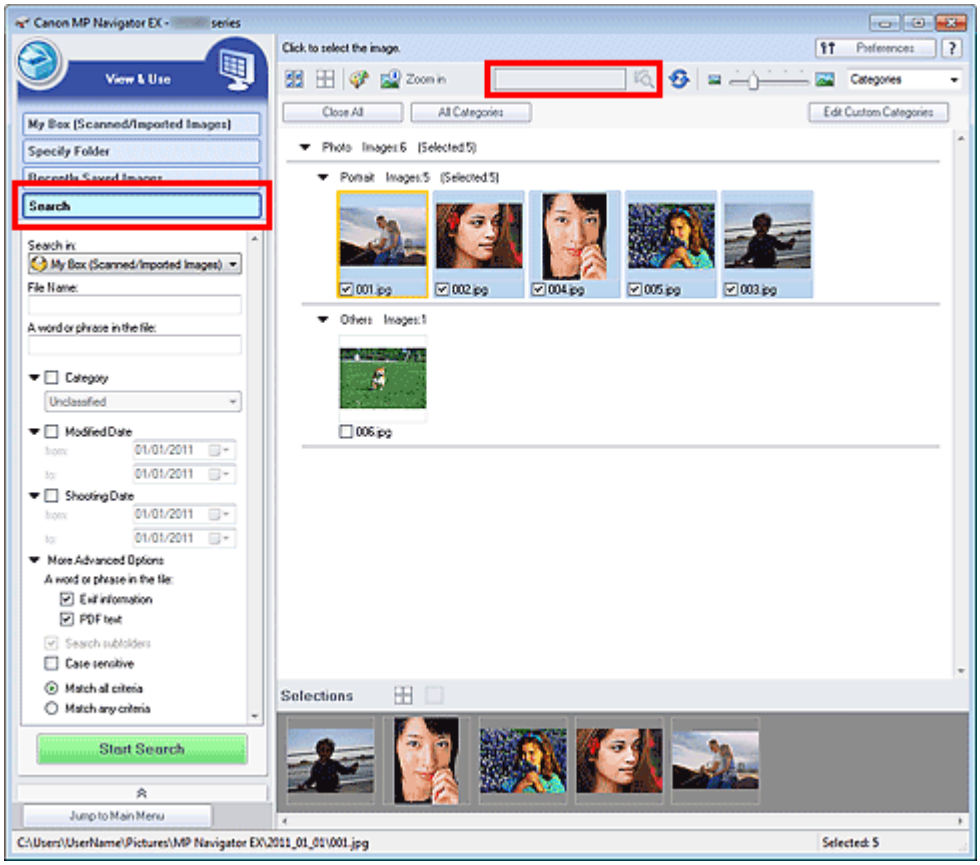
Zum Seitenanfang

S407

MP Navigator EX

Bilder suchen

Im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** des Bildschirms für den Navigationsmodus können Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder suchen und diese in MP Navigator EX öffnen. Die geöffneten Bilder können Sie dann drucken oder bearbeiten.



Hinweis

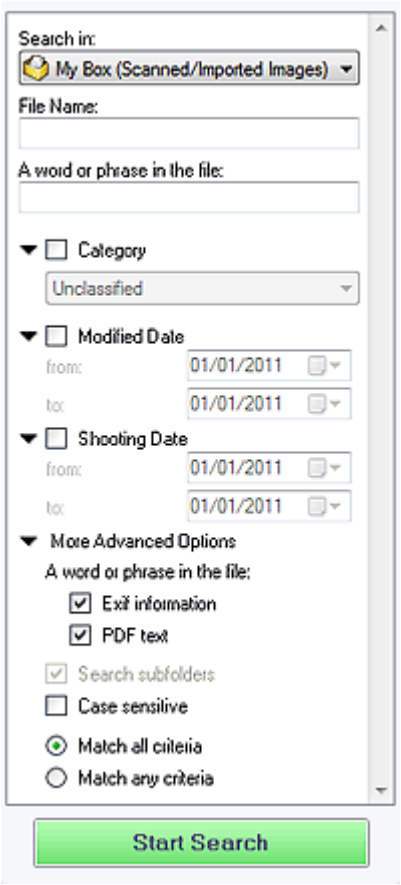
- Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern.
- Weitere Informationen zum Starten von MP Navigator EX finden Sie unter " MP Navigator EX starten".

Schnellsuche

Geben Sie in der Symbolleiste in das Textfeld ein oder mehrere Wörter ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bildes vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie dann auf (Suchen). Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

Erweiterte Suche

Klicken Sie im linken Bildschirmbereich auf Suchen (Search), damit Suchoptionen angezeigt werden. Geben Sie Angaben zu dem Bild ein, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie anschließend auf Suche starten (Start Search).



- **Suchen in (Search in)**

  Wenn Sie wissen, wo Sie suchen möchten, wählen Sie das Laufwerk, den Ordner oder das Netzwerk unter Ordner angeben (Specify Folder) aus.

- **Dateiname (File Name)**

  Wenn Sie den Dateinamen kennen, geben Sie ihn ein.

- **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

  Geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, die in den unter Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options) ausgewählten Elementen enthalten sind.

  Wichtig

  - Bei PDF-Dateien können Sie nur nach den mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien suchen. Sie können keine in anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien durchsuchen. Außerdem ist das Durchsuchen von PDF-Dateien nur möglich, wenn die Schlüsselwortsuche aktiviert ist.
    Weitere Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien, bei denen die Schlüsselwortsuche aktiviert ist, finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht durchsucht werden.

- **Kategorie (Category)**

  Sie können Bilder nach Kategorie suchen.

- **Änderungsdatum (Modified Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aktualisiert wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

- **Aufnahmedatum (Shooting Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aufgenommen wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

  Hinweis

  - Beim "Aufnahmedatum" handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit der Datenerstellung. Diese Angaben sind in den Exif-Informationen des Bilds enthalten.

- **Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options)**
  - **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

Wählen Sie unter Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file) die zu durchsuchenden Elemente aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen Exif-Informationen (Exif information) auswählen, wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht. Wenn Sie das Kontrollkästchen PDF-Text (PDF text) auswählen, wird nach Text in PDF-Dateien gesucht.

Wichtig

- Text in kennwortgeschützten PDF-Dateien kann nicht gesucht werden.

- **Unterordner durchsuchen (Search subfolders)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn Unterordner durchsucht werden sollen.

- **Groß-/Kleinschreibung (Case sensitive)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche beachtet werden soll.

- **Allen Kriterien entsprechen (Match all criteria)**

  Es wird nach Dateien gesucht, die alle angegebenen Suchkriterien erfüllen.

- **Beliebigen Kriterien entsprechen (Match any criteria)**

  Es wird nach Dateien gesucht, die mindestens eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen.

- **Suche starten (Start Search)**

  Startet die Suche.

Verwandtes Thema

- Fenster Anz. und verw.

Zum Seitenanfang

S403

MP Navigator EX

Bilder in Kategorien klassifizieren

Mit MP Navigator EX gescannte Bilder können nach Kategorie angezeigt werden. Sie können die Bilder im Ordner Nicht klassifiziert (Unclassified) automatisch klassifizieren lassen und darüber hinaus benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Sie können ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie die Bilder in MP Navigator EX 2.0 oder höher klassifiziert haben und MP Navigator EX dann auf die neueste Version aktualisieren, werden beim ersten Start die Klassifizierungsinformationen der vorletzten Version übernommen. Danach können die Klassifizierungsinformationen nicht mehr übertragen werden.

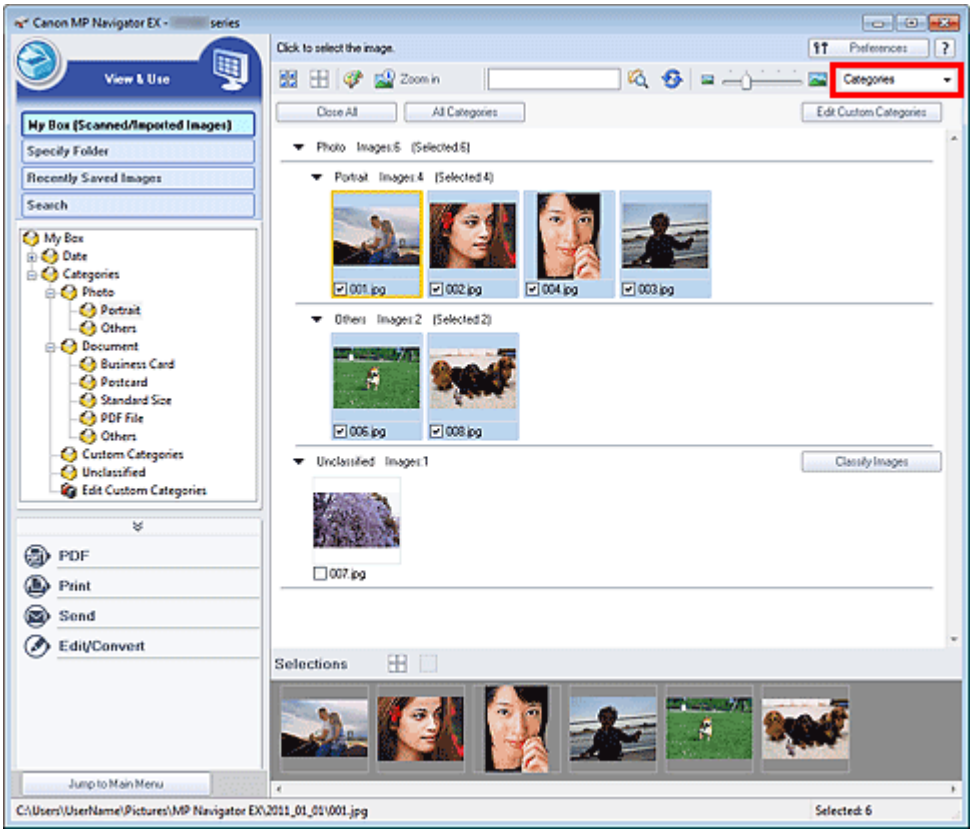
1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** über den Bildschirm für den Navigationsmodus.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Categories (Sortieren nach) die Option Kategorien (Categories).

Bilder werden automatisch nach Kategorie sortiert und im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



Bilder werden in folgende Kategorien einsortiert.

Foto (Photo): Porträt (Portrait), Andere (Others)

Dokument (Document): Visitenkarte (Business Card), Postkarte (Postcard), Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)

Benutzerdefinierte Kategorien (Custom Categories): Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.

Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter Kategorien finden Sie unter " Benutzerdefinierte Kategorien erstellen".

Nicht klassifiziert (Unclassified): Hier werden die Bilder angezeigt, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.

Hinweis

- Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) automatisch zu klassifizieren. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Vorgang abzubrechen.
- Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

Wichtig

- Wenn Sie Bilder klassifizieren, die auf einem Wechseldatenträger, z. B. einem USB-Stick oder einer externen Festplatte, gespeichert sind, werden die Klassifizierungsinformationen gelöscht, sobald Sie den Datenträger entfernen. Ab dem nächsten Mal werden die Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt.
- Bilder können nicht nach Kategorie angezeigt werden, wenn die Option Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** ausgewählt ist.

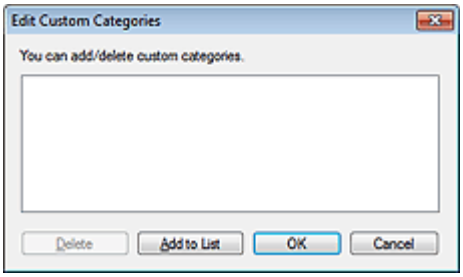
Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert. Ziehen Sie in diesem Fall das Bild in die richtige Kategorie.
- In Netzwerkordnern gespeicherte Bilder können möglicherweise nicht klassifiziert werden.
- Sie können Bilder nach Kategorie suchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder suchen".

Benutzerdefinierte Kategorien erstellen

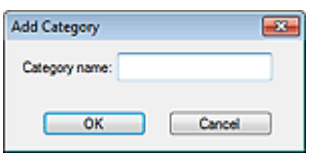
1. Sortieren Sie die Bilder im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** nach Kategorie, und klicken Sie auf Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories).

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List).

   Das Dialogfeld Kategorie hinzufügen (Add Category) wird geöffnet.



3. Geben Sie einen Namen unter Kategoriename (Category name) ein und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.
- Es können bis zu 50 Einzelbyte-Zeichen für einen Kategorienamen verwendet werden.
- Doppelklicken Sie auf eine erstellte Kategorie, um das Dialogfeld Kategoriename ändern (Change

Category Name) zu öffnen, in dem Sie den Kategorienamen ändern können.
- Wählen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie aus und klicken Sie auf Löschen (Delete), um sie zu löschen.

Verwandtes Thema

- Fenster Anz. und verw.

Zum Seitenanfang

S500

MP Navigator EX

Bilder in MP Navigator EX verwenden

Detaillierte Informationen zum Speichern gescannter Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- **Gescannte Bilder auf dem Computer speichern**
  - Speichern
- **Gescannte Bilder als PDF-Dateien speichern**
  - Als PDF-Dateien speichern

In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zur Verwendung von Bildern bzw. Dateien.

- **PDF-Dateien aus gescannten Bildern erstellen/bearbeiten**
  - PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- **Mehrere gescannte Bilder gleichzeitig oder mit einer bestimmten Größe, Qualität usw. drucken**
  - Dokumente drucken
- **Gescannte Fotos drucken**
  - Drucken von Fotos
- **Gescannte Bilder per E-Mail versenden**
  - Per E-Mail versenden
- **Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen in bearbeitbaren Text konvertieren**
  - Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)
- **Kennwörter für erstellte PDF-Dateien festlegen**
  - Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Zum Seitenanfang

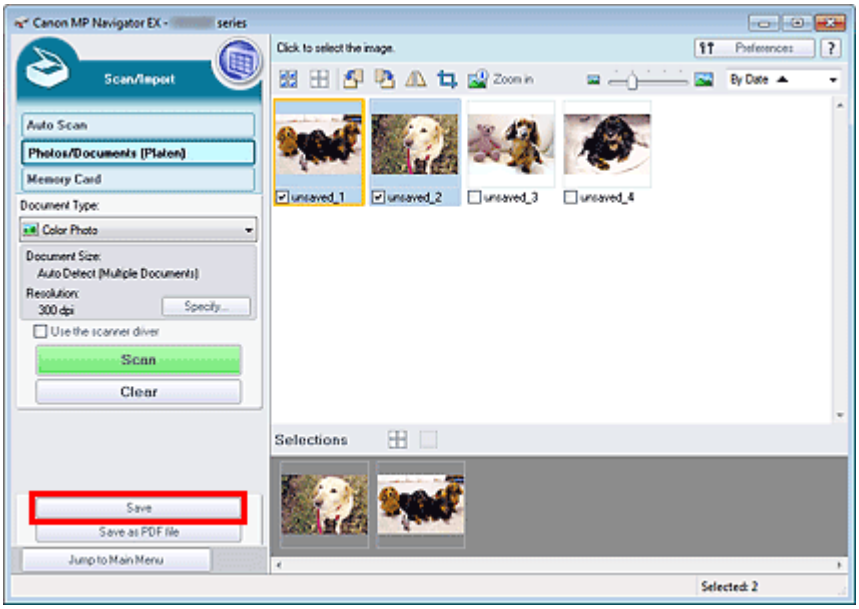
S112

MP Navigator EX

Speichern

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder auf einem Computer.

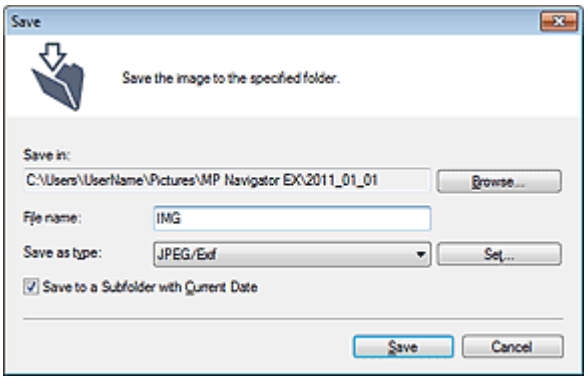
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Speichern (Save).



2. Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) die Speichereinstellungen fest.

Geben Sie den Zielordner, Dateinamen und Dateityp an.

➡ Dialogfeld Speichern



Wichtig

- Sie können JPEG/Exif nicht verwenden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt wurde.
- Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn in ScanGear (Scanner-Treiber) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

Hinweis

- Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete) auf Speicherort öffnen (Open saved location).

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Drucken von Fotos
- Per E-Mail versenden
- Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- Bilder manuell korrigieren/verbessern
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Zum Seitenanfang

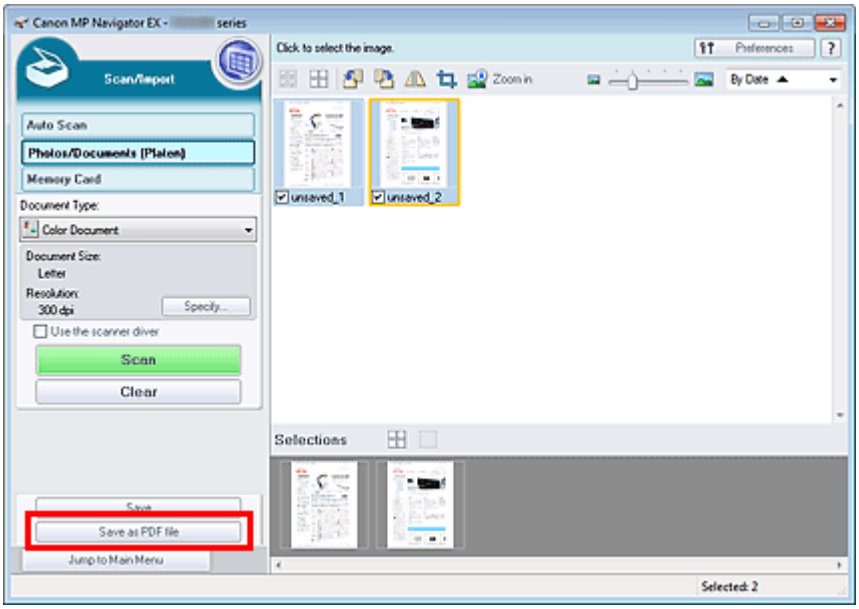
S113

MP Navigator EX

Als PDF-Dateien speichern

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder als PDF-Dateien.

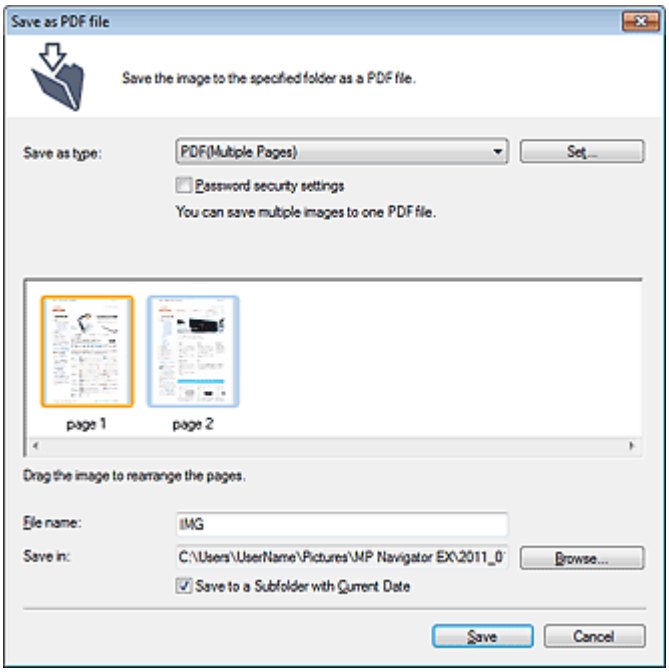
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).



2. Legen Sie im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) die Speichereinstellungen fest.

Geben Sie den Dateityp, Dateinamen und Zielordner an.

➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern



Hinweis

- Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.

Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- Sie können Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

---

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete) auf Speicherort öffnen (Open saved location).

PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
Dokumente drucken
Drucken von Fotos
Per E-Mail versenden
Bilder automatisch korrigieren/verbessern
Bilder manuell korrigieren/verbessern
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

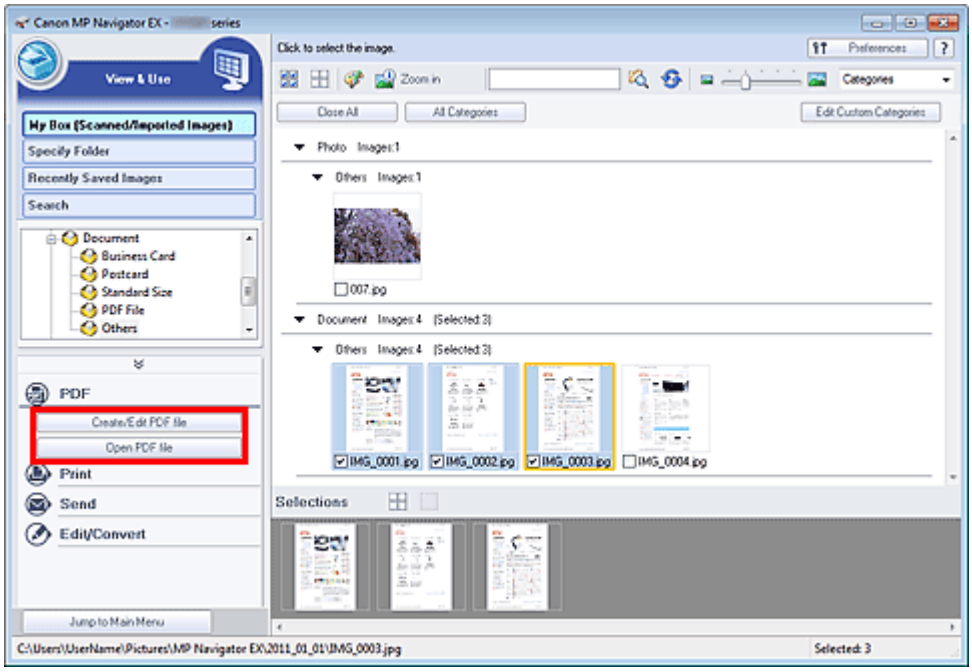
Zum Seitenanfang

S501

MP Navigator EX

PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

Erstellen oder bearbeiten Sie PDF-Dateien mit MP Navigator EX. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)**, um PDF-Dateien zu erstellen, Seiten hinzuzufügen oder zu löschen, die Reihenfolge der Seiten zu ändern usw.



Wichtig

- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

PDF-Dateien mit MP Navigator EX erstellen/bearbeiten

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf PDF.

Hinweis

- Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP auswählen.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

Wichtig

- Bei PDF-Dateien können Sie nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien bearbeiten. PDF-Dateien, die mit anderen Anwendungen erstellt wurden, können Sie nicht bearbeiten. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht bearbeitet werden.

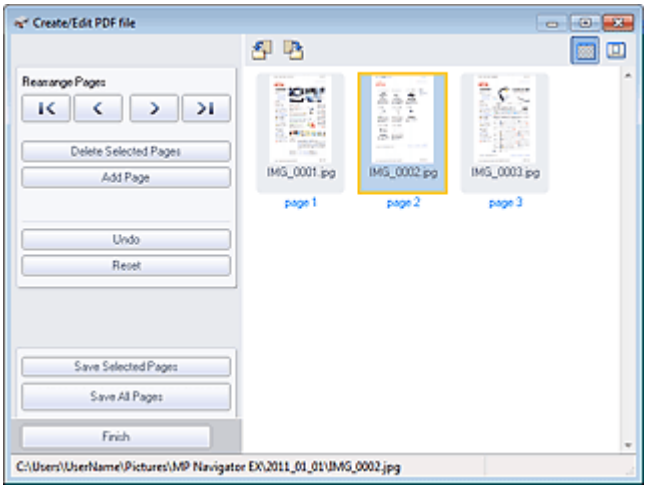
Hinweis

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das

Kennwort einzugeben.
➡ Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Fügen Sie nach Bedarf Seiten hinzu oder löschen Sie Seiten.

Wenn Sie eine vorhandene Datei hinzufügen möchten, klicken Sie auf Seite hinzufügen (Add Page) und wählen Sie die Datei aus. Wenn Sie eine Seite löschen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages).



Hinweis

- Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP hinzufügen.
- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei hinzufügen möchten, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

4. Ändern Sie nach Bedarf die Seitenreihenfolge.

Verändern Sie die Reihenfolge mithilfe der Symbole Seiten neu anordnen (Rearrange Pages). Alternativ können Sie auch das Miniaturbild an die gewünschte Stelle ziehen.

Hinweis

- Einzelheiten zum Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) finden Sie unter "Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten ".

5. Klicken Sie auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages).

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zurück.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

6. Legen Sie die Speichereinstellungen im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) fest und klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Bilder werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

PDF-Dateien in einer Anwendung öffnen

Sie können mit MP Navigator EX erstellte PDF-Dateien in einer verknüpften Anwendung öffnen und sie bearbeiten oder drucken.

1. Wählen Sie PDF-Dateien aus und klicken Sie auf PDF.

Wichtig

- Bei PDF-Dateien können Sie nur mit MP Navigator EX erstellte PDF-Dateien auswählen. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht ausgewählt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht ausgewählt werden.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei öffnen (Open PDF file).

Die Anwendung, die im Betriebssystem mit PDF-Dateien verknüpft ist, wird gestartet.

Wichtig

- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.
- Die Dateien lassen sich nicht öffnen, wenn keine Anwendung installiert ist, der PDF-Dateien zugeordnet sind.

3. Bearbeiten oder drucken Sie die Datei mithilfe der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.

Zum Seitenanfang

S502

MP Navigator EX

Dokumente drucken

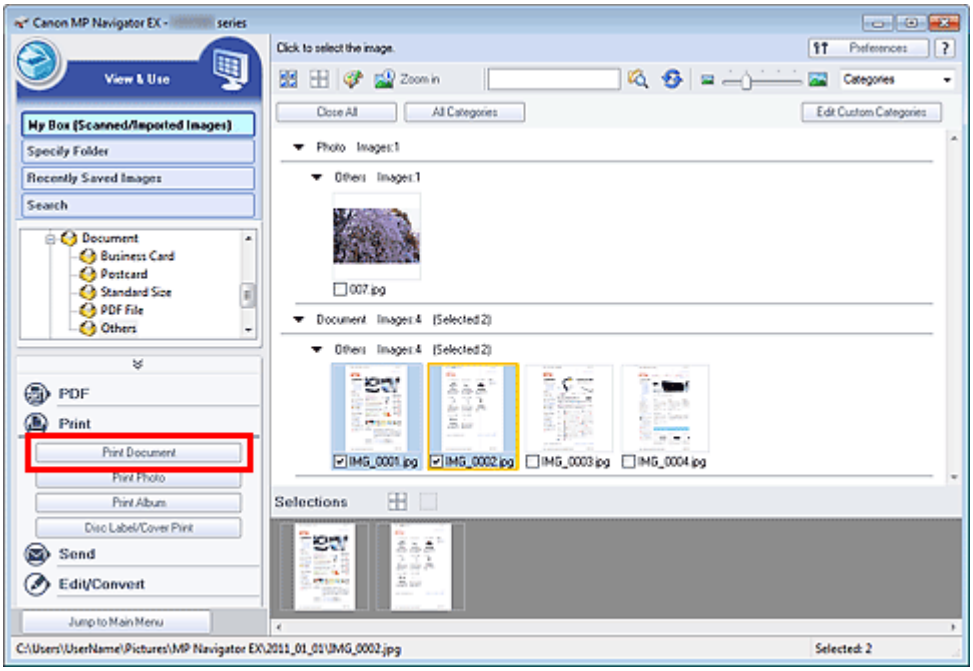
Mit MP Navigator EX können Sie mehrere gescannte Bilder gleichzeitig drucken, eine bestimmte Druckqualität auswählen und mehr.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie die Bilder aus.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Drucken (Print) und anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document).



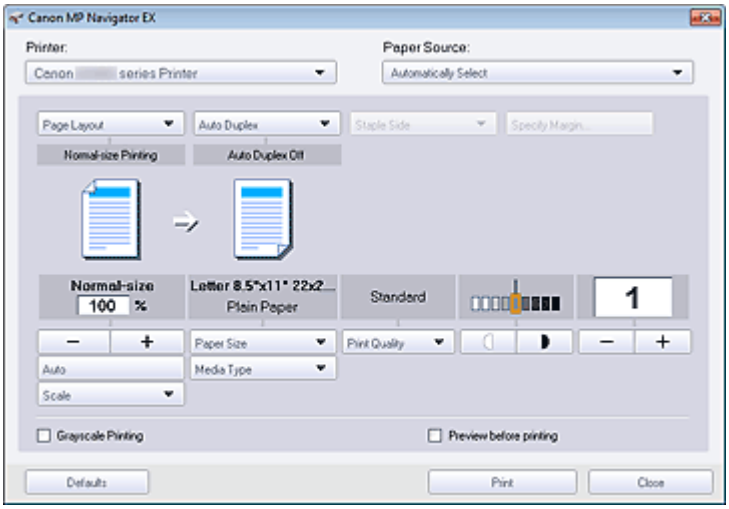
Wichtig

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Anzahl der Ausdrucke, die Qualität, das Format usw. an.

- Dialogfeld Dokument drucken



Wichtig

- Bei 100% Normalgröße (100% Normal-size) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto, um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Beim Drucken einer mehrseitigen PDF-Datei über den Befehl Dokument drucken (Print Document) kann das Drucken je nach verwendetem Computer länger dauern. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und ändern Sie die Einstellungen.
  Windows 7:
  1. Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie auf Druckereigenschaften (Printer Properties).
  Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird geöffnet.
  3. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert (Advanced).
  4. Wählen Sie die Option Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster) aus.
  5. Wählen Sie die Option Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde (Start printing after last page is spooled) aus.
  6. Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung in der Registerkarte Erweitert (Advanced) auf Drucken sofort beginnen (Start printing immediately) zurück.
  Windows Vista/Windows XP:
  1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).
  2. Klicken Sie auf Drucker (Printer).
  (Windows XP: Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).)
  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
  Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird geöffnet.
  4. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert (Advanced).
  5. Wählen Sie die Option Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster) aus.
  6. Wählen Sie die Option Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde (Start printing after last page is spooled) aus.
  7. Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung in der Registerkarte Erweitert (Advanced) auf Drucken sofort beginnen (Start printing immediately) zurück.
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen. Um das Drucken abzubrechen, klicken Sie im Bestätigungsfenster für den Druckerstatus auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Um ein Bestätigungsfenster für den Druckerstatus zu öffnen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.

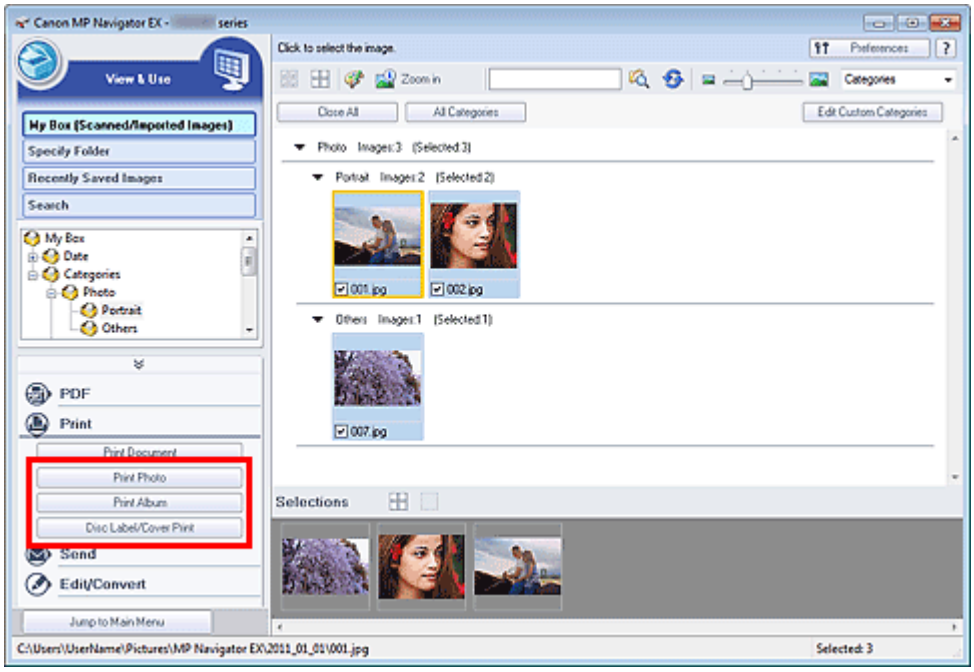
Zum Seitenanfang

S503

MP Navigator EX

Drucken von Fotos

Sie können Fotos mithilfe von MP Navigator EX oder einer mit dem Gerät mitgelieferten Anwendung drucken. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)**, um eine Option zum Drucken der Fotos auszuwählen.



Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Drucken von Fotos mit Easy-PhotoPrint EX

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie gescannte Fotos drucken oder das Layout von Bildern gestalten und diese anschließend drucken.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).
2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo), Album drucken (Print Album) oder Datentr.etikett/Deckbl. dr (Disc Label/Cover Print).

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet. Weitere Informationen finden Sie unter " Drucken mit der mitgelieferten Anwendungssoftware (Easy-PhotoPrint EX) ".

Hinweis

- Wenn Easy-PhotoPrint EX nicht installiert ist, drucken Sie mit MP Navigator EX.

Drucken von Fotos mit MP Navigator EX

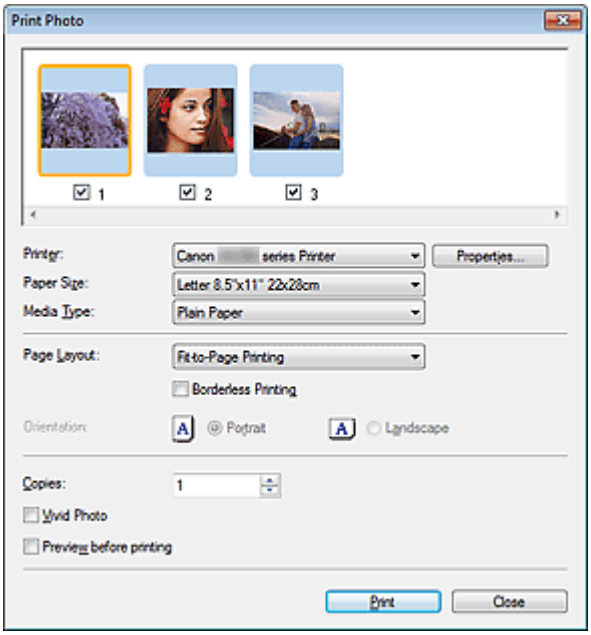
1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).

2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo).

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

Legen Sie im angezeigten Dialogfeld das Papierformat, die Anzahl von Exemplaren usw. fest.

Dialogfeld Foto drucken



4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen. Um das Drucken abzubrechen, klicken Sie im Bestätigungsfenster für den Druckerstatus auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Um ein Bestätigungsfenster für den Druckerstatus zu öffnen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.

Zum Seitenanfang

S504

MP Navigator EX

Per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

Wichtig

- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Microsoft Outlook
  - Windows Live Mail
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP)

  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)

Hinweis

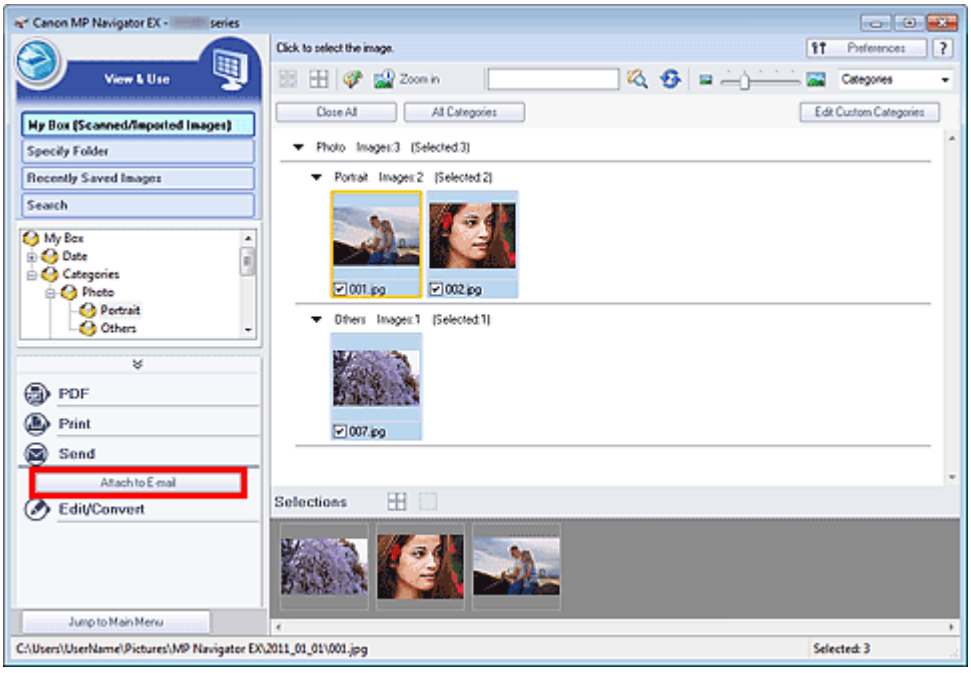
- Wenn kein E-Mail-Programm ausgewählt wurde, können Sie das gescannte und gespeicherte Bild manuell an eine E-Mail anhängen.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie die Bilder aus.

   ### Hinweis

   - Nur PDF- und JPEG-Dateien können als Anhang per E-Mail gesendet werden.
   - Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
   - Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
     - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
     - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

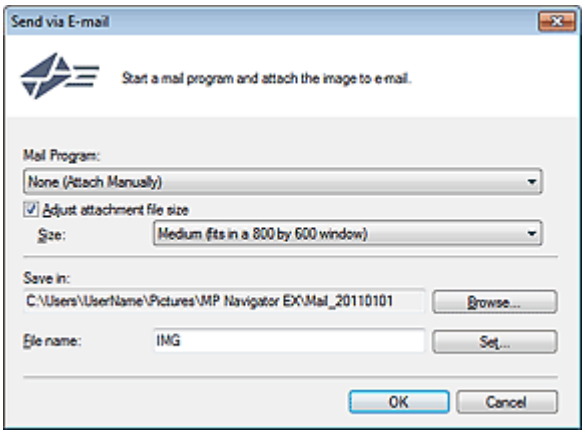
2. Klicken Sie auf Senden (Send) und anschließend in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail).



3. Legen Sie das zu verwendende E-Mail-Programm und die gewünschten Dateispeicheroptionen fest.

Geben Sie das E-Mail-Programm, den Zielordner und den Dateinamen an.

Dialogfeld Per E-Mail versenden



Hinweis

- Sie können zum Versenden von JPEG-Bildern per E-Mail einen Komprimierungstyp wählen. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen und einen Komprimierungstyp zu wählen. Wählen Sie dort die Option Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

4. Klicken Sie auf OK.

Die Dateien werden den Einstellungen entsprechend gespeichert und das E-Mail-Programm wird gestartet.

5. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

Zum Seitenanfang

S114

MP Navigator EX

Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn im Windows-Editor an.

Wichtig

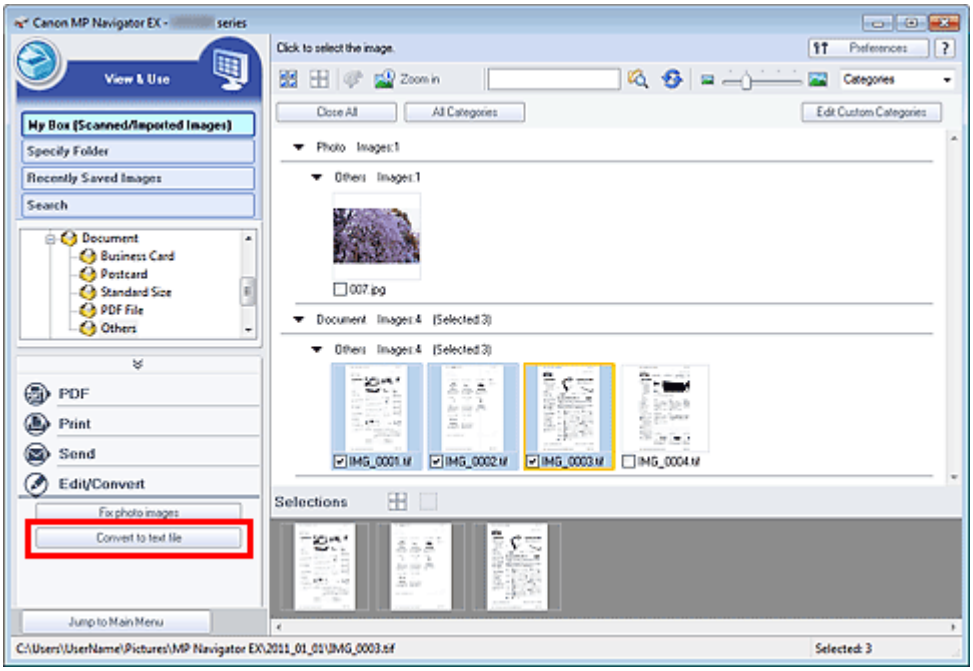
- PDF-Dateien können nicht in Text konvertiert werden.
- Je nach Datengröße des ausgewählten Bilds ist die Textkonvertierung möglicherweise nicht verfügbar.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** und wählen Sie das Bild aus, dessen Text konvertiert werden soll.

Hinweis

- Informationen zum Scannen von Bildern in MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Wählen Sie im Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) des Fensters Scan./Import. (Scan/Import) für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) aus. Wenn Sie eine andere Option als Text (OCR) (Text(OCR)) auswählen, kann die Textkonvertierung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Sie können Text (OCR) (Text(OCR)) nicht auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
- Sie können auch auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder auswählen.
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und danach in der Liste auf In Textdatei konvertieren (Convert to text file).



Der Editor von Windows wird gestartet und es wird editierbarer Text angezeigt.

Hinweis

- Es kann nur Text in den Sprachen, die im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Editor von Windows extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General) und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an. Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
  Registerkarte Allgemein
- Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
  - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
  - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Hinweis

- Sie können ein Textdokument im Ein-Klick-Modus auch über das Dialogfeld OCR scannen und den Text im Bild extrahieren, um ihn im Editor von Windows anzuzeigen.
  Dialogfeld OCR

Zum Seitenanfang

S508

MP Navigator EX

Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von PDF-Dateien fest.

Sie können zwei Kennwörter festlegen: eines zum Öffnen der Datei und eines, um diese zu bearbeiten bzw. zu drucken.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Kennwörter für Bilder festlegen, die mit dem Fenster Scan./Import. (Scan/Import) von MP Navigator EX gescannt werden. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Kennwörter für vorhandene Dateien über das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** festlegen können.

Wichtig

- Sie können die Datei nicht öffnen bzw. bearbeiten, wenn Sie das Kennwort nicht kennen. Notieren Sie die Kennwörter an einem sicheren Ort.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.
- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können im " Fenster Anz. und verw." nicht nach Text durchsucht werden.
- Es können keine Kennwörter festgelegt werden, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden.

1. Öffnen Sie den Bildschirm zum Festlegen von Kennwörtern für mit MP Navigator EX gescannte Bilder oder vorhandene Dateien.

Kennwörter für gescannte Bilder festlegen

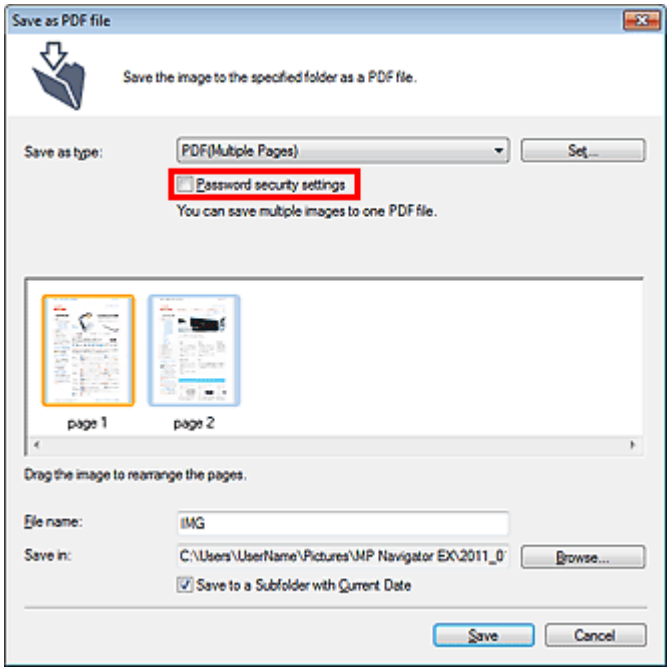
1. Scannen Sie Dokumente mit dem Fenster Scan./Import. (Scan/Import).

   Einfaches Scannen

2. Klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

   Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

3. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings) aus.



Das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) wird geöffnet.

Kennwörter für vorhandene Dateien festlegen

1. Wählen Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** Bild-/PDF-Dateien aus, und klicken Sie auf PDF.

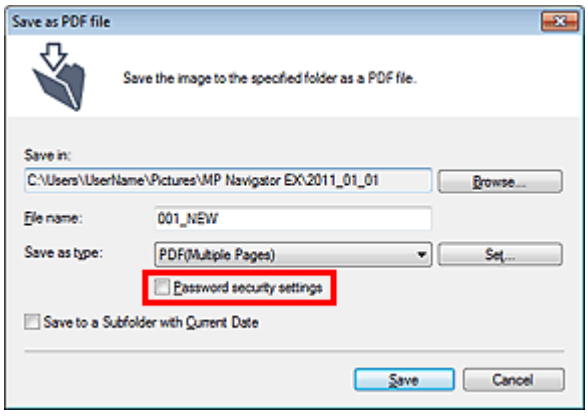
2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

   ➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

3. Bearbeiten Sie Dateien im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file), und klicken Sie dann auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages).

   Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

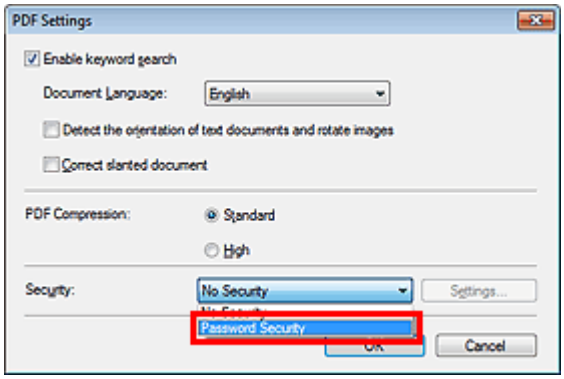
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings) aus.



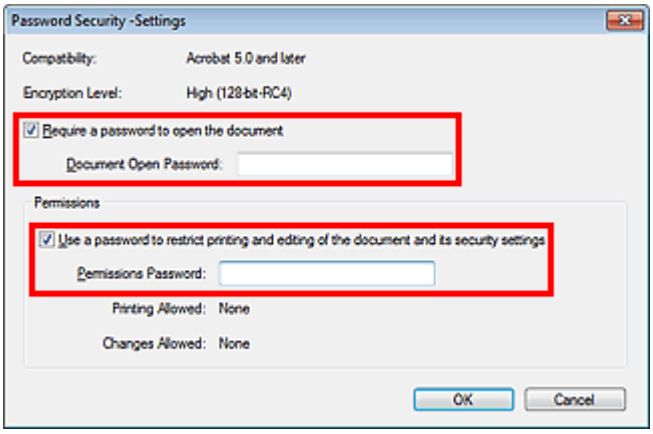
Das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) wird geöffnet.

Hinweis

- Sie können das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) auch öffnen, indem Sie auf Einstellen... (Set...) klicken und dann die Option Kennwortsicherheit (Password Security) unter Sicherheit (Security) im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) auswählen.



2. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwort zum Öffnen des Dokuments erforderlich (Require a password to open the document) oder Kennwort verwenden, um Drucken und Bearbeiten des Dokuments und seiner Sicherheitseinstellungen einzuschränken (Use a password to restrict printing and editing of the document and its security settings) aus und geben Sie ein Kennwort ein.



Wichtig

- Es können bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen für das Kennwort verwendet werden. Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Wählen Sie beide Kontrollkästchen für Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) aus, um beide Optionen zu aktivieren. Sie können nicht für beide Optionen dasselbe Kennwort verwenden.

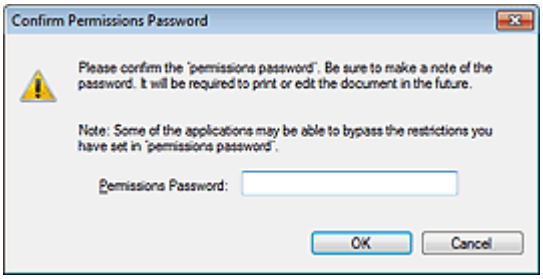
3. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Kennwort zum Öffnen des Dokuments bestätigen (Confirm Document Open Password) oder Kennwort für Berechtigungen bestätigen (Confirm Permissions Password) wird geöffnet.

Kennwort zum Öffnen



Kennwort für Berechtigungen



4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) schließen, ohne auf Speichern (Save) zu klicken, werden die Einstellungen im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) gelöscht.
- Kennwörter werden gelöscht, sobald die Datei bearbeitet wird. Setzen Sie die Kennwörter zurück, wenn Sie bearbeitete Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie die Kennwörter über das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) festlegen, wird wieder das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) angezeigt. Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

5. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Dateien werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

Verwandtes Thema

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Zum Seitenanfang

S509

MP Navigator EX

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Geben Sie ein Kennwort ein, um kennwortgeschützte PDF-Dateien zu öffnen oder zu bearbeiten bzw. zu drucken.

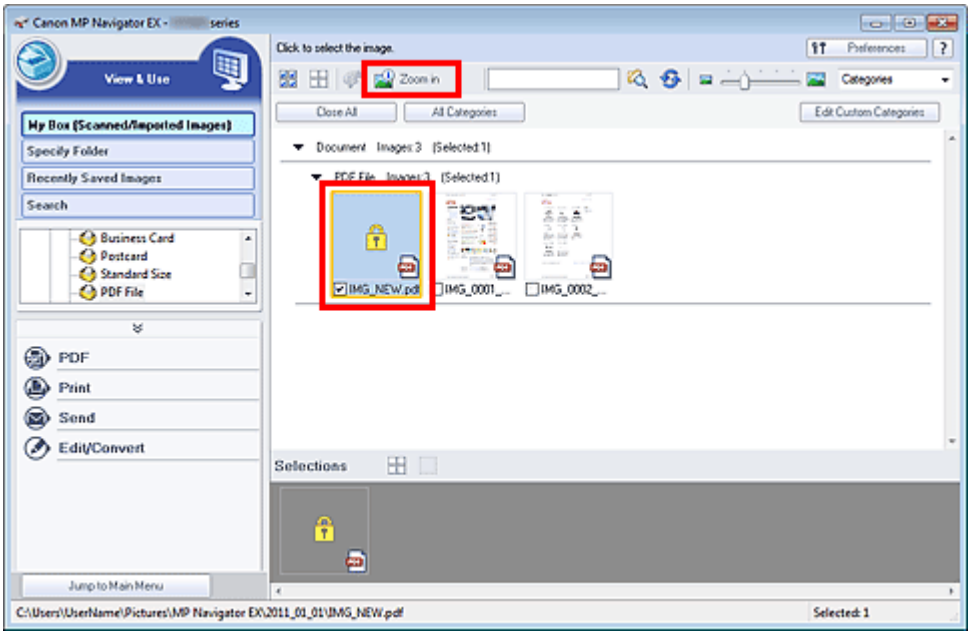
Die Art der Kennworteingabe variiert je nach Vorgang. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Wichtig

- Sie können nur PDF-Dateien öffnen, bearbeiten oder drucken, deren Kennwörter mit MP Navigator EX festgelegt wurden. Sie können keine PDF-Dateien bearbeiten, die in anderen Anwendungen bearbeitet oder deren Kennwörter in anderen Anwendungen festgelegt wurden. Nur MP Navigator EX Version 1.1 und 2.0 oder höher unterstützt das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von kennwortgeschützten PDF-Dateien.
- Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

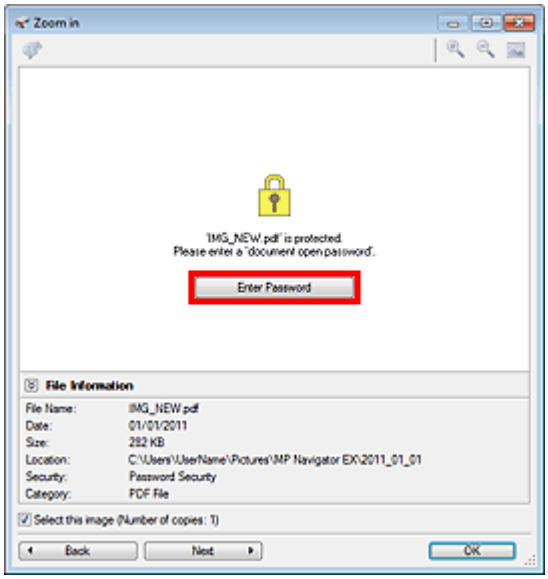
Kennwort zum Öffnen einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** die PDF-Datei aus, die Sie öffnen möchten, und klicken Sie auf Vergrößern (Zoom in).
   Sie können auch auf die PDF-Datei doppelklicken.

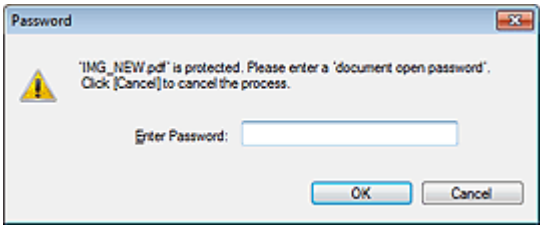


Hinweis

- Es ist nur das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) erforderlich. Das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) wird nicht benötigt.
- Wenn das Fenster Vergrößern (Zoom in) mit einem Sperrsymbol geöffnet wird, klicken Sie auf Kennwort eingeben (Enter Password).



2. Das Dialogfeld Kennwort (Password) wird geöffnet. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.



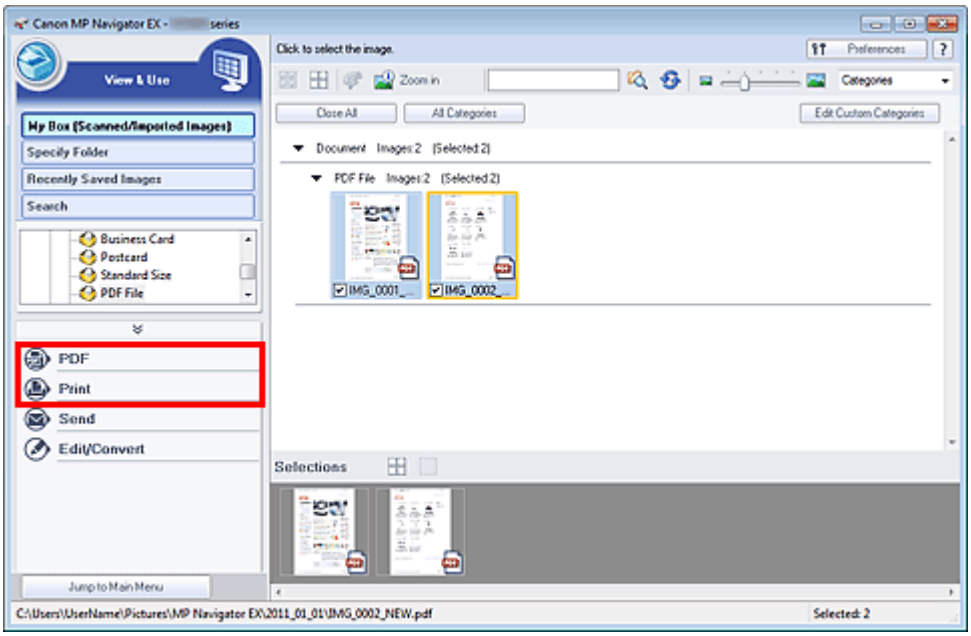
Die PDF-Datei wird im Fenster Vergrößern (Zoom in) geöffnet.

Hinweis

- Um die Datei nach dem Schließen des Fensters Vergrößern (Zoom in) wieder zu öffnen, geben Sie das Kennwort erneut ein.

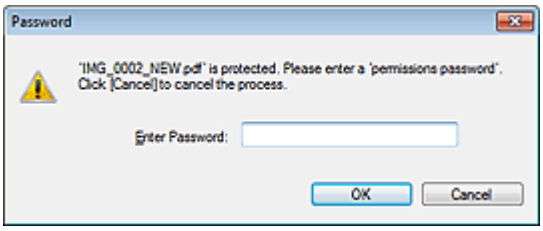
Kennwort (Kennwort für Berechtigungen) zum Bearbeiten oder Drucken einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** PDF-Dateien aus, und klicken Sie auf PDF oder Drucken (Print).



2. Wählen Sie zum Erstellen oder Bearbeiten einer PDF-Datei die Option PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) in der Liste aus. Klicken Sie zum Drucken der Datei auf Dokument drucken (Print Document).

Im Dialogfeld Kennwort (Password) werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.



Hinweis

- Wenn auch das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist, muss zuerst das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und dann das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) eingegeben werden.

3. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.

Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Verwandtes Thema

Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Zum Seitenanfang

S700

MP Navigator EX

MP Navigator EX-Bildschirme

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren

- Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Automatischer Scan)
- Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)
  - Dialogfeld Speichern
  - Dialogfeld Als PDF-Datei speichern
- Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.)

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden

- Fenster Anz. und verw.
  - Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten
  - Dialogfeld Dokument drucken
  - Dialogfeld Foto drucken
  - Dialogfeld Per E-Mail versenden
  - Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen / Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- Dialogfeld Automatischer Scan
- Dialogfeld Speichern (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
- Dialogfeld PDF
- Dialogfeld Mail
- Dialogfeld OCR
- Dialogfeld Benutzerdefiniert

Dialogfeld Voreinstellungen

- Registerkarte Allgemein
- Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Auf PC speichern)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)
- Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (An E-Mail anhängen)

Zum Seitenanfang

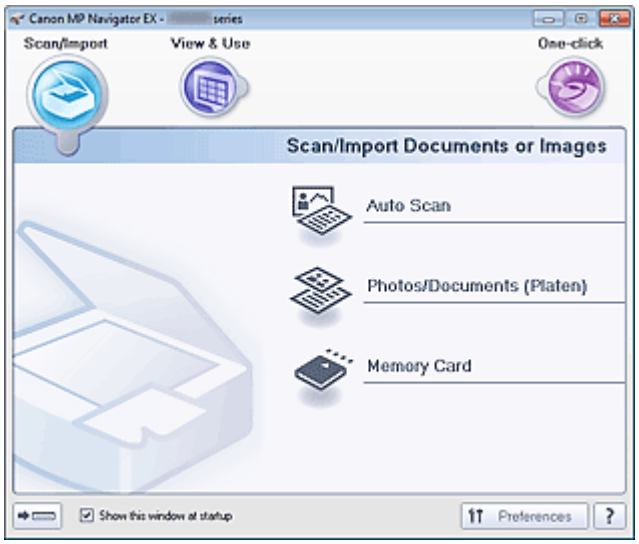
S735

MP Navigator EX

Bildschirm für den Navigationsmodus

Bei diesem Bildschirm handelt es sich um einen der Startbildschirme von MP Navigator EX.

Wählen Sie ein Symbol oben im Bildschirm aus, um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen. Verwenden Sie die einzelnen Registerkarten für die gewünschten Aktionen.



- **Scan./Import. (Scan/Import)**

  Sie können Fotos und Dokumente scannen oder Bilder von einer Speicherkarte importieren.
  ➡ Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren
- **Anz. und verw. (View & Use)**

  Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese bearbeiten, drucken oder an eine E-Mail anhängen.
  ➡ Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden
- **Ein-Klick (One-click)**

  Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen
- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus
- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.
- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen
- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Zum Seitenanfang ▲

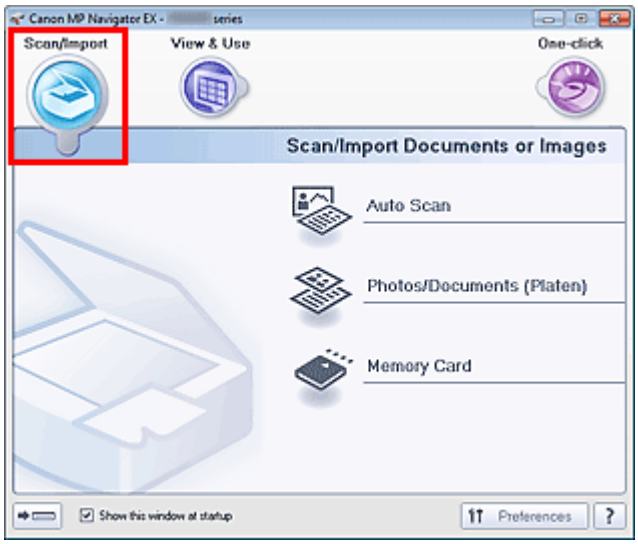
S702

MP Navigator EX

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, um die Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images) anzuzeigen.

Sie können Fotos und Dokumente scannen oder Bilder von einer Speicherkarte importieren.



- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import), wobei Automatischer Scan (Auto Scan) ausgewählt ist. Vereinfachen Sie das Scannen von Dokumenten durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps.

  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import), wobei Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) ausgewählt ist.
  Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.

  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)

- **Speicherkarte (Memory Card)**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import), wobei Speicherkarte (Memory Card) ausgewählt ist.
  Auf Speicherkarten gespeicherte Bilder importieren.

  ➡ Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.)

-  **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.

  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

-  **(Handbuch)**

Öffnet dieses Handbuch.

Zum Seitenanfang

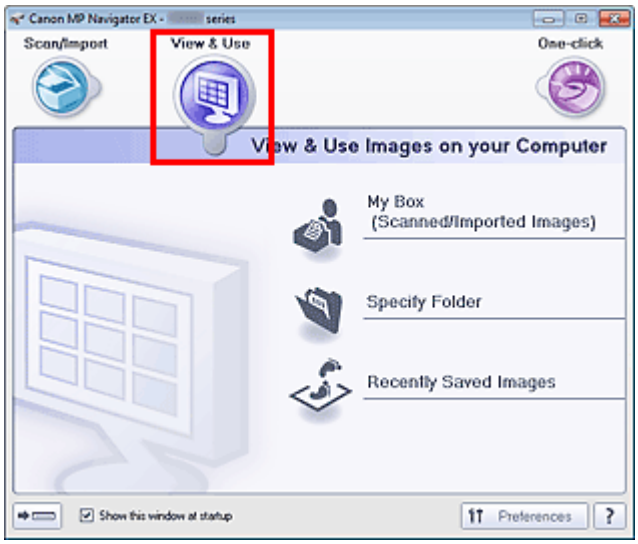
S703

MP Navigator EX

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus **Anz. und verw. (View & Use)** aus, um die Registerkarte **Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)** anzuzeigen.

Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese bearbeiten, drucken oder an eine E-Mail anhängen.



- **Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images))**

  Öffnet das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** mit Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) im Vordergrund.
  Sie können unter Eigene Box gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.
  "Eigene Box" ist ein spezieller Ordner zum Speichern von Bildern, die mit MP Navigator EX gescannt wurden.

  Hinweis

  - Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
    Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
    Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
    Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Öffnet das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** mit Ordner angeben (Specify Folder) im Vordergrund.
  Sie können in spezifischen Ordnern gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  Öffnet das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** mit Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Vordergrund.
  Sie können "Gescannte/importierte Bilder" sowie Bilder, die kürzlich "An E-Mail angehängt" oder "An Anwendung gesendet" wurden, öffnen und verwenden.
  Fenster Anz. und verw.

-  **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen über das Speichern usw., gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.

  Dialogfeld Voreinstellungen

-  **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Verwandtes Thema

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

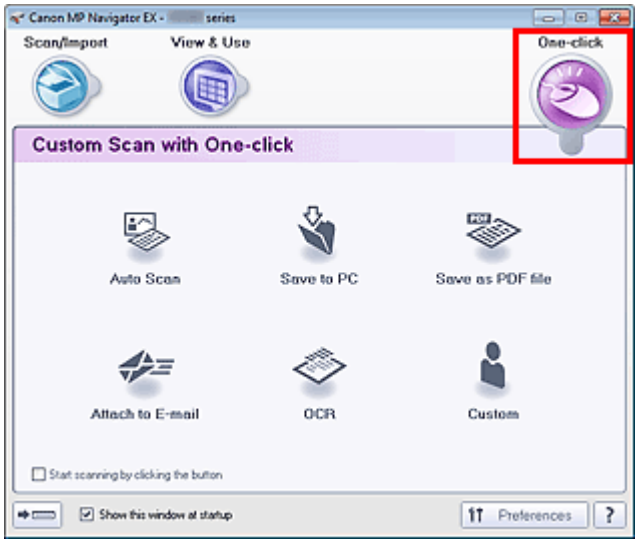
S704

MP Navigator EX

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Ein-Klick (One-click) aus, um die Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Der Dokumenttyp wird beim Scannen automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einem Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Automatischer Scan

- **Auf dem PC speichern (Save to PC)**

  Scannen Sie Dokumente oder Fotos und speichern Sie sie auf einem Computer. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld PDF

- **An E-Mail anhängen (Attach to E-mail)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld OCR

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp kann

automatisch erkannt werden.
Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
Dialogfeld Benutzerdefiniert

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf ein Symbol, um den Scan-Vorgang sofort zu starten.

-  **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Ein-Klick-Modus. Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.
  Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  Dialogfeld Voreinstellungen

-  **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

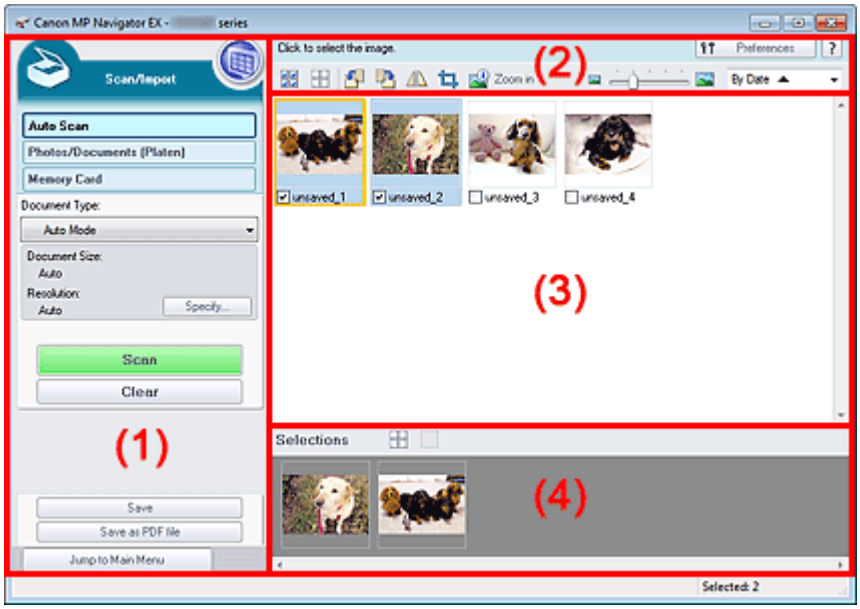
S744

MP Navigator EX

Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, und klicken Sie auf Automatischer Scan (Auto Scan), oder klicken Sie im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) auf Automatischer Scan (Auto Scan), um den Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) zu öffnen (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)).

Öffnen Sie dieses Fenster, wenn der Dokumenttyp beim Scannen von Dokumenten automatisch erkannt werden soll.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Geben Sie zum Scannen von anderen Dokumenten einen Dokumenttyp an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos

  ➡ Fotos und Dokumente scannen
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Öffnen Sie den "Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.) ", und legen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) fest, um den Moiré-Effekt zu reduzieren.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** wird geöffnet.
  ➡ Fenster Anz. und verw.

- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Zeigt den Bildschirm zum Scannen von Dokumenten mit automatischer Erkennung des Dokumenttyps usw. an.

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Der Bildschirm zum Scannen von Fotos und Dokumenten wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)

- **Speicherkarte (Memory Card)**

  Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie Bilder von einer Speicherkarte importieren möchten. Der Bildschirm zum Importieren von Bildern von einer Speicherkarte wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Auto-Modus (Auto Mode) ist ausgewählt.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Wählen Sie, ob für jeden Dokumenttyp die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Automatischer Scan)

- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

(2) Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**

-  **(Alle auswählen)**

  Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.

-  **(Alle abbrechen)**

  Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.

-  **(Nach links drehen)**

  Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

-  **(Nach rechts drehen)**

  Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

-  **(Invertieren)**

  Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.

-  **(Zuschneiden)**

  Schneidet das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  ➡ Zuschneiden gescannter Bilder

-  **Vergrößern (Zoom in)**

  Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.

-  **(Anzeigegröße)**

  Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.

- 

  (Sortieren nach)

  Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

(3) Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

Hinweis

- Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.
- Sie können das Zielbild (orange umrandet) auch per Drag & Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.
- Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen.

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

  Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.

  - **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.

  - **Alle öffnen (Open All)**

    Zeigt alle Bilder an.

Hinweis

- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

-  **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

-  **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

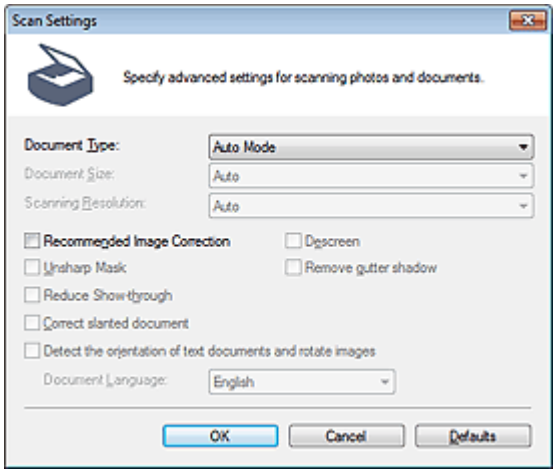
Zum Seitenanfang

S745

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Automatischer Scan)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Auto-Modus (Auto Mode) ist ausgewählt.

  Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Wendet für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

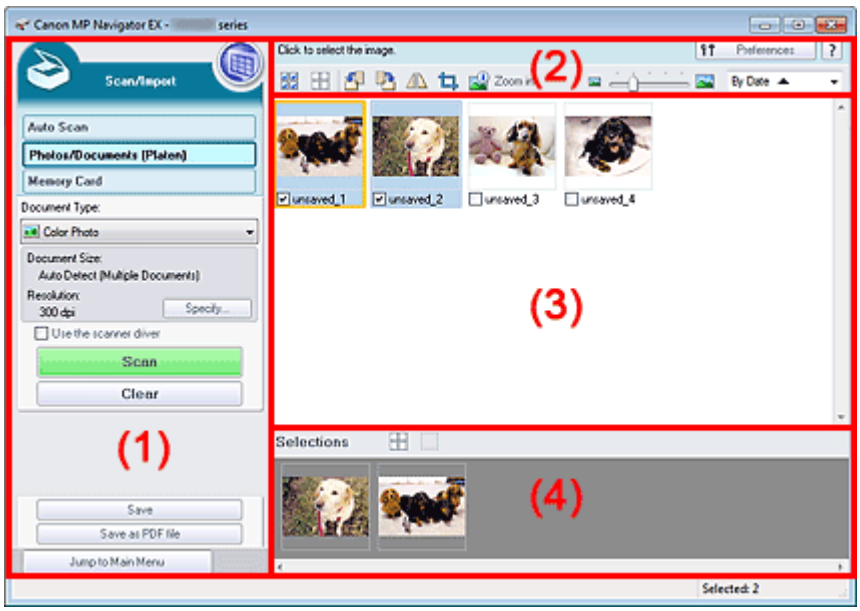
S708

MP Navigator EX

Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)), oder klicken Sie im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)), um den Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) zu öffnen (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)).

Öffnen Sie dieses Fenster, wenn Sie Dokumente von der Auflagefläche scannen möchten.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** wird geöffnet.

  ➡ Fenster Anz. und verw.

- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie möchten, dass der Dokumenttyp beim Scannen automatisch erkannt werden soll usw. Der Bildschirm zum Scannen mit dem automatischen Scan wird angezeigt.

  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Zeigt den Bildschirm zum Scannen von Fotos, Dokumenten und anderen gedruckten Vorlagen an.

- **Speicherkarte (Memory Card)**

  Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie Bilder von einer Speicherkarte importieren möchten. Der Bildschirm zum Importieren von Bildern von einer Speicherkarte wird angezeigt.

Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Scannen von Textdokumenten: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR) (Text(OCR))
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

  Wichtig

  - Sie können den Dokumenttyp (Document Type) nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Geben Sie die Dokumentgröße, Auflösung und andere erweiterte Einstellungen für das Scannen an.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)

  Wichtig

  - Die Schaltfläche Einstellen... (Specify...) ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Scanner -Treiber verwenden (Use the scanner driver) aktiviert ist.

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen möchten. Verwenden Sie ScanGear für Bild- und Farbkorrekturen beim Scannen.

- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver) aktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) angezeigt.

- **Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver)**

  ScanGear wird gestartet.
  Weitere Informationen zu den Bildschirmen von ScanGear finden Sie unter " Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber) ".

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) deaktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scannen (Scan) angezeigt.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  Dialogfeld Speichern

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

(2) Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  Dialogfeld Voreinstellungen

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**

  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.

  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.

  - **(Nach links drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

  - **(Nach rechts drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

  - **(Invertieren)**

    Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.

  - **(Zuschneiden)**

    Schneidet das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
    Zuschneiden gescannter Bilder

  - **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.

  - **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  - By Date **(Sortieren nach)**

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

(3) Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

Hinweis

- Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

  Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.

  - **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.

  - **Alle öffnen (Open All)**

Zeigt alle Bilder an.

Hinweis

- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

-  **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

-  **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

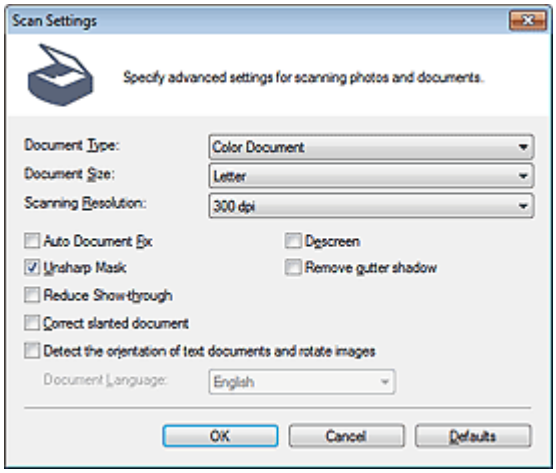
S713

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

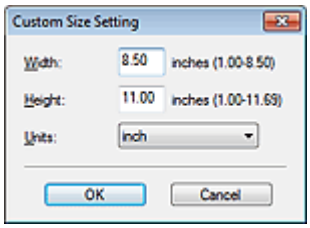
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Scannen von Textdokumenten: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR) (Text(OCR))
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

  Wichtig

  - Sie können Text (OCR) (Text(OCR)) nicht auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



  Wichtig

  - Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.
  - Sie können Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder Automatische Erkennung (Auto Detect) nicht auswählen, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Text (OCR) (Text(OCR)) gesetzt ist.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

  Hinweis

  - Sie können folgende Scan-Auflösungen festlegen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt ist.
    300 dpi / 400 dpi

- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)/Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

  Welche Option angezeigt wird, richtet sich nach der Einstellung von Dokumenttyp (Document Type).

  - **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das aufgenommene Motiv (Landschaft, Nachtaufnahme usw.) automatisch analysiert und entsprechend korrigiert werden soll.

  - **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Sie können dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) (Text(OCR)) eingestellt ist.
  - Sie können dieses Kontrollkästchen nicht auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Entrastern (Descreen)**

  Reduziert Moiré-Effekte.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

  Wichtig

  - Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) (Text(OCR)) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Verstärkt die Konturen der Motive und erhöht die Bildschärfe.

  Wichtig

  - Sie können dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt wurde.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option

Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Sie können dieses Kontrollkästchen nicht auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
- Richten Sie beim Scannen eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche (Ausrichtungsmarkierung) aus.

Hinweis

- Sie können auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Beschneiderahmen (Scan-Bereiche) festgelegt wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter "Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Schärft Text in einem Dokument oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen.

Wichtig

- Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) (Text(OCR)) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftliche Dokumente
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Erkennt die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts und dreht das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht

ordnungsgemäß erkannt werden kann. Wählen Sie in diesem Fall das gescannte Bild im Miniaturansichtsfenster im " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.) " aus und drehen Sie es mit den entsprechenden Tools zur Bearbeitung.
- Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
- Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Heftungs-Assistent als Dokumentgröße (Document Size) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

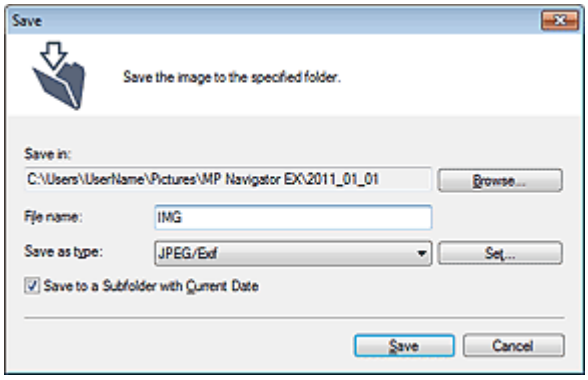
S716

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird geöffnet, wenn Sie auf Speichern (Save) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Speichern (Save) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.



- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

  Wichtig

  - Wenn Sie auf eine Speicherkarte speichern, aktivieren Sie den Schreibzugriff für den Kartensteckplatz des Geräts. Informationen zur Aktivierung des Schreibzugriffs finden Sie unter " Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers ." Ordnen Sie bei einer Netzwerkverbindung den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk ".

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

  Wichtig

  - Sie können JPEG/Exif nicht verwenden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt wurde.
  - Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn in ScanGear (Scanner-Treiber) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können für JPEG-Dateien einen Komprimierungstyp angeben, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt wurde. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der

"Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

S717

MP Navigator EX

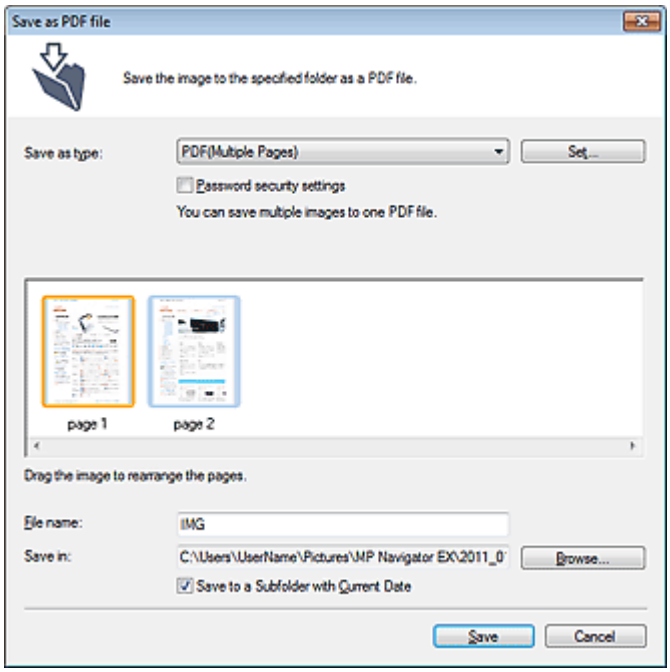
Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von gescannten Bildern als PDF-Dateien vornehmen. Sie können mehrere Dokumente als eine PDF-Datei speichern oder Seiten zu einer PDF-Datei hinzufügen, die mit MP Navigator EX erstellt wurde.

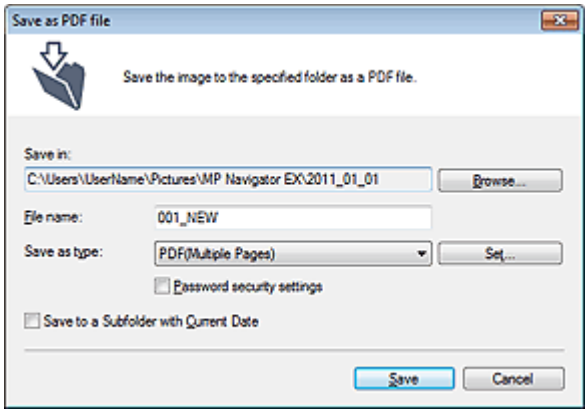
Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.

Beim Öffnen über das Fenster Scan./Import. (Scan/Import)



Beim Öffnen über das Fenster Anz. und verw. (View & Use)



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

- **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

  Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  Hinweis

  - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden.

- **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

  Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
  - Wenn das Dialogfeld über das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** geöffnet wird, kann PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) nicht ausgewählt werden.
  - Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
    Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien als separate PDF-Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

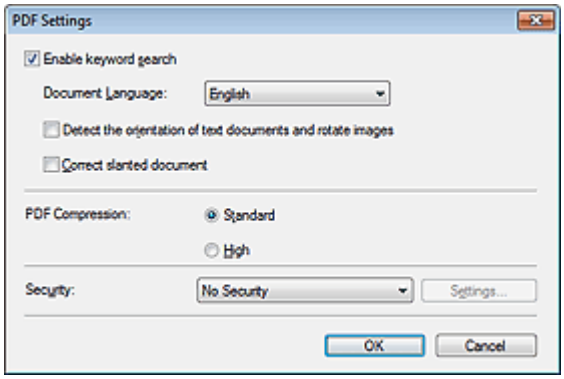
Zum Seitenanfang

S736

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF-Einstellungen

Im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) können Sie den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.



Wichtig

- Für Bilder mit einer Auflösung außerhalb des Bereichs von 75 dpi bis 600 dpi ist nur die Einstellung Sicherheit (Security) verfügbar.

- **Schlüsselwortsuche aktivieren (Enable keyword search)**

  Aktivieren Sie diese Option, wenn die Zeichen in einem Dokument in Textdaten konvertiert werden sollen. Dies ermöglicht eine einfache Suche nach Schlüsselwörtern.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll.

Wichtig

- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten

- Handschriftliche Dokumente
- Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

- **PDF-Komprimierung (PDF Compression)**

  Wählen Sie einen Komprimierungstyp zum Speichern aus.

  - **Normal (Standard)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

    Wichtig

    - Die Qualität hoch komprimierter PDF-Bilder nimmt bei wiederholtem Speichern mit hoher Komprimierung ab.

Wichtig

- Der Komprimierungstyp kann nicht festgelegt werden, wenn die Option Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist.
- Der Komprimierungstyp kann nicht festgelegt werden, wenn Sie zum Scannen am Bedienfeld des Geräts die Option PDF auswählen.

- **Sicherheit (Security)**

  Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken der erstellten PDF-Dateien fest.

Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Wählen Sie Kennwortsicherheit (Password Security) und legen Sie Kennwörter im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) fest.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Zum Seitenanfang

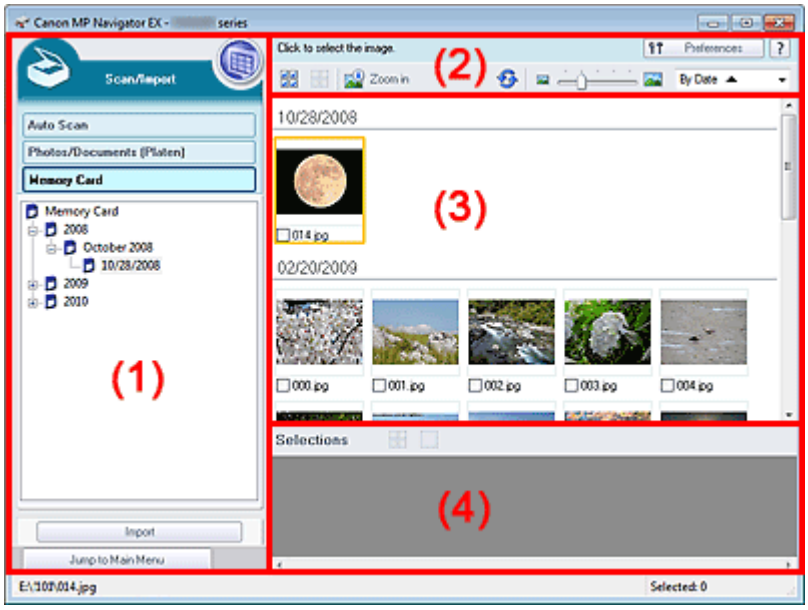
S710

MP Navigator EX

Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) und klicken Sie auf Speicherkarte (Memory Card) oder klicken Sie auf Speicherkarte (Memory Card) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import), um den Bildschirm Speicherkarte (Memory Card) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) zu öffnen.

Öffnen Sie dieses Fenster zum Importieren von Bildern (einschließlich PDF-Dateien, die über Scannen über das Bedienfeld des Geräts erstellt wurden), die auf einer Speicherkarte gespeichert sind.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** wird geöffnet.

  ➡ Fenster Anz. und verw.

- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie möchten, dass der Dokumenttyp beim Scannen automatisch erkannt werden soll usw. Der Bildschirm zum Scannen mit dem automatischen Scan wird angezeigt.

  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Fenster Scan./Import.)

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Der Bildschirm zum Scannen von Fotos und Dokumenten wird angezeigt.

  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)

- **Speicherkarte (Memory Card)**

  Zeigt Ordner mit Bildern und PDF-Dateien auf einer Speicherkarte (gruppiert nach Jahr, Monat/Jahr und Monat/Datum/Jahr) in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um seinen Inhalt im

Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
Das Datum der Datei ist das Datum, an dem die Datei erfasst oder aktualisiert wurde.

- **Importieren (Import)**

  Importiert die ausgewählten Bilder und zeigt sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** an.
  ➡Fenster Anz. und verw.

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

(2) Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  ➡Dialogfeld Voreinstellungen

-  **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**

  -  **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.

  -  **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.

  -  **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern. Bei Auswahl einer PDF-Datei können Sie alle Seiten aktivieren.

  -  **(Aktualisieren)**

    Aktualisiert den Inhalt des Miniaturansichtsfensters.

  -  **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  - 

    (Sortieren nach)

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

(3) Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden nach Jahr, Monat/Jahr oder Monat/Datum/Jahr angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

-  **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

-  **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

- Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren

Zum Seitenanfang

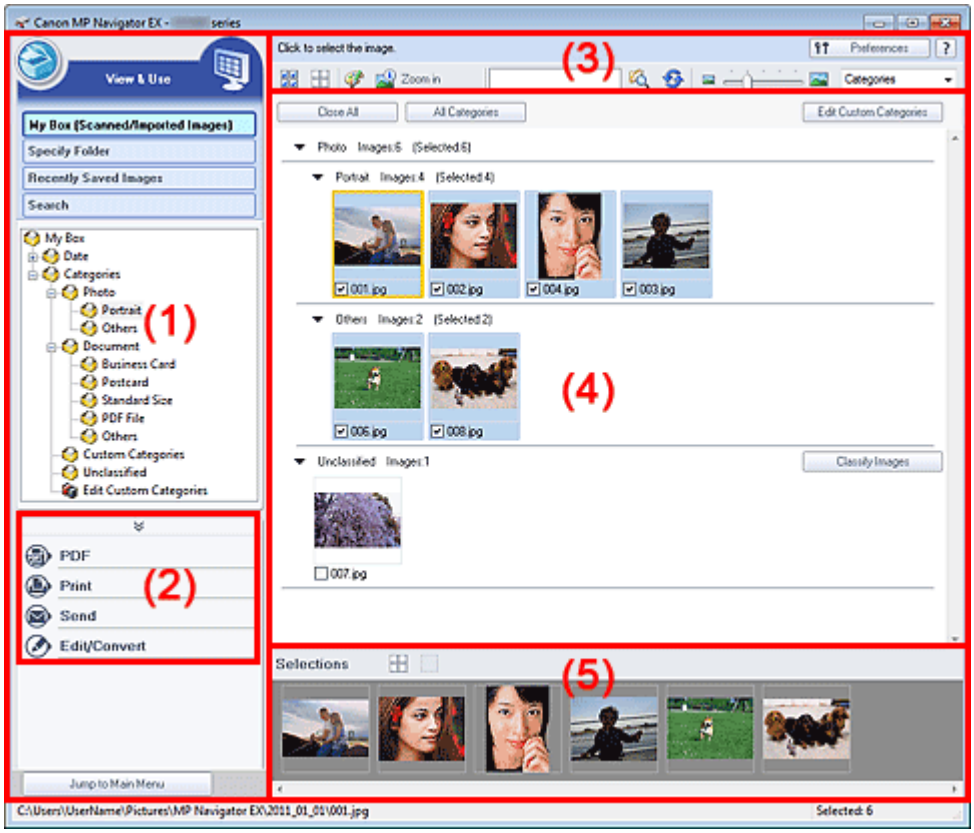
S711

MP Navigator EX

Fenster Anz. und verw.

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus **Anz. und verw. (View & Use)** aus, und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images), um das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** zu öffnen.

Öffnen Sie dieses Fenster, um auf einem Computer gespeicherte bzw. gescannte Bilder anzuzeigen oder zu verwenden.



(1) Optionen zur Anzeigeeinstellung

(2) Schaltflächen zur Bildbearbeitung

(3) Symbolleiste

(4) Miniaturansichtsfenster

(5) Bereich für ausgewählte Bilder

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien angezeigt. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht angezeigt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angezeigt werden.

(1) Optionen zur Anzeigeeinstellung

- **(Scannen/Importieren)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.
  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Fenster Scan./Import.)

- **Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images))**

Zeigt Ordner mit Bildern gruppiert nach Jahr, Monat/Jahr und Monat/Datum/Jahr unter "Eigene Box" in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um seinen Inhalt im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild erfasst oder aktualisiert wurde.

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Zeigt alle Festplatten und Ordner in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
  Wenn Sie einen Ordner auswählen und darauf klicken, wird der Ordnername markiert und kann geändert werden.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  "Gescannte/importierte Bilder" und Bilder, die kürzlich "An E-Mail angehängt" oder "An Anwendung gesendet" wurden, werden in einer Baumstruktur nach Datum angezeigt. Bilder, für die die Aufgaben "Gescannte/importierte Bilder", "Vom Scanner" und "Von Speicherkarte" durchgeführt wurden, werden separat angezeigt. Wählen Sie einen Monat/Datum/Jahr-Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite nach Datum anzuzeigen.
  Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild gescannt oder gesendet wurde.
  Klicken Sie auf Verlauf löschen (Clear History), um alle Daten (Datumsordner und Bilder) in Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) zu löschen.

  Hinweis

  - Die tatsächlichen Bilddateien werden nicht gelöscht.

- **Suchen (Search)**

  Das Dialogfeld mit den erweiterten Suchoptionen wird geöffnet.
  ➡ Bilder suchen

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

  Wichtig

  - Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu) wird nicht angezeigt, wenn das Fenster direkt über Solution Menu EX geöffnet wird.

(2) Schaltflächen zur Bildbearbeitung

- **Schaltflächen zur Bildbearbeitung**

  Klicken Sie auf  (Pfeil nach oben), um das Aufgabenmenü anzuzeigen.
  Geben Sie an, welche Aktion für ausgewählte Bilder ausgeführt werden soll. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schaltflächen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  ➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
  ➡ Dokumente drucken
  ➡ Drucken von Fotos
  ➡ Per E-Mail versenden
  ➡ Bilder automatisch korrigieren/verbessern
  ➡ Bilder manuell korrigieren/verbessern
  ➡ Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

  Hinweis

  - Die Schaltflächen zur Bildbearbeitung werden angezeigt, wenn die entsprechenden Anwendungen installiert sind.

(3) Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

-  **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**

- **(Alle auswählen)**

  Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.

- **(Alle abbrechen)**

  Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.

- **(Bildkorrektur/Verbesserung)**

  Ermöglicht Ihnen, das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu korrigieren. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen, in dem Sie Bilder korrigieren und verbessern sowie die Helligkeit, den Kontrast usw. anpassen können.
  Fenster Bilder korrigieren/verbessern

  Wichtig

  - Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.

- **Vergrößern (Zoom in)**

  Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern. Bei Auswahl einer PDF-Datei können Sie alle Seiten aktivieren.
  Sie können außerdem Informationen zur Datei überprüfen (Dateiname, Datum, Größe und Sicherheitseinstellung). Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
  Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

- **(Suchen)**

  Geben Sie ein Wort bzw. eine Wortfolge ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bilds vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie auf (Suchen). Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

  Hinweis

  - Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern.

- **(Aktualisieren)**

  Aktualisiert den Inhalt des Miniaturansichtsfensters.

- **(Anzeigegröße)**

  Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.

- Categories **(Sortieren nach)**

  Sortiert die Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie, Datum (aufsteigend oder absteigend) oder Name (aufsteigend oder absteigend).
  Bilder können nur nach Kategorie sortiert werden, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.
  Bilder können außerdem nur dann nach Ihrem Namen (auf- oder absteigend) sortiert werden, wenn Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

(4) Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.
  Wenn Sie ein Bild auswählen und auf den Dateinamen klicken, wird der Dateiname markiert und kann geändert werden.
  Durch Ziehen und Ablegen eines Bildes können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
  - Innerhalb des Miniaturansichtsfensters von einer Kategorie in eine andere verschieben

- Einen Kategorieordner verschieben, der in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) angezeigt wird
- In einen Ordner kopieren, der in Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird

Wichtig

- Die Dateinamenserweiterung (.jpg, .pdf usw.) kann beim Umbenennen einer Datei nicht geändert werden.
- Bilder können nicht in die Datumsordner kopiert oder verschoben werden, die in der Baumstruktur in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) angezeigt werden.

Hinweis

- Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
- In folgenden Fällen werden Miniaturansichten möglicherweise als "?" angezeigt.
  - Öffnen nicht unterstützter Bilder
  - Dateigröße ist zu groß und der Arbeitsspeicher reicht nicht aus, um das Bild anzuzeigen
  - Die Datei ist beschädigt

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

Gescannte Bilder werden nach Kategorie angezeigt.

Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert. Sie können in diesem Fall ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

- **Kategoriename Bilder: N (Ausgewählt: n)**



  - **Kategoriename**

    Es stehen folgende Kategorien zur Verfügung.
    Foto (Photo): Porträt (Portrait), Andere (Others)
    Dokument (Document): Visitenkarte (Business Card), Postkarte (Postcard), Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)
    Benutzerdefinierte Kategorien (Custom Categories): Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.
    Nicht klassifiziert (Unclassified): Hier werden die Bilder angezeigt, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.

  - **Bilder: N**

    Zeigt die Anzahl der Bilder in der Kategorie an.

  - **(Ausgewählt: n)**

    Zeigt die Anzahl der Bilder an, deren Kontrollkästchen ausgewählt ist.

    ### Hinweis

    - Dieser Teil wird nur angezeigt, wenn eines oder mehrere Bilder ausgewählt sind.

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

  Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

  - **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.

  - **Alle öffnen (Open All)**

    Zeigt alle Bilder an.

  ### Hinweis

- Unmittelbar nach dem Öffnen des Fensters **Anz. und verw. (View & Use)** oder nach dem Sortieren von Bildern werden alle Bilder angezeigt, und Alle schließen (Close All) wird verfügbar.
- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

- **Alle Kategorien (All Categories)/Kategor. m. Bildern (Specific Categories)**

  Sie können alle Kategorien und nur die Kategorien mit Bildern anzeigen.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

  - **Alle Kategorien (All Categories)**

    Zeigt alle Kategorien und Bilder an.

  - **Kategor. m. Bildern (Specific Categories)**

    Zeigt Kategorien mit Bildern sowie die enthaltenen Bilder an. Im Miniaturansichtsfenster werden mehr Bilder angezeigt, so dass Sie Bilder einfacher finden oder verschieben können.

Hinweis

- Unmittelbar nach dem Öffnen des Fensters **Anz. und verw. (View & Use)** werden die Kategorien, die Bilder enthalten, zusammen mit ihrem Inhalt angezeigt und die Schaltfläche Alle Kategorien (All Categories) wird verfügbar.
- Klicken Sie auf Alle Kategorien (All Categories), damit die Schaltfläche Kategor. m. Bildern (Specific Categories) angezeigt wird.

- **Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories)**

  Wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird, wird mit dieser Schaltfläche das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) geöffnet.
  Im Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) können Sie Kategorien hinzufügen bzw. Kategorien löschen, die unter Benutzerdefinierte Kategorien (Custom Categories) in der Ordnerstruktur im linken Bildschirmbereich angezeigt werden.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder in Kategorien klassifizieren".

- **Bilder klassifizieren (Classify Images)**

  Von Festplatten oder Speicherkarten importierte Bilder werden unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt. Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um sie automatisch klassifizieren zu lassen.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

Hinweis

- Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

(5) Bereich für ausgewählte Bilder

-  **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

-  **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

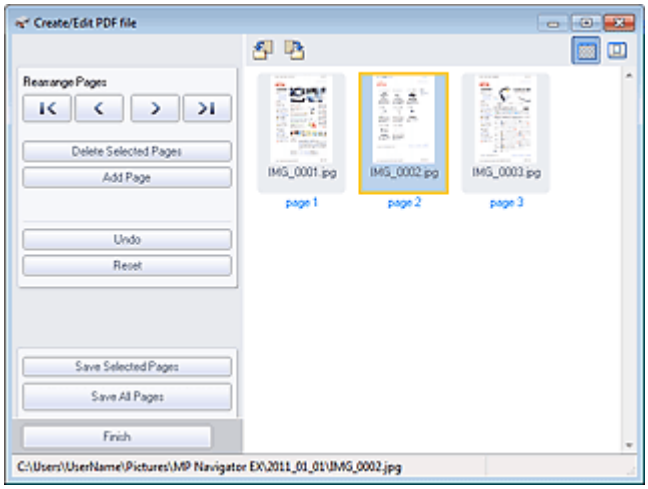
S715

MP Navigator EX

Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten

Klicken Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** auf PDF und danach in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file), um das Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) zu öffnen.

Sie können im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) Seiten hinzufügen bzw. löschen und die Reihenfolge der Seiten für PDF-Dateien ändern, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.



Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

- **Seiten neu anordnen (Rearrange Pages)**

  Sie können das ausgewählte Bild (mit orangefarbenem Rahmen) verschieben.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an den Anfang.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die vorherige Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die nachfolgende Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an das Ende.

Hinweis

- Sie können auch zum Ändern der Reihenfolge das Bild an die neue Position ziehen.

- **Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages)**

  Entfernt das ausgewählte Bild.

- **Seite hinzufügen (Add Page)**

  Sie können mit dieser Funktion eine vorhandene PDF-Datei auswählen und hinzufügen.

  Hinweis

  - Zum Hinzufügen einer kennwortgeschützten PDF-Datei ist ein Kennwort erforderlich.

- **Rückgängig (Undo)**

  Verwirft die zuletzt vorgenommene Änderung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Verwirft alle vorgenommenen Änderungen.

- **Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest. Nur die ausgewählte Seite wird gespeichert.

  Hinweis

  - Wenn mehrere Seiten ausgewählt wurden, wird eine mehrseitige PDF-Datei erstellt.
  - Im "Dialogfeld Als PDF-Datei speichern " finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

- **Alle Seiten speichern (Save All Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest, und speichern Sie alle Seiten in der Liste als eine PDF-Datei, oder speichern Sie alle Seiten als separate PDF-Dateien.

  Hinweis

  - Im "Dialogfeld Als PDF-Datei speichern " finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

- **Fertig (Finish)**

  Schließt das Dialogfeld PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

- **Symbolleiste**

  -  **(Nach links drehen)**

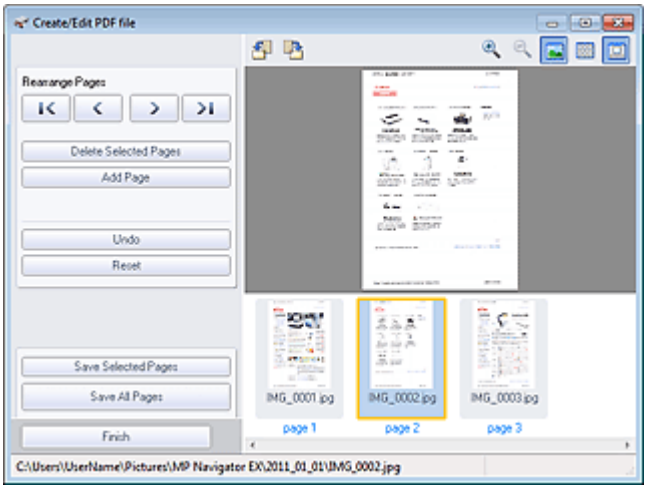
    Die Seite wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

  -  **(Nach rechts drehen)**

    Die Seite wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

  -  **(Vorschaumodus)**

    Wechselt in den Vorschaumodus.
    Die ausgewählte Seite wird in der Vorschau angezeigt.

  -  **(Vergrößern)**

    Vergrößert das in der Vorschau angezeigte Bild.

-  **(Verkleinern)**
  Verkleinert das in der Vorschau angezeigte Bild.
-  **(Gesamtbild)**
  Zeigt das ganze Bild an.
-  **(Miniaturansichtsmodus)**
  Wechselt in den Miniaturansichtsmodus. Die Seiten werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Zum Seitenanfang

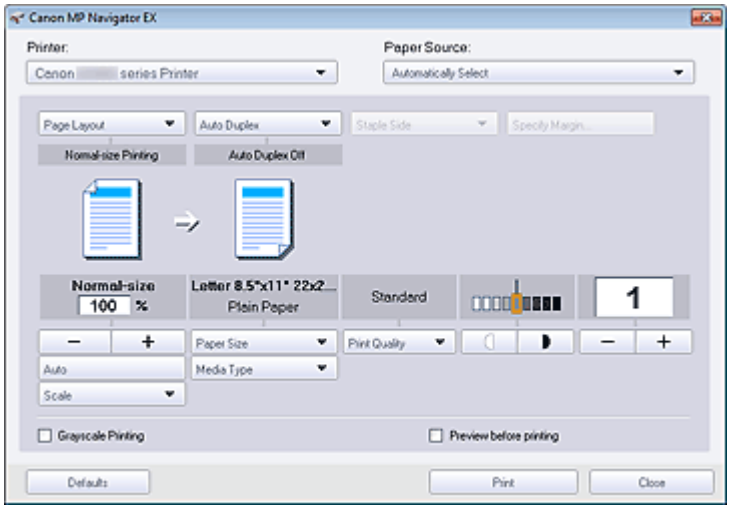
S718

MP Navigator EX

Dialogfeld Dokument drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print) im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)**. Klicken Sie anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document), um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

Im Dialogfeld Dokument drucken können Sie erweiterte Einstellungen zum gleichzeitigen Drucken mehrerer gescannter Bilder vornehmen.



- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Papierzufuhr (Paper Source)**

  Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.
  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.
  - **Zoomdruck (Scaled Printing)**

    Das Bild wird in der gewählten Größe (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **Randloser Druck (Borderless Printing)**

    Druckt ein Bild ohne Ränder auf ein Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (2 auf 1) (Page Layout Printing (2 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von zwei Bildern auf einem Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (4 auf 1) (Page Layout Printing (4 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von vier Bildern auf einem Blatt Papier.
- **Auto Duplex**

  Druckt automatisch auf beide Seiten eines Blatt Papiers.

  Hinweis

  - Auto Duplex wird angezeigt, wenn Seitenlayout (Page Layout) auf Normale Druckgröße (Normal-size Printing) oder Zoomdruck (Scaled Printing) gesetzt ist, und ist verfügbar, wenn für Medientyp (Media Type) Normalpapier (Plain Paper) angegeben ist.
- **Heftseite (Staple Side)**

Wählen Sie eine Heftseite aus der Liste aus.

Hinweis

- Heftseite (Staple Side) ist verfügbar, wenn für Auto Duplex die Option Ein (On) ausgewählt wurde.

- **Rand angeben... (Specify Margin...)**

  Geben Sie die Breite des Rands an (0 mm bis 30 mm (0 Zoll bis 1,2 Zoll)).

Hinweis

- Rand angeben... (Specify Margin...) ist verfügbar, wenn für Auto Duplex die Option Ein (On) ausgewählt wurde.
- Möglicherweise passt eine Seite aufgrund der Einstellung Rand angeben... (Specify Margin...) nicht auf das Blatt. Das Dokument wird dann zum Drucken verkleinert.

- **Vergrößern/Verkleinern**

  Vergrößert oder verkleinert die zu druckenden Bilder.

  -  **(Vergrößern/Verkleinern)**

    Sie können ein Bild vergrößern oder verkleinern, indem Sie den Maßstab in 1-%-Schritten angeben.

  - **Auto / 100% Normalgröße (100% Normal-size)**

    Sie können die automatische Skalierung entsprechend der ausgewählten Papiergröße einstellen oder Normalgröße (100 %) auswählen.

    - **Automatisch (Auto)**

      Die Skalierung wird automatisch an die erkannte Papierbreite und das ausgewählte Papierformat angepasst. Das Bild kann je nach Größe um 90 Grad gedreht gedruckt werden.

    - **100% Normalgröße (100% Normal-size)**

      Normale Druckgröße (100 %).

  - **Skalierung (Scale)**

    Wählen Sie einen Maßstab in der Liste aus.

Wichtig

- Bei 100% Normalgröße (100% Normal-size) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto, um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Gerät angegebene Papierformat.

Hinweis

- Welche Papierformate ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.

Hinweis

- Welche Papiertypen ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Druckqualität (Print Quality)**

  Wählen Sie die Druckqualität.

- **Dichte**

  Klicken Sie auf  (Dichteanpassung), um die Druckdichte einzustellen.

- **Kopien**

  Klicken Sie auf  (Kopiereinstellung), um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen.

Wichtig

- Es können jeweils bis zu 99 Seiten gedruckt werden.

- **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**
  Druckt das Dokument in Schwarzweiß.
- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**
  Das Druckergebnis wird in der Vorschau angezeigt.
- **Standard (Defaults)**
  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
- **Drucken (Print)**
  Startet den Druckvorgang mit den vorgenommenen Einstellungen.
- **Schließen (Close)**
  Schließen sie das Dialogfeld Dokument drucken

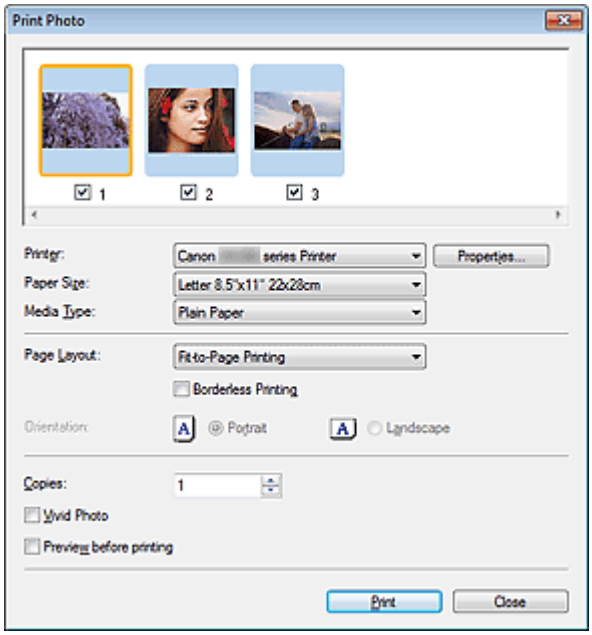
Zum Seitenanfang

S729

MP Navigator EX

Dialogfeld Foto drucken

Klicken Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** auf Drucken (Print) und danach in der Liste auf Foto drucken (Print Photo), um das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) zu öffnen.



Wichtig

- Das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) wird nicht geöffnet, wenn Easy-PhotoPrint EX installiert ist. Stattdessen wird Easy-PhotoPrint EX gestartet.
- PDF-Dateien können nicht gedruckt werden.

Hinweis

- Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es in einem anderen Fenster anzuzeigen.

- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Eigenschaften... (Properties...)**

  Zeigt den Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen für den ausgewählten Drucker an.
- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Gerät angegebene Papierformat.
- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.

  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.
  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
- **Randloser Druck (Borderless Printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild ohne Ränder auf das gesamte Blatt zu drucken.

Wichtig

- Die Einstellung Seitenlayout (Page Layout) wird deaktiviert, wenn Sie Randloser Druck (Borderless Printing) wählen.
- Diese Einstellung ist nur bei Druckern verfügbar, die den randlosen Druck unterstützen.

- **Ausrichtung (Orientation)**

  Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

Wichtig

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Druckgröße (Normal-size Printing) gewählt wurde. Bei allen anderen Optionen wird das Bild automatisch entsprechend der Seitenverhältnisse des Papiers gedreht.

- **Kopien (Copies)**

  Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Wichtig

- Es können jeweils bis zu 99 Seiten gedruckt werden.

- **Vivid Photo**

  Das Bild wird mit lebendigen Farben gedruckt.
- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**

  Das Druckergebnis wird in der Vorschau angezeigt.
- **Drucken (Print)**

  Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Es werden nur die Bilder im Miniaturansichtsfenster gedruckt, deren Kontrollkästchen ausgewählt sind.

- **Schließen (Close)**

  Schließt das Dialogfeld, ohne das Foto zu drucken.

Zum Seitenanfang

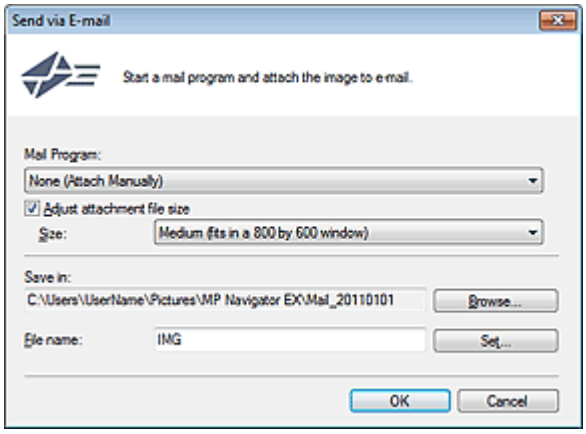
S719

MP Navigator EX

Dialogfeld Per E-Mail versenden

Klicken Sie im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** auf Senden (Send) und danach in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail), um das Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) zu öffnen.

Im Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) können Sie erweiterte Einstellungen zum Anhängen von Bildern an E-Mails vornehmen.



Wichtig

- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Microsoft Outlook
  - Windows Live Mail
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP)

  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)

Hinweis

- Nur PDF- und JPEG-Dateien können als Anhang per E-Mail gesendet werden.

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Das auf der Registerkarte Allgemein (General) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) eingerichtete E-Mail-Programm wird angezeigt. Wählen Sie das E-Mail-Programm aus, das Sie verwenden möchten.

- **Größe der Anhangsdatei anpassen (Adjust attachment file size)**

  Wenn der Dateityp JPEG ausgewählt ist, können Sie durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens die Größe der Bilder ändern. Wählen Sie unter Größe (Size) eine Größe aus.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten. Wenn die Größe geändert wurde, werden die Bilder mit der Größenänderung gespeichert.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des anzuhängenden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe

Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Zum Seitenanfang

S712

MP Navigator EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern

Klicken Sie zum Öffnen des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auf  (Bildkorrektur/Verbesserung) im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** oder auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) im Bereich mit den Schaltflächen zur Bildbearbeitung. Klicken Sie danach in der Liste auf Fotos korrigieren (Fix photo images).

Sie können im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) erweiterte Einstellungen vornehmen. Diese umfassen u. a. Bildkorrekturen und -verbesserungen sowie die Anpassung der Helligkeit und des Kontrasts.

Außerdem können Sie das ursprüngliche und das korrigierte Bild zum Vergleichen nebeneinander anzeigen.



(1) Aufgabenbereich

(2) Symbolleiste

Wichtig

- Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol  (Bildkorrektur/Verbesserung) im Fenster Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden.
- Es kann eine Weile dauern, große Bilder zu korrigieren.
- Unter "Fenster Anz. und verw." finden Sie weitere Informationen zum Fenster **Anz. und verw. (View & Use)**.

(1) Aufgabenbereich

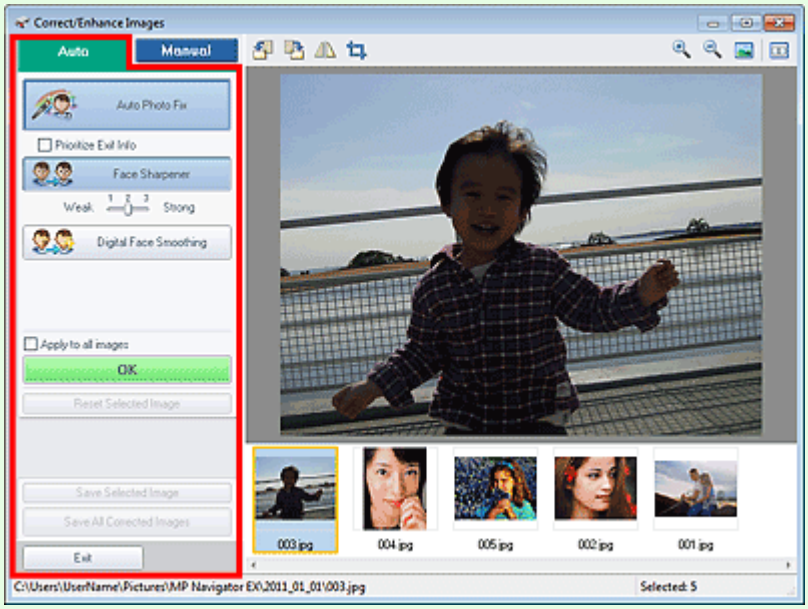
Die Registerkarten Auto und Manuell (Manual) unterscheiden sich hinsichtlich der verfügbaren Aufgaben und Einstellungen.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen.

Registerkarte Auto

Korrigieren und verbessern Sie das gesamte Bild mit den Funktionen in der Registerkarte Auto.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder automatisch korrigieren/verbessern".



- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

  Die erforderlichen Korrekturen werden automatisch an den Fotos vorgenommen.

  - **Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info)**

    Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
    Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

    Hinweis

    - "Exif" ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG).

- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Korrigiert unscharfe Gesichter.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

- **Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images)**

  Korrigiert/verbessert automatisch alle in der Miniaturbildliste angezeigten Bilder.

- **OK**

  Wendet den gewünschten Effekt auf das ausgewählte Bild oder alle Bilder an.

- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das korrigierte/verbesserte (ausgewählte) Bild.

- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten Bilder im Miniaturbildbereich.

- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Registerkarte Manuell (Manual)

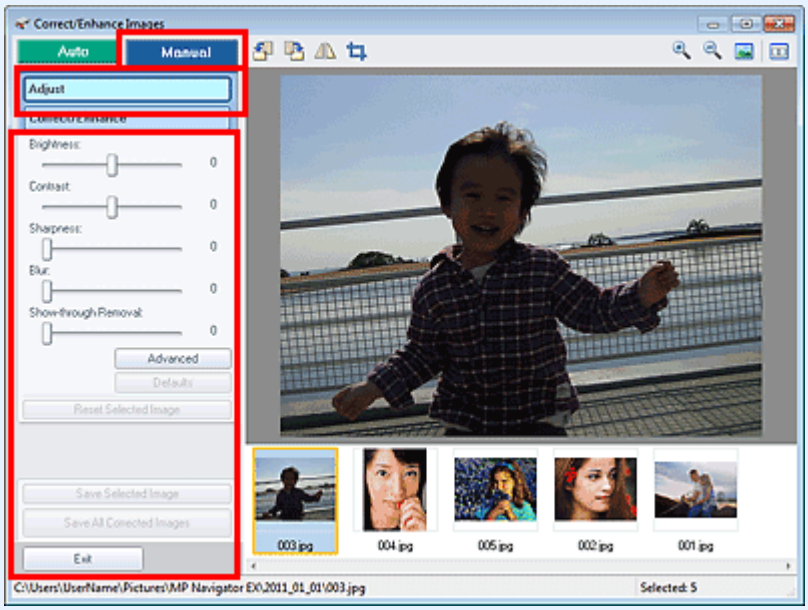
Auf der Registerkarte Manuell (Manual) befinden sich die zwei Menüs Anpassen (Adjust) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder manuell korrigieren/verbessern".

Anpassen (Adjust)



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Schärfe (Sharpness)**

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Unschärfe (Blur)**

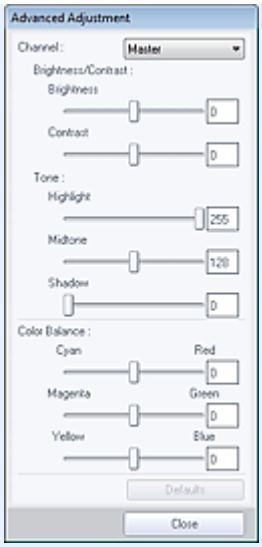
  Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

- **Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)**

  Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
  Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

- **Erweitert (Advanced)**

  Öffnet das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment), in dem Sie Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vornehmen können.
  Wählen Sie für Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast) und Tonwert (Tone) eine Farbe unter Farbkanal (Channel) aus, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) anzupassen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master) aus, um alle drei Farben gleichzeitig anzupassen.



- **Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen.
  Ziehen Sie den Schieberegler für Helligkeit (Brightness) nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.
  Ziehen Sie den Schieberegler für Kontrast (Contrast) nach links, um den Kontrast des Bilds zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Tonwert (Tone)**

  Passen Sie die Helligkeitsbalance an, indem Sie Lichtstärke (Highlight) (die hellste Stufe), Schattierung (Shadow) (die dunkelste Stufe) und Mitteltonstärke (Midtone) (die Farbe zwischen Lichtstärke (Highlight) und Schattierung (Shadow)) festlegen.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Lichtstärke (Highlight) nach links, um ein helleres Bild zu erhalten.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Mitteltonstärke (Midtone) nach links, um das Bild aufzuhellen, und nach rechts, um das Bild dunkler darzustellen.
  Zum Abdunkeln des Bilds bewegen Sie den Schieberegler für Schattierung (Shadow) nach rechts.

- **Farbbalance (Color Balance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds anpassen.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

  Hinweis

  - Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.
  - Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle vorgenommenen Anpassungen zurück.

- **Schließen (Close)**

  Schließt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment).

Hinweis

- Die unter Anpassen (Adjust) festgelegten Werte für Helligkeit (Brightness) und Kontrast (Contrast) ändern sich nicht, auch wenn im Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment) Anpassungen an Helligkeit und Farbtönen vorgenommen werden.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle Anpassungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernen des Durchschein-Effekts) zurück.

- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und

Anpassungen.

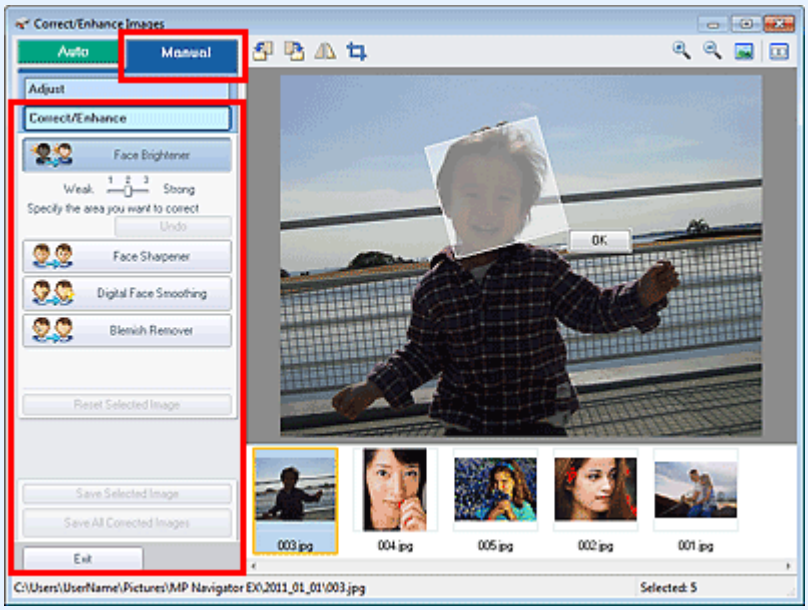
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.
- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)



- **Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich aufzuhellen.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich zu schärfen.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Verbessert das Aussehen der Haut durch Reduzieren von Unregelmäßigkeiten und Falten im markierten Bereich.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Flecken-Entferner (Blemish Remover)**

  Reduziert Flecken im markierten Bereich.
- **OK**

  Wendet den gewünschten Effekt auf den ausgewählten Bereich an.
- **Rückgängig (Undo)**

  Die zuletzt vorgenommene Korrektur bzw. Verbesserung wird rückgängig gemacht.
- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.
- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

(2) Symbolleiste

- **Symbolleiste**

- **(Nach links drehen)**

  Das Bild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Bild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- **(Invertieren)**

  Das Bild wird horizontal invertiert.

- **(Zuschneiden)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  Zuschneiden gescannter Bilder

- **(Vergrößern)**

  Vergrößert das angezeigte Bild.

- **(Verkleinern)**

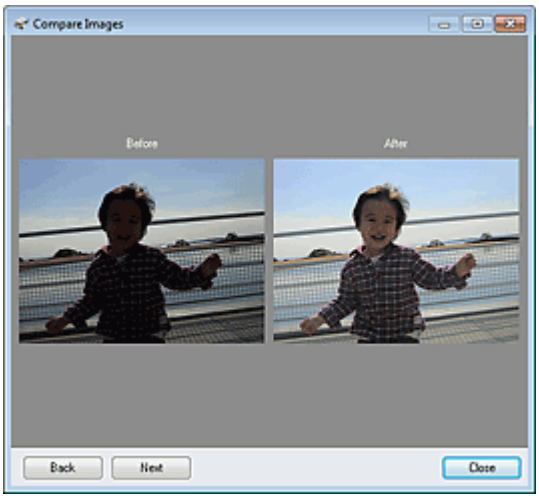
  Verkleinert das angezeigte Bild.

- **(Gesamtbild)**

  Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.

- **(Vergleichen)**

  Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an. Sie können die Bilder zu Vergleichszwecken vor und nach der Korrektur/Anpassung nebeneinander anzeigen.
  Das Bild vor der Korrektur/Anpassung wird auf der linken Seite, das Bild nach der Korrektur/Anpassung auf der rechten Seite angezeigt.



Zum Seitenanfang

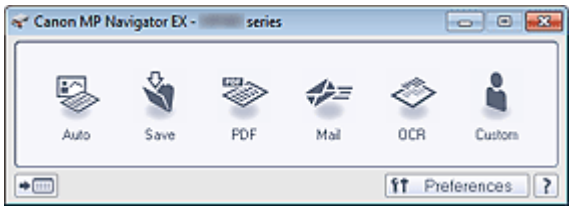
S701

MP Navigator EX

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Klicken Sie unten links im Bildschirm für den Navigationsmodus auf  (Modus wechseln), um den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern usw. gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Automatisch (Auto)**

  Der Dokumenttyp wird beim Scannen automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einem Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Automatischer Scan

- **Speichern (Save)**

  Scannen Sie Dokumente oder Fotos und speichern Sie sie auf einem Computer. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **PDF**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld PDF

- **Mail**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld OCR

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Benutzerdefiniert

-  **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Navigationsmodus. Der Bildschirm für den Navigationsmodus wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm für den Navigationsmodus

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen

(Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für MP Navigator EX-Funktionen festlegen.
Dialogfeld Voreinstellungen

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

Einfaches Ein-Klick-Scannen

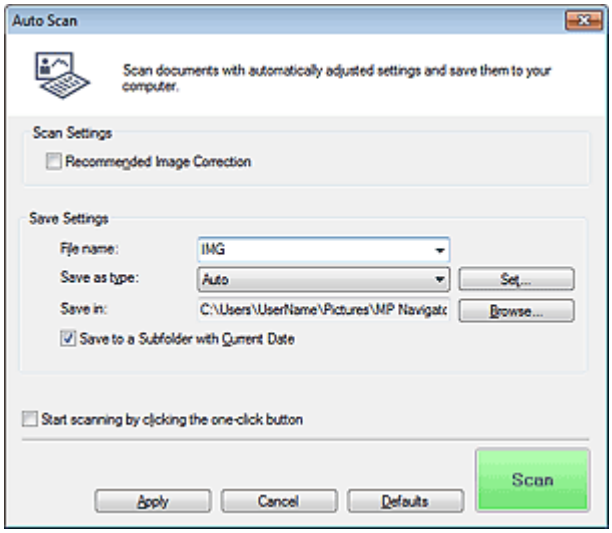
Zum Seitenanfang

S742

MP Navigator EX

Dialogfeld Automatischer Scan

Klicken Sie auf Automatischer Scan (Auto Scan) auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Auto, um das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) zu öffnen.



- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Klicken Sie in diesem Fall im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) auf ein anderes Symbol, und geben Sie den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) auf ein anderes Symbol, und setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Wendet für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.

- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Auto, JPEG/Exif, TIFF, BMP oder PDF.

Wichtig

- Wenn Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat variieren, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".
- Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

  Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

Wichtig

- Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der " Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) PDF ausgewählt ist

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen ".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

Wichtig

- Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt über Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt.
  Klicken Sie auf Anweisungen (Instructions), um dieses Handbuch zu öffnen.

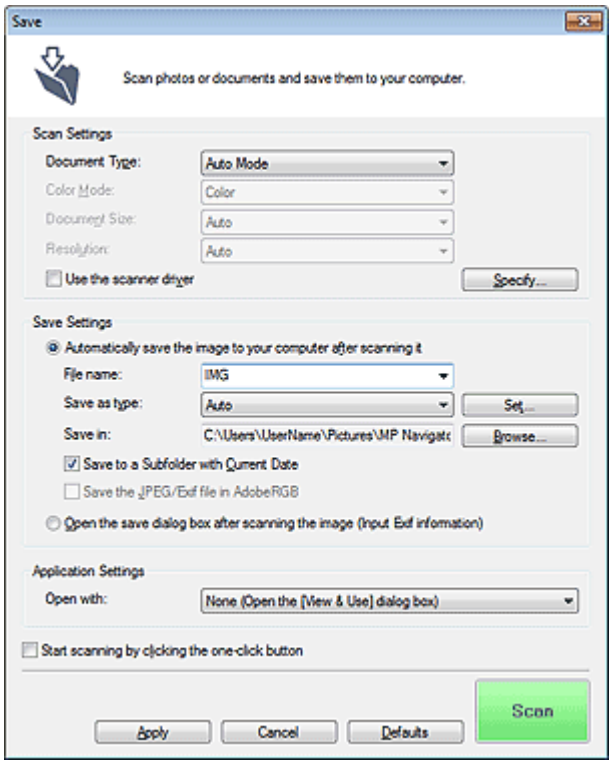
Zum Seitenanfang

S721

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Klicken Sie auf Auf dem PC speichern (Save to PC) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Im Auto-Modus (Auto Mode) werden die Dokumenttypen Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs unterstützt.
- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

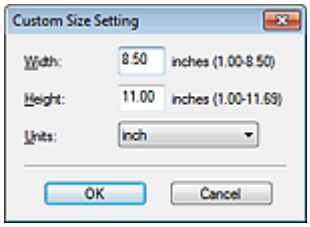
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen werden im Dialogfeld Speichern (Save) deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Auto wird angezeigt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde. Wenn Sie Bilder als PDF-Dateien speichern möchten, wählen Sie PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

Wichtig

- Wenn Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat variieren, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".
- Bilder können nicht zu kennwortgeschützten PDF-Dateien hinzugefügt werden.
- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als Auto.
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, während für Dokumenttyp (Document Type) nicht Auto-Modus (Auto Mode) gewählt ist, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

  Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

  Wichtig

  - Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der " Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif und für Dokumenttyp (Document Type) nicht die Option Auto-Modus (Auto Mode) gewählt wurde.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.
- Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  Dialogfeld Speichern

Hinweis

- Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Speichern (Save) festlegen.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Sie können angeben, ob das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** oder der Explorer nach dem Speichern der Bilder geöffnet werden soll.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt.
  Klicken Sie auf Anweisungen (Instructions), um dieses Handbuch zu öffnen.

Zum Seitenanfang

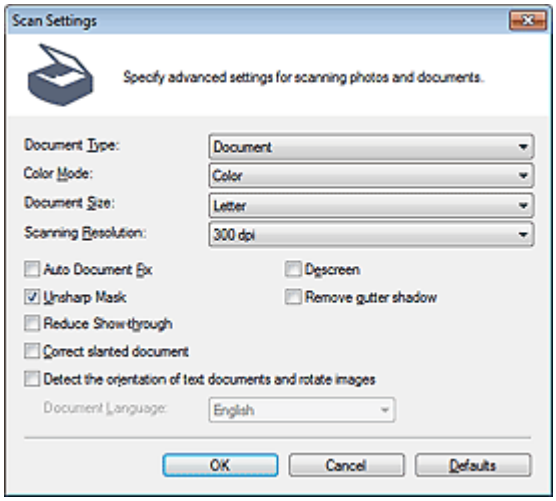
S734

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie in einem Dialogfeld des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus auf Einstellen... (Specify...) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.



Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) usw. ebenfalls automatisch festgelegt.

  ## Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

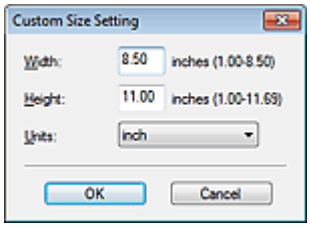
  - **Schwarzweiß (Black and White)**

    In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.

Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)/Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)/Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

  Welche Option angezeigt wird, richtet sich nach der Einstellung von Dokumenttyp (Document Type).

  - **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn die Option Dokumenttyp (Document Type) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn bei den entsprechenden Dokumenttypen automatische Foto- oder Dokumentkorrekturen durchgeführt werden sollen.

  - **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Foto (Photo) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das aufgenommene Motiv (Landschaft, Nachtaufnahme usw.) automatisch analysiert und entsprechend korrigiert werden soll.

  - **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) über das Dialogfeld OCR geöffnet wird.
- Die Option Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) ist nicht verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) oder Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist.
- Die Option Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) ist nicht verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.
- Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) sind nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der " Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Entrastern (Descreen)**

  Reduziert Moiré-Effekte.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Verstärkt die Konturen der Motive und erhöht die Bildschärfe.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Richten Sie beim Scannen eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche (Ausrichtungsmarkierung) aus.

Hinweis

- Sie können auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Beschneiderahmen (Scan-Bereiche) festgelegt wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Schärft Text in einem Dokument oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen.

Hinweis

- Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftliche Dokumente
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Erkennt die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts und dreht das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.

- Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
- Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Heftungs-Assistent als Dokumentgröße (Document Size) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

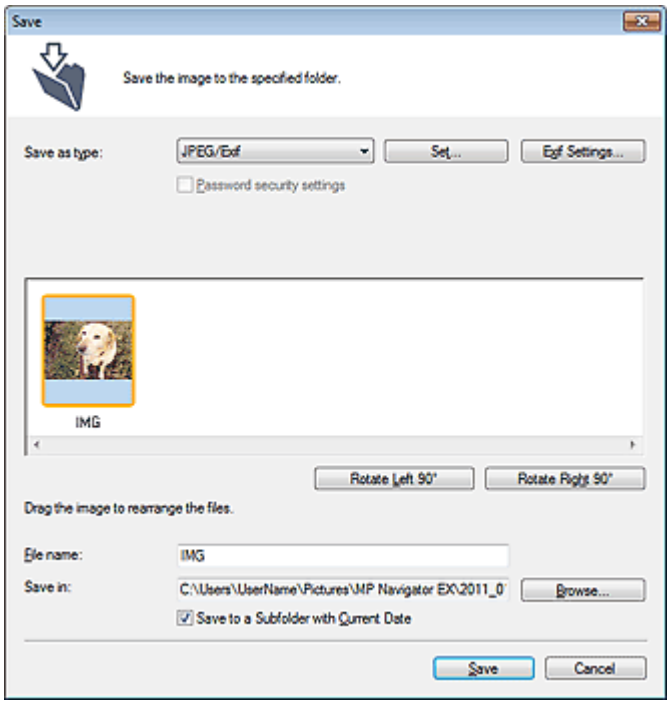
S731

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus scannen, nachdem Sie die Option Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)) ausgewählt haben.

Sie können den Dateityp und das Ziel während der Ansicht der Miniaturbilder festlegen.



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, TIFF, BMP, PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
    - Die Option PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ist nicht für Bilder verfügbar, die über

das Bedienfeld des Geräts gescannt werden.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Wichtig

- Die Optionen PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) und PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) sind nicht für Bilder verfügbar, die über das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) gescannt werden.
- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

- **Exif-Einstellungen... (Exif Settings...)**

  Wenn Sie für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif auswählen, können Sie Exif-Informationen in die zu speichernde Datei eingeben.
  Dialogfeld Exif-Einstellungen

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

  Hinweis

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde.

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°).

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf

Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

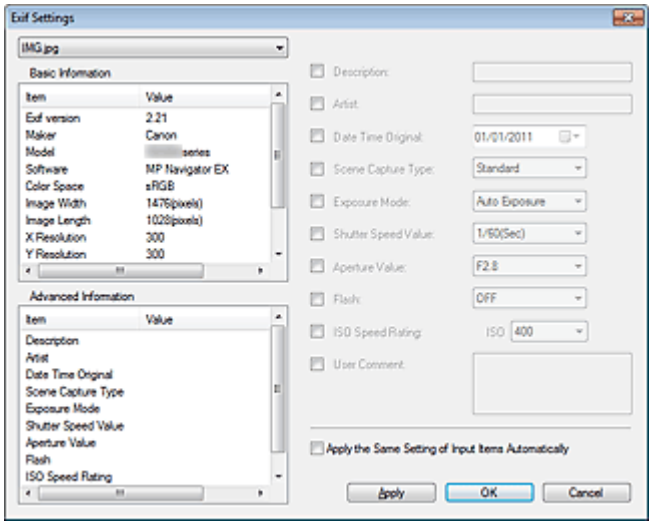
S732

MP Navigator EX

Dialogfeld Exif-Einstellungen

Sie können Exif-Informationen in eine zu speichernde Datei eingeben. "Exif" ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG). Das Einbetten von Exif -Informationen in gescannte Bilder ermöglicht Ihnen, die Bilder zusammen mit Bildern von einer Digitalkamera zu organisieren und zu drucken.

Das Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings) kann geöffnet werden, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif gewählt wurde.



- **Basis-Informationen (Basic Information)**

  Zeigt die automatisch vom Gerät oder von der Software erhaltenen Daten an.

- **Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Zeigt die auf der rechten Seite des Bildschirms angegebenen Informationen an.

- **Einstellungsbereich für Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Sie können Exif-Informationen eingeben, z. B. Titel und Aufnahmeinformationen. Wählen Sie die Kontrollkästchen der anzugebenden Elemente aus und wählen Sie Informationen aus oder geben Sie diese ein.

- **Dieselbe Einstellung v. Eingabeelementen autom. anwenden (Apply the Same Setting of Input Items Automatically)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die für das vorherige Bild angegebenen Informationen automatisch anzuzeigen.

- **Anwenden (Apply)**

  Wenn Sie alle erforderlichen Informationen angegeben haben, klicken Sie auf Anwenden (Apply), um sie in das Bild einzubetten. Die Informationen werden unter Erweiterte Informationen (Advanced Information) angezeigt.

- **OK**

  Bettet die angegebenen Informationen in das Bild ein und schließt den Bildschirm. Die angegebenen Informationen werden gespeichert.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die Einstellungen und schließt den Bildschirm.
  Die Informationen werden eingebettet, wenn Sie zuerst auf Abbrechen (Cancel) und dann auf Anwenden (Apply) klicken.

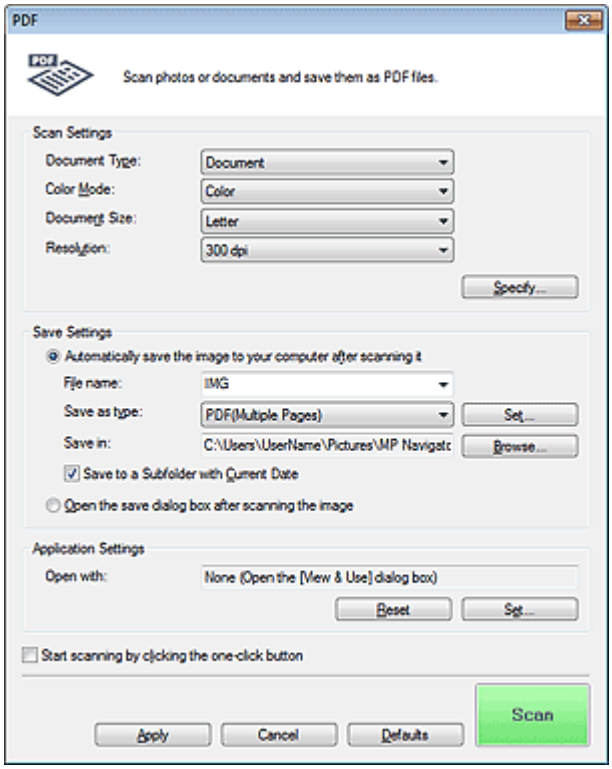
Zum Seitenanfang

S725

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF

Klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf PDF, um das Dialogfeld PDF zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

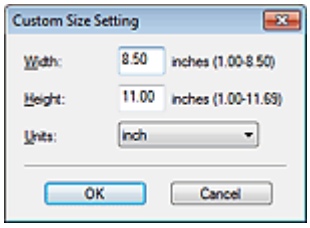
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments

an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

  Wichtig

  - Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
    - Bilder können nicht zu kennwortgeschützten PDF-Dateien hinzugefügt werden.

  Hinweis

  - Weitere Informationen zum Löschen oder Anordnen von Seiten in gespeicherten PDF-Dateien finden Sie unter "PDF-Dateien erstellen/bearbeiten ".

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.
  Dialogfeld PDF-Einstellungen

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image)**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner und Dateiname festzulegen.
  Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

  Hinweis

  - Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) festlegen.
    Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

  Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und speichert die Dokumente als PDF-Dateien entsprechend den angegebenen Einstellungen.

Zum Seitenanfang

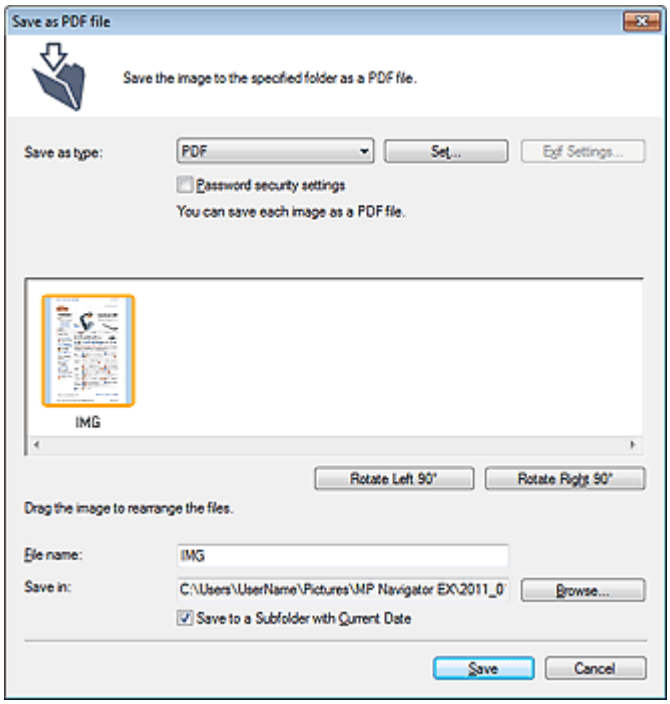
S730

MP Navigator EX

Dialogfeld Als PDF-Datei speichern

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld PDF des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus scannen, nachdem Sie die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image) ausgewählt haben.

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.



Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    ### Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder einer vorhandenen PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    ### Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In

anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

Wichtig

- Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°).

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

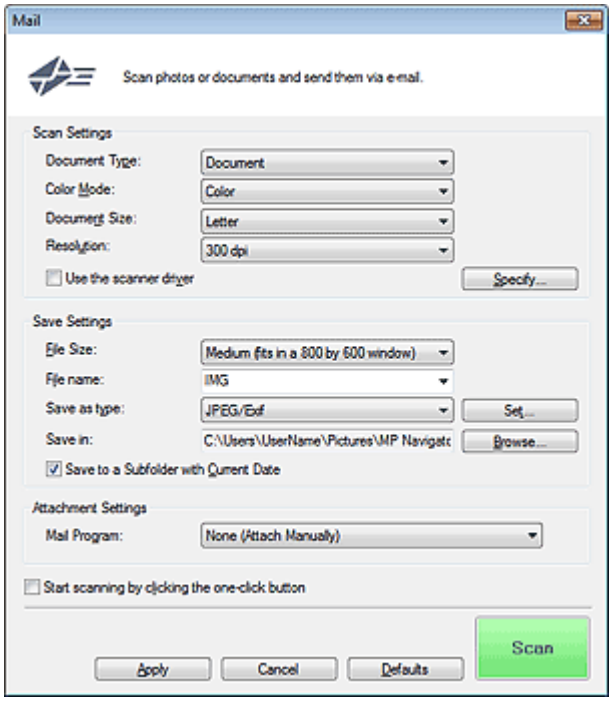
Zum Seitenanfang

S722

MP Navigator EX

Dialogfeld Mail

Klicken Sie auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Mail, um das Dialogfeld Mail zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

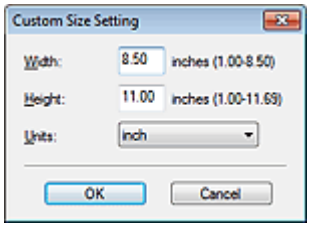
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen im Dialogfeld Mail werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateigröße (File Size)**

  Wählen Sie Klein (passt in ein 640x480-Fenster) (Small (fits in a 640 by 480 window)), Mittel (passt in ein 800x600-Fenster) (Medium (fits in a 800 by 600 window)), Groß (passt in ein 1024x768-Fenster) (Large (fits in a 1024 by 768 window)) oder Original.

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) entweder PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) ausgewählt ist.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)).

  Wichtig

  - Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  - Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  ### Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  ### Wenn für Dateityp (Save as type) die Optionen PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) ausgewählt wurden

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

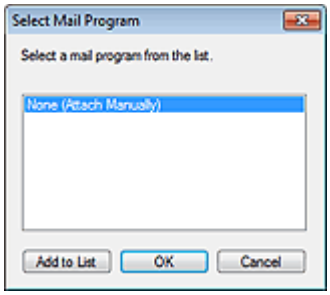
Anhangseinstellungen (Attachment Settings)

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Geben Sie ein E-Mail-Programm an.

  Hinweis

  - Wählen Sie Hinzufügen... (Add...), um das Dialogfeld E-Mail-Programm auswählen (Select Mail Program) zu öffnen, in dem Sie ein E-Mail-Programm auswählen können. Wenn das gewünschte E-Mail-Programm nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List) und wählen Sie es aus.



- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

  Wichtig

  - Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt über Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.
  Nach Abschluss des Scan-Vorgangs werden Anhangsdateien erstellt und gespeichert. Wenn Sie ein mit MP Navigator EX kompatibles E-Mail-Programm verwenden, wird das E-Mail-Programm automatisch gestartet und ein neues Nachrichtenfenster mit dem Bild als Anhang geöffnet.

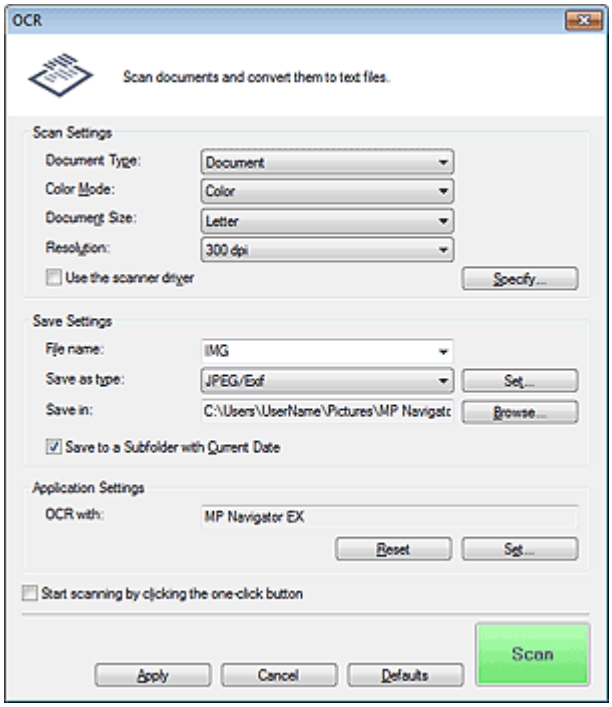
Zum Seitenanfang

S724

MP Navigator EX

Dialogfeld OCR

Klicken Sie auf OCR in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One -click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld OCR zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

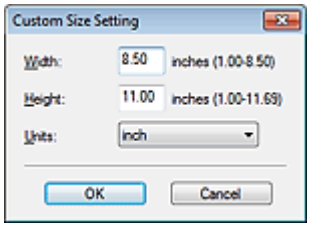
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere

Einstellungen im Dialogfeld OCR werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Hinweis

- Wenn Sie schräg liegende Dokumente scannen, wählen Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aus, um die Genauigkeit der Texterkennung zu verbessern.

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

Wichtig

- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können für JPEG-Dateien einen Komprimierungstyp angeben, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt wurde. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **OCR mit (OCR with)**

  Geben Sie eine OCR-Anwendung an.
  Wird MP Navigator EX angegeben, wird nach dem Scannen des Bilds der Text im Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.

Hinweis

- Es kann nur Text in den Sprachen, die im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Editor von Windows extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General)

und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an. Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.

Registerkarte Allgemein

- Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
  - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
  - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen
- Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie eine Anwendung auswählen.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung wird der Text möglicherweise nicht korrekt extrahiert oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

  Wichtig

  - Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt über Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.

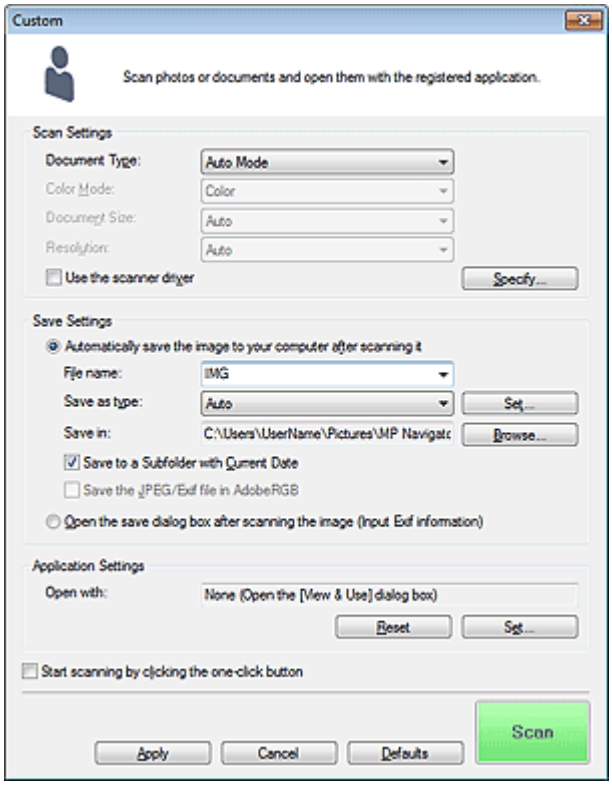
Zum Seitenanfang

S726

MP Navigator EX

Dialogfeld Benutzerdefiniert

Klicken Sie auf Benutzerdefiniert (Custom) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Im Auto-Modus (Auto Mode) werden die Dokumenttypen Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs unterstützt.
- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

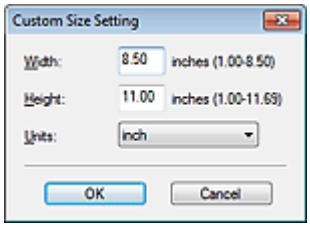
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen im Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Auto wird angezeigt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde.

Wichtig

- Wenn Auto ausgewählt ist, kann das Dateiformat variieren, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".
- Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

Hinweis

- Wenn Auto ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als Auto.
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, während für Dokumenttyp (Document Type) nicht Auto-Modus (Auto Mode) gewählt ist, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt wurde.

  Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

  ### Wichtig

  - Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der " Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  ### Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

  ### Wichtig

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif und für Dokumenttyp (Document Type) nicht die Option Auto-Modus (Auto Mode) gewählt wurde.
  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

  ### Hinweis

  - Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.

- Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  Dialogfeld Speichern

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

  ### Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

  ### Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Auto ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt.
  Klicken Sie auf Anweisungen (Instructions), um dieses Handbuch zu öffnen.

Zum Seitenanfang

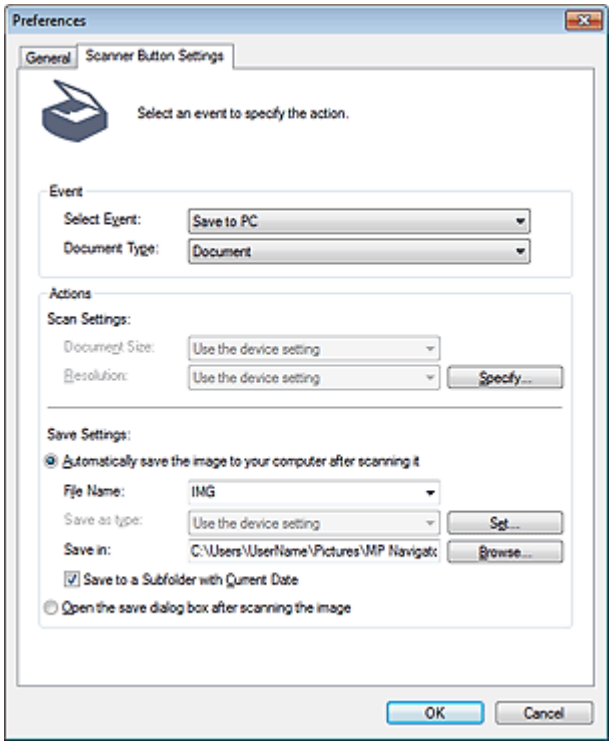
S705

MP Navigator EX

Dialogfeld Voreinstellungen

Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Sie können im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) allgemeine MP Navigator EX-Einstellungen festlegen und angeben, welche Funktionen beim Scannen über das Bedienfeld des Geräts über die Registerkarten Allgemein (General) und Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) ausgeführt werden sollen.



Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  - Registerkarte Allgemein
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Auf PC speichern)
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (An E-Mail anhängen)

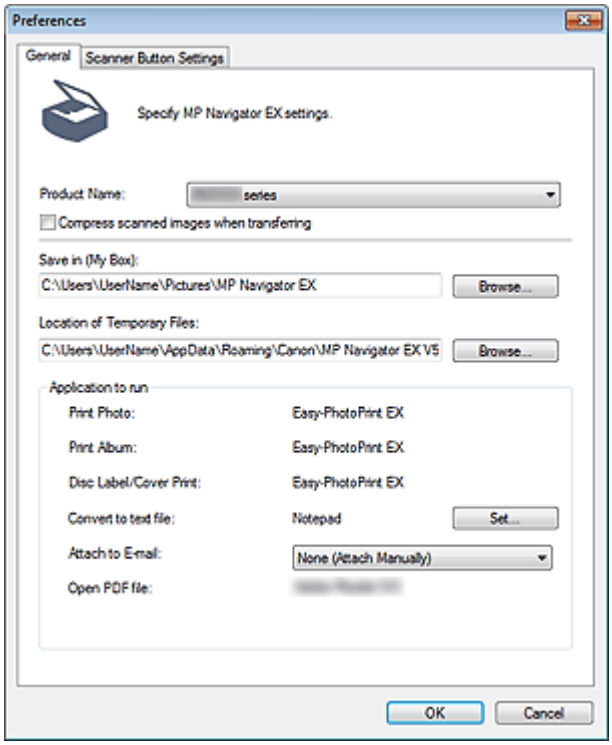
Zum Seitenanfang

S740

MP Navigator EX

Registerkarte Allgemein

Auf der Registerkarte Allgemein (General) können Sie die folgenden allgemeinen Einstellungen für MP Navigator EX festlegen.



- **Produktname (Product Name)**

  Zeigt den Produktnamen des Geräts an, für dessen Verwendung MP Navigator EX aktuell konfiguriert ist.
  Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.
  Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.
  Verwenden Sie die Netzwerkverbindung, damit mehrere Computer auf das Gerät zugreifen können.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkumgebung finden Sie unter " Netzwerk-Scan -Einstellungen ".

- **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring)**

  Komprimiert und überträgt mit MP Navigator EX oder über das Bedienfeld des Geräts gescannte Bilder. Dies ist hilfreich, wenn das Gerät über eine langsame Schnittstelle, z. B. USB1.1, oder über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.

Wichtig

- Wenn Foto (Photo) für Dokumenttyp (Document Type) auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) ausgewählt wurde, lassen Sie mindestens 1 cm (0,4 Zoll) Abstand zwischen den Kanten der Auflagefläche und denen des Dokuments. Andernfalls werden einige Bilder möglicherweise nicht in der korrekten Position und Größe gescannt.
- Visitenkarten, Panoramafotos und gerahmte Fotos werden sonst beim Scannen möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) und scannen Sie erneut.
- Es gelten folgende Einschränkungen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim

Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist.
- Im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) kann für Dokumenttyp (Document Type) nicht die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt werden.
- Im Ein-Klick-Modus kann unter Farbmodus (Color Mode) nicht die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt werden.
- Visitenkarte (Automatische Ausrichtung) (Business Card (Auto Orientation)) kann nicht unter Dokumentgröße (Document Size) ausgewählt werden.
- Die Option Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow) ist nicht verfügbar.
- Die Optionen Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) sind nicht verfügbar.
- Die Option JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) für den Ein-Klick-Modus ist nicht verfügbar.
- Verfügbare Auflösungen: 75 dpi, 150 dpi, 300 dpi, 600 dpi
- Höchstzahl an Dokumenten, die gleichzeitig gescannt werden können: 4
- Wenn gescannte Bilder im JPEG-Format gespeichert werden, kann kein Komprimierungstyp (Bildqualität) ausgewählt werden.

- Die folgenden Bilder werden beim Scannen nicht komprimiert, auch wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist.
  - Bilder, die mit automatischer Erkennung des Dokumenttyps über das Bedienfeld des Geräts gescannt werden
  - Bilder, die mit automatischer Erkennung des Dokumenttyps im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) gescannt werden
  - Bilder, die aufgrund der automatischen Erkennung des Dokumenttyps im Ein-Klick-Modus gescannt werden
  - Bilder, die mit ScanGear (Scanner-Treiber) gescannt werden

Hinweis

- Es wird empfohlen, eine Auflösung von 300 dpi oder höher zu wählen, wenn mehrere Fotos mit dieser Funktion gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist, wird die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) immer angewandt.

- **Speichern in (Eigene Box) (Save in (My Box))**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Dokumente gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

Wichtig

- Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel das Stammverzeichnis des Laufwerks angeben, auf dem das Betriebssystem installiert ist. Geben Sie einen Ordner an.
- Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel einen Netzwerkordner einrichten. Geben Sie einen lokalen Ordner an.

- **Auszuführende Anwendung (Application to run)**

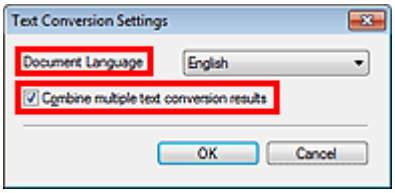
  Zeigt die Anwendungen an, die über MP Navigator EX gestartet werden können. Die Anwendungen werden von der Installations-CD-ROM installiert, die mit dem Gerät ausgeliefert wird.
  An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) ermöglicht die Auswahl eines E-Mail-Programms.
  Bei Auswahl der Option PDF-Datei öffnen (Open PDF file) wird die mit PDF-Dateien verknüpfte Anwendung angezeigt.

Wichtig

- Sie können während der Installation von der Installations-CD-ROM festlegen, welche Elemente installiert werden sollen. Wählen Sie hierzu Benutzerdefinierte Installation (Custom Install). Wenn Sie bei Verwendung der Option Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) einige Anwendungen nicht installieren, sind die entsprechenden MP Navigator EX-Funktionen nicht verfügbar. Installieren Sie die entsprechenden Anwendungen, wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten.

Hinweis

- Bei In Textdatei konvertieren (Convert to text file) wird der Editor von Windows angezeigt. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen, und legen Sie die Dokumentsprache (Document Language) und die Vorgehensweise beim Scannen von mehreren Dokumenten fest.



  - Dokumentsprache (Document Language)
    Geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an. Es kann nur Text in den Sprachen, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können, in Notepad extrahiert werden.
  - Mehrere Textkonvert.-Ergebn. kombinieren (Combine multiple text conversion results)
    Markieren Sie beim Scannen mehrerer Dokumente das Kontrollkästchen, um Konvertierungsergebnisse (Text) in einer Datei zu sammeln.
    Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, können Sie bis zu 99 Seiten gleichzeitig scannen.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um jedes Konvertierungsergebnis (Text) in einer eigenen Datei anzuzeigen.
    Wenn das Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, können Sie bis zu 10 Seiten gleichzeitig scannen.

Zum Seitenanfang

S707

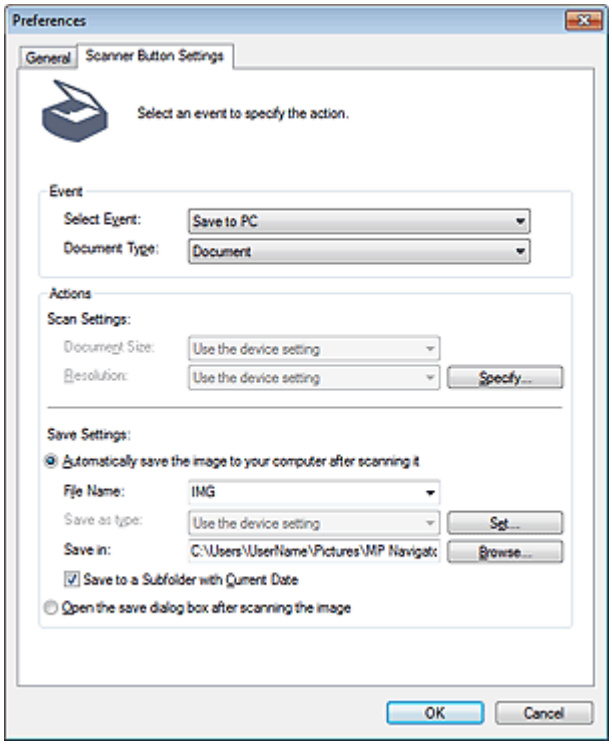
MP Navigator EX

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Auf PC speichern)

Auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen.

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen beschrieben, die verfügbar sind, wenn für Ereignis auswählen (Select Event) die Option Auf dem PC speichern (Save to PC) ausgewählt wurde.

Informationen zu den Einstellungen, die Sie am Bedienfeld des Geräts festlegen können, finden Sie unter "Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät ".



Ereignis (Event)

- **Ereignis auswählen (Select Event)**

  Zeigt die Scanmodi an, die am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden können. Wählen Sie Auf dem PC speichern (Save to PC).

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Zeigt die Dokumenttypen an, die am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden können.

Aktionen (Actions)

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Auflösung (Resolution)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für

das Scannen festlegen können.
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File Name) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen).

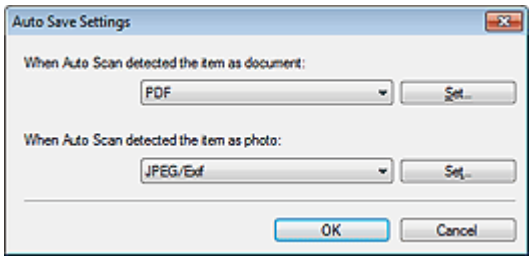
- **Dateityp (Save as type)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn der Dokumenttyp (Document Type) auf Automatischer Scan (Auto Scan) eingestellt ist.

Das Dialogfeld Einstellungen automatisch speichern (Auto Save Settings) wird geöffnet. Darin können Sie das Dateiformat festlegen, mit dem die Bilder automatisch gespeichert werden sowie andere erweiterte Einstellungen vornehmen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.



- **Wenn JPEG/Exif ausgewählt ist**

  Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie den Komprimierungstyp für JPEG-Bilder fest. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

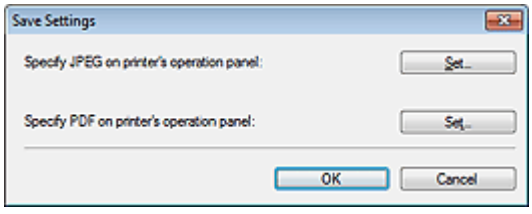
- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **Wenn PDF ausgewählt ist**

  Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie die erweiterten Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

Wenn der Dokumenttyp (Document Type) auf Dokument (Document) oder Foto (Photo) eingestellt ist

Das Dialogfeld Einstellungen speichern (Save Settings) wird geöffnet. Darin können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von Bildern vornehmen, die mithilfe des Geräte-Bedienfeldes gescannt wurden. Diese können als JPEG- oder PDF-Datei gespeichert werden.



- **JPEG auf der Bedientafel des Druckers angeben (Specify JPEG on printer's operation panel)**

Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie den Komprimierungstyp für JPEG-Bilder fest. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

- **PDF auf der Bedientafel des Druckers angeben (Specify PDF on printer's operation panel)**

  Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie die erweiterten Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

  Wichtig

  - Legen Sie am Bedienfeld des Geräts den zum Speichern verwendeten Komprimierungstyp fest.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image)**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern

  Hinweis

  - Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) festlegen.
    ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Verwandtes Thema

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (An E-Mail anhängen)

Zum Seitenanfang ▲

S737

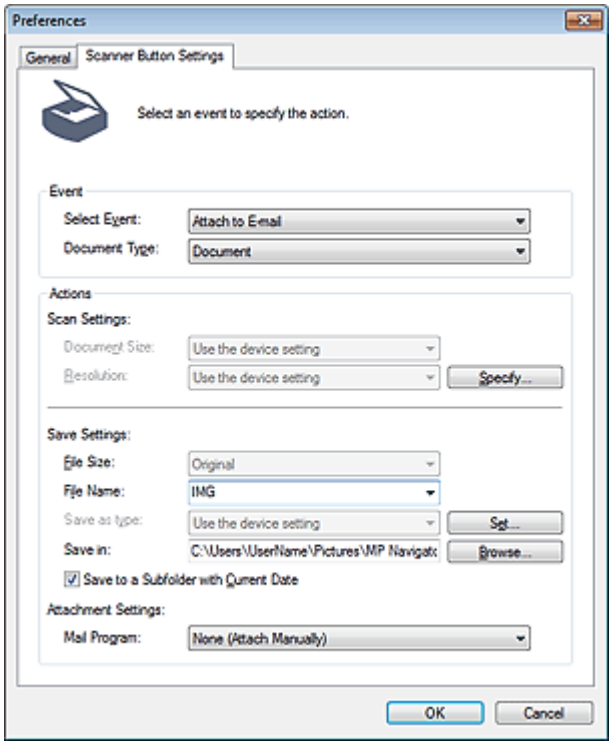
MP Navigator EX

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (An E-Mail anhängen)

Auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen.

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen beschrieben, die verfügbar sind, wenn für Ereignis auswählen (Select Event) die Option An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) ausgewählt wurde.

Informationen zu den Einstellungen, die Sie am Bedienfeld des Geräts festlegen können, finden Sie unter "Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät ".



Ereignis (Event)

- **Ereignis auswählen (Select Event)**

  Zeigt die Scanmodi an, die am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden können. Wählen Sie An E-Mail anhängen (Attach to E-mail).

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Zeigt die Dokumenttypen an, die am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden können.

Aktionen (Actions)

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Auflösung (Resolution)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für

das Scannen festlegen können.
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateigröße (File Size)**

  Nicht verfügbar.

- **Dateiname (File Name)**

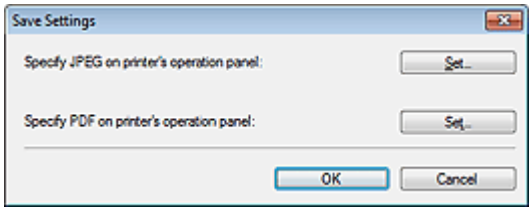
  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen).

- **Dateityp (Save as type)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Einstellen... (Set...)**

  Das Dialogfeld Einstellungen speichern (Save Settings) wird geöffnet. Darin können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von Bildern vornehmen, die mithilfe des Geräte-Bedienfeldes gescannt wurden. Diese können als JPEG- oder PDF-Datei gespeichert werden.



  - **JPEG auf der Bedientafel des Druckers angeben (Specify JPEG on printer's operation panel)**

    Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie den Komprimierungstyp für JPEG-Bilder fest. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

    Wichtig

    - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.

  - **PDF auf der Bedientafel des Druckers angeben (Specify PDF on printer's operation panel)**

    Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie die erweiterten Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

    Wichtig

    - Legen Sie am Bedienfeld des Geräts den zum Speichern verwendeten Komprimierungstyp fest.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Anhangseinstellungen (Attachment Settings)

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Geben Sie ein E-Mail-Programm an.

Verwandtes Thema

- Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Auf PC speichern)

Zum Seitenanfang

S743

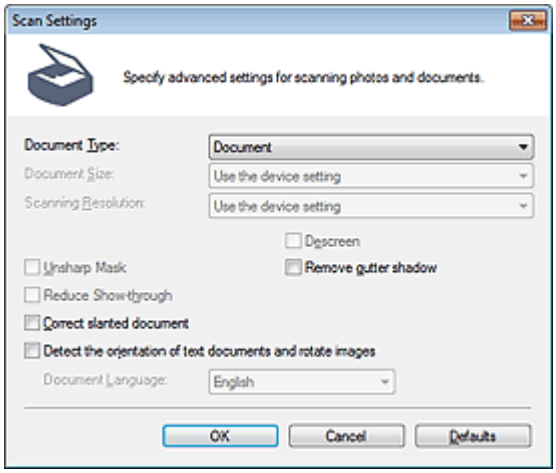
MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) in der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Informationen zu den Einstellungen, die Sie am Bedienfeld des Geräts festlegen können, finden Sie unter "Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät ".



Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Die Einstellung von Dokumenttyp (Document Type) wird angezeigt, die auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt wurde. Wenn Automatischer Scan (Auto Scan) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt.

  ## Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Wendet für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.
  Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Option Dokumenttyp (Document Type) auf Automatischer Scan (Auto Scan) eingestellt ist.

  ## Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.

- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie im Schwarzweiß-Modus über das Bedienfeld des Geräts scannen und der Dokumenttyp automatisch erkannt wird.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Entrastern (Descreen)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Richten Sie beim Scannen eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche (Ausrichtungsmarkierung) aus.

Hinweis

- Sie können auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Beschneiderahmen (Scan-Bereiche) festgelegt wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Legen Sie diese Einstellung am Bedienfeld des Geräts fest.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftliche Dokumente
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Erkennt die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts und dreht das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

Wichtig

- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

S011

MP Navigator EX

Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

- **Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder verwenden**
  - Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren
- **Auf einem Computer gespeicherte Bilder verwenden**
  - Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

S506

MP Navigator EX

Auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder importieren

Sie können Bilder von einer Speicherkarte importieren (einschließlich PDF-Dateien, die durch Scannen über das Bedienfeld des Geräts erstellt wurden) und auf einem Computer speichern oder mit MP Navigator EX drucken. Sie können sie außerdem bearbeiten oder an eine E-Mail anhängen.

Wenn Sie PDF-Dateien speichern, können Sie festlegen, ob die Schlüsselwortsuche aktiviert werden soll. Außerdem können Sie den Komprimierungstyp und andere erweiterte Einstellungen festlegen.

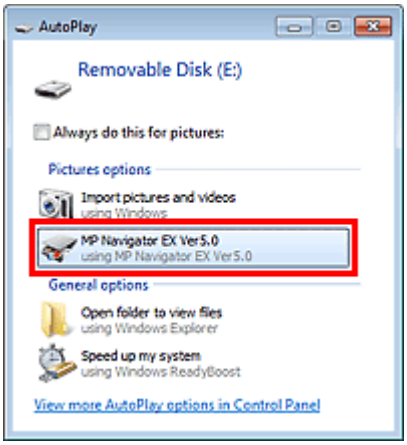
Wichtig

- Entfernen oder setzen Sie keine Speicherkarte ein, während darauf zugegriffen wird bzw. während die Zugriffsanzeige am Gerät blinkt.
- Das Gerät kann immer nur eine Speicherkarte erkennen. Setzen Sie nicht mehrere Speicherkarten gleichzeitig ein.
- Wenn Sie zu einer anderen Speicherkarte desselben Typs wechseln oder eine andere Speicherkarte in einen anderen Kartensteckplatz einsetzen möchten, stellen Sie sicher, dass die Zugriffsanzeige am Gerät nicht blinkt, und entfernen Sie die vorhandene Speicherkarte. Setzen Sie dann erst die andere Speicherkarte ein.
- Möglicherweise kann nicht mehr auf den Kartensteckplatz (die Speicherkarte) des Geräts zugegriffen werden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus und wieder ein oder schalten Sie es aus und schließen Sie das USB-Kabel neu an.
- Stellen Sie bei einer Netzwerkverbindung sicher, dass der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk".
- Auf Netzwerkgeräten kann auf Speicherkarten nicht mehr zugegriffen werden, wenn Sie den Namen des Druckers im Bedienfeld ändern.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte mit Bild-/PDF-Dateien in den Kartensteckplatz des Geräts.

   Informationen dazu, wie Sie eine Speicherkarte in das Gerät einsetzen, finden Sie unter " Einsetzen der Speicherkarte".

2. Wählen Sie **MP Navigator EX Ver5.0** im Bildschirm für die Programmauswahl.



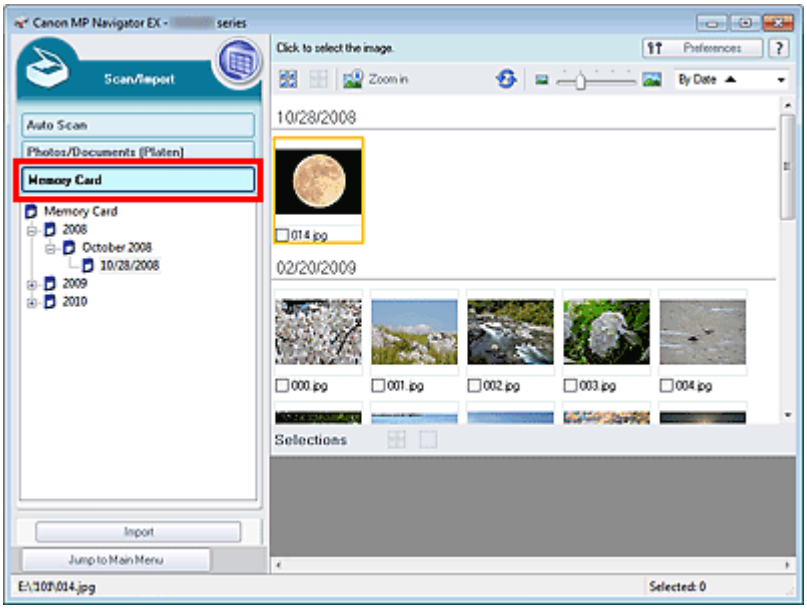
Hinweis

- Wenn MP Navigator EX jedes Mal gestartet werden soll, wenn eine Speicherkarte in das Gerät eingesetzt wird, führen Sie folgende Schritte aus.
  Windows 7/Windows Vista:
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für Bilder immer ausführen (Always do this for pictures), und klicken Sie auf **MP Navigator EX Ver5.0**.
  Windows XP:

Wählen Sie **MP Navigator EX Ver5.0**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Immer ausgewählte Aktion durchführen. (Always do the selected action.) und klicken Sie auf OK.

- Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl nach Einsetzen einer Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts nicht angezeigt wird, starten Sie MP Navigator EX, und wählen Sie anschließend Speicherkarte (Memory Card) auf der Registerkarte Scan./Import. (Scan/Import) des Bildschirms für den Navigationsmodus.
  ➡ MP Navigator EX starten

Der Bildschirm Speicherkarte (Memory Card) des Fensters Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet und die Bilder und PDF-Dateien, die auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

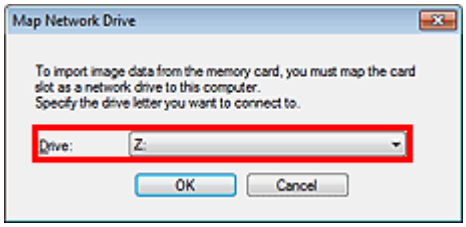


Wichtig

- Wenn Daten auf einer Speicherkarte nicht über eine Netzwerkverbindung importiert werden können, finden Sie weitere Informationen unter " Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk".

Hinweis

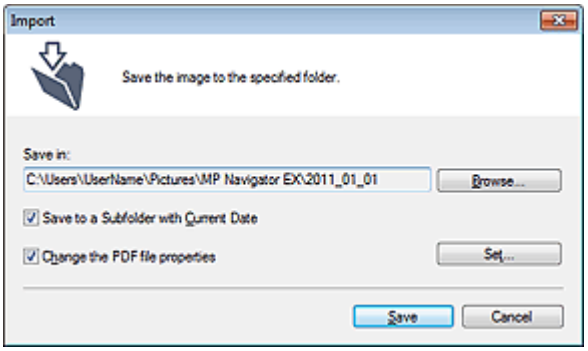
- Bei einer Netzwerkverbindung kann das Dialogfeld Netzlaufwerk verbinden (Map Network Drive) angezeigt werden, wenn eine Speicherkarte das erste Mal in das Gerät eingesetzt wird. Geben Sie den zuzuordnenden Laufwerksbuchstaben an.



- Unter „Bildschirm Speicherkarte (Fenster Scan./Import.) “ finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Speicherkarte (Memory Card).

3. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder und PDF-Dateien aus, die Sie importieren möchten, und klicken Sie auf Importieren (Import).

Das Dialogfeld Importieren (Import) wird geöffnet. Geben Sie den Ordner an, in dem die importierten Dateien gespeichert werden sollen, und ändern Sie ggf. die PDF-Dateieinstellungen.



- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die importierten Bilder und PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten. Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner **MP Navigator EX** im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

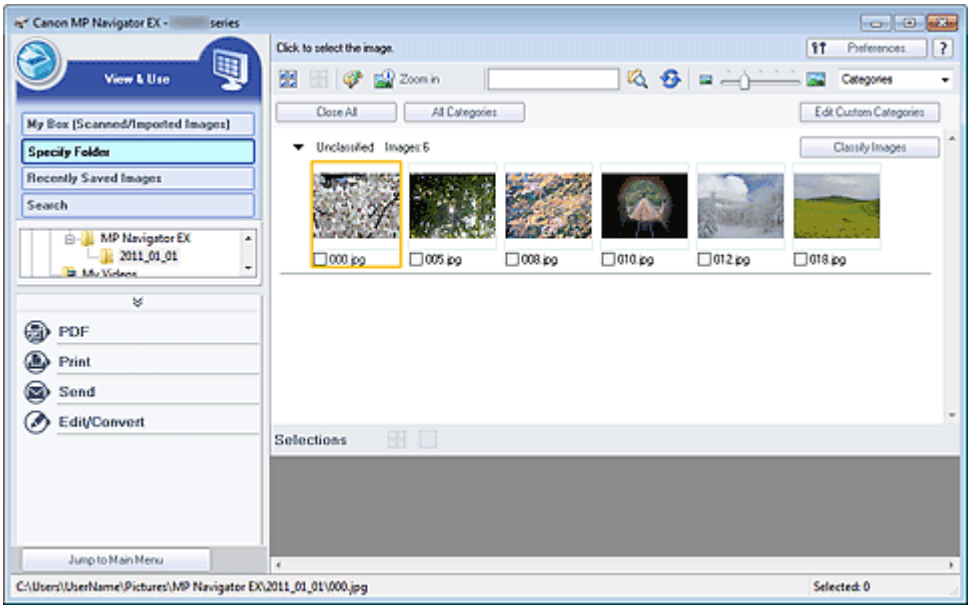
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die importierten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2011_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **PDF-Dateieigenschaften ändern (Change the PDF file properties)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn PDF-Dateien im Bildschirm Speicherkarte (Memory Card) ausgewählt werden.
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen für PDF-Dateien zu ändern. Sie können auch die Einstellungen von PDF-Dateien ändern, die beim Scannen mit dem Bedienfeld des Geräts erstellt wurden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie erweiterte Einstellungen festlegen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen".

4. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die importierten Bilder und PDF-Dateien werden im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** angezeigt.



In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zur Verwendung importierter Bilder und PDF-Dateien.

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Drucken von Fotos
- Per E-Mail versenden

- Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- Bilder manuell korrigieren/verbessern
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Zum Seitenanfang

S507

MP Navigator EX

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

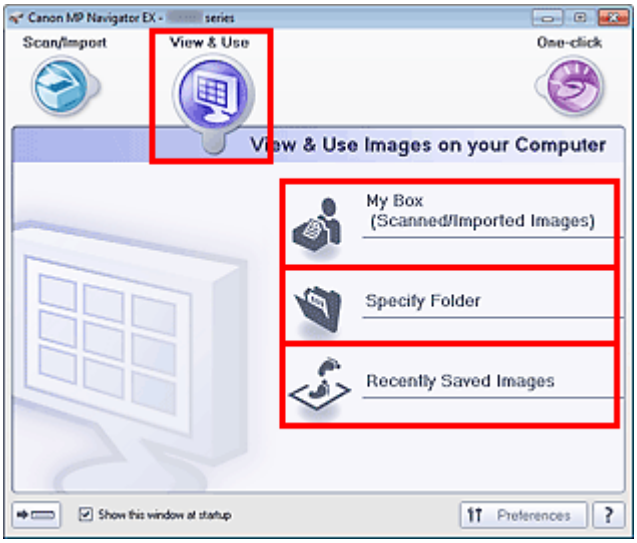
Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder mit MP Navigator EX öffnen und diese bearbeiten, drucken oder an eine E-Mail anhängen.

1. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

➡ MP Navigator EX starten

2. Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus **Anz. und verw. (View & Use)** aus, und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images).

Klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), um die unter Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) gespeicherten Bilder zu öffnen. Klicken Sie auf Ordner angeben (Specify Folder), um die in einem bestimmten Ordner gespeicherten Bilder zu öffnen, oder klicken Sie auf Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images), um kürzlich gespeicherte Bilder zu öffnen.

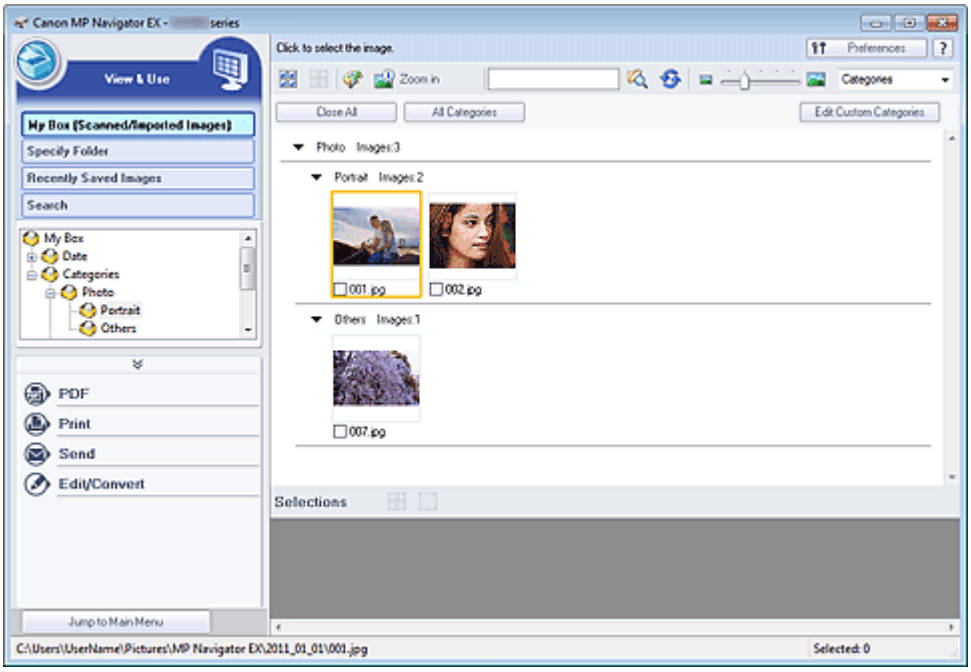


Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt. Wenn das Fenster Scan. /Import. (Scan/Import) angezeigt wird, klicken Sie auf (Anzeigen und verwenden) oben links im Bildschirm. Das Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** wird geöffnet.
- Unter "Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden " finden Sie weitere Informationen zur Registerkarte **Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)**.

3. Klicken Sie auf den Ordner, in dem sich die zu öffnenden Bilder befinden.

Die in diesem Ordner gespeicherten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



4. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann aus, was Sie damit tun möchten.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Drucken von Fotos
- Per E-Mail versenden
- Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- Bilder manuell korrigieren/verbessern
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Zum Seitenanfang ▲

Mit anderer Anwendungssoftware scannen (ScanGear)

- Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?
- Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen
- Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen
- Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)
- Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

Zum Seitenanfang ▲

S201

ScanGear

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear kann von MP Navigator EX oder von anderen Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

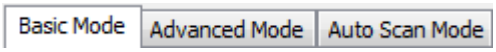
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen drei Modi zur Verfügung: Basismodus, Erweiterter Modus und Automatischer Scanmodus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

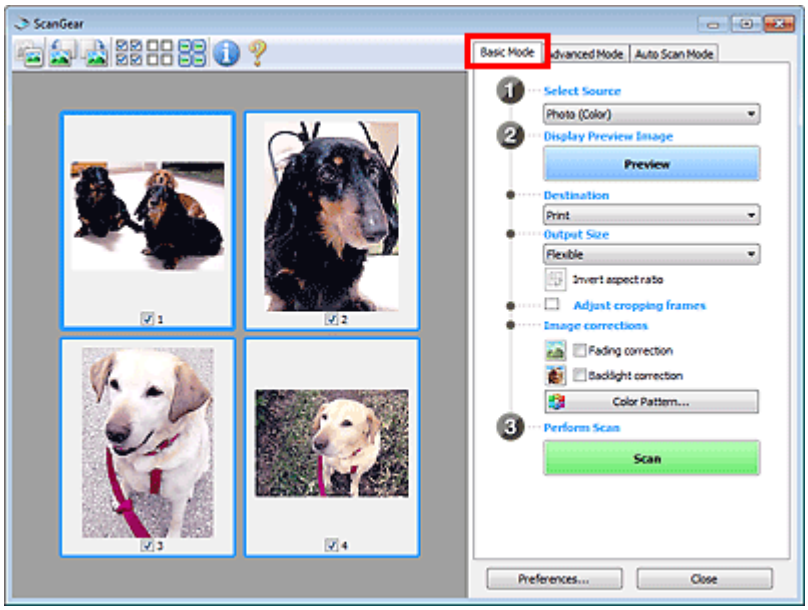


Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

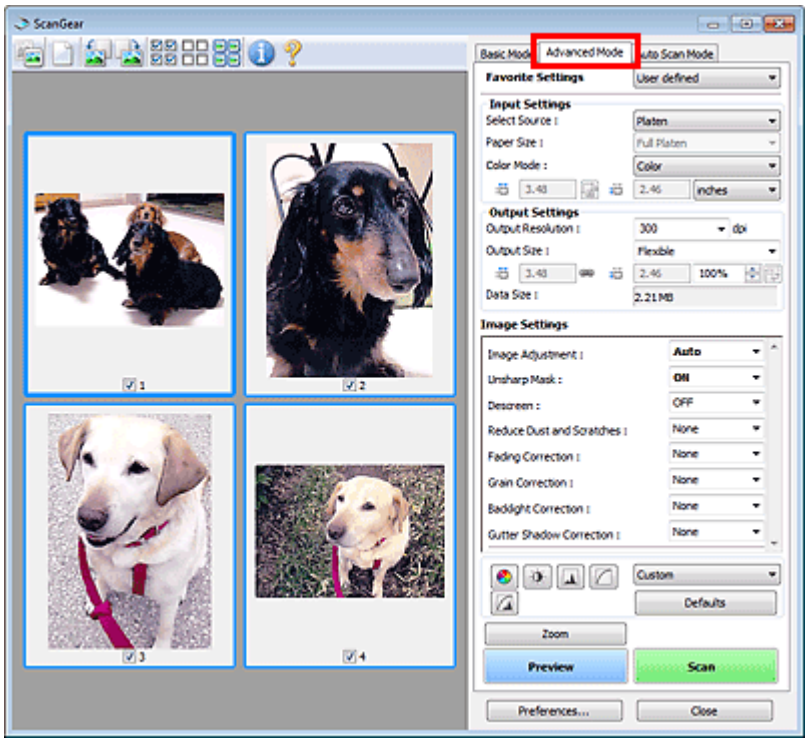
Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



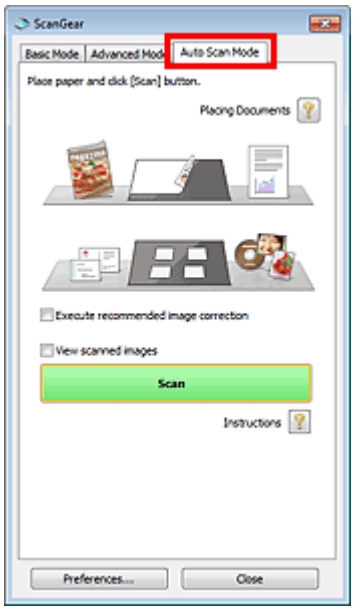
Erweiterter Modus

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.



Automatischer Scanmodus

Verwenden Sie die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode), wenn Sie auf einfache Weise scannen möchten. Legen Sie hierzu einfach das Dokument auf die Auflagefläche, und klicken Sie auf Scannen (Scan).



Zum Seitenanfang

S200

ScanGear

Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
  - ScanGear (Scanner-Treiber) starten
- **Dokumente nach einfachen Bildkorrekturen scannen**
  - Im Basismodus scannen
- **Dokumente nach komplexeren Bildkorrekturen und Helligkeits-/Farbanpassungen scannen**
  - Im erweiterten Modus scannen
- **In einem einfachen Vorgang scannen**
  - Im automatischen Scanmodus scannen
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig nach Bildkorrekturen und Farbanpassungen scannen**
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Zum Seitenanfang

S202

ScanGear

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear kann über MP Navigator EX oder andere Anwendungen gestartet werden.

Hinweis

- Wenn Sie über eine Netzwerkverbindung scannen möchten, starten Sie MP Navigator EX, und richten Sie die Netzwerkumgebung ein.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

Starten über MP Navigator EX

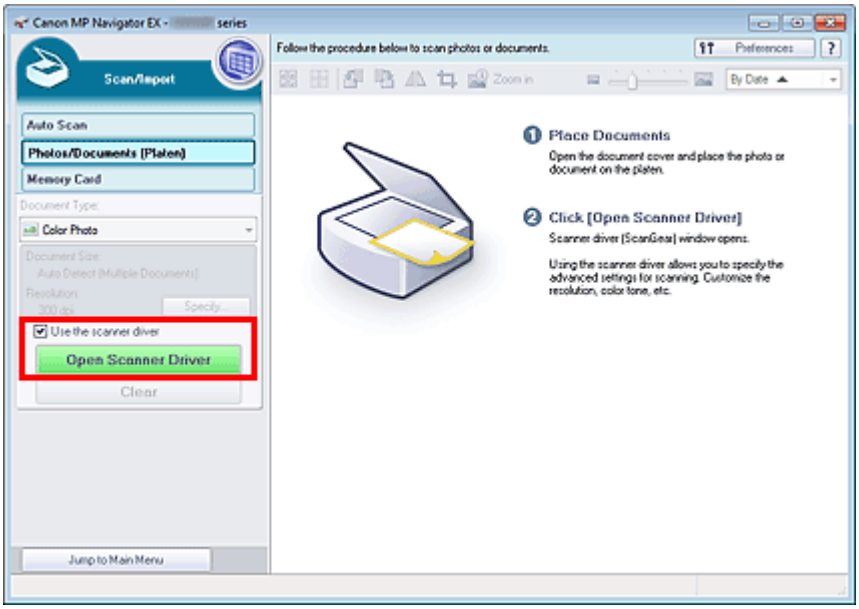
Bildschirm für den Navigationsmodus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear über den Bildschirm für den Navigationsmodus von MP Navigator EX zu starten.

1. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.
   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).
   Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver). Klicken Sie anschließend auf Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver).



Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX zu starten.

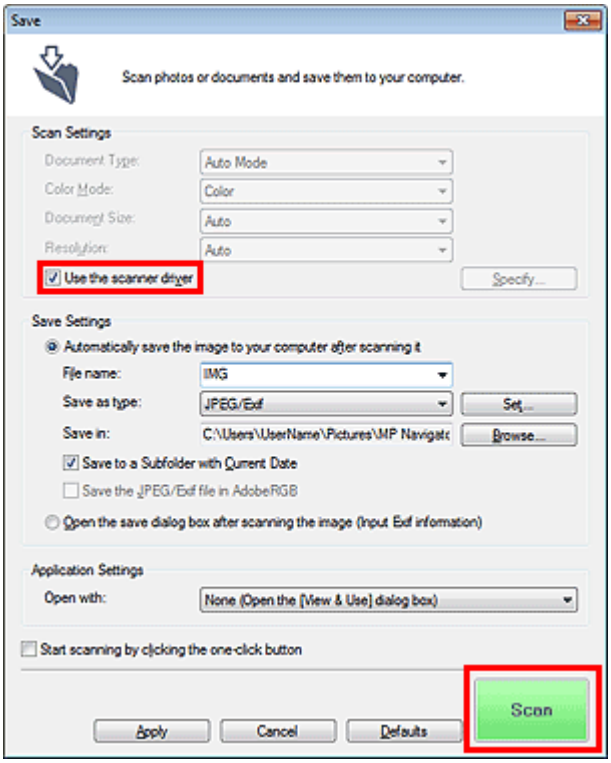
1. Starten Sie MP Navigator EX, und öffnen Sie den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.

   Ein-Klick-Modus starten

2. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.

   Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) unter Scan-Einstellungen (Scan Settings) und klicken Sie anschließend auf Scannen (Scan).



   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Wichtig

- Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) wird nicht im Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) oder PDF angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.

2. Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung wird "Netzwerk" nach dem Produktnamen angezeigt.

3. Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments aus.

   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

S203

ScanGear

Im Basismodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

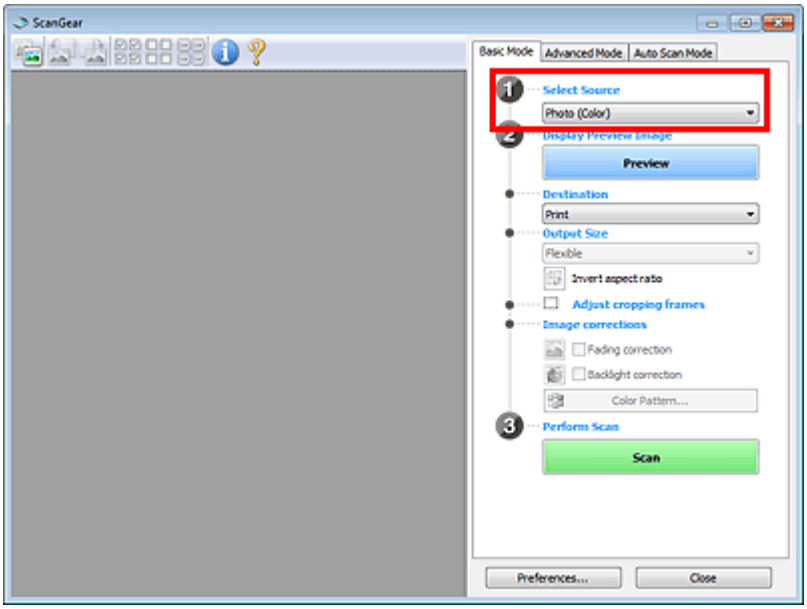
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden. Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden.
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Quelle wählen (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.

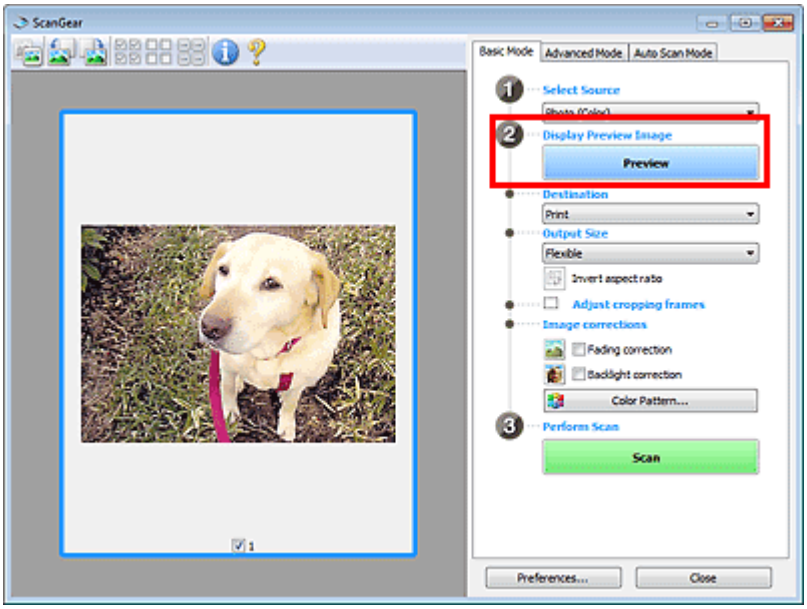


Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)).

3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) wie gewünscht fest.

Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an.

Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.

Registerkarte Scannen

Verwandtes Thema

Registerkarte Basismodus

Zum Seitenanfang

S205

ScanGear

Im erweiterten Modus scannen

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden. Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden.
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

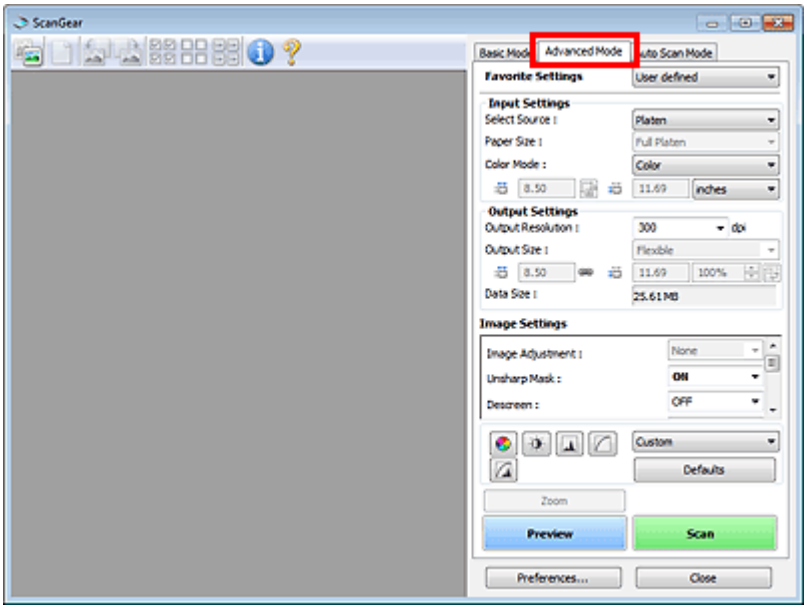
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode).

   Die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) wird angezeigt.



Hinweis

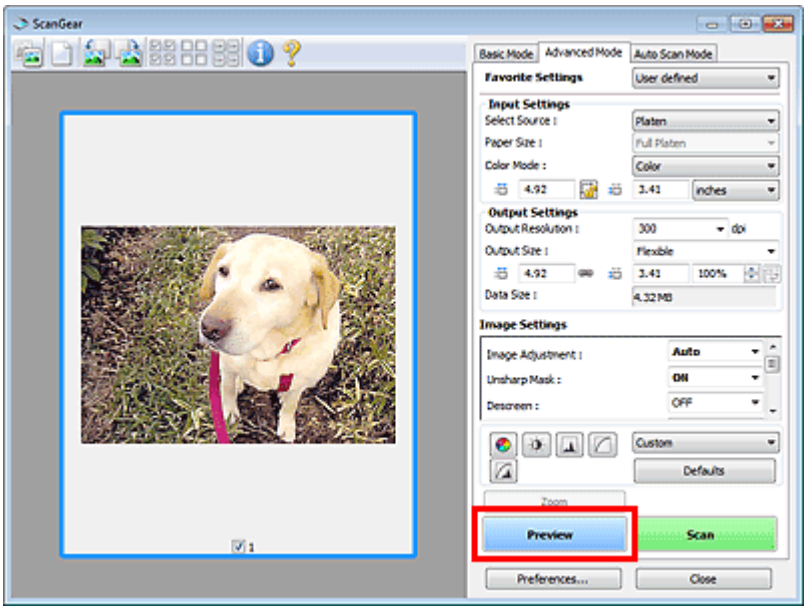
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

3. Legen Sie die Eingabe-Einstellungen (Input Settings) fest.

Eingabe-Einstellungen

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



5. Legen Sie die Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) fest.

Ausgabe-Einstellungen

6. Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen (Scan-Bereich) an, und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.

Schnittrahmen anpassen

Bildeinstellungen

Schaltflächen für die Farbeinstellung

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.
  Registerkarte Scannen

Verwandtes Thema

Registerkarte Erweiterter Modus

Zum Seitenanfang

S207

ScanGear

Im automatischen Scanmodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode), wenn Sie auf einfache Weise scannen möchten. Der Typ des Dokuments wird hierbei automatisch erkannt, wenn Sie es auf die Auflagefläche legen.

Wichtig

- Unterstützte Dokumenttypen sind Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs. Wenn Sie andere Dokumente scannen möchten, geben Sie den Dokumenttyp auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an.
  - Im Basismodus scannen
  - Im erweiterten Modus scannen

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

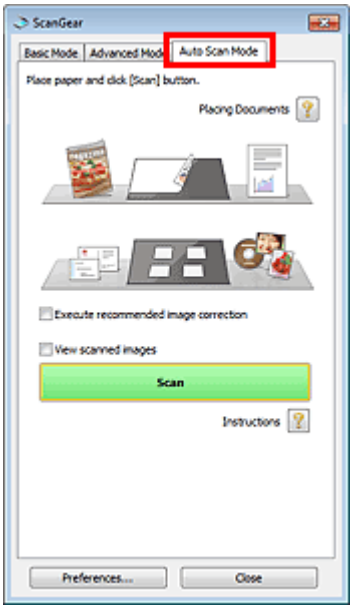
- Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)
- ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode).

Die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) wird angezeigt.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Empfohlene Bildkorrektur ausführen (Execute recommended image correction), damit die für den Typ des zu scannenden Dokuments geeigneten Korrekturen automatisch durchgeführt werden.



3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)

ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.

Registerkarte Scannen

Verwandtes Thema

Registerkarte Automatischer Scanmodus

Zum Seitenanfang

S208

ScanGear

Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Dokumente mithilfe der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) scannen.

Wichtig

- Um mehrere Dokumente als ein einziges Bild zu scannen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und starten Sie den Scan.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden.
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

Hinweis

- Im Abschnitt "Im automatischen Scanmodus scannen " wird beschrieben, wie der Scan-Vorgang durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps vereinfacht werden kann.
- Mithilfe der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können ebenfalls mehrere Dokumente auf einmal gescannt werden. Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit und den Farbton.
- In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Details zu den Registerkarten Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode).

  ➡ Registerkarte Basismodus

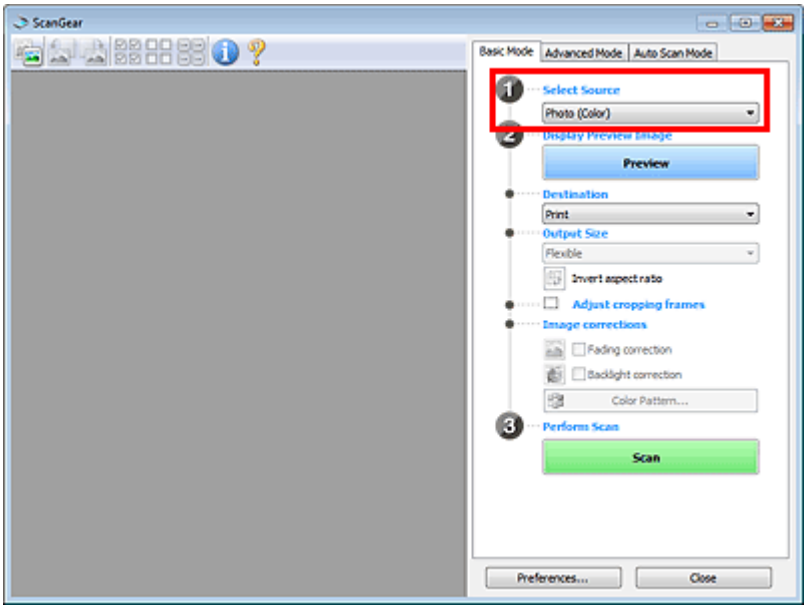
  ➡ Registerkarte Erweiterter Modus

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten Sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   ➡ Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

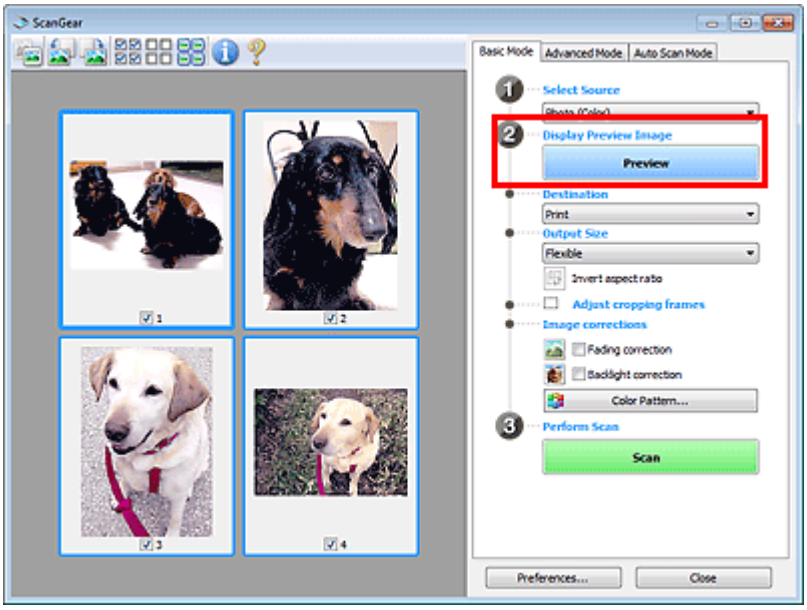
   ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Quelle wählen (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.



3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Im Vorschaubereich werden Miniaturansichten der Vorschaubilder angezeigt. Es werden automatisch Schnittrahmen entsprechend der Dokumentgröße festgelegt.



4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

6. Passen Sie die Schnittrahmen wie gewünscht an und legen Sie Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

Hinweis

- Sie können jedes Bild einzeln korrigieren. Wählen Sie das Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. Um in einem Bild mehrere Schnittrahmen zu erstellen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.

➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

7. Wählen Sie das Bild aus, das Sie scannen möchten.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bilder, die Sie scannen möchten.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Miniaturansichten in der Vorschau nicht richtig angezeigt werden oder wenn Sie mehrere Dokumente als ein einziges Dokument scannen möchten.

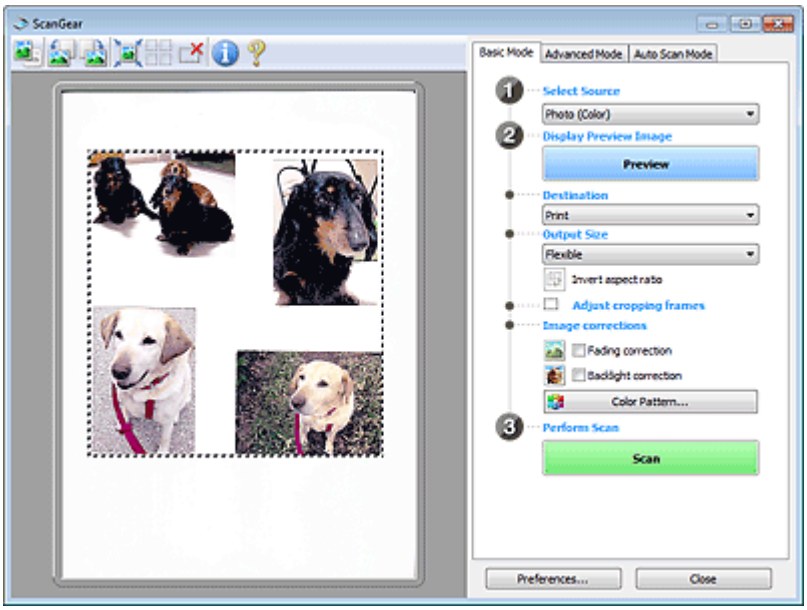
Hinweis

- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente wird in der Gesamtbildansicht nicht korrigiert.

1. Klicken Sie nach der Vorschau der Bilder auf (Miniaturansicht) in der Symbolleiste.

   Wechseln Sie in die Gesamtbildansicht.





Hinweis

- Wenn das Gesamtbild angezeigt wird, ändert sich das Symbol in (Gesamtbild).

2. Wählen Sie das Ziel (Destination).

3. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

   Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio) ist aktiviert, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

4. Passen Sie die Schnittrahmen an.

   Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

   Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

   Schnittrahmen anpassen

5. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Die Bereiche, die mit gestrichelten Linien umgeben sind, werden gescannt.

Hinweis

- Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Scannen (Scan) unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) ein Vorgang von ScanGear nach dem Scannen angegeben werden.
  Registerkarte Scannen

Zum Seitenanfang

S300

ScanGear

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen

- **Fotos schärfen, Staub und Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren**
  - Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
- **Vorschau des zu scannenden Bilds anzeigen und den Farbton ändern**
  - Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
- **Bilder aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben**
  - Sättigung und Farbbalance anpassen
- **Zu dunkle oder zu helle bzw. kontrastarme Bilder anpassen**
  - Helligkeit und Kontrast anpassen
- **Farbton mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) anpassen**
  - Histogramm anpassen
- **Helligkeit mithilfe einer Farbtonkurve (Diagramm für die Helligkeitsbalance) anpassen**
  - Farbtonkurve anpassen
- **Zeichen in Textdokumenten schärfen oder Durchschein-Effekte verringern**
  - Grenzwert einstellen

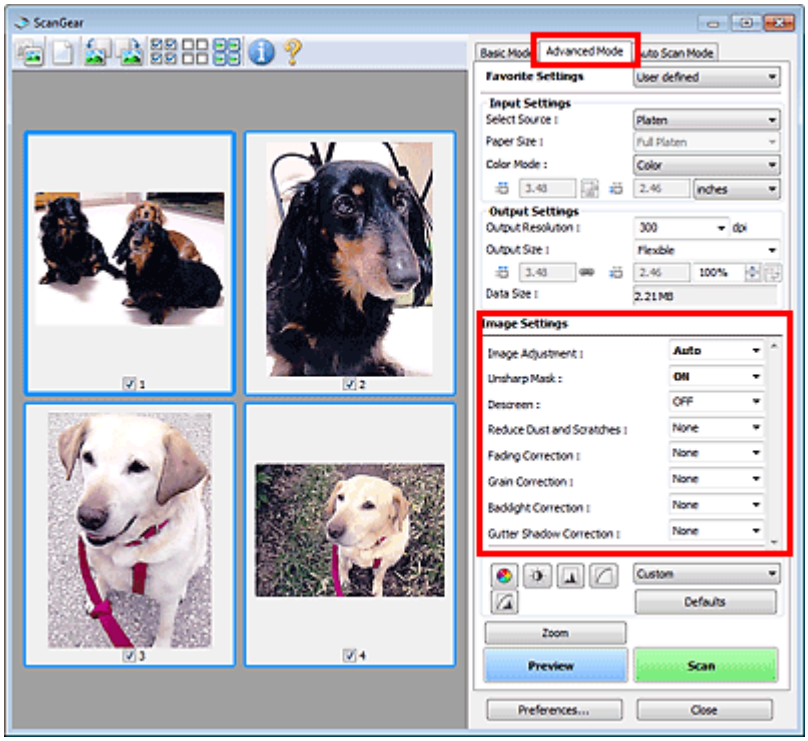
Zum Seitenanfang

S308

ScanGear

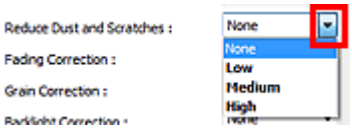
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Objekten verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf das Symbol (Pfeil) einer Funktion und wählen Sie im Pull-Down-Menü einen Eintrag aus.



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Unter "Bildeinstellungen " finden Sie Details und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen.

Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear öffnen und damit scannen, finden Sie im Abschnitt " Im erweiterten Modus scannen ".

Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Legen Sie unter Bildanpassung (Image Adjustment) ja nach Dokumenttyp Automatisch (Auto), Foto (Photo), Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) fest.

Ohne (None)	Automatisch (Auto)
	

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Hinweis

- Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

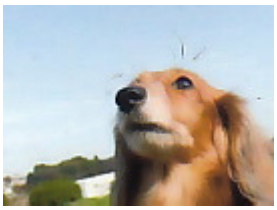
Setzen Sie je nach Grad des Verblassens oder der Stärke des Farbstichs die Option Farbkorrektur (Fading Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)



Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option Bildglättung (Grain Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

Fotos mit Gegenlicht korrigieren

Setzen Sie je nach Stärke des Gegenlichts die Option Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

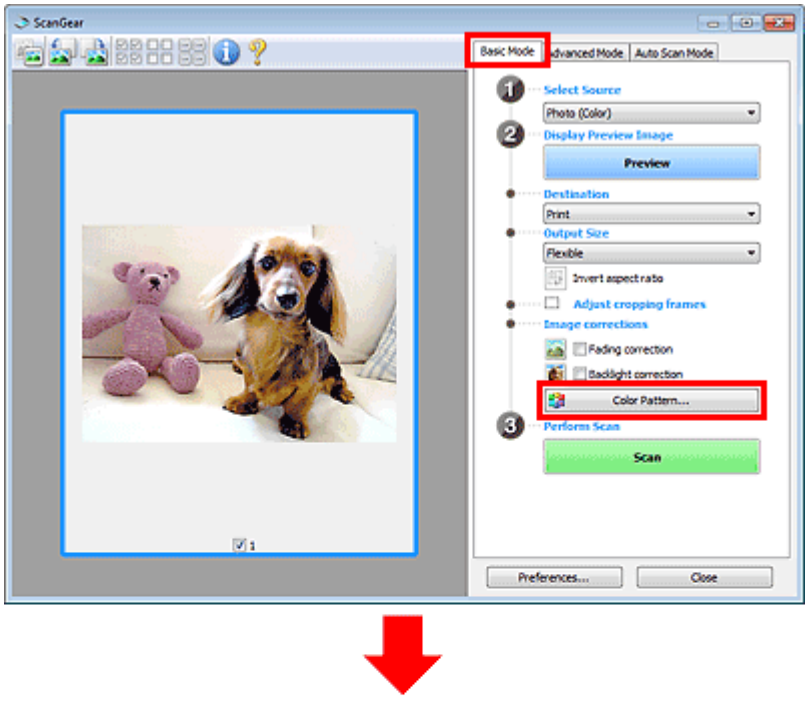
Zum Seitenanfang

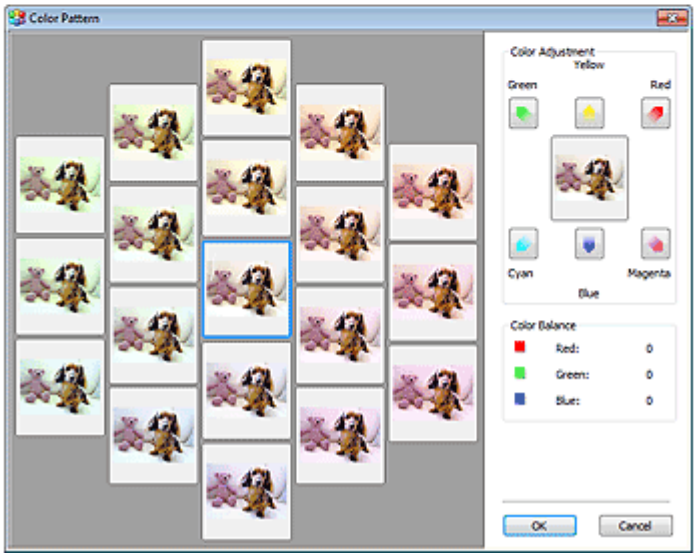
S301

ScanGear

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.





Farbeinstellung

Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Klicken Sie im Bereich Farbeinstellung (Color Adjustment) auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe

verstärken.

Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.



Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und Grün (Green) sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile Gelb (Yellow) und Magenta, um die Farben zu korrigieren.

Vorher	Nachher
	

Hinweis

- Farbanpassungen werden nur auf die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) oder das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild angewandt.
  Sie können mehrere Bilder oder Schnittrahmen auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
- Sie können auch links im Bildschirm Farbmuster (Color Pattern) einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Zum Seitenanfang

S303

ScanGear

Sättigung und Farbbalance anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf  (Sättigung/Farbbalance).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie den Regler ▲ unter Sättigung (Saturation) nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).



Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung
		

Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie den Regler unter Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau

Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan und Rot angepasst wurden.



Zyan erhöht	Rot erhöht
	

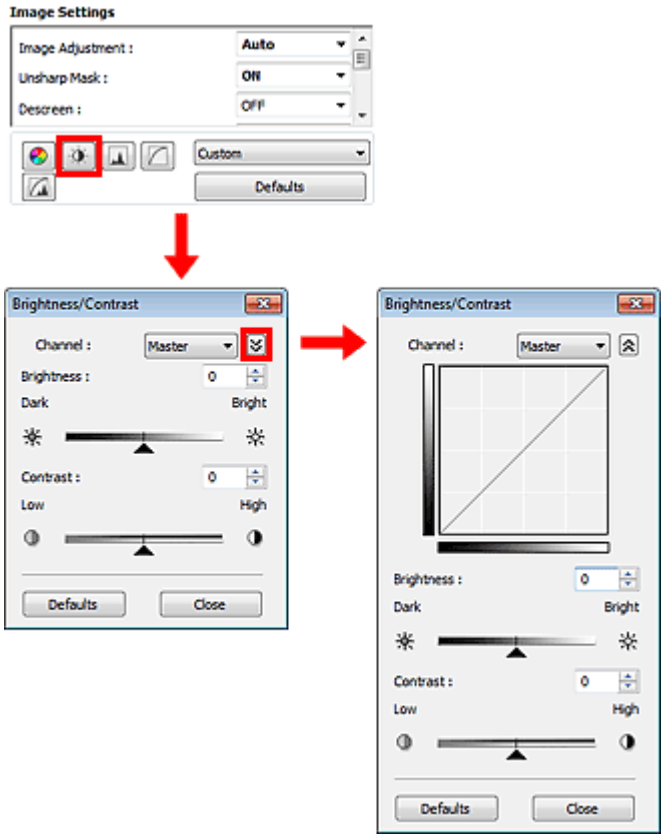
Zum Seitenanfang

S304

ScanGear

Helligkeit und Kontrast anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf  (Helligkeit/Kontrast).



Hinweis

- Klicken Sie auf  (Abwärtspfeil), um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf  (Aufwärtspfeil), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Helligkeit

Passen Sie die Bildhelligkeit an. Verschieben Sie den Regler unter Helligkeit (Brightness) nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).



Helligkeit verringert	Originalbild	Helligkeit erhöht
		

Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast

Der "Kontrast" ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.

Verschieben Sie den Regler unter Kontrast (Contrast) nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).



Kontrast verringert	Originalbild	Kontrast erhöht
		

Hinweis

- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

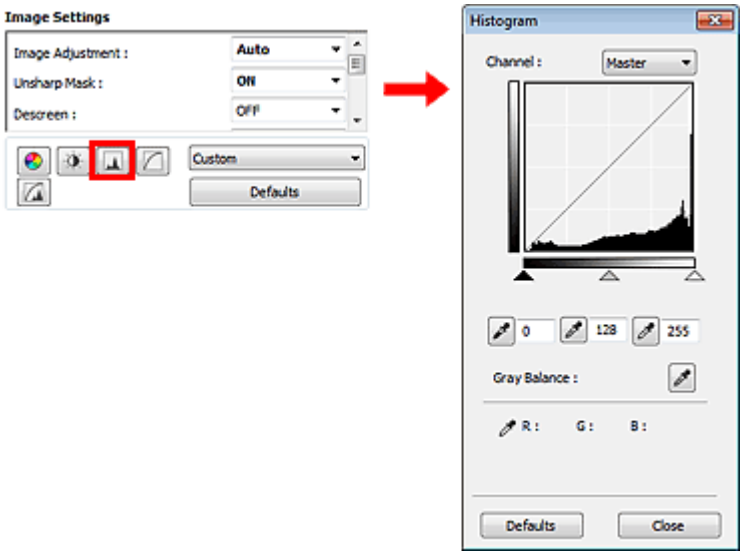
Zum Seitenanfang

S305

ScanGear

Histogramm anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf  (Histogramm).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

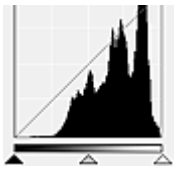
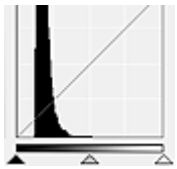
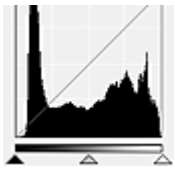
Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Histogramme lesen

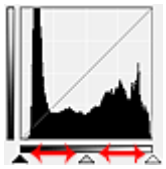
Sie können das Histogramm eines bestimmten Bereichs für jeden Farbkanal (Channel) anzeigen. Je höher die Spitze im Histogramm ist, desto mehr Daten sind auf die betreffende Stufe verteilt.



(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
		
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen Farbkanal (Channel) aus und verschieben Sie dann ▲ (Schwarzpunkt-Regler) oder △ (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom ▲ (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich △ (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in eine Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom △ (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

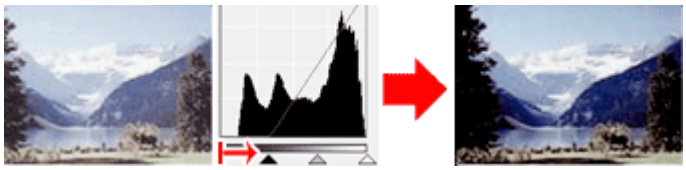
Wenn die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf einen anderen Wert als Ohne (None) eingestellt wird, werden die unten gezeigten Anpassungen automatisch durchgeführt.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

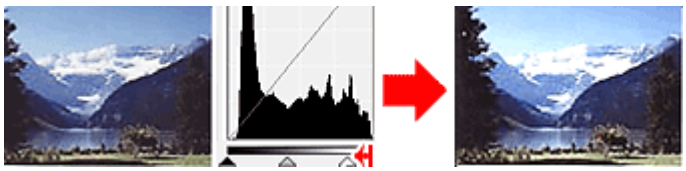
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



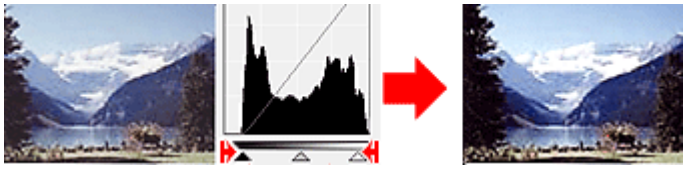
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

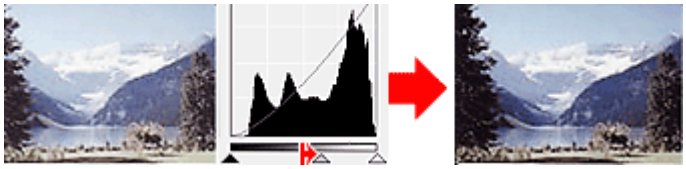


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

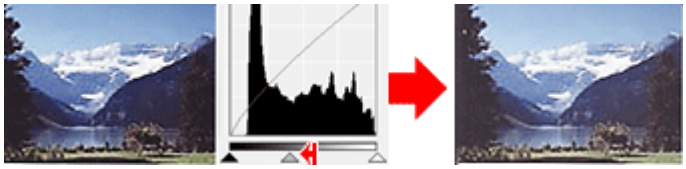
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



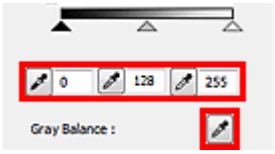
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)

Wenn Sie einen Farbkanal (Channel) auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



- Der Punkt, auf den Sie mit  (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).

- Der Punkt, auf den Sie mit  (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).

- Der Punkt, auf den Sie mit  (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).

- Klicken Sie auf  (Pipette), um die Graubalance (Gray Balance) einzustellen. Klicken Sie dann im Vorschaubild auf den Bereich, dessen Farbe Sie anpassen möchten.

Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

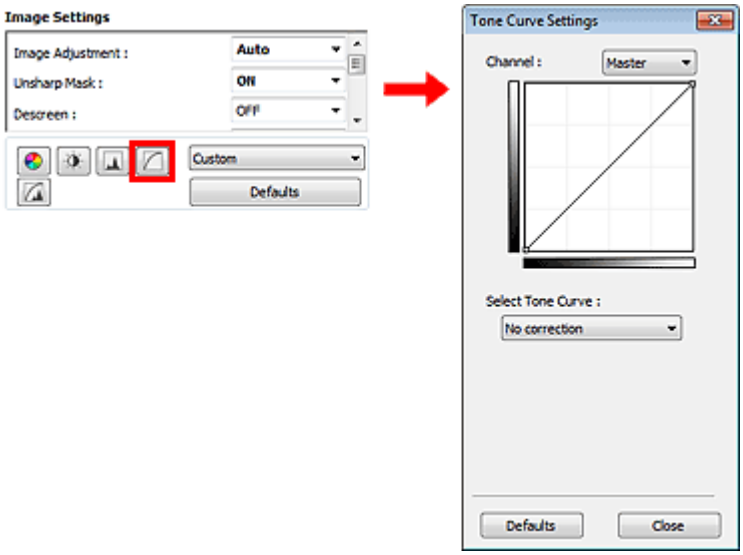
Zum Seitenanfang

S306

ScanGear

Farbtonkurve anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf  (Farbtonkurve - Einstellungen).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

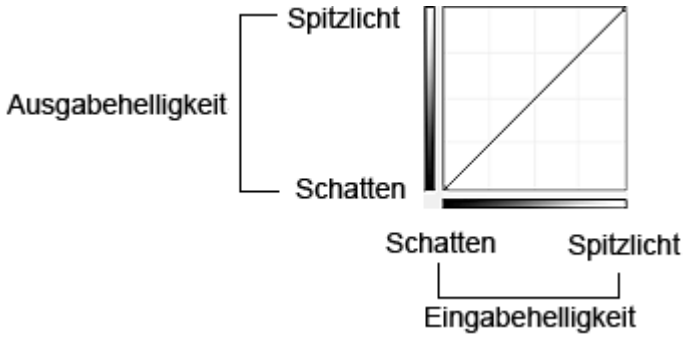
  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

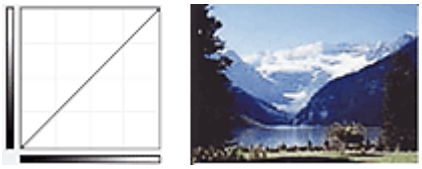
Bei ScanGear ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe und die Anzeige auf einem Monitor die Ausgabe. Die "Farbtonkurve" zeigt für jeden Farbkanal (Channel) die Balance zwischen Farbtoneingabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

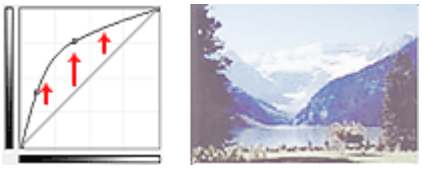
Wählen Sie unter Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve) eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: Keine Korrektur (No correction), Überbelichtung (Overexposure), Unterbelichtung (Underexposure), Starker Kontrast (High contrast), Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) und Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve).

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



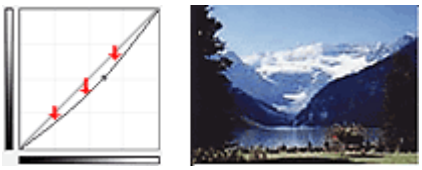
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



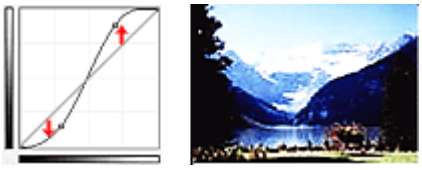
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



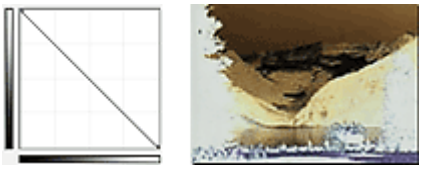
Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)

Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.



Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Zum Seitenanfang

S307

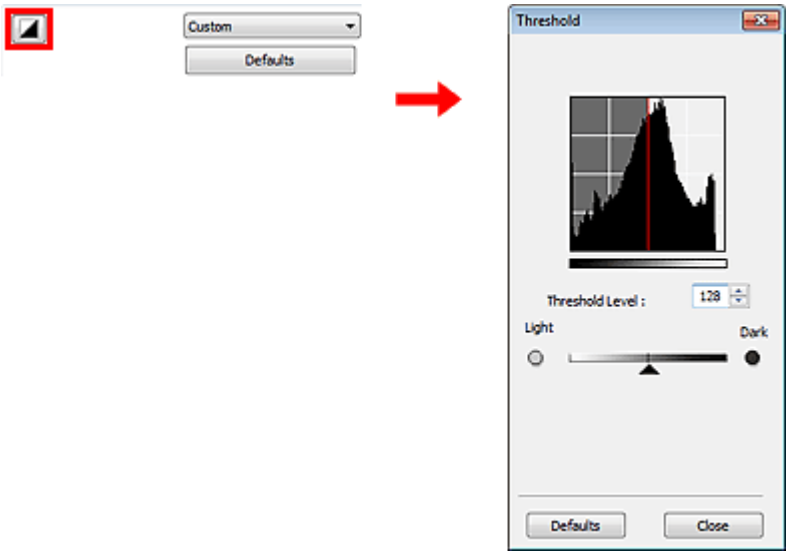
ScanGear

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. "Grenzwert" ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf  (Grenzwert).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Bewegen Sie den Regler ▲ nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).



Zum Seitenanfang ▲

S800

ScanGear

Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

- Registerkarte Basismodus
- Registerkarte Erweiterter Modus
  - Eingabe-Einstellungen
  - Ausgabe-Einstellungen
  - Bildeinstellungen
  - Schaltflächen für die Farbeinstellung
- Registerkarte Automatischer Scanmodus
- Dialogfeld Voreinstellungen
  - Registerkarte Scanner
  - Registerkarte Vorschau
  - Registerkarte Scannen
  - Registerkarte Farbeinstellung

Zum Seitenanfang

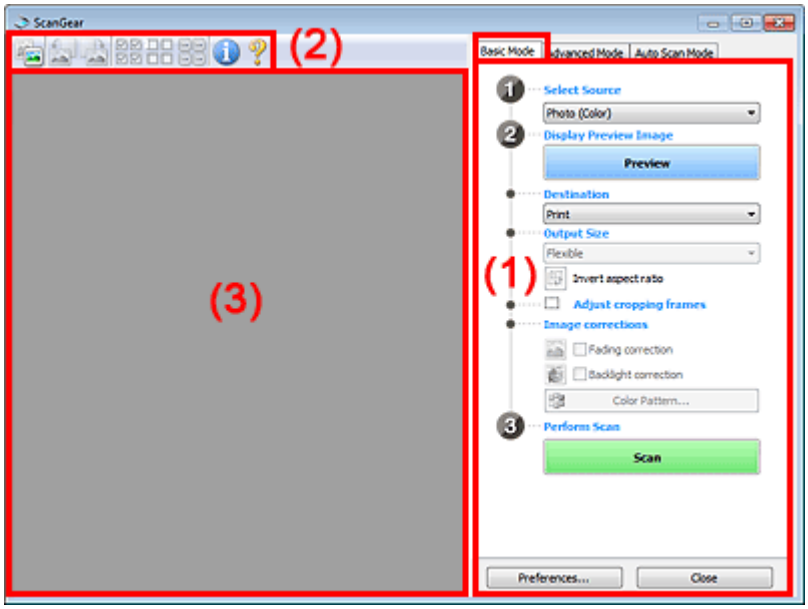
S801

ScanGear

Registerkarte Basismodus

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Quelle wählen (Select Source)**
  - **Foto (Farbe) (Photo (Color))**

    Scannt Fotos in Farbe.
  - **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))**

    Scannt Zeitschriften in Farbe.
  - **Dokument (Farbe) (Document (Color))**

    Scannt Dokumente in Farbe.
  - **Dokument (Graustufen) (Document (Grayscale))**

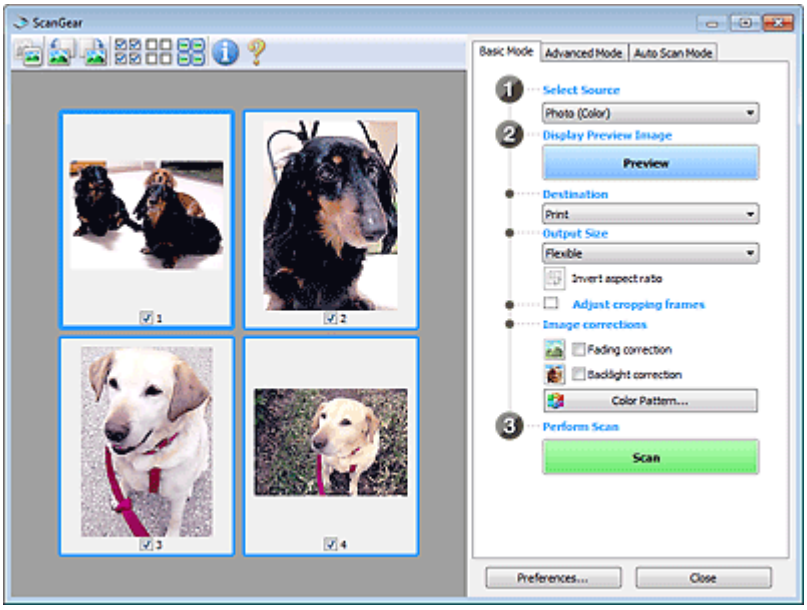
    Scannt Dokumente in Schwarzweiß.

Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert. Die Funktion Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, wird ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)) wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

- **Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)**
  - **Vorschau (Preview)**

    Führt einen Testscan durch.



Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

- **Ziel (Destination)**

  Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.
  - **Drucken (Print)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild zu drucken.
  - **Bildanzeige (Image display)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.
  - **OCR**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.
    "OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.
  - **Flexibel (Flexible)**

    Mit dieser Funktion können Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) frei anpassen.

    In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.
  - **Papierformat (L, A4 usw.)**

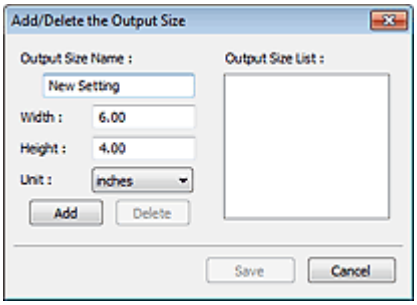
    Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
  - **Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

    Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel.
    Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter

Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde.



  Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

  Hinzufügen

  Geben Sie Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) an, um ein Format hinzuzufügen, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt. Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Löschen

  Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Wichtig

  - Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

  Hinweis

  - Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
  - Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in "Registerkarte Vorschau " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**

  Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.
  Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.
  ➡Schnittrahmen anpassen

- **Bildkorrekturen (Image corrections)**

  Hiermit können Sie Korrekturen auf Bilder anwenden.

Wichtig

- Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix), Farbkorrektur (Fading correction) und Gegenlichtkorrektur (Backlight correction) sind verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Empfohlen (Recommended) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Hinweis

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter Quelle wählen (Select Source) ausgewählten Dokumenttyp abhängig.

- **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

  Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen in ScanGear (Scanner-Treiber), das über MP Navigator EX gestartet wurde, aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
  - Die Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Farbkorrektur (Fading correction)**

  Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

- **Gegenlichtkorrektur (Backlight correction)**

  Korrigiert Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden.

- **Bundstegschattenkorrektur (Gutter shadow correction)**

  Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

- **Farbmuster... (Color Pattern...)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.
  ➡ Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

  Wichtig

  - Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) auswählen.

- **Scan-Vorgang ausführen (Perform Scan)**
  - **Scannen (Scan)**

    Der Scan-Vorgang wird gestartet.

    Hinweis

    - Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear.

(2) Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

  In Miniaturansicht

  In Gesamtbildansicht

  -  **(Miniaturansicht)** /  **(Gesamtbild)**

    Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
    ➡ Vorschaubereich

  -  **(Nach links drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  -  **(Nach rechts drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  -  **(Automatisch beschneiden)**

    Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

  -  **(Alle Bilder markieren)**

    Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
    Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

  -  **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

    Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
    Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

  -  **(Alle Bilder auswählen)**

    Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
    Wählt das Bild in der Miniaturansicht aus und versieht es mit einer blauen Umrandung.

  -  **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

    Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn es zwei oder mehrere Schnittrahmen gibt.
    Alle Schnittrahmen werden mit dicken, gestrichelten Linien angezeigt. Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

  -  **(Schnittrahmen entfernen)**

    Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

  -  **(Informationen)**

    Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

-  **(Handbuch öffnen)**

  Diese Seite wird angezeigt.

(3) Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste  (Miniaturansicht) angezeigt wird

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.
- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um einen vergrößerten Ausschnitt des Bildes anzuzeigen. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf  (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Wenn in der Symbolleiste  (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

Im Basismodus scannen

Zum Seitenanfang

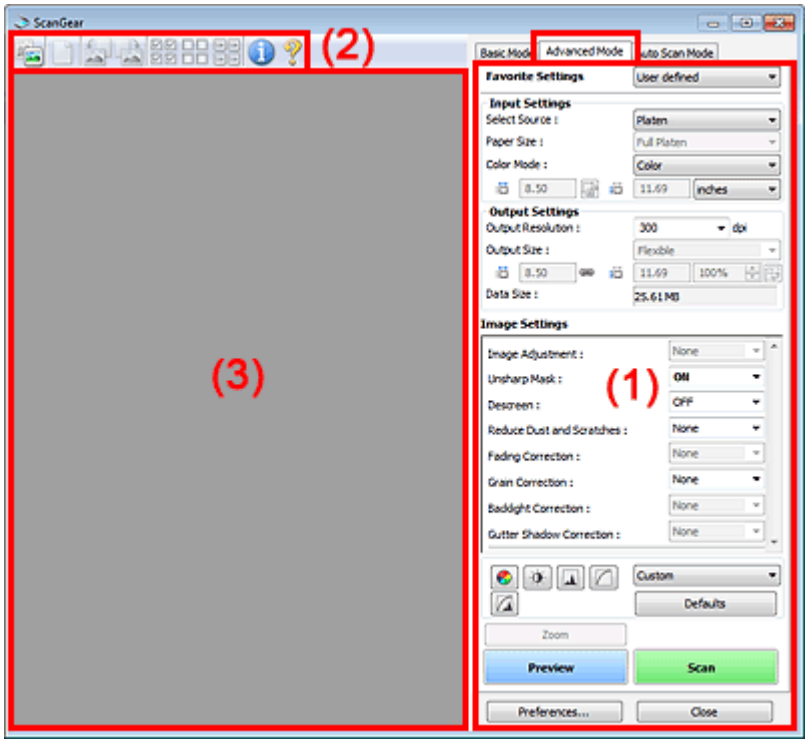
S803

ScanGear

Registerkarte Erweiterter Modus

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

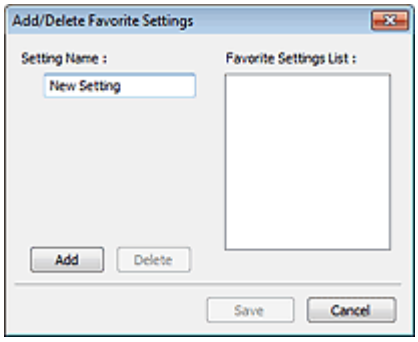
Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)**

  Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie eine Gruppe von Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.
  Wählen Sie Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) im Pull-Down-Menü. Das Dialogfeld Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings) wird geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigt.
Wenn Sie auf Speichern (Save) klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) angezeigt und kann ausgewählt werden.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) nach der Vorschau unter Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

- **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)**

  Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.
  ➡ Eingabe-Einstellungen

- **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)**

  Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.
  ➡ Ausgabe-Einstellungen

- **Bildeinstellungen (Image Settings)**

  Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.
  ➡ Bildeinstellungen

- **Schaltflächen für die Farbeinstellung**

  Diese Schaltflächen können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.
  ➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

- **Zoom**

  Vergrößert ein Bild oder einen Bildausschnitt innerhalb des Schnittrahmens (Scan-Bereichs). Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche Zoom in Rückgängig (Undo). Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In Miniaturansicht

Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf  (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.

Hinweis

- Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In Gesamtbildansicht

Scannt den Bereich im Schnittrahmen erneut mit einem höheren Vergrößerungsfaktor.

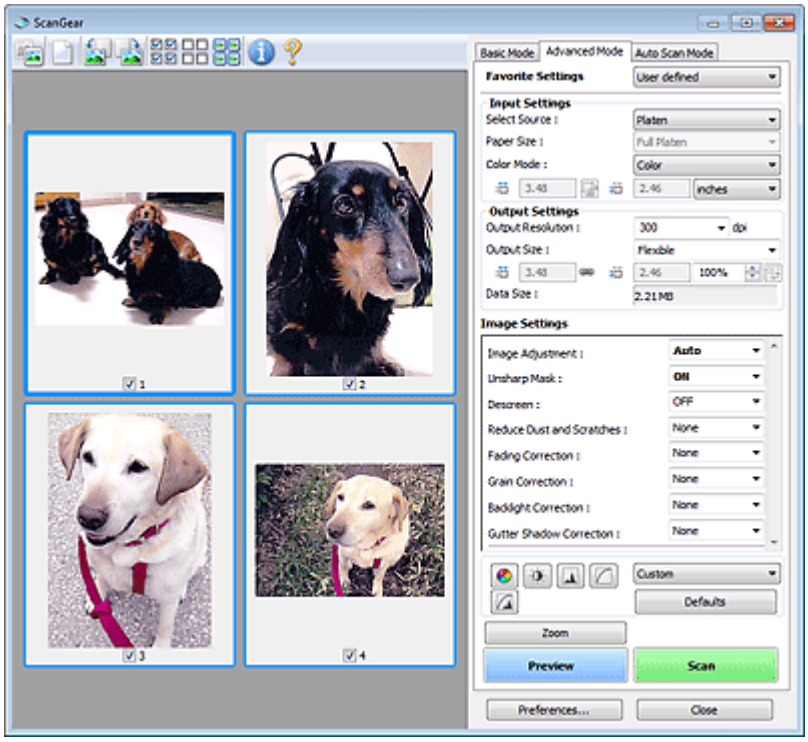
Hinweis

- Wenn Sie auf Zoom klicken, wird das Bild erneut gescannt und es wird ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche  (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

- **Vorschau (Preview)**

  Führt einen Testscan durch.



- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) in " Registerkarte Scannen" (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung. Es wird empfohlen, die Gesamtgröße zu reduzieren. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  Dialogfeld Voreinstellungen

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

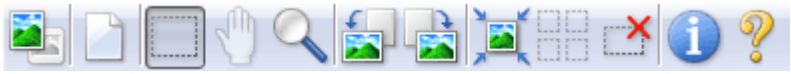
- **Symbolleiste**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In Miniaturansicht



In Gesamtbildansicht



- **(Miniaturansicht)** / **(Gesamtbild)**

  Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
  Vorschaubereich

- **(Löschen)**

  Löscht das Vorschaubild.
  Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.

- **(Beschneiden)**

  Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.

- **(Bild verschieben)**

  Wenn ein vergrößertes Bild für den Vorschaubereich zu groß ist, können Sie auf diese Schaltfläche klicken und das Bild mit der Maustaste ziehen, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.

- **(Vergrößern/Verkleinern)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche und dann auf das Bild, um es zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, um es zu verkleinern.

- **(Nach links drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Automatisch beschneiden)**

  Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

- **(Alle Bilder markieren)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Alle Bilder auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Wählt das Bild in der Miniaturansicht aus und versieht es mit einer blauen Umrandung.

- **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn es zwei oder mehrere Schnittrahmen gibt.
  Alle Schnittrahmen werden mit dicken, gestrichelten Linien angezeigt. Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Diese Seite wird angezeigt.

(3) Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

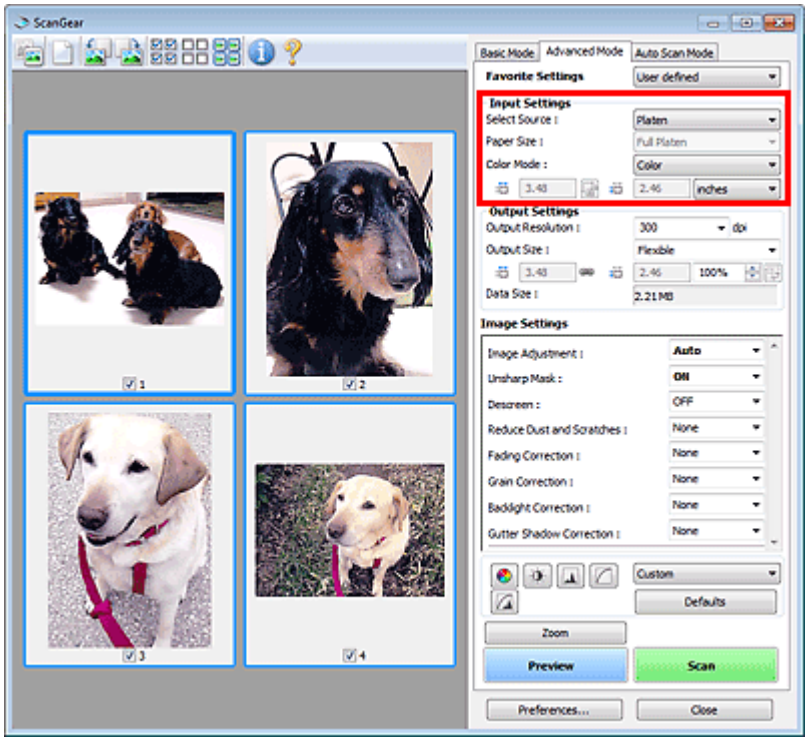
Im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

S804

ScanGear

Eingabe-Einstellungen



Unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Quelle wählen (Select Source)**

  Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus. Diese Einstellung ist nur in der Gesamtbildansicht verfügbar.
  Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

Wichtig

- Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. Mit ScanGear (Scanner-Treiber) können Daten der folgenden Größe gescannt werden:
  - 21.000 Pixel x 30.000 Pixel oder weniger
- Wenn Sie nach der Vorschau das Papierformat (Paper Size) ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter Papierformat (Paper Size) auswählen müssen, setzen Sie das Papierformat (Paper Size) auf Ganze Auflagefläche (Full Platen).

  Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments und geben Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) ein.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

- **Schwarzweiß (Black and White)**

  Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt. Der Grenzwert kann über die Schaltfläche  (Grenzwert) eingestellt werden.

- **Eingabegröße**

  In der Miniaturansicht wird nach der Vorschau die Größe des zugeschnittenen Dokuments angezeigt. In der Gesamtbildansicht wird das Papierformat (Paper Size) vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird der Schnittrahmen (Scan-Bereich) angezeigt.

  Sie können die Größe des Schnittrahmens anpassen, indem Sie die Werte in die Felder  (Breite) und  (Höhe) eingeben.

  Klicken Sie auf  (Seitenverhältnis ändern), und ändern Sie es in  (Seitenverhältnis beibehalten), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt ist. Wenn Sie eine andere Größe als Flexibel (Flexible) auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für Ausgabeformat (Output Size) und Ausgabeauflösung (Output Resolution) berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

Hinweis

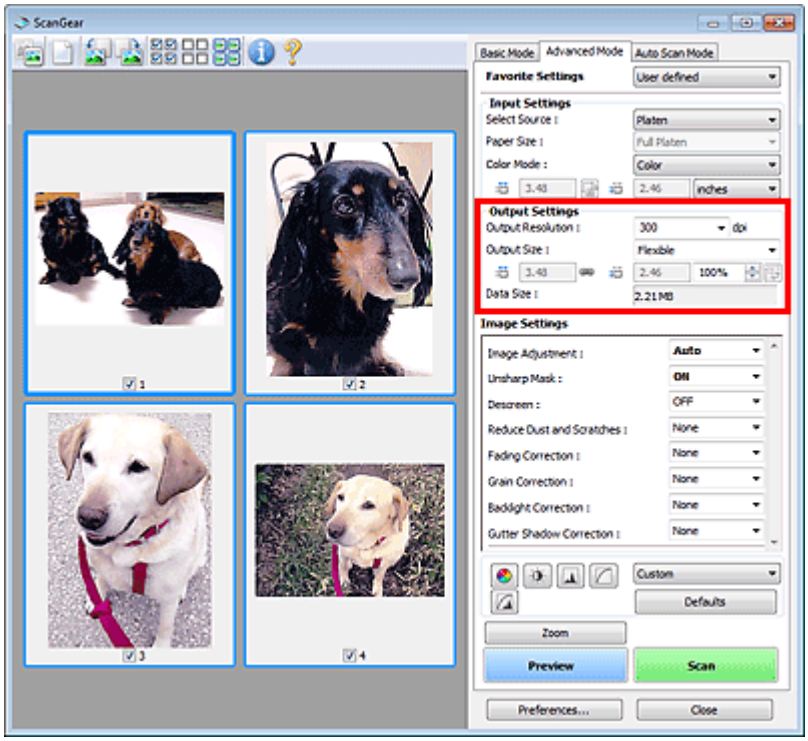
- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 Pixel x 96 Pixel groß sein, wenn die Ausgabeauflösung (Output Resolution) 600 dpi und die Skalierung 100% betragen.
- Beim automatischen Beschneiden in der Gesamtbildansicht wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter "Schnittrahmen anpassen " finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Zum Seitenanfang

S805

ScanGear

Ausgabe-Einstellungen



Unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Ausgabeauflösung (Output Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert zwischen 25 und 19200 dpi (in 1-dpi-Schritten) an.
  Auflösung

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Wählen Sie Flexibel (Flexible), um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

  - **Flexibel (Flexible)**

    Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen und die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) anpassen.

    ### In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    ### In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

    ## Hinweis

    - Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) im Bereich Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) ein oder geben

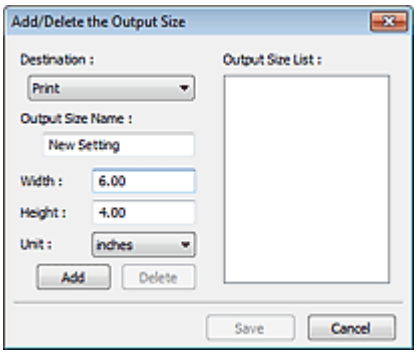
Sie einen Wert für % an (in 1%-Schritten). Der für % verfügbare Höchstwert ist von den Angaben unter Ausgabeauflösung (Output Resolution) abhängig. % kann für bis zu 19200 dpi festgelegt werden (die maximale Ausgabeauflösung).

- **Papierformat (L, A4 usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

(Breite), (Höhe) und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können.



Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen

Wählen Sie zum Hinzufügen eines Formats die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) als Ziel (Destination). Geben Sie anschließend Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt.
Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Elemente gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.

Hinweis

- Unter "Schnittrahmen anpassen " finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.
- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in "Registerkarte Vorschau " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **(Seitenverhältnis wechseln)**

Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Datengröße (Data Size)**

  Die Dateigröße des Vorschaubilds wird angezeigt, wenn es im BMP-Format gespeichert wird.

Hinweis

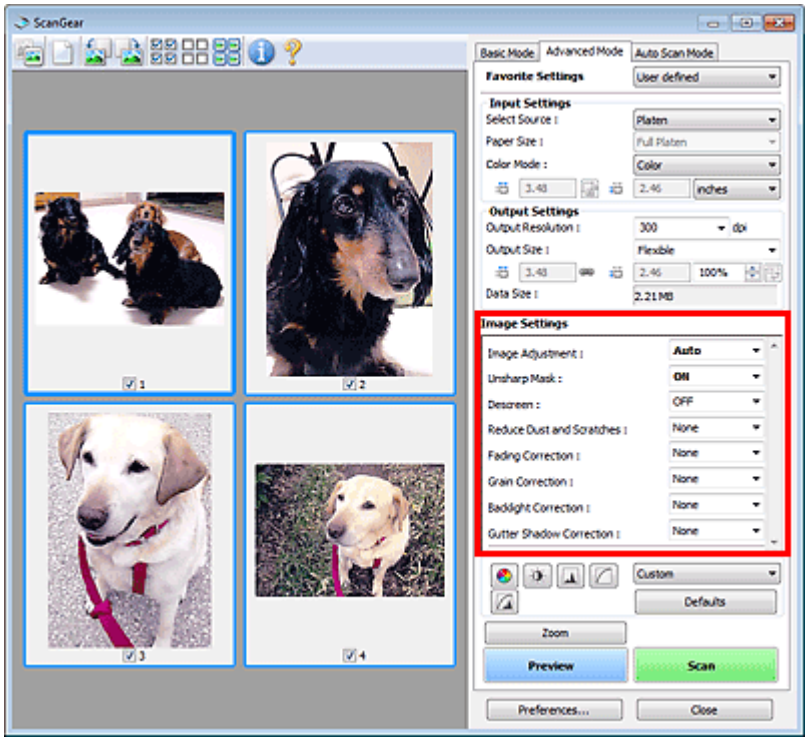
- Wenn die Dateigröße einen bestimmten Wert überschreitet, wird der Wert rot dargestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf Scannen (Scan) klicken. Es empfiehlt sich, die Einstellungen anzupassen, um die Datengröße (Data Size) zu verringern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Zum Seitenanfang

S806

ScanGear

Bildeinstellungen



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter Farbmodus (Color Mode) ab.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie die Option Bildeinstellungen (Image Settings) verwenden.

Unter Bildeinstellungen (Image Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Bildanpassung (Image Adjustment)**

  Wenn die Option "Bildanpassung" aktiviert ist, wird die Helligkeit für den Bild im festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Dokumenttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

  - **Ohne (None)**

    Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

  - **Automatisch (Auto)**

    Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Dokumenttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Foto (Photo)**

    Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

  - **Zeitschrift (Magazine)**

    Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

- **Dokument (Document)**

  Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Wichtig

- Sie können die Bildanpassung (Image Adjustment) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option Automatisch (Auto) unbefriedigend bleibt, geben Sie den Dokumenttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf Ohne (None).

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wenn diese Option auf EIN (ON) gesetzt ist, werden die Konturen der Objekte betont, wodurch das Bild schärfer wird.

- **Entrastern (Descreen)**

  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Auch wenn für Entrastern (Descreen) die Option EIN (ON) ausgewählt wurde, können Moiré-Effekte zurückbleiben, wenn für Scharfzeichnen (Unsharp Mask) ebenfalls EIN (ON) festgelegt wurde. Setzen Sie in diesem Fall die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF).

- **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**

  Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

  - **Ohne (None)**

    Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und gelegentlich feinere Bilddetails unkenntlich machen.

Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf Ohne (None) zu setzen.

- **Farbkorrektur (Fading Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  - **Ohne (None)**

    Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblassung der Farben und einen schwachen

Farbstich zu korrigieren.

- **Mittel (Medium)**

  Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblassung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

Wichtig

- Sie können die Farbkorrektur (Fading Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Farbkorrektur (Fading Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Bildglättung (Grain Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden.

  - **Ohne (None)**

    Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

Wichtig

- Die Bildglättung (Grain Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden. Wenn Sie die Einstellung für die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt.

  - **Ohne (None)**

    Die Gegenlichtkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit schwachem Gegenlicht zu korrigieren. Der Bildkontrast wird durch diese Einstellung nicht beeinträchtigt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit starkem Gegenlicht zu korrigieren. Sie kann den Bildkontrast beeinträchtigen.

Wichtig

- Sie können die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Hinweis

- Bei Verwendung der Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) treten ggf. Rauschmuster auf. Rauschmuster können reduziert werden, indem die Funktionen Bildglättung (Grain Correction) und Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF) gesetzt werden.

- **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.
  Wenn Sie die Einstellung für die Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.
  Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

  - **Ohne (None)**

    Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.



- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.



- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

Hinweis

- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.

- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen (Scan-Bereich) des Vorschaubilds an.
  Schnittrahmen anpassen

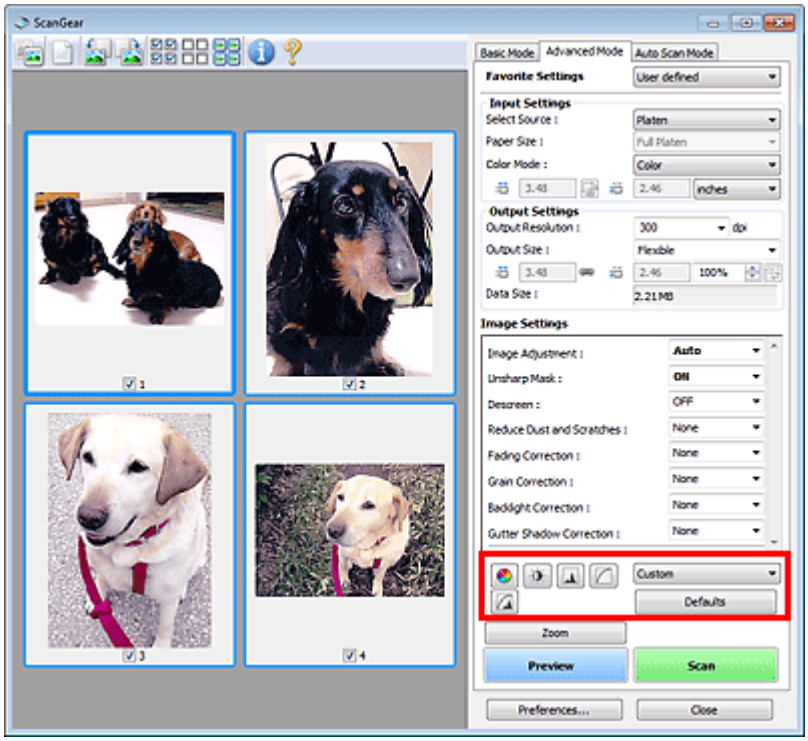
Zum Seitenanfang

S807

ScanGear

Schaltflächen für die Farbeinstellung

Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.



Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter Farbmodus (Color Mode) ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **(Sättigung/Farbbalance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Sättigung (Leuchtkraft) und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  ➡ Sättigung und Farbbalance anpassen

- **(Helligkeit/Kontrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die Helligkeit und den Kontrast verändern.

  ➡ Helligkeit und Kontrast anpassen

-  **(Histogramm)**

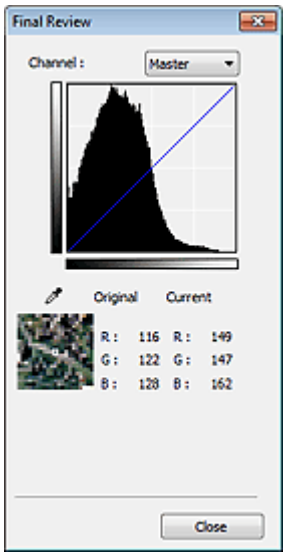
  In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds dargestellt. Sie können die hellste Stufe (Spitzlichter) und die dunkelste Stufe (Schatten) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.
  Histogramm anpassen

-  **(Farbtonkurveneinstellungen)**

  Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.
  Farbtonkurve anpassen

-  **(Letzte Prüfung)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.

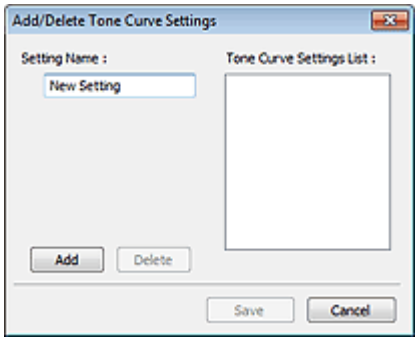
  - Wählen Sie bei einem Farbbild unter Farbkanal (Channel) eine Farbe, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) zu prüfen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master), um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
  - Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert, und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist, wird nur L angezeigt.)

-  **(Grenzwert)**

  Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.
  Grenzwert einstellen

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Sie können die den Schaltflächen für die Farbeinstellung zugeordneten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.
  Wählen Sie im Pulldown-Menü Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...). Wenn unter Farbmodus (Color Mode) eine andere Option als Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist, wird das Dialogfeld Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings) geöffnet. Ist unter Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) eingestellt, wird das Dialogfeld Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings) geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder der Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigt.
Klicken Sie zum Speichern auf Speichern (Save).
Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die unter Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

- **Standard (Defaults)**

  Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Zum Seitenanfang

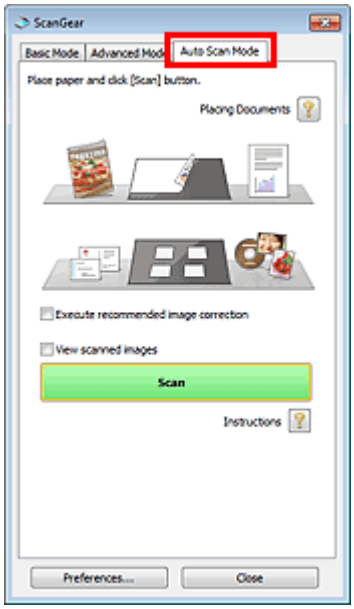
S813

ScanGear

Registerkarte Automatischer Scanmodus

In diesem Modus ist das Scannen einfach, da Sie einfach nur die Dokumente auf die Auflagefläche legen und auf eine Schaltfläche klicken müssen.

Auf der Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) werden Dokumente automatisch erkannt. Sie müssen keine Schnittrahmen festlegen oder Bildkorrekturen vornehmen.



- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an und scannen Sie.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos

  ➡ Im Basismodus scannen
  ➡ Im erweiterten Modus scannen
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) ".

Hinweis

- Scannen Sie von der " Registerkarte Basismodus" oder von der "Registerkarte Erweiterter Modus " aus, um Moiré-Effekte zu reduzieren.

- **Dokumente platzieren (Placing Documents)** 

  "Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer) " wird angezeigt.
- **Empfohlene Bildkorrektur ausführen (Execute recommended image correction)**

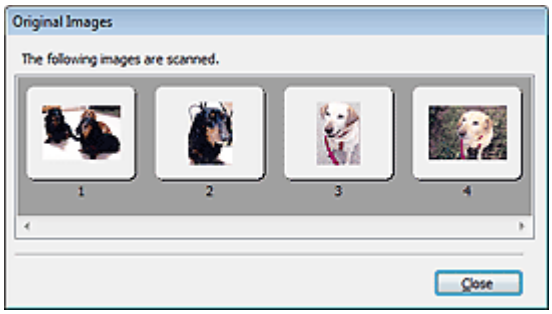
  Wendet für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

Wichtig

- Wenn dieses Kontrollkästchen in ScanGear (Scanner-Treiber), das über MP Navigator EX gestartet wurde, aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images)**

  Zeigt die Miniaturansichten von gescannten Bildern in einem anderen Fenster an.



- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) in " Registerkarte Scannen" (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Anweisungen (Instructions)**

  Diese Seite wird angezeigt.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.

  Dialogfeld Voreinstellungen

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear.

Verwandtes Thema

Im automatischen Scanmodus scannen

Zum Seitenanfang

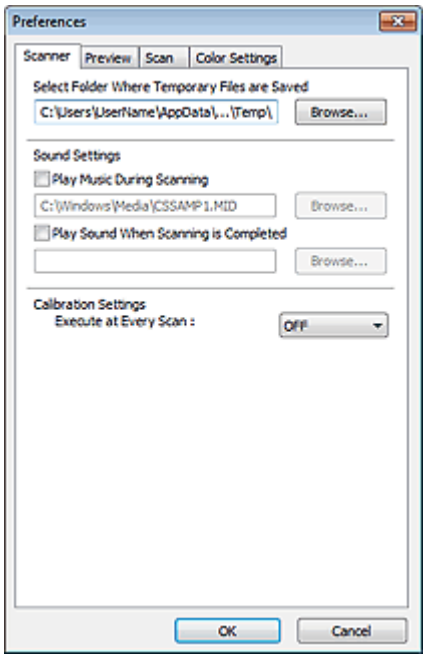
S808

ScanGear

Dialogfeld Voreinstellungen

Klicken Sie in ScanGear (Scanner-Treiber) auf Voreinstellungen... (Preferences...), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen für ScanGear-Funktionen über die Registerkarten Scanner, Vorschau (Preview), Scannen (Scan) und Farbeinstellung (Color Settings) festlegen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs abgespielt werden soll.

➡ Registerkarte Scanner

Registerkarte Vorschau (Preview)

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen. Sie können auch die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten festlegen.

➡ Registerkarte Vorschau

Registerkarte Scannen (Scan)

Hier können Sie auswählen, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear tun möchten.

➡ Registerkarte Scannen

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

➡ Registerkarte Farbeinstellung

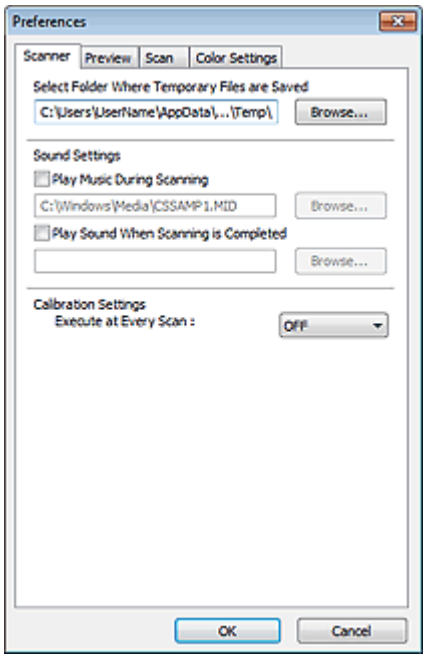
Zum Seitenanfang ▲

S812

ScanGear

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte Scanner können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

- **Audioeinstellungen (Sound Settings)**

  Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs Musik abspielt.
  Wählen Sie Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning) oder Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed), klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...) und geben Sie eine Audiodatei an.
  Sie können die folgenden Dateien angeben.
  - MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
  - Audio-Datei (*.wav, *.aif, *.aiff)
  - MP3-Datei (*.mp3)

- **Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)**

  Wenn Sie Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf EIN (ON) setzen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scan-Vorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

Hinweis

- Auch wenn Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf AUS (OFF) gesetzt ist, wird der Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).
- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

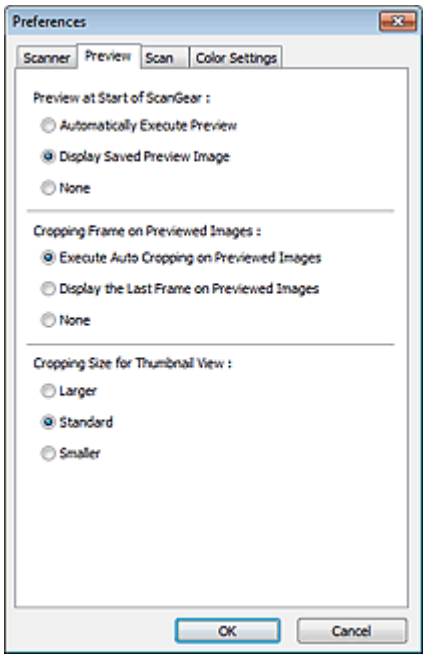
Zum Seitenanfang

S809

ScanGear

Registerkarte Vorschau

In der Registerkarte Vorschau (Preview) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Vorschau beim Start von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)**

  Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).

  - **Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)**

    Die Vorschau wird beim Start von ScanGear automatisch angezeigt.

  - **Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)**

    Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.
    Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden ebenfalls gespeichert.

  - **Ohne (None)**

    Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Wählen Sie Ohne (None), wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

- **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)**

  Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen.

  - **Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)**

    Der Schnittrahmen (Scan-Bereich) wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

  - **Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)**

    Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

  - **Ohne (None)**

    Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

- **Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)**

  Wählen Sie die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten.

  - **Größer (Larger)**

    Zeigt 105 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

  - **Standard**

    Die Standardgröße.

  - **Kleiner (Smaller)**

    Zeigt 95 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View) ändern, werden die Vorschaubilder aktualisiert und auf die neue Größe zugeschnitten. Bei einer Aktualisierung der Vorschaubilder werden die darauf angewendeten Farbeinstellungen und andere Einstellungen zurückgesetzt.

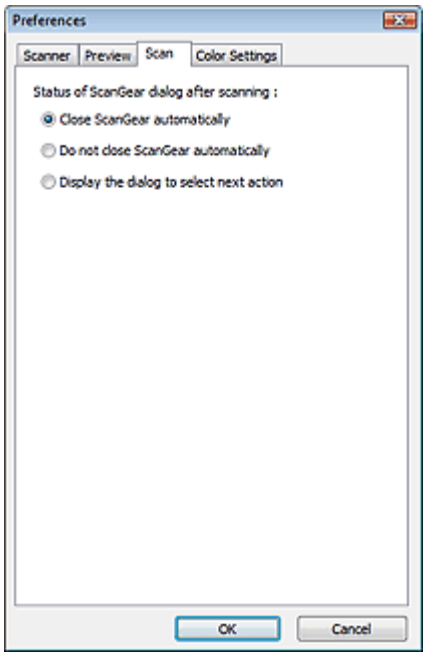
Zum Seitenanfang

S810

ScanGear

Registerkarte Scannen

In der Registerkarte Scannen (Scan) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)**

  Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

  - **ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)**

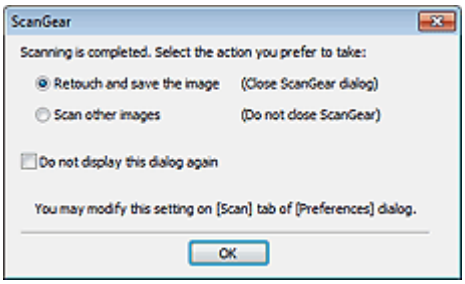
    Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scan-Vorgang abgeschlossen ist.

  - **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)**

    Wählen Sie diese Option aus, um nach diesem Scan-Vorgang zum Bildschirm von ScanGear zurückzukehren und einen weiteren Scan-Vorgang zu starten.

  - **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)**

    Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scan-Vorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.

Hinweis

- Auch wenn die Option ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically) oder Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action) ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen unterstützt wird.

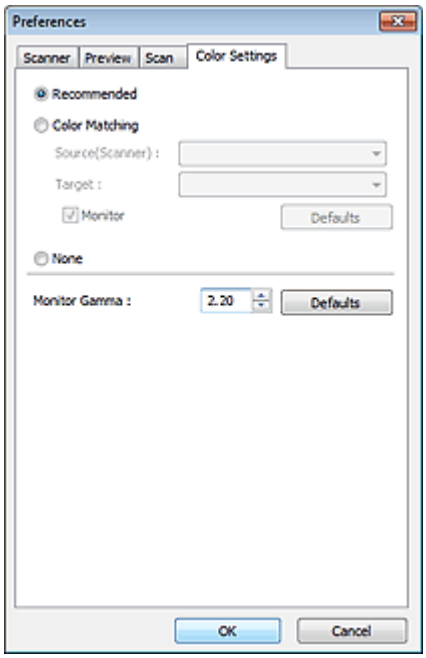
Zum Seitenanfang

S811

ScanGear

Registerkarte Farbeinstellung

In der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Farbeinstellung**

  Wählen Sie eine der folgenden Optionen.
  Sie können eine Option auswählen, wenn Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale) eingestellt ist.

  - **Empfohlen (Recommended)**

    Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Farbabgleich (Color Matching)**

    Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.
    Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind nicht verfügbar.
    Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) ausgewählt wurde.
    - Quelle (Scanner) (Source(Scanner)): Wählen Sie das Scanner-Profil aus.
    - Ziel (Target): Wählen Sie das Zielprofil aus.
    - Bildschirm (Monitor): Wählen Sie diese Option, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.
    - Standard (Defaults): Stellt die Standardeinstellungen für Farbabgleich (Color Matching) wieder her.

  - **Ohne (None)**

    Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

Hinweis

- Der Farbabgleich kann vorgenommen werden, wenn ScanGear, der Bildschirm, ein Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Adobe Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.
  Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

- **Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)**

  Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.
  Klicken Sie auf Standard (Defaults), um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

Hinweis

- Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Zum Seitenanfang

S004

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht mehrere Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
  1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Schließen Sie ScanGear, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es neu an.
  3. Schalten Sie das Gerät ein.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Bei einer Netzwerkverbindung können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn eine Netzwerkverbindung besteht.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.
- Die Kalibrierung kann einige Zeit dauern, wenn das Gerät über USB1.1 angeschlossen ist.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Sie können Bilder nicht mit dem in Windows 7, Windows Vista und Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Scannen Sie mit einer anderen Anwendung als MP Navigator EX.
- Wenn Sie in bestimmten Anwendungen das Kontrollkästchen Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images) auf der Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) von ScanGear aktivieren, wird möglicherweise das Fenster mit den Miniaturbildern der gescannten Bilder automatisch geschlossen.
- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.

- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt.
- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe von MP Navigator EX, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü **Einfügen (Insert)**.
- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm **Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera)** auf **Einfügen anpassen (Custom Insert)**. Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007/Microsoft Office 2010-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf Abbrechen (Cancel) klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit MP Navigator EX scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Zum Seitenanfang

Hilfreiche Informationen über das Scannen

- Schnittrahmen anpassen
- Auflösung
- Dateiformate
- Farbabgleich

Zum Seitenanfang

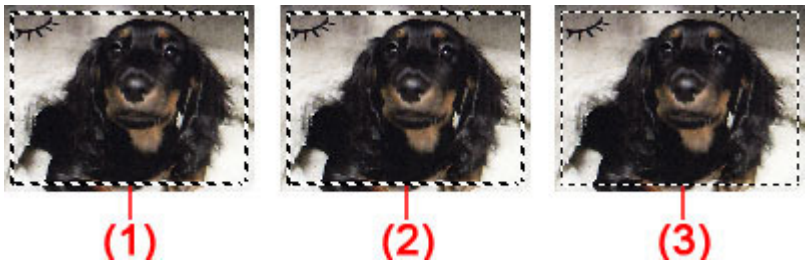
S802

Schnittrahmen anpassen

Sie können den Scan-Bereich festlegen, indem Sie einen Schnittrahmen auf dem Bild erstellen, das im Vorschaubereich des Bildschirms ScanGear (Scanner-Treiber) angezeigt wird. Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Scannen (Scan) klicken, werden nur die mit einem Schnittrahmen ausgewählten Bereiche gescannt und an das Programm weitergeleitet. Sie können die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken.

Schnittrahmentypen



(1) Aktiver Schnittrahmen (umlaufende dicke, gestrichelte Linien)

Die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) vorgenommenen Einstellungen werden angewendet.

(2) Ausgewählter Schnittrahmen (dicke gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Schnittrahmen angewendet. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

(3) Nicht ausgewählter Schnittrahmen (dünne gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Hinweis

- In der Gesamtbildansicht werden der aktive Schnittrahmen und die ausgewählten Schnittrahmen angezeigt.

Anfänglicher Schnittrahmen

In Miniaturansicht

Schnittrahmen wird anfänglich nicht angezeigt. Ziehen Sie die Maus über ein Bild, um einen Schnittrahmen zu erstellen.

In Gesamtbildansicht

Ein aktiver Schnittrahmen in Dokumentgröße wird automatisch um das Vorschaubild angezeigt. Sie können einen Schnittrahmen auch durch Ziehen der Maustaste im Vorschaubereich erstellen.

Hinweis

- Schnittrahmen werden standardmäßig in der Dokumentgröße erstellt (automatisches Beschneiden). Weitere Informationen finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) in " Registerkarte Vorschau " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.



Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.



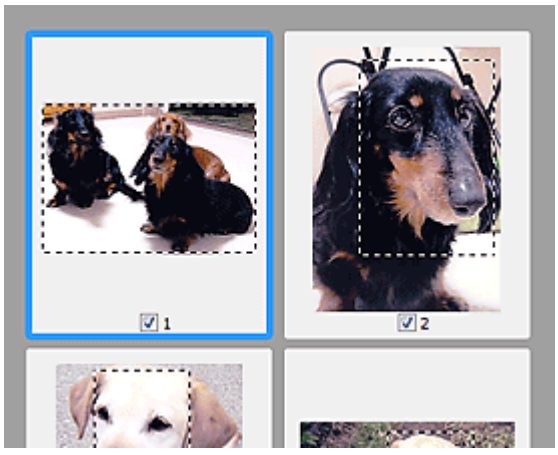
Hinweis

- Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, indem Sie Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) eingeben.
  Eingabe-Einstellungen
- Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt wurde.

Mehrere Schnittrahmen erstellen

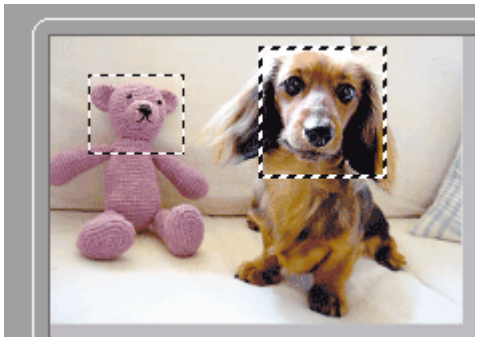
In Miniaturansicht

Pro Bild kann nur ein Schnittrahmen erstellt werden.



In Gesamtbildansicht

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.



Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.

Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen auf der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

In Miniaturansicht

Klicken Sie zum Löschen eines Schnittrahmens auf einen Bildbereich außerhalb des Schnittrahmens.

In Gesamtbildansicht

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf  (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.

Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

Zum Seitenanfang

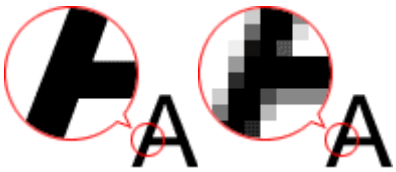
S309

Auflösung

Was bedeutet Auflösung?

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,5 cm).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Festlegen Der Auflösung in MP Navigator EX

In MP Navigator EX können Sie die Auflösung über die Einstellung Scan-Auflösung (Scanning Resolution) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) angeben.

Auf dem Bildschirm anzuzeigende Bilder

Papierdokumente oder Fotos, die auf einem Bildschirm angezeigt werden sollen, scannen Sie am besten mit 150 dpi. Diese Auflösung entspricht ungefähr der eines normalen Bildschirms.

Zu druckende Bilder

Zu druckende Bilder sollten mit einer Auflösung gescannt werden, die zur Auflösung des Druckers passt.

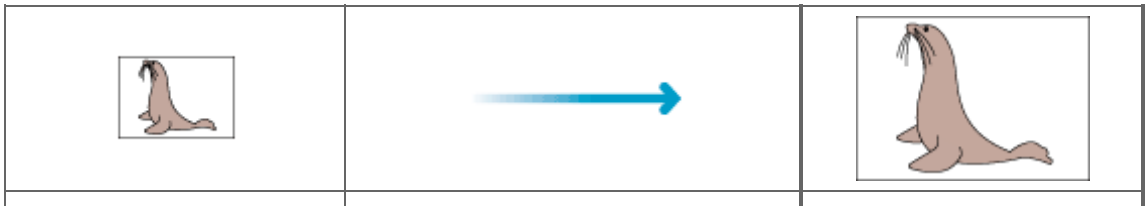
Wenn Sie beispielsweise mit einem Schwarzweißdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 600 dpi wählen.

Wenn Sie einen Farbdrucker verwenden, ist normalerweise eine Auflösung ausreichend, die halb so hoch ist wie die des Druckers. Wenn Sie beispielsweise gescannte Dokumente oder Fotos mit einem Farbdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 300 dpi wählen. Mit einem hochauflösenden Drucker dauert der Druckvorgang jedoch länger als gewöhnlich, wenn Sie eine Auflösung wählen, die halb so hoch ist wie die des Druckers.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Wenn Sie beispielsweise ein Dokument so drucken, dass es vertikal und horizontal doppelt so groß ist wie die Vorlage, wird die Auflösung des Dokuments halbiert. Wenn die Auflösung des Originaldokuments 300 dpi beträgt, beträgt die Auflösung des vergrößerten Dokuments 150 dpi. Wenn Sie das Dokument auf einem Farbdrucker mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, wird das Fehlen von Detailinformationen möglicherweise deutlich sichtbar sein. Wenn Sie in solchen Fällen das Dokument mit einer Scan-Auflösung (Scanning Resolution) von 600 dpi scannen, beträgt die Auflösung auch dann noch 300 dpi, wenn Sie die Größe des Dokuments verdoppeln, so dass Sie das Dokument in ausreichender Qualität drucken können. Wenn Sie hingegen ein Dokument um die Hälfte verkleinert drucken möchten, können Sie es in der Regel mit der halben Auflösung scannen.

Drucken von Farbfotos in der doppelten Größe



Dokumentauflösung: 300 dpi Scan-Auflösung: 600 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe drucken Scan-Auflösung/tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Druckauflösung: 300 dpi

Festlegen der Auflösung in ScanGear (Scanner-Treiber)

In ScanGear können Sie die Auflösung über die Einstellung Ausgabeauflösung (Output Resolution) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) angeben.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Die Scan-Auflösung wird automatisch so eingestellt, dass das gescannte Bild die für die Ausgabeauflösung (Output Resolution) festgelegte Auflösung erhält. Wenn Sie die Ausgabeauflösung (Output Resolution) auf 300 dpi setzen und das Dokument in der doppelten Größe scannen, wird es automatisch mit 600 dpi gescannt und die Auflösung des gescannten Bilds beträgt 300 dpi. Sie können das Dokument mit einem Farbdrucker mit 600 dpi in ausreichender Qualität drucken.

Drucken von Fotos der Größe L (89 mm x 127 mm) (3,5 Zoll x 5 Zoll) in der doppelten Größe

		
Dokumentauflösung: 300 dpi Ausgabeauflösung: 300 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe scannen Tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Bildauflösung/Druckauflösung: 300 dpi

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Hinweis

- Sie können die Ausgabeauflösung (Output Resolution) zwar ändern, es wird jedoch empfohlen, den Standardwert zum Scannen in ScanGear beizubehalten.

Anzeige auf einem Bildschirm: 150 dpi

Druck: 300 dpi

Wenn Ausgabeformat (Output Size) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf Flexibel (Flexible) festgelegt ist, ist (Quelle wählen (Select Source) Auflagefläche (Platen) und Maßstab ist 100 %)

Dokument	Verwendung	Farbmodus	Ausgabeauflösung
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe	75 dpi - 150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen	75 dpi - 150 dpi
Textdokument	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe oder Graustufen	300 dpi - 400 dpi

Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Dateigröße. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Zum Seitenanfang

S310

Dateiformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Dateiformat auswählen. Welches Format Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Computer (Windows oder Macintosh) stehen unterschiedliche Dateiformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddateiformaten.

BMP (Standard-Dateierweiterung: .bmp)

Standard-Dateiformat für Windows.

BMP wird häufig für Bilder ausgewählt, die ausschließlich unter Windows verwendet werden.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Dateiformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

Exif (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Dateiformat wird von vielen Digitalkameras unterstützt.

Es fügt Informationen wie das Aufnahmedatum, das Kameramodell, die Verschlusszeit, den Aufnahmemodus und Kommentare zu JPEG-Dateien hinzu.

Zum Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker muss die Dateiformatsversion Exif 2.2 oder höher sein.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Dateiformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen. (Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.) TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

Hinweis

- MP Navigator EX unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
  - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (8 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, RGB (16 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (16 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

Dieses Dateiformat wurde von Adobe Systems Incorporated entwickelt. Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Daher können PDF-Dateien zwischen den Benutzern verschiedener Betriebssysteme, Schriftarten usw. ungeachtet der Unterschiede ausgetauscht werden.

Wichtig

- Es werden nur PDF-Dateien unterstützt, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

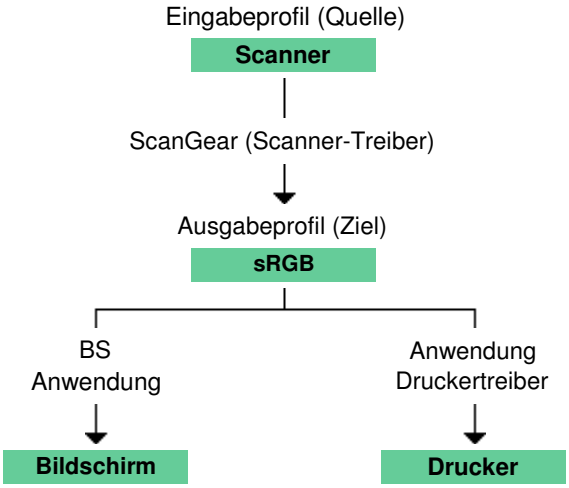
Zum Seitenanfang

S815

Farbabgleich

Beim Farbabgleich werden, wie unten dargestellt, Geräte so angepasst, dass die Farben eines auf einem Bildschirm angezeigten Bilds oder eines gedruckten Bilds mit den Farben des Originaldokuments übereinstimmen.

Beispiel: When sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist



ScanGear konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitsplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckeinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Zum Seitenanfang

Bildschirme von IJ Network Scanner Selector EX

- Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

Zum Seitenanfang

S814

Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

Richten Sie IJ Network Scanner Selector EX ein, um Bilder mit MP Navigator EX oder dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk in einen Computer zu scannen.

Nach der Installation wird IJ Network Scanner Selector EX im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste angezeigt.

Wichtig

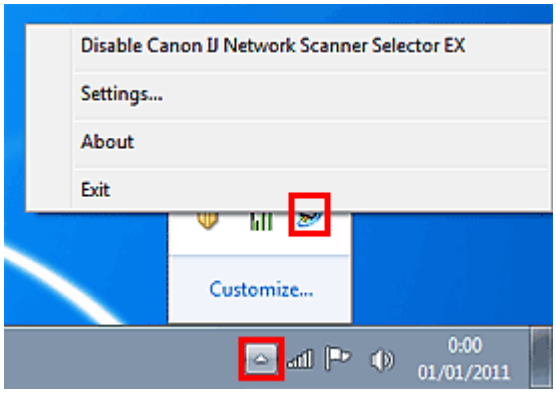
- Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit dem Gerät kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für das Gerät eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Hinweis

- Wenn (Aktiviert) nicht im Benachrichtigungsbereich des Taskleiste angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX** aus.

Menü

Wird angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol IJ Network Scanner Selector EX klicken.



- **Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX) / Canon IJ Network Scanner Selector EX aktivieren (Enable Canon IJ Network Scanner Selector EX)**

  Aktiviert oder deaktiviert IJ Network Scanner Selector EX.
  Wenn Sie Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX) wählen, können Sie nicht mit dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk scannen.

  Aktiviert: , Deaktiviert:

- **Einstellungen... (Settings...)**

  Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt. Sie können das zu verwendende Produkt auswählen.

- **Info (About)**

  Zeigt die Versionsinformationen an.

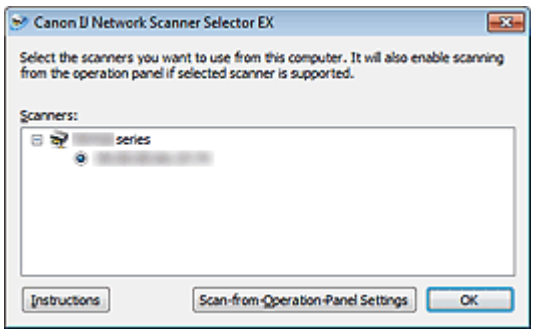
- **Beenden (Exit)**

  Beendet IJ Network Scanner Selector EX. (Aktiviert) wird aus dem Benachrichtigungsbereich der Taskleiste entfernt..

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC"

Das Gerät muss mit IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt werden, bevor das Scannen über ein Netzwerk möglich ist.

Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie Einstellungen... (Settings...), um den Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" anzuzeigen.



- **Scanner (Scanners)**

  Hier werden die MAC-Adressen der Scanner angezeigt, die über das Netzwerk verwendet werden können.
  Sie können für jedes Modell einen Scanner auswählen.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Diese Seite wird angezeigt.
  Wenn mehrere Modellnamen in Scanner (Scanners) aufgeführt werden, wird die Seite für das Modell zu Beginn der Liste angezeigt.

  ### Hinweis

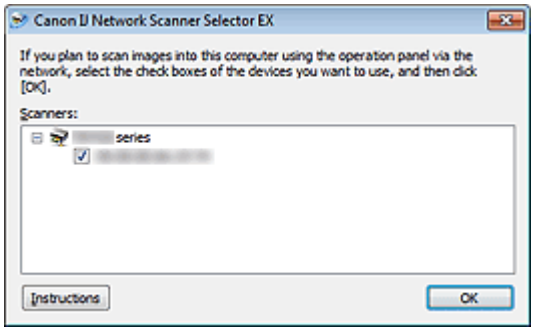
  - Wenn der Modellname des Ziels nicht oben in der Liste Scanner (Scanners) angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > "Canon XXX series Manual" ("XXX" steht für den Modellnamen) > "Canon XXX series Online-Handbuch" ("XXX" steht für den Modellnamen).

- **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**

  Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt. Sie können mithilfe des Bedienfelds am Gerät die Scanner auswählen, mit denen gescannt werden soll.

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld"

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" auf Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings) klicken.



- **Scanner (Scanners)**

  Hier werden die MAC-Adressen der Scanner angezeigt, die über das Netzwerk verwendet werden können.
  Sie können bis zu drei Scanner auswählen.

- **Anweisungen (Instructions)**

  Diese Seite wird angezeigt.
  Wenn mehrere Modellnamen in Scanner (Scanners) aufgeführt werden, wird die Seite für das Modell zu Beginn der Liste angezeigt.

  ### Hinweis

  - Wenn der Modellname des Ziels nicht oben in der Liste Scanner (Scanners) angezeigt wird, wählen Sie im Menü Start die Option Alle Programme (All Programs) > "Canon XXX series

Manual" ("XXX" steht für den Modellnamen) > "Canon XXX series Online-Handbuch" ("XXX" steht für den Modellnamen).

Hinweis

- Wenn das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die folgenden Bedingungen und klicken Sie auf OK, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie das Dialogfeld anschließend erneut und wählen Sie das gewünschte Gerät aus.
  - Die MP Drivers sind installiert
  - Die Netzwerkeinstellungen des Geräts wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer ist aktiviert

  Wenn das Gerät immer noch nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter Probleme mit der Netzwerkverbindung.
- Sie brauchen diese Software nicht zu verwenden, wenn Sie über eine USB-Verbindung scannen. Weitere Informationen zum Deinstallieren der Software finden Sie unter " Deinstallieren des IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX ". Sie können über USB scannen, selbst wenn das Programm nicht entfernt wurde.

Zum Seitenanfang

Weitere Scan-Methoden

- Mit dem WIA-Treiber scannen
- Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Zum Seitenanfang

S604

Mit dem WIA-Treiber scannen

Sie können ein Bild aus einer WIA (Windows Imaging Acquisition)-kompatiblen Anwendung heraus scannen und das gescannte Bild bearbeiten bzw. drucken.

WIA ist ein Treibermodell in Windows XP und neueren Betriebssystemversionen. Es ermöglicht Ihnen das Scannen von Dokumenten ohne die Verwendung einer Anwendung.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- Unter Windows XP können Sie nicht mit dem WIA-Treiber über eine Netzwerkverbindung scannen.
- Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.
  1. Wählen Sie im Menü Start die Option Computer > Netzwerk (Network).
  2. Klicken Sie im angezeigten Bildschirm mit der rechten Maustaste auf XXX_MAC-Adresse (XXX_MAC address), wobei "XXX" für den Modellnamen steht, und wählen Sie Installieren (Install).

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Windows-Fax und -Scan".

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

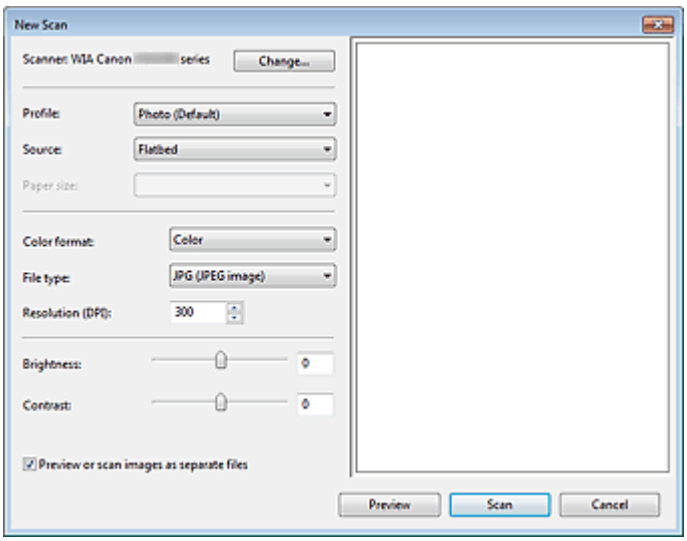
   Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Neu (New) und dann auf Scannen... (Scan...).

   Doppelklicken Sie für eine Netzwerkverbindung in der Liste auf XXX_MAC-Adresse (XXX_MAC address), wobei "XXX" für den Modellnamen steht.

   Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

3. Legen Sie die Einstellungen fest.



- **Scanner**

  Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner ändern möchten, klicken Sie auf Ändern... (Change...) und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

- **Profil (Profile)**

Wählen Sie entsprechend dem zu scannenden Dokument die Option Foto (Standard) (Photo (Default)) oder Dokumente (Documents) aus. Sie können ein neues Profil (Profile) speichern, indem Sie Profil hinzufügen... (Add profile...) wählen. Sie können die Einzelheiten im Dialogfeld Neues Profil hinzufügen (Add New Profile) festlegen.

- **Quelle (Source)**

  Wählen Sie einen Scannertyp.

- **Papierformat (Paper size)**

  Diese Einstellung ist für dieses Gerät nicht verfügbar.

- **Farbformat (Color format)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dateityp (File type)**

  Wählen Sie ein Dateiformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  ➡ Auflösung

  Hinweis

  - Bei einer Netzwerkverbindung können Sie folgende Scan-Auflösungen angeben.
    150 dpi/300 dpi/600 dpi

- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan (Preview or scan images as separate files)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast (Contrast) festlegen.

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

   Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

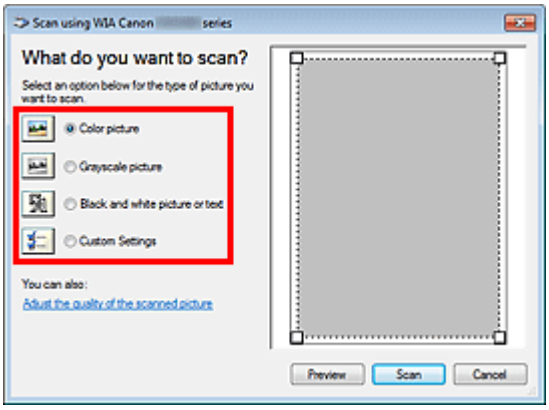
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Paint".

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   ➡ Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Klicken Sie in  auf die Option Von Scanner oder Kamera (From scanner or camera). (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments in der Anwendung aus.)

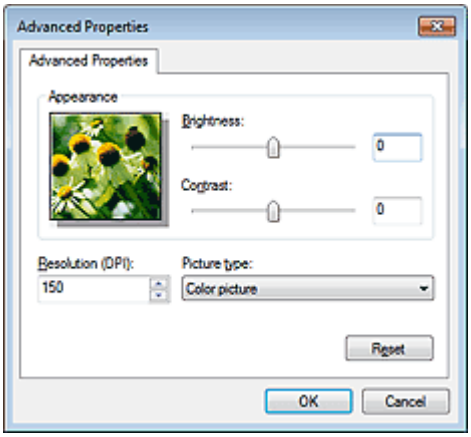
3. Wählen Sie einen Bildtyp gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können möglicherweise andere Bildtypen ausgewählt werden als bei einer USB-Verbindung.
- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor unter Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

4. Klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  Auflösung

  Hinweis

  - Bei einer Netzwerkverbindung können Sie folgende Scan-Auflösungen angeben.
    150 dpi/300 dpi/600 dpi

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast (Contrast) festlegen.

5. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ❑ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Zum Seitenanfang ▲

S605

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

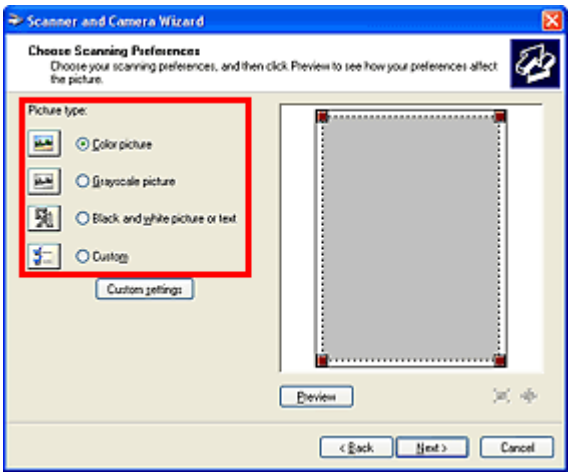
Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

Wichtig

- Sie können bei einer Netzwerkverbindung nicht mit dem WIA-Treiber scannen.

1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).
2. Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras) und doppelklicken Sie anschließend auf WIA Canon XXX series (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

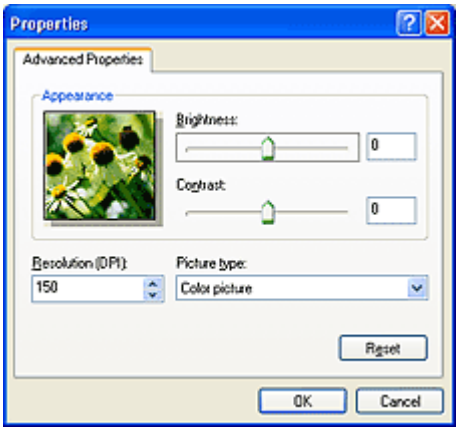
   Das Dialogfeld Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard) wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf Weiter (Next).
4. Wählen Sie einen Bildtyp (Picture type) gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefiniert (Custom).

5. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf Weiter (Next) und folgen Sie den Anweisungen.

Zum Seitenanfang

S005

Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Dokumente auf die Auflagefläche des Geräts zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Wichtig

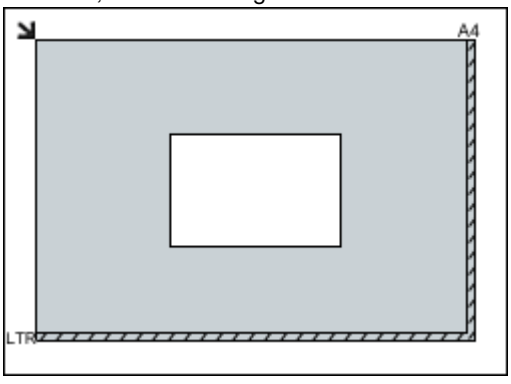
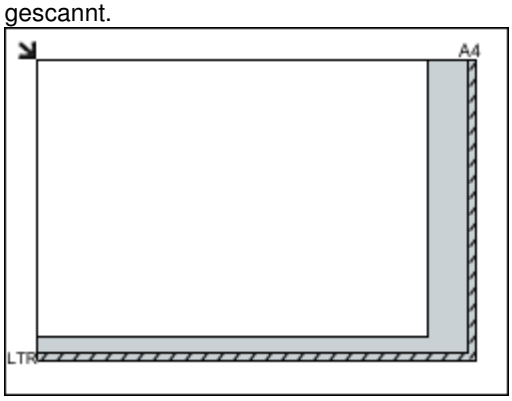
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das Gerät fallen. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.

Dokumente platzieren

Platzieren Sie die Dokumente wie unten beschrieben, damit das Gerät den Dokumenttyp oder die Größe automatisch erkennt.

Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe der Dokumentgröße in MP Navigator EX oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.

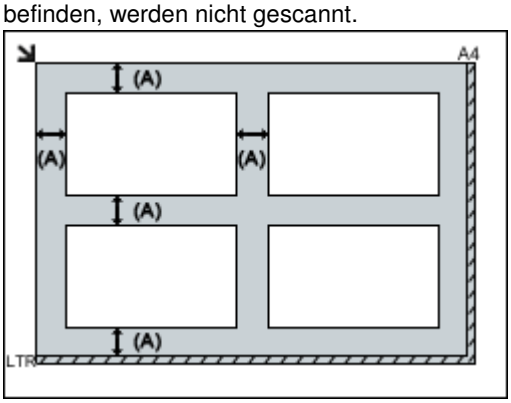
Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente
	
Einzelnes Dokument platzieren Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Dokuments und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt. 	Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.  **Wichtig**

Wichtig

- Große Dokumente (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/ Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, müssen möglicherweise als PDF-Datei gespeichert werden. Wenn das Dokument in einem anderen Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das Dateiformat angeben und dann den Scan-Vorgang starten.

Mehrere Dokumente platzieren

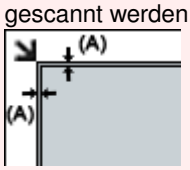
Lassen Sie zwischen den Dokumenten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Dokumenten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Dokumente positionieren.
- Sie können bis zu 4 Dokumente auflegen, wenn im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) auf der "Registerkarte Allgemein" das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) aktiviert ist.
- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.
- Der Bereich innerhalb von 1 mm (0,04 Zoll) von der Ausrichtungsmarkierung kann nicht gescannt werden.



(A) 1 mm (0,04 Zoll)

Zum Seitenanfang



Fehlersuche

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten/Das Gerät kann keine Verbindung mit dem Computer herstellen
- Die Software kann nicht installiert werden
- Info zu angezeigten Fehlern
- Probleme beim Scannen
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend/Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet
- Drucken nicht möglich
- Papierstau/Kein Papier/Papier wird nicht richtig zugeführt
- Andere Probleme
- Häufig gestellte Fragen
- Probleme mit der Netzwerkverbindung
- Probleme mit der Bluetooth-Verbindung
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Zum Seitenanfang ▲

Das Gerät lässt sich nicht einschalten/Das Gerät kann keine Verbindung mit dem Computer herstellen

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Zum Seitenanfang

U303

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **Test 1: Drücken Sie die Taste EIN (ON).**
- **Test 2: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.**
- **Test 3: Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 3 Minuten wieder ein.**

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U309

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/ Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

- **Test: Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.**
  - Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
  - Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
  - Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
  - Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?
    Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed-USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Zum Seitenanfang

Die Software kann nicht installiert werden

- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Programm kann nicht installiert werden

Zum Seitenanfang

U308

Die MP Drivers können nicht installiert werden

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

  Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf Start und dann auf Computer.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf Start und dann auf Arbeitsplatz (My Computer).
  2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  CD-ROM.

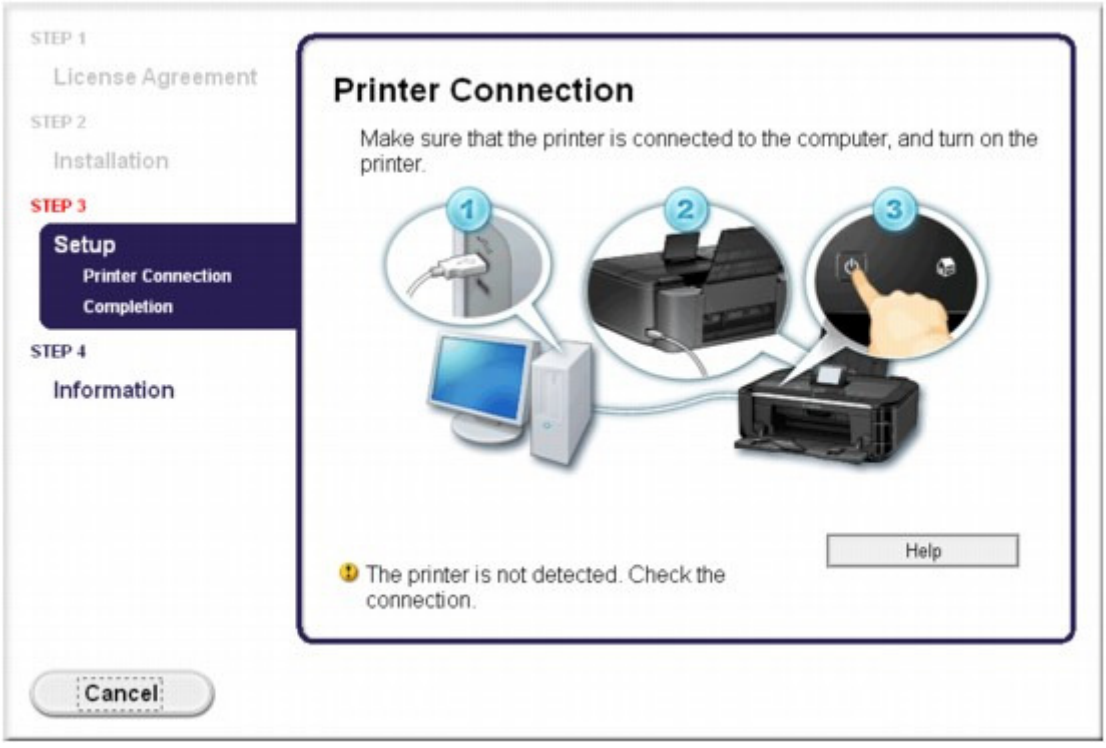
     Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

  Hinweis

  - Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
    - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
    - Starten Sie den Computer neu.

    Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**



Wenn der Vorgang nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) abgebrochen wird, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig an den USB-Anschluss des Geräts und des Computers angeschlossen ist. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

Hinweis

- Am Computer wird eventuell die Meldung **Der Drucker wurde nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.)** angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall der nachstehenden Anleitung zum erneuten Installieren der MP Drivers.

1. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).
2. Klicken Sie im Fenster Installationsfehler (Installation Failure) auf Erneut (Start Over).
3. Klicken Sie im Fenster "PIXMA XXX" ("XXX" steht für den Namen Ihres Geräts) auf Beenden (Exit), und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie das Gerät aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie die MP Drivers.

- **In anderen Fällen:**

Installieren Sie die MP Drivers neu.

Wenn die MP Drivers nicht richtig installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers erneut.

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Wenn Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD-ROM.

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Zum Seitenanfang ▲

U347

Programm kann nicht installiert werden

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht startet oder wenn das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Hinweis

- Sie können Easy-WebPrint EX mit Internet Explorer 7 oder höher verwenden.

- **Test 1: Wird Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer angezeigt?**

  Wenn **Canon Easy-WebPrint EX** nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie Easy-WebPrint EX mit der Installations-CD-ROM auf Ihrem Computer.

  ### Hinweis

  - Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich der Taskleiste eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
  - Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich. Die eventuell anfallenden Verbindungsgebühren gehen zu Ihren Lasten.

- **Test 2: Ist Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer ausgewählt?**

  Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie **Canon Easy-WebPrint EX** aus, um das Programm zu aktivieren.

Zum Seitenanfang ▲

Info zu angezeigten Fehlern

- Wenn ein Fehler auftritt
- Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
- Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

Zum Seitenanfang ▲

U302

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auf dem Gerät auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus. Je nach Version des Betriebssystems kann die Meldung unterschiedlich lauten.



Zum Seitenanfang ▲

U304

Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Wenn auf der LCD-Anzeige ein Fehler gemeldet wird, beheben Sie den Fehler entsprechend den folgenden Anweisungen.

Meldung	Maßnahme
U041 **Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. (The ink may have run out.)** **Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen. (Replacing the ink tank is recommended.)**	Leuchtet die Anzeige auf dem Tintenbehälter, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht. Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen. Falls ein Druckvorgang läuft und Sie diesen fortsetzen möchten, drücken Sie nach Einsetzen eines Tintenbehälters die Taste OK am Gerät. Dann kann der Druckvorgang fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, den Tintenbehälter nach dem Druckvorgang auszutauschen. Das Gerät kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird. ➡ Austauschen von Tintenpatronen **Hinweis** ■ Wenn mehrere LED-Anzeigen rot blinken, finden Sie weitere Informationen unter Überprüfen des Tintenstatus. Überprüfen Sie dann den Status der einzelnen Tintenpatronen.
U072 **Einige Tintenbehälter sind nicht korrekt eingesetzt. (Some ink tanks are not installed in place.)** **U071** **Es sind mehrere Tintenbehälter der folgenden Farbe eingesetzt. (More than one ink tank of the following color is installed.)**	• Einige Tintenbehälter sind nicht an der korrekten Position eingesetzt. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.) • Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.) Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind. ➡ Austauschen von Tintenpatronen
U130 **Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. (The remaining level of the ink cannot be correctly detected.)** **Tauschen Sie den Tintenbehälter aus. (Replace the ink tank.)**	Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.) Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie das Scan-Modul/Abdeckung. ➡ Austauschen von Tintenpatronen Durch Drucken mit einem Tintenbehälter, der schon einmal leer war, kann das Gerät beschädigt werden. Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste Stopp (Stop) am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los. Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät haftet, die durch wiederaufgefüllte Tintenbehälter verursacht wurden. **Hinweis** ■ Wenn die Funktion zur Erkennung des

	Tintenstands deaktiviert ist, werden bei der Überprüfung des aktuellen Tintenstands graue Tintenpatronen auf der LCD-Anzeige angezeigt. ➡ Überprüfen des Tintenstatus
U043/U140/U150 **Folgender Tintenbehälter wird nicht erkannt. (The following ink tank cannot be recognized.)**	• Der Tintenbehälter ist nicht eingesetzt. Setzen Sie den Tintenbehälter ein. ➡ Austauschen von Tintenpatronen • Es ist kein korrekter Tintenbehälter eingesetzt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Tintenbehälter mit diesem Gerät nicht kompatibel ist. Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste Stopp (Stop) am Gerät. ➡ Austauschen von Tintenpatronen • Der Tintenbehälter wird nicht erkannt. (Die Anzeige am Tintenbehälter ist aus.) Tauschen Sie den Tintenbehälter aus. ➡ Austauschen von Tintenpatronen
U141 **Es ist kein korrekter Tintenbehälter eingesetzt. (Appropriate ink tank is not installed.)** **Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein. (Install the appropriate ink tank.)**	Es ist kein korrekter Tintenbehälter eingesetzt. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Tintenbehälter mit diesem Gerät nicht kompatibel ist. Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein. ➡ Austauschen von Tintenpatronen Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste Stopp (Stop) am Gerät.
U163 **Die Tinte ist aufgebraucht. (The ink has run out.)** **Tauschen Sie den Tintenbehälter aus. (Replace the ink tank.)**	Die Tinte ist aufgebraucht. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.) Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie das Scan-Modul/Abdeckung. ➡ Austauschen von Tintenpatronen Wenn unter dieser Bedingung gedruckt wird, kann das Gerät beschädigt werden. Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste Stopp (Stop) am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los. Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen. **Hinweis** ▪ Wenn die Funktion zur Erkennung des Tintenstands deaktiviert ist, werden bei der Überprüfung des aktuellen Tintenstands graue Tintenpatronen auf der LCD-Anzeige angezeigt. ➡ Überprüfen des Tintenstatus
Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)	• Auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk befinden sich keine Bilddaten oder Dokumente, die von diesem Gerät gelesen werden können. • Das Gerät erkennt Dateien unter Umständen nicht, wenn der Dateiname oder der Pfad bestimmte Zeichen enthält. Verwenden Sie nur alphanumerische Zeichen. • Fotodaten, die auf einem Computer bearbeitet

	oder verarbeitet wurden, müssen über den Computer gedruckt werden. **Hinweis** ■ Wenn ein Foto ausgewählt wird, das auf einem Computer bearbeitet wurde, wird auf der LCD-Anzeige das Zeichen "?" angezeigt.
Angegebene PDF-Datei kann nicht gedruckt werden. (Cannot print the specified PDF file.) Beim Scannen der Datei ist ein Fehler aufgetreten, das Format wird nicht unterstützt, oder die Datei ist zu groß. (An error has occurred while scanning the file, or the format is not supported, or the file is too large.)	• Stellen Sie sicher, dass die PDF-Datei von einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk gedruckt werden kann. Siehe Drucken von auf der Speicherkarte/dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei). **Hinweis** ■ Die Namen der PDF-Dateien werden auf jeden Fall angezeigt, auch wenn sie nicht von der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gedruckt werden können. Es ist ratsam zu überprüfen, ob sie gedruckt werden können. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Dateien zutrifft, können sie nicht gedruckt werden. • Der Bildschirm Details wird nicht für die zu druckende PDF-Datei angezeigt. • Es werden außer dem Gerätenamen, **MP Navigator EX V5.0** oder **MP Navigator EX** weitere Zeichen auf dem Bildschirm Details unter Erstellt mit (Created with) angezeigt. • In der Vorschau wird "?" angezeigt. • Daten, die auf einem Computer bearbeitet oder verarbeitet wurden, müssen über den Computer gedruckt werden.
Die angeg. PDF-Datei enthält nicht druckbare Daten. (The specified PDF file contains unprintable data.)Einige Bereiche w. u.U. nicht gedruckt. (Some portions may not be printed.)	Bei PDF-Dateien, die viele Grafiken oder hochauflösende Bilder enthalten, können Daten verloren gehen, oder der Druckvorgang wird unterbrochen. Drucken Sie in diesem Fall über den Computer.
Innenabdeckung ist geöffnet. (Inner cover is open.) Abdeckung schließen und OK wählen. (Close the cover and select OK.)	Wenn die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) geöffnet ist, während ein anderer Druckvorgang als Datenetikettendruck ausgeführt wird, schließen Sie die Innenabdeckung, und drücken Sie die Taste OK.
Öffnen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das CD-Fach ein, und wählen Sie OK. (Open the inner cover, set the disc tray and select OK.)	Wenn die Innenabdeckung beim Starten des Druckvorgangs auf Datenträger geschlossen ist, öffnen Sie die Innenabdeckung, wobei das Scan-Modul/die Abdeckung geschlossen ist. Bringen Sie das CD-Fach an, und drücken Sie dann die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen. Öffnen oder schließen Sie die Innenabdeckung nicht während eines Druckvorgangs. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.
Druckvorbereitung nicht möglich. Innenabdeckung ist geöffnet. (Cannot prepare to print. Inner cover is open.) Innenabdeckung schließen und OK wählen. (Close the inner cover and select OK.)	Wenn die Innenabdeckung beim Starten des Druckvorgangs auf Datenträger geöffnet ist, schließen Sie die Innenabdeckung, wobei das Scan-Modul/die Abdeckung geschlossen ist. Bringen Sie das CD-Fach an, und drücken Sie dann die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen.

Tintenauffangbehälter ist fast voll. (The ink absorber is almost full.) **Drücken Sie OK, um den Druckvorgang fortzusetzen. (Press OK to continue printing.)** **Wenden Sie sich an das Service-Center. (Contact the service center.)**	Tintenauffangbehälter ist fast voll. Drücken Sie die Taste OK am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.
Druckerfehler ist aufgetreten. (Printer error has occurred.) **Wenden Sie sich an das Service-Center. (Contact the service center.)**	Ein Gerätefehler ist aufgetreten. Wenden Sie sich an das Service-Center.
Zeitüberschreitung aufgetreten. (Timeout error has occurred.)	Einige Fehler sind beim Kopieren aufgetreten, und ein bestimmter Zeitraum ist vergangen. Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu quittieren, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.
Inkompatibles Gerät gefunden. (Incompatible device detected.) **Entfernen Sie das Gerät. (Remove the device.)**	• Überprüfen Sie das mit dem Anschluss für den Direktdruck verbundene Gerät. Das direkte Drucken von Fotos ist nur mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät, dem optionalen Bluetooth-Modul BU-30 oder einem USB-Flashlaufwerk möglich. • Wenn ein Vorgang zu lange dauert oder zum Senden der Daten zu viel Zeit benötigt wird, wird die Datenübertragung unterbrochen. Dies kann zum Abbruch des Druckvorgangs führen. Trennen Sie in solchen Fällen die Verbindung mit dem USB-Kabel, und stellen Sie sie anschließend wieder her. Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie je nach Modell oder Marke unter Umständen einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus am Gerät einstellen, bevor Sie es an den Drucker anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie es an den Drucker angeschlossen haben. Lesen Sie sich vor dem Anschließen des PictBridge-kompatiblen Geräts die mitgelieferten Anweisungen durch und führen Sie die eventuell erforderlichen Schritte aus. Wenn der Fehler weiterhin besteht, versuchen Sie, ein anderes Foto zu drucken.
Die automatische Kopfausrichtung ist fehlgeschlagen. (Auto head align has failed.) **Wählen Sie OK und wiederholen Sie den Vorgang. (Select OK and repeat operation.)** **<Siehe Handbuch> (<See manual>)**	• Die Druckkopfdüsen sind verstopft. Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu löschen. Drucken Sie dann das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen. ➡ Drucken des Düsentestmusters • Im hinteren Fach ist Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter eingelegt. Drücken Sie die Taste OK am Gerät, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie dann ein Blatt Canon Fotopapier Matt MP-101 im Format A4 oder Letter mit der zu bedruckenden (weißeren) Seite nach OBEN in das hintere Fach ein. Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung Papier stets in das hintere Fach ein. • Der Papierausgabeschacht ist starkem Licht ausgesetzt. Drücken Sie die Taste OK, um die Fehlermeldung zu löschen, und ändern Sie dann die Betriebsumgebung und/oder die

	Position des Geräts so, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht mehr ausgesetzt ist. Wenn das Problem nach Ausführung der oben genannten Schritte nach erneuter Druckkopfausrichtung weiterhin besteht, drücken Sie die Taste OK, um die Fehlermeldung zu löschen. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch. ➡ Manuelles Ausrichten des Druckkopfes
Es ist ein nicht unterstützter USB-Hub angeschlossen. (An unsupported USB hub is connected.) **Entfernen Sie den Hub. (Remove the hub.)**	Wenn das PictBridge-kompatible Gerät über einen USB-Hub angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub, und schließen Sie das Gerät direkt an den Drucker an.
B200 **Druckerfehler ist aufgetreten. (Printer error has occurred.)** **Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an das Service-Center. (Unplug the power cord and contact the service center.)**	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Wenden Sie sich an das Service-Center.
**** **Druckerfehler ist aufgetreten. (Printer error has occurred.)** **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. (Turn off power then back on again.)** **Besteht das Problem weiter, schlagen Sie im Handbuch nach. (If problem persists, see the manual.)**	"****" steht für vier alphanumerische Zeichen angezeigt und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler. • **5100** wird angezeigt: Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert. Schalten Sie das Gerät wieder ein. **Wichtig** ▪ Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren. ▪ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center. • **6000** wird angezeigt: Falls sich ein Gegenstand vor dem Gerät befindet, entfernen Sie diesen. Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig und schalten Sie das Gerät dann aus und wieder ein. • In anderen Fällen: Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
5101 **Entfernen Sie das Schutzmaterial, falls es sich noch am Druckkopfhalter befindet, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. (Remove the protective material if it is attached to the holder and turn off power and back on.)**	Prüfen Sie den Innenraum des Geräts. Wenn Sie Schutzmaterial am Druckkopfhalter finden, entfernen Sie dieses, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie den Innenraum des Geräts. Falls das Schutzmaterial noch nicht entfernt wurde, entfernen Sie es, und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
Scanner arbeitet nicht ordnungsgemäß. (Scanner is not operating correctly.)	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

	Schließen Sie das Netzkabel des Geräts nach einer Weile wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an das Service-Center.
Die Karte ist im Moment vom PC beschreibbar. (The card is currently writable from PC.) [Nichtbeschreibbar von PC] festlegen. (Set to [Not writable from PC].)	Für den Kartensteckplatz wurde Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) festgelegt. Sie können nicht von der Speicherkarte drucken oder gescannte Daten auf der Speicherkarte speichern, wenn für den Kartensteckplatz Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) eingestellt ist. Nach dem Schreiben auf die Speicherkarte wählen Sie Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) in Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) unter Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings).
Das Gerät wurde beim letzten Mal nicht korrekt ausgeschaltet. (Power was not turned off correctly the last time.) **Drücken Sie die Taste , wenn Sie das Gerät ausschalten. (Press the button when turning power off.)**	Möglicherweise wurde beim letzten Mal das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war. Drücken Sie die Taste OK, um die Fehlermeldung zu quittieren. **Hinweis** ■ Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.
Drucken der Daten nicht möglich. (Cannot print the data.)	Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass für alle Farben Original-Tintenpatronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.
Verbindung mit dem Server nicht möglich. (Cannot connect to the server.) **Erneut versuchen. (Try again.)**	Sie können keine ordnungsgemäße Verbindung mit dem Server herstellen. Wenn Sie versucht haben, auf eine Fotofreigabe-Website zuzugreifen, wurde das Album möglicherweise gelöscht. Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie es erneut.
Verbindung mit dem Server nicht möglich. (Cannot connect to the server.) **Warten Sie kurz, und versuchen Sie es erneut. (Please wait a while and try again.)**	Sie können aufgrund eines Kommunikationsfehlers keine Verbindung mit dem Server herstellen. Wenn Sie versucht haben, auf eine Fotofreigabe-Website zuzugreifen, wurden Ihre Fotos möglicherweise gelöscht. Drücken Sie die Taste OK, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Zum Seitenanfang ▲

U331

Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

- **Fehlernummer B200: "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center." (Error Number: B200 A printer error has occurred. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then contact the service center.)** wird angezeigt
- **Fehlernummer: **** "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird." (Error Number: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, see the user's guide for more detail.)** wird angezeigt
- Fehler zum Schutzmaterial wird angezeigt
- Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet
- Fehler bei der automatischen Druckkopfausrichtung
- Fehler beim Druck von Datenträgeretiketten werden angezeigt
- Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt
- Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- Andere Fehlermeldungen
- Der Bildschirm **Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program)** wird angezeigt
- Der Bildschirm **An Benutzer von Canon Solution Menu EX (To Canon Solution Menu EX Users)** wird angezeigt

Fehlernummer B200: "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center." (Error Number: B200 A printer error has occurred. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then contact the service center.) wird angezeigt

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Fehlernummer: **** "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird." (Error Number: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, see the user's guide for more detail.) wird angezeigt

"****" steht für vier alphanumerische Zeichen angezeigt und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler.

- **5100 wird angezeigt**

  Ist der Druckkopfhalter blockiert?

  Beenden Sie den Druckvorgang am Computer und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

  Wichtig

  - Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.
  - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

- **6000 wird angezeigt**

  Falls sich ein Gegenstand vor dem Gerät befindet, entfernen Sie diesen.

  Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig und schalten Sie das Gerät dann aus und

wieder ein.

- **Vier alphanumerische Zeichen und Meldung "Druckerfehler aufgetreten" werden angezeigt**

  Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

  Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

  Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Fehler zum Schutzmaterial wird angezeigt

- **Test: Beachten Sie Entfernen Sie das Schutzmaterial, falls es sich noch am Druckkopfhalter befindet, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. (Remove the protective material if it is attached to the holder and turn off power and back on.) unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben , und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahme.**

Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet

- **Test: Beachten Sie Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.**

Fehler bei der automatischen Druckkopfausrichtung

- **Test: Beachten Sie Die automatische Kopfausrichtung ist fehlgeschlagen. (Auto head align has failed.) unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.**

Fehler beim Druck von Datenträgeretiketten werden angezeigt

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) geöffnet oder geschlossen ist.**

  Öffnen oder schließen Sie die Innenabdeckung gemäß der Meldung auf dem Computerbildschirm.

  Öffnen oder schließen Sie die Innenabdeckung nicht während eines Druckvorgangs. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

- **Test 2: Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?**

  Öffnen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das CD-Fach wieder richtig ein, und drücken Sie die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen.

  Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene CD-Fach verwenden. (Die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite.)

  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers .

- **Test 3: Ist in das CD-Fach ein bedruckbarer Datenträger eingelegt?**

  Legen Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, bringen Sie das CD-Fach wieder an, und löschen Sie den Fehler mit der Taste OK am Gerät.

  Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene CD-Fach verwenden. (Die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite.)

  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers .

- **Test 4: Eingelegter Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.**

  Canon empfiehlt die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

- **Test 5: Ist der in das CD-Fach eingelegte Datenträger bereits bedruckt?**

  Wenn Sie einen bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, wird das CD-Fach möglicherweise ausgeworfen.

Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) im Druckertreiber, und klicken Sie auf OK.

Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) und klicken auf OK.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) deaktiviert ist, startet der Druckvorgang unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens wird ein Verschmutzen des CD-Fachs verhindert.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf OK.

Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

- **Test 1: Falls die POWER-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige POWER blau blinkt. Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern blau leuchtet.

- **Test 2: Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.**

  * In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Geräts.

  1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

  2. **Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.**

     - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

  3. **Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.**

     - Klicken Sie unter Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
     - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Eigenschaften (Properties) aus.

  4. **Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.**

     Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

     Hinweis

     - Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts

festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:
  Installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:
  Starten Sie in der Taskleiste Canon My Printer. Wählen Sie dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü Einstellungen (Settings) unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.

- **Test 3: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist. Details hierzu finden Sie im Installationshandbuch.

- **Test 4: Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers, und legen Sie die Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Installieren Sie die MP Drivers dann erneut.

- **Test 5: Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.**

  Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

  1. **Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.**

     Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel), Hardware und Sound (Hardware and Sound) und dann auf Geräte-Manager (Device Manager).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Leistung und Wartung (Performance and Maintenance), System und anschließend auf Geräte-Manager (Device Manager) auf der Registerkarte Hardware.

  2. **Doppelklicken Sie auf USB-Controller (Universal Serial Bus controllers) und klicken Sie anschließend auf USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support).**

     Wenn der Bildschirm mit den Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties) nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
     ➡Test 3: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

  3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General) und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.**

     Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen

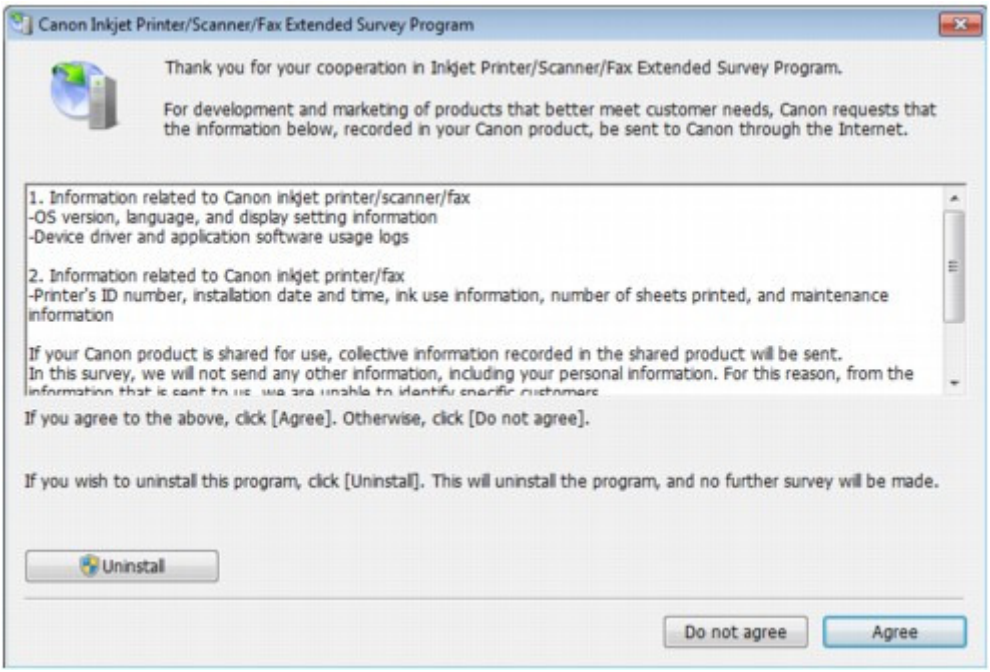
- **Test: Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:**
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"
    Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"
    Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben. Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.
  - "**Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)** "
    Deinstallieren Sie den Druckertreiber anhand der unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers erläuterten Schritte, und installieren Sie ihn neu.
  - "Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name - File name)"

  Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

  Hinweis

  - Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
  - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstes Mal automatisch übermitteln (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch versendet und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird

geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) auf **Deinstallieren (Uninstall)** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

  1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programm deinstallieren (Uninstall a program).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs).

     Hinweis

     - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program)**.
  3. Wählen Sie Ändern (Change).

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen Ja (Yes) wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen. Wenn Sie Nein (No) wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

     Hinweis

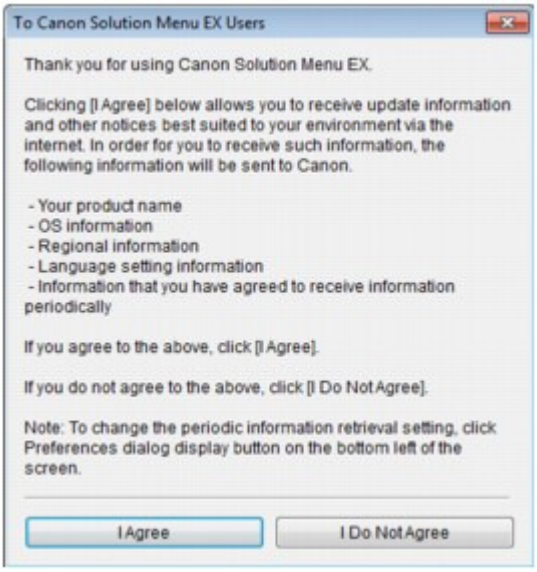
     - Wenn Sie Deinstallieren (Uninstall) (oder Entfernen (Remove) unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/ Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Der Bildschirm An Benutzer von Canon Solution Menu EX (To Canon Solution Menu EX Users) wird angezeigt

Falls Solution Menu EX installiert ist, können Sie die aktualisierte Version der Anwendungssoftware oder aktualisierte Informationen mit Solution Menu EX über das Internet herunterladen.

Die Informationen über die auf Ihrem Computer installierte Anwendungssoftware werden an Canon gesendet, um die aktualisierte Version der Anwendungssoftware oder die aktualisierten Informationen zu bestätigen.

Vor dem Senden der Informationen wird folgendes Dialogfeld angezeigt.



Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf **Ich stimme zu (I Agree)**, um die Informationen zu senden, oder auf **Ich stimme nicht zu (I Do Not Agree)**, um die Informationen nicht zu senden.

Hinweis

- Wenn Sie auf die Schaltfläche im Solution Menu EX klicken und das Kontrollkästchen Funktion "Hinweise/Updates" verwenden (Use the Notices/Updates function) im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) aktivieren, werden Informationen gesendet.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen Funktion "Hinweise/Updates" verwenden (Use the Notices/Updates function) deaktivieren, werden keine Informationen gesendet.

Zum Seitenanfang

Probleme beim Scannen

- Probleme beim Scannen
- Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Software-Probleme

Zum Seitenanfang ▲

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Es können nicht mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr
- Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Zum Seitenanfang ▲

S902

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab, und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4: Starten Sie den Computer neu.

Zum Seitenanfang

S903

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn die MP Drivers nicht installiert sind, legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers.

Test 2: Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.

Wichtig

- Falls der Name des Geräts mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.
  Mit dem WIA-Treiber scannen

Test 3: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 4: Scannen und speichern Sie das Bild mit MP Navigator EX und importieren Sie es dann in die Anwendung.

Sie können in MP Navigator EX im Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) unter Anwendungseinstellungen (Application Settings) angeben, welche Anwendung nach dem Scannen gestartet werden soll.

Dialogfeld Benutzerdefiniert

Zum Seitenanfang

S904

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2: Schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab, und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 5: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn die MP Drivers nicht installiert sind, legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers.

Test 6: Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 8: Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Zum Seitenanfang

S907

Es können nicht mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder.

Zum Seitenanfang

S916

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Bilder nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Zum Seitenanfang

S908

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1: Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

- Auflösung

Test 2: Setzen Sie Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. auf Ohne (None).

- Bildeinstellungen

Test 3: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) / Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Zum Seitenanfang

S909

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1: Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2: Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

Auflösung

Zum Seitenanfang

S910

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1: Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

➡ Ausgabe-Einstellungen

Test 2: Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Dokuments mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3: Geben Sie in MP Navigator EX für Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files) einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

➡ Registerkarte Allgemein

Test 4: Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie andere Geräte von den USB-Anschlüssen.

Zum Seitenanfang ▲

S911

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test: Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX und installieren Sie diese anschließend erneut.

- **Schritt 1: Deinstallieren Sie MP Drivers.**

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Löschen der nicht benötigten MP Drivers ".

- **Schritt 2: Deinstallieren Sie MP Navigator EX.**

  1. Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **MP Navigator EX5.0** > **MP Navigator EX** Deinstallieren **(MP Navigator EX Uninstall)**.

     Hinweis

     - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  2. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).

  3. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

     MP Navigator EX wurde deinstalliert.

- **Schritt 3: Installieren Sie MP Drivers und MP Navigator EX neu.**

  Legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers sowie MP Navigator EX neu.

Zum Seitenanfang ▲

S934

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test: Wenn das Dateiformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut und speichern Sie es in einem gängigen Dateiformat wie z. B. JPEG.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Zum Seitenanfang

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld des Geräts nicht richtig erkannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch
- Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt
- Der Text in einem mit MP Navigator EX gescannten Textdokument ist zu hell

Zum Seitenanfang ▲

S905

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1: Erhöhen Sie die Scan-Auflösung.

➡ Auflösung

Test 2: Stellen Sie die Skalierung auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn diese zu klein sind.

Test 3: Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Wählen Sie auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) unter Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color)) aus.
  ➡ Registerkarte Basismodus
- Legen Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Entrastern (Descreen) in Bildeinstellungen (Image Settings) auf EIN (ON) fest.
  ➡ Bildeinstellungen

  Hinweis

  - Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie bei Verwendung von MP Navigator EX für Dokumenttyp (Document Type) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) fest, oder aktivieren Sie im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) die Funktion Entrastern (Descreen), und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)

Test 4: Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

- **Windows 7:**

  Klicken Sie im Menü Start auf Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution) > Erweiterte Einstellungen (Advanced settings).
  Öffnen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte Bildschirm (Monitor), und stellen Sie die Option Farben (Colors) auf High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit) ein.

- **Windows Vista:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution), um das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen (Display Settings) zu öffnen. Stellen Sie Farben (Colors) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

- **Windows XP:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Designs (Appearance and Themes) > Anzeige (Display), um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige (Display Properties) zu öffnen. Stellen Sie auf der Registerkarte Einstellungen (Settings) die Farbqualität (Color quality) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

Test 5: Reinigen Sie die Auflagefläche und den Vorlagendeckel.

➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Test 6: Wenn das Dokument von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), wenden Sie die Optionen Staub und Kratzer reduzieren

(Reduce Dust and Scratches), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear an.

Bildeinstellungen

Test 7: Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Bildanpassung (Image Adjustment) in Bildeinstellungen (Image Settings) auf Ohne (None) fest.

  Bildeinstellungen

- Legen Sie im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) von ScanGear auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) die Option Farbabgleich (Color Matching) fest.

  Registerkarte Farbeinstellung

Zum Seitenanfang

S906

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test: Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf  (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Dokumentgröße automatisch festzulegen.

Sie können auch den Scan-Bereich manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Dokument weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

S941

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Geben Sie für die Dokumentgröße (Document Size) die tatsächliche Dokumentgröße an und scannen Sie erneut.

Wenn die passende Größe nicht vorhanden ist, scannen Sie mit einer größeren Größe und schneiden Sie dann das Bild zu.

Informationen zum Zuschneiden finden Sie unter " Zuschneiden gescannter Bilder ".

Zum Seitenanfang

S942

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld des Geräts nicht richtig erkannt

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2: Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Dokument richtig sind.

Wenn Sie mit der Einstellung zur automatischen Erkennung des Dokumenttyps nicht richtig scannen können, legen Sie den Dokumenttyp und die -größe fest.

- **Beim Scannen über das Bedienfeld des Geräts**

  Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät

- **Beim Scannen mit MP Navigator EX**

  Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

S943

Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Zum Seitenanfang

S944

Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scanner-Taste – Einstellungen)

Zum Seitenanfang

S933

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1: Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2: Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

Auflösung

Zum Seitenanfang

S975

Der Text in einem mit MP Navigator EX gescannten Textdokument ist zu hell

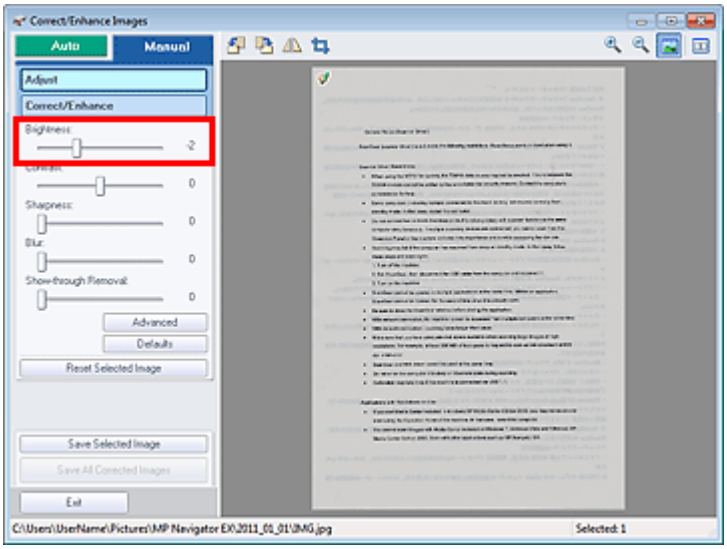
Test: Passen Sie Helligkeit und Kontrast des auf dem Computer gespeicherten Bildes im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/ Enhance Images) an.

Wählen Sie das zu korrigierende Bild im Fenster **Anz. und verw. (View & Use)** von MP Navigator EX aus, und öffnen Sie dann das " Fenster Bilder korrigieren/verbessern ", um das Bild folgendermaßen anzupassen:

1. Wählen Sie Manuell (Manual) und klicken Sie anschließend im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auf Anpassen (Adjust).

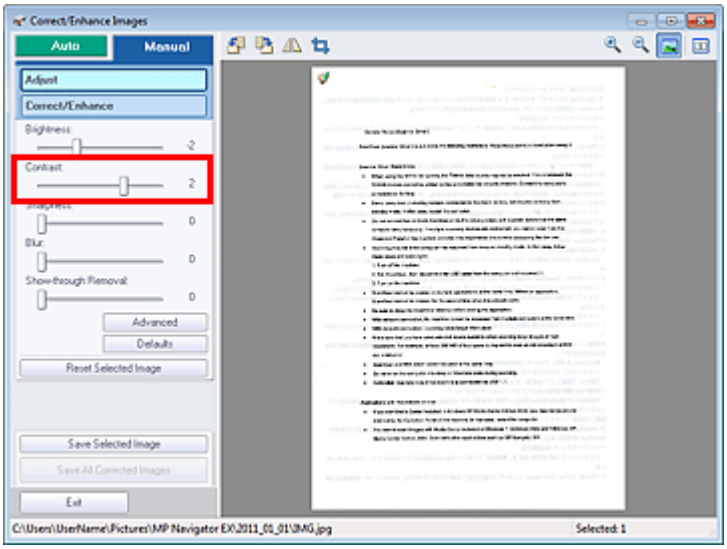
2. Verschieben Sie den Schieberegler Helligkeit (Brightness) nach links.

   Das gesamte Bild wird durch die Anpassung dunkler.

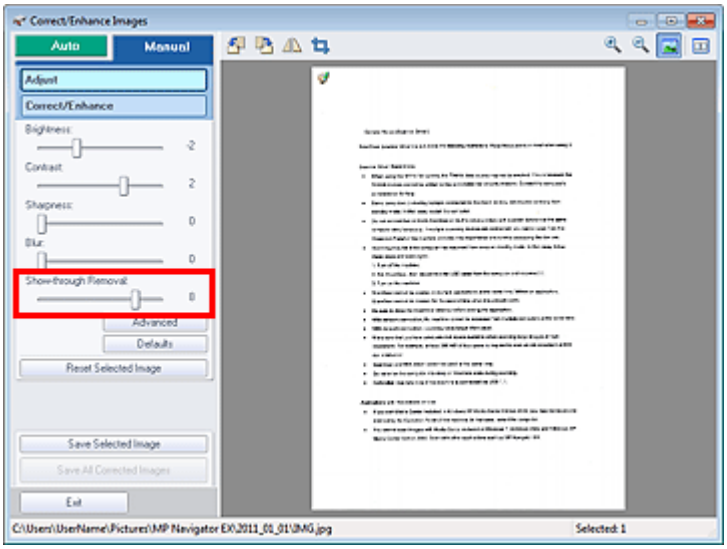


3. Verschieben Sie den Schieberegler Kontrast (Contrast) nach rechts.

   Passen Sie den Kontrast an, bis die Helligkeit des Bilds etwa der Helligkeit des Originals entspricht.

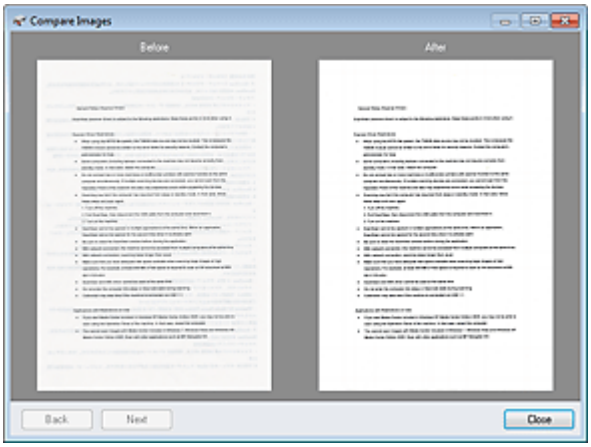


4. Wenn ein Durchschein-Effekt zurückbleibt, können Sie diesen mit Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal) vermindern.



5. Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder vor und nach der Korrektur zu vergleichen.

   Passen Sie die Korrekturstufe an, und überprüfen Sie dabei das Ergebnis über das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images).



6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um das korrigierte Bild zu speichern.

Wichtig

- In einigen Bildern gehen Farben wie Textfarbe und Hintergrundfarbe (Grundfarbe des Textdokuments) verloren. In diesem Fall zeigt die Bildkorrektur möglicherweise keine große Wirkung.
- Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.
- Korrigierte Bilder können nur im Dateiformat JPEG/Exif gespeichert werden.

Zum Seitenanfang

Software-Probleme

- Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben
- Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Zum Seitenanfang

S932

Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

Test: Legen Sie die Druckgröße in der Anwendung fest.

Zum Seitenanfang

S931

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test 1: Möglicherweise unterstützt MP Navigator EX das E-Mail-Programm nicht.

Die folgenden E-Mail-Programme werden unterstützt. (Bilder werden automatisch an die E-Mail angehängt.)

- Microsoft Outlook
- Windows Live Mail
- Windows Mail (Windows Vista)
- Outlook Express (Windows XP)

Test 2: Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

Test 3: Wenn Sie ein anderes als die genannten E-Mail-Programme verwenden, wählen Sie Kein (Manuell Anhängen) (None (Attach Manually)), wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen. Hängen Sie in diesem Fall das gescannte Bild manuell an.

Zum Seitenanfang

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend/ Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

Zum Seitenanfang

U310

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

- **Test 1: Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?**

  Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

  Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

  Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

  Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

  Die Methode zur Bestätigung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich im Wesentlichen danach, welche Aktionen Sie mit dem Gerät durchführen möchten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Optionen festlegen
So drucken Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät Dokumente von einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Optionen festlegen
So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang für ein Foto aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Kopieren von Fotos
So drucken Sie von einem PictBridge-kompatiblen Gerät	Prüfen Sie die Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät. ➡ Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
So drucken Sie von einem Mobiltelefon	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ➡ Drucken mit einfacher Installation

- **Test 2: Stellen Sie mithilfe der Tabelle in Schritt 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.**

  Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Hinweis

- Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie die Druckqualität über das Bedienfeld des Geräts festlegen.
  Sie können diese Einstellung nicht am PictBridge-kompatiblen Gerät vornehmen.
- Sie können die Druckqualität für einen Druck von einem Mobiltelefon nicht ändern.

- **Test 3: Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.**

  Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

  - Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
  - Teil der Seite wird nicht gedruckt
  - Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
  - Linien sind schief
  - Linie oder Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt
  - Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
  - Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
  - Rückseite des Papiers ist verschmutzt
  - Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien
  - Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Zum Seitenanfang

U311

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

- **Test 1: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 2: Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Zum Seitenanfang ▲

U312

Teil der Seite wird nicht gedruckt

- **Test: Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann die im Folgenden beschriebene Situation auftreten.**

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm / 0,08 Zoll schmaler als gewöhnlich.

Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Wählen Sie die Einstellung zur Verwendung der verringerten Druckgröße im Druckertreiber, um dies zu verhindern.

Wichtig

- Bei einer verringerten Druckgröße kann das Layout je nach Dokument beeinträchtigt werden. Übernehmen Sie die von der Anwendungssoftware festgelegten Druckeinstellungen, falls die Software über eine Funktion zum Vergrößern/Verkleinern der Druckgröße verfügt.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

   
   Klicken Sie hier: Druckertreiber

   * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

3. Klicken Sie auf Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...) und wählen Sie Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing).

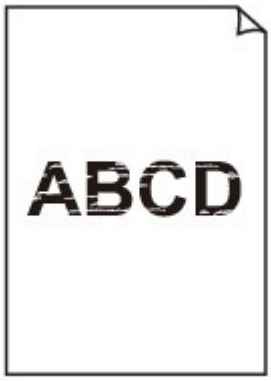
Zum Seitenanfang

U313

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

Keine Druckergebnisse

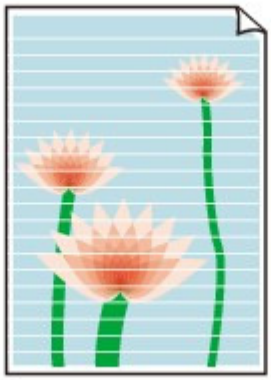
Unscharfer Druck



Farben sind falsch



Weiße Streifen



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

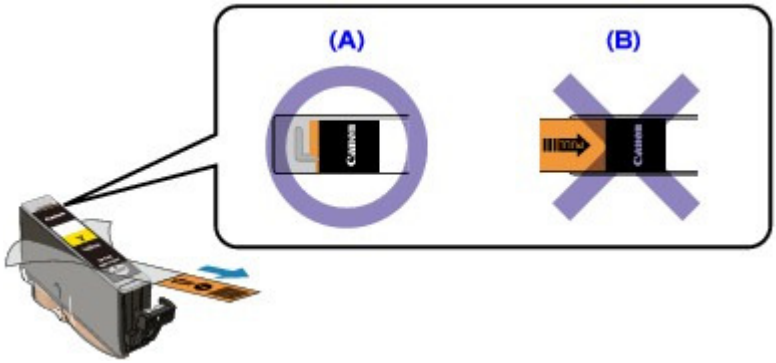
- **Test 2: Überprüfen Sie die Tintenbehälter. Tauschen Sie leere Tintenpatronen aus.**

  ➡ Austauschen von Tintenpatronen

- **Test 3: Wurde das orangefarbene Klebeband bzw. der Schutzfilm entfernt?**

  Prüfen Sie, ob der Schutzfilm vollständig abgezogen wurde und die L-förmige Lüftungsöffnung frei ist (siehe Abbildung (A)).

  Wenn das orangefarbene Klebeband nicht entfernt wurde (siehe Abbildung (B)), ziehen Sie es ab.



- **Test 4: Drucken Sie das Düsentestmuster und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
    Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

- **Test 5: Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.**

  Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

  Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

- **Test 6: Ist die Auflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Auflagefläche.

  Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Test 7: Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt auf der Auflagefläche liegt.**

  Auflegen von Originalen

- **Test 8: Liegt das Original mit der zu kopierenden Seite nach unten auf der Auflagefläche?**

- **Test 9: Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät gedruckt wurde?**

  Drucken Sie direkt vom Gerät, oder versuchen Sie erneut, vom Computer zu drucken.

  Wenn Sie eine Kopie eines Dokuments erstellen, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, kann die Druckqualität verringert sein.

Zum Seitenanfang

U315

Linien sind schief



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

  Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Ausrichten des Druckkopfes .

Zum Seitenanfang

U152

Linie oder Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

- **Test 1: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 2: Wird die Funktion zum Drucken des Seitenlayouts oder die Heftrandfunktion verwendet?**

  Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" (Page Layout Printing) oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Befolgen Sie die Anweisungen in Schritt 1, oder versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Zum Seitenanfang

U316

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität im Druckertreiber und starten Sie einen neuen Druckvorgang.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

  - Beim Drucken über den Computer

    Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

    Anpassen der Intensität
  - Beim Kopieren

    Optionen festlegen

- **Test 3: Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?**

  Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

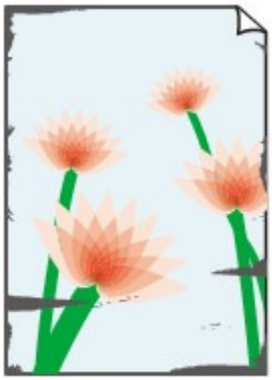
  Verwendbare Medientypen

Zum Seitenanfang

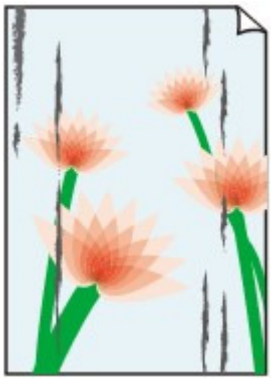
U317

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:**

  - Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.
    Verwendbare Medientypen
  - Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein. Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.
    Druckbereich

- **Test 3: Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.**

  Wenn Sie Photo Papier Plus,Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

  - **Normalpapier:**

    Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

    Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

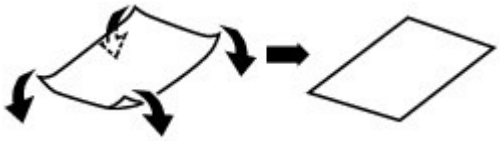
    Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

  - **Bei anderen Papiersorten**

    Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

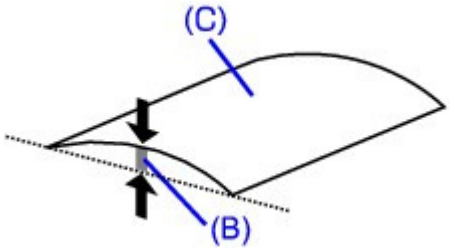


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite
Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

- **Test 4: Wenn das zu bedruckende Papier sehr dick ist, legen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb fest.**

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie die Taste HOME, wählen Sie Einrichtg (Setup), Geräteeinstellungen (Device settings) und Druckeinstellungen (Print settings) in dieser Reihenfolge, und setzen Sie Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) auf EIN (ON).
  ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) das Kontrollkästchen Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion). Klicken Sie dann auf OK.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters .

- **Test 5: Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität im Druckertreiber und starten Sie einen neuen Druckvorgang.**

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier

unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Beim Drucken über den Computer
  Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

  1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     ➡ Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

      Klicken Sie hier: Druckertreiber
     * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

  2. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual) aus. Klicken Sie dann auf Einstellen... (Set...).

  3. Stellen Sie unter Farbeinstellung (Color Adjustment) mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) die Intensität ein.

- Beim Kopieren
  ➡ Optionen festlegen

- **Test 6: Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?**

  Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

  Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

  ➡ Druckbereich

- **Test 7: Ist die Auflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Auflagefläche.

  ➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Test 8: Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

  ➡ Reinigen der Papiereinzugwalze

  Hinweis

  - Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

- **Test 9: Ist das Innere des Geräts verschmutzt?**

  Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

  Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

  ➡ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

  Hinweis

  - Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

- **Test 10: Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.**

  Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

  1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Wartung (Maintenance) und dann auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

4. Ziehen Sie den Schieberegler unter Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf OK.

5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf OK.

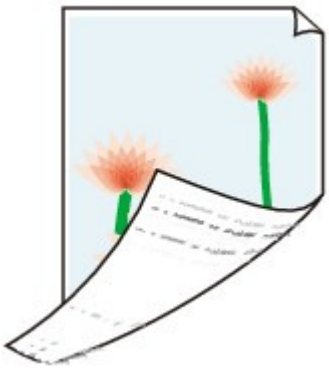
- **Test 11: Wird das Papier durch anderes eingelegtes Papier verkratzt?**

  Je nach Medientyp wird das Papier möglicherweise durch anderes eingelegtes Papier verkratzt, wenn das Papier über das hintere Fach eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Zum Seitenanfang

U318

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.**

  Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Zum Seitenanfang

U319

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?**

  Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

  Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrucke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.
  Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Zum Seitenanfang

U320

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig



Farben sind streifig



- **Test 1: Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Test 2: Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
    Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

- **Test 3: Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Ausrichten des Druckkopfs

  Hinweis

  - Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Ausrichten des Druckkopfes .

Zum Seitenanfang

U324

Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

- **Test 1: Wird der Druckvorgang mit der Einstellung zur Senkung des Gerätegeräuschpegels durchgeführt?**

  Die Druckgeschwindigkeit wird reduziert, wenn Sie im Computer oder Bedienfeld die Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Geräts ausgewählt haben. Um eine höhere Geschwindigkeit zu erzielen, sollten Sie diese Einstellung deaktivieren.

  Weitere Informationen zum Vornehmen von Einstellungen auf dem Computer finden Sie unter Senken des Geräuschpegels des Geräts .

  Weitere Informationen zum Festlegen von Einstellungen über das Bedienfeld finden Sie unter Info zur geräuscharmen Einstellung .

- **Test 2: Ist die Druckqualität zu hoch eingestellt?**

  Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeit in den Einstellungen des Druckertreibers. Legen Sie eine Einstellung fest, bei der die Druckgeschwindigkeit Priorität hat.

  1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

      Klicken Sie hier: Druckertreiber

     * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

  2. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) für Druckqualität (Print Quality) die Einstellung Schnell (Fast) aus.

     Je nach verwendetem Medientyp steht die Option Schnell (Fast) unter Umständen nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wenn die Druckgeschwindigkeit Priorität hat, kann sich die Druckqualität verschlechtern.
- Je nach Systemumgebung erzielen Sie durch die Maßnahmen oben unter Umständen nur eine geringfügige Verbesserung der Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang

Drucken nicht möglich

- Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

Zum Seitenanfang

U332

Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt

- **Test: Wurde das richtige Papierformat bzw. der richtige Medientyp ausgewählt?**
  - Stellen Sie sicher, dass sich das Format des eingelegten Papiers für den automatischen Duplexdruck eignet.
    Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4, Letter, A5 und B5.
    Legen Sie Papier mit einer geeigneten Größe ein, und drücken Sie die Taste OK am Gerät.
  - Vergewissern Sie sich, dass die unter "Seitenformat" (Page Size) oder "Papierformat" (Paper Size) vorgenommene Einstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.
    Überprüfen Sie zunächst die Einstellung für "Seitenformat" (Page Size) in der Anwendungssoftware, aus der Sie drucken.
    Prüfen Sie dann die Einstellung Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) im Druckertreiber-Setup-Fenster.

    Hinweis

    - Duplexdruck steht je nach Version der Anwendungssoftware möglicherweise nicht zur Verfügung.

  - Stellen Sie im Druckertreiber-Setup-Fenster auf der Registerkarte Optionen (Main) sicher, dass sich das eingelegte Papier für den automatischen Duplexdruck eignet.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um in den manuellen Duplexdruck zu wechseln.

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Kontrollkästchen Automatisch (Automatic), und drucken Sie erneut.

Beachten Sie beim manuellen Duplexdruck Folgendes:

- Wenn Sie drei oder mehr Seiten eines Dokuments im manuellen Duplexdruck drucken, wird zunächst eine Seite der Blätter bedruckt. Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Gerät ein. Danach wird die Rückseite aller Blätter bedruckt. Achten Sie darauf, dass Sie die Reihenfolge des Papiers im Stapel nicht verändern.
- Die Methode zum Umdrehen des Papiers ist je nach Heftseite und Druckrichtung unterschiedlich. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Zum Seitenanfang ▲

U321

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige POWER blinkt. Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

  Hinweis

  - Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die POWER-Anzeige blau leuchtet, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

- **Test 2: Überprüfen Sie die Tintenbehälter. Tauschen Sie leere Tintenpatronen aus.**

- **Test 3: Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und überprüfen Sie, ob die LED-Anzeigen rot blinken.**

  Wenn noch genügend Tinte vorhanden ist, die Anzeige für Tintenbehälter jedoch rot blinkt, ist die Tintenpatrone unter Umständen an einer falschen Position eingesetzt.

  Austauschen von Tintenpatronen

- **Test 4: Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und überprüfen Sie, ob die LED-Anzeigen rot leuchten.**

  Wenn die Anzeige für Tintenbehälter nicht leuchtet, drücken Sie auf die Markierung 

 an der Tintenpatrone, bis diese einrastet.

- **Test 5: Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

- **Test 6: Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.**

  Löschen nicht benötigter Druckaufträge

- **Test 7: Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) geschlossen ist.**

  Falls die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie sie, und drücken Sie die Taste OK am Gerät.

- **Test 8: Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.**

Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Hinweis

- Wählen Sie Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

- **Test 9: Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.**

Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

2. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
   - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.
   - Klicken Sie unter Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
   - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Eigenschaften (Properties) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnnW (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX Printer" in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

   - Falls die Einstellung falsch ist:
     Installieren Sie die MP Drivers neu.
   - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:
     Starten Sie in der Taskleiste Canon My Printer. Wählen Sie dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.
     Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.
   - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
     Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü Einstellungen (Settings) unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
     Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers neu.

- **Test 10: Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

Klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options). Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) auf Ein (On).

- **Test 11: Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.**

Zum Seitenanfang ▲

U322

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

- **Test 1: Ist die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) während des Druckvorgangs auf Papier geöffnet?**

  Schließen Sie die Innenabdeckung, und drücken Sie die Taste OK am Gerät.

  Da beim Auftreten des Fehlers keine an den Drucker gesendeten Daten gedruckt werden, müssen Sie die entsprechende Seite erneut drucken.

- **Test 2: Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?**

  Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs kommen. Um den Druckkopf zu schonen, wird das Gerät manchmal automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

  Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

  Vorsicht

  - Im Geräteinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

- **Test 3: Ist Papier eingelegt?**

  Vergewissern Sie sich, dass Papier in das hintere Fach oder die Kassette eingelegt ist.

  Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

- **Test 4: Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?**

  Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Gerät angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

  Hinweis

  - Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Zum Seitenanfang

U323

Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

- ## Test 1: Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.
    Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

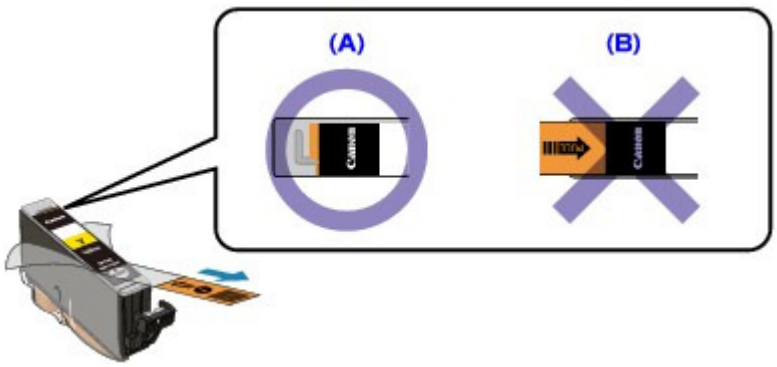
- ## Test 2: Ist die Tinte aufgebraucht?

  Lesen Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben nach, um den Fehler zu ermitteln und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

- ## Test 3: Wurde das orangefarbene Klebeband bzw. der Schutzfilm entfernt?

  Prüfen Sie, ob der Schutzfilm vollständig abgezogen wurde und die L-förmige Lüftungsöffnung frei ist (siehe Abbildung (A)).

  Wenn das orangefarbene Klebeband nicht entfernt wurde (siehe Abbildung (B)), ziehen Sie es ab.



Zum Seitenanfang

D010

Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

- Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten
- Das CD-Fach zieht nicht richtig ein
- CD-Fach klemmt

Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten

- **Test 1: Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?**

  Öffnen Sie die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs), positionieren Sie das CD-Fach wieder richtig, und drücken Sie die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen.

  Verwenden Sie das im Lieferumfang des Gerät enthaltene CD-Fach. (Die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite.)

  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers .

- **Test 2: Ist in das CD-Fach ein bedruckbarer Datenträger eingelegt?**

  Legen Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, und drücken Sie die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen.

  Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene CD-Fach verwenden. (Die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite.)

  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers .

- **Test 3: Wenn der Druckvorgang des Datenträgeretiketts vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.**

  Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, während das Datenträgeretikett gedruckt wird, wird das Gerät nicht mehr initialisiert.

  Das Gerät wird weiter initialisiert, wenn Sie die Taste OK drücken.

  Führen Sie den Druckvorgang erneut aus, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das CD-Fach zieht nicht richtig ein

- **Test 1: Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?**

  Öffnen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das CD-Fach wieder richtig ein, und drücken Sie die Taste OK am Gerät, um den Fehler zu löschen.

  Vergewissern Sie sich, dass Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene CD-Fach verwenden. (Die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite.)

  Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers .

- **Test 2: Eingelegter Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.**

  Canon empfiehlt die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

- **Test 3: Ist der in das CD-Fach eingelegte Datenträger bereits bedruckt?**

  Wenn Sie einen bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, wird das CD-Fach möglicherweise ausgeworfen.

  Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) in Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) im Druckertreiber, und klicken Sie auf OK.

  Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) und klicken auf OK.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray) deaktiviert ist und Sie mit dem Bedrucken eines weiteren Datenträgers beginnen, startet der Druckvorgang unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens wird ein Verschmutzen des CD-Fachs verhindert.

CD-Fach klemmt

Ziehen Sie das CD-Fach vorsichtig heraus.

Wenn sich das CD-Fach nicht herausziehen lässt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das CD-Fach wird automatisch ausgeworfen.

Wenn das CD-Fach herausgezogen ist, setzen Sie das CD-Fach wieder ein (die Markierung "G" befindet sich auf der Oberseite), und starten Sie den Druckvorgang erneut. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger gemäß den Anweisungen unter Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers richtig ein.

Falls das CD-Fach weiterhin klemmt, überprüfen Sie, ob das Problem vom bedruckbaren Datenträger verursacht wird.

Das CD-Fach zieht nicht richtig ein

Zum Seitenanfang

Papierstau/Kein Papier/Papier wird nicht richtig zugeführt

- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr eingezogen

Zum Seitenanfang ▲

U328

Papierstaus

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste Stopp (Stop).

- Im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten
- Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten
- Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist
- Gestautes Papier wird während des automatischen Duplexdrucks nicht entfernt
- In anderen Fällen

Zum Seitenanfang

U349

Im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.



Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Wenn das Papier reißt und ein Stück im Gerät zurückbleibt, finden Sie weitere Informationen unter Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten .

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste OK am Gerät.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
  ➡ Einlegen von Papier
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U156

Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

2. Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung.

Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).
  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.



3. Stellen Sie sicher, dass der Druckkopfhalter nicht über dem Papier hängt.

Falls der Druckkopfhalter über dem Papier hängt, bewegen Sie den Druckkopfhalter auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.
Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, halten Sie die obere Seite des Druckkopfhalters fest und schieben Sie ihn langsam auf die rechte oder linke Seite.



4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.

Wenn sich die Papierkante in der Nähe des Papierausgabeschachts staut, ziehen Sie sie an eine Position, an der Sie das Papier mit Ihren Händen festhalten können.



5. Ziehen Sie das Papier langsam vor, damit es nicht reißt, und ziehen Sie es dann schräg heraus.

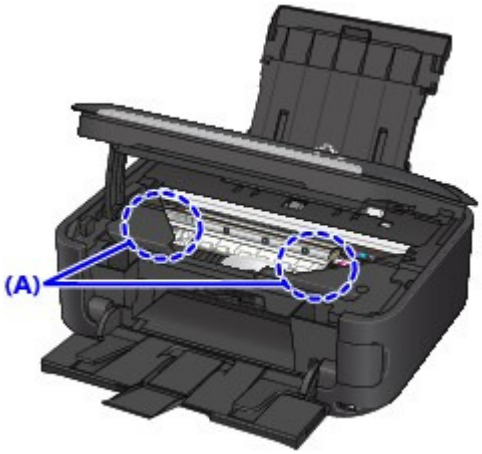
Halten Sie das Papier beim Ziehen in einem Winkel von etwa 45 Grad.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Gerät ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter dem Druckkopfhalter?
- Ist ein kleines Papierstück im Gerät verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (A) im Gerät?



7. Schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und legen Sie das Papier wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Falls eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen, nachdem Sie den Papierstau entfernt haben, befindet sich möglicherweise noch

ein Papierstück im Gerät. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Gerät zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U350

Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Rückseite ab.



2. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.

3. Bringen Sie die Abdeckung an der Rückseite wieder an.

Schieben Sie die linke Seite der Abdeckung an der Rückseite hinein, bis sie ganz geschlossen ist.



Falls Sie das Papier nicht wie in Schritt 2 beschrieben herausziehen konnten:

4. Entfernen Sie die Kassette.

5. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.



6. Wenn Papier aus der Kassette herausragt, entfernen Sie es, richten Sie es dann bündig aus, und legen Sie es erneut in die Kassette ein.

Falls Sie beim automatischen Duplexdruck das gestaute Papier nicht wie in Schritt 1 bis 5 beschrieben entfernen konnten, überprüfen Sie die Duplex-Transporteinheit.

➡ Gestautes Papier wird während des automatischen Duplexdrucks nicht entfernt

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier in das Gerät, ob Sie das richtige Papier verwenden und es richtig in das Gerät eingelegt haben.

➡ Einlegen von Papier

7. Schieben Sie die Kassette wieder in das Gerät, und drücken Sie dann die Taste OK am Gerät.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 2 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ▲

U351

Gestautes Papier wird während des automatischen Duplexdrucks nicht entfernt

Bevor Sie das gestaute Papier entfernen, beachten Sie die Hinweise unter Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist , um das Papier aus der Transporteinheit zu entfernen. Wenn der Papierstau weiterhin auftritt, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

2. Entfernen Sie die Kassette.

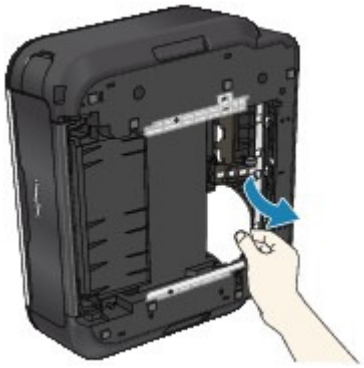
   Falls Papier im hinteren Fach eingelegt ist, nehmen Sie es heraus, und ziehen Sie die Papierstütze heraus.

3. Legen Sie das Gerät auf die linke Seite.

   Wichtig

   - Vergewissern Sie sich beim Umlegen des Geräts, dass das Scan-Modul/die Abdeckung fest geschlossen ist.

4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



   Hinweis

   - Bringen Sie das Gerät nach dem Entfernen des gestauten Papiers wieder in die Ursprungsposition.

5. Richten Sie das Papier aus, und legen Sie es dann wieder in die Kassette ein.

   Legen Sie ggf. Papier in das hintere Fach ein.

   Hinweis

   - Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier in das Gerät, ob Sie das richtige Papier verwenden und es richtig in das Gerät eingelegt haben.
     Einlegen von Papier

6. Schieben Sie die Kassette wieder in das Gerät.

7. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

   Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U353

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

- **Test 1: Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?**
- **Test 2: Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?**



Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie den Fremdkörper.



- **Test 3: Ist die Abdeckung an der Rückseite ganz geschlossen?**
- **Test 4: Ist das Papier gewellt?**

➡ Test 3: Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Zum Seitenanfang ▲

U326

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

- **Test 1: Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.**

  Einlegen von Papier

- **Test 2: Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.**

  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
  - Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
    Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
  - Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckrichtung immer im Hochformat in das hintere Fach oder die Kassette ein.
  - Beim Einlegen von Papier in das hintere Fach muss die zu bedruckende Seite nach OBEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.
  - Beim Einlegen von Papier in die Kassette schieben Sie die Papierführung an der Vorderseite bis zur entsprechenden Markierung für das Papierformat. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach UNTEN ein, richten Sie die rechte Kante des Papierstapels an der rechten Seite der Kassette aus, und verschieben Sie die linke Papierführung so, dass sie an der linken Seite des Papierstapels anliegt.

    Einlegen von Papier

- **Test 3: Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.**

  Nicht verwendbare Medientypen

- **Test 4: Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.**

  Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

- **Test 5: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.**

- **Test 6: Überprüfen Sie die Papierzufuhreinstellung für Normalpapier.**

  * Wenn Sie die Einstellung für die Papierzufuhr seit Erwerb des Geräts nicht geändert haben, ist als Papierzufuhr für Normalpapier die Kassette festgelegt.

- Einstellung über das Bedienfeld des Geräts:
  ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Einstellung über Druckertreiber:
  ➡ Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf
- Informationen zur Papierzufuhr für Normalpapier, wenn auf dem Druckertreiber unter Papierzufuhr (Paper Source) die Option Automatisch auswählen (Automatically Select) ausgewählt wurde, finden Sie unter:
  ➡ Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier

- **Test 7: Entfernen Sie Fremdkörper aus der Kassette.**

- **Test 8: Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.**



Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, befolgen Sie die Anweisungen unter Papierstaus, um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie den Fremdkörper.



- **Test 9: Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) ganz geschlossen ist.**

Selbst bei nur leicht geöffneter Innenabdeckung wird das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen.

➡ Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

- **Test 10: Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.**

➡ Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

- **Test 11: Falls zwei oder mehr Blätter gleichzeitig von der Kassette eingezogen werden, reinigen Sie den Innenraum der Kassette.**

  Informationen zum Reinigen des Innenraums der Kassette finden Sie unter Reinigen des Pads der Kassette.

- **Test 12: Ist die Abdeckung an der Rückseite ganz geschlossen?**

  Falls die Abdeckung an der Rückseite nicht ganz geschlossen ist, kann es zu einem Papierstau kommen. Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite hinein, bis sie ganz geschlossen ist.

  Informationen zur Position der Abdeckung an der Rückseite finden Sie unter Rückansicht.

Zum Seitenanfang

U327

Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr eingezogen

- **Test: Ist die Einstellung für die Papierzufuhr in der Anwendung und im Druckertreiber unterschiedlich?**

  Ändern Sie die Einstellung in der Anwendung entsprechend der Einstellung im Druckertreiber oder klicken Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers auf Druckoptionen (Print Options) und wählen Sie im Fenster Druckoptionen (Print Options) die Option Papierzufuhreinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the paper source setting of the application software).

  Wenn die Einstellung für die Papierzufuhr in der Anwendung und im Druckertreiber unterschiedlich ist, wird die Einstellung in der Anwendung verwendet.

Zum Seitenanfang ▲

Andere Probleme

- Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt
- Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem Gerät angezeigt
- Druck von drahtlosen Kommunikationsgerät nicht ordnungsgemäß
- LCD-Anzeige ist nicht zu sehen
- Speicherkarte kann nicht entfernt werden
- Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß mit der Anwendungssoftware
- Der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM kann nicht verwendet werden

Zum Seitenanfang

U307

Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt

Wählen Sie die gewünschte Sprache folgendermaßen aus.

1. Drücken Sie die Taste HOME und warten Sie ungefähr 5 Sekunden.
2. Wählen Sie  Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.
   LCD und Bedienfeld
3. Wählen Sie  Geräteeinstellungen (Device settings) und drücken Sie die Taste OK.
4. Drücken Sie 5 Mal die Taste ▼ und dann die Taste OK.
   Wenn die Bluetooth-Einheit an das Gerät angeschlossen ist, drücken Sie siebenmal die Taste ▼ und anschließend die Taste OK.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Sprache für die LCD-Anzeige aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

Zum Seitenanfang ▲

U334

Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem Gerät angezeigt

Im Folgenden werden mögliche Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken, sowie die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler.

Hinweis

- In diesem Abschnitt werden Fehler erläutert, die auf PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon angezeigt werden. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach PictBridge-kompatiblem Gerät unterschiedlich sein. Bei Fehlern, die auf einem nicht von Canon stammenden PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden, müssen Sie die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige prüfen, um den Fehler zu beheben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben .
- Weitere Informationen zu den Fehlern, die auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden und zu Lösungsmöglichkeiten finden Sie außerdem im Handbuch des Geräts. Wenden Sie sich bei anderen Problemen mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät an den jeweiligen Hersteller.

Fehlermeldung auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät	Maßnahme
"Druckvorgang läuft" (Printer in use)	Wenn das Gerät gerade druckt oder sich in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn das Gerät druckbereit ist, wird der Druckvorgang automatisch gestartet.
"Kein Papier" (No paper)	Legen Sie Papier in das hintere Fach ein, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts **Fortfahren (Continue)***. * Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie am Drucker die Taste OK drücken, statt die Option **Fortfahren (Continue)** am Gerät auszuwählen. Weitere Informationen zum Drucken auf Datenträgeretiketten finden Sie unter Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich .
"Papierfehler" (Paper Error)	Wenn die Innenabdeckung (die Abdeckung des CD-Fachs) geöffnet ist, schließen Sie sie, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts die Option **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abzubrechen. Weitere Informationen zum Drucken auf Datenträgeretiketten finden Sie unter Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich .
"Papierstau" (Paper jam)	Wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts die Option **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abzubrechen. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, drücken Sie die Taste OK am Gerät, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
"Druckerabdeckung offen" (Printer cover open)	Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung am Gerät.
"Tintenauffangbehälter voll" (Waste tank full)/ "Tintenauffangbehälter voll" (Ink absorber full)	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll. Beachten Sie **Tintenauffangbehälter ist fast voll. (The ink absorber is almost full.)** unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
"Keine Tinte" (No ink)/"Tintenkassettenfehler" (Ink	• Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt. Setzen

Cassette error)	Sie die Tintenpatrone ein. ➡ Austauschen von Tintenpatronen • Die Tintenpatrone ist nicht mit diesem Gerät kompatibel. Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Gerät nicht kompatibel ist. Setzen Sie die richtige Tintenpatrone ein. Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste Stopp (Stop) am Gerät. ➡ Austauschen von Tintenpatronen • Blinkt die Anzeige auf der Tintenpatrone, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht. Lesen Sie die auf der LCD-Anzeige angezeigte Fehlermeldung, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. ➡ Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
"Tintenfehler" (Ink Error)	Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die schon einmal leer war. Test: Informationen und Anweisungen zu den entsprechenden Maßnahmen finden Sie unter **Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. (The remaining level of the ink cannot be correctly detected.)** in Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben .
"Hardwarefehler" (Hardware Error)	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. (Die Anzeige an der Tintenpatrone ist aus.) Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. ➡ Austauschen von Tintenpatronen

Zum Seitenanfang ▲

U335

Druck von drahtlosem Kommunikationsgerät nicht ordnungsgemäß

- **Test: Ist Drucken über die Bluetooth-Verbindung möglich?**

  Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

Zum Seitenanfang

U306

LCD-Anzeige ist nicht zu sehen

- **Wenn die POWER-Anzeige aus ist:**

  Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Taste EIN (ON).

- **Wenn die POWER-Anzeige leuchtet:**

  Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine beliebige Taste mit Ausnahme der Taste EIN (ON).

Zum Seitenanfang

U338

Speicherkarte kann nicht entfernt werden

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte mit einem schmalen Gegenstand oder einer Pinzette zu entfernen. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

Hinweis

- Für die folgenden Speicherkarten sind spezielle Adapter erforderlich. Setzen Sie diese Karten nur zusammen mit dem jeweiligen Adapter in das Gerät ein.
  miniSD Card/miniSDHC Card/microSD Card/microSDHC Card/Memory Stick Micro/RS-MMC/MMCmobile

Zum Seitenanfang

U325

Druckkopfhalter fährt nicht in die Austauschposition

- **Test 1: Ist die POWER-Anzeige aus?**

  Prüfen Sie, ob die POWER-Anzeige blau leuchtet.

  Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die POWER-Anzeige aus ist, schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und schalten Sie das Gerät ein.

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige POWER blau blinkt. Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blau blinkt, sondern leuchtet, und öffnen Sie dann das Scan-Modul/die Abdeckung erneut.

- **Test 2: Wird eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben?**

  Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, folgen Sie den Anweisungen in der Fehlermeldung zur Fehlerbehebung und öffnen Sie die Abdeckung dann erneut. Ausführliche Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben .

- **Test 3: War das Scan-Modul/die Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet?**

  Wenn das Scan-Modul/die Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie das Scanmodul/die Abdeckung, und öffnen Sie es wieder, damit sich der Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition bewegt.

- **Test 4: Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?**

  Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und öffnen Sie es nach einer Weile erneut.

  Ein ununterbrochenes Drucken über einen längeren Zeitraum mit dem Gerät kann dazu führen, dass sich der Druckkopfhalter nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzen kann.

Hinweis

- Durch Öffnen des Scan-Moduls/der Abdeckung während des Druckvorgangs wird der Druckkopfhalter nach rechts verschoben. Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und öffnen Sie es nach Abschluss des Druckvorgangs wieder.

Zum Seitenanfang

U333

Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß mit der Anwendungssoftware

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

- **Test: Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?**

  Stellen Sie sicher, dass im Menü Optionen (Option) des Druckerstatusmonitors die Option Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) ausgewählt ist.

  1. **Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.**

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

  2. **Klicken Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...).**

  3. **Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option).**

- **Bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Vista:**

Starten von MP Navigator EX, wenn die Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) am Gerät gedrückt wird

- **Test: Legen Sie das Verhalten fest, das durch Drücken der Taste Farbe (Color) oder Schwarz (Black) am Gerät ausgelöst wird.**

  Gehen Sie wie folgt vor, um das Verhalten des Computers festzulegen.

  - **Bei Verwendung von Windows 7:**

    1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

    2. **Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).**

    3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Scaneinstellungen (Scan properties).**

       Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).

    4. **Klicken Sie im Bildschirm "WIA Canon XXX series Eigenschaften" (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht) auf die Registerkarte Ereignisse (Events).**

    5. **Wählen Sie für Aktionen (Actions) die Option Programm starten (Start this program) aus, und wählen Sie dann MP Navigator EX Ver5.0 aus dem Pulldown-Menü.**

       Wählen Sie im Pulldown-Menü Ereignis auswählen (Select an event) ein Ereignis aus, und wählen Sie dann das Starten von **MP Navigator EX Ver5.0** für jedes Ereignis. Wenn **MP Navigator EX Ver5.0** bereits für jedes Ereignis ausgewählt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

    6. **Klicken Sie auf OK.**

- **Bei Verwendung von Windows Vista:**

1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

2. **Klicken Sie im Menü Start auf Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras).**

3. **Wählen Sie "WIA Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht), und klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften (Properties).**

   Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Weiter (Continue).

4. **Klicken Sie im Bildschirm "WIA Canon XXX series Eigenschaften" (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht) auf die Registerkarte Ereignisse (Events).**

5. **Wählen Sie für Aktionen (Actions) die Option Programm starten (Start this program) aus, und wählen Sie dann MP Navigator EX Ver5.0 aus dem Pulldown-Menü.**

   Wählen Sie im Pulldown-Menü Ereignis auswählen (Select an event) ein Ereignis aus, und wählen Sie dann das Starten von **MP Navigator EX Ver5.0** für jedes Ereignis. Wenn **MP Navigator EX Ver5.0** bereits für jedes Ereignis ausgewählt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

6. **Klicken Sie auf OK.**

Zum Seitenanfang ▲

U150

Der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM kann nicht verwendet werden

Zugriff auf CREATIVE PARK PREMIUM nicht möglich

- **Test 1: Ist das Gerät eingeschaltet?**

  Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, schalten Sie das Gerät ein, und versuchen Sie dann erneut, auf CREATIVE PARK PREMIUM zuzugreifen.

- **Test 2: Ist das Gerät an den Computer angeschlossen?**

  Wenn das Gerät nicht an den Computer angeschlossen ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, verbinden Sie das Gerät sicher mit dem Computer, und versuchen Sie dann erneut, auf CREATIVE PARK PREMIUM zuzugreifen.

- **Test 3: Sind die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert?**

  Bei nicht ordnungsgemäßer Installation der Original Canon Tintenpatronen wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, und stellen Sie sicher, dass Original Canon Tintenpatronen für alle Farben ordnungsgemäß installiert sind. Rufen Sie dann CREATIVE PARK PREMIUM erneut auf.

- **Test 4: Laufen auf dem Gerät irgendwelche Vorgänge?**

  Wenn auf dem Gerät ein Vorgang läuft, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, warten Sie den Abschluss des Vorgangs ab, und versuchen Sie dann erneut, auf CREATIVE PARK PREMIUM zuzugreifen.

- **Test 5: Wurde der Druckertreiber erfolgreich installiert?**

  Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, wird das Menü von CREATIVE PARK PREMIUM nicht in Solution Menu EX angezeigt. Installieren Sie den Druckertreiber, und greifen Sie auf CREATIVE PARK PREMIUM zu.

- **Test 6: Ist das Gerät in Solution Menu EX ausgewählt?**

  Wenn der Gerät nicht in Solution Menu EX ausgewählt ist, wird das Menü von CREATIVE PARK PREMIUM nicht in Solution Menu EX angezeigt. Klicken Sie in Solution Menu EX auf die Schaltfläche  , wählen Sie das Gerät unter Modell auswählen (Select Model) im Bildschirm Voreinstellungen (Preferences) aus, und rufen Sie CREATIVE PARK PREMIUM auf.

- **Test 7: Ist die bidirektionale Unterstützung des Druckertreiber so aktiviert?**

  Wenn die bidirektionale Unterstützung des Druckertreibers nicht aktiviert ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, vergewissern Sie sich, dass die bidirektionale Unterstützung des Druckertreiber aktiviert ist, und versuchen Sie dann erneut, auf CREATIVE PARK PREMIUM zuzugreifen.

  Hinweis

  - Zur Aktivierung der bidirektionalen Unterstützung des Druckertreibers aktivieren Sie das Kontrollkästchen Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) auf der Registerkarte Ports im Dialogfeld Eigenschaften (Properties) des Druckertreibers.

- **Test 8: Ist das Gerät über Bluetooth mit dem Computer verbunden?**

  Wenn das Gerät über Bluetooth mit dem Computer verbunden ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Schließen Sie das Gerät über ein USB-

Kabel oder ein Netzwerk an, und greifen Sie dann erneut auf CREATIVE PARK PREMIUM zu.

- **Test 9: Steht ein Internetzugang zur Verfügung?**

  Für den Zugriff auf CREATIVE PARK PREMIUM wird ein Internetzugang benötigt. Vergewissern Sie sich, dass der Computer eine Internetverbindung hat, und versuchen Sie dann erneut, auf CREATIVE PARK PREMIUM zuzugreifen.

Der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM kann nicht gedruckt werden

- **Test 1: Ist Easy-PhotoPrint EX installiert?**

  Wenn Easy-PhotoPrint EX nicht installiert ist, können Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken. Installieren Sie Easy-PhotoPrint EX, wählen Sie das Druckmenü des Inhalts von Solution Menu EX aus, und drucken Sie den Inhalt auf CREATIVE PARK PREMIUM.

- **Test 2: Haben Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM heruntergeladen?**

  Bevor Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, laden Sie diesen auf Ihren Computer herunter, installieren ihn und starten den Druckvorgang erneut. Der Inhalt wird nicht angezeigt, wenn die Anzahl der Kopien die Druckbegrenzung überschreitet oder wenn die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.

  Überprüfen Sie auf CREATIVE PARK PREMIUM die Druckbegrenzung bzw. die Gültigkeitsdauer des betreffenden Inhalts.

- **Test 3: Versuchen Sie, Inhalt zu drucken, der für das Gerät zu groß ist?**

  Wenn Sie versuchen, Inhalt auf Papier zu drucken, das für das Gerät zu groß ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass das Papierformat für den Drucker geeignet ist.

- **Test 4: Sind die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert?**

  Bei nicht ordnungsgemäßer Installation der Original Canon Tintenpatronen wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, und stellen Sie sicher, dass Original Canon Tintenpatronen für alle Farben ordnungsgemäß installiert sind. Drucken Sie den Inhalt dann erneut über CREATIVE PARK PREMIUM.

- **Test 5: Laufen auf dem Gerät irgendwelche Vorgänge?**

  Wenn auf dem Gerät ein Vorgang läuft, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, warten Sie den Abschluss des Vorgangs ab, und versuchen Sie dann erneut, den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM zu drucken.

- **Test 6: Wurde der Druckertreiber erfolgreich installiert?**

  Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, können Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken. Installieren Sie den Druckertreiber, und versuchen Sie erneut, den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM zu drucken.

- **Test 7: Ist das Gerät in Solution Menu EX ausgewählt?**

  Wenn der Gerät nicht in Solution Menu EX ausgewählt ist, wird das Menü von CREATIVE PARK PREMIUM nicht in Solution Menu EX angezeigt. Klicken Sie in Solution Menu EX auf die Schaltfläche  , wählen Sie das Gerät unter Modell auswählen (Select Model) im Bildschirm Voreinstellungen (Preferences) aus, und drucken Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM.

- **Test 8: Ist die bidirektionale Unterstützung des Druckertreiber aktiviert?**

  Wenn die bidirektionale Unterstützung des Druckertreibers nicht aktiviert ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Computerbildschirm, vergewissern Sie sich, dass die bidirektionale Unterstützung des Druckertreiber aktiviert ist, und versuchen Sie dann erneut, den Inahtl von CREATIVE PARK PREMIUM zu drucken.

Hinweis

- Zur Aktivierung der bidirektionalen Unterstützung des Druckertreibers aktivieren Sie das Kontrollkästchen Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)

auf der Registerkarte Ports im Dialogfeld Eigenschaften (Properties) des Druckertreibers.

- **Test 9: Ist das Gerät über Bluetooth mit dem Computer verbunden?**

  Wenn das Gerät über Bluetooth mit dem Computer verbunden ist, wird auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk, und drucken Sie dann erneut die Inhalte von CREATIVE PARK PREMIUM.

- **Test 10: Ist das Kontrollkästchen Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen (Keep printed documents) in den Eigenschaften des Druckertreibers aktiviert?**

  Wenn das Kontrollkästchen Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen (Keep printed documents) in den Eigenschaften des Druckertreibers aktiviert ist, kann der Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht gedruckt werden.

  Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen (Keep printed documents), damit die gedruckten Daten nicht gespeichert werden.

Zum Seitenanfang ▲

U340

Häufig gestellte Fragen

- Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
- Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Zum Seitenanfang

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- Einstellen eines Netzwerkschlüssels, eines Netzwerkkennworts bzw. einer Passphrase
- Keine Kommunikation mit Gerät möglich/Drucken von Gerät nicht möglich
- Bei der Installation wird folgender Bildschirm angezeigt
- Druckerstatusmonitor des Geräts funktioniert nicht
- Drucken, Scannen oder Zugriff auf Kartensteckplatz über einen Computer im Netzwerk nicht möglich
- Bis zum Beginn des Druckvorgangs verstreicht viel Zeit
- Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen
- Überprüfen von Netzwerkinformationen
- Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards
- Aktualisieren der MP Drivers
- Deinstallieren des IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX
- Der Kartensteckplatz kann nicht eingerichtet werden
- Der Kartensteckplatz kann nicht verwendet werden
- Kein Zugriff auf die im Kartensteckplatz eingesetzte Speicherkarte mit MP Navigator EX möglich
- Der Zugriff auf den Kartensteckplatz ist aufgrund einiger Sicherheitseinstellungen am Computer nicht möglich.
- Änderungsdatum von Dateien ändert sich, wenn sie über das Netzwerk auf der Speicherkarte gespeichert werden
- Es werden nicht benötigte Pakete gesendet
- Gerät wird bei Einrichtung der Netzwerkkommunikation nicht erkannt

Zum Seitenanfang ▲

N041

Einstellen eines Netzwerkschlüssels, eines Netzwerkkennworts bzw. einer Passphrase

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

  Verwenden Sie für Zugriffspunkte, für die automatisch generierte WEP-Schlüssel verwendet werden, das hexadezimale Schlüsselformat für das Gerät.

  Beispiel:

  Bei Verwendung der 64-Bit-Schlüssellänge generiert ein Zugriffspunkt beim Eingeben der Zeichenfolge "canon" die folgenden Codes.

  Schlüssel 1: C9 42 28 B8 AE

  Schlüssel 2: 87 C0 FB 05 6B

  Schlüssel 3: 9A 15 FB F6 F3

  Schlüssel 4: 62 56 67 58 44

  Um mit einem derartigen Zugriffspunkt kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) aus.

  Wenn der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm Suchen (Search) auf Set geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP .

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA oder WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

  Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2 .

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Zum Seitenanfang

N042

Keine Kommunikation mit Gerät möglich/Drucken von Gerät nicht möglich

- Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt
- Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich
- Zum Zielzugriffspunkt kann keine Verbindung hergestellt werden
- Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde
- Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich
- Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich
- Keine Kommunikation mit Gerät über das drahtgebundene LAN möglich
- Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden
- Das Gerät wurde im drahtgebundenen LAN nicht gefunden

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

- **Test 1: Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.**

  Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

- **Test 2: Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.**

- **Test 3: Bei Verwendung eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels muss der Schlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.**

  Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Warten Sie, bis die IP-Adresse dem Computer zugewiesen wurde. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie den Drucker anschließend noch einmal.

Zum Zielzugriffspunkt kann keine Verbindung hergestellt werden

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass der SSID-/Netzwerkname des Zielzugriffspunkts und des Geräts identisch sind.**

  Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Die Schritte zum Einrichten des Druckers finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Drahtloses LAN" (Wireless LAN) .

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld unter LAN-Einstellungen (LAN settings) für WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) die Option WLAN aktiv (Wireless LAN active) ausgewählt ist.**

  ➡ LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 3: Wurde für den Zugriffspunkt ein Netzwerkschlüssel eingestellt, stellen Sie das Gerät entsprechend ein.**

  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

- **Test 4: Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.**

  Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

- **Test 5: Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe 4.).**

  Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

- **Vergewissern Sie sich bei Verwendung des Druckers in einer Umgebung mit mehreren Zugriffspunkten, dass der zu verwendende Zugriffspunkt mit dem Gerät und dem Computer kommunizieren kann.**

  Vergewissern Sie sich, dass der drahtlose Kanal des Zugriffspunkts weit genug von den Kanälen anderer Zugriffspunkte entfernt ist.

  Von Windows XP wird möglicherweise eine Verbindung mit einem nicht vorgesehenen Zugriffspunkt hergestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Zugriffspunkt die höchste Priorität zuzuweisen.

  1. **Wählen Sie Start und Verbinden mit (Connect To) aus.**
  2. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlosnetzwerkverbindung (Wireless Network Connection), und wählen Sie Eigenschaften (Properties) aus.**
  3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtlose Netzwerke (Wireless Networks), und überprüfen Sie, ob Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden (Use Windows to configure my wireless network settings) aktiviert ist.**
  4. **Vergewissern Sie sich, dass der Zielzugriffspunkt in der Liste Bevorzugte Netzwerke (Preferred networks) angezeigt wird.**

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

➡ Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

Unter Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an den Computer finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

- **Test 3: Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.**
- **Test 4: Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.**
- **Test 5: Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

  ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **Test 2: Ist WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) oder WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive) in LAN-Einstellungen (LAN settings) auf LAN deaktivieren (Disable LAN) gestellt?**

  ➡LAN-Einstellungen (LAN settings)
- **Test 3: Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.**

  Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

  ➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
- **Test 4: Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.
- **Test 5: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.
- **Test 6: Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

  Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.
- **Test 7: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.
- **Test 8: Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.**

  ➡Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- **Test 9: Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.**

  Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.
- **Test 10: Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe 9.).**

  Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.
- **Test 11: Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert**

ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **Test 12: Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

Keine Kommunikation mit Gerät über das drahtgebundene LAN möglich

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

- **Test 2: Ist WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) in LAN-Einstellungen (LAN settings) auf LAN deaktivieren (Disable LAN) gestellt?**

  ➡ LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 3: Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem LAN-Kabel ordnungsgemäß an den Router angeschlossen ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

  Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, wird das Kabel mit der LAN-Seite des Routers verbunden.

Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

- **Test 2: Ist WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) oder WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive) in LAN-Einstellungen (LAN settings) auf LAN deaktivieren (Disable LAN) gestellt?**

  ➡ LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 3: Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Wenn das Gerät vorübergehend per USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, um die Einstellungen des drahtlosen LANs zu ändern, stellen Sie gemäß der Beschreibung unter Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an den Computer eine sichere Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer her.

- **Test 4: Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Geräts abgeschlossen wurde.**

  Führen Sie andernfalls eine Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

- **Test 5: Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf Aktualisieren (Update), um erneut nach dem Drucker zu suchen.**

  ➡ Bildschirm Canon IJ Network Tool

- **Test 6: Stellen Sie bei der Netzwerksuche nach einem Drucker sicher, dass das Gerät dem Anschlusstreiber zugeordnet ist.**

  Wird im IJ Network Tool unter Name die Option **Kein Treiber (No Driver)** angezeigt, ist keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Anschluss zuordnen (Associate Port), und ordnen Sie dem Drucker den Anschluss zu.

  ➡ Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

- **Test 7: Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen**

des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

- **Test 8: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

- **Test 9: Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

- **Test 10: Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

  Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

- **Test 11: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das drahtlose LAN mit dem Drucker und dem Zugriffspunkt kommunizieren kann.

- **Test 12: Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

  Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

- **Test 13: Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.**

  Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

  Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **Test 14: Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

Das Gerät wurde im drahtgebundenen LAN nicht gefunden

- **Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

- **Test 2: Ist WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) in LAN-Einstellungen (LAN settings) auf LAN deaktivieren (Disable LAN) gestellt?**

  LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 3: Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem LAN-Kabel ordnungsgemäß an den Router angeschlossen ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

  Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, wird das Kabel mit der LAN-Seite des Routers verbunden.

Zum Seitenanfang

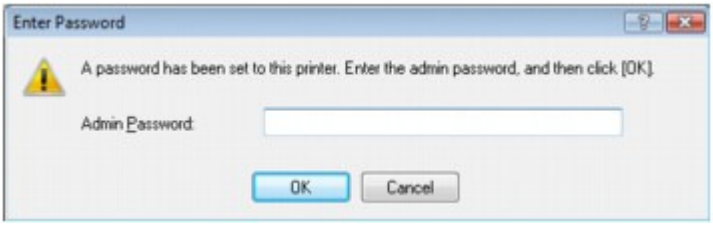
N043

Bei der Installation wird folgender Bildschirm angezeigt

- Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt
- Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt
- Die Meldung "Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden" "(You are connecting the machine to the non encrypted wireless network)" wird angezeigt.

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird.



Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Admin-Kennwort" (Admin Password)

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Drahtloses LAN" (Wireless LAN) .

Die Meldung "Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden" "(You are connecting the machine to the non encrypted wireless network)" wird angezeigt.

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Zum Seitenanfang

N044

Druckerstatusmonitor des Geräts funktioniert nicht

Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) aus.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

N045

Drucken, Scannen oder Zugriff auf Kartensteckplatz über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

- **Test 2: Falls MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie MP Drivers.**

  Installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD-ROM.

- **Test 3: Bei Verwendung von drahtlosem LAN darf die Zugriffssteuerung nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.**

  Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers .

Zum Seitenanfang

N046

Bis zum Beginn des Druckvorgangs verstreicht viel Zeit

- **Test 1: Das Gerät druckt oder scannt möglicherweise gerade einen umfangreichen, von einem anderen Computer gestarteten Auftrag.**

- **Test 2: Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.**

  Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

- **Test 3: Stellen Sie bei der Verwendung von WLAN sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.**

  Da für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite verwendet wird, kann es zu Störungen kommen. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Zum Seitenanfang

N047

Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen

Initialisieren Sie die LAN-Einstellungen.

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Führen Sie nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Zum Seitenanfang

N049

Überprüfen von Netzwerkinformationen

- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts
- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers
- Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Wenn Sie die IP-Adresse oder die MAC-Adresse des Geräts überprüfen möchten, zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts an, oder drucken Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts aus.

- LAN-Einstellungen (LAN settings)
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Netzwerkinformationen (Network Information) aus.

- Bildschirm Canon IJ Network Tool

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus:

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE (Enter).**

   Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts ein, und drücken Sie anschließend die EINGABETASTE (Enter).**

   XXX.XXX.XXX.XXX anpingen
   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.
   Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt:
   Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255
   Wird Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out) angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Wenn Sie die IP-Adresse oder die MAC-Adresse des Geräts überprüfen möchten, zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts an, oder drucken Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts aus.

- LAN-Einstellungen (LAN settings)
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang

N050

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts LAN-Einstellungen zurücksetzen (Reset LAN settings) aus, um die Netzwerkeinstellung zu initialisieren.

LAN-Einstellungen (LAN settings)

Zum Seitenanfang

N051

Aktualisieren der MP Drivers

Laden Sie die neuesten MP Drivers zuvor herunter.

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers herunterladen, um die neusten MP Drivers für Ihr Druckermodell zu erhalten.

Führen Sie nach der Deinstallation der MP Drivers die Installation der neuesten MP Drivers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie je nach verwendeter Verbindungsmethode Drucker über drahtlose LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection) oder Drucker über drahtgebundene LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wired LAN connection). Das Gerät wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Nachdem das Gerät erkannt wurde, installieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Sie können das Gerät ohne erneute Einrichtung über ein LAN verwenden.

Zum Seitenanfang

N053

Deinstallieren des IJ Network Tool/IJ Network Scanner Selector EX

- ## Deinstallieren von IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch mit dem Computer über das Netzwerk drucken und scannen. Allerdings können Sie über das Netzwerk weder die Netzwerkeinstellungen ändern noch den Kartensteckplatz des Geräts verwenden.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Tool** > **IJ Network Tool deinstallieren (IJ Network Tool Uninstall)** .

2. Klicken Sie beim Anzeigen der Bestätigungsmeldung auf Ja (Yes).

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

   Hinweis

   - Die Deinstallation des IJ Network Tool kann auch mithilfe der Option Programm deinstallieren (Uninstall a program) (oder Software (Add or Remove Programs)) in der Systemsteuerung (Control Panel) durchgeführt werden.

- ## Deinstallieren von IJ Network Scanner Selector EX

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um IJ Network Scanner Selector EX vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Wenn IJ Network Scanner Selector EX deinstalliert ist, können Sie immer noch über einen Computer im Netzwerk drucken und scannen. Allerdings können Sie in diesem Fall nicht über das Bedienfeld des Geräts über das Netzwerk scannen.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > IJ Network Scanner Selector EX Deinstallieren (IJ Network Scanner Selector EX Uninstall).

2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf Ja (Yes).

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

   Hinweis

   - Die Deinstallation von IJ Network Scanner Selector EX kann auch mit Programm deinstallieren (Uninstall a program) (oder Software (Add or Remove Programs)) in der Systemsteuerung (Control Panel) ausgeführt werden.

Zum Seitenanfang ▲

N054

Der Kartensteckplatz kann nicht eingerichtet werden

Der verfügbare Laufwerkbuchstabe kann im Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) nicht ausgewählt werden

Der Kartensteckplatz kann mit dem IJ Network Tool nicht eingerichtet werden

Der verfügbare Laufwerkbuchstabe kann im Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) nicht ausgewählt werden

In diesem Bildschirm können lediglich die Buchstaben D bis Z als Laufwerkbuchstabe für den Kartensteckplatz ausgewählt werden.

Wenn der Kartensteckplatz zur Verwendung über ein Netzwerk eingerichtet wurde, können Sie keinen Laufwerkbuchstaben auswählen. Wenn Sie dem Netzlaufwerk des Kartensteckplatzes einen anderen Laufwerkbuchstaben zuweisen möchten, trennen Sie dessen Verbindung zum Laufwerk, und richten Sie den Kartensteckplatz mithilfe des IJ Network Tool erneut ein.

Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Der Kartensteckplatz kann mit dem IJ Network Tool nicht eingerichtet werden

Wenn Sie den Kartensteckplatz nicht mithilfe des IJ Network Tool über das Netzwerk einrichten können, führen Sie folgende Schritte zur manuellen Aktivierung des Kartensteckplatzes durch.

Wichtig

- Wenn Sie den Druckernamen mit der Option Druckername festlegen (Set printer name) in Andere Einstellungen (Other settings) unter LAN-Einstellungen (LAN settings) über das Bedienfeld des Geräts ändern, bevor Sie den Kartensteckplatz mit dem IJ Network Tool aktivieren, können Sie den Kartensteckplatz nicht mit dem IJ Network Tool aktivieren. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, und geben Sie anstelle des Standardnamens den angegebenen Druckernamen ein, um den Kartensteckplatz manuell zu aktivieren.

1. **Prüfen Sie den Standardnamen des Geräts, indem Sie im Menü Ansicht (View) von IJ Network Tool die Option Netzwerkinformationen (Network Information) auswählen.**

2. **Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.**
   - Klicken Sie in Windows 7 oder Windows Vista auf Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Ausführen (Run).
   - Klicken Sie unter Windows XP auf Start > Ausführen (Run).

3. **Geben Sie "\\xxxxxxxxxxxx\" ein, und klicken Sie anschließend auf OK.**

   Lautet beispielsweise der Standardname "0000000847B6\canon_memory", geben Sie nur "\\0000000847B6\" ein.

   ### Hinweis

   - Wenn Sie den Kartensteckplatz nicht mithilfe der oben genannten Methode aktivieren können, geben Sie die IP-Adresse des Geräts anstelle der 12 alphanumerischen Zeichen des Standardnamens ein, und wiederholen Sie den Vorgang. Beispiel: "\\192.168.1.1\canon_memory\". Wenn Sie den Kartensteckplatz mit der IP-Adresse aktiviert haben, müssen Sie ihn bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts erneut aktivieren.

4. **Wenn das Symbol  "canon_memory" angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Netzlaufwerk verbinden (Map Network Drive) aus.**

5. **Wählen Sie den Laufwerkbuchstaben aus, und klicken Sie anschließend auf Fertig stellen (Finish).**

Zum Seitenanfang

N055

Der Kartensteckplatz kann nicht verwendet werden

- **Test 1: Wird das Symbol des Kartensteckplatzes angezeigt?**

  Aktivieren Sie den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk des Computers, um den Kartensteckplatz über das Netzwerk zu verwenden.

  Das Symbol "canon_memory (\\xxxxxxxxxxxx)" (oder "canon_memory" auf 'xxxxxxxxxxxx') mit dem zugeordneten Laufwerkbuchstaben wird unter Computer (oder Arbeitsplatz (My Computer)) angezeigt.

  - "xxxxxxxxxxxx" ist eine Zeichenfolge aus 12 alphanumerischen Zeichen.
  - Die Bezeichnung des Symbols kann sich unterscheiden, je nachdem, welche Sprachversion von Windows Sie verwenden.

  Wird das Symbol nicht angezeigt, aktivieren Sie den Kartensteckplatz.

  Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

- **Test 2: Befindet sich die Speicherkarte im Kartensteckplatz?**

  Stellen Sie sicher, dass sich eine Speicherkarte im Kartensteckplatz befindet. Wenn sich keine Karte im Steckplatz befindet, setzen Sie eine ein.

  Einsetzen der Speicherkarte

- **Test 3: Wurde Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) festgelegt?**

  Wurde Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) in Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auf Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) festgelegt, ist kein Zugriff auf die Speicherkarte über das Netzwerk möglich. Legen Sie Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) fest, um Daten über das Netzwerk auf die Speicherkarte zu schreiben.

  Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)

- **Test 4: Wurde Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) festgelegt?**

  Wenn Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) unter Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auf Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) gesetzt ist, können die Daten auf der Speicherkarte gelesen, aber es können keine Daten darauf geschrieben werden. Um die Speicherkarte im Kartensteckplatz über das Netzwerk zu beschreiben, legen Sie Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) fest.

  Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)

- **Test 5: Wenn der Kartensteckplatz des Druckers über das Netzwerk mit mehreren Druckern verwendet werden soll, setzen Sie Speicherkartennutzung festlegen (Set memory card sharing) in Andere Einstellungen (Other settings) unter LAN-Einstellungen (LAN settings) auf Aktivieren (Enable).**

  LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 6: Werden von einem anderen Computer Daten auf die Speicherkarte geschrieben?**

  Wenn eine Datei von einem Computer auf die Speicherkarte gespeichert wird, haben andere Computer zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf diese Datei. Warten Sie einige Zeit, und versuchen Sie es anschließend erneut.

Zum Seitenanfang

N056

Kein Zugriff auf die im Kartensteckplatz eingesetzte Speicherkarte mit MP Navigator EX möglich

Wenn beim Klicken auf Speicherkarte (Memory Card) unter Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images) in MP Navigator EX "Zugriff auf Speicherkarte nicht möglich" "(Cannot access the memory card)" angezeigt wird, bestätigen Sie die Meldung und klicken dann auf **Wiederholen (Retry)**. Erscheint die Meldung erneut, aktivieren Sie den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk. Informationen zum Aktivieren des Kartensteckplatzes finden Sie unter Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk . Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Kartensteckplatz unter Computer (oder Arbeitsplatz (My Computer)) angezeigt wird, und versuchen Sie den Zugriff mithilfe von MP Navigator EX.

Zum Seitenanfang

N057

Der Zugriff auf den Kartensteckplatz ist aufgrund einiger Sicherheitseinstellungen am Computer nicht möglich.

- **Test 1: Vergewissern Sie sich, dass Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) in Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auf Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) eingestellt ist.**

  Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)

- **Test 2: Stellen Sie sicher, dass sich die Speicherkarte im Kartensteckplatz befindet.**

- **Test 3: Wenn der Kartensteckplatz des Druckers über das Netzwerk mit mehreren Druckern verwendet werden soll, setzen Sie Speicherkartennutzung festlegen (Set memory card sharing) in Andere Einstellungen (Other settings) unter LAN-Einstellungen (LAN settings) auf Aktivieren (Enable).**

  LAN-Einstellungen (LAN settings)

- **Test 4: Deaktivieren Sie die Windows-Firewallfunktion, oder öffnen Sie wie im Folgenden beschrieben Port 137:139, um die Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen.**

  Informationen zu anderer Sicherheitssoftware finden Sie in den zugehörigen Handbüchern, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

  Wichtig

  - Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet. Dazu können Sie den Zugriffspunkt oder den Router so konfigurieren, dass er keine Verbindung zum Internet oder WAN herstellt.

  - **So deaktivieren Sie die Windows-Firewall:**

    - **Bei Verwendung von Windows 7:**

      1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > System und Sicherheit (System and Security) > Windows-Firewall (Windows Firewall).
      2. Klicken Sie auf Windows-Firewall ein- oder ausschalten (Turn Windows Firewall on or off).
      3. Wählen Sie Windows-Firewall deaktivieren (Turn off Windows Firewall).

    - **Bei Verwendung von Windows Vista oder Windows XP:**

      1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
         - Klicken Sie in Windows Vista auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Sicherheit (Security) > Windows-Firewall (Windows Firewall) > Einstellungen ändern (Change settings).
         - Klicken Sie in Windows XP auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) >

Sicherheitscenter (Security Center) > Windows-Firewall (Windows Firewall).

2. Wählen Sie Aus (Off), und klicken Sie auf OK.

- **So öffnen Sie den Port 137:139:**
  - **Bei Verwendung von Windows 7:**

1. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > System und Sicherheit (System and Security) > Windows-Firewall (Windows Firewall).

2. Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen (Advanced settings).

   Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).

3. Wählen Sie Eingehende Regeln (Inbound Rules) aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie dann Neue Regel (New Rule) aus.

   Wenn Sie ausgehende Regeln einrichten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ausgehende Regeln (Outbound Rules).

4. Wählen Sie Port aus, und klicken Sie auf Weiter (Next).

5. Wählen Sie TCP und Bestimmte lokale Ports: (Specific local ports:) aus. Geben Sie dann "137" ein, und klicken Sie auf Weiter (Next).

   Wenn Sie UDP-Ports öffnen, wählen Sie UDP aus.
   Wenn Sie einen anderen Port öffnen, geben Sie die Nummer für diesen Port unter Bestimmte lokale Ports (Specific local ports:) ein.

6. Wählen Sie Verbindung zulassen (Allow the connection) und klicken Sie auf Weiter (Next).

7. Wählen Sie das Profil aus, für das diese Regel gilt, und klicken Sie auf Weiter (Next).

8. Gegen Sie einen Namen und eine Beschreibung ein und klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).

9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 zum Öffnen der anderen Ports (138UDP, 138UDP, 139TCP und 139UDP).

10. Überprüfen Sie, ob die Portnamen unter Eingehende Regeln (Inbound Rules) aufgeführt werden, und beenden Sie Windows-Firewall (Windows Firewall).

  - **Bei Verwendung von Windows Vista oder Windows XP:**

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
   - Klicken Sie in Windows Vista auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Sicherheit (Security) > Windows-Firewall (Windows Firewall) > Einstellungen ändern (Change settings).
   - Klicken Sie in Windows XP auf Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Sicherheitscenter (Security Center) > Windows-Firewall (Windows Firewall).

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen (Exceptions), und klicken Sie auf Port hinzufügen (Add port).

3. Geben Sie im Bildschirm Port hinzufügen (Add a Port) die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

   Name: Geben Sie einen Namen für den Port ein.
   Portnummer (Port number): Geben Sie "137" ein.
   Protokoll (Protocol): Wählen Sie TCP aus.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

   Geben Sie im Bildschirm Port hinzufügen (Add a Port) dieselben Informationen wie in Schritt 3 ein, mit Ausnahme der Auswahl von UDP unter Protokoll (Protocol).

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 zum Öffnen der anderen Ports (138UDP, 138UDP, 139TCP und 139UDP).

6. Überprüfen Sie, ob die Portnamen unter Ausnahmen (Exceptions) hinzugefügt wurden, und klicken Sie auf OK.

- **Test 5: Ändern Sie wie folgt den Namen der Arbeitsgruppe in "WORKGROUP".**

Hinweis

- Eine Änderung des Arbeitsgruppennamens kann sich auf das Netzwerk auswirken. Wenden Sie sich deshalb vor einer Änderung an den Administrator.

1. Zeigen Sie den Bildschirm Systemeigenschaften (System properties), wie nachstehend dargestellt, an.
   - Klicken Sie in Windows 7 oder Windows Vista mit der rechten Maustaste auf Computer, wählen Sie Eigenschaften (Properties) aus, und klicken Sie auf Einstellungen ändern (Change settings).
   - Klicken Sie unter Windows XP mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz (My Computer), und wählen Sie Eigenschaften (Properties) aus.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Computername (Computer Name) und anschließend auf Ändern (Change).

3. Ändern Sie den Namen der Arbeitsgruppe in "WORKGROUP" und klicken Sie anschließend auf OK.

- **Test 6: Trennen Sie das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz, und aktivieren Sie ihn folgendermaßen erneut.**

1. Wählen Sie, wie nachfolgend angezeigt, Netzwerklaufwerk trennen (Disconnect Network Drive) aus.
   - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista mit der rechten Maustaste auf Computer, und wählen Sie Netzlaufwerk trennen (Disconnect Network Drive) aus.
   - Klicken Sie unter Windows XP mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz (My Computer), und wählen Sie Netzlaufwerk trennen (Disconnect Network Drive) aus.

2. Wählen Sie das zu trennende Netzlaufwerk aus und klicken Sie anschließend auf OK.

3. Aktivieren Sie den Kartensteckplatz mithilfe von IJ Network Tool erneut.

➡ Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Zum Seitenanfang ▲

N058

Änderungsdatum von Dateien ändert sich, wenn sie über das Netzwerk auf der Speicherkarte gespeichert werden

- **Test: Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt?**

  Wenn Sie Dateien über ein Netzwerk auf einer Speicherkarte speichern, während IJ Network Scanner Selector EX nicht in Betrieb ist, ändert sich das Änderungsdatum der Dateien. Vergewissern Sie sich, dass IJ Network Scanner Selector EX in Betrieb ist, bevor Sie Dateien über das Netzwerk auf eine Speicherkarte schreiben.

Zum Seitenanfang

N101

Es werden nicht benötigte Pakete gesendet

Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit dem Gerät kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für das Gerät eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Wenn Sie IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren möchten, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol  , und wählen Sie Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX).

Zum Seitenanfang

N102

Gerät wird bei Einrichtung der Netzwerkkommunikation nicht erkannt

Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Geräteerkennung starten.

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 1

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 1

Hinweis

- Sie können die Netzwerkkommunikation über USB einrichten. Aktivieren Sie für die Einrichtung über USB das Kontrollkästchen Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB) im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings), und klicken Sie auf Weiter (Next).

Zum Seitenanfang

F021

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 1

Sind das Gerät und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) eingeschaltet?

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) eingeschaltet sind.

Falls das Gerät oder das Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:

Schalten Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das Gerät oder das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Klicken Sie einige Sekunden, nachdem Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Falls das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:

Wenn das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind oder wenn das Gerät nach dem Klicken auf Erneut suchen (Redetect) nicht erkannt wurde, fahren Sie mit Test 2 fort.

➡ Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 2

Zum Seitenanfang ▲

F022

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 2

Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Abbrechen (Cancel), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation abzubrechen. Konfigurieren Sie danach den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 3

Zum Seitenanfang

F023

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 3

Ist die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass die **Wi-Fi**-Anzeige des Geräts blau leuchtet.



Falls die Wi-Fi-Anzeige aus ist:

Die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellung Drahtloses LAN aktiviert haben, klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Zurück zum Anfang (Back to Top), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls die Wi-Fi-Anzeige leuchtet:

Fahren Sie mit Test 4 fort.

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 4

Zum Seitenanfang

F024

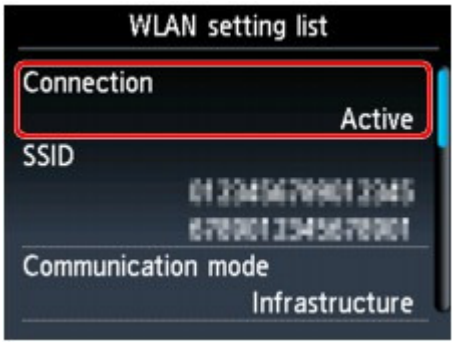
Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 4

Ist das Gerät mit dem Zugriffspunkt verbunden?

Stellen Sie über das Bedienfeld des Geräts sicher, dass das Gerät mit dem Zugriffspunkt verbunden ist.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Optionen Einrichtg (Setup), Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings) > LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings) > Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list).

Stellen Sie sicher, dass auf dem LCD die Option Verbindung (Connection) auf Aktiv (Active) eingestellt ist.



Falls Verbindung (Connection) auf Inaktiv (Inactive) eingestellt ist:

Möglicherweise ist die Entfernung zwischen Gerät und Zugriffspunkt zu groß. Stellen Sie das Gerät vorübergehend in der Nähe des Zugriffspunkts auf, und klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Gerät nicht erkannt wird, ist das Gerät nicht mit dem Zugriffspunkt verbunden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Zugriffspunkt.

Klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Zurück zum Anfang (Back to Top), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls Verbindung (Connection) auf Aktiv (Active) eingestellt ist:

Überprüfen Sie die SSID in der Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list), und stellen Sie sicher, dass die Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt, mit dem der Computer eine Verbindung herstellt.

Unter Windows 7 oder Windows Vista können Sie die für Ihren Computer festgelegte SSID über das Symbol für die drahtlose Netzwerkkommunikation in der Taskleiste überprüfen.

Wenn sich die SSID des Geräts und die Ihres Computers unterscheiden, klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Zurück zum Anfang (Back to Top), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen. Legen Sie bei der Einrichtung dieselbe SSID (Zugriffspunkt) für das Gerät und Ihren Computer fest.

Wenn die SSIDs des Geräts und Ihres Computers identisch sind, fahren Sie mit Test 5 fort.

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 5

Zum Seitenanfang

F025

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 5

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

  Klicken Sie dann im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

  Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** im Ordner **win** im Ordner **DrvSetup** des Ordners **Driver** der Installations-CD-ROM Zugriff auf das Netzwerk hat.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 6 fort.

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 6

Zum Seitenanfang

F026

Gerät wird über das drahtlose LAN nicht erkannt: Test 6

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts überprüft haben, klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, aktivieren Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) das Kontrollkästchen Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB), und klicken Sie auf Weiter (Next), um die Netzwerkkommunikation über USB einzurichten.

Zum Seitenanfang

F027

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 1

Ist das LAN-Kabel angeschlossen und sind Gerät und Router eingeschaltet?

Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel angeschlossen ist.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.

Falls das LAN-Kabel angeschlossen und das Gerät oder das Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:

Schalten Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das Gerät oder das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Klicken Sie einige Sekunden, nachdem Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Falls das LAN-Kabel angeschlossen und das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:

Wenn das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind oder wenn das Gerät nach dem Klicken auf Erneut suchen (Redetect) nicht erkannt wurde, fahren Sie mit Test 2 fort.

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 2

Zum Seitenanfang

F028

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 2

Sind der Computer und der Router konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Abbrechen (Cancel), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation abzubrechen. Konfigurieren Sie danach den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 3

Zum Seitenanfang

F029

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 3

Ist die Einstellung Drahtgebundenes LAN des Geräts aktiviert?

Überprüfen Sie die Einstellung Drahtgebundenes LAN des Geräts über das Bedienfeld des Geräts.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Optionen Einrichtg (Setup), Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings) > WLAN/LAN umschalten (Change wireless/ wired).

Stellen Sie sicher, dass auf dem LCD die Option LAN aktiv (Wired LAN active) ausgewählt ist.

Falls LAN aktiv (Wired LAN active) nicht ausgewählt ist:

Die Einstellung Drahtgebundenes LAN des Geräts ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Einstellung Drahtgebundenes LAN des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellung Drahtgebundenes LAN aktiviert haben, klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Zurück zum Anfang (Back to Top), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls LAN aktiv (Wired LAN active) ausgewählt ist:

Fahren Sie mit Test 4 fort.

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 4

Zum Seitenanfang

F030

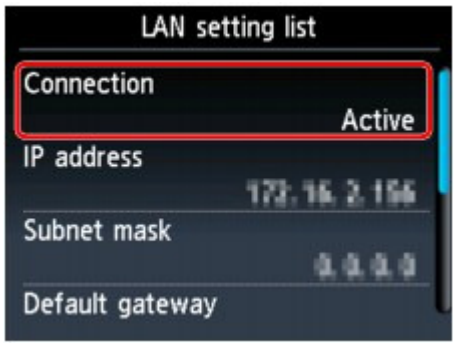
Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 4

Ist das Gerät mit dem Router verbunden?

Stellen Sie über das Bedienfeld des Geräts sicher, dass das Gerät mit dem Router verbunden ist.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Optionen Einrichtg (Setup), Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings) > LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings) > Liste der LAN-Einstellungen (LAN setting list).

Stellen Sie sicher, dass auf dem LCD die Option Verbindung (Connection) auf Aktiv (Active) eingestellt ist.



Falls Verbindung (Connection) auf Inaktiv (Inactive) eingestellt ist:

Das Gerät ist nicht mit dem Router verbunden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Router.

Klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Zurück zum Anfang (Back to Top), um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls Verbindung (Connection) auf Aktiv (Active) eingestellt ist:

Fahren Sie mit Test 5 fort.

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 5

Zum Seitenanfang

F031

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 5

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

  Klicken Sie dann im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

  Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** im Ordner **win** im Ordner **DrvSetup** des Ordners **Driver** der Installations-CD-ROM Zugriff auf das Netzwerk hat.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 6 fort.

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 6

Zum Seitenanfang

F032

Gerät wird über das drahtgebundene LAN nicht erkannt: Test 6

Überprüfen Sie die Einstellungen des Routers.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Routers, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Routers erhalten Sie in der mit dem Router gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellungen des Routers überprüft haben, klicken Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) auf Erneut suchen (Redetect).

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, aktivieren Sie im Bildschirm Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings) das Kontrollkästchen Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB), und klicken Sie auf Weiter (Next), um die Netzwerkkommunikation über USB einzurichten.

Zum Seitenanfang

Probleme mit der Bluetooth-Verbindung

- Registrierung des Druckers nicht möglich
- Druckvorgang lässt sich nicht starten

Zum Seitenanfang ▲

B016

Registrierung des Druckers nicht möglich

- **Test 1: Wurden die MP Drivers installiert?**

  Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers mithilfe der Installations-CD -ROM.

- **Test 2: Wird ein nicht unterstützter Bluetooth-Treiber verwendet?**

  Überprüfen Sie, ob der auf dem Computer installierte Bluetooth-Treiber unterstützt wird.

  - Toshiba-Computer mit Windows 7, Windows Vista oder Windows XP
    Windows 7:
    Klicken Sie auf Start, wählen Sie dann Alle Programme (All Programs), **TOSHIBA**, Bluetooth und dann **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)**.
    Klicken Sie im Dialogfeld **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)** auf die Schaltfläche **Hilfe (help)**, und stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 7.00.00 oder höher ist.
    Windows Vista:
    Klicken Sie auf Start, wählen Sie dann Alle Programme (All Programs), **TOSHIBA**, Bluetooth und dann **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)**.
    Klicken Sie im Dialogfeld **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)** auf die Schaltfläche **Hilfe (help)**, und stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 5.10.04 oder höher ist.
    Windows XP:
    Klicken Sie auf Start, wählen Sie dann Alle Programme (All Programs), **TOSHIBA**, Bluetooth und dann **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)**.
    Klicken Sie im Dialogfeld **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)** auf die Schaltfläche **Hilfe (help)**, und stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 3.00.10 oder höher ist.
  - Windows 7-Computer (mit Ausnahme von Toshiba-Computern mit Windows 7)
    Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, und klicken Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) auf Hardware und Sound (Hardware and Sound).
    Vergewissern Sie sich, dass im Dialogfeld Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) angezeigt wird.
  - Windows Vista (mit Ausnahme von Toshiba-Computern mit Windows Vista)
    Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, und klicken Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) auf Hardware und Sound (Hardware and Sound).

    Vergewissern Sie sich, dass im Dialogfeld das Symbol Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) angezeigt wird.
  - Windows XP SP2 oder höher (mit Ausnahme von Toshiba-Computern mit Windows XP)
    Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, und klicken Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware).

    Vergewissern Sie sich, dass im Dialogfeld das Symbol Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) angezeigt wird.

  Die Vorgehensweise kann je nach verwendetem Betriebssystem abweichen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Fall im Benutzerhandbuch für Ihren Computer.

- **Test 3: Wird der Name des zu registrierenden Druckers in der Druckerliste angezeigt?**

  - **Der Drucker muss eingeschaltet sein.**

    ➡ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

  - **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht in Betrieb ist.**

  - **Überprüfen Sie, ob das Bluetooth-Modul verwendet werden kann.**

    Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann. Falls der Bildschirm nicht angezeigt werden kann, entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.

    ➡ Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

- **Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann, und versuchen Sie, die Registrierung erneut vorzunehmen.**

- **Überprüfen Sie, ob der Zugriff von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät verweigert wird.**

  Überprüfen Sie die Einstellung für den Druckerzugriff. Der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) muss in der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden.

  1. **Öffnen Sie in der LCD-Anzeige des Druckers den Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings).**

     Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirms Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) finden Sie unter Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige .

  2. **Wählen Sie Zugriffsverweig.einstellg (Access refusal setting) aus.**

  3. **Wählen Sie AUS (OFF), und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK am Drucker.**

Zum Seitenanfang ▲

B017

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **Test 1: Ist das Bluetooth-Modul einsatzbereit?**

  Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann. Falls der Bildschirm nicht angezeigt werden kann, entfernen Sie das Bluetooth-Modul vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.

  Anschließen an den Drucker und Entfernen vom Drucker

  Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) in der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden kann, und versuchen Sie, erneut zu drucken.

  Wird der Bildschirm Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth settings) auch nach dem Entfernen und erneuten Anschließen des Bluetooth-Moduls an den Drucker nicht angezeigt, ist das Bluetooth-Modul möglicherweise defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Test 2: Gibt es ein Problem mit dem Aufstellungsort des Druckers oder ist der Abstand zwischen Drucker und Computer zu groß?**

  Der maximale Verbindungsabstand zwischen Drucker und Computer darf 10 m/33 Fuß betragen. Dies kann jedoch von den nachfolgenden Bedingungen beeinflusst werden:

  - Hindernisse zwischen den verbundenen Geräten und Beeinträchtigung durch vorhandene Funkwellen
  - Der Drucker ist an einem Ort aufgestellt, an dem Magnetfelder, statische Elektrizität oder Störungen durch Funkwellen auftreten.
  - Verwendete Software und verwendetes Betriebssystem
  - Empfindlichkeit der Empfänger und Antennenleistung der Geräte
    Stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort auf, oder stellen Sie den Drucker näher am Computer auf.

- **Test 3: Ist der zu verwendende Drucker richtig ausgewählt?**

  Befolgen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte, um den Drucker auszuwählen, an den das Bluetooth-Modul angeschlossen ist.

  1. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

  2. Wählen Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) die folgenden Optionen.
     - Klicken Sie unter Windows 7 auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printers).
     - Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

  3. Klicken Sie auf das Symbol  für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

     Standardmäßig ist der Name des Symbols Canon XXX Drucker (Kopie X) (Canon XXX Printer (Copy X)).

     Hinweis

     - Bei "X" handelt es sich um den Gerätenamen oder eine Zahl. Je nach verwendetem Drucker kann die Anzahl der Ziffern variieren.

  4. Wählen Sie die Druckereigenschaften aus.
     - Wählen Sie unter Windows 7 die Option Druckereigenschaften (Printer properties) aus.
     - Wählen Sie unter Windows Vista die Option Eigenschaften (Properties) im Menü

Organisieren (Organize) aus.
- Wählen Sie unter Windows XP im Menü Datei (File) die Option Eigenschaften (Properties) aus.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports) und wählen Sie den entsprechenden Drucker unter Anschluss (Port) aus.

Dies kann je nach der Authentifizierungsmethode für den Drucker unterschiedlich sein.
Unter Windows 7
Bei Authentifizierung des Druckers unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth device) in der Systemsteuerung (Control Panel)
"BTHnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X))" (BTHnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar).
Bei Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät mithilfe der integrierten **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)**
"TBPnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X))" (TBPnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar)
Unter Windows Vista oder Windows XP
Bei Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät (Bluetooth device) in der Systemsteuerung (Control Panel)
"BTHnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X))" (BTHnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar).
Bei Authentifizierung des Druckers als Bluetooth-Gerät mithilfe der integrierten **Bluetooth-Einstellungen (Bluetooth Settings)**
"TBPnnn (Canon XXX Drucker (Kopie X))" (TBPnnn (Canon XXX Printer (Copy X))) ("n" stellt eine Zahl dar)
Weitere Informationen zur Registrierung des Druckers finden Sie in Schritt 4 unter Vorbereitung.

6. Klicken Sie auf OK.

- **Test 4: Wird die Meldung "Dokument konnte nicht gedruckt werden" (This document failed to print) angezeigt?**

- Versuchen Sie nicht, den Druckvorgang erneut durchzuführen. Überprüfen Sie die Fehlermeldung in der LCD-Anzeige.
  Befolgen Sie die Anweisungen unter Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben, um den Fehler zu beheben.
- Wenn Sie einen Microsoft Bluetooth-Treiber verwenden, stellen Sie sicher, dass der Dienst Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf dem Computer aktiviert ist.

  Unter Windows 7:
  Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel). Wählen Sie unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) die Option Geräte und Drucker (Devices and Printers), und wählen Sie dann den Drucker aus, der für die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie Eigenschaften (Properties).
  Stellen Sie sicher, dass die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf der Registerkarte Dienste (Services) aktiviert ist.

  Unter Windows Vista:
  Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann auf Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound). Wählen Sie anschließend den für die Bluetooth-Verbindung zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
  Stellen Sie sicher, dass die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf der Registerkarte Dienste (Services) aktiviert ist.

  Unter Windows XP:
  Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann auf Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware). Wählen Sie anschließend den für die Bluetooth-Verbindung zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
  Stellen Sie sicher, dass die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) auf der Registerkarte Dienste (Services) aktiviert ist.

  Wenn die Option Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) nicht aktiviert ist oder der Dienst Drucken (HCRP) (Printing (HCRP)) nicht erkannt wird, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen und registrieren Sie den Drucker erneut.

1. Wählen Sie in der Systemsteuerung (Control Panel) die folgenden Optionen.

- Klicken Sie unter Windows 7 auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
- Klicken Sie unter Windows Vista auf Systemsteuerung (Control Panel) und anschließend unter Hardware und Sound (Hardware and Sound) auf Drucker (Printers).
- Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel) und dann unter Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) auf Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

2. Klicken Sie auf das Symbol  für den Drucker, der für den Druck über die Bluetooth-Verbindung verwendet werden soll.

3. Entfernen Sie den Drucker gemäß den nachstehenden Anweisungen.
   - Wählen Sie unter Windows 7 die Option Gerät entfernen (Remove device) aus.
   - Wählen Sie unter Windows Vista die Option Löschen (Delete) im Menü Organisieren (Organize) aus.
   - Wählen Sie unter Windows XP im Menü Datei (File) die Option Löschen (Delete) aus.

4. Authentifizieren Sie den Drucker wie unten gezeigt in der Systemsteuerung (Control Panel) als Bluetooth-Gerät.
   - Authentifizieren Sie den Drucker unter Windows 7 als Bluetooth-Gerät mithilfe von Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) in der Systemsteuerung (Control Panel) unter Hardware und Sound (Hardware and Sound).
   - Authentifizieren Sie den Drucker unter Windows Vista oder Windows XP als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) in der Systemsteuerung (Control Panel).

   Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Registrieren des Druckers.

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckauftrag vom Bluetooth-Gerät gesendet wird, während ein anderer Druckauftrag über den USB-Anschluss ausgeführt wird.
  Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, sobald die vorherigen Aufträge in der Druckwarteschlange beendet sind.
- Der gleichzeitige Druck über eine Bluetooth-Verbindung von mehr als einem Computer ist nicht möglich. In diesem Fall wird folgende Meldung auf dem Computer angezeigt, während dieser wartet.
  Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, sobald die vorherigen Aufträge in der Druckwarteschlange beendet sind.

- **Test 5: Wurden die MP Drivers nach der Registrierung des Druckers unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) (Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Windows Vista oder Windows XP) installiert?**

Wenn Sie die MP Drivers nach der Registrierung des Druckers als Bluetooth-Gerät unter Bluetooth-Gerät hinzufügen (Add a Bluetooth Device) (Bluetooth-Geräte (Bluetooth Devices) unter Windows Vista oder Windows XP) installiert haben, löschen Sie den Drucker und registrieren Sie ihn erneut.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Vorbereitung.

Zum Seitenanfang

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn das Problem weiterhin besteht

Zum Seitenanfang

U301

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Zum Seitenanfang ▲

Überblick über das Gerät

- Hauptkomponenten und Grundfunktionen
- Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
- Einsetzen der Speicherkarte/des USB-Flashlaufwerks
- Wartung
- Ändern der Geräteeinstellungen
- Info zur Netzwerkkommunikation
- Tipps zur Nutzung des Geräts
- Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Zum Seitenanfang

Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- LCD und Bedienfeld

Zum Seitenanfang

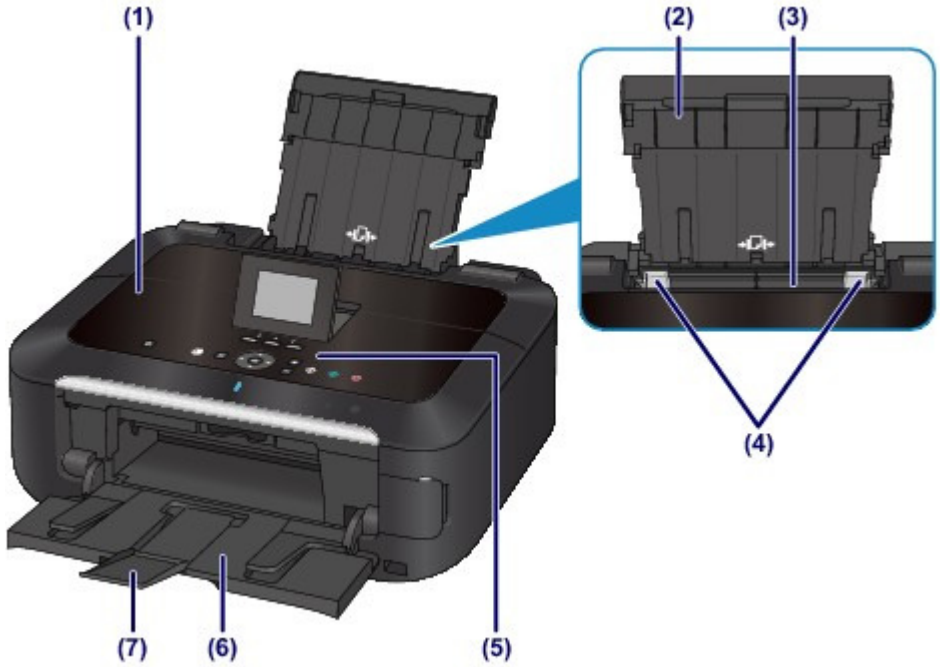
Hauptkomponenten

- Vorderansicht
- Rückansicht
- Innenansicht
- Bedienfeld

Zum Seitenanfang

C001

Vorderansicht



(1) Vorlagendeckel

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(2) Papierstütze

Ziehen Sie die Papierstütze heraus und nach hinten, um Papier in das hintere Fach einlegen zu können.

(3) Hinteres Fach

Legen Sie Fotopapier oder Umschläge ein, die Sie mit dem Gerät verwenden können. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➡ Einlegen von Fotopapier in das hintere Fach
➡ Einlegen von Umschlägen in das hintere Fach

(4) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(5) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

➡ Bedienfeld

(6) Papierausgabefach

Das Papierausgabefach öffnet sich zu Beginn eines Kopier- oder Druckvorgangs automatisch, sobald das bedruckte Papier ausgeschoben wird.

(7) Verlängerung des Ausgabefachs

Durch Herausziehen dieser Verlängerung wird verhindert, dass die Ausdrucke unkontrolliert aus dem Ausgabefach fallen. Ziehen Sie die Verlängerung daher beim Drucken oder Kopieren heraus.



(8) Auflagefläche

Die Auflagefläche dient zur Auflage von zu kopierenden oder zu scannenden Originalen.

(9) Kassette

Legen Sie Normalpapier im Format A4, B5, A5 oder Letter in das Gerät ein. Mehrere Blätter desselben Normalpapierformats können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➡ Einlegen von Normalpapier in die Kassette

(10) Anschluss für den Direktdruck

Schließen Sie PictBridge-kompatible Geräte (z. B. eine Digitalkamera oder die optionale Bluetooth-Einheit BU-30*) an diesen Anschluss an, um direkt zu drucken.

➡ Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät

Sie können auch ein USB-Flashlaufwerk in diesen Anschluss einstecken.

➡ Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

* Die Bluetooth-Einheit ist aufgrund von örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht in allen Ländern oder Regionen erhältlich. Informationen hierzu erhalten Sie beim zuständigen Service-Center.

⚠ Warnung

- An den Anschluss für den Direktdruck des Geräts dürfen ausschließlich PictBridge-kompatible Geräte, die optionale Bluetooth-Einheit BU-30 sowie ein USB-Flashlaufwerk angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte das Gerät beschädigt werden.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das zum Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Geräts an das Gerät verwendete USB-Kabel sollte nicht länger als ca. 3 m (10 Fuß) sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.

(11) Taste Verriegelung des Scan-Moduls (Scanning Unit Detection)

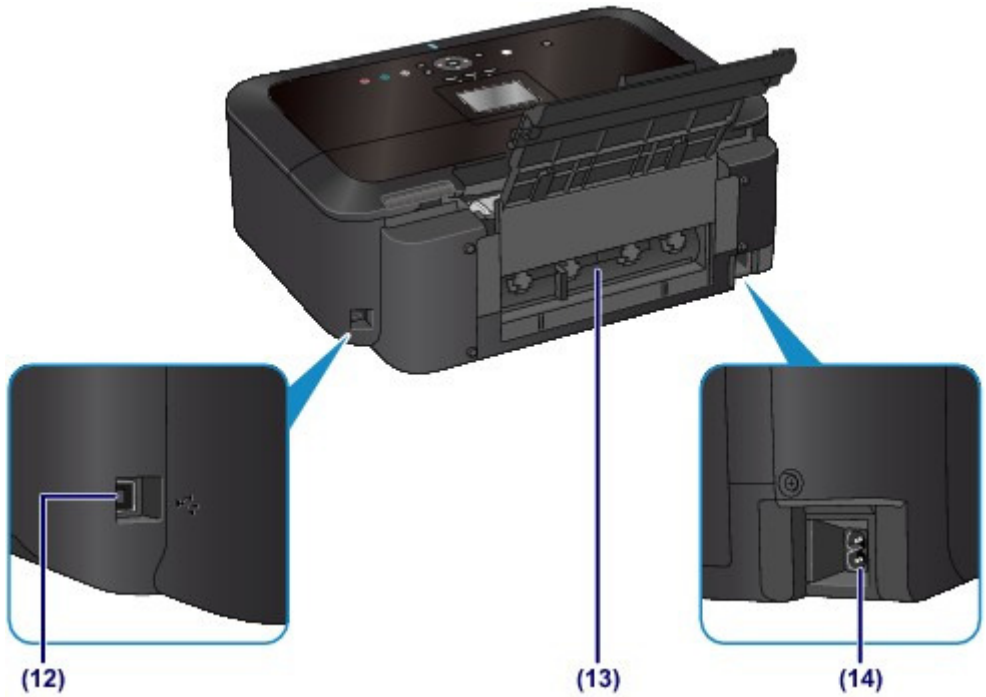
Verriegelt das/die Scan-Modul/Abdeckung, wenn der Vorlagendeckel geöffnet ist. Diese Taste bewegt sich nach unten, wenn der Vorlagendeckel geschlossen ist, sodass Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung öffnen können. (Sie müssen nicht auf diese Taste drücken.)

➡ Scan-Modul/Abdeckung

Zum Seitenanfang ▲

C002

Rückansicht



(12) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

(13) Abdeckung an der Rückseite

Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab, um gestautes Papier zu entfernen.

Falls im Gerät an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten ist

(14) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

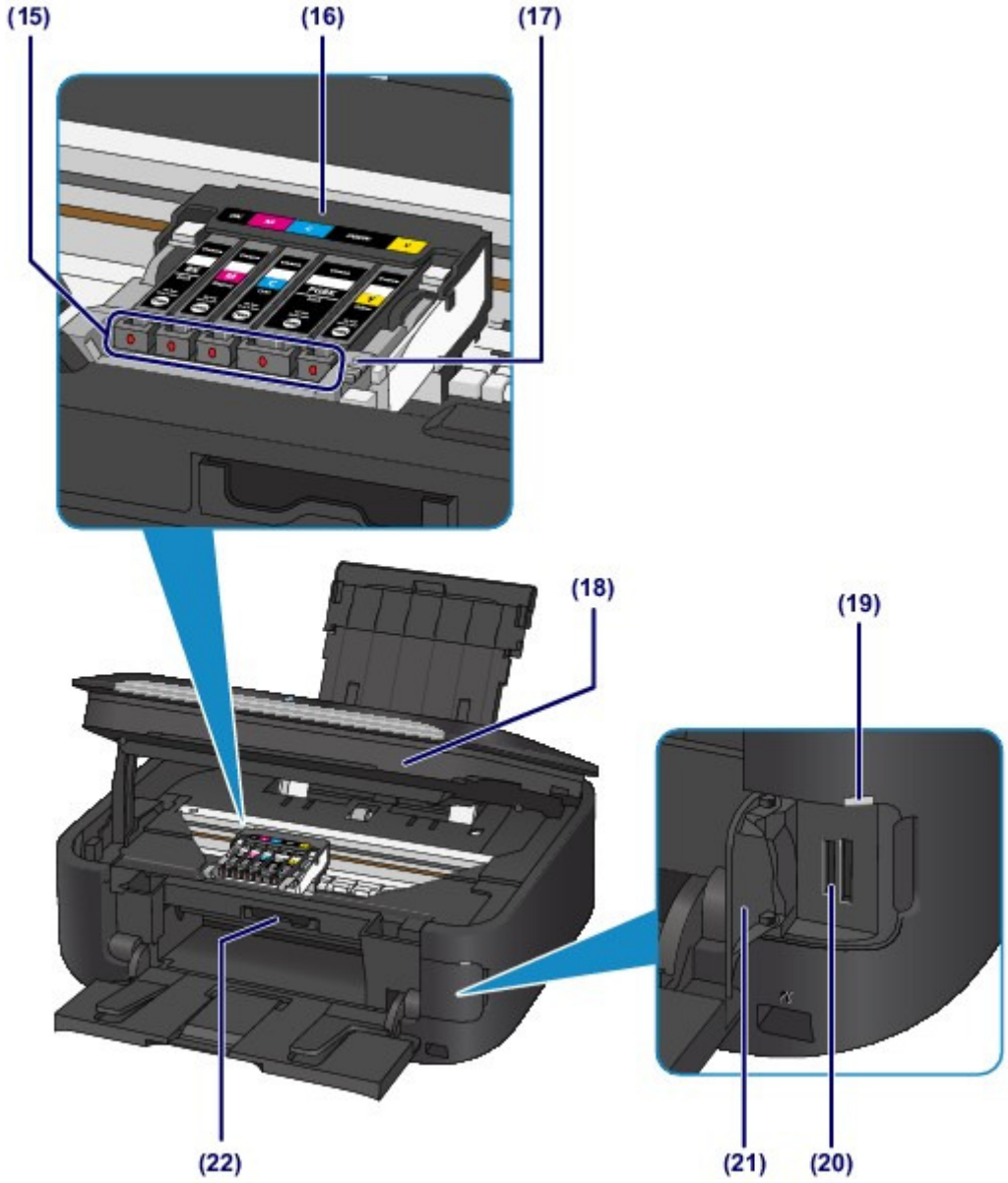
Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Zum Seitenanfang

C011

Innenansicht



(15) Anzeige für Tintenbehälter

Zeigen den Status der Tintenbehälter durch rotes Leuchten oder Blinken an.

Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen

(16) Druckkopfhalter

Der Druckkopf ist vorinstalliert.

(17) Sperrhebel für den Druckkopf

Fixiert den Druckkopf.

Wichtig

- Heben Sie diesen Hebel nicht an.

(18) Scan-Modul/Abdeckung

Das Scan-Modul dient zum Scannen von Originalen. Es wird geöffnet, um Tintenpatronen auszutauschen, um Anzeigen für Tintenbehälter zu überprüfen und um Papierstaus innerhalb des Geräts zu beheben. Beim Öffnen von Scan-Modul/Abdeckung muss der Vorlagendeckel geschlossen sein.

(19) Zugriff (Access)-Anzeige

Die Zugriffsanzeige zeigt durch Leuchten oder Blinken den Status der Speicherkarte an.

Einsetzen der Speicherkarte

(20) Kartensteckplatz

Steckplatz für das Einsetzen einer Speicherkarte.

Vor dem Einsetzen der Speicherkarte

(21) Abdeckung des Kartensteckplatzes

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen möchten.

Einsetzen der Speicherkarte

(22) Innenabdeckung

Öffnen Sie die Innenabdeckung, indem Sie sie herausziehen, um das CD-Fach einzusetzen. Nur für den Druck auf bedruckbaren Datenträgern zu verwenden. Während des normalen Betriebs geschlossen halten.

Hinweis

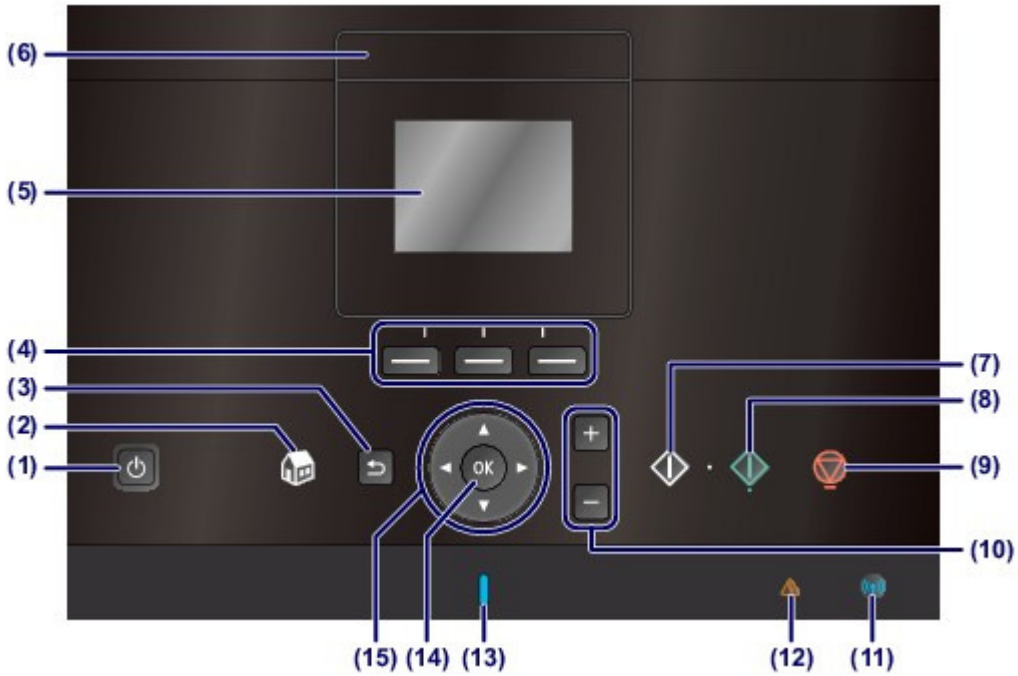
- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

Zum Seitenanfang

C012

Bedienfeld

* In der folgenden Abbildung ist die Wi-Fi-Anzeige und die Alarm-Anzeige zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.



(1) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

Wichtig

Trennen des Geräts von der Steckdose

- Vergewissern Sie sich, dass die POWER-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen. Wird das Gerät von der Steckdose getrennt, während die POWER-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann das Gerät anschließend unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß drucken, da der Druckkopf nicht geschützt ist.

Hinweis

Abschaltautomatik

- Sie können festlegen, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an das Gerät gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.
  Detaillierte Informationen zum Ändern der Einstellung für das automatische Ausschalten finden Sie unten.
  Über das Gerät
  ➡ Info zu ECO-Einstellungen
  Über den Computer
  ➡ Ein-/Ausschaltfunktion

(2) Taste HOME

Dient zur Anzeige des Bildschirms HOME.

➡ LCD-Anzeige und Bedienfeld

(3) Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

(4) Tasten Funktion (Function)

Dienen zur Auswahl von Menüs im Bildschirm HOME oder zum Auswählen eines Funktionsmenüs, das im unteren Bereich der LCD-Anzeige eingeblendet wird.

Verwenden der Tasten Funktion (Function)

(5) LCD (Flüssigkristallanzeige (Liquid Crystal Display))

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt. Sie können vor dem Druck auch eine Vorschau von Fotos auf der LCD-Anzeige anzeigen.

Hinweis

- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn das Gerät etwa 5 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste EIN (ON)), oder führen Sie einen Druckvorgang aus.

(6) Taste LCD öffnen (LCD Open)

Drücken Sie auf diese Taste, um die LCD-Anzeige zu öffnen.

(7) Taste Schwarz (Black)

Beginnt mit dem Erstellen einer Schwarzweißkopie, Scannen usw.

(8) Taste Farbe (Color)

Startet einen Druck-, Kopier- oder Scanvorgang in Farbe.

(9) Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag ab.

(10) Tasten [+] [-]

Legen die Anzahl der zu kopierenden oder zu druckenden Exemplare fest.

(11) Wi-Fi-Anzeige

Zeigt den WLAN-Status durch blaues Leuchten oder Blinken an.

Leuchtet:

WLAN aktiv (Wireless LAN active) ist ausgewählt.

Blinkt:

Drucken oder Scannen über ein drahtloses LAN. Blinkt auch, wenn beim Setup nach einem WLAN-Zugriffspunkt gesucht und die Verbindung zu ihm hergestellt wird.

(12) Anzeige Alarm

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist (z. B. wenn kein Papier oder keine Tinte mehr vorhanden ist).

(13) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet anschließend blau.

(14) Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab.

Behebt einen Fehler während eines Druckvorgangs oder setzt nach dem Entfernen eines Papierstaus den normalen Gerätebetrieb fort.

(15) Tasten ▲, ▼, ◄ und ► (Scrollrad (Scroll Wheel))

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus.

Verwenden der Taste ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad)

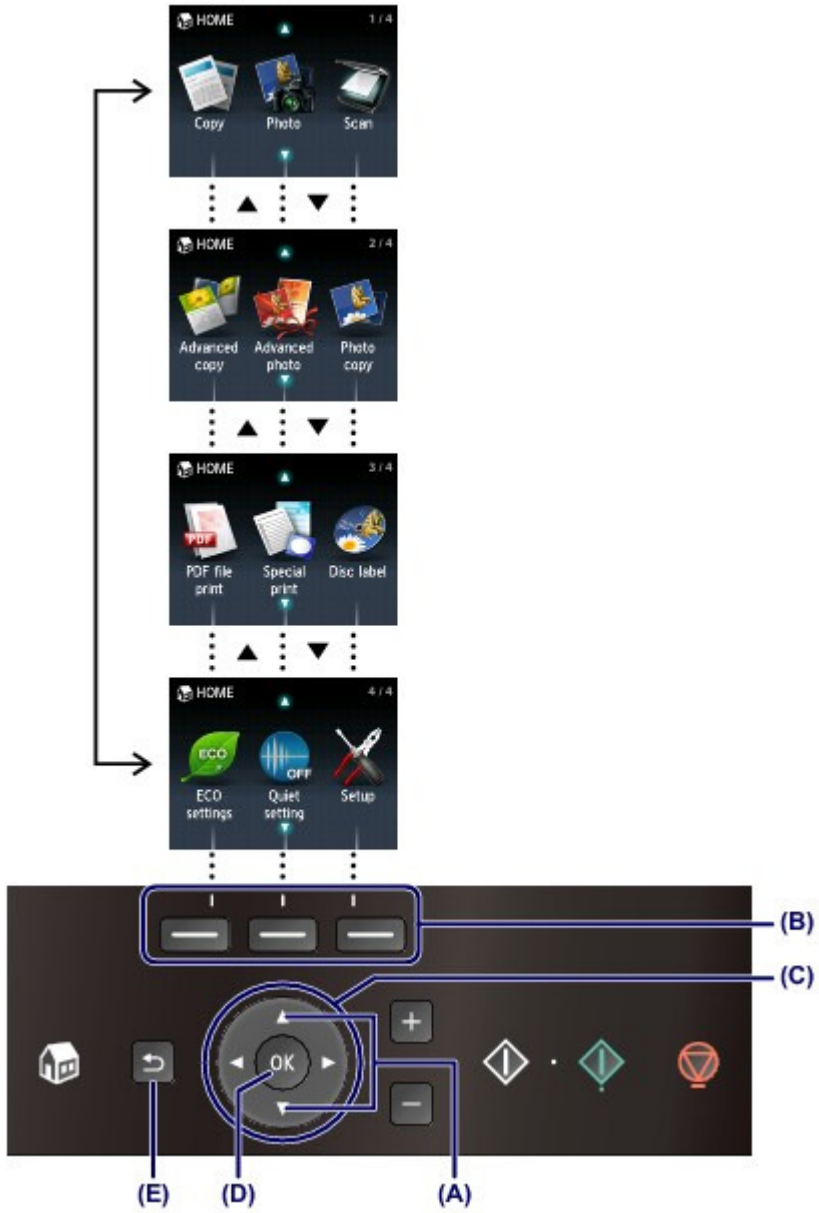
Zum Seitenanfang ▲

C013

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Mithilfe des Geräts können Sie ohne Computer Fotos auf einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk drucken, Kopien erstellen oder Originale scannen.
Über das Bedienfeld können Sie auf die zahlreichen Funktionen des Geräts zugreifen. Ihr Ausgangspunkt ist der Bildschirm HOME auf der LCD-Anzeige.

Der Bildschirm HOME ist in vier Unterbildschirme gegliedert. Mit der Taste ▲ oder ▼ (A) können Sie zwischen den Bildschirmen wechseln. Jeder Bildschirm enthält Menüs zum Erstellen von Kopien, Drucken von Fotos, Scannen von Originalen usw.
Zur Auswahl eines Menüs auf den einzelnen Bildschirmen verwenden Sie die linke, mittlere oder rechte Taste Funktion (Function) (B).



Wählen Sie im Menü- oder Einstellungsbildschirm mit der Taste ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad (Scroll Wheel)) (C) einen Eintrag oder eine Option aus, und drücken Sie dann zum Fortfahren die Taste OK (D). Drücken Sie die Taste Zurück (Back) (E), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Tasten Funktion (Function)

Wenn Sie im Bildschirm HOME ein Menü auswählen, werden ggf. am unteren Rand des Bildschirms Funktionsmenüs (F) eingeblendet. Sobald die entsprechende Taste Funktion (Function) ((G), (H) oder (I)) gedrückt wird, wird die zugehörige Funktion, beispielsweise ein Einstellungsbildschirm, angezeigt.

Die Anzahl der Funktionsmenüs und deren Inhalt hängen vom jeweiligen Bildschirm ab. Prüfen Sie die am unteren Rand des Bildschirms angezeigten Funktionsmenüs, und wählen Sie das gewünschte aus.

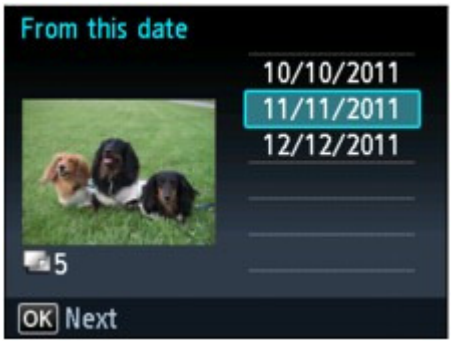
Beispiel: Bildschirm für die Fotoauswahl in Fotodruck auswählen (Select photo print)



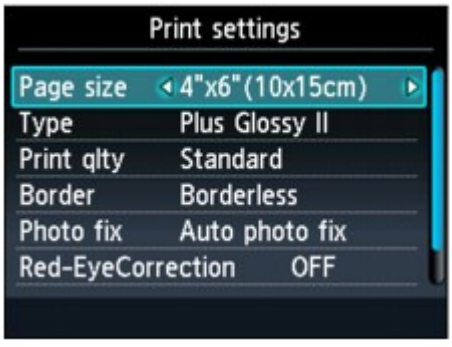
(G) Drücken Sie die linke Taste Funktion (Function), um Ansicht/Mod. (View/mode) auszuwählen. Der Bildschirm Ansicht/Modus ändern (Change view/mode) wird angezeigt.



(H) Drücken Sie die mittlere Taste Funktion (Function). Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem ein Datumsbereich für den Fotodruck angegeben werden kann.



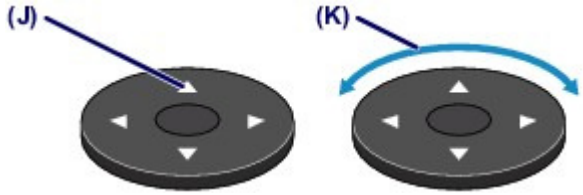
(I) Drücken Sie die rechte Taste Funktion (Function), um Druckeinstell. (Print settings) auszuwählen. Der Bildschirm Druckeinstell. (Print settings) wird angezeigt.



Verwenden der Tasten ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad (Scroll Wheel))

Mithilfe der Tasten ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad (Scroll Wheel)) im Menü- oder Einstellungsbildschirm können Sie einen Eintrag oder eine Option auswählen.
Die Tasten ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad (Scroll Wheel)) bieten zwei unterschiedliche

Steuerungsmöglichkeiten.



(J) Drücken Sie die Tasten ▲, ▼, ◄ oder ►, um Elemente auszuwählen.
Oder
(K) Drehen Sie das Scrollrad (Scroll Wheel) mit den Fingern, um Elemente auszuwählen.

Achten Sie darauf, das Scrollrad (Scroll Wheel) nicht zu drehen, wenn Sie die Taste ▲, ▼, ◄ oder ► drücken.
Wenn angegeben ist, dass das Scrollrad (Scroll Wheel) verwendet werden kann, wird dies auch in der Vorgehensweise beschrieben, d. h. "die Taste ▲, ▼, ◄ oder ► (Scrollrad (Scroll Wheel))".

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- Einlegen von Papier
- Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
- Auflegen von Originalen

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier

- Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers
- Einlegen von Normalpapier in die Kassette
- Einlegen von Fotopapier in das hintere Fach
- Einlegen von Umschlägen in das hintere Fach
- Verwendbare Medientypen
- Nicht verwendbare Medientypen
- Druckbereich

Zum Seitenanfang

C014

Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers

Das Gerät verfügt über zwei Papierzufuhrmöglichkeiten – Kassette und hinteres Fach.
Je nach Format und Medientyp des Papiers können Sie beide Optionen für die Papierzufuhr nutzen. Das Papier wird je nach Auswahl des Formats oder Medientyps aus der Kassette oder dem hinteren Fach eingezogen.

➡ Verwendbare Medientypen

Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das richtige Format und den richtigen Medientyp. Falls Sie das falsche Format oder den falschen Medientyp auswählen, zieht das Gerät möglicherweise Papier aus der falschen Papierzufuhr ein oder druckt unter Umständen nicht mit der entsprechenden Druckqualität.
  Details zum Einlegen von Papier in die jeweilige Papierzufuhr finden Sie unten.
  - ➡ Einlegen von Normalpapier in die Kassette
  - ➡ Einlegen von Fotopapier in das hintere Fach
  - ➡ Einlegen von Umschlägen in das hintere Fach

Einlegen von Normalpapier in die Kassette

Wenn Sie Normalpapier im Format A4, B5, A5 oder Letter verwenden, legen Sie es in die Kassette ein.
Bei Auswahl von Normalpapier (A4, B5, A5 oder Letter) in den Druckeinstellungen des Bedienfelds oder des Druckertreibers zieht das Gerät beim Drucken das Papier automatisch aus der Kassette ein.
Detaillierte Informationen zum Ändern der Einstellung für die Papierzufuhr finden Sie unten.

- Über das Gerät
  - ➡ Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Über den Computer
  - ➡ Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier



Einlegen von Fotopapier/Umschlägen in das hintere Fach

Legen Sie Fotopapier in das hintere Fach ein.
Wenn in den Druckeinstellungen des Bedienfelds oder des Druckertreibers andere Medientypen als Normalpapier, wie z. B. Fotopapier, ausgewählt werden, zieht das Gerät beim Drucken automatisch Papier aus dem hinteren Fach ein.
Legen Sie anderes Normalpapier als die Formate A4, B5, A5 oder Letter auch in das hintere Fach ein.



Zum Seitenanfang

C021

Einlegen von Normalpapier in die Kassette

Sie können nur Normalpapier im Format A4, B5, A5 oder Letter in die Kassette einlegen.
Legen Sie Papier anderen Formats oder Typs in das hintere Fach ein.

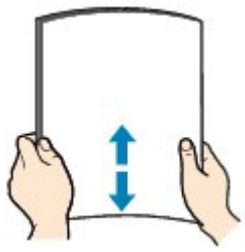
Hinweis

Hinweis zum Drucken auf Normalpapier

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.
  Weitere Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet.
  Informationen zu den im Gerät verwendbaren Formaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.
  Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

(1) Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.



(2) Richten Sie die Papierführung (A) an der Markierung für das Format aus.

Die Papierführung (A) stoppt, wenn sie an der entsprechenden Markierung für das Format ausgerichtet ist.

(3) Legen Sie den Papierstapel MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH

UNTEN und MIT DER VORDERKANTE ZUERST ein, und richten Sie ihn an der rechten Seite der Kassette aus.

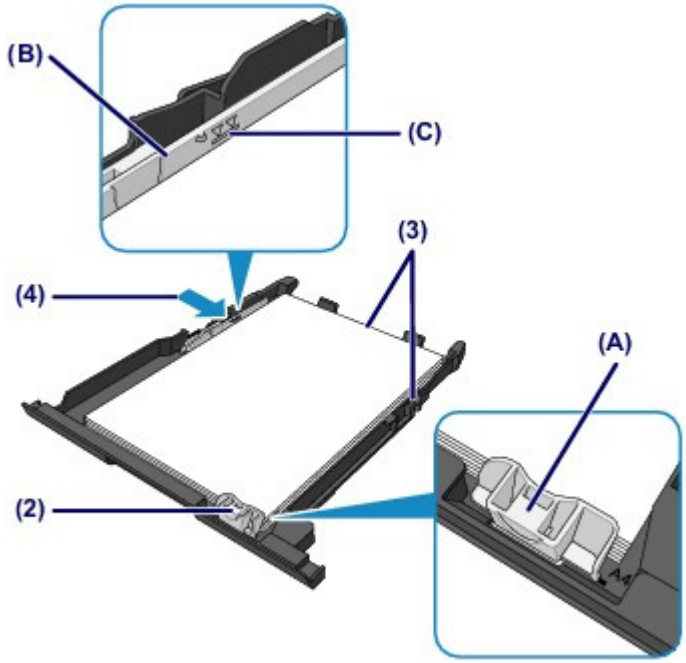
Hinweis

- Möglicherweise besteht ein geringer Abstand zwischen der Papierführung (A) und dem Papierstapel.

(4) Richten Sie die Papierführung auf der linken Seite (B) durch Verschieben vollständig am Papierstapel aus.

Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (C) nicht überschreiten.



(5) Schieben Sie die Kassette in das Gerät.

Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag in das Gerät hinein.



3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

Hinweis

Nach dem Einlegen das Papiers

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Bildschirm für die Druckeinstellungen oder im Druckertreiber das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Zum Seitenanfang

C022

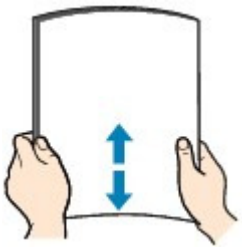
Einlegen von Fotopapier in das hintere Fach

Wichtig

- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf eines der Formate 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 101,6 x 203,2 mm (4 x 8 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) oder 55,0 x 91,0 mm (2,16 x 3,58 Zoll) (Kartenformat) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



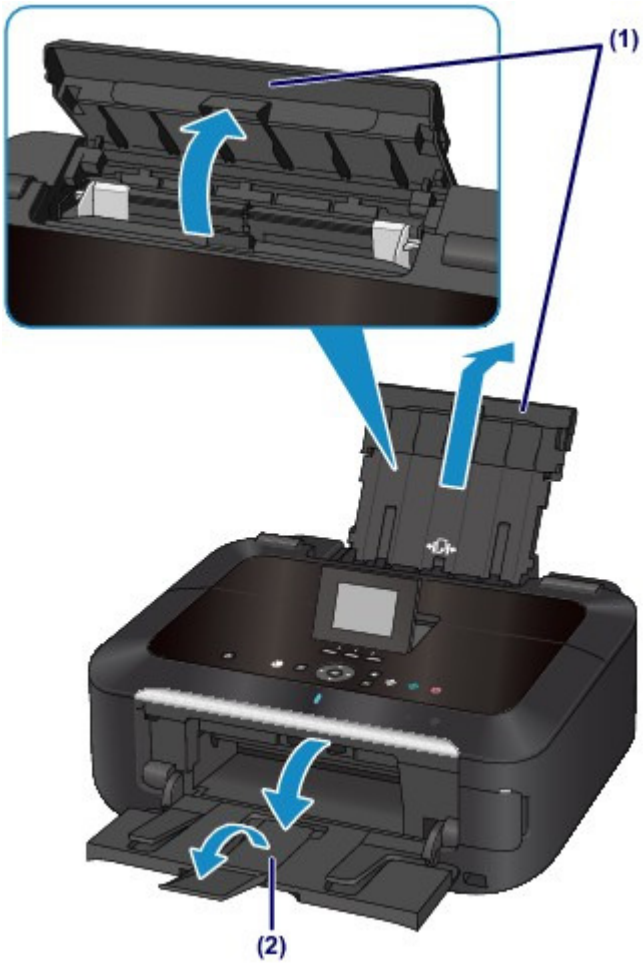
Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.
  Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt .
- Wenn Sie Photo Papier Plus,Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein.
  Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze, ziehen Sie sie heraus, und kippen Sie sie nach hinten.

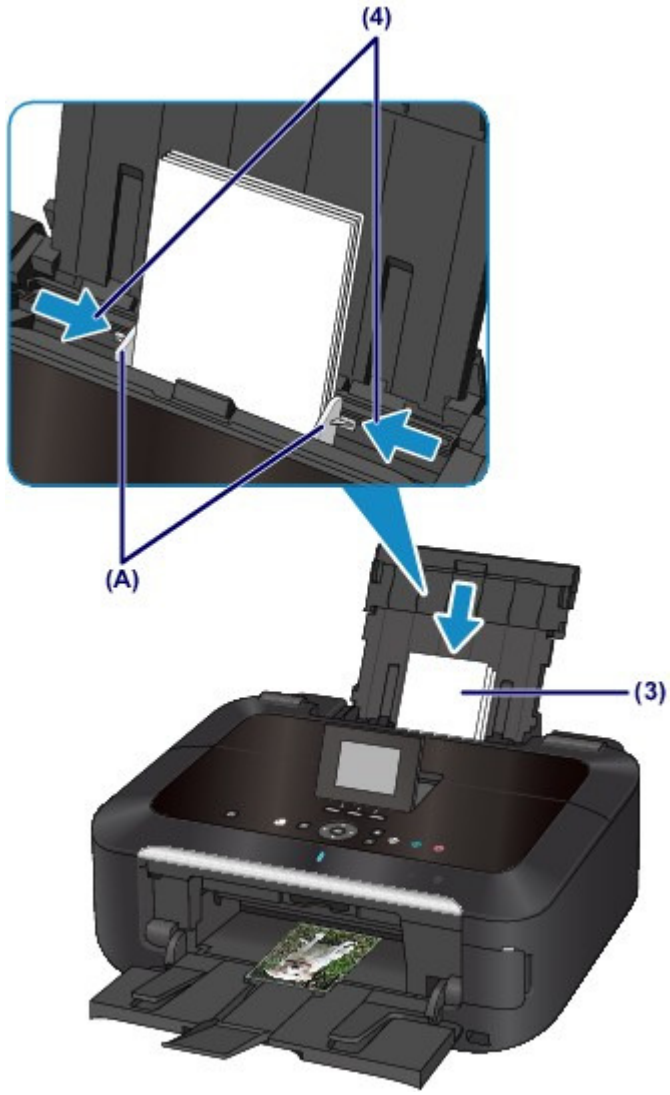
(2) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



(3) Schieben Sie die Papierführungen (A) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

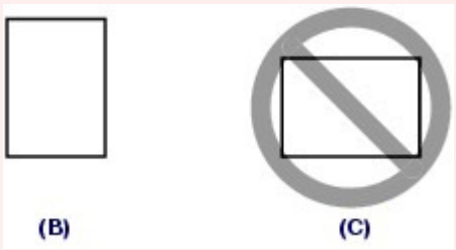
(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



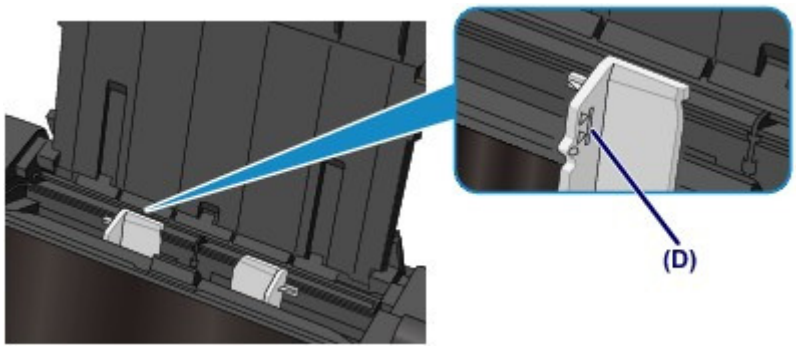
Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (B) ein. Wird das Papier im Querformat (C) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



Hinweis

Nach dem Einlegen das Papiers

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Bildschirm für die Druckeinstellungen oder im Druckertreiber das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Zum Seitenanfang

C023

Einlegen von Umschlägen in das hintere Fach

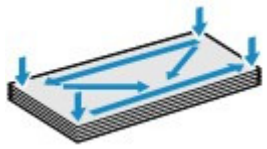
Es können Umschläge in den Formaten DL und US #10 bedruckt werden.
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Das Bedrucken von Umschlägen ist nur über den Computer möglich.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Gerätefehlfunktionen auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

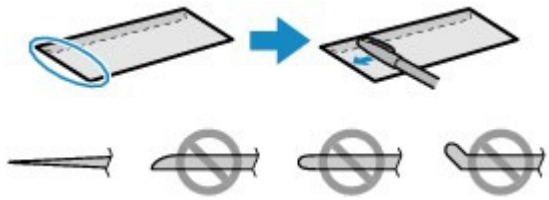
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

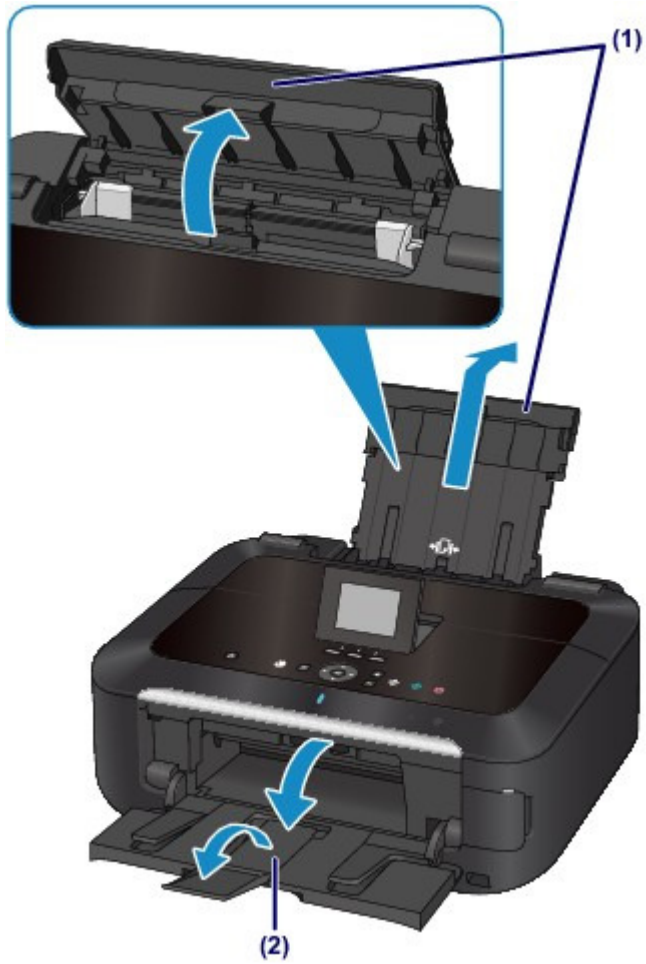
Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Gerät verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze, ziehen Sie sie heraus, und kippen Sie sie nach hinten.

(2) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



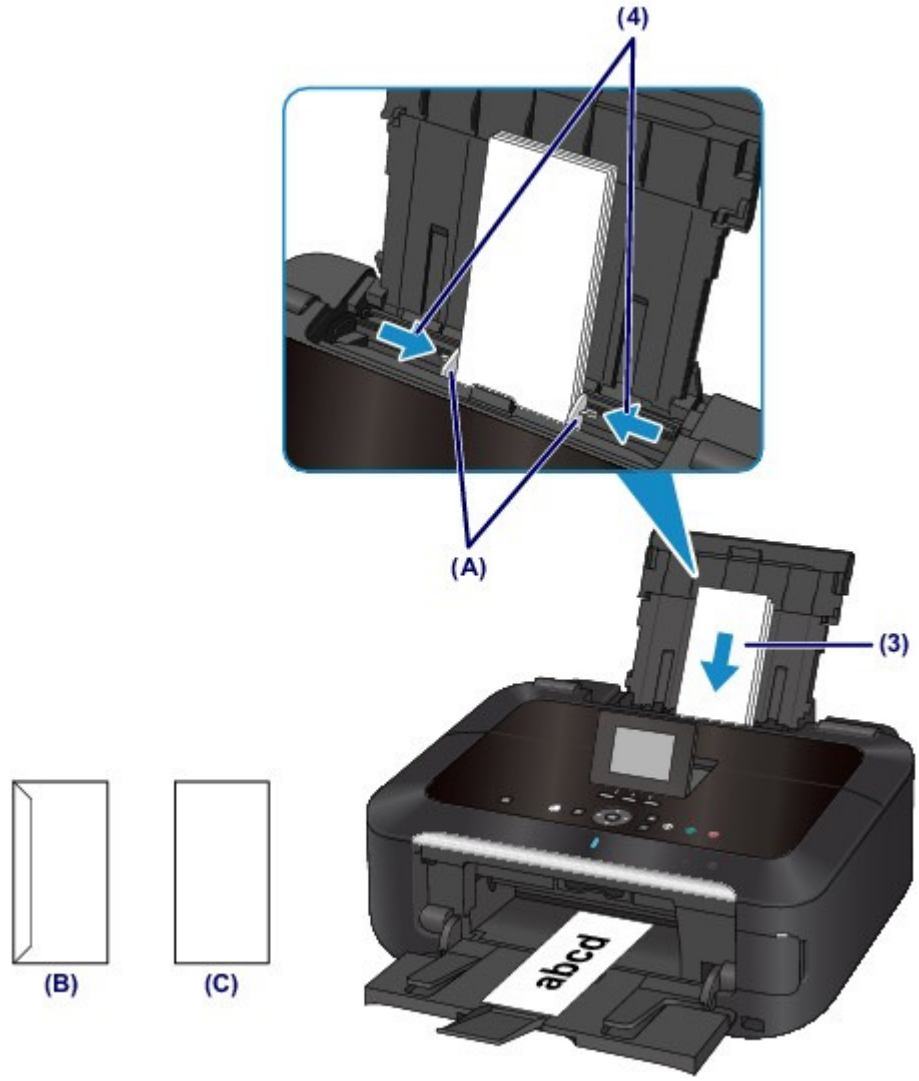
(3) Schieben Sie die Papierführungen (A) ganz nach außen. Legen Sie die Umschläge so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ANSCHRIFTENSEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

Richten Sie die Umschläge dabei so aus, dass die (nicht sichtbaren, weil nach unten weisenden) Umschlagklappen links liegen.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng an den Umschlägen anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

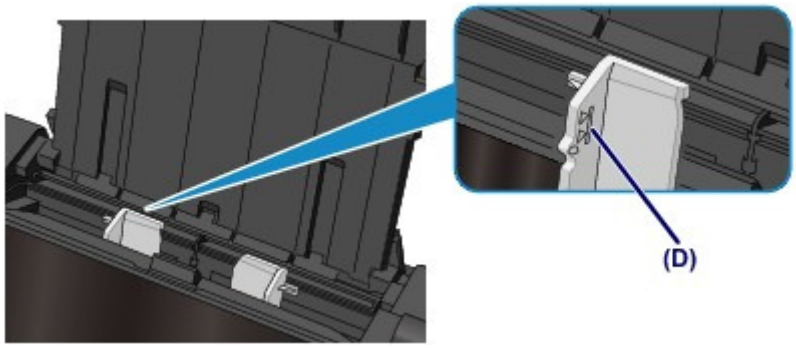


(B) Rückseite

(C) Anschriftenseite

Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



Hinweis

Nach dem Einlegen von Umschlägen

- Wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ der eingelegten Umschläge aus.

➡ Einrichten des Umschlagdrucks

Zum Seitenanfang ▲

C024

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten (z. B. Aufkleber sowie Foto- oder Dokumentenpapier) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1
- Umschläge *2

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
- Fotoglanzpapier <GP-502>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N> *2

Papier für spezielle Anwendungen:

- T-Shirt-Transferfolie <TR-301> *2*3
- Fotoetiketten <PS-101> *2*3

*1 Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig.
*2 Dieses Papier kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.
*3 Mit Easy-PhotoPrint EX auf der Installations-CD-ROM können Sie die Druckeinstellungen einfach festlegen.
Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer.

➡ Maximale Papierkapazität
➡ Medientypeinstellungen auf dem Bedienfeld
➡ Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Hinweis

- Mithilfe des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-Fachs können bedruckbare Datenträger bedruckt werden.
  ➡ Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
- Informationen zur Angabe des Seitenformats und des Medientyps beim Drucken von Fotos, die auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät oder Mobiltelefon gespeichert sind, finden Sie unter Info zu PictBridge-

Druckeinstellungen.

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Hinweis

- In die Kassette kann Normalpapier in folgenden Formaten eingelegt werden:
  - A4, B5, A5 und Letter

  Normalpapier in anderen Formaten kann nicht in die Kassette eingelegt werden. Legen Sie dieses in das hintere Fach ein.

Standardformate:

- Letter
- Legal
- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 10 x 20 cm (4 x 8 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10
- Breit

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch ein benutzerdefiniertes Seitenformat festlegen. Hierbei müssen die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden:

- Mindestgröße: 55,0 x 91,0 mm (2,17 x 3,58 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m^2 (17 bis 28 lb) (ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Zum Seitenanfang

C031

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Bezeichnung des Papiers	Hinteres Fach	Kassette	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1	ca. 150 Blatt *2	ca. 150 Blatt	ca. 50 Blatt
Umschläge	10 Umschläge	N. verf. *3	*4

Originalpapier von Canon

Hinweis

- Durch Einziehen dieses Papiers über die Kassette kann das Gerät beschädigt werden. Legen Sie es stets in das hintere Fach ein.
- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Bezeichnung des Papiers <Artikelnummer>	Hinteres Fach
Professional Fotopapier Platin <PT-101> *5	10 Blätter: A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501> *5	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-502> *5	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *5	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201> *5	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Bezeichnung des Papiers <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	80 Blatt	50 Blatt

Papier für spezielle Anwendungen:

Bezeichnung des Papiers <Artikelnummer>	Hinteres Fach
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	1 Blatt
Fotoetiketten <PS-101>	1 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.

*2 Normalpapier im Format A4, B5, A5 oder Letter kann nur in das hintere Fach eingelegt werden, wenn die Papierzufuhr für Normalpapier auf das hintere Fach eingestellt ist.

- Über das Gerät
  - Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Über den Computer
  - Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier

*3 Durch Einziehen von Umschlägen über die Kassette kann das Gerät beschädigt werden. Legen Sie es stets in das hintere Fach ein.
*4 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.
*5 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Zum Seitenanfang

C032

Medientypeinstellungen auf dem Bedienfeld

Handelsübliches Papier

Bezeichnung des Papiers	Einstellungen in Med.typ (Type)
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)

Originalpapier von Canon

Papier für den Fotodruck:

Bezeichnung des Papiers <Artikelnummer>	Einstellungen in Med.typ (Type)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Pro Platin (Pro Platinum)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Glanz (Glossy)
Fotoglanzpapier <GP-502>	Glanz (Glossy)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Glanz Plus II (Plus Glossy II)
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Matt (Matte)

Zum Seitenanfang

C041

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m ^{2} (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papiergewicht über 105 g /m ^{2} (28 lb), ausgenommen Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Zum Seitenanfang

Druckbereich

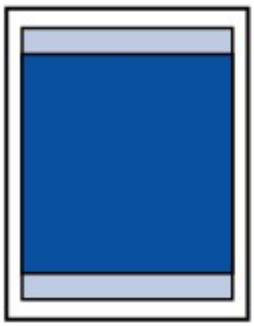
- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge
- Bedruckbare Datenträger

Zum Seitenanfang

C051

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität auf dem Gerät zu gewährleisten, wird an den Rändern aller Druckmedien ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.
Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.
Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.
Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Hinweis

- Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks und des zweiseitigen Kopierens ist der bedruckbare Bereich am oberen Rand um 2 mm (0,08 Zoll) kleiner.
- Beim randlosen Kopieren und beim randlosen Drucken von einem gedruckten Foto können Sie die Größe des Bildbereichs festlegen, der über das Papier hinausragt. Wählen Sie hierzu Erweiterte Kopienanzahl (Extended copy amount) in Druckeinstellungen (Print settings).
  Druckeinstellungen

Randloser Druck

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrucke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Beim randlosen Druck steht der Duplexdruck nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
  - Professional Fotopapier Platin <PT-101>
  - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
  - Fotoglanzpapier <GP-502>
  - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
  - Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>
  - Fotopapier Matt <MP-101>

  Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.
  Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Sie können den randlosen Druck nur dann auf Normalpapier durchführen, wenn Sie über den Computer drucken.
- Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

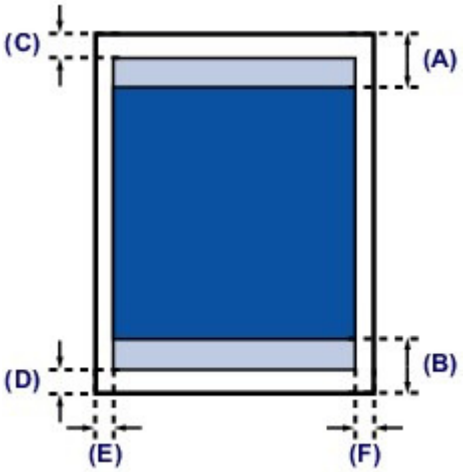
Zum Seitenanfang

C052

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
10 x 20 cm (4 x 8 Zoll)*	94,8 x 195,2 mm (3,73 x 7,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)
Breit	94,8 x 172,6 mm (3,73 x 6,80 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

(A) 40,7 mm (1,60 Zoll)
(B) 37,4 mm (1,47 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)
(E) 3,4 mm (0,13 Zoll)
(F) 3,4 mm (0,13 Zoll)

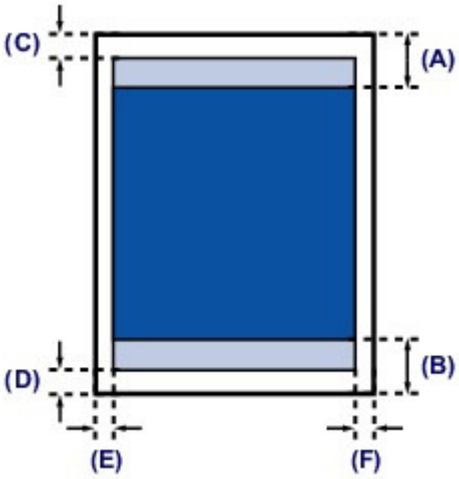
Zum Seitenanfang

C053

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal*	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

(A) 40,7 mm (1,60 Zoll)
(B) 37,4 mm (1,47 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)
(E) 6,4 mm (0,25 Zoll)
(F) 6,3 mm (0,25 Zoll)

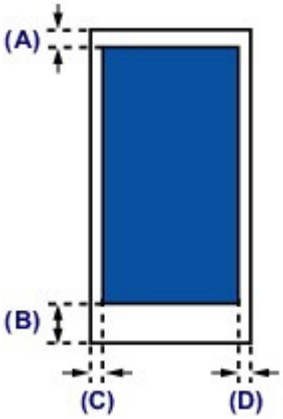
Zum Seitenanfang

C055

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL*	103,2 x 179,6 mm (4,06 x 7,07 Zoll)
Umschlag #10*	98,0 x 200,9 mm (3,86 x 7,91 Zoll)

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

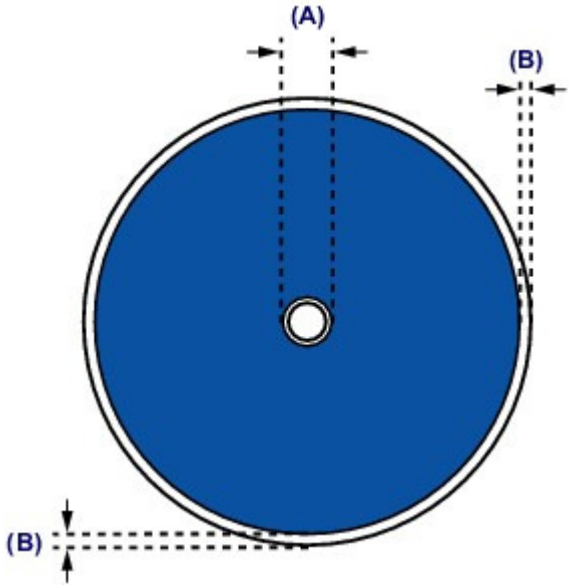
(A) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(B) 37,4 mm (1,47 Zoll)
(C) 3,4 mm (0,13 Zoll)
(D) 3,4 mm (0,13 Zoll)

Zum Seitenanfang

C061

Bedruckbare Datenträger

Der Druckbereich bedruckbarer Datenträger umfasst die gesamte Druckoberfläche bis auf einen Abstand von 17 mm (0,67 Zoll) von der inneren und einen Abstand von 1,0 mm (0,04 Zoll) von der äußeren Kante.



Empfohlener Druckbereich

(A) 17,0 mm (0,67 Zoll)
(B) 1,0 mm (0,04 Zoll)

Zum Seitenanfang

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

- Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger
- Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
- Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
- Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Seitenanfang

D011

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger

- Verwenden Sie grundsätzlich das mit diesem Gerät gelieferte CD-Fach. Auf dessen Oberseite befindet sich ein 'G'.
- Bedrucken Sie keine Datenträger, die nicht für den Tintenstrahldruck geeignet sind. Die Tinte trocknet in diesem Fall nicht, und es können Probleme mit dem Datenträger oder den Geräten auftreten, in die der Datenträger eingelegt wurde.
- Drucken Sie nicht auf die Aufnahmeoberfläche von Datenträgern. Dadurch werden die auf den Datenträgern befindlichen Daten unlesbar.
- Fassen Sie bedruckbare Datenträger immer an den Kanten an. Berühren Sie weder die Beschriftungsoberfläche (Druckoberfläche) noch die Aufnahmeoberfläche.
- Entfernen Sie eventuelle Schmutzpartikel vom CD-Fach, bevor Sie bedruckbare Datenträger in das CD-Fach einlegen. Werden Datenträger in ein verschmutztes CD-Fach eingelegt, kann die Aufnahmeoberfläche der Datenträger verkratzt werden.
- Lassen Sie die Druckoberfläche nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Datenträger keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.
- Setzen Sie das CD-Fach nicht ein, solange das Gerät in Betrieb ist.
- Entfernen Sie das CD-Fach nicht, während Sie bedruckbare Datenträger bedrucken. Hierdurch könnte das Gerät, das CD-Fach oder der Datenträger beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Reflektoren auf dem CD-Fach weder verschmutzt noch verkratzt sind. Das Gerät erkennt ansonsten möglicherweise nicht, dass ein bedruckbarer Datenträger eingelegt wurde, oder das Druckergebnis könnte ungenau ausfallen. Falls die Reflektoren auf dem CD-Fach verschmutzt sind, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, die Platte nicht zu verkratzen.
- Wenn eine andere Software als Easy-PhotoPrint EX verwendet wird, kann das CD-Fach verschmutzt werden.
- Verwenden Sie beim Drucken auf bedruckbaren 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträgern immer den im Lieferumfang enthaltenen 8 cm (3,15 Zoll)-CD-Adapter.
- Schließen Sie nach dem Drucken auf bedruckbaren Datenträgern immer die Innenabdeckung.
- Für eine gleichbleibend optimale Druckqualität empfiehlt es sich, beim Bedrucken von mehr als zehn aufeinanderfolgenden Datenträgern den Druckvorgang nach jedem zehnten Datenträger anzuhalten.
  Um den Druckvorgang anzuhalten, trennen Sie das CD-Fach vom Gerät. Schließen Sie dann die Innenabdeckung. Öffnen Sie nach etwa drei Minuten die Innenabdeckung, und bringen Sie das CD-Fach wieder am Gerät an. Setzen Sie dann den Druckvorgang fort.

Zum Seitenanfang

D012

Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Folgende Komponenten sind für den Druck auf bedruckbare Datenträger erforderlich:

- CD-Fach (im Lieferumfang des Geräts enthalten)



Die Markierung 'G' befindet sich auf der Oberseite.

- 8 cm (3,15 Zoll)-CD-Adapter



Nur für den Druck auf bedruckbaren 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträgern erforderlich.
Bei Lieferung am CD-Fach angebracht.

- Bedruckbarer 12 cm (4,72 Zoll)- oder 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträger



Erwerben Sie einen bedruckbaren Datenträger mit einer mit Tintenstrahldruckern bedruckbaren Oberfläche.

Wichtig

- Bedruckbare Datenträger der Größe 8 cm (3,15 Zoll) können nur vom Computer aus bedruckt werden.

Hinweis

- Ein bedruckbarer Datenträger weist im Gegensatz zu regulären Datenträgern (BDs/DVDs/CDs usw.) eine bedruckbare Oberfläche auf, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

Zum Seitenanfang

D013

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger legen Sie diesen in das mit dem Gerät gelieferte CD -Fach ein und setzen es dann in das Gerät ein.
Dieses Verfahren gilt auch für das Drucken von einem Computer aus.

Wichtig

- Bringen Sie das CD-Fach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen. Das Gerät kann andernfalls beschädigt werden.

1. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A).

2. Öffnen Sie die Innenabdeckung (B) erst dann, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen.



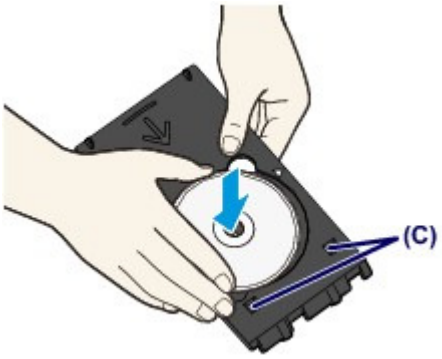
3. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass das CD-Fach nicht verunreinigt ist, bevor Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach einlegen.
- Berühren Sie beim Einlegen des bedruckbaren Datenträgers in das CD-Fach weder die Druckoberfläche des Datenträgers noch die Reflektoren (C) auf dem CD-Fach.

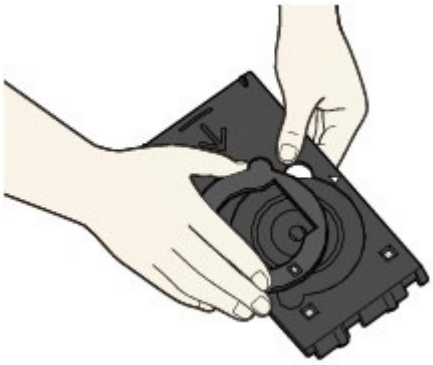
Bedruckbarer 12 cm (4,72 Zoll)-Datenträger:

(1) Legen Sie den bedruckbaren Datenträger mit der bedruckbaren Seite nach oben in das CD-Fach ein.

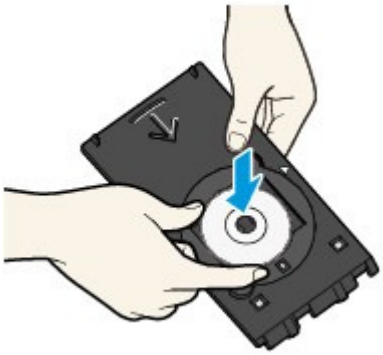


Bedruckbarer 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträger:

(1) Richten Sie die hervorstehenden Teile an den beiden Seiten des 8 cm (3,15 Zoll) -CD-Adapters an den Einkerbungen am CD-Fach aus.



(2) Legen Sie den bedruckbaren 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträger mit der bedruckbaren Seite nach oben in das CD-Fach ein.



4. Setzen Sie das CD-Fach in das Gerät ein.

Hinweis

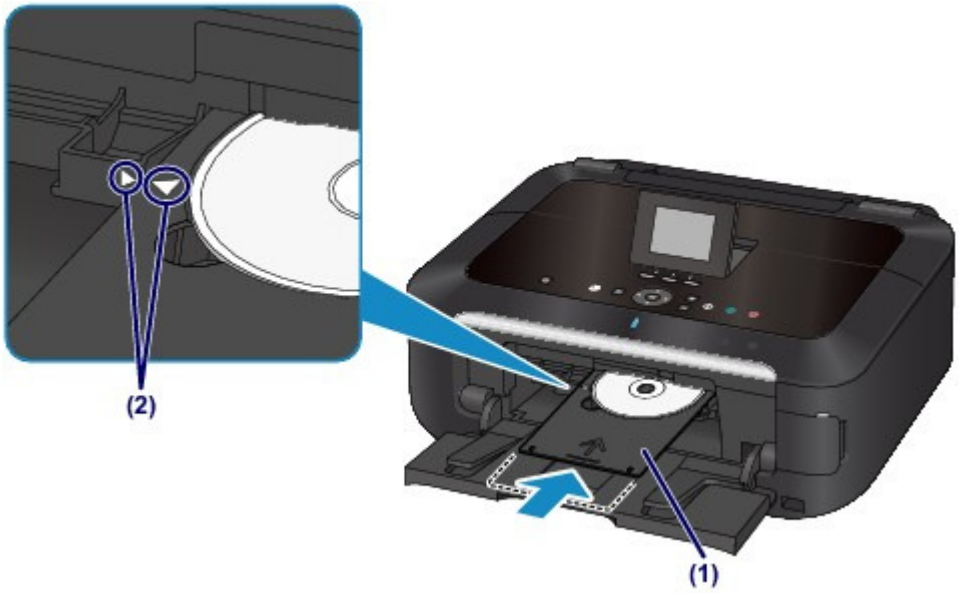
- Das CD-Fach kann nach einer bestimmten Zeit ausgeworfen werden. Führen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Anbringen des CD-Fachs aus.

(1) Platzieren Sie das CD-Fach auf der Innenabdeckung.

(2) Führen Sie das CD-Fach gerade ein, bis der Pfeil (▷) an der Innenabdeckung nahezu vollständig am Pfeil (◁) auf dem CD-Fach ausgerichtet ist.

Wichtig

- Führen Sie das CD-Fach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (▷) an der Innenabdeckung hinausragt.



Zum Seitenanfang

D014

Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

1. Ziehen Sie das CD-Fach heraus.



2. Schließen Sie die Innenabdeckung.

Wichtig

- Bei geöffneter Innenabdeckung können Sie kein Papier bedrucken, da dieses nicht korrekt zugeführt wird. Vergewissern Sie sich, dass die Innenabdeckung geschlossen ist.



3. Entfernen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem CD-Fach.

Wichtig

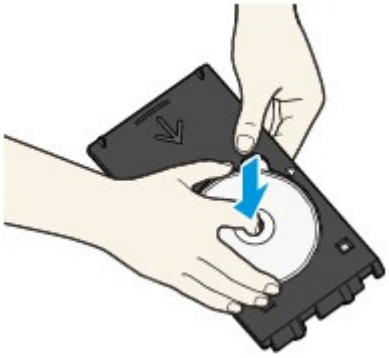
- Berühren Sie beim Entfernen des Datenträgers aus dem CD-Fach nicht die bedruckbare Oberfläche.

Hinweis

- Lassen Sie die Druckoberfläche ausreichend trocknen, bevor Sie den Datenträger entfernen. Falls sich auf dem CD-Fach oder auf den transparenten Bereichen an der inneren oder äußeren Kante des bedruckbaren Datenträgers Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese nach dem Trocknen der Druckoberfläche ab.

Bedruckbarer 12 cm (4,72 Zoll)-Datenträger:

(1) Entfernen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem CD-Fach.

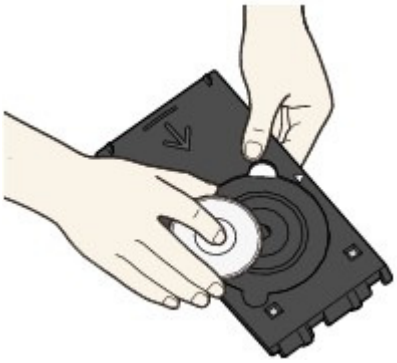


Bedruckbarer 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträger:

(1) Entfernen Sie den 8 cm (3,15 Zoll)-CD-Adapter aus dem CD-Fach.



(2) Entfernen Sie den bedruckbaren 8 cm (3,15 Zoll)-Datenträger aus dem CD-Fach.



Wichtig

- Das CD-Fach kann nicht mehr verwendet werden, wenn es deformiert wurde. Lagern Sie das CD-Fach daher immer auf ebenem Untergrund.

Zum Seitenanfang

Auflegen von Originalen

- Auflegen von Originalen auf die Glasauflagefläche
- Auflegen von Originalen für jede Funktion
- Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Zum Seitenanfang

C063

Auflegen von Originalen auf die Glasauflagefläche

Sie können Originale zum Kopieren oder Scannen auf die Auflagefläche legen.

1. Legen Sie ein Originaldokument auf die Auflagefläche.

(1) Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

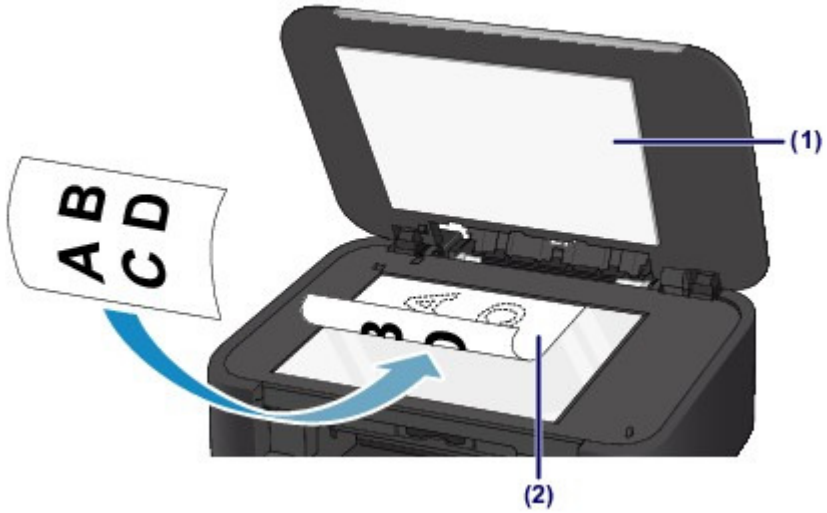
Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten auf dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu unerwartetem Verhalten des Geräts kommen.

(2) Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

Sorgen Sie dafür, dass das Originaldokument gemäß der jeweiligen Funktion in der richtigen Ausrichtung auf der Auflagefläche liegt.

Auflegen von Originalen für jede Funktion



Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
  - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 Pfund) wiegen.
  - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 Pfund) entspricht, auf die Auflagefläche.

  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

2. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.



Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche muss unbedingt der Vorlagendeckel geschlossen werden, bevor Sie den Kopier- oder Scanvorgang starten.

Zum Seitenanfang

C071

Auflegen von Originalen für jede Funktion

Je nachdem, welche Funktion Sie unter Kopieren (Copy), **Fotokopie (Photo copy)**, Scannen (Scan) usw. ausgewählt haben, müssen Sie das Original unterschiedlich auf- bzw. einlegen. Positionieren Sie das Originaldokument gemäß der ausgewählten Funktion auf der Auflagefläche. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals

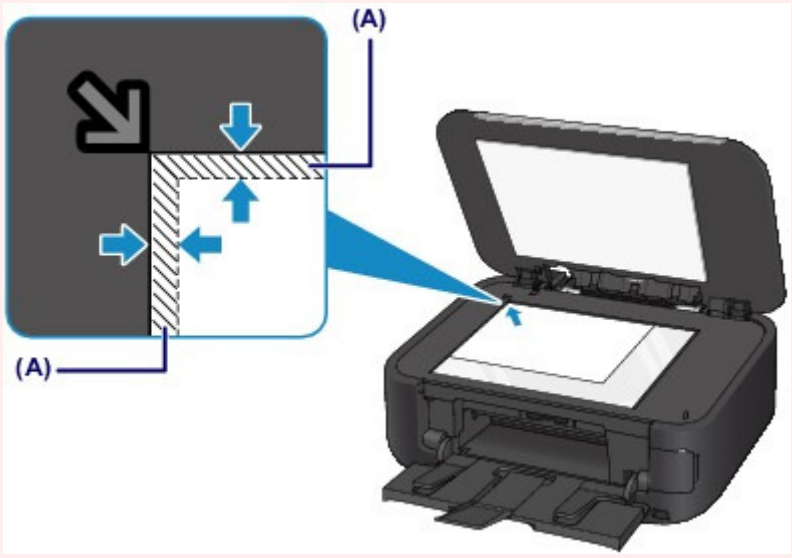
- **Auflegen von Originalen zum Anfertigen von Kopien**
- **Unter Scannen (Scan):**
  - **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Autom. Scan (Auto scan), um Textdokumente, Zeitschriften oder Zeitungen zu scannen**
  - **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Dokument (Document) oder Foto (Photo), und geben Sie für Scangrö. (Scan size) ein Standardformat (A4, Letter usw.) an, um Originale zu scannen**
- **Mit einer Softwareanwendung auf einem Computer:**
  - **Scannen von Zeitschriften, Zeitungen oder Textdokumenten**
  - **Wählen Sie ein Standardformat (A4, Letter usw.), um Originale zu scannen**

Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung aus.



Wichtig

- Der in der Abbildung schattiert dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.



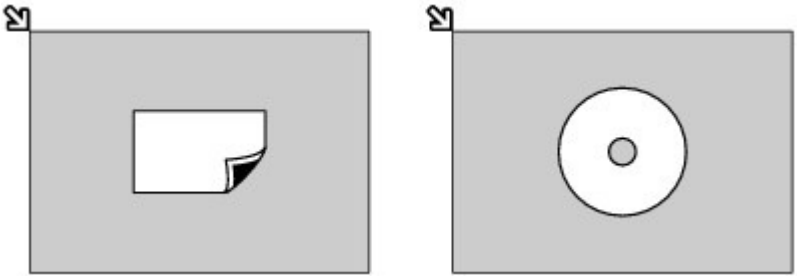
Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflagefläche

- **Scannen eines einzelnen Datenträgers in Etikett scannen und drucken (Scan label and print) von Datenträgeretikett (Disc label)**
- **Scannen eines einzelnen gedruckten Fotos in Fotokopie (Photo copy)**
- **Unter Scannen (Scan):**

- **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Autom. Scan (Auto scan), um ein gedrucktes Foto, eine Postkarte, eine Visitenkarte oder einen Datenträger zu scannen**
- **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Foto (Photo), und geben Sie für Scangrö. (Scan size) die Option Automat. Scannen (Auto scan) an, um ein Original zu scannen**

- **Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers mit einer Softwareanwendung auf einem Computer**

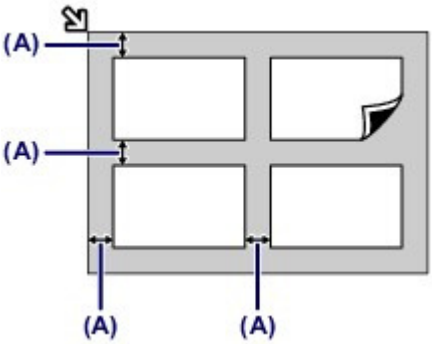
Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN mit einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) von den Rändern auf die Auflagefläche.



Auflegen von zwei oder mehr Originalen auf die Auflagefläche

- **Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos in Fotokopie (Photo copy)**
- **Unter Scannen (Scan):**
  - **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Autom. Scan (Auto scan), um zwei oder mehr gedruckte Fotos, Postkarten oder Visitenkarten zu scannen**
  - **Wählen Sie für Dok.typ (Doc.type) die Option Foto (Photo), und geben Sie für Scangrö. (Scan size) die Option Aut. Mehrfachscan (Auto multi scan) an, um zwei oder mehr Originale zu scannen**
- **Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten mit einer Softwareanwendung auf einem Computer**

Legen Sie zwei oder mehr Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN und einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche sowie einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) zwischen den Originalen auf.



(A) 10 mm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur (Skew Correction) werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Zum Seitenanfang

C072

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Die im Folgenden aufgeführten Originale eignen sich für das Scannen oder Kopieren.

Art des Originals:	Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.)
Format (Breite x Höhe):	Max. 216,0 x 297,0 mm (8,5 x 11,7 Zoll)

Zum Seitenanfang

Einsetzen der Speicherkarte/des USB-Flashlaufwerks

- Einsetzen der Speicherkarte
- Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

Zum Seitenanfang ▲

Einsetzen der Speicherkarte

- Vor dem Einsetzen der Speicherkarte
- Einsetzen der Speicherkarte
- Entnehmen der Speicherkarte

Zum Seitenanfang

C077

Vor dem Einsetzen der Speicherkarte

Die nachstehend aufgeführten Speicherkartentypen und Dateiformate sind mit dem Gerät kompatibel.

Wichtig

Mit Digitalkamera aufgenommene Bilder

- Wenn Sie mit Ihrer Digitalkamera Fotos aufgenommen und auf einer Speicherkarte eines Typs gespeichert haben, dessen Verwendbarkeit vom Hersteller Ihrer Digitalkamera nicht garantiert wird, werden die Bilddaten möglicherweise beschädigt oder können vom Gerät nicht gelesen werden. Informationen dazu, welche Speicherkartentypen vom Hersteller Ihrer Digitalkamera für die Verwendung freigegeben sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Digitalkamera.
- Die Speicherkarte muss mit einer Digitalkamera formatiert werden, die mit dem DCF (Design Rule for Camera File)-System (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3) und TIFF (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3) kompatibel ist. Wurde die Speicherkarte in einem Computer formatiert, ist sie möglicherweise nicht mit dem Gerät kompatibel.

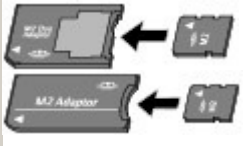
Speicherkarten, die ohne Adapter in das Gerät eingesetzt werden können

	SD Secure Digital Speicherkarte SDHC Speicherkarte MultiMediaCard MultiMediaCard Plus
	Memory Stick Memory Stick PRO Memory Stick Duo Memory Stick PRO Duo

Speicherkarten, die nur mit einem Adapter in das Gerät eingesetzt werden können

Wichtig

- Sie müssen zuerst unbedingt in den entsprechenden speziellen Kartenadapter gesteckt werden. Anschließend kann der Kartenadapter mit der Speicherkarte in den Kartensteckplatz eingesetzt werden. Wenn Sie eine der folgenden Speicherkarten ohne den entsprechenden Kartenadapter einsetzen, können Sie die Karte möglicherweise nicht mehr aus dem Gerät entnehmen.
  ➡ Speicherkarte kann nicht entfernt werden

	miniSD Card*1 miniSDHC Card*1
	microSD Card*1 microSDHC Card*1
	RS-MMC*2 MMCmobile*2
	Memory Stick Micro*3

*1 Verwenden Sie den speziellen SD-Kartenadapter.
*2 Verwenden Sie den speziellen Kartenadapter.
*3 Verwenden Sie den speziellen Duo- oder Full-Size-Adapter.

Druckbare Bilddaten

- Dieses Gerät akzeptiert Bilder, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3), TIFF (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3), aufgenommen wurden. Bilder oder Filme in anderen Formaten (z. B. RAW) können nicht gedruckt werden.
- Das Gerät akzeptiert gescannte und mit dem Gerät gespeicherte Bilder, wenn Dok.typ (Doc.type) auf Foto (Photo) und Format auf JPEG (Dateierweiterung ".jpg") eingestellt ist.

Zum Seitenanfang

C078

Einsetzen der Speicherkarte

Wichtig

- Beim Einsetzen einer Speicherkarte in den Kartensteckplatz leuchtet die Zugriff (Access)sanzeige. Beim Blinken der Zugriff (Access)sanzeige greift das Gerät auf die Speicherkarte zu. Berühren Sie in diesem Fall nicht den Bereich um den Kartensteckplatz.

Hinweis

- Wenn Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) festgelegt ist, ist das Drucken von auf der Speicherkarte gespeicherten Bilddaten oder das Speichern gescannter Daten auf der Speicherkarte über das Bedienfeld des Geräts nicht möglich. Entnehmen Sie die Speicherkarte, nachdem Sie den Kartensteckplatz als Speicherkartenlaufwerk eines Computers genutzt haben, wählen Sie auf dem Bildschirm HOME unter Einrichtg (Setup) in Geräteeinstellungen (Device settings) die Option Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) aus, und legen Sie Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) fest.
  Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers
- Wenn Sie die Fotos auf der Speicherkarte mit dem Computer bearbeitet oder optimiert haben, müssen Sie sie auch über den Computer drucken. Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, werden die Fotos möglicherweise nicht einwandfrei gedruckt.

1. Bereiten Sie die Speicherkarte vor.

Sofern erforderlich setzen Sie die Speicherkarte in den speziellen Kartenadapter ein.

Vor dem Einsetzen der Speicherkarte

2. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie die Abdeckung des Kartensteckplatzes.



3. Setzen Sie immer nur eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz ein.

Der Kartensteckplatz besitzt drei Öffnungen für das Einsetzen von Speicherkarten. Führen Sie Ihre Speicherkarte in die für den jeweiligen Speicherkartentyp vorgesehene Öffnung ein. Achten Sie beim Einführen der Speicherkarte in den Kartensteckplatz darauf, dass Sie diese nicht verkanten und DASS DIE BESCHRIFTETE SEITE NACH LINKS WEIST. Richten Sie sich beim Einführen der Speicherkarte nach den nachstehenden Abbildungen.

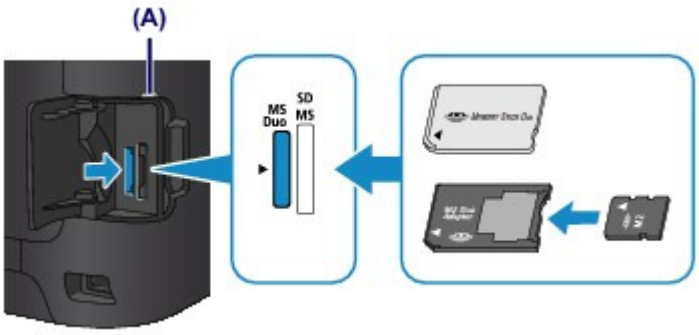
Wenn Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß eingesetzt haben, leuchtet die Zugriff (Access)sanzeige (A) auf.

Beachten Sie bei den durch ein Sternchen (*) gekennzeichneten Speicherkarten, dass diese nur unter Verwendung eines geeigneten Kartenadapters in den Kartensteckplatz eingesetzt werden

können. Führen Sie sie wie unten gezeigt in diesen ein.

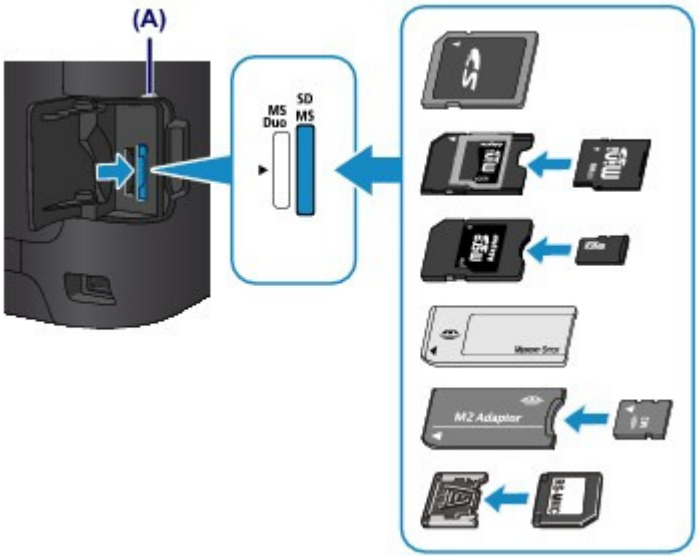
In den linken Kartensteckplatz können Speicherkarten folgender Typen eingesetzt werden:

- Memory Stick Duo, Memory Stick PRO Duo
- Memory Stick Micro (mit Duo-Adapter)*



In den rechten Kartensteckplatz können Speicherkarten folgender Typen eingesetzt werden:

- SD Secure Digital Speicherkarte, SDHC Speicherkarte, MultiMediaCard, MultiMediaCard Plus
- miniSD Card*, miniSDHC Card*
- microSD Card*, microSDHC Card*
- Memory Stick, Memory Stick PRO,
- Memory Stick Micro (mit Full-Size-Adapter)*
- RS-MMC*
- MMCmobile*



Wichtig

- Die Speicherkarte ragt etwas aus dem Kartensteckplatz heraus, darf jedoch nicht gewaltsam tiefer in den Steckplatz gedrückt werden. Dies könnte das Gerät oder die Speicherkarte beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist, bevor Sie sie in den Kartensteckplatz einsetzen. Wenn Sie die Speicherkarte falsch ausrichten und dann gewaltsam in den Kartensteckplatz einsetzen, können das Gerät und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Setzen Sie immer nur eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz ein.

4. Schließen Sie die Abdeckung des Kartensteckplatzes.

Zum Seitenanfang

C079

Entnehmen der Speicherkarte

Wichtig

- Wenn Sie den Kartensteckplatz als Speicherkartenlaufwerk für den Computer verwendet haben, müssen Sie auf dem Computer zunächst die Funktion "Hardware sicher entfernen" für die Speicherkarte ausführen, bevor Sie sie aus dem Kartensteckplatz des Geräts entnehmen.
  - Wenn Sie das Gerät über ein USB-Kabel anschließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol, und wählen Sie Auswerfen (Eject). Sollte Auswerfen (Eject) nicht angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass die Zugriff (Access)anzeige leuchtet, und entnehmen Sie anschließend die Speicherkarte.
  - Wenn Sie den Kartensteckplatz über ein Netzwerk verwendet haben, brauchen Sie die Funktion für sicheres Entfernen von Hardwarekomponenten nicht auszuführen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Kartensteckplatzes.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriff (Access)anzeige leuchtet (und nicht blinkt), und entnehmen Sie die Speicherkarte.

   Greifen Sie dazu die Speicherkarte an dem herausragenden Teil, und ziehen Sie sie aus dem Gerät, ohne sie dabei zu verkanten.

   Wichtig

   - Die Speicherkarte darf nicht entnommen werden, solange die Zugriff (Access)anzeige blinkt. Wenn die Zugriff (Access)anzeige blinkt, liest das Gerät gerade Daten von der Speicherkarte oder schreibt Daten auf die Speicherkarte. Wenn Sie die Speicherkarte entnehmen oder das Gerät ausschalten, während die Zugriff (Access)anzeige blinkt, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.

3. Schließen Sie die Abdeckung des Kartensteckplatzes.

Zum Seitenanfang

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

- Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- Entfernen des USB-Flashlaufwerks

Zum Seitenanfang

C091

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

Hinweis

Vor dem Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

- Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht in den Anschluss für den Direktdruck des Geräts gesteckt werden kann, benötigen Sie möglicherweise ein Verlängerungskabel für das USB-Flashlaufwerk. Dieses ist im Fachhandel erhältlich.
- Bei einigen USB-Flashlaufwerken kann es ein Problem mit der Erkennung geben; bei diesen Laufwerken ist der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts nicht sichergestellt.
- USB-Flashlaufwerke mit Sicherheitsfunktion können unter Umständen nicht verwendet werden.
- Informationen zu den Daten, die mit diesem Gerät gedruckt werden können, finden Sie unter Druckbare Bilddaten.

1. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für den Direktdruck des Geräts ein.

Achten Sie darauf, das USB-Flashlaufwerk richtig herum und gerade in den Anschluss für den Direktdruck einzusetzen.



Zum Seitenanfang

C092

Entfernen des USB-Flashlaufwerks

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät keine Lese- oder Schreibzugriffe mehr auf das USB-Flashlaufwerk ausführt.

Während dieser Vorgänge wird eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

Wichtig

- Das USB-Flashlaufwerk darf nicht entfernt oder ausgeschaltet werden, während das Gerät Lese- oder Schreibzugriffe darauf ausführt.

Hinweis

- Wenn Sie ein USB-Flashlaufwerk mit Zugriffsanzeige verwenden, stellen Sie anhand der Hinweise im Benutzerhandbuch des USB-Flashlaufwerks fest, ob der Lese- oder Schreibvorgang auf dem USB-Flashlaufwerk abgeschlossen ist.

2. Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk.

Greifen Sie dazu das USB-Flashlaufwerk, und ziehen Sie es gerade aus dem Gerät heraus.

Zum Seitenanfang

Wartung

- Austauschen von Tintenpatronen
- Druck wird blasser oder Farben sind falsch
- Durchführen der Wartung über den Computer
- Reinigen des Geräts

Zum Seitenanfang

Austauschen von Tintenpatronen

- Austauschen von Tintenpatronen
- Überprüfen des Tintenstatus

Zum Seitenanfang

C093

Austauschen von Tintenpatronen

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.
Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Hinweis

- Informationen zu den kompatiblen Tintenpatronen finden Sie im gedruckten Handbuch: Inbetriebnahme (Getting Started).
- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter Wartungsverfahren.

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer Tintenpatrone die nachfolgenden Anweisungen.

Wichtig

Hinweise zu Tintenpatronen

- Wenn Sie eine Tintenpatrone entnehmen, sollten Sie sie sofort durch eine neue ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Gerät stets eine Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenpatronen. Wenn Sie eine gebrauchte Tintenpatrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten Tintenpatrone nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen der Tintenpatrone gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die Tintenpatrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.
  Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie unmittelbar durch eine neue aus.
  Tinte wird für verschiedene Zwecke verwendet

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig.

2. Heben Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung bis zum Anschlag an.
   Der Druckkopfhalter fährt in die Austauschposition.



Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

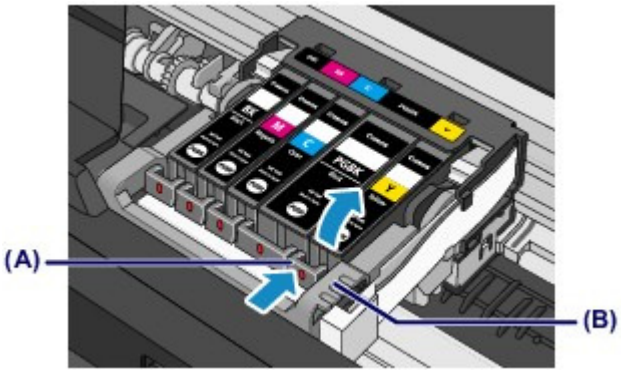
Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.
- Wenn der Vorlagendeckel geöffnet ist, kann das/die Scan-Modul/Abdeckung nicht geöffnet werden. Heben Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung nur bei geschlossenem Vorlagendeckel an.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen von Scan-Modul/Abdeckung nicht die Tasten auf dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu unerwartetem Verhalten des Geräts kommen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn das/die Scan-Modul/Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall das/die Scan-Modul/Abdeckung und öffnen bzw. schließen Sie es bzw. sie wieder.

3. Entfernen Sie die Tintenpatrone mit der schnell blinkenden Anzeige.

Drücken Sie auf die Lasche (A), und nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.

Berühren Sie den Sperrhebel für den Druckkopf (B) nicht.



Wichtig

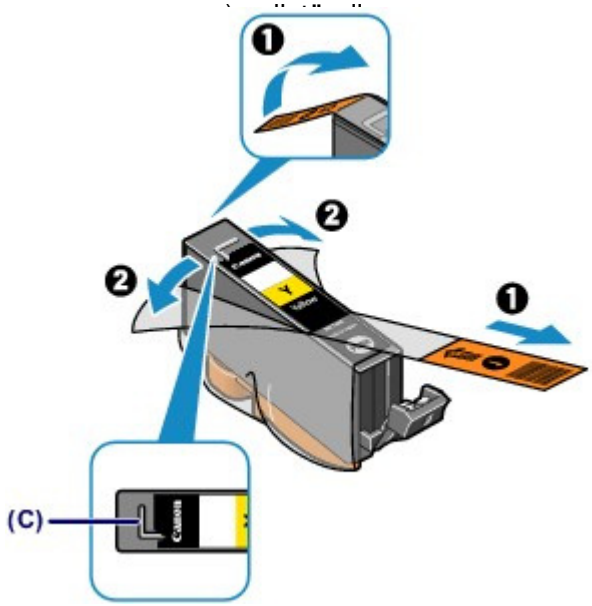
- Gehen Sie sorgsam mit der Tintenpatrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere Tintenpatronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

Hinweis

- Entfernen Sie nicht mehrere Tintenpatronen gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Tintenpatronen austauschen möchten, tauschen Sie sie nacheinander aus.
- Detaillierte Informationen zur Blinkgeschwindigkeit der Anzeigen für Tintenbehälter finden Sie unter Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen .

4. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

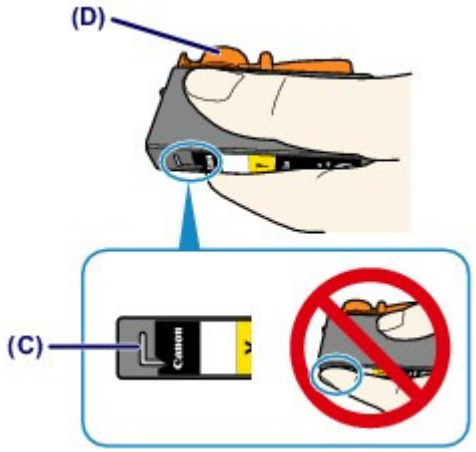
(1) Nehmen Sie eine neue Tintenpatrone aus der Verpackung, ziehen Sie das orangefarbene Klebeband (❶) vollständig ab, und entfernen Sie die Schutzfolie anschließend (❷



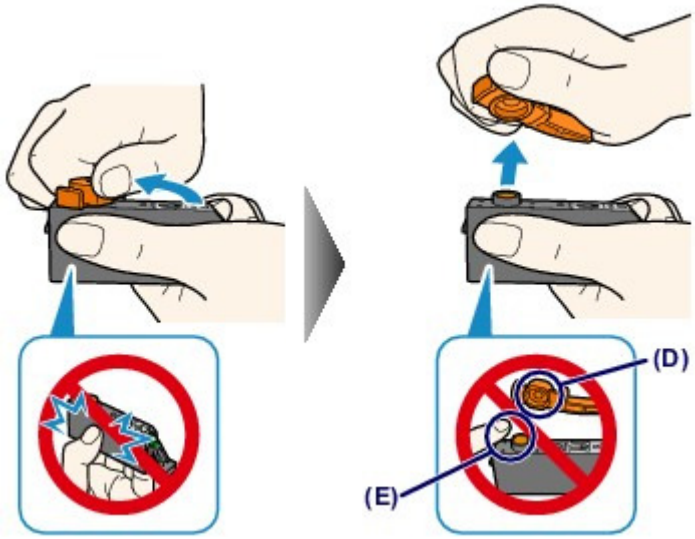
Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenpatronen um. Lassen Sie sie nicht fallen, und drücken Sie nicht zu stark darauf.
- Falls die L-förmige Lüftungsöffnung (C) noch mit orangefarbenem Klebeband bedeckt ist, kann Tinte austreten oder die Druckfunktion des Geräts beeinträchtigt werden.

(2) Nehmen Sie die Tintenpatrone so in die Hand, dass die orangefarbene Schutzkappe (D) nach oben weist. Achten Sie darauf, dass die L-förmige Lüftungsöffnung (C) nicht verdeckt wird.



(3) Drehen Sie die orangefarbene Schutzkappe (D) langsam um 90 Grad, und ziehen Sie sie ab.



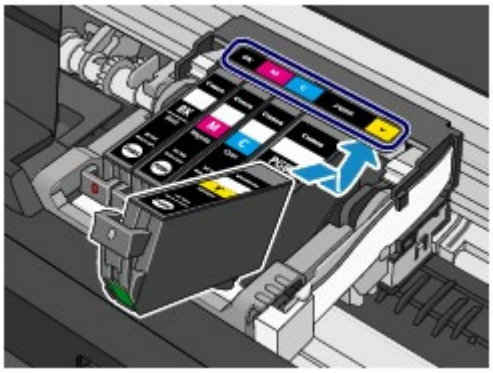
Wichtig

- Drücken Sie nicht auf die Seiten der Tintenpatrone. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenpatrone drücken und dabei die L-förmige Lüftungsöffnung (C) verdecken, kann Tinte austreten.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der orangefarbenen Schutzkappe (D) oder den geöffneten Tintendurchlass (E). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.
- Bringen Sie die Schutzkappe (D) nicht wieder an, nachdem sie entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

5. Setzen Sie die neue Tintenpatrone ein.

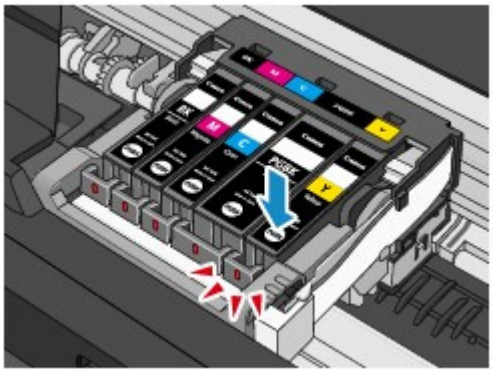
(1) Setzen Sie die Tintenpatrone mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Achten Sie darauf, dass die Position der Tintenpatrone mit der Angabe auf dem Etikett übereinstimmt.



(2) Drücken Sie auf die Markierung PUSH (Drücken) auf der Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige für Tintenbehälter rot leuchtet.



Wichtig

- Das Drucken ist nicht möglich, falls die Tintenpatrone an der falschen Position eingesetzt wurde. Setzen Sie die Tintenpatrone an der Position ein, die auf dem Etikett des Druckkopfhalters angegeben ist.
- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenpatronen eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenpatronen ein.

6. Schließen Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung vorsichtig.

Vorsicht

- Halten Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung mit beiden Händen fest, und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Wichtig

- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen von Scan-Modul/Abdeckung nicht die Tasten auf dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu unerwartetem Verhalten des Geräts kommen.

Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung nach dem Schließen von Scan-Modul/Abdeckung weiterhin angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
  Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben
- Wenn Sie nach dem Austauschen einer Tintenpatrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, richten Sie die Position des Druckkopfs aus.
  Ausrichten des Druckkopfs
- Geräuschentwicklung während des Gerätebetriebs ist normal.

Zum Seitenanfang

Überprüfen des Tintenstatus

- Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts
- Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- Canon IJ-Statusmonitor

Zum Seitenanfang

C095

Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie die Taste HOME.

   Der Bildschirm HOME wird angezeigt.

2. Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

3. Wählen Sie  Tintenstand anzeigen (Display remaining ink level) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Wenn Informationen zum Tintenstand vorhanden sind, wird ein Symbol im Bereich (A) angezeigt.



Beispiel:

Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Hinweis

- Zur Anzeige der Modellnummer der Tintenpatrone wählen Sie Tintennummer (Ink number), indem Sie die rechte Taste Funktion (Function) drücken.
- Sie können den Tintenstand auch auf der LCD-Anzeige überprüfen, die während des Druckvorgangs angezeigt wird.
- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

  Canon IJ-Statusmonitor

Zum Seitenanfang

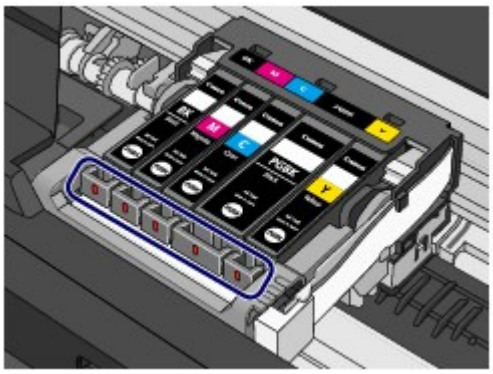
C096

Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig.

2. Heben Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung bis zum Anschlag an.
   Austauschen der Tintenbehälter

3. Prüfen Sie die Anzeige für Tintenbehälter.
   Schließen Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung, nachdem Sie den Status der Anzeige für den Tintenbehälter überprüft haben.



- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.
  Die Tintenpatrone ist richtig eingesetzt.

- Die Anzeige für Tintenbehälter blinkt.
  Blinkt langsam (im 3-Sekunden-Takt)

  ..... Wird wiederholt

  Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

  Blinkt schnell (etwa im 1-Sekunden-Takt)

  ..... Wird wiederholt

  - Die Tintenpatrone ist an der falschen Position eingesetzt.

  Oder

  - Die Tinte ist aufgebraucht.

  Die Tintenpatrone muss nach den Angaben auf dem Etikett des Druckkopfhalters eingesetzt sein. Wenn die Anzeige blinkt, obwohl die Position richtig ist, liegt ein Fehler vor, und das Gerät kann nicht drucken. Überprüfen Sie die Fehlermeldung in der LCD-Anzeige.
  Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet nicht.
  Die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt, oder die Funktion zur Erkennung des Tintenstands ist deaktiviert. Wenn die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt ist, drücken Sie auf die Markierung PUSH (Drücken) an der Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone einrastet. Wenn die Tintenpatrone nicht einrastet, überprüfen Sie, ob die orangefarbene Schutzkappe von der Unterseite der Tintenpatrone entfernt wurde.
  Wenn die Anzeige für Tintenbehälter nach dem erneuten Einsetzen der Tintenpatrone nicht leuchtet, liegt ein Fehler vor, und das Gerät kann nicht drucken. Überprüfen Sie die Fehlermeldung in der LCD-Anzeige.
  Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

Canon IJ-Statusmonitor

Zum Seitenanfang

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- Wartungsverfahren
- Drucken des Düsentestmusters
- Überprüfen des Düsentestmusters
- Reinigen des Druckkopfs
- Intensives Reinigen des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs
- Manuelles Ausrichten des Druckkopfes

Zum Seitenanfang

C097

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist oder Farben nicht gedruckt werden, sind möglicherweise die Druckkopfdüsen verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie im Folgenden beschrieben vor, um ein Düsentestmuster zu drucken, den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und dann den Druckkopf zu reinigen.
Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, kann möglicherweise durch Ausrichten des Druckkopfs eine Verbesserung der Druckqualität erzielt werden.

Wichtig

- Druckkopf und Tintenpatrone dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und den Tintenpatronen entstehen.

Hinweis

Vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen zu überprüfende Punkte

- Die orangefarbene Schutzfolie an der Tintenpatrone muss entfernt sein.
  - Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Öffnen Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung, und überprüfen Sie, ob die Anzeige an der Tintenpatrone rot leuchtet. Falls die Anzeige blinkt oder gar nicht leuchtet, treffen Sie die entsprechende Maßnahme.
  - Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  - Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1

Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über das Gerät
- Drucken des Düsentestmusters

Über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

- Überprüfen des Düsentestmusters

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 2

Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät
- Reinigen des Druckkopfs

Über den Computer
- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Schritt 3

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät
➡ Intensives Reinigen des Druckkopfs
Über den Computer
➡ Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 3 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
  Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Richten sie den Druckkopf aus.

Über das Gerät
➡ Ausrichten des Druckkopfs
Über den Computer
➡ Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Zum Seitenanfang ▲

C098

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand aus.
  Austauschen von Tintenpatronen

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

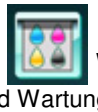
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Mindestens ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format muss in die Kassette eingelegt sein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

   Wichtig

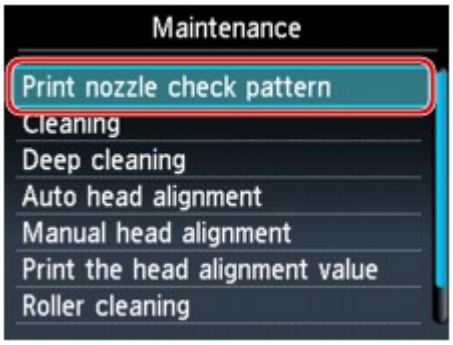
   - Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

4. Drucken Sie das Düsentestmuster.

   (1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
   LCD-Anzeige und Bedienfeld
   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

   (2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
   Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

   (3) Wählen Sie Düsentestmuster drucken (Print nozzle check pattern) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

   (4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
   Das Düsentestmuster wird gedruckt, und zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen des Düsentestmusters

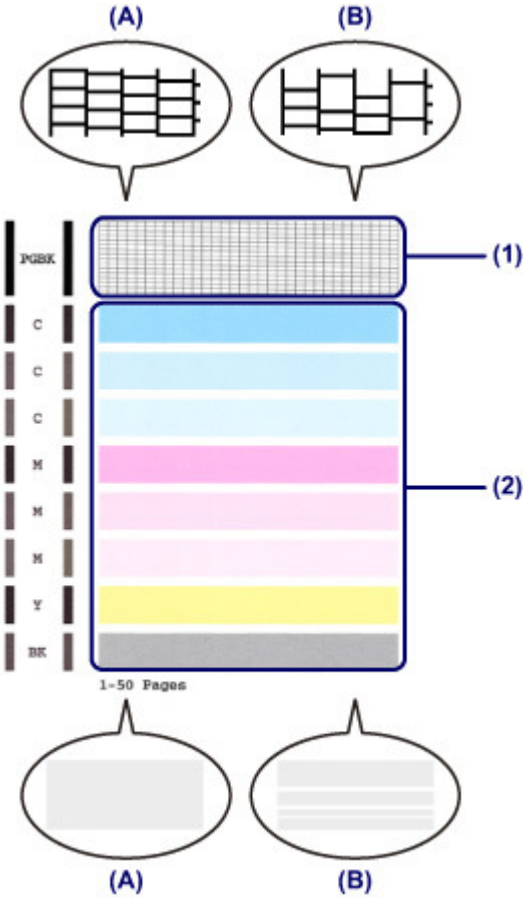
Zum Seitenanfang

C099

Überprüfen des Düsentestmusters

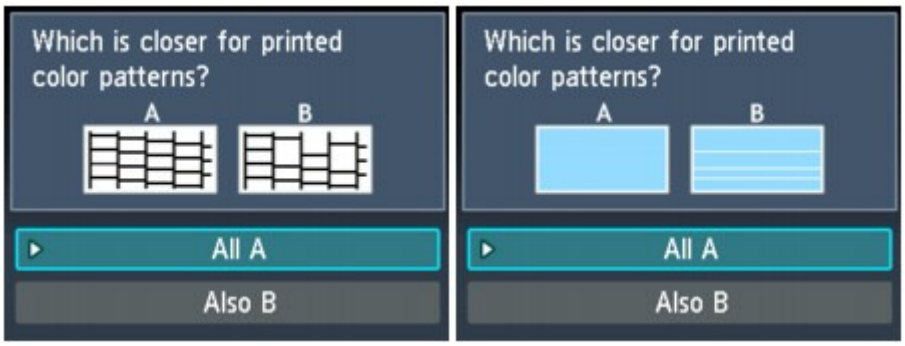
Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (1) oder ob darin weiße Streifen sichtbar sind (2).



(A) Keine fehlenden Linien/Keine horizontalen weißen Streifen
(B) Fehlende Linien/Horizontale weiße Streifen

2. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.



Bei (A) **(keine fehlenden Linien und keine horizontalen weißen Streifen) sowohl für Muster** (1) **als auch für Muster** (2):

(1) Die Reinigung ist nicht erforderlich. Wählen Sie Alle A (All A) aus, und drücken Sie die Taste OK.

(2) Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste OK.

Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.

Bei (B) **(Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen sind vorhanden) in Muster** (1) **oder Muster** (2) **bzw. sowohl für Muster** (1) **als auch für Muster** (2):

(1) Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie Auch B (Also B), und drücken Sie die Taste OK.
Der Bestätigungsbildschirm für die Reinigung wird angezeigt.

(2) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

➡Reinigen des Druckkopfs

Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Zum Seitenanfang ▲

C100

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

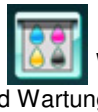
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Mindestens ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format muss in die Kassette eingelegt sein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

   Wichtig

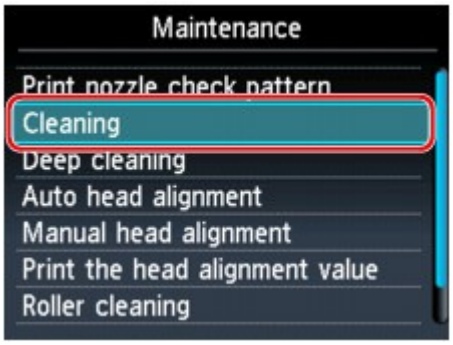
   - Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

4. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

   (1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
   ➡LCD-Anzeige und Bedienfeld
   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

   (2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
   Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

   (3) Wählen Sie Reinigung (Cleaning) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

   (4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
   Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.
   Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.
   Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

   (5) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
   Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

➡Überprüfen des Düsentestmusters

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.
  ➡Intensives Reinigen des Druckkopfs

Zum Seitenanfang ▲

C101

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

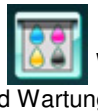
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Mindestens ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format muss in die Kassette eingelegt sein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

Wichtig

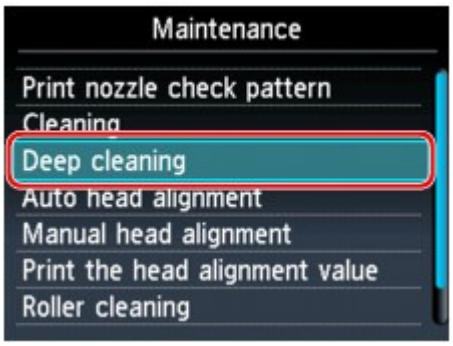
- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

4. Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

(1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
LCD-Anzeige und Bedienfeld
Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

(2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

(3) Wählen Sie Intensivreinigung (Deep cleaning) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

(4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die intensive Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 2 bis 3 Minuten.

Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

(5) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.
Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

(6) Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

➡ Überprüfen des Düsentestmusters

Wenn eine bestimmte Farbe nicht richtig gedruckt wird, tauschen Sie die Tintenpatrone dieser Farbe aus.

➡ Austauschen von Tintenpatronen

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

C102

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand aus.
  - Austauschen von Tintenpatronen
- Wenn das mitgelieferte Papier (Fotopapier Matt MP-101) verbraucht oder das angegebene Originalpapier von Canon nicht verfügbar ist, können Sie Normalpapier verwenden und den Druckkopf manuell ausrichten.
  Über das Gerät
  - Manuelles Ausrichten des Druckkopfes

  Über den Computer
  - Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer
- Das Muster für die Druckkopfausrichtung wird schwarz und blau gedruckt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Fotopapier Matt MP-101 im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt des mitgelieferten Papiers oder Fotopapier Matt MP-101 im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

Legen Sie das Papier so in das hintere Fach ein, dass die zu bedruckende (weißere) Seite zu Ihnen zeigt.

Wichtig

- Für die automatische Ausrichtung des Druckkopfs kann nicht die Kassette verwendet werden. Legen Sie Papier in das hintere Fach ein.

3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

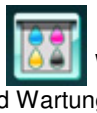
Wichtig

- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

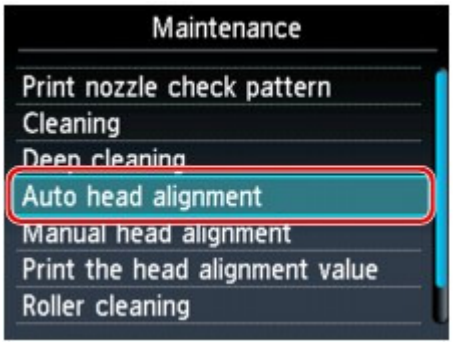
4. Lassen Sie die Position des Druckkopfs automatisch anpassen.

(1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
  - LCD-Anzeige und Bedienfeld

  Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

(2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

(3) Wählen Sie Automatische Kopfausrichtung (Auto head alignment) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

(4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.

Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

Hinweis

- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, wird in der LCD-Anzeige die Fehlermeldung angezeigt.
  ➡ Eine Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

(5) Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.
- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, können Sie den Druckkopf manuell ausrichten.
  Über das Gerät
  ➡ Manuelles Ausrichten des Druckkopfes
  Über den Computer
  ➡ Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer

Zum Seitenanfang ▲

C112

Manuelles Ausrichten des Druckkopfes

Falls nach der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs gerade Linien versetzt gedruckt werden oder Druckergebnisse noch immer nicht zufriedenstellend sind, richten Sie den Druckkopf manuell aus.

Hinweis

- Details zur automatischen Ausrichtung des Druckkopfs finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs .
- Das Muster für die Druckkopfausrichtung wird schwarz und blau gedruckt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

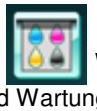
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Mindestens drei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter müssen in die Kassette eingelegt sein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

   Wichtig

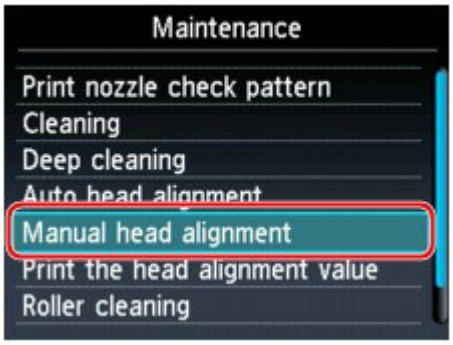
   - Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

4. Drucken Sie das Muster für die Druckkopfausrichtung.

   (1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
   LCD-Anzeige und Bedienfeld
   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

   (2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
   Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

   (3) Wählen Sie Manuelle Kopfausrichtung (Manual head alignment) aus, und drücken Sie die Taste OK.

   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

   Hinweis

   - Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte wählen Sie Kopfausrichtungswert drucken (Print the head alignment value).

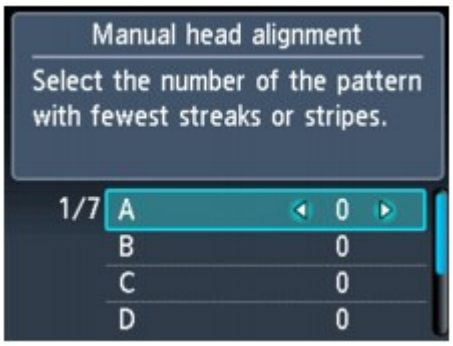
   (4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.

Das Muster für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt.

Wichtig

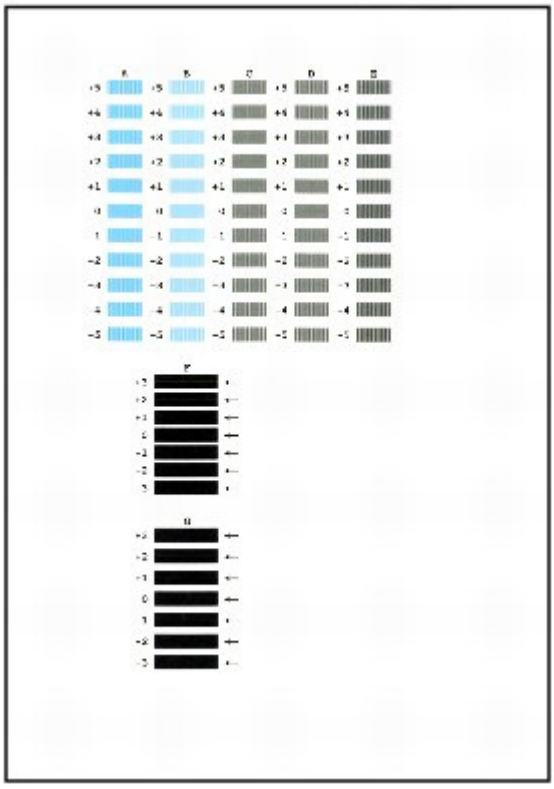
- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

(5) Wenn die Meldung "Wurden die Muster korrekt gedruckt? (Did the patterns print correctly?)" angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Muster korrekt gedruckt wurde. Wählen Sie Ja (Yes), und drücken Sie die Taste OK.
Der Eingabebildschirm für die Druckkopfausrichtung wird angezeigt.



5. Überprüfen Sie das erste Muster, und richten Sie die Position des Druckkopfs aus.

(1) Überprüfen Sie die gedruckten Muster, und geben Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer des Musters in Spalte A ein, das die am wenigsten sichtbaren vertikalen Streifen aufweist.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

(2) Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie für die Spalten B bis G die Nummern aller Muster eingegeben haben, und drücken Sie anschließend die Taste OK.
Wählen Sie für die Spalten F und G die durch den Pfeil angegebene Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(C) Weniger erkennbare horizontale weiße Streifen
(D) Stärker erkennbare horizontale weiße Streifen

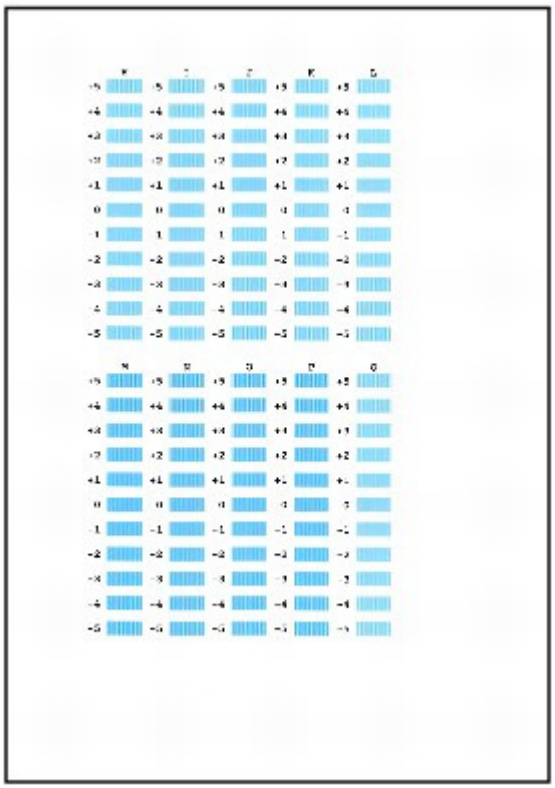
(3) Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste OK.
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

6. Überprüfen Sie das zweite Muster, und richten Sie die Position des Druckkopfs aus.

(1) Überprüfen Sie die gedruckten Muster, und geben Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer des Musters in Spalte H ein, das die am wenigsten sichtbaren vertikalen Streifen aufweist.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(E) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(F) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

(2) Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie für die Spalten I bis Q die Nummern aller Muster eingegeben haben, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

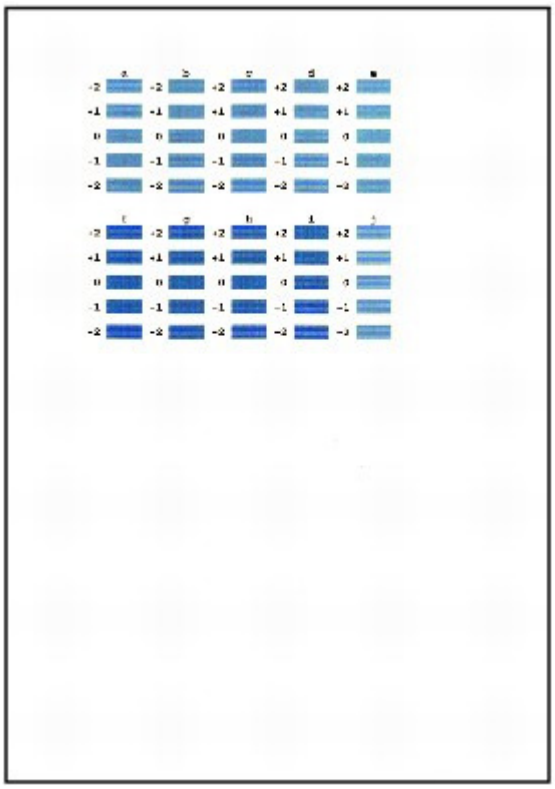
(3) Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste OK.
Das dritte Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

7. Überprüfen Sie das dritte Muster, und richten Sie die Position des Druckkopfs aus.

(1) Überprüfen Sie die gedruckten Muster, und geben Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer des Musters in der Spalte a ein, das die am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen aufweist.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(G) Weniger erkennbare horizontale Streifen
(H) Stärker erkennbare horizontale Streifen

(2) Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie für die Spalten b bis j die Nummern aller Muster eingegeben haben, und drücken Sie anschließend die Taste OK.
Die manuelle Ausrichtung des Druckkopfs ist abgeschlossen.

(3) Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.
Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfes über den Computer
- Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen des Geräteinnenraums

Zum Seitenanfang ▲

P026

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Bei der Druckkopfreinigung werden verstopfte Düsen im Druckkopf gereinigt. Sie sollten eine Druckkopfreinigung durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:



Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Reinigung (Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Reinigung (Cleaning) anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch.

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

   Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

Wichtig

- Bei der Reinigung (Cleaning) wird ein wenig Tinte verbraucht.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die Intensivreinigung (Deep Cleaning) ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von Reinigung (Cleaning) nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Das Dialogfeld Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Intensivreinigung (Deep Cleaning) anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

Wichtig

- Bei der Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird mehr Tinte verbraucht als bei der Reinigung (Cleaning).
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der Intensivreinigung (Deep Cleaning) keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung (Deep Cleaning) durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben".

Verwandtes Thema

- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Zum Seitenanfang ▲

P027

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:



Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereiten des Geräts

   Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr, aus der es nicht ordnungsgemäß zugeführt werden konnte.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

   Das Dialogfeld Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning) wird geöffnet.

4. Auswahl von Hinteres Fach (Rear Tray) oder Kassette (Cassette) und anschließendes Klicken auf OK

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

5. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie dann auf OK.
   Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

6. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blätter Normalpapier in die ausgewählte Papierzufuhr des Geräts ein, und klicken Sie auf OK.

   Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Zum Seitenanfang ▲

P028

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

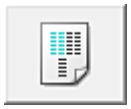
Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Gerät kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt das Gerät eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung gemäß den Anweisungen unter " Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer " durch.

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:

Hinweis

- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.
- Das Muster wird nur in Schwarz und Blau gedruckt.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

Legen Sie ein Blatt des Typs Fotopapier Matt (MP-101) im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

Hinweis

- Der Medientyp und die Anzahl der zu verwendenden Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Druckkopf ausrichten (Align Print Head).
Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

Hinweis

- Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie andere Vorgänge ausführen. Der Druckvorgang dauert etwa 3 Minuten.
- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) und klicken Sie auf Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value).



Zum Seitenanfang ▲

P103

Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Gerät kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt das Gerät eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:

Hinweis

- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.
- Das Muster wird nur in Schwarz und Blau gedruckt.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually).

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

4. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf OK und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf OK.

5. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

   Das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) wird geöffnet.

6. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie drei Blätter Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Druckkopf ausrichten (Align Print Head).
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

8. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein. Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

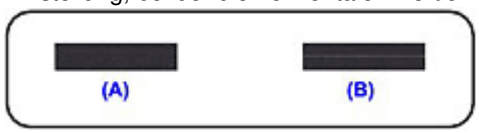
Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Weniger sichtbare horizontale weiße Streifen
(B) Stärker sichtbare horizontale weiße Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

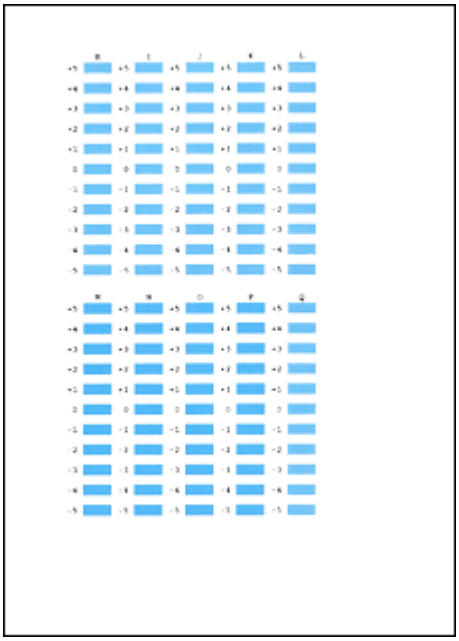
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein. Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

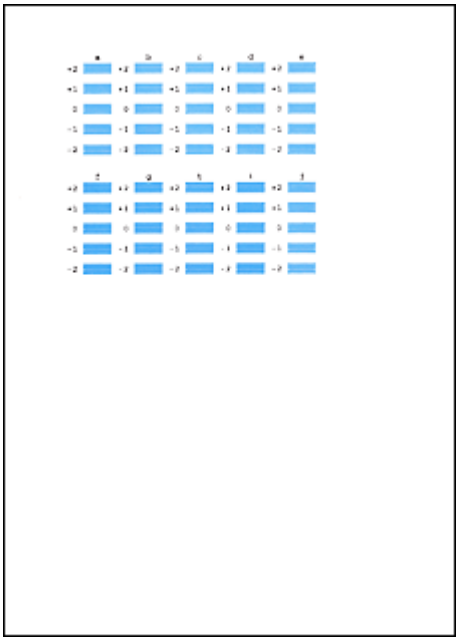
Das dritte Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie Scan-Modul/Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

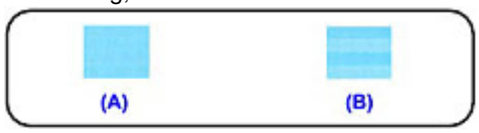
Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Weniger sichtbare horizontale weiße Streifen
(B) Stärker sichtbare horizontale weiße Streifen

Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) und klicken Sie auf Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value).

Zum Seitenanfang ▲

P029

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:

 **Düsentest (Nozzle Check)**

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Düsentest (Nozzle Check)

   Das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items).

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern).
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld Musterüberprüfung (Pattern Check) wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf Beenden (Exit).

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf Reinigung (Cleaning), um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Zum Seitenanfang

P030

Reinigen des Geräteinnenraums

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier in das Gerät finden Sie unter " Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)".

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

 **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

   Das Dialogfeld Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.
   Legen Sie das Papier im Hochformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
   Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Zum Seitenanfang ▲

Reinigen des Geräts

- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels
- Reinigen der Papiereinzugwalze
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät
- Reinigen des Pads der Kassette

Zum Seitenanfang

C150

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie zum Reinigen am besten ein weiches Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern. Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Zum Seitenanfang

C151

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern. Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen Sie die Auflagefläche (A) und die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) vorsichtig mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch. Sorgen Sie dafür, dass speziell auf der Auflagefläche keine Rückstände verbleiben.



Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

Zum Seitenanfang

C153

Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

Wichtig

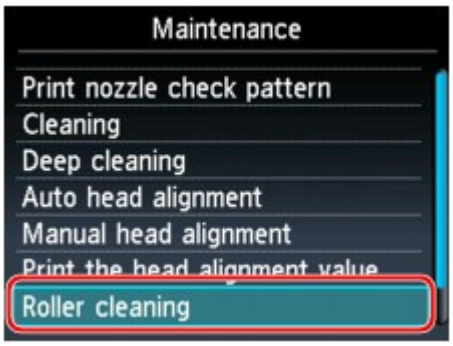
- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

3. Wählen Sie Walzenreinigung (Roller cleaning).

(1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
LCD-Anzeige und Bedienfeld
Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

(2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

(3) Wählen Sie Walzenreinigung (Roller cleaning) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

(4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.

(5) Wählen Sie die zu reinigende Papierzufuhr aus (Hinteres Fach (Rear tray) oder Kassette (Cassette)), und drücken Sie die Taste OK.

4. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze ohne Papier.

(1) Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, um Papier in der Papierzufuhr zu entfernen, die Sie unter (5) von Schritt 3 ausgewählt haben.

(2) Drücken Sie die Taste OK.
Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

5. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze mit Papier.

(1) Achten Sie darauf, dass sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht, und legen Sie dann entsprechend der Meldung drei oder mehr Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in die unter (5) von Schritt 3 ausgewählte Papierzufuhr ein.

(2) Drücken Sie die Taste OK.

Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

(3) Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

C154

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

Wichtig

- Wenn die Innenabdeckung geöffnet ist, schließen Sie diese.

3. Führen Sie die Reinigung des Geräteinneren durch.

(1) Wählen Sie  Einrichtg (Setup) auf dem Bildschirm HOME aus.
LCD-Anzeige und Bedienfeld
Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

(2) Wählen Sie  Wartung (Maintenance) aus, und drücken Sie die Taste OK.
Das Dialogfeld Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

(3) Wählen Sie Bodenplattenreinigung (Bottom plate cleaning) aus, und drücken Sie die Taste OK.



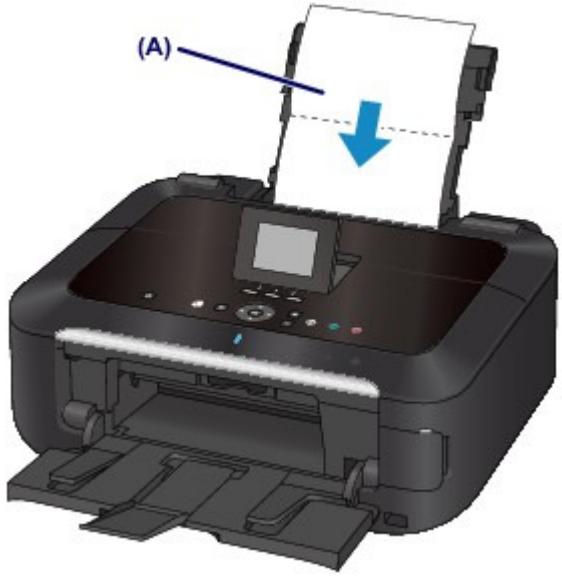
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

(4) Wählen Sie Ja (Yes) und drücken Sie die Taste OK.

(5) Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, um Papier aus dem hinteren Fach zu entfernen, und drücken Sie die Taste OK.

(6) Falten Sie ein einzelnes Blatt Papier im A4- oder Letter-Format der Breite nach zur Hälfte. Entfalten Sie das Blatt dann wieder, und drücken Sie die Taste OK.

(7) Befolgen Sie die Anweisung, und legen Sie nur dieses eine Blatt Papier so in das hintere Fach ein, dass der Falz von Ihnen weg weist, und drücken Sie die Taste OK.



Legen Sie das Papier (A) nach dem Entfalten ein.

Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

Prüfen Sie den Falz des ausgeworfenen Papiers. Weist der Falz Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

(8) Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK.

Es wird wieder der Bildschirm Wartung (Maintenance) angezeigt.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Reinigen Sie sie entsprechend den Anweisungen.

Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.
- Drücken Sie die Taste HOME, um das Menü Einrichtg (Setup) zu verlassen und den Bildschirm HOME anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

C155

Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Folgendes wird benötigt: Wattestäbchen

Wenn hervorstehende Teile im Inneren des Geräts verschmutzt sind (z. B. durch Tinte), wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.



Zum Seitenanfang

C156

Reinigen des Pads der Kassette

Falls das Pad der Kassette mit Papierstaub oder Schmutz verschmiert ist, werden möglicherweise zwei oder mehr Blätter ausgeworfen. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das Pad der Kassette zu reinigen.

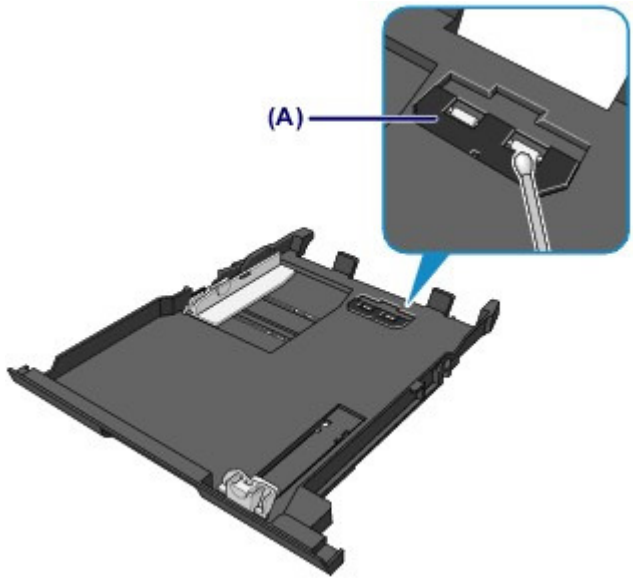
Folgendes wird benötigt: Wattestäbchen

1. Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät, und entfernen Sie sämtliches Papier.

2. Reinigen Sie das Pad (A) seitlich mit einem feuchten Wattestäbchen.

Wichtig

- Lassen Sie das Pad nach der Reinigung vollständig trocknen.



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen

- Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer
- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers

Zum Seitenanfang ▲

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier
- Ein-/Ausschaltfunktion
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

P413

Ändern der Druckoptionen

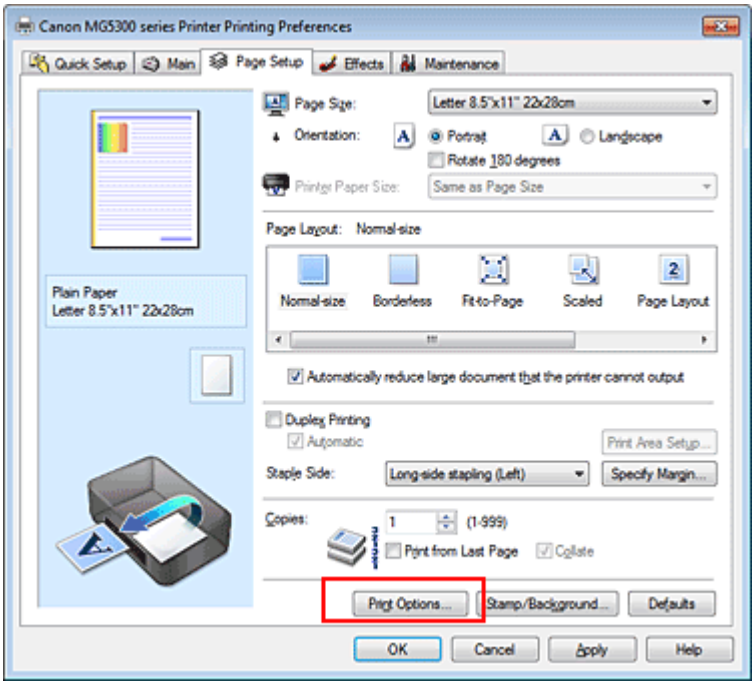
Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Teile der Bilddaten abgeschnitten werden, die Papierzufuhr für den Druck von den Treibereinstellungen abweicht oder der Druckauftrag fehlschlägt.

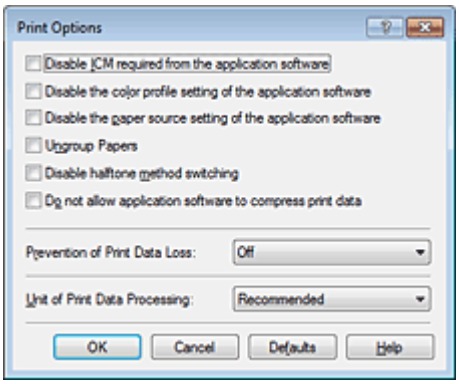
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen... (Print Options...)



Das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) wird wieder angezeigt.

Zum Seitenanfang

P417

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

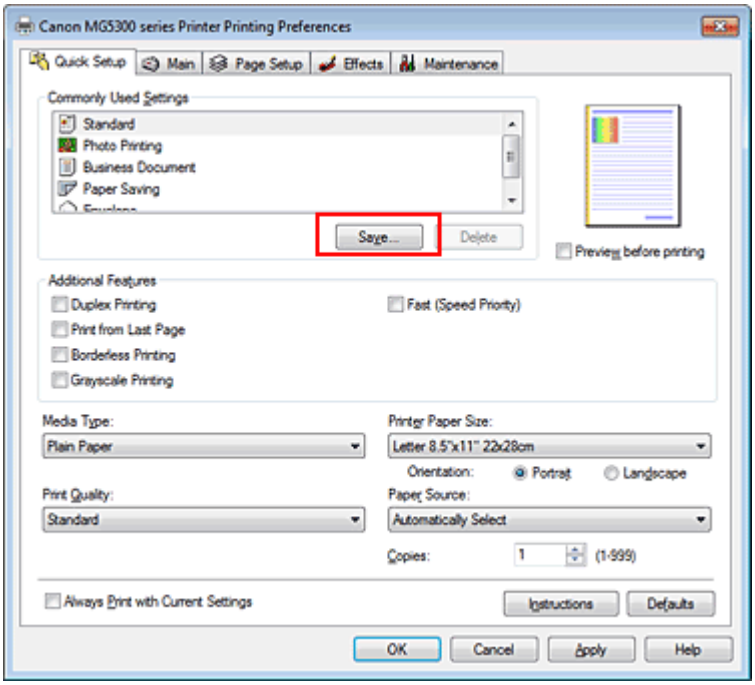
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

   Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features). Sie können die gewünschten Einstellungen auch auf den Registerkarten Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) registrieren.

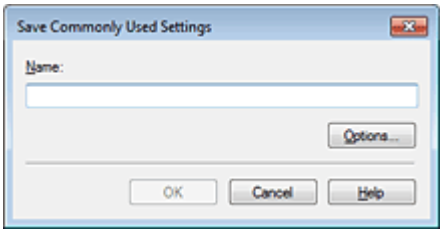
   Hinweis

   - Die Option Effekte (Effects) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

3. Klicken auf Speichern... (Save...)



Das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings) wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein, und legen Sie ggf. die Einstellungen unter Optionen... (Options...) fest. Klicken Sie anschließend auf OK.
Das Druckprofil wird gespeichert und die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) wird wieder angezeigt.
Der Name und das Symbol werden der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) hinzugefügt.

Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf Optionen... (Options...) und aktivieren Sie jedes Element.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die von Ihnen gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.
Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Zum Seitenanfang ▲

P032

Einstellen der Papierzufuhr für Normalpapier

Wenn Sie Automatisch auswählen (Automatically Select) unter Papierzufuhr (Paper Source) auswählen, können Sie mithilfe des Druckertreibers die Papierzufuhr für Normalpapier auswählen.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:



Papierzufuhreinstellung für Normalpapier (Paper Source Setting for Plain Paper)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Papierzufuhreinstellung für Normalpapier (Paper Source Setting for Plain Paper) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Papierzufuhreinstellung für Normalpapier (Paper Source Setting for Plain Paper) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Übernehmen der Einstellungen

   Wählen Sie die Papierzufuhr für Normalpapier und klicken Sie anschließend auf OK.

   Alle ausgewählten Einstellungen sind nun wirksam.

Wichtig

- Bei den Erläuterungen im Gerätehandbuch wird davon ausgegangen, dass das Normalpapier aus der Kassette eingezogen wird. Wenn Sie eine andere Papierzufuhr auswählen, ersetzen Sie den Begriff "Kassette" durch die neue Papierzufuhr.

Zum Seitenanfang ▲

P414

Ein-/Ausschaltfunktion

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion über den Druckertreiber ein:



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion Ausschalten (Power Off) schaltet das Gerät aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann das Gerät nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie Ausschalten (Power Off) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Gerät wird ausgeschaltet und die Registerkarte Wartung (Maintenance) wieder angezeigt.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter Autom. Ein/Aus (Auto Power) können Sie Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) festlegen.

Mit der Funktion Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) können Sie das Gerät so einstellen, dass es sich automatisch ausschaltet, wenn es für eine bestimmte Zeitdauer keine Daten vom Computer empfangen hat.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und Klicken auf Autom. Ein/Aus (Auto Power) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellung (Auto Power Setting) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellung vor:

   Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)
   Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn dieser Zeitraum verstreicht, ohne dass Daten empfangen werden, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

4. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf OK. Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Die Registerkarte Wartung (Maintenance) wird wieder angezeigt.

   Die Funktion Automatisches Ausschalten ist damit aktiviert. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen

Sie Deaktiviert (Disable) in der Liste.

Wichtig

- Wenn Sie dieses Gerät in ein Netzwerk einbinden und es verwenden, können Sie die Option Automatisches Ausschalten (Auto Power Off) festlegen, das Gerät wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

Zum Seitenanfang

P034

Senken des Geräuschpegels des Geräts

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Geräts beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:


Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, wenn das Gerät mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus zu den angegebenen Uhrzeiten verwenden (Use quiet mode during specified hours)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie Startzeit (Start time) und Ende (End time) für die Aktivierung des geräuscharmen Modus aus.

   Wichtig

   - Die Zeitangaben für Startzeit (Start time) und Ende (End time) müssen unterschiedlich sein.
   - Wenn Sie Zeitangaben vorgenommen haben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über das Gerät ausgeführt werden (Kopieren, Direktdruck usw.).

4. Übernehmen der Einstellungen

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf OK.
   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Je nach der gewählten Papierzufuhr und den vorgenommenen Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

Zum Seitenanfang

P035

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Geräts.

So konfigurieren Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings):

 **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und Klicken auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray)
   Erkennt beim Datenträgeretikettdruck, ob sich ein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet und zeigt eine Meldung an, falls kein Datenträger eingelegt wurde.

   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang erkannt werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.
   Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

   Wichtig

   - Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang im CD-Fach unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger in das CD-Fach eingelegt wurde. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
   - Falls Sie einen bereits bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich kein bedruckbarer Datenträger im Fach befindet. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

   Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)
   Das Gerät kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu verwenden.

   Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)
   Die Funktion Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.
   Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung gemäß den Anweisungen unter " Manuelle Druckkopfausrichtung über den Computer " durch.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen

möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)
Sie können die Wartezeit für das Gerät bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf OK und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf OK.

Das Gerät arbeitet nun in dem von Ihnen eingestellten Modus.

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Einzugseinstellung Normalpapier
- Druckeinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutzereinstellungen
- Einstell. für Drucken vom Mobilt.
- Bluetooth-Einstellungen
- PictBridge-Einstellungen
- Sprachenauswahl
- Einstellung zurücksetzen
- Info zu ECO-Einstellungen
- Info zur Geräuscharmen Einstellung

Zum Seitenanfang ▲

U066

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm Geräteeinstellungen (Device settings) beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung Erweiterte Kopienanzahl (Extended copy amount).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

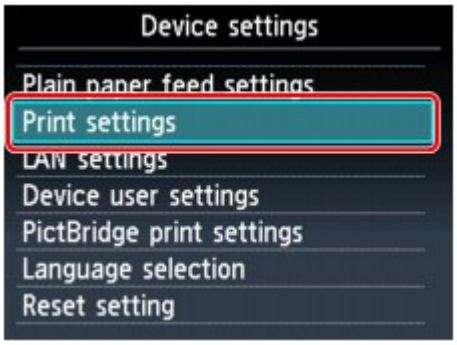
2. Wählen Sie  Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.

   LCD und Bedienfeld

3. Wählen Sie  Geräteeinstellungen (Device settings) und drücken Sie die Taste OK.

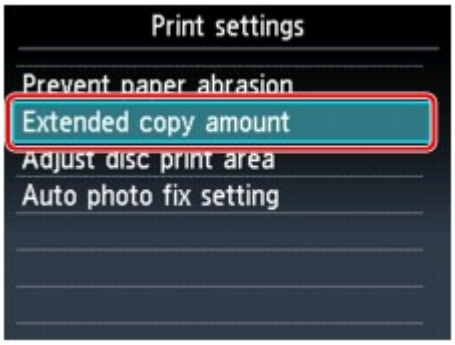
   Der Bildschirm Geräteeinstellungen (Device settings) wird angezeigt.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

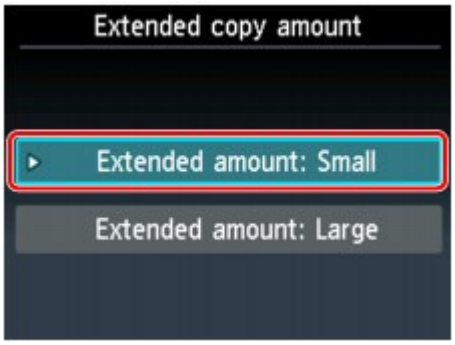


   Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.



6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.



Sie können die im Folgenden angezeigten Einstellungsmenüs auswählen.

- Einzugseinstellung Normalpapier
- Druckeinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutzereinstellungen
- Einstell. für Drucken vom Mobilt.
- Bluetooth-Einstellungen
- PictBridge-Einstellungen
- Sprachenauswahl
- Einstellung zurücksetzen

Hinweis

- Sie können das Gerät an die Umgebungsanforderungen anpassen, indem Sie z. B. doppelseitigen Druck als Standardeinstellung festlegen oder die automatische Abschaltfunktion des Geräts aktivieren.
  - Info zu ECO-Einstellungen
- Sie können die Betriebsgeräusche bei nächtlichen Druckvorgängen reduzieren.
  - Info zur geräuscharmen Einstellung

Zum Seitenanfang ▲

U083

Einzugseinstellung Normalpapier

Gibt die Papierzufuhr für Normalpapier im Format A4, Letter, A5 und B5 an.

Hinweis

- Papier im Format A4, Letter, A5 und B5 kann in die Kassette eingelegt werden. Legen Sie Papier anderen Formats in das hintere Fach ein.

Zum Seitenanfang ▲

U075

Druckeinstellungen

- ## Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

  Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

  Wichtig

  - Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung AUS (OFF), da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- ## Erweiterte Kopienanzahl (Extended copy amount)

  Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Druck über das Papier hinausragt.

  An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

  Der Schnittbereich ist bei Auswahl von Erweiterte Anzahl: Groß (Extended amount: Large) größer.

  Wichtig

  - Diese Einstellung kann unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
    -Beim randlosen Kopieren
    -Bei Auswahl von Randlos (Borderless) für Rand (Border), wenn gedruckte Fotos kopiert werden

  Hinweis

  - Wenn die Ausdrucke trotz gewählter Funktion für randlosen Druck Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option Erweiterte Anzahl: Groß (Extended amount: Large) beheben.

- ## Datenträgerdruckbereich einst. (Adjust disc print area)

  Sie können den Druckbereich auf dem Datenträger ändern, wenn das Bild erst noch an den bedruckbaren Datenträger angepasst werden muss.

  Sie können den Druckbereich um 0,1 mm / 0,003 Zoll zwischen -0,9 mm / -0,003 Zoll und +0,9 mm / +0,03 Zoll anpassen.

- ## Autom. Fotokorrektureinstellung (Auto photo fix setting)

  Wenn EIN (ON) ausgewählt ist, können Sie in den folgenden Fällen festlegen, ob die in den Bilddateien enthaltenen Exif-Daten beim Drucken der Fotos berücksichtigt werden sollen.

  - Beim Drucken von einer Speicherkarte/von einem USB-Flashlaufwerk ist Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) für Fo.korr. (Photo fix) ausgewählt.
  - Beim Drucken eines Fotos auf einer Fotofreigabe-Website, wenn Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) für Fo.korr. (Photo fix) ausgewählt ist.
  - Beim Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät ist die Druckeinstellung an diesem PictBridge-kompatiblen Gerät auf **Standard (Default)*** oder Ein (On) festgelegt.
    * Wenn als Druckeinstellung auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät **Standard (Default)** als Druckeinstellung ausgewählt ist, wählen Sie unter PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings) > Fo.korr. (Photo fix) die Option Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) aus.

Zum Seitenanfang

U076

LAN-Einstellungen

- ## WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive)

  Aktiviert bzw. deaktiviert WLAN.

- ## WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)

  Wählt die Einrichtungsmethode für die WLAN-Verbindung.

  ### Hinweis

  - Mit dem folgenden Verfahren können Sie dieses Einstellungsmenü öffnen:
    1. Wählen Sie Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.
    2. Wählen Sie WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup).
    In diesem Fall wird WLAN aktiviert.

  Bei Auswahl dieses Menüs sucht das Gerät nach einem WPS-kompatiblen Zugriffspunkt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn das Gerät einen Zugriffspunkt gefunden hat, um das WLAN einzurichten. Falls kein Zugriffspunkt erkannt wird oder Sie eine andere Einrichtungsmethode bevorzugen, wählen Sie eine der unten aufgeführten Einrichtungsmethoden aus.

  - Standardeinrichtung (Standard setup)
    Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell am Bedienfeld des Geräts vornehmen.
  - WPS
    Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) vornehmen. Wählen Sie je nach der vom Zugriffspunkt unterstützten Methode Tastendrückmethode (Push button method) oder PIN-Code-Methode (PIN code method), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
  - Andere Einrichtung (Other setup)
    Wählen Sie WCN oder Erweiterte Einrichtung (Advanced setup) aus. Bei Auswahl von WCN ist ein USB-Flashlaufwerk erforderlich, auf dem WLAN-Einstellungen gespeichert sind. Befolgen Sie bei Auswahl von Erweiterte Einrichtung (Advanced setup) die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- ## LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)

  Die Liste der WLAN-Einstellungen dieses Geräts wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Sie können die Liste aus diesem Einstellungsmenü heraus drucken.

  - Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)
    Die Liste der WLAN-Einstellungen dieses Geräts wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
    Folgende Einstellungselemente werden angezeigt.

Elemente	Einstellung (IPv4) (Setting (IPv4))	Einstellung (IPv6) (Setting (IPv6))
Verbindung (Connection)	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
SSID	XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX
Kommunikationsmodus (Communication mode)	Infrastruktur	Infrastruktur
Channel	XX	XX
WLAN-Sicherheit (Wireless LAN security)	Inaktiv (Inactive)/WEP (64 Bit)/ WEP (128 Bit)/WPA-PSK(TKIP)/ WPA-PSK(AES)/WPA2-PSK(TKIP)/WPA2-PSK(AES)	Inaktiv (Inactive)/WEP (64 Bit)/ WEP (128 Bit)/WPA-PSK(TKIP)/ WPA-PSK(AES)/WPA2-PSK(TKIP)/WPA2-PSK(AES)
IP-Adresse (IP address)	XXX. XXX. XXX. XXX	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
Subnetzmaske (Subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX	-
Subnetzpräfixlänge (Subnet	-	XXX

prefix length)		
Standard-Gateway (Default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (MAC address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	-	Aktivieren (ESP)/Aktivieren (ESP & AH)/Aktivieren (AH)/Deaktiviert (Disable)
Vorinstallierter Schlüssel (Pre-shared key)	-	XXXXXXXXXXXXXXXX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX

("X" steht für ein alphanumerisches Zeichen von 0 bis 9 und A bis F.)

- LAN-Details drucken (Print LAN details)
  Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.
  Weitere Informationen zum Ausdrucken der Netzwerkeinstellungen des Geräts finden Sie unter:
  ➡ Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

Andere Einstellungen (Other settings)

- Druckername festlegen (Set printer name)
  Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht ändern, wenn sich die Speicherkarte im Kartensteckplatz befindet.
- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)
  Legt die IP-Version fest (IPv4 oder IPv6). Wählen Sie IPv4 aus.
- Speicherkartennutzung festlegen (Set memory card sharing)
  Legt fest, ob der Kartensteckplatz gemeinsam mit einem Computer genutzt wird, der mit dem LAN verbunden ist.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht ändern, wenn sich die Speicherkarte im Kartensteckplatz befindet.

- WSD-Einstellung (WSD setting)
  Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle).

WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)
Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

Hinweis

- Bei aktivierter Einstellung wird im Netzwerk-Explorer von Windows 7 und Windows Vista das Druckersymbol angezeigt.

WSD-Scan vom Gerät (WSD scan from this device)
Bei Auswahl von Aktivieren (Enable) werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout setting)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

- Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)
  LAN-Einstellungselemente für Bonjour für Macintosh.

  Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)
  Durch Aktivieren (Enable) können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

  Servicename (Service name)
  Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

  Hinweis

  - Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

- LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol setting)
  Aktiviert bzw. deaktiviert die LPR-Einstellung.

LAN-Einstellungen zurücksetzen (Reset LAN settings)

Initialisiert die Netzwerkeinstellungen des Geräts.

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Verbindungseinstellungen zu Computern gelöscht werden und das Drucken oder Scannen möglicherweise nicht mehr durchgeführt werden kann. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden. Gehen Sie beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen auf dem Gerät vorsichtig vor.

Hinweis

- Informationen zum Initialisieren der Netzwerkeinstellungen mit dem IJ Network Tool finden Sie unter:
  Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts

Zum Seitenanfang

U077

Gerätbenutzereinstellungen

- **Datumsanzeigenformat (Date display format)**

  Ändert das Anzeigeformat des Aufnahmedatums beim Drucken.

  Hinweis

  - Wenn Sie im Bildschirm für die Druckeinstellungen für Datum drucken (Print date) die Option EIN (ON) gewählt haben, wird beim Drucken von einer Speicherkarte oder einem USB-Flashlaufwerk das Aufnahmedatum im gewählten Datumsanzeigeformat ausgegeben.
    Optionen festlegen

- **Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute)**

  Legt fest, ob Daten von einem Computer auf Speicherkarten geschrieben werden können.

  Wichtig

  - Entnehmen Sie die Speicherkarte, bevor Sie diese Einstellung ändern.
    Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers
  - Wenn Sie für diese Einstellung Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) auswählen, ist das Drucken von auf der Speicherkarte gespeicherten Bilddaten über das Bedienfeld des Geräts nicht möglich. Stellen Sie diese Einstellung unbedingt wieder auf Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC), wenn Sie das der Speicherkarte zugeordnete Laufwerk nicht mehr verwenden. Beim Ausschalten des Geräts wird die Einstellung Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) deaktiviert und beim Einschalten des Geräts wird wieder die Einstellung Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) aktiviert.
  - Wenn Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) ausgewählt ist, kann unter **ECO-Einstellungen (ECO settings)** für Energiespareinstellungen (Energy saving settings) nicht die Option Autom. ausschalt. (Auto power off) ausgewählt werden.
    Info zu ECO-Einstellungen

- **Schlüsselwiederholung (Key repeat)**

  Aktiviert/deaktiviert die fortlaufende Eingabe durch Drücken und Halten der Taste ▲, ▼, ◀, ▶, **+** oder **-** beim Festlegen der Anzahl der Kopien, Wechseln des auf der LCD-Anzeige angezeigten Fotos, Festlegen des Zoom-Verhältnisses usw.

Zum Seitenanfang ▲

U078

Einstell. für Drucken vom Mobilt.

Beim Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung müssen die Druckeinstellungen wie Seitenformat, Medientyp usw. ausgewählt werden.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

Hinweis

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Bluetooth-Modul angeschlossen ist.



1. Seitenformat (Page size)

   Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, das Seitenformat aus.

2. Med.typ (Type) (Medientyp)

   Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, den Medientyp aus.

3. Rand (Border) (Druck mit und ohne Rand)

   Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, den Druck mit oder ohne Rand aus.

4. Image Optimizer (Image optimizer)

   Wählen Sie EIN (ON), um unscharfe Konturen für den Druck zu korrigieren und zu glätten.

Zum Seitenanfang

U079

Bluetooth-Einstellungen

Sie können den Gerätenamen, das Kennwort usw. in den Bluetooth-Einstellungen ändern.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

Info zur Bluetooth-Verbindung

Hinweis

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Bluetooth-Modul angeschlossen ist.

- **Gerätename auswählen (Select device name)**

  Legt den Namen des Geräts, der auf einem Bluetooth-kompatiblen Gerät angezeigt wird, fest.

  Wenn Sie den Namen beispielsweise auf "XXX-2" festlegen, wird das Gerät auf dem Bluetooth-Gerät als "Canon XXX-2" angezeigt. Der Standardwert ist "XXX-1" (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht).

- **Zugriffsverweig.einstellg (Access refusal setting)**

  Wenn Sie die Option EIN (ON) auswählen, kann dieses Gerät nicht von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät durchsucht werden.

- **Sicherheitseinstellungen (Security settings)**

  Wenn Sie Aktivieren (Enable) auswählen, wird das Kennwort im Bildschirm Kennwort ändern (Change passkey) wirksam. Wenn Sie ein Kennwort festlegen, wird der unerwünschte Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte verhindert. Sie können einen der nachfolgenden Sicherheitsmodi auswählen.

  - Modus 3 (empfohlen) (Mode 3(recommended))

    Dieser Modus ist bei einer auf Verknüpfungsebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.

    Wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Gerät kommuniziert, ist das Kennwort erforderlich.

    Sie sollten im Normalfall diesen Modus auswählen.

  - Modus 2 (Mode 2)

    Dieser Modus ist bei einer auf Dienstebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert.

    Das Kennwort ist beim Drucken über die Bluetooth-Verbindung erforderlich.

    Es wird empfohlen, nach Festlegen des Sicherheitsmodus einen Druckversuch über die Bluetooth-Verbindung durchzuführen.

    Wird der Druckvorgang nicht gestartet, ändern Sie den Sicherheitsmodus, und versuchen Sie es erneut.

- **Kennwort ändern (Change passkey)**

  Nachdem Sie das Kennwort geändert haben, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, das neue Kennwort auf einem Bluetooth-Gerät einzugeben, auch wenn bereits ein Zugriff auf das Gerät erfolgt ist. Geben Sie in diesem Fall das neue Kennwort auf das Gerät ein.

Zum Seitenanfang

U080

PictBridge-Einstellungen

Sie können die Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät ändern.

Legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät die Druckeinstellungen auf **Standard (Default)** fest, wenn Sie mit den am Gerät ausgewählten Einstellungen drucken möchten.

Bildschirm PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings)

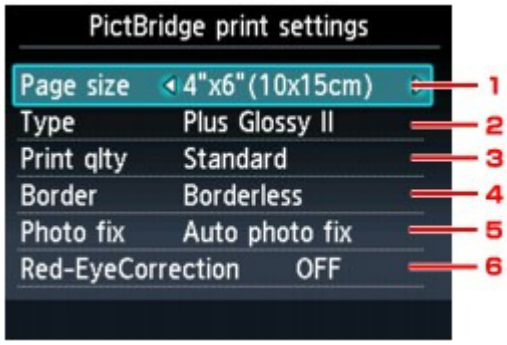
Bildschirm Druckeinst. Datentr.-Etik. (Disc label print setting)

So ändern Sie die Druckeinstellungen des PictBridge-kompatiblen Geräts:

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

Bildschirm PictBridge-Einstellungen (PictBridge print settings)

Wählen Sie die Druckqualität aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.



1. Seitenformat (Page size)

Wählen Sie das Papierformat aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.
Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät **Papierformat (Paper size)** auf **Standard (Default)** fest.

2. Med.typ (Type) (Medientyp)

Wählen Sie den Medientyp aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.
Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät **Papiertyp (Paper type)** auf **Standard (Default)** fest.

3. Drckqual. (Print qlty) (Druckqualität)

Wählen Sie die Druckqualität aus, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken.

4. Rand (Border) (Druck mit und ohne Rand)

Wählen Sie Druck mit Rand oder randlosen Druck aus.
Wenn Sie über das Gerät PictBridge-Einstellungen vornehmen, legen Sie am PictBridge-kompatiblen Gerät **Layout** auf **Standard (Default)** fest.

5. Fo.korr. (Photo fix)

Wenn Autom. Fotokorr. (Auto photo fix) ausgewählt ist, wird die Szene des Bildes oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme erkannt und die beste Korrektur automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert.

Hinweis

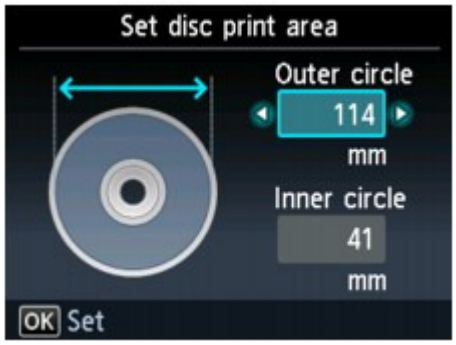
- Standardmäßig werden Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät mit automatischer Korrektur gedruckt.
- Bei Auswahl von Keine Korrektur (No correction) werden die Fotos ohne Korrektur gedruckt.

6. Rot-Aug-Korrektur (Red-EyeCorrection)

Wählen Sie EIN (ON), um rote Augen in Porträtaufnahmen, die durch Blitzlicht hervorgerufen werden, zu korrigieren.
Je nach Art des Fotos werden rote Augen möglicherweise nicht korrigiert oder es werden andere Teile als die Augen verändert.

Bildschirm Druckeinst. Datentr.-Etik. (Disc label print setting)

Der Bildschirm Datenträger-Druckbereich festl. (Set disc print area) wird angezeigt, und Sie können die Einstellungen zum Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger über ein PictBridge-kompatibles Gerät festlegen.



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Druckeinstellung für Datenträgeretiketten festzulegen.

1. Passen Sie den Druckbereich (den Außen-/Innendurchmesser des bedruckbaren Datenträgers) an.

Hinweis

- Messen Sie den Außen- und den Innendurchmesser der Druckoberfläche der bedruckbaren Datenträger, und vergewissern Sie sich, dass Sie für den Außendurchmesser einen kleineren als den gemessenen Wert und für den Innendurchmesser einen größeren als den gemessenen Wert angeben.
- Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller der bedruckbaren Datenträger.

2. Wählen Sie den Typ des bedruckbaren Datenträgers aus.

Hinweis

- Handelt es sich bei dem Datenträger um einen empfohlenen Datenträger geben Sie Empf. Datenträger (Recommended disc) an, um den Druck mit einer geeigneten Druckdichte durchzuführen. Wählen Sie andernfalls Anderer Datentr. (Other disc).

Zum Seitenanfang ▲

U081

Sprachenauswahl

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Zum Seitenanfang

U082

Einstellung zurücksetzen

Sie können die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

- **Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)**

  Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)**

  Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur Einstellungen (Settings only)**

  Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die Webservice-Einstellungen oder LAN-Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

- **Alle zurücksetzen (Reset all)**

  Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück.

Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
  - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
  - Die aktuelle Position des Druckkopfes
  - Die Einstellung von Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute)
- Sie können die Webservice-Einstellungen unter Webservice-Einrichtung (Web service setup) mit Webservice-Einricht. zurücksetz. (Reset Web service setup) auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

  Zurücksetzen der Webservice-Einstellungen
- Sie können die LAN-Einstellungen unter LAN-Einstellungen (LAN settings) mit LAN-Einstellungen zurücksetzen (Reset LAN settings) auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

  LAN-Einstellungen zurücksetzen (Reset LAN settings)

Zum Seitenanfang

U012

Info zu ECO-Einstellungen

Sie können den automatischen Duplexdruck als Standardeinstellung festlegen. Außerdem können Sie die automatische Abschaltfunktion des Geräts aktivieren, damit es ausgeschaltet wird, sobald für eine bestimmte Zeit keine Aktion ausgeführt oder keine Druckdaten an das Gerät gesendet werden.

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

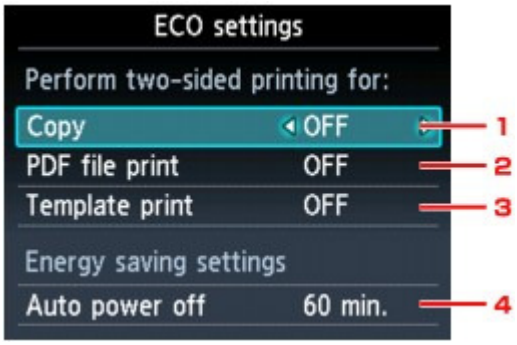
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option 

ECO-Einstellungen (ECO settings) aus.

   LCD und Bedienfeld

3. Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.



1. Kopieren (Copy)

   Legt Duplexkopieren als Standardeinstellung fest.

2. PDF-Dateidruck (PDF file print)

   Legt Duplexdruck von auf einer Speicherkarte/auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten PDF-Dateien als Standardeinstellung fest.

3. Vorlagendruck (Template print)

   Legt Duplexdruck von Vorlagenformularen auf dem Gerät als Standardeinstellung fest.

4. Autom. ausschalt. (Auto power off)

   Legt den Zeitraum fest, nach dem das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn keine Aktion ausgeführt oder keine Druckdaten an das Gerät gesendet werden.

Hinweis

- Die Einstellungen für automatisches Abschalten sind in folgenden Fällen ungültig.
  - Das Gerät wird über ein Netzwerk verwendet.
  - Unter Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) ist für Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) die Option Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) ausgewählt.
  - Ein USB-Flashlaufwerk, ein PictBridge-kompatibles Gerät oder das optionale Bluetooth-Modul BU-30 ist an den Anschluss für den Direktdruck angeschlossen.

Hinweis

- Wenn Duplexdruck ausgewählt ist, wird das Symbol  in jedem Menü des Bildschirms HOME oder für die Einstellungselemente für den Duplexdruck auf jedem Bildschirm mit Druckeinstellungen angezeigt.

Zum Seitenanfang

U036

Info zur geräuscharmen Einstellung

Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken.

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option 

Geräuscharme Einstellung (Quiet setting) aus.

   LCD und Bedienfeld

3. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option Geräuscharmen Modus verw. (Use quiet mode) aus, und drücken Sie die Taste OK.

Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet, und das Symbol 

wird als Menüsymbol für **Geräuscharme Einstellung (Quiet setting)** angezeigt.
Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Betriebsgeräusche während eines Druckvorgangs zu reduzieren.

Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise höher, wenn die Einstellung Ger.-armen Modus nicht verw. (Do not use quiet mode) ausgewählt ist.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Geräteeinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Geräts auf den Druck nicht verringert.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung auch über die Option Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) im Druckertreiber aktivieren, um die Betriebsgeräusche während eines Druckvorgangs zu reduzieren.
  Senken des Geräuschpegels des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers

Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers

Zum Seitenanfang

U020

Einrichten des Kartensteckplatzes als Speicherkartenlaufwerk des Computers

Der Kartensteckplatz des Geräts kann als Speicherkartenlaufwerk des Computers konfiguriert werden.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät über LAN verwenden, kann der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk des Geräts genutzt werden.
  Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Wichtig

- Wenn unter Geräteeinstellungen (Device settings) für Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) über das Bedienfeld des Geräts die Option Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) gesetzt wurde, ist das Drucken von auf der Speicherkarte gespeicherten Bilddaten über das Bedienfeld des Geräts nicht möglich. Entnehmen Sie die Speicherkarte, nachdem Sie den Kartensteckplatz als Speicherkartenlaufwerk des Computers genutzt haben, und achten Sie darauf, dass Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auf Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) gesetzt wird. Beim Ausschalten des Geräts wird die Einstellung Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) deaktiviert und beim Einschalten des Geräts wird wieder die Einstellung Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC) aktiviert.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Vergewissern Sie sich, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist.
   Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, nehmen Sie sie aus dem Kartensteckplatz.
   Einsetzen der Speicherkarte

3. Wählen Sie  Einrichtg (Setup) im Bildschirm HOME.
   LCD und Bedienfeld

4. Wählen Sie  Geräteeinstellungen (Device settings) und drücken Sie die Taste OK.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

7. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung, und drücken Sie die Taste OK.

8. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ ein Lese/Schreib-Attribut aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

   Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC)
   Der Kartensteckplatz wird von einem über USB mit dem Gerät verbundenen Computer wie ein Speicherkartenlaufwerk genutzt. Daten können mit dem Computer auf die Speicherkarte geschrieben werden.

Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC)
Der Kartensteckplatz wird von einem über ein Netzwerk mit dem Gerät verbundenen Computer wie ein Speicherkartenlaufwerk genutzt. Daten können mit dem Computer auf die Speicherkarte geschrieben werden.

Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC)
Der Kartensteckplatz wird nur zum Lesen verwendet. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Fotos von einer Speicherkarte drucken möchten.

Wichtig

- Bei Auswahl von Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) oder Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) ist die Einstellung für das automatische Abschalten nicht aktiv. Informationen zur Einstellung für das automatische Abschalten finden Sie unter:
  Info zu ECO-Einstellungen

Wichtig

- Wenn Sie den Kartensteckplatz als Speicherkartenlaufwerk des Computers verwendet haben, müssen Sie das Medium am Computer zunächst "auswerfen", bevor Sie die Speicherkarte tatsächlich aus dem Gerät entnehmen können.

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  Wechseldatenträger (Removable Disk), und klicken Sie dann auf Auswerfen (Eject). Sollte Auswerfen (Eject) nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass die Lampe Zugriff (Access) nicht blinkt, bevor Sie die Speicherkarte entnehmen.
  Über ein Netzwerk ist das Auswerfen nicht erforderlich.

Zum Seitenanfang

Info zur Netzwerkkommunikation

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Bildschirme zur Netzwerkverbindung von IJ Network Tool
- Weitere Bildschirme von IJ Network Tool
- Anhang zur Netzwerkkommunikation

Zum Seitenanfang

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- IJ Network Tool
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN (für MG6200 series/MG8200 series)
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts
- Anzeigen der geänderten Einstellungen
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang ▲

N010

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Es empfiehlt sich, IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

Starten des IJ Network Tool

1. **Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All programs) > Canon Utilities, IJ Network Tool und dann IJ Network Tool.**

Hinweis

- Sie können das IJ Network Tool auch starten, indem Sie in Solution Menu EX unter **Handb. u. Einstell. (Manual & Settings)** auf  **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** klicken.

Zum Seitenanfang

N013

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Drahtloses LAN" (Wireless LAN)

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Hinweis

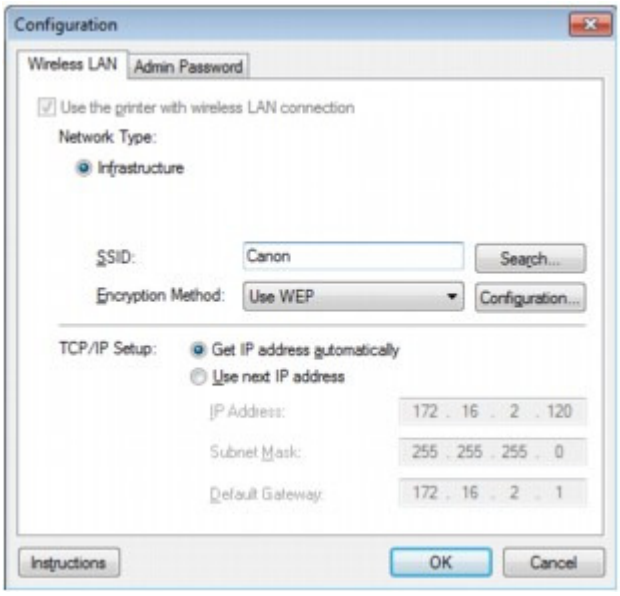
- Wenn das Gerät mit drahtlosem und drahtgebundenem LAN kompatibel ist:
  Wählen Sie auf dem Bedienfeld unter WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) die Option WLAN aktiv (Wireless LAN active), um die Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) zu ändern.
  LAN-Einstellungen (LAN settings)
- Wenn das Gerät nur mit drahtlosem LAN kompatibel ist:
  Wählen Sie auf dem Bedienfeld unter WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive) die Option WLAN aktiv (Wireless LAN active), um die Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) zu ändern.
  LAN-Einstellungen (LAN settings)

1. Starten Sie IJ Network Tool.
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.
   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).
   Die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) wird angezeigt.



   Details zur Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) finden Sie unter Registerkarte Drahtloses LAN.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

SSID:
Geben Sie den gleichen Wert ein, der für den Zielzugriffspunkt festgelegt wurde.
Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist, wird der Bildschirm Suchen (Search) angezeigt, nachdem Sie auf Suchen (Search) geklickt haben. Legen Sie die SSID des Zugriffspunkts fest, indem Sie die SSID eines der erkannten Zugriffspunkte auswählen.
➡ Bildschirm Suchen

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)
Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.
Sie können die WEP-Einstellungen ändern, indem Sie WEP (Use WEP) auswählen und auf Konfiguration... (Configuration...) klicken.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
Sie können die WPA- und WPA2-Einstellungen ändern, indem Sie WPA (Use WPA) oder WPA2 (Use WPA2) auswählen und auf Konfiguration... (Configuration...) klicken.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)
Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

6. Klicken Sie auf OK.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf Ja (Yes) klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang ▲

N014

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

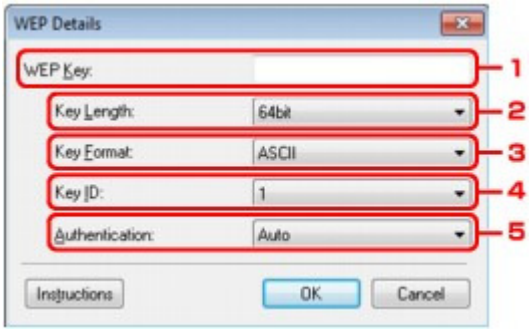
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

5. Wählen Sie unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) die Option WEP (Use WEP), und klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...).

   Der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



1. WEP-Schlüssel: (WEP Key:)

   Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
   Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge: (Key Length:)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat: (Key Format:)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge: (Key Length:)

   Wählen Sie 64 bit (64bit) oder 128 bit (128bit) aus.

3. Schlüsselformat: (Key Format:)

   Wählen Sie entweder ASCII oder Hex aus.

4. Schlüssel-ID: (Key ID:)

   Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung: (Authentication:)

   Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentisieren.
   Normalerweise wählen Sie die Option Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang

N107

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte Anschlussname (Port Name) "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

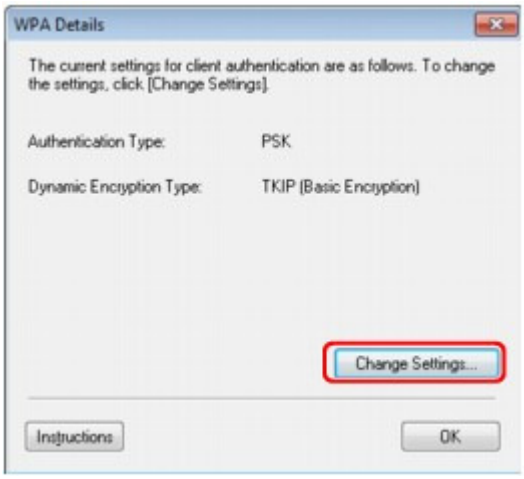
3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

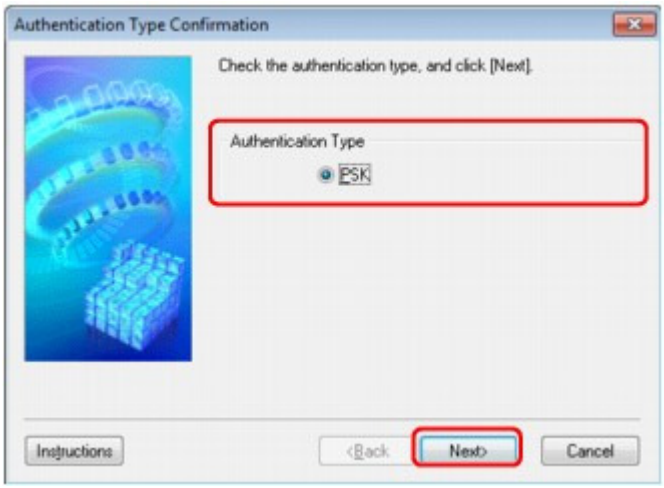
5. Wählen Sie unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) die Option WPA (Use WPA) oder WPA2 (Use WPA2), und klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...).

   Der Bildschirm **WPA-Details (WPA Details)** wird angezeigt (für WPA2 wird der Bildschirm WPA2-Details (WPA2 Details) angezeigt).
   Wenn für den Drucker keine Verschlüsselung festgelegt wurde, wird der Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Klicken Sie auf Einstellungen ändern... (Change Settings...).

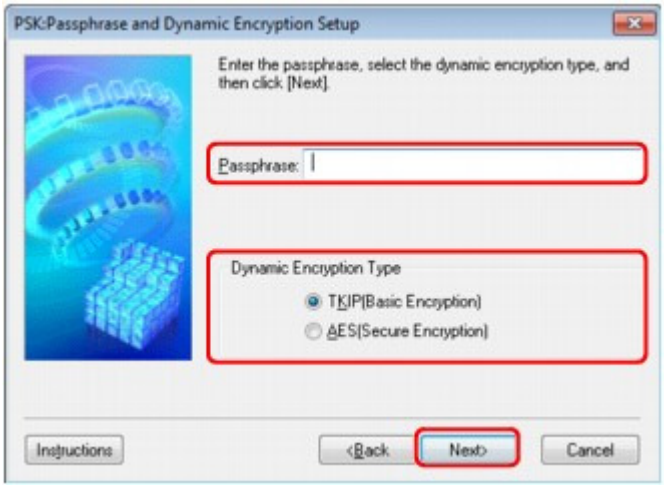


7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

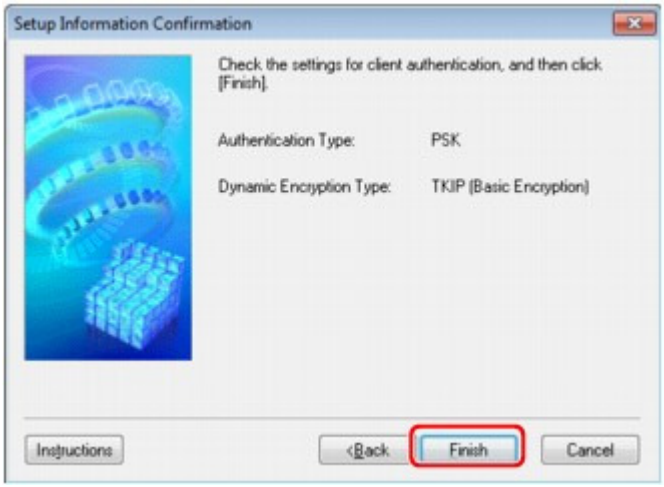


8. Geben Sie die Passphrase ein, bestätigen Sie den dynamischen Verschlüsselungstyp, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.
Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.



9. Klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).



Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer) zurück.

Zum Seitenanfang

N016

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN (für MG6200 series/MG8200 series)

Hinweis

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld unter LAN-Einstellungen (LAN settings) > WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) die Option LAN aktiv (Wired LAN active), um die Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) zu ändern.
  LAN-Einstellungen (LAN settings)

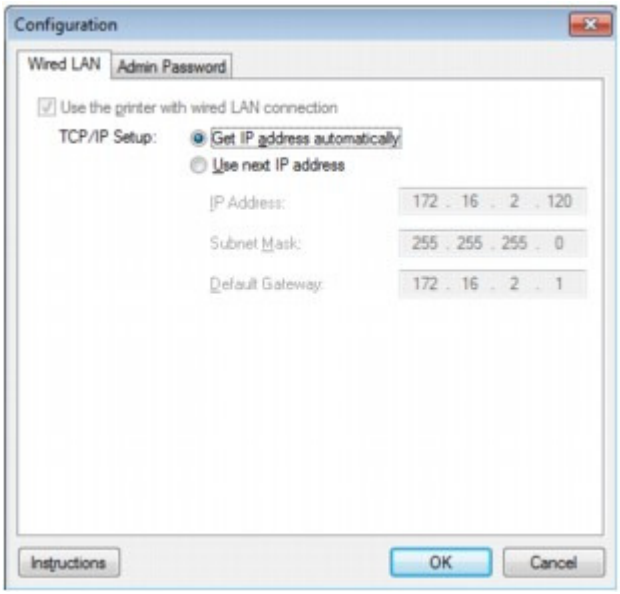
1. Starten Sie IJ Network Tool.
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN).

   Die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) wird angezeigt.



   Details zum Bildschirm Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) finden Sie unter Registerkarte Drahtgebundenes LAN.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

6. Klicken Sie auf OK.

   Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf Ja (Yes) klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Zum Seitenanfang

N017

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Admin-Kennwort" (Admin Password)

1. Starten Sie IJ Network Tool.

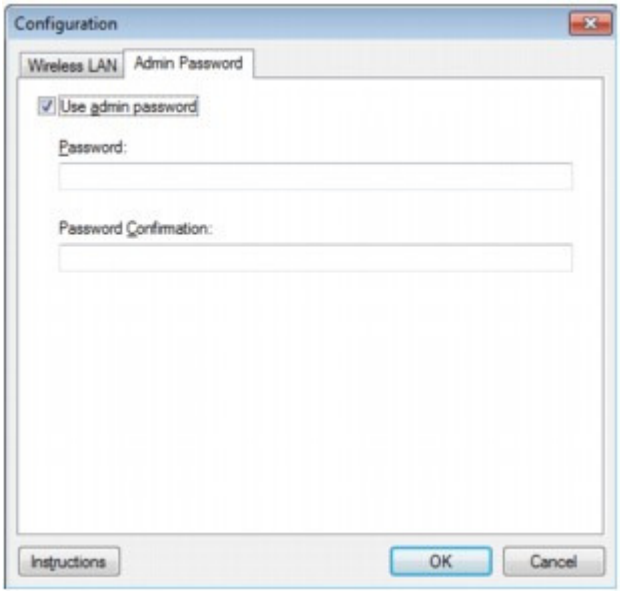
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration... (Configuration...) aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password).

   Die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) wird angezeigt.



   Details zur Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) finden Sie unter Registerkarte Admin-Kennwort.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Um das Admin-Kennwort zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Admin-Kennwort verwenden (Use admin password) und geben ein Kennwort ein.

Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

6. Klicken Sie auf OK.

   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf Ja (Yes) klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Zum Seitenanfang

N018

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Hinweis

- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

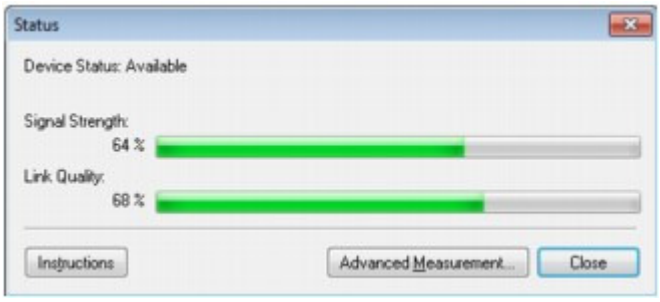
1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

3. Wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Status aus.

   Der Bildschirm Status wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



Wichtig

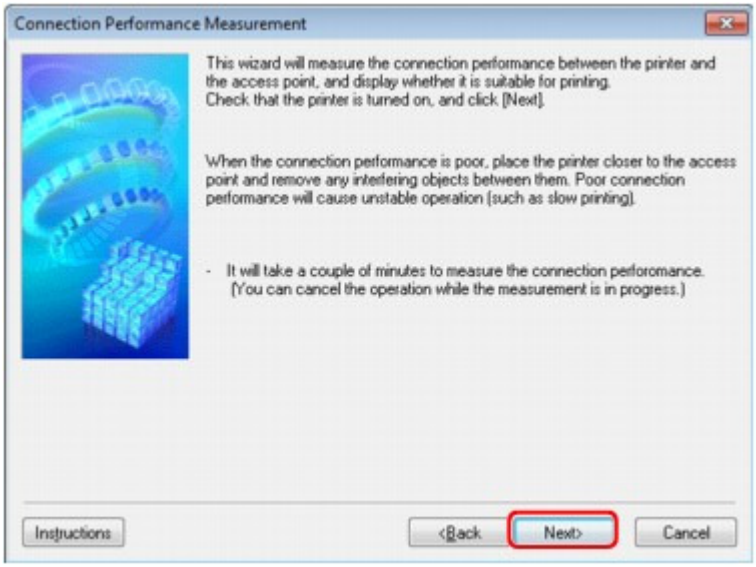
- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

4. Wenn Sie die Verbindungsleistung detailliert messen möchten, klicken Sie auf Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...).

   Der Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) wird angezeigt.

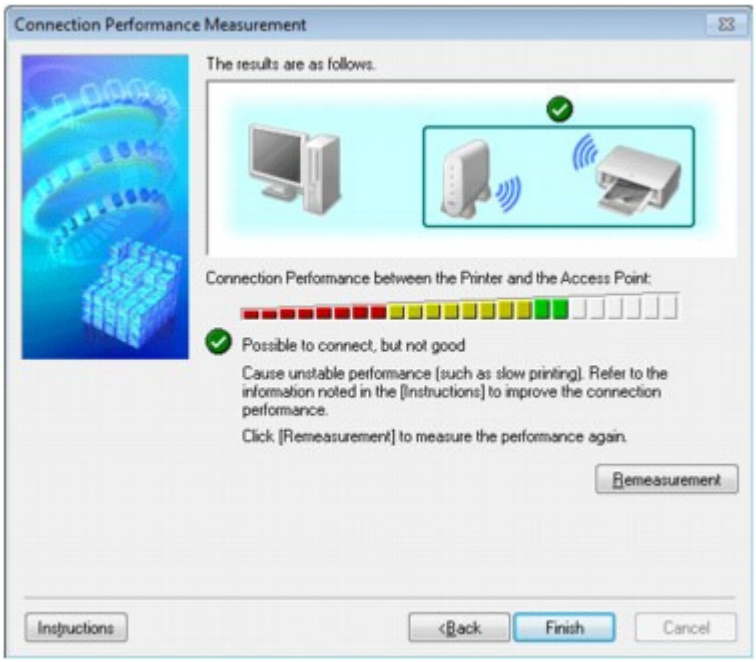
5. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

   Der Messvorgang wird gestartet und der Status angezeigt. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.



6. Überprüfen Sie den Status.

Nach Ende der Messung wird der Status angezeigt.



Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt (Connection Performance between the Printer and the Access Point)** angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren und im Folgenden darüber, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf Neue Messung (Remeasurement).

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind. Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden.
  Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.
  Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.
  Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.
  Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.
- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

  Wenn im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

7. Klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).

Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt (Overall Network Performance)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Zum Seitenanfang

N019

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

1. Starten Sie IJ Network Tool.

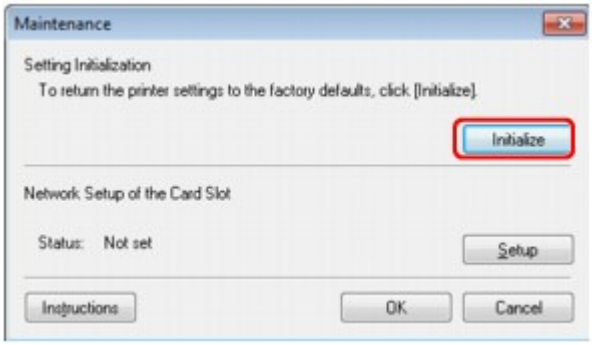
   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers) aus.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.

   Der Bildschirm Wartung (Maintenance) wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf Initialisieren (Initialize).



5. Sobald der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).



   Die Netzwerkeinstellungen des Druckers werden initialisiert.
   Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.
   Klicken Sie auf OK, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.
   Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit dem IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mit dem IJ Network Tool zu ändern, legen Sie WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) oder WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive) in LAN-Einstellungen (LAN settings) unter Geräteeinstellungen (Device settings) auf dem Bedienfeld auf WLAN aktiv (Wireless LAN active) oder LAN aktiv (Wired LAN active) fest.

Zum Seitenanfang ▲

N020

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, nachdem Sie die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert haben. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf Ja (Yes) klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.



Zum Seitenanfang

N022

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.

   Einlegen von Papier

3. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option  Einrichtg (Setup) aus.

   LCD und Bedienfeld

4. Wählen Sie  Geräteeinstellungen (Device settings) und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

5. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option LAN-Einstellungen (LAN settings) aus, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

6. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings) aus, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

7. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option LAN-Details drucken (Print LAN details) aus, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

8. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um Ja (Yes) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten.

   Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.
   Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.
   Bei Auswahl von MG6200 series/MG8200 series

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindungsstatus (Link Status)	Status des WLAN	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Verbindungsmodus (Connection Mode)	Verbindungsmodus	Infrastruktur (Infrastructure)
Kanal (Channel)	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge	Inaktiv (Inactive)/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-

		PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4/IPv6
IP-Adresse (IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Standard-Gateway (Default Gateway)	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske (Subnet Mask)*1	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*3	IPsec-Einstellung	Aktiv (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
LAN (Wired LAN)	LAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindungsstatus (Link Status)	Status des drahtgebundenen LAN	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4/IPv6
IP-Adresse (IP Address)	IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Standard-Gateway (Default Gateway)	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske (Subnet Mask)*1	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*3	IPsec-Einstellung	Aktiv (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
Gemeinsam genutzte Speicherkarte (Shared Memory Card)	Gemeinsame Nutzung der Speicherkarte	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse (Proxy Address)	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXX
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("X" steht für ein alphanumerisches Zeichen von 0 bis 9 und A bis F.)
*1 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv4 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) ausgewählt wurde.
*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) ausgewählt wurde.
*3 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) sowie Aktiv (Active) für IPSec-Einstellungen (IPsec settings) ausgewählt wurde.

Bei Auswahl von MG5300 series/MG4100 series

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindungsstatus (Link Status)	Status des WLAN	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Verbindungsmodus (Connection Mode)	Verbindungsmodus	Infrastruktur (Infrastructure)
Kanal	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge	Inaktiv (Inactive)/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4/IPv6
IP-Adresse (IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Standard-Gateway (Default Gateway)	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske (Subnet Mask)*1	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*3	IPsec-Einstellung	Aktiv (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
Gemeinsam genutzte Speicherkarte (Shared Memory Card)	Gemeinsame Nutzung der Speicherkarte	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX

(Secondary Server)		
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse (Proxy Address)	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXX
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("X" steht für ein alphanumerisches Zeichen von 0 bis 9 und A bis F.)
*1 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv4 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) ausgewählt wurde.
*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) ausgewählt wurde.
*3 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 für TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings) sowie Aktiv (Active) für IPSec-Einstellungen (IPsec settings) ausgewählt wurde.

Zum Seitenanfang ▲

Bildschirme zur Netzwerkverbindung von IJ Network Tool

- Bildschirm Canon IJ Network Tool
- Bildschirm Konfiguration
- Registerkarte Wireless LAN
- Bildschirm Suchen
- Bildschirm WEP-Details
- Bildschirm WPA-Details
- Bildschirm WPA2-Details
- Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen
- PSK: Bildschirm Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung
- Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen
- Registerkarte Drahtgebundenes LAN
- Registerkarte Admin-Kennwort
- Bildschirm Netzwerkinformationen
- Registerkarte Zugriffskontrolle
- Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Zulässige MAC-Adresse hinzufügen
- Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Zulässige IP-Adresse hinzufügen

Zum Seitenanfang

N011

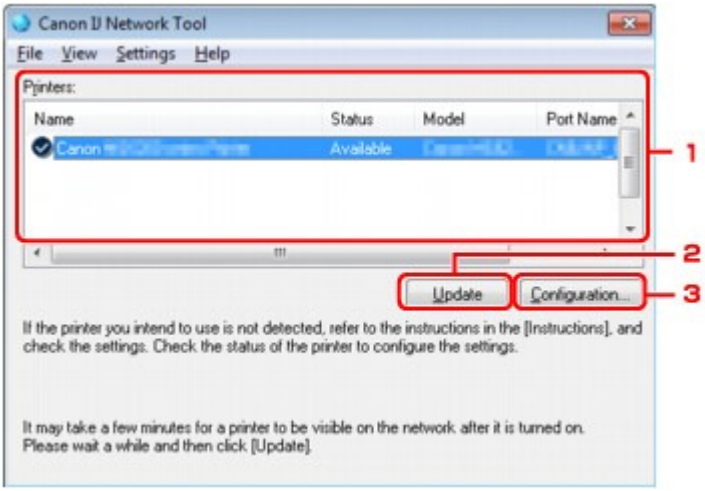
Bildschirm Canon IJ Network Tool

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool
Canon IJ Network Tool-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.



1. Drucker (Printers)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.
Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste Name gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.
Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Aktualisieren (Update). Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf Aktualisieren (Update).
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Aktualisieren (Refresh) im

Menü Ansicht (View).

3. Konfiguration... (Configuration...)

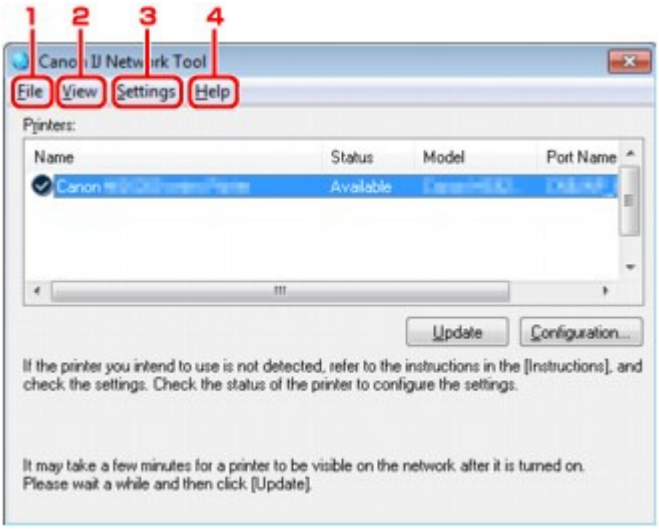
Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
➡Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration... (Configuration...) im Menü Einstellungen (Settings).

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt.



1. Menü Datei (File)

Beenden (Exit)
Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü Ansicht (View)

Status
Zeigt den Bildschirm Status zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.
➡Bildschirm Status

Aktualisieren (Refresh)
Dient dazu, den Inhalt von Drucker (Printers) auf dem Bildschirm Canon IJ Network Tool zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  ➡Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie Aktualisieren (Refresh). Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie Aktualisieren (Refresh).
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem

Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Aktualisieren (Update) im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Netzwerkinformationen (Network Information)
Zeigt den Bildschirm Netzwerkinformationen (Network Information) an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.
➡ Bildschirm Netzwerkinformationen

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)
Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.
Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü Einstellungen (Settings)

Konfiguration... (Configuration...)
Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.
➡ Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration... (Configuration...) im Bildschirm Canon IJ Network Tool.

Anschluss zuordnen (Associate Port)
Zeigt den Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.
➡ Bildschirm Anschluss zuordnen
Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung (Maintenance)
Zeigt den Bildschirm Wartung (Maintenance) an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.
➡ Bildschirm Wartung

4. Menü Hilfe (Help)

Anweisungen (Instructions)
Zeigt die Bildschirmanweisungen an.

Info (About)
Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

Zum Seitenanfang ▲

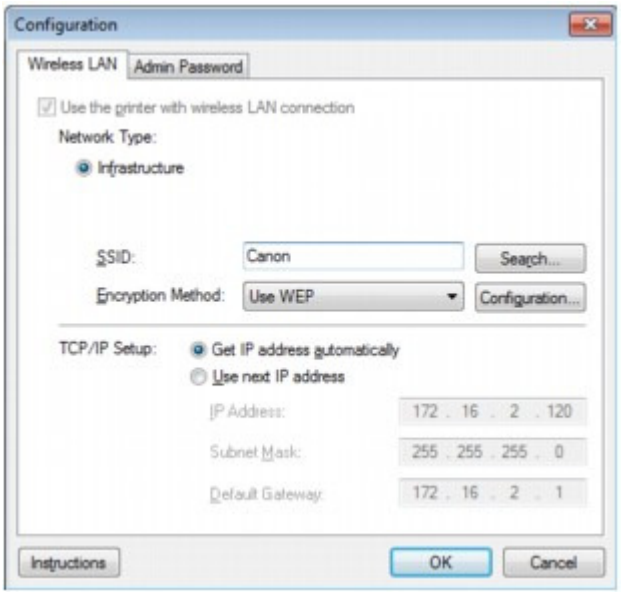
F001

Bildschirm Konfiguration

Die Konfiguration des im Bildschirm Canon IJ Network Tool ausgewählten Druckers kann geändert werden.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Bildschirm zum Ändern der Einstellungen auszuwählen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wie die Einstellung auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) geändert wird.



Details zu den einzelnen Registerkarten finden Sie im Folgenden.

- Registerkarte Drahtloses LAN
- Registerkarte Drahtgebundenes LAN
- Registerkarte Admin-Kennwort

Zum Seitenanfang

F002

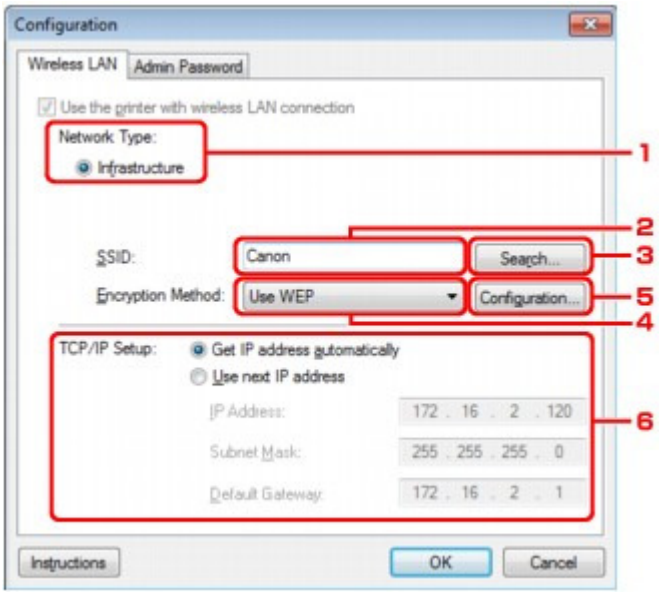
Registerkarte Drahtloses LAN

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtlose LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

Hinweis

- Sie können die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) nur auswählen, wenn die Einstellung Drahtloses LAN des Druckers aktiv ist.
  - Wenn das Gerät mit drahtlosem und drahtgebundenem LAN kompatibel ist:
    Wählen Sie auf dem Bedienfeld unter WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) die Option WLAN aktiv (Wireless LAN active) aus, um die Einstellung Drahtloses LAN zu aktivieren.
    ➡ LAN-Einstellungen (LAN settings)
  - Wenn das Gerät nur mit drahtlosem LAN kompatibel ist:
    Wählen Sie auf dem Bedienfeld unter WLAN aktiv/inaktiv (WLAN active/inactive) die Option WLAN aktiv (Wireless LAN active) aus, um die Einstellung Drahtloses LAN zu aktivieren.
    ➡ LAN-Einstellungen (LAN settings)



1. Netzwerktyp: (Network Type:)

Infrastruktur (Infrastructure)
Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

2. SSID:

Die SSID des WLAN wird angezeigt.
Als ursprüngliche Einstellung wird der eindeutige Wert angezeigt.

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen (Search)

Der Bildschirm Suchen (Search) wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
➡ Bildschirm Suchen

Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer

vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Keine (Do not use)
Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.
WEP (Use WEP)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.
Wurde kein WEP-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm WEP-Details (WEP Details) angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf Konfiguration... (Configuration...), um den Bildschirm anzuzeigen.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
WPA (Use WPA)/WPA2 (Use WPA2)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WPA- oder WPA2-Schlüssel verschlüsselt.
Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.
Wurde kein WPA- oder WPA2-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Zum Ändern der zuvor festgelegten WPA- oder WPA2-Einstellung klicken Sie auf Konfiguration... (Configuration...), um den Bildschirm **WPA-Details (WPA Details)** oder WPA2-Details (WPA2 Details) anzuzeigen.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

5. Konfiguration... (Configuration...)

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Der unter Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:) ausgewählte WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Details zur WPA- oder WPA2-Einstellung:
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)
Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

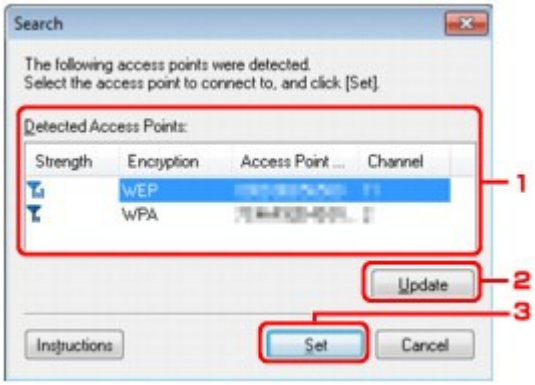
Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)
Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP -Adresse zu verwenden.

Zum Seitenanfang ▲

F003

Bildschirm Suchen

Die gefundenen Zugriffspunkte sind aufgelistet.



1. Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)

Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.
  : Gut
  : Mittel
  : Schwach
- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.
  Leer: Keine Verschlüsselung
  WEP: WEP ist festgelegt
  WPA: WPA ist festgelegt
  WPA2: WPA2 ist festgelegt

2. Aktualisieren (Update)

Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.
Falls für den Zielzugriffspunkt der geschützte Modus eingestellt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) unter SSID: einzugeben.
Registerkarte Drahtloses LAN

Hinweis

- Stellen Sie bei der Erkennung des Zielzugriffspunkts sicher, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.

3. Set

Klicken Sie hier, um die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) unter SSID: festzulegen.

Hinweis

- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird der Bildschirm WEP-Details (WEP Details), **WPA-Details (WPA Details)** oder WPA2-Details (WPA2 Details) angezeigt.

Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

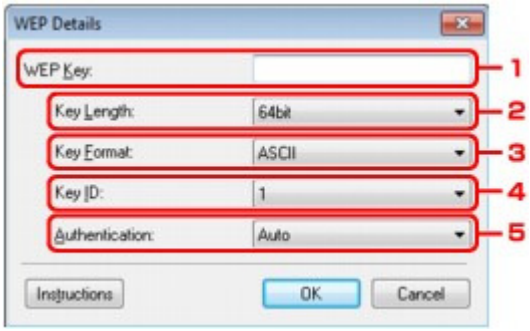
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Zum Seitenanfang

F004

Bildschirm WEP-Details

Legen Sie die WEP-Einstellungen des Druckers fest.



Hinweis

- Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssels) des Druckers muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.

1. WEP-Schlüssel: (WEP Key:)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge: (Key Length:)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat: (Key Format:)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge: (Key Length:)

Wählen Sie 64 bit (64bit) oder 128 bit (128bit) aus.

3. Schlüsselformat: (Key Format:)

Wählen Sie entweder ASCII oder Hex aus.

4. Schlüssel-ID: (Key ID:)

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung: (Authentication:)

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentisieren.
Wählen Sie Automatisch (Auto) oder Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) aus.

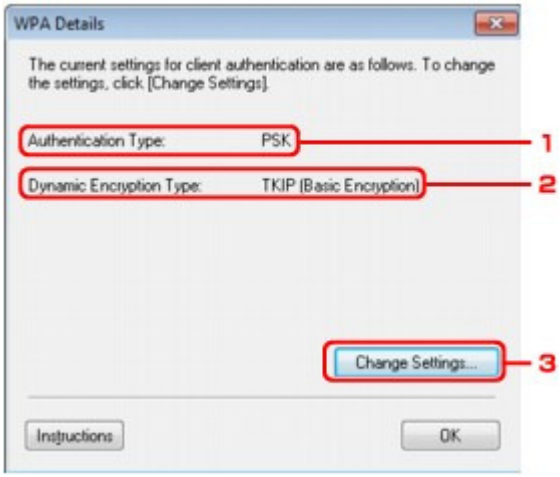
Zum Seitenanfang ▲

F005

Bildschirm WPA-Details

Legen Sie die WPA-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

Zeigt den Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) an.

➡ Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

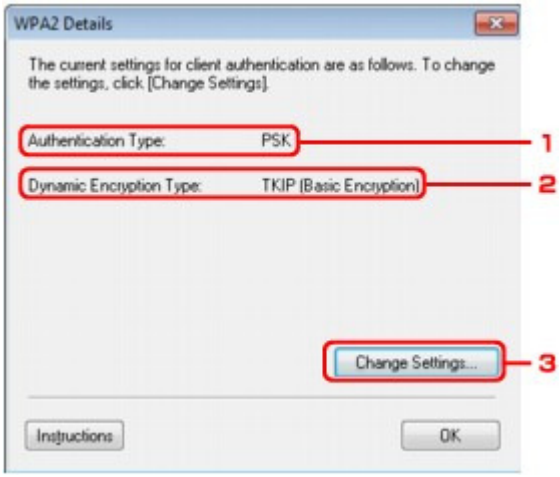
Zum Seitenanfang ▲

F006

Bildschirm WPA2-Details

Legen Sie die WPA2-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

Zeigt den Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) an.

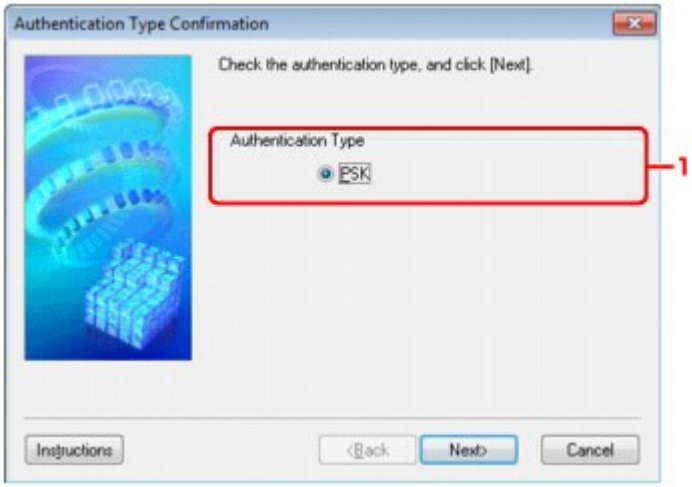
➡ Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

Zum Seitenanfang ▲

F007

Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.



1. Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)

   Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.

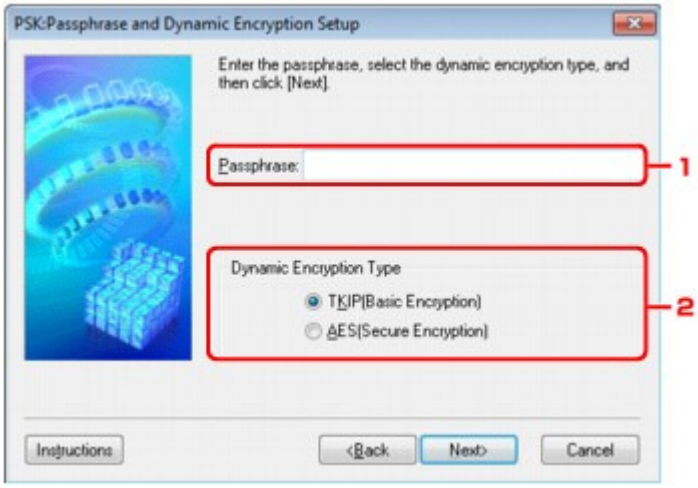
   PSK
   Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.
   Für die PSK-Authentifizierungsart wird eine Passphrase verwendet.

Zum Seitenanfang ▲

F008

PSK: Bildschirm Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung

Geben Sie die Passphrase ein, und wählen Sie die dynamische Verschlüsselungsmethode aus.



1. Passphrase:

   Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.
   Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

   Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

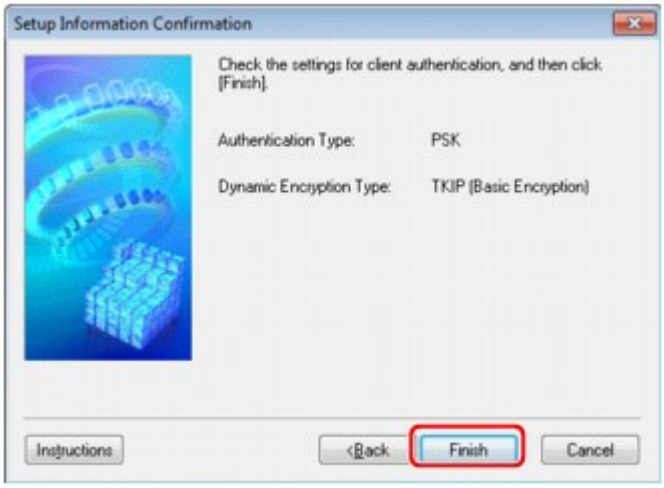
Zum Seitenanfang ▲

F009

Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendeten Einstellungen an.

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).



Zum Seitenanfang ▲

F010

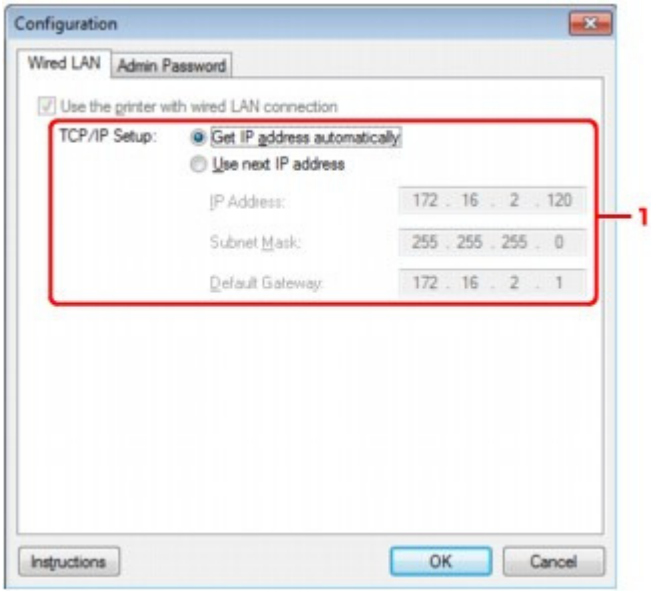
Registerkarte Drahtgebundenes LAN

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtgebundene LAN-Verbindung festlegen.

Zum Anzeigen der Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) klicken Sie auf dem Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN).

Hinweis

- Sie können die Registerkarte Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) nur auswählen, wenn die Einstellung Drahtgebundenes LAN des Druckers aktiv ist.
  Wählen Sie auf dem Bedienfeld in WLAN/LAN umschalten (Change wireless/wired) unter LAN-Einstellungen (LAN settings) die Option LAN aktiv (Wired LAN active) aus, um die Einstellung Drahtgebundenes LAN zu aktivieren.
  LAN-Einstellungen (LAN settings)



1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)
Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)
Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP -Adresse zu verwenden.

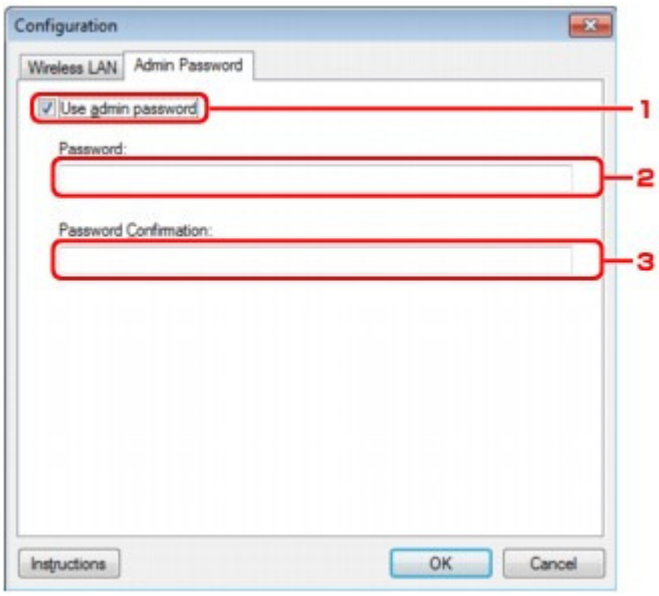
Zum Seitenanfang ▲

F011

Registerkarte Admin-Kennwort

Legen Sie ein Kennwort für den Drucker fest, um die Einrichtung und Konfiguration auf bestimmte Personen zu beschränken.

Zum Anzeigen der Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password) klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password).



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

   Legen Sie ein Kennwort für den Administrator mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

2. Kennwort: (Password:)

   Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)

   Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

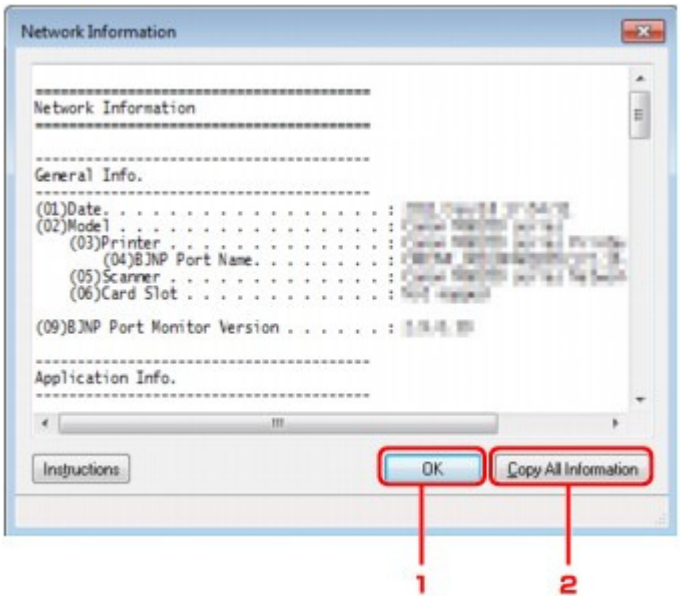
Zum Seitenanfang ▲

F012

Bildschirm Netzwerkinformationen

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms Netzwerkinformationen (Network Information) wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Netzwerkinformationen (Network Information) aus.



1. OK

   Kehrt zum Bildschirm Canon IJ Network Tool zurück.

2. Alle Informationen kopieren (Copy All Information)

   Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

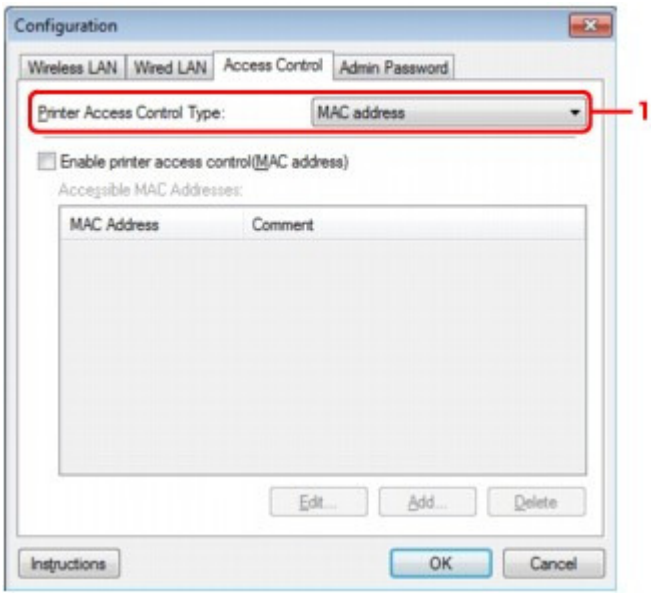
Zum Seitenanfang ▲

F013

Registerkarte Zugriffskontrolle

Sie können die MAC- oder IP-Adressen von Computern oder Netzwerkgeräten registrieren, um den Zugriff zuzulassen.

Zum Anzeigen der Registerkarte Zugriffskontrolle (Access Control) klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte Zugriffskontrolle (Access Control).

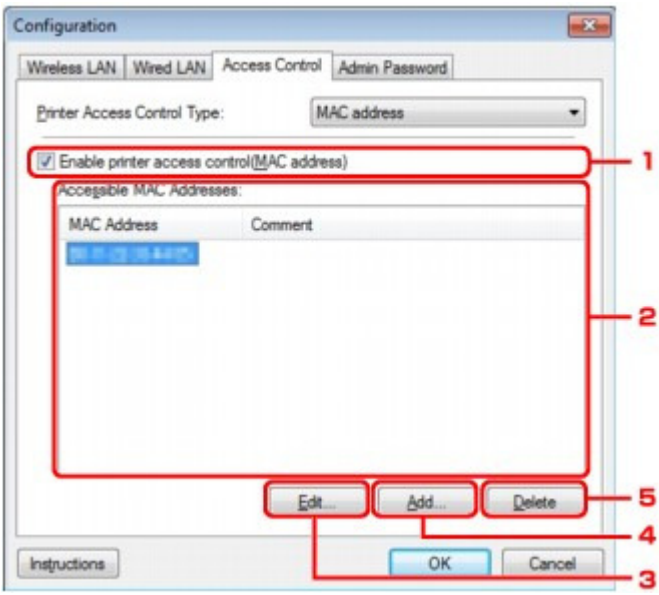


1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

   Wählen Sie den Typ der Zugriffskontrolle aus, über den Sie den Netzwerkzugriff von Computern oder Netzwerkgeräten auf den Drucker einschränken möchten.
   Die Einstellungselemente können je nach ausgewählter Zugriffskontrollmethode abweichen.
   - Bei Auswahl von MAC-Adresse (MAC address)
   - Bei Auswahl von IP-Adresse (IP address)

Bei Auswahl von MAC-Adresse (MAC address)

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre MAC-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren MAC-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (MAC-Adresse) (Enable printer access control (MAC address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach MAC-Adresse zu kontrollieren.

Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
  Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:) angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)

Zeigt die registrierten MAC-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten (Edit Accessible MAC Address) zur Bearbeitung der in Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:) ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

➡ Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Zulässige MAC-Adresse hinzufügen

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)** zum Registrieren der MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

Wichtig

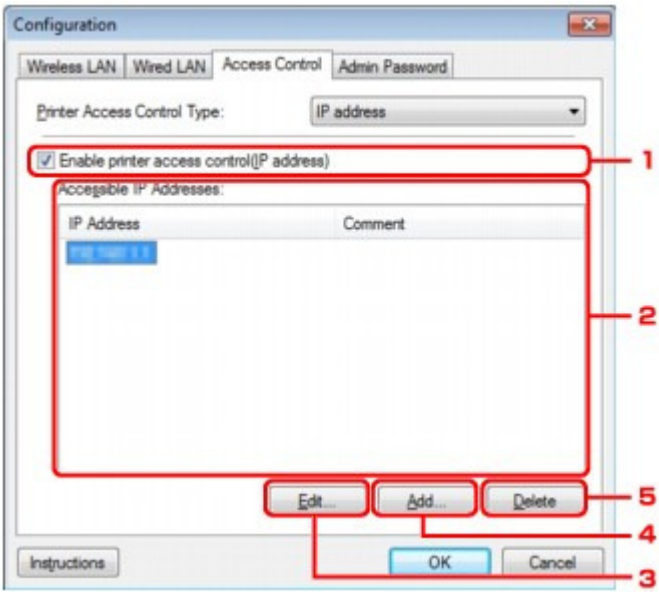
- Fügen Sie die MAC-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte MAC-Adresse aus der Liste.

Bei Auswahl von IP-Adresse (IP address)

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre IP-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren IP-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (IP-Adresse) (Enable printer access control (IP address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach IP-Adresse zu kontrollieren.

Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
  Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:) angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)

Zeigt die registrierten IP-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse bearbeiten (Edit Accessible IP Address)** zur Bearbeitung der in Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:) ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

➡ Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Zulässige IP-Adresse hinzufügen

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address) zum Registrieren der IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

Wichtig

- Fügen Sie die IP-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.
- Bis zu 16 IP-Adressen können registriert werden. Durch den IP-Adressbereich angegebene IP-Adressen werden als eine Adresse gezählt. Verwenden Sie den IP-Adressbereich, wenn Sie 17 oder mehr IP-Adressen registrieren möchten.

5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte IP-Adresse aus der Liste.

Zum Seitenanfang ▲

F014

Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Zulässige MAC-Adresse hinzufügen

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)**.



1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

   Geben Sie die MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

2. Kommentar (Comment)

   Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

Wichtig

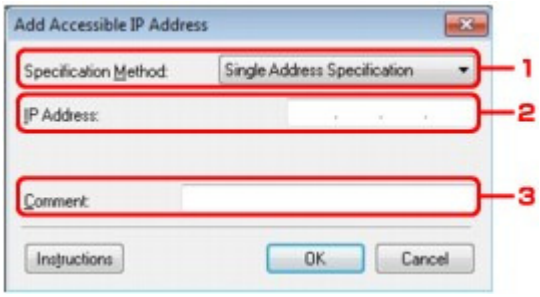
- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Zum Seitenanfang

F015

Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Zulässige IP-Adresse hinzufügen

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address).



1. Adressangabe: (Specification Method:)

Wählen Sie entweder Einzelne Adresse (Single Address Specification) oder IP-Adressbereich (Range Specification) aus, um die IP-Adresse(n) hinzuzufügen.

Einzelne Adresse (Single Address Specification)
Geben Sie die einzelnen IP-Adressen separat ein.

IP-Adressbereich (Range Specification)
Geben Sie einen Bereich aufeinander folgender IP-Adressen ein.

2. IP-Adresse (IP Address)

Nachdem Sie Einzelne Adresse (Single Address Specification) in Adressangabe: (Specification Method:) ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)
Nachdem Sie IP-Adressbereich (Range Specification) in Adressangabe: (Specification Method:) ausgewählt haben, geben Sie die erste IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

End-IP-Adresse: (End IP Address:)
Nachdem Sie IP-Adressbereich (Range Specification) in Adressangabe: (Specification Method:) ausgewählt haben, geben Sie die letzte IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.
Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

Hinweis

- Die Start-IP-Adresse: (Start IP Address:) muss einen kleineren Wert aufweisen als die End-IP-Adresse: (End IP Address:).

3. Kommentar (Comment)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Zum Seitenanfang

Weitere Bildschirme von IJ Network Tool

- Bildschirm Status
- Bildschirm Messen der Verbindungsleistung
- Bildschirm Wartung
- Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes
- Bildschirm Anschluss zuordnen

Zum Seitenanfang ▲

F016

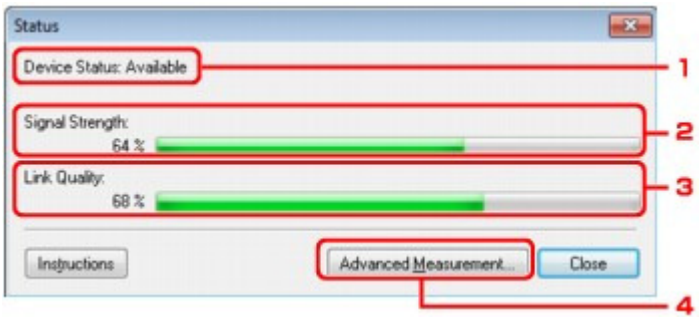
Bildschirm Status

Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

Zur Anzeige des Bildschirms Status wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Status aus.

Hinweis

- Bei Verwendung eines drahtgebundenen LANs sind Signalstärke: (Signal Strength:), Übertragungsqualität: (Link Quality:) und Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...) nicht verfügbar.



1. Gerätestatus: (Device Status:)

Der Gerätestatus wird als Available oder Unavailable angezeigt.

2. Signalstärke: (Signal Strength:)

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

3. Übertragungsqualität: (Link Quality:)

Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %.)

4. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

Zur Überprüfung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt oder dem Drucker und dem Computer.
Sobald Sie klicken, wird Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) angezeigt.

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung

Zum Seitenanfang

F017

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung

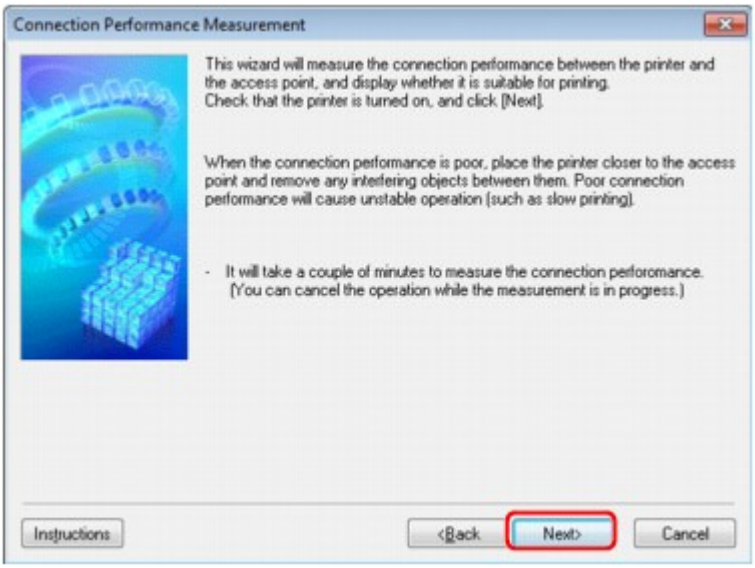
Wird angezeigt, um die Messung der Verbindungsleistung auszuführen.

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

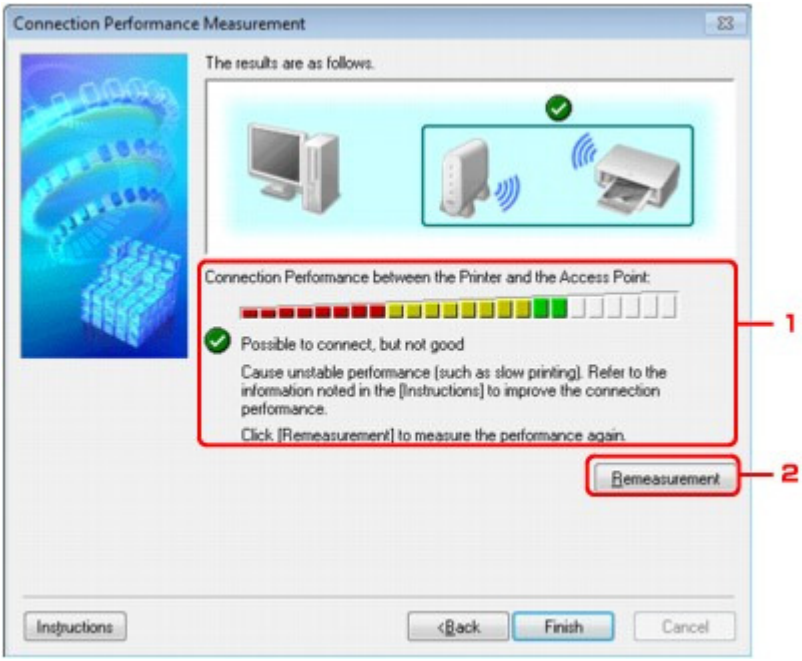
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Klicken Sie auf **Weiter (Next)**, um den Messvorgang zu starten.



Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

Wird bei Abschluss des Messvorgangs angezeigt.



1. **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt (Connection performance**

between the printer and the access point)

Eine Markierung zeigt das Ergebnis der Messung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt an.

: Gute Verbindungsleistung

: Instabile Verbindungsleistung

: Verbindung nicht möglich

: Messung abgebrochen oder nicht möglich

2. Neue Messung (Remeasurement)

Misst die Verbindungsleistung erneut.

Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt (Overall Network Performance)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

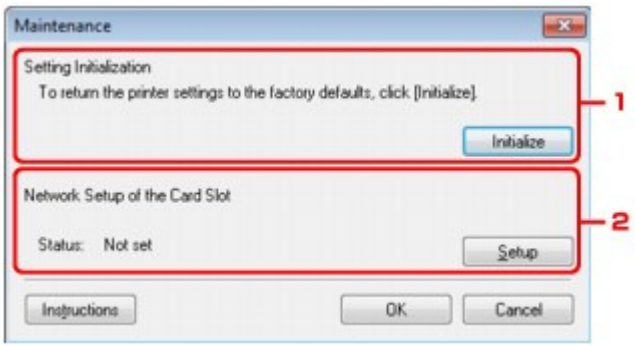
Zum Seitenanfang

F018

Bildschirm Wartung

Wird angezeigt, um Initialisierung durchführen (Setting Initialization) und Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) auszuführen.

Zur Anzeige des Bildschirms Wartung (Maintenance) wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.



1. Initialisierung durchführen (Setting Initialization)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf Initialisieren (Initialize), um den Bildschirm Einstellungen initialisieren (Initialize Settings) anzuzeigen, und auf Ja (Yes), um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf OK, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.
Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

2. Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)

Status zeigt an, ob der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist.
Sobald Sie klicken, wird Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) angezeigt.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes

Zum Seitenanfang

F019

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes

Zeigt die Einstellungen des Kartensteckplatzes an und ermöglicht es Ihnen, einen Kartensteckplatz im Netzwerk als Netzlaufwerk im Computer zuzuordnen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm Wartung (Maintenance) auf Setup klicken.

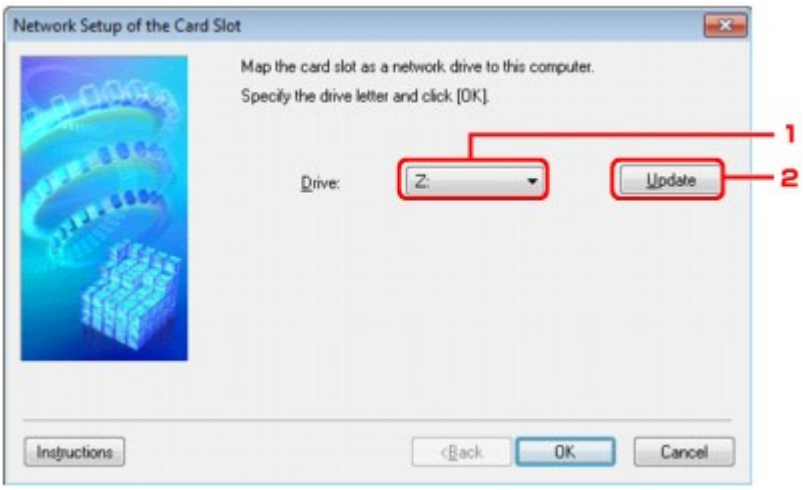
Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit dem IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor die LAN-Einstellungen in Geräteeinstellungen (Device settings).

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)



1. **Laufwerk: (Drive:)**

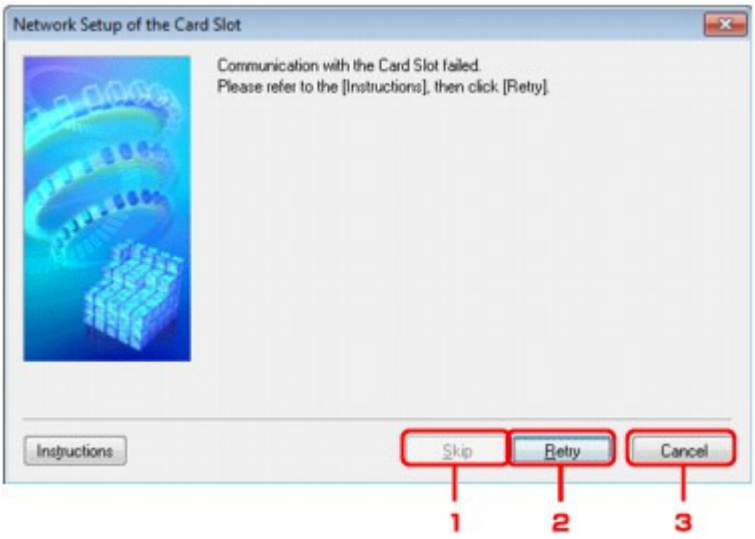
   Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben aus, der dem Netzlaufwerk zugewiesen werden soll.

2. **Aktualisieren (Update)**

   Lädt die in Computer (Arbeitsplatz (My Computer) unter Windows XP) nicht zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erneut und zeigt sie in der Liste Laufwerk: (Drive:) an.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Wird angezeigt, wenn beim Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes ein Fehler aufgetreten ist.



1. **Überspringen (Skip)**

   Schließt das Setup ab, ohne dem Kartensteckplatz ein Netzlaufwerk zuzuordnen.

2. **Wiederholen (Retry)**

   Kehrt zum Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) zurück und führt die Zuordnung des Netzlaufwerks erneut aus.

3. **Abbrechen (Cancel)**

   Bricht das Setup des Kartensteckplatzes ab. Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche Abbrechen (Cancel) abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Zum Seitenanfang ▲

F020

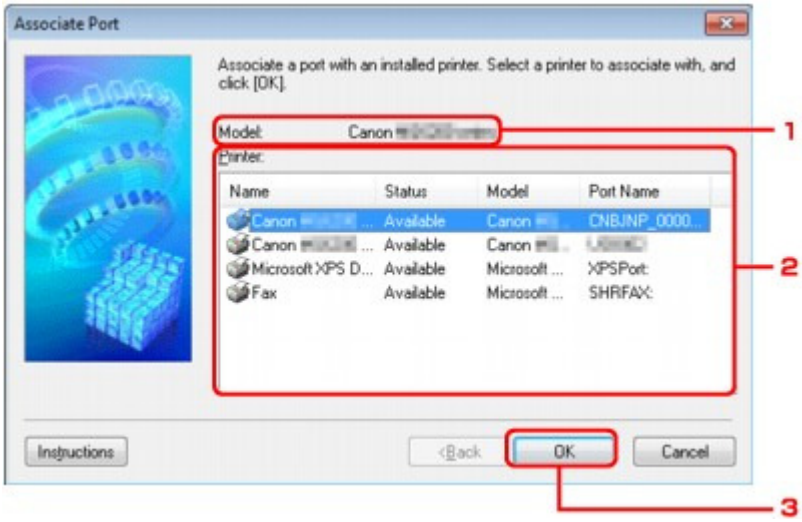
Bildschirm Anschluss zuordnen

Hiermit können Sie einen erstellten Anschluss einem Druckertreiber zuordnen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können erst mit dem Drucker drucken, wenn der Druckertreiber dem Anschluss zugeordnet ist.



1. Modell (Model)

Zeigt den Namen des als Zielanschluss angegebenen Geräts an.
Das Feld ist leer, wenn der Gerätename nicht erkannt wird.

2. Drucker: (Printer:)

Zeigt den im Computer installierten Druckertreiber an.
Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

3. OK

Führt die Zuordnung aus.

Zum Seitenanfang ▲

Anhang zur Netzwerkkommunikation

- Einschränkungen
- Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)
- Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an den Computer
- Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk
- Info zu technischen Begriffen
- Info zur Firewall
- Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugewiesen ist
- Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt
- Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Zum Seitenanfang ▲

N002

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP, WPA oder WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang

N003

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Anfangswerte
LAN aktivieren/deaktivieren (Enable/disable LAN)	WLAN aktiv (Wireless LAN active)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur (Infrastructure)
Schutz (Wireless Security)	Deaktiviert (Disable)
IP-Adresse (IP address)	Automatisch beziehen (Getting automatically)
Einstellung für den Druckernamen (Printer name setting)*	XXXXXXXXXXXX
TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)	IPv4
Speicherkartennutz. festl. (Set memory card sharing)	Aktiviert (Enable)
WSD aktivieren/deaktivier. (Enable/disable WSD (WSD settings))	Aktiviert (Enable)
Zeitüberschreit.einstellung (WSD-Einstellungen) (Timeout setting (WSD settings))	1 Minute (1 minute)
Bonjour aktivieren/deaktiv (Bonjour-Einstellungen) (Enable/disable Bonjour (Bonjour settings))	Aktiviert (Enable)
Servicename (Bonjour-Einstellungen) (Service name (Bonjour settings)) (Service name (Bonjour settings))*	Canon MGXXXX series
LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol setting)	Aktiviert (Enable)

("X" steht für ein alphanumerisches Zeichen von 0 bis 9 und A bis F.)

* Der Anfangswert dieses Elements hängt vom Gerät ab. Sie können den Wert dieses Elements mithilfe des Bedienfelds am Gerät überprüfen.

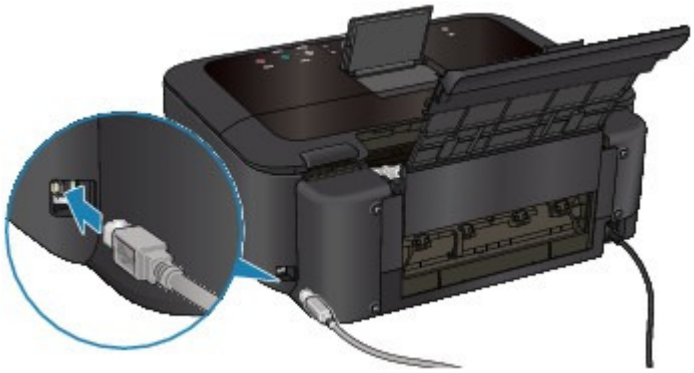
LAN-Einstellungen (LAN settings)

Zum Seitenanfang

U046

Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an den Computer

Schließen Sie das Gerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Geräts.



Zum Seitenanfang ▲

N004

Verwenden eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

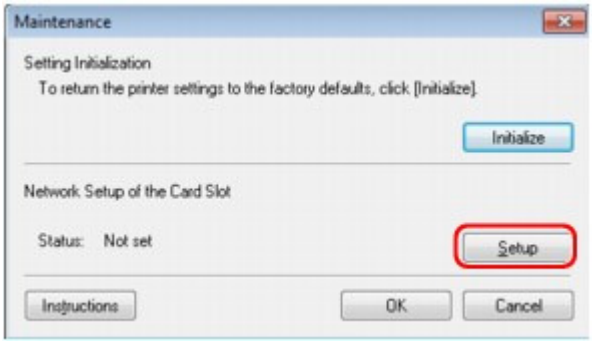
- Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk
- Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

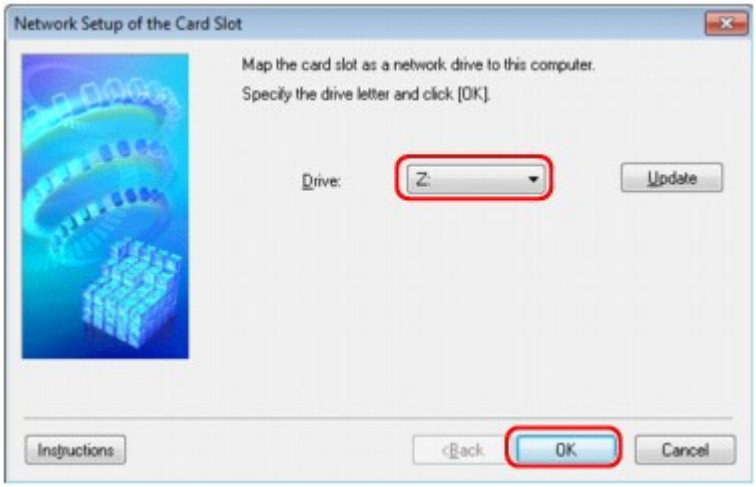
Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. **Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.**
   - Einsetzen der Speicherkarte
2. **Starten Sie IJ Network Tool.**
   - Starten des IJ Network Tool
3. **Wählen Sie das Gerät unter Drucker (Printers) aus.**
4. **Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.**
5. **Klicken Sie auf Setup.**

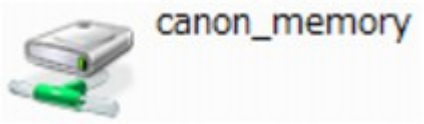


6. **Geben Sie den Laufwerksbuchstaben an, und klicken Sie auf OK.**



7. **Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.**

   Sobald der Kartensteckplatz aktiviert ist, wird in Computer (oder Arbeitsplatz (My Computer)) das folgende Symbol angezeigt.



Hinweis

- Wenn der Kartensteckplatz nicht ordnungsgemäß aktiviert werden kann, informieren Sie sich unter Der Kartensteckplatz kann nicht eingerichtet werden .

Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen. Wenn jedoch eine Datei von einem Computer auf die Speicherkarte gespeichert wird, haben andere Computer zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf diese Datei.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Beginnen Sie erst, wenn die Anzeige für den **Zugriff (Access)** des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.
  Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.
  Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.
- Wenn die Einstellung Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) des Geräts in den Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auf Beschreibbar von USB-PC (Writable from USB PC) festgelegt ist, können Sie nicht auf das Netzlaufwerk des Kartensteckplatzes zugreifen. Andererseits wird der Kartensteckplatz über USB nicht erkannt, wenn diese Einstellung auf Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) festgelegt ist.
  Vergewissern Sie sich, ob die für Ihren Verbindungstyp passenden Einstellungen unter Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) vorgenommen wurden.
  Wählen Sie Nicht beschreibbar v. PC (Not writable from PC), um über USB und über ein Netzwerk Dateien von einer Speicherkarte zu lesen, auch wenn Sie bei dieser Einstellung keinen Schreibzugriff auf Dateien auf Speicherkarten besitzen.
  Detaillierte Informationen zum Ändern der Geräteeinstellung finden Sie unter Gerätebenutzereinstellungen .
- Wenn die Einstellung Lese/Schreib-Attribut (Read/write attribute) des Geräts in den Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings) auf Beschreibbar von LAN-PC (Writable from LAN PC) festgelegt ist, können Sie von einem mit einem Netzwerk verbundenen Computer Dateien auf eine Speicherkarte schreiben. Bedenken Sie, dass sich dadurch das Risiko erhöht, dass die Speicherkarte mit Viren infiziert wird oder unberechtigte Zugriffe auf die Karte erfolgen.
  Es wird empfohlen, die Zugriffskontrollfunktion des Geräts zu verwenden oder einen Router zum Einwählen ins Internet zu verwenden. Informationen zur Verwendung eines Routers bekommen Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder dem Hersteller des Netzwerkgeräts.
- Wenn Sie Dateien über ein Netzwerk auf eine Speicherkarte schreiben, während IJ Network Scanner Selector EX nicht in Betrieb ist, stimmt das Änderungsdatum der Dateien möglicherweise nicht. Vergewissern Sie sich, dass IJ Network Scanner Selector EX in Betrieb ist, bevor Sie Dateien über das Netzwerk auf eine Speicherkarte schreiben. Weitere Informationen zur Verwendung von IJ Network Scanner Selector EX finden Sie unter Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX .

Hinweis

- Falls bei der Verwendung des Netzlaufwerks für den Kartensteckplatz über ein Netzwerk folgender Fall eintritt, finden Sie weitere Informationen unter Der Kartensteckplatz kann nicht verwendet werden .
  - Zugriff auf Kartensteckplatz nach Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes nicht möglich
  - Lesen der Speicherkarte im Kartensteckplatz möglich, aber nicht das Beschreiben
  - Kartensteckplatz ist nicht angeschlossen
  - Das Änderungsdatum von Dateien ändert sich, wenn sie im Kartensteckplatz (Netzlaufwerk) gespeichert werden
- Wenn das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz über ein Netzwerk verwendet wird, kann auf den Kartensteckplatz, auf den zuvor zugegriffen werden konnte, abhängig von den

Sicherheitseinstellungen im Computer plötzlich nicht mehr zugegriffen werden. Informieren Sie sich unter Der Zugriff auf den Kartensteckplatz ist aufgrund einiger Sicherheitseinstellungen am Computer nicht möglich. , und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme.

Zum Seitenanfang

N100

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

- A
- B
- C
- D
- F
- I
- K
- L
- M
- O
- P
- R
- S
- T
- U
- W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

  Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/ dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Ad-hoc**

  Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort (Admin Password)**

  Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

  Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen festgelegt sind, muss das Admin-Kennwort nicht eingegeben werden.

- **AES**

  Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

  Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

  Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) festgelegt werden.

  Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

  - Automatisch (Auto)

Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.
- Offenes System (Open System)
- Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentisiert, selbst wenn WEP (Use WEP) ausgewählt ist.
- Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)
  Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentisiert.

B

- **Bonjour**

  Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungsfähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal**

  Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

  Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

  Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

F

- **Firewall**

  Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

  Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

  Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b and 802.11g.

- **Infrastruktur**

  Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **IP-Adresse**

  Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

  Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Weitere Informationen über das Verfahren zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

- **IPv4/IPv6**

  Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

  Wählen Sie ASCII oder Hex als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

  - ASCII
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.
  - Hex
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

  Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei längerem Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

  Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

  Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse**

  Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66. Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse dieses Geräts finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

  Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

P

- **PSK**

  Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

  Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke (Signal Strength)**

  Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

  Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

  Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Beispiel:

  IP-Adresse: 192.168.127.123

  Subnetmask: 255.255.255.0

  Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

  Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

  Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

  Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WCN (Windows Connect Now)**

Benutzer von Windows Vista oder höher können Netzwerkkonfigurationseinstellungen einfach vornehmen und sie mithilfe des USB-Flashlaufwerks (WCN-UFD) an den Zugriffspunkt übertragen. Alternativ dazu können die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk abgerufen werden, ohne dass hierzu ein USB-Flashlaufwerk (WCN-NET) erforderlich ist.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

  Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

  Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN**

  Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

  - Authentifizierung (Authentication)
    WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierung verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
    Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.
  - Passphrase
    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

  - Authentifizierung (Authentication)
    WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierung verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
    Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.
  - Passphrase
    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

  WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines WLANs.

  Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

  PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.

  Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Zum Seitenanfang ▲

N103

Info zur Firewall

Eine Firewall ist eine Funktion der auf dem Computer installierten Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems des Computers. Dieses System dient dazu, den unbefugten Zugriff auf ein Netzwerk zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen bei aktivierter Firewallfunktion

- Eine Firewallfunktion kann die Kommunikation zwischen einem Drucker und einem Computer einschränken. Dadurch kann die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden.
- Während der Einrichtung des Druckers werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Bei Verwendung von IJ Network Tool werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Wenn Sie den Drucker nicht einrichten können, deaktivieren Sie die Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems vorübergehend.

  Wichtig

  - Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet.
- Von einigen Anwendungen (z. B. der Netzwerkkonfigurationssoftware) werden die Firewalleinstellungen überschrieben. Überprüfen Sie zuvor die Anwendungseinstellungen.
- Wenn der verwendete Drucker auf IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically) festgelegt ist, ändert sich die IP-Adresse jedes Mal, wenn der Drucker eine Netzwerkverbindung herstellt. Je nach den Firewalleinstellungen kann dadurch die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Firewalleinstellungen, oder weisen Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zu. IP-Adressen können mit dem IJ Network Tool eingerichtet werden.
  ➡Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte "Drahtloses LAN" (Wireless LAN)
  ➡Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN (für MG6200 series/ MG8200 series)
  Wenn Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eine IP-Adresse angeben, mit der der Computer kommunizieren kann.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Zum Seitenanfang ▲

N104

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Druckernamen im Bildschirm Canon IJ Network Tool angezeigt wird, ist der Druckertreiber keinem erstellten Anschluss zugeordnet.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Druckertreiber einem Anschluss zuzuordnen.

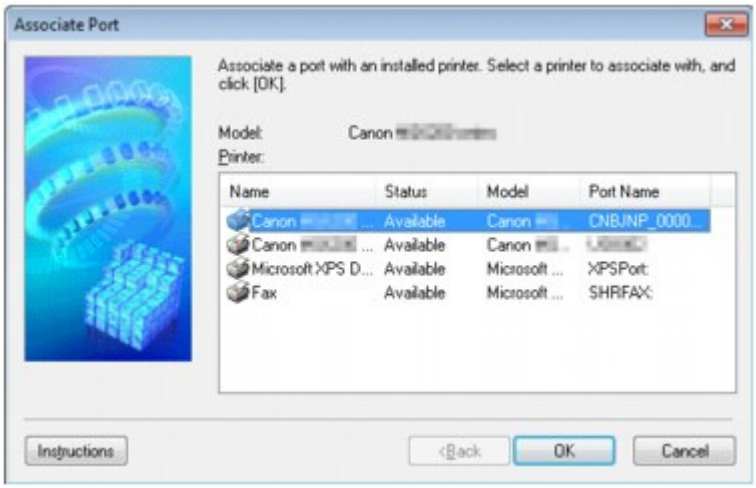
1. Starten Sie IJ Network Tool.

   Starten des IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker aus, für den unter Name **Kein Treiber (No Driver)** angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Anschluss zuordnen (Associate Port) aus.

   Der Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) wird angezeigt.



4. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem Anschluss zuordnen möchten.

   Die Liste der Drucker, auf denen der Druckertreiber installiert ist, wird auf dem Bildschirm Anschluss zuordnen (Associate Port) unter Drucker: (Printer:) angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem erstellten Anschluss zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf OK.

Zum Seitenanfang ▲

N105

Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt

Bei der Erkennung des Druckers können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die dem Drucker zugewiesene MAC-Adresse mit der MAC-Adresse auf dem Bildschirm mit Erkennungsergebnissen vergleichen.

Zur Überprüfung der aktuellen Einstellungen des Druckers drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Darüber hinaus können Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem LCD des Druckers überprüfen. Wählen Sie in Geräteeinstellungen (Device settings) unter LAN-Einstellungen (LAN settings) und LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings) die Option Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list) oder Liste der LAN-Einstellungen (LAN setting list), und überprüfen Sie die auf dem LCD angezeigte Einstellung.

LAN-Einstellungen (LAN settings)

Zum Seitenanfang

N106

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen und die Netzwerkeinstellung einzurichten.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Um die Verbindungsmethode zu ändern, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen, und wählen für die Einrichtung Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method) aus.

Zum Seitenanfang

Tipps zur Nutzung des Geräts

- Tinte wird für verschiedene Zwecke verwendet
- Drucken auf Spezialpapier: Drucken mit optimaler Qualität
- Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
- Verwenden Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Stopp-Taste!
- Was Sie bei der Nutzung des Geräts beachten sollten
- Was Sie tun können, um stets die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten
- Was Sie bei uneinheitlichen Farben und verschwommenem Ausdruck tun können
- Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel
- Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
- Hinweis zum Abziehen des Netzkabels
- Transportieren des Geräts

Zum Seitenanfang ▲

Tinte wird für verschiedene Zwecke verwendet

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.
Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

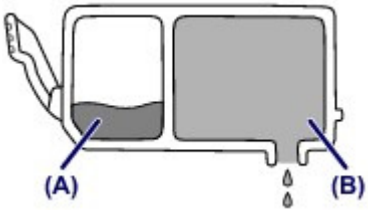
Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweißdruck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Warum verfügt das Gerät über zwei Patronen für schwarze Tinte?

Es gibt zwei Arten schwarzer Tinte im Gerät: Farbstofftinte (BK) und Pigmenttinte (PGBK).
Die Farbstofftinte wird hauptsächlich zum Drucken von Fotos, Illustrationen usw., die Pigmenttinte hauptsächlich zum Drucken textbasierter Dokumente verwendet. Die beiden dienen jeweils verschiedenen Zwecken; wenn also eine davon aufgebraucht ist, wird statt dessen nicht die andere verwendet. Wenn eine aufgebraucht ist, ist ein Austausch der Tintenpatrone erforderlich.
Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers werden diese beiden Tinten automatisch verwendet. Sie können die Verwendung dieser Tinten nicht selbst ändern.

Die Anzeige für Tintenbehälter informiert Sie, wenn die Tinte zur Neige geht.

Das Innere von Tintenpatronen besteht aus (A) dem Teil, in dem Tinte aufbewahrt wird, und (B) dem Schwamm mit aufgesaugter Tinte.



Wenn die Tinte (A) fast aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter langsam, um Sie zu informieren, dass die Tinte zur Neige geht.
Wenn dann die Tinte in (B) ganz aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter schnell, um Sie zu informieren, dass die Tintenpatrone ausgetauscht werden muss.

➡ Überprüfen des Tintenstatus über die LED-Anzeigen

Zum Seitenanfang ▲

Drucken auf Spezialpapier: Drucken mit optimaler Qualität

Tipp: Kontrollieren Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

  Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
  ➡Wartungsverfahren

- Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

  Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Führen Sie eine Reinigung des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung) durch.
  ➡Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Tipp: Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

  Achten Sie beim Einlegen von Papier in das hintere Fach oder die Kassette auf die Ausrichtung des Papiers.



Hinteres Fach

Legen Sie das Papier so in das hintere Fach ein, dass die zu bedruckende Seite zu Ihnen zeigt.



Kassette

Legen Sie das Papier so in die Kassette ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

- Ist das Papier gewellt?

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.
  ➡"Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Zum Seitenanfang ▲

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber den für das eingelegte Papier geeigneten Medientyp aus.
Falls das eingelegte Papier nicht dem ausgewählten Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus.

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.
Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.
Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Zum Seitenanfang

Verwenden Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste Stopp!

Tipp: Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON), um den Druckvorgang abzubrechen!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste EIN (ON) drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.
Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste Stopp (Stop).

Hinweis

- Sollte sich beim Drucken über einen Computer der aktuelle Druckvorgang durch Drücken der Taste Stopp (Stop) nicht abbrechen lassen, so rufen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster auf, und löschen Sie die unerwünschten Druckaufträge im Druckerstatusmonitor.

Zum Seitenanfang

Was Sie bei der Nutzung des Geräts beachten sollten

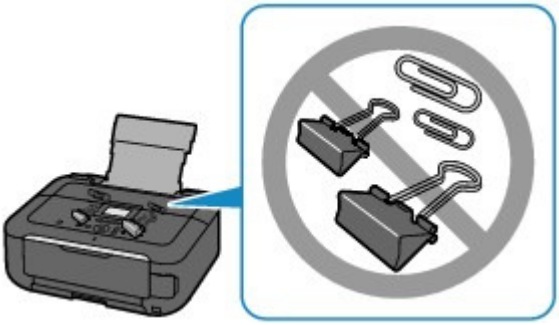
Tipp: Transportieren und nutzen Sie das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber!

Wenn Sie das Gerät hochkant, schräg oder kopfüber verwenden oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden, oder es kann Tinte aus dem Gerät austreten.
Achten Sie sorgfältig darauf, das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber zu verwenden oder zu transportieren.



Tipp: Legen Sie keine Gegenstände auf den Vorlagendeckel!

Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.
Stellen Sie das Gerät so auf, dass nichts darauf fallen kann.



Tipp: Wählen Sie den Aufstellungsort des Geräts sorgfältig aus.

Stellen Sie das Gerät mindestens 15 cm (5,91 Zoll) entfernt von anderen elektrischen Geräten (z. B. Leuchtstofflampen) auf. Bei einem geringeren Abstand besteht die Gefahr, dass das Gerät aufgrund von störenden Einstrahlungen nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Zum Seitenanfang

Was Sie tun können, um stets die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Tipp:Trennen Sie das Gerät niemals von der Stromversorgung, solange die POWER-Anzeige noch leuchtet.

Beim Drücken der Taste EIN (ON) zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die POWER-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.
Vergewissern Sie sich, dass die POWER-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist.
Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Zum Seitenanfang

Was Sie bei uneinheitlichen Farben und verschwommenem Ausdruck tun können

Tipp: Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Wenn die Druckkopfdüsen verstopft sind, werden die Farben uneinheitlich oder der gesamte Ausdruck erscheint verschwommen.



In diesem Fall

Drucken Sie das Düsentestmuster

Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind.

Wartungsverfahren

Zum Seitenanfang

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel des Druckers einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn das Gerät trotz eines der oben genannten Fehler betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Zum Seitenanfang

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die POWER-Anzeige leuchtet blau, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.

Zum Seitenanfang

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

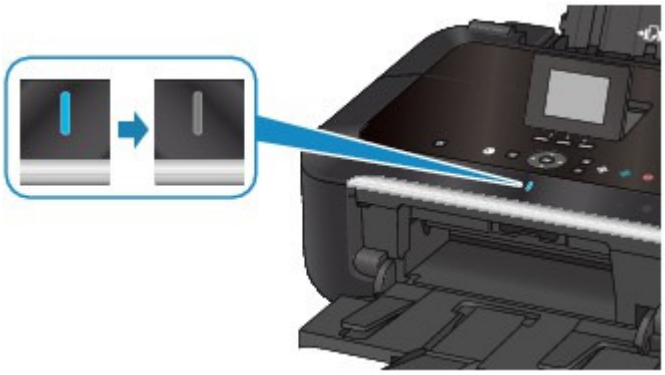
Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste EIN (ON) und vergewissern sich, dass die POWER-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während das Gerät noch eingeschaltet ist, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

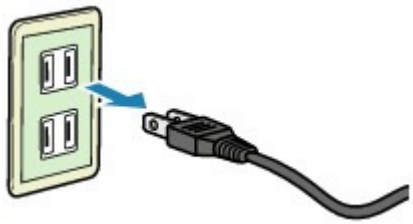
1. Drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die POWER-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Zum Seitenanfang

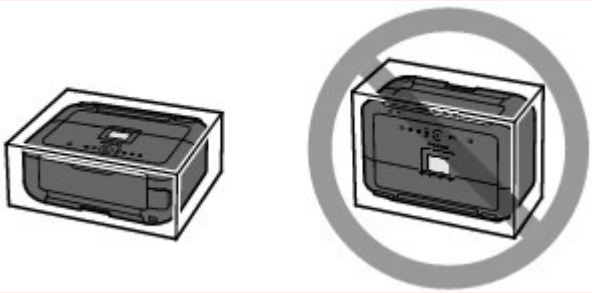
Transportieren des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

Wichtig

Einsenden des Geräts zur Reparatur

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenpatrone im Gerät, und drücken Sie die Taste EIN (ON), um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Gerät automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Gerät weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit das Gerät mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie das Gerät aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die POWER-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus.

   Wichtig

   - Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, wenn die POWER-Anzeige leuchtet oder blau blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Gerät ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie die Papierstütze und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus. Schließen Sie das Papierausgabefach, und klappen Sie anschließend die LCD-Anzeige nach unten.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Gerät und dann das Netzkabel aus dem Gerät.

5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in einem Plastikbeutel.

6. Polstern Sie das Gerät mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

Zum Seitenanfang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein. Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

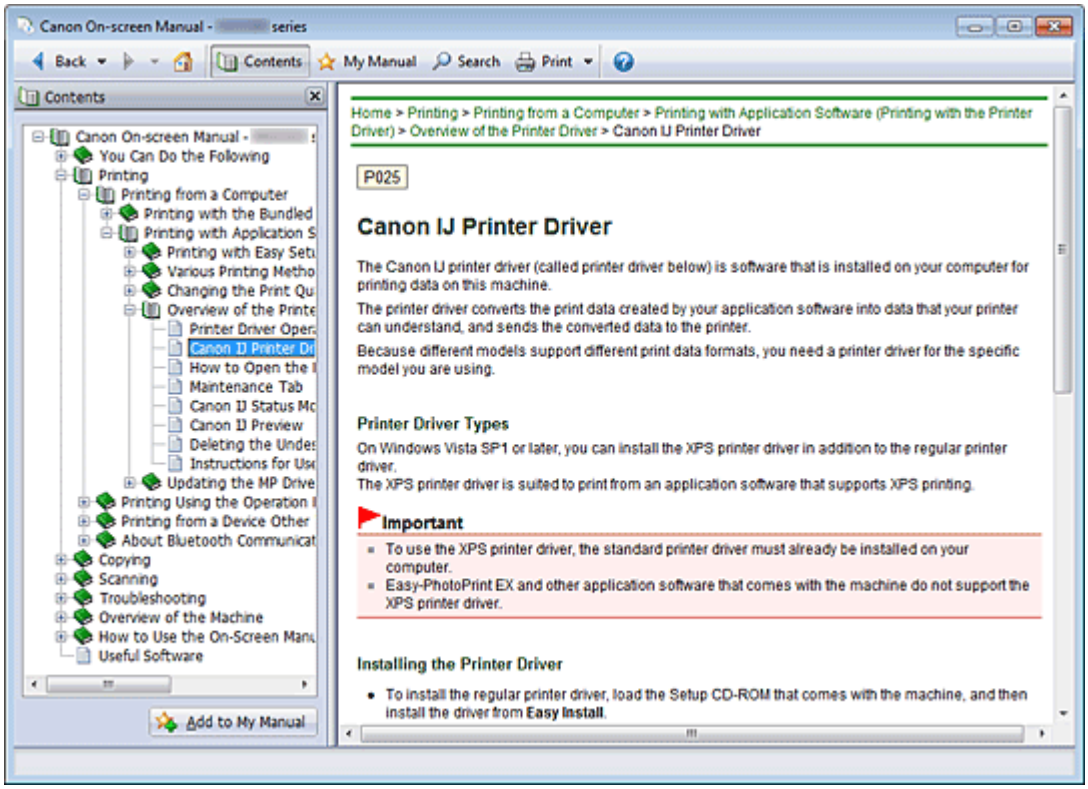
Zum Seitenanfang

Verwenden der Online-Handbücher, Druckvorgänge

- Funktionsweise des Inhaltsfensters
- Funktionsweise des Erklärungsfensters
- Drucken der Online-Handbücher
- Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden
- Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"
- In diesem Dokument verwendete Symbole
- Marken und Lizenzen
- Deinstallieren der Online-Handbücher

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Inhaltsfensters



Wenn Sie im linken Bereich des Online-Handbuchs auf einen im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel klicken, werden die Dokumente des entsprechenden Titels im Erläuterungsfenster auf der rechten Seite angezeigt.

Wenn Sie auf das Symbol ⊞ links von klicken, werden die in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Dokumenttitel angezeigt.

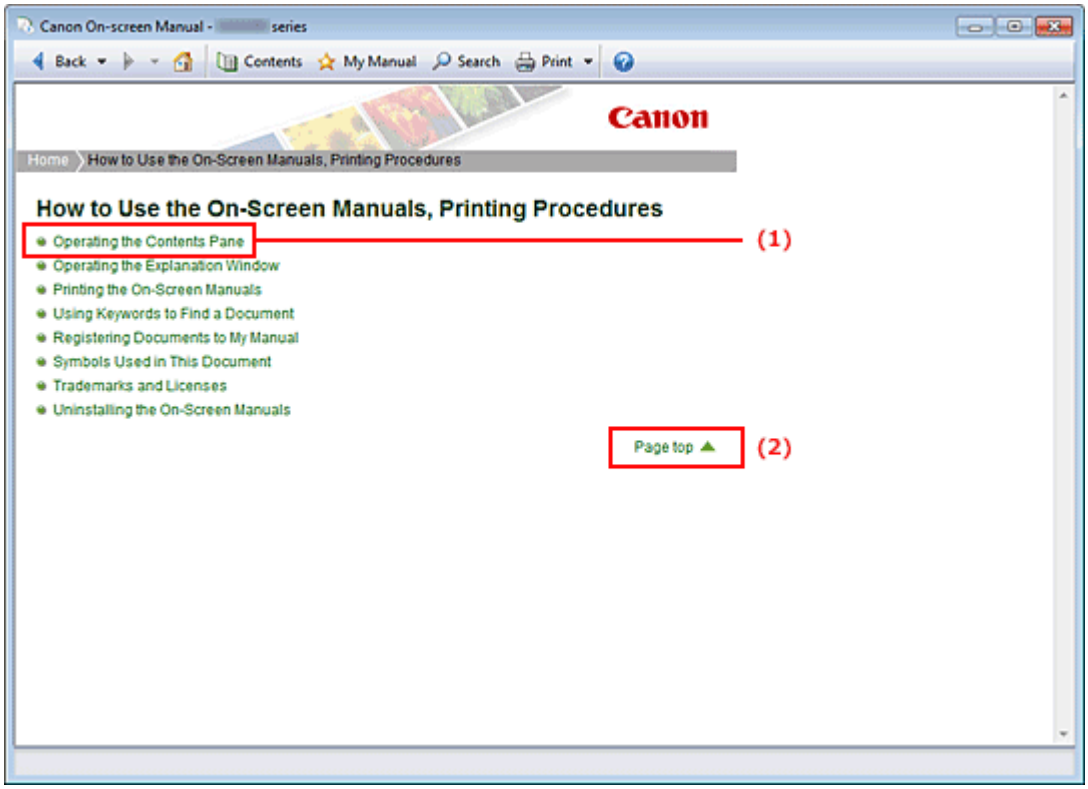
Hinweis

- Klicken Sie auf Contents (Inhalt), um das Inhaltsfenster anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Erklärungsfensters

Erläuterungsfenster



(1) Klicken Sie auf den grünen Text, um zum entsprechenden Dokument zu springen.

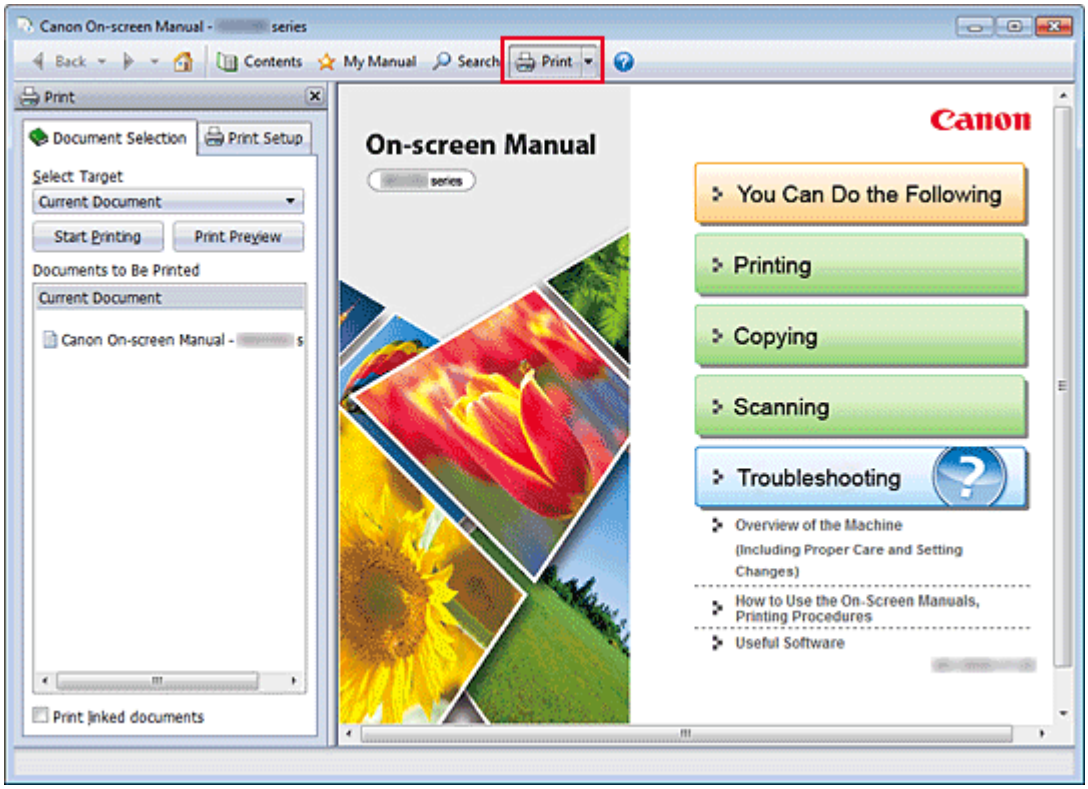
(2) Der Cursor springt zum Dokumentanfang.

Fenster zur Erläuterung von Vorgängen

Dieses Online-Handbuch beschreibt ein Fenster, das vom Betriebssystem Windows 7 Home Premium (im Folgenden bezeichnet als "Windows 7") angezeigt wird.

Zum Seitenanfang

Drucken der Online-Handbücher



Klicken Sie auf Print, um das Druckfenster links vom Online-Handbuch anzuzeigen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Print, um das Druckfenster zu schließen oder anzuzeigen.
- Wenn Sie auf ▾ und anschließend auf Seite einrichten (Page Setup) klicken, wird das Dialogfeld Seite einrichten (Page Setup) angezeigt. Sie können dann bequem das Papier einstellen, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.
- Klicken Sie auf ▾ und dann auf Druckeinstellungen (Print Settings), um das Dialogfeld Drucken (Print) zu öffnen. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus. Auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) können Sie auch den zu verwendenden Drucker auswählen.
  Klicken Sie anschließend auf Eigenschaften... (Properties...), um die Druckeinstellungen festzulegen.
- Klicken Sie auf ▾ und anschließend auf Optionseinstellungen (Option Settings), um das Dialogfeld Optionseinstellungen (Option Settings) anzuzeigen. Anschließend können Sie den Druckvorgang einrichten.
  - Dokumenttitel und Seitennummer drucken (Print document title and page number)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden der Handbuchtitel und die Seitenzahl in der Kopfleiste (am oberen Rand des Dokuments) gedruckt.
  - Hintergrundfarbe und -Bilder drucken (Print background color and images)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Hintergrundfarbe und -bilder gedruckt. Manche Bilder werden in jedem Fall gedruckt, unabhängig davon, ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Seitenanzahl vor dem Drucken prüfen (Check number of pages to be printed before printing)
    Bei Auswahl dieses Kontrollkästchens wird vor Druckbeginn das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) eingeblendet. In diesem Dialogfeld können Sie prüfen, wie viele Seiten gedruckt werden.

Wählen Sie auf der Registerkarte Dokumentauswahl (Document Selection) die Methode zum Drucken des Dokuments aus. Die folgenden vier Druckmethoden stehen zur Verfügung:

- Aktuelles Dokument drucken
- Ausgewählte Dokumente drucken
- "Mein Handbuch" drucken

- Alle Dokumente drucken

Hinweis

- Sie können den zu druckenden Typ auswählen und dann auf einfache Weise die Druckeinstellungen auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) festlegen.

Aktuelles Dokument drucken

Sie können das derzeit angezeigte Dokument drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Aktuelles Dokument (Current Document).

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Verknüpfte Dokumente drucken (Print linked documents) aktivieren, können Sie auch mit dem aktuellen Dokument verknüpfte Dokumente drucken. Die verknüpften Dokumente werden der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) hinzugefügt.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Die derzeit angezeigten Dokumente werden gedruckt.

Ausgewählte Dokumente drucken

Sie können die zu druckenden Dokumente auswählen.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Ausgewählte Dokumente (Selected Documents).

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Untergeordnete Dokumente automatisch auswählen. (Automatically select documents in lower hierarchies.) aktivieren, werden alle in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Kontrollkästchen aktiviert.
- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus,

und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

"Mein Handbuch" drucken

Sie können im Handbuch registrierte Dokumente auswählen und drucken.

Weitere Informationen zum Handbuch finden Sie unter Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch".

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Mein Handbuch (My Manual).

Die Titel der im Handbuch registrierten Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

Alle Dokumente drucken

Sie können alle Dokumente des Online-Handbuchs drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Alle Dokumente (All Documents).

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt und die Kontrollkästchen werden automatisch aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Dokumenttitels deaktivieren, wird das entsprechende Dokument nicht gedruckt.
- Klicken Sie auf Alles auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.

- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Prüfen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Es werden alle Dokumente gedruckt.

Wichtig

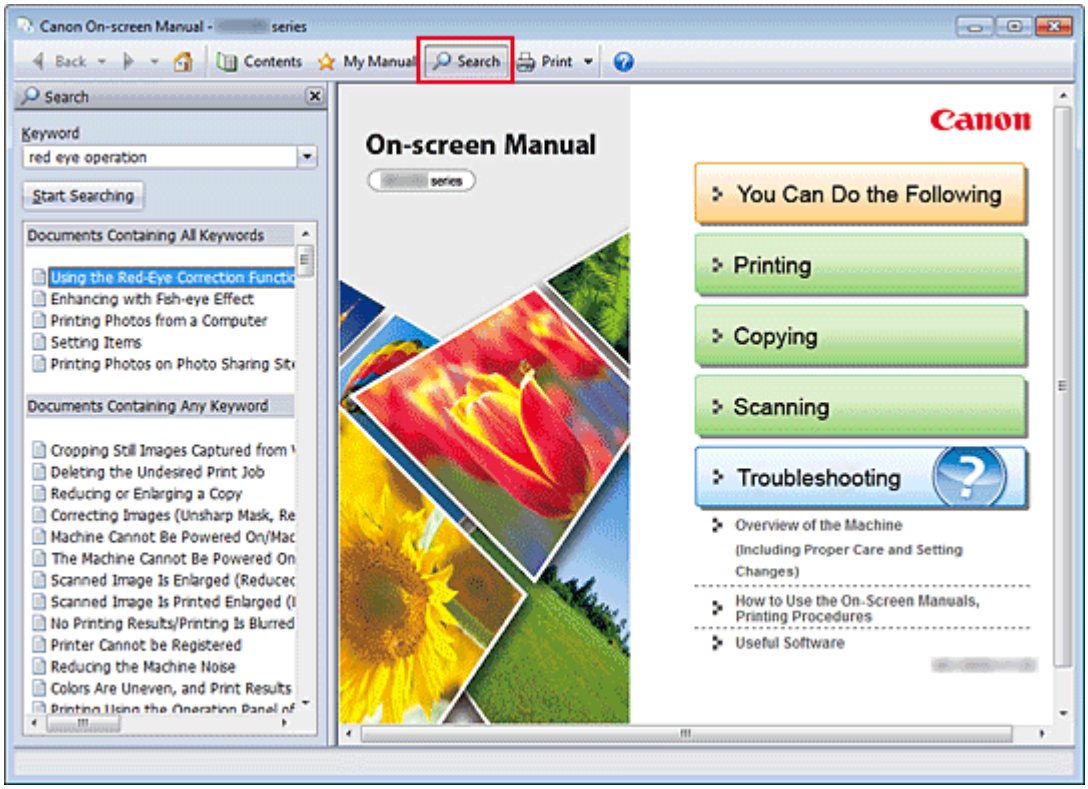
- Wenn Sie alle Dokumente ausdrucken, ist der Papierverbrauch sehr hoch. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Anzahl der Druckseiten im Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation).
- Im Dialogfeld Druckvorschau (Print Preview) kann die Breite des Druckmaterials oder die Vergrößerung für den Druck eingestellt werden. Wenn jedoch die Druckdaten aufgrund der Breiteneinstellung des Druckmaterials oder der Vergrößerung nicht vollständig auf das Papier passen, wird der betreffende Teil des Dokuments nicht gedruckt.

Zum Seitenanfang

Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden

Sie können ein Schlüsselwort eingeben, um nach einem Zieldokument zu suchen.

Es werden alle Dokumente im aktuell angezeigten Online-Handbuch durchsucht.



1. Klicken Sie auf Search

Ein Suchfenster wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Search, um das Suchfenster zu schließen oder anzuzeigen.

2. Eingabe eines Schlüsselworts

Geben Sie unter Schlüsselwort (Keyword) ein Schlüsselwort für die Suche ein.

Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Suchwörter oder bis zu 255 Zeichen eingeben.
- Es wird kein Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht.
- Das Programm kann auch nach Schlüsselwörtern suchen, die Leerzeichen enthalten.
- Eine bequeme Methode zum schnellen Finden eines zu lesenden Dokuments, ist die unten beschriebene Eingabe von Schlüsselwörtern.
  - So erfahren Sie, wie eine Funktion verwendet wird:
    Geben Sie als Namen beispielsweise den auf dem Bedienfeld des Computers angezeigten Menünamen ein (z. B. Illustration simulieren).
  - So finden Sie eine Erläuterung der Bedienung für einen bestimmten Zweck:
    Geben Sie die Funktion + das zu druckende Objekt ein (z. B. einen Kalender).

3. Klick auf Suche starten (Start Searching)

Die Suche wird gestartet und die Titel der Dokumente, die das Schlüsselwort enthalten, werden in der Suchergebnisliste angezeigt.

Wenn Sie eine Suche mit mehreren Schlüsselwörtern durchführen, werden die Ergebnisse wie

weiter unten dargestellt angezeigt.

Dokumente mit genauer Übereinstimmung (Documents Containing Perfect Match)
Dokumente, die exakt die gesamte eingegebene Suchzeichenfolge enthalten (einschließlich Leerzeichen) (exakte Übereinstimmung).

Dokumente mit allen Schlüsselwörtern (Documents Containing All Keywords)
Dokumente, die alle eingegebenen Schlüsselwörter enthalten.

Dokumente mit einem der Schlüsselwörter (Documents Containing Any Keyword)
Dokumente, die mindestens eines der eingegebenen Schüsselwörter enthalten.

4. Anzeige des gewünschten Dokuments

Doppelklicken Sie in der Suchergebnisliste auf den Titel des Dokuments, das Sie lesen möchten (oder wählen Sie das Thema aus, und drücken Sie die Eingabetaste).

In den angezeigten Seiten des gewünschten Dokuments sind die darin gefundenen Schlüsselwörter markiert.

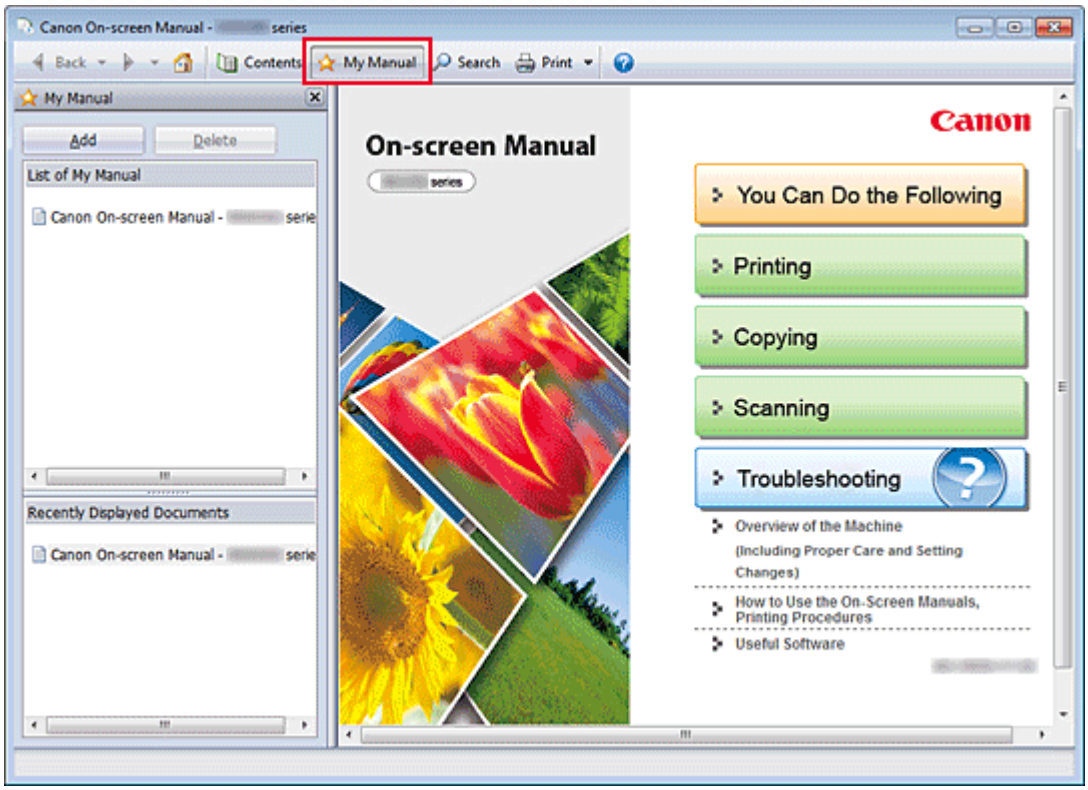
Hinweis

- Wenn Sie die Schlüsselworteingabe ändern und mehrere Suchen durchführen, wird ein Suchverlauf gespeichert. Um den Suchverlauf zu löschen, klicken Sie rechts von Schlüsselwort (Keyword) auf , und wählen Sie die angezeigte Option Verlauf löschen (Clear History).

Zum Seitenanfang

Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"

Sie können häufig gelesene Dokumente als Handbuchdokumente registrieren und somit jederzeit leicht auf diese Dokumente zugreifen.



1. Anzeigen des Dokuments

Zeigen Sie das Dokument an, das Sie dem Handbuch hinzufügen möchten.

2. Klicken Sie auf My Manual.

Das Fenster "Mein Handbuch" wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf My Manual, um das Fenster "Mein Handbuch" zu schließen oder anzuzeigen.

3. Registrieren des Dokuments im Handbuch

Klicken Sie auf Hinzufügen (Add).

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird zu Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) hinzugefügt.

Hinweis

- Außerdem können Sie Dokumente auf folgende Weisen zum Handbuch hinzufügen. Wenn Sie ein Dokument zum Handbuch hinzufügen, wird im Inhaltsfenster bei den Dokumentsymbolen das Symbol ☆ angezeigt.
  - Doppelklicken Sie in der Liste Zuletzt angezeigte Dokumente (Recently Displayed Documents) auf den dem Handbuch hinzuzufügenden Dokumenttitel (oder wählen Sie den Dokumenttitel aus und drücken Sie die Eingabetaste), um den Titel anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Hinzufügen (Add).
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Erläuterungsfenster, und wählen Sie dann im Kontextmenü Zu 'Mein Handbuch' hinzufügen (Add to My Manual) aus.
  - Wählen Sie im Inhaltsfenster den Dokumenttitel, den Sie dem Handbuch hinzufügen möchten, aus, und klicken Sie unten rechts im Inhaltsfenster auf Zu 'Mein Handbuch' hinzufügen (Add to My Manual).

4. Anzeige des Handbuchs

Wenn Sie auf einen in Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) angezeigten Dokumenttitel doppelklicken (oder einen Dokumenttitel auswählen und die Eingabetaste drücken), wird das Dokument im Erläuterungsfenster angezeigt.

Hinweis

- Zum Löschen eines Dokuments aus Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) wählen Sie den Dokumenttitel in der Liste und klicken dann auf Löschen (Delete) (oder drücken Sie die Taste Entf).

Zum Seitenanfang

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig
Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis
Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.

Zum Seitenanfang

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Dieses Gerät enthält die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
- Macintosh, Mac, Mac OS, AirPort, Safari und Bonjour sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Photoshop, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Exif Print

Dieses Gerät unterstützt Exif Print.
Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Zum Seitenanfang ▲

Deinstallieren der Online-Handbücher

Gehen Sie wie folgt vor, um alle auf Ihrem Computer installierten Online-Handbücher zu deinstallieren.

Verlassen Sie vor dem Deinstallieren der Online-Handbücher alle geöffneten Online-Handbücher.

1. Auswählen des zu löschenden Online-Handbuchs

Wählen Sie Start, Alle Programme (All Programs) -> "Manual Ihres Modells" -> Deinstallieren (Uninstall).

2. Abschließen der Deinstallation

Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Je nach Ihrer Computerumgebung erhalten Sie möglicherweise eine Meldung, dass der Computer neu gestartet werden muss. Starten Sie den Computer neu, um die Deinstallation ordnungsgemäß abzuschließen.

Zum Seitenanfang

A005

Nützliche Software

Sie können mit diesem Gerät nützliche Software wie Solution Menu EX, My Printer und Easy-WebPrint EX verwenden.

Solution Menu EX

Solution Menu EX ist eine Softwareanwendung für den schnellen Zugriff auf andere Anwendungen, die mit dem Gerät geliefert wurden, sowie auf Handbücher und Online-Produktinformationen.



(1) Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm von Solution Menu EX. Es werden verschiedene mit Solution Menu EX kompatible Funktionen angezeigt.

(2) Funktionssymbolbereich

Es werden Symbole (mit Namen) der verfügbaren Funktionen des über das im Kategoriemenübereich ausgewählten Menüelements angezeigt.

(3) Kategoriemenübereich

Es wird eine Liste der in Solution Menu EX verfügbaren Menüelemente angezeigt.

Fotodruck (Photo Print)

Fotos drucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.

Canon Webservice (Canon Web Service)

Laden Sie Inhalte oder Materialien zum Drucken von der Website herunter.

CREATIVE PARK PREMIUM

CREATIVE PARK PREMIUM ist ein Premiuminhaltsservice, der ausschließlich Benutzern von Original Canon Tinten für dieses Gerät zur Verfügung steht.
Stellen Sie sicher, dass Original Canon Tintenpatronen für alle Farben ordnungsgemäß installiert sind.

Handb. u. Einstell. (Manual & Settings)

Zeigen Sie das Online-Handbuch auf dem Gerät an, oder richten Sie das Gerät ein.

Anwendung starten (Start Application)

Starten Sie die mitgelieferten Softwareanwendungen, wie etwa Easy-PhotoPrint EX und My Printer.

Online-Einkauf (Online Shopping)

Verbrauchsmaterial, wie etwa Tinte, direkt auf der Website bestellen.

Informationen (Information)

Hier erhalten Sie nützliche Informationen zum Gerät.

(4) Bereich für den registrierten Modellnamen

Der im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) registrierte Name des Drucker-/Scannermodells wird angezeigt.

(5) Einstellungsbereich

Klicken Sie auf  (Anzeige des Dialogfeldes mit den Voreinstellungen), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) anzuzeigen.

Klicken Sie auf  (Hilfe), um die Hilfe zu Solution Menu EX anzuzeigen.

(6) Zubehör-Symbol

Sie können den Hauptbildschirm von Solution Menu EX anzeigen, das Kontextmenü ein- und ausblenden usw.

(7) Kontextmenü

Sie können dem Menü häufig verwendete Funktionen hinzufügen. Speichern Sie häufig verwendete Anwendungen usw., um diese mit nur einem Klick aus dem Desktopzubehör zu starten, ohne zuerst den Hauptbildschirm anzeigen zu müssen.

Wichtig

- Die Anzahl und Art der angezeigten Elemente/Symbole hängt vom Land bzw. der Region, dem registrierten Drucker/Scanner und den installierten Anwendungen ab.

Starten von Solution Menu EX

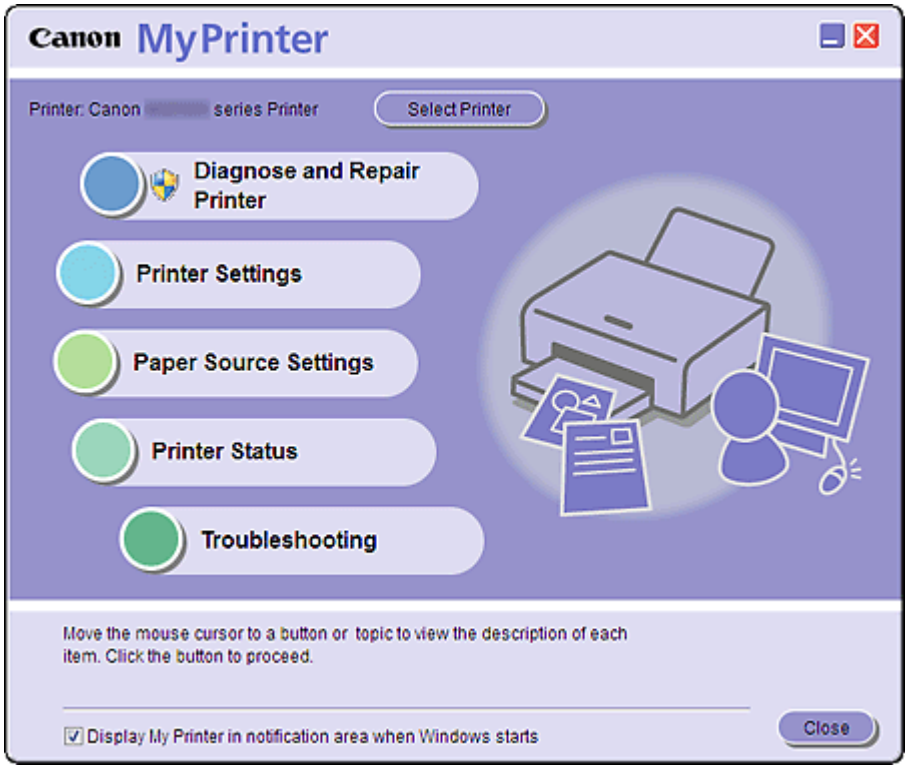
 Klicken Sie hier: Solution Menu EX

Hinweis

- Sofern die Standardeinstellung nicht geändert wurde, wird Solution Menu EX automatisch gestartet, wenn Sie den Computer hochfahren.
- Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **Solution Menu EX**. Klicken Sie danach auf **Solution Menu EX**.
- Wenn der Solution Menu EX-Hauptbildschirm nach dem Starten von Solution Menu EX nicht angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  (Zubehör-Symbol) und wählen Sie Hauptbildschirm anzeigen (Show Main Screen).
- Weitere Informationen zur Verwendung von Solution Menu EX finden Sie in der Hilfe zu Solution Menu EX.
- Der Zugriff auf die Website mit diesen Informationen erfordert einen Internetzugang. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.

My Printer

Mit My Printer können Sie das Setup-Fenster des Druckertreibers anzeigen und Informationen über Fehler- und Problembehebungsmaßnahmen abrufen.



Starten von My Printer

Klicken Sie auf das Menü Start und wählen Sie Alle Programme (All Programs) > **Canon Utilities** > **My Printer**. Klicken Sie danach auf **My Printer**.

Wenn Sie zwischen zwei Benutzerkonten wechseln müssen, beenden Sie vorher My Printer.

Easy-WebPrint EX

Easy-WebPrint EX ermöglicht das schnelle und einfache Drucken von Webseiten in Internet Explorer.

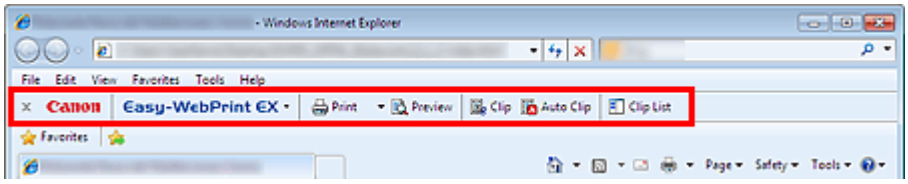
Webseiten können beim Drucken automatisch an die Papierbreite angepasst werden, ohne dass die Seitenränder abgeschnitten werden. Außerdem können die Webseiten als Vorschau angezeigt und dann zum Drucken ausgewählt werden.

Für Easy-WebPrint EX ist Internet Explorer 7/8.

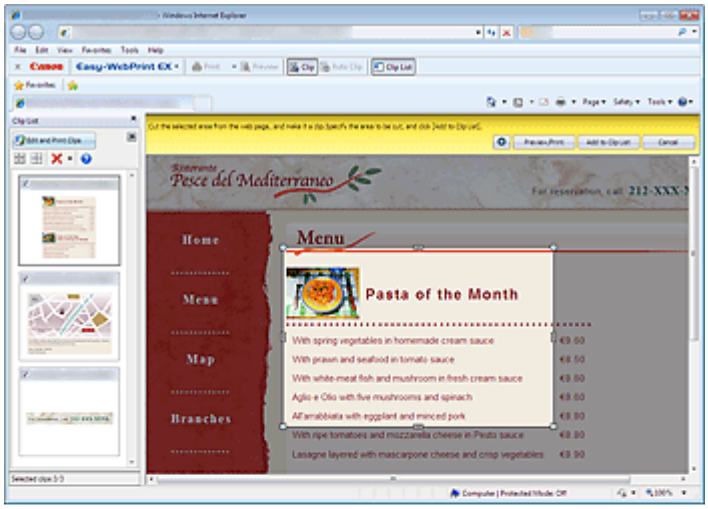
Wichtig

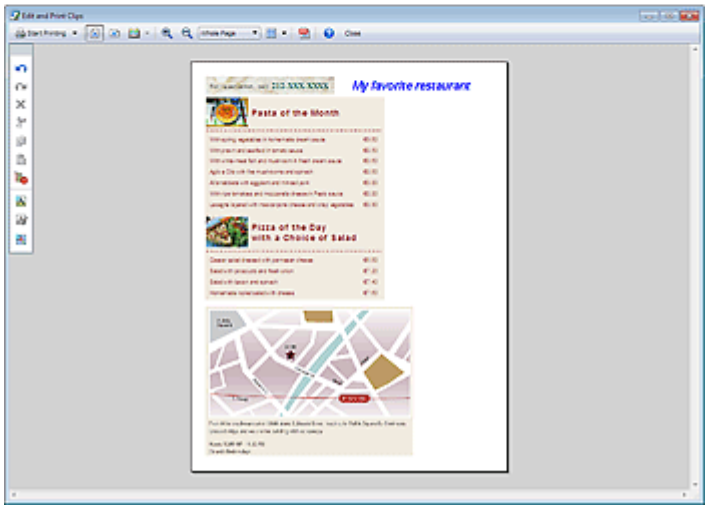
- Urheberrechtlich geschützte Inhalte anderer Personen dürfen ohne Genehmigung des Rechteinhabers weder reproduziert noch geändert werden, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht begrenzten Umfang.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.

Wenn Easy-WebPrint EX installiert ist, wird dem Bildschirm Internet Explorer eine Symbolleiste hinzugefügt. Die Symbolleiste ist verfügbar, wenn Internet Explorer ausgeführt wird.



Die Beschnittfunktion ermöglicht es beispielsweise, bestimmte Teile von Webseiten zu isolieren und für den Druck zu bearbeiten.





Hinweis

- Weitere Informationen zur Verwendung von Easy-WebPrint EX finden Sie in der Online-Hilfe. Wählen Sie in der **Easy-WebPrint EX**-Symbolleiste im Menü **Easy-WebPrint EX** die Option Hilfe (Help) aus, um während der Ausführung von Internet Explorer die Onlinehilfe aufzurufen.

Zum Seitenanfang